This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

HN Y18A 7

46583.46

Harvard College Library.

FROM THE

GEORGE B. SOHIER PRIZE FUND.

The surplus annual balance "shall be expended for books for the library."
— *Letter of Waldo Higginson.*
Jan. 10, 1893.

Received 4 April, 1894.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CXCVIII.

TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1893.

Digitized by Google

465 23.46
HARVARD COLLEGE
APR 4 1894
LIBRARY.
Sohier fund.

PROTECTOR

DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

*

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr. H. Fischer, professor an der universität Tübingen.

Kassier:

Kanzleirath Roller, universitäts-actuar in Tübingen.

*

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Professor Dr. Barack, oberbibliothekar der universitäts- und landesbibliothek in Straßburg.

Dr. Bechstein, professor an der universität Rostock.

Professor Dr. Böhmer in Lichtenthal bei Baden.

Dr. Hertz, professor an der technischen hochschule München.

Bibliothekar Dr. Klüpfel in Tübingen.

Director Dr. O. v. Klumpp in Stuttgart.

Dr. Martin, professor an der universität Straßburg.

Dr. K. v. Maurer, professor an der universität München.

Dr. Sievers, professor an der universität Leipzig.

Dr. Strauch, professor an der universität Halle.

Dr. Tobler, professor an der universität Berlin.

Geheimer regierungsrath Dr. Wattenbach, professor an der universität Berlin.

Digitized by Google

BRUN VON SCHÖNEBECK

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. ARWED FISCHER.

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART
TÜBINGEN 1893.

Digitized by Google

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

DRUCK VON H. LAUPP JR. IN TÜBINGEN.

Digitized by Google

Vorwort.

Nachdem ich im VI. hefte der germanistischen abhandlungen herausgegeben von Carl Weinhold (Breslau 1886) mit einer Untersuchung über die sprache und composition des Hohen Liedes von Brun von Schonebeck einige proben aus dem gedichte mitgeteilt hatte, wurde von mehreren seiten der wunsch geäußert die ganze dichtung durch den druck veröffentlicht zu sehen. Infolge erneuter anregung durch den jetzigen herrn präsidenten des litterarischen vereins entschloß ich mich dieser aufgabe mich zu unterziehen, da ich überzeugt bin, daß das umfangreiche machwerk des gelehrten Magdeburger patriziers wegen seines nicht unbedeutenden litterarisch-antiquarischen und sprachlichen interesses auch trotz seiner poetischen wertlosigkeit als ein merkwürdiges denkmal aus der zeit des verfalles der mittelhochdeutschen poesie es verdient auch einem weiteren kreise von altertumsfreunden zugänglich gemacht zu werden. Ein bloßer abdruck der einzigen vollständigen handschrift wäre wegen der schlechten und verwirrten überlieferung zwecklos gewesen. Das herstellungsverfahren aber wurde nicht nur durch diese beschaffenheit der handschriftlichen grundlage erschwert, sondern auch durch den eigentümlichen mischdialekt und die daraus folgende sprachliche unsicherheit und inkonsequenz des niederdeutschen dichters, der sich bemühte hochdeutsch zu schreiben, sowie durch die formelle ungewandtheit desselben und besonders durch die nahe verwandtschaft des dialektes des etwa 120—150 jahre jüngeren schreibers mit der sprache des dichters. Daß unter diesen umständen manche zweifel bestehen geblieben sind, verhehle ich mir nicht. Mein verfahren bei der textesgestaltung, die von den ‚proben' mehrfach abweicht, wird weiter unten näher zu rechtfertigen sein. Bei der art der überlieferung und der niederen kunststufe des dichters war es auch nicht ratsam und ohne große willkür kaum möglich einen in metrischer hinsicht gereinigten text herzustellen. Um die benutzung der vorliegenden ausgabe auch ohne fortwährende hinweisung auf meine obengenannte frühere ar-

Digitized by Google

beit für sich allein zu ermöglichen, ließ es sich nicht vermeiden, manches bereits dort erörterte hier zu wiederholen. Alles ist jedoch einer umarbeitung unterzogen worden, und einiges mußte auch modificiert werden. Die verszahlen der handschrift, nach denen in der früheren abhandlung und im nachtrage zu Lexers mittelhochdeutschem handwörterbuche citiert worden ist, sind auf der rechten seite des textes beigedruckt. Die dem texte vorangestellte disposition des gedichtes soll den überblick über das werk erleichtern. Das wörterverzeichnis hat den zweck, den in vieler hinsicht eigentümlichen wortschatz und sprachgebrauch Bruns in einer möglichst übersichtlichen weise darzustellen. Aufgenommen sind sonst unbelegte, seltene oder stark dialektlich gefärbte wörter sowie für die sprache Bruns charakteristische wendungen und wortverbindungen, außerdem die eigennamen. Ein blick hinein wird lehren, wie reich sich das in den ‚proben' mitgeteilte material vermehren ließ.

Digitized by Google

Einleitung.

1. Der dichter und sein werk.

Als verfaßer des Hohen Liedes nennt sich selbst v. 31 Brun von Schonebecke. Das wenige, das wir über ihn wißen, beruht auf einzelnen andeutungen des gedichtes selbst und besonders auf einer stelle der Magdeburger Schöppenchronik auf blatt 66 b und 67 a[1]) zu den jahren 1280—1283:

‚In dussen tiden weren hir noch kunstabelen. dat weren der rikesten borger kinder; de plegen dat spel vor to stande in den pingsten, als den Roland, den schildekenbom, tabelrunde und ander spel, dat nu de ratmannen sulven vorstan. in dem vorgeschreven stride was ein kunstabel, de heit Brun van Sconenbeke. dat was ein gelart man. den beden sine gesellen, de kunstabelen, dat he on dichte und bedechte ein vroeidich spel. des makede he einen gral und dichte hovesche breve. de sande he to Gosler, to Hildesheim und to Brunswik, Quedlingeborch, Halberstad und to anderen steden und ladeten to sik alle koplude, de dar ridderschop wolden oven, dat se to on quemen to Magdeborch: se hedden eine schone vruwen, de heit vrow Feie; de scholde men geven den de se vorwerven konde mit tuchten und manheit. dar von worden bewegen alle jungelinge in den steden . . . . . hir van is ein ganz dudesch bok gemaket. de sulve Brun Skonenbeke makede sedder vele descher boke, als Cantica Canticorum, dat Ave Maria und vele gudes gedichtes.‘

Aus diesem berichte geht also hervor, daß Brun dem stande der constabler in Magdeburg angehörte, der übrigens in den Magdeburgischen urkunden sonst nirgends erwähnt wird.[2]) Wie in Straßburg (konstofeler)[3]), Zürich, Aachen und Braunschweig (kun-

*

[1]) Die Magdeburg. Schöppenchronik herausgeg. von K. Janicke im VII. bande der chroniken deutscher städte hrsg. von C. Hegel. Leipzig 1869. s. 168 u. 169.

[2]) A. a. o. s. 455 a.

[3]) F. Frensdorf in den Göttingischen gelehrten anzeigen 1871. s. 826.

Digitized by Google

stavelen)[1]) waren auch in Magdeburg die kunstabelen oder konstabelen eine adelsgenossenschaft, eine feste politische gemeinschaft der herrschenden geschlechter.[2]) Der dichter ist von der würde dieses standes so durchdrungen, daß er dem könige Salomo selbst den titel ‚konstabel' beilegt (Salomo der konstabel v. 267. 4133). Daß er ein laie sei, hebt Brun ausdrücklich v. 1825 hervor, um für etwaige irrtümer in der behandlung seines geistlichen stoffes auf die nachsicht der leser anspruch zu haben.

In urkunden findet sich der name des dichters nicht, doch sind andere mitglieder der familie Schonebeck, die vermutlich ihren namen von der stadt Schönebeck a. d. Elbe, als der alten heimat des geschlechtes, herleitete, im 13. und 14. jahrhundert in Magdeburg urkundlich nachgewiesen[3]); so ein Johannes und ein Rudolfus de Skonenbeke, burgenses in Magdeburch (urkunde vom 3. märz 1244 Cop. Riddaghus. im staatsarchiv zu Magdeburg bl. 19) und ein Heinrich von Schönebeck, ehemaliger kanonikus vom St. Nikolaistift (urkunde vom 3. märz 1330 Cop. LVIII bl. 45).

In einem komödienartigen gespräche von Wolfhart Spangenberg aus Mansfeld (c. 1600—1621) unter dem titel ‚Singschul. Ein kurzer einfältiger bericht vom Uhralten Herkommen . . . des alten teutschen Meistergesangs in gestalt einer Comoedie von Lycosthenes Psellionoros Andropediacus, Nürnberg bey Georg Leopold Fuhrmann' ohne jahr[4]) — wird unter den meistern des deutschen gesanges zwischen Albrecht von Halberstadt und Freidank ‚Brun von Schonebeck' erwähnt.

Nach der aussage der Schöppenchronik ist die dichterische thätigkeit Bruns eine ziemlich umfangreiche gewesen. Außer dem Gral, einem ritterlichen, vielleicht teilweise dramatischen festspiele, das er arrangierte[5]), und den höfischen briefen d. h. poetischen einladungsschreiben zu diesem feste an die ritterlichen kaufleute der nachbarstädte schreibt ihm die chronik noch ‚viele deutsche bücher' zu und führt als beispiele an Cantica canticorum, ein Ave Maria und viele gute gedichte. Alle diese werke Bruns waren verschollen, bis gegen ende des vorigen jahrhunderts prof. Fülleborn in Breslau in einer handschrift der Rhedigerschen bibliothek

*

[1]) Chroniken deutscher städte VI S. 158,12 anm. 3 und s. 490 b.

[2]) Germanistische Abhandlungen hrsg. von Weinhold VI s. 2 u. 3.

[3]) Chroniken deutscher städte VII s. 169.

[4]) Bei Gottsched, nöthiger Vorrath zur Gesch. der deutschen dramat. Dichtk. Leipzig 1757. s. 186.

[5]) Wackernagel, Geschichte der deutschen Litteratur § 83 anm. 5.

Digitized by Google

zu St. Elisabeth daselbst das Hohe Lied mit einigen kleineren stücken wieder entdeckte. Seinem berichte darüber in Graeters Bragur bd. II Leipzig 1792 s. 324 fügte er als proben zwei kurze abschnitte der handschrift hinzu (v. 5046—5078 und anhang nr. V).

Das erwähnte Ave Maria ist nicht erhalten. An der stelle, wo im Hohen Liede das wort ave (2231 ff.) erklärt wird, findet sich keine anspielung darauf. Ob jedoch aus diesem umstande ein schluß auf die spätere abfaßungszeit desselben gemacht werden darf, ist doch sehr zweifelhaft. Von den vielen ‚guten' gedichten, die der chronist außerdem erwähnt, ist uns zusammen mit dem Hohen Liede eine kleine probe erhalten. Die vier stücke verdienen das lobende prädikat nicht. Die autorschaft Bruns steht wegen der sprache und ausdrucksweise außer zweifel, auch schon die stellung in der handschrift weist darauf hin.

Das im anhange unter nr. 1 abgedruckte stück ist eine paraphrasierende ausführung des vorangestellten spruches Prov. Sal. 30,18 und der folgenden verse. Durch seinen abschluß bildet es ein selbständiges ganze in der manier der auslegungen zum Hohen Liede, das aber an keiner stelle, wie es scheint, diesem gedichte eingefügt werden kann.

Nr. 2 kennzeichnet sich durch überschrift und schluß (ditz was Salomonis irste orteil) ebenfalls als ein abgeschlossenes ganze. Es ist eine ausführliche darstellung des 1. Reg. 3,16—28 erzählten weisen richterspruches Salomos. Man ist leicht versucht es als einen irgendwie in der handschrift an die falsche stelle geratenen teil des Hohen Liedes anzusehen, da in dem abschnitte desselben über Salomos weisheit grade bei der erwähnung dieses urteils eine lücke sich befindet v. 81 ff.:

Eyn orteil gab [her] czwen vrowen
Vm eyn mortkeyt do daz kynt
Alle weysheyt waz kegem ym ey wynt.

Später, als der dichter auf dasselbe urteil zurückkommt, beruft er sich auf seine frühere darstellung v. 1328 fg.:

Wye daz orteyl yrginge sint
Daz hat yr an myr wol vernomen.

Indessen läßt sich bei der durchaus selbständigen form des stückes, besonders des anfanges, keine möglichkeit der einfügung an der korrumpierten stelle erkennen; v. 1328 fg. kann auch ein citat auf ein früher verfaßtes gedicht sein.

Aehnlich steht es um stück nr. 3 des anhangs, das von Salomos reichtum nach 1. Reg. 4 handelt. Durch anfang (Ich sage uch durch mine lust koninges Salomones kust) und schluß (berufung

Digitized by Google

auf die quelle) hat es den charakter eines selbständigen ganzen. Es ist inhaltlich mit dem Hohen Liede verwandt und ließe sich auch allenfalls in dem auffallend kurz gehaltenen abschnitte über den Reichtum Salomos (nach v. 99) einfügen, wenn die selbständigkeit nicht so deutlich wäre.

Abschnitt 1—3 sind ihrem ähnlichen charakter zufolge auch gleichmäßig zu beurteilen: es sind gewissermaßen vorübungen des dichters auf sein umfangreiches werk, während der beschäftigung mit dem im Hohen Liede zu behandelnden biblischen stoffe gedichtet. Wahrscheinlich bestand die nicht zur ausführung gekommene absicht sie bei der schlußredaktion als weitere ausführungen und füllungen zu dem verhältnismäßig zu kurzen ersten teile des werkes zu verwenden.

Nr. 4 ein beispiel von einem beier ist, wie es scheint, die erläuternde übersetzung einer lateinischen vorlage (daher ‚beduten') als text zu einer illustration, worauf die unterschrift ‚hie ist der beier in der wazzernot' hindeutet. Das lateinische distichon Daemon languebat etc. hat vielleicht unter dem bilde gestanden.

Sicher ist nr. 5, ein mêre von Amor, die erklärung zu einer abbildung, auf welcher der geflügelte Amor nackend auf blutrotem felde stehend, mit goldener krone, verbundenen augen, mit köcher und bogen dargestellt war. Die lateinischen leoninischen verse, welche dem gedichte folgen, bildeten die unterschrift des bildes.

Nr. 6 ist, worauf Gustav Roethe (Die gedichte Reinmars von Zweter. Leipzig 1887 nr. 99 und 100. vgl. auch s. 390) zuerst aufmerksam machte, eine plumpe nachbildung eines gedichtes von Reinmar von Zweter in zwei strophen im fraun-ehren-ton, nach inhalt und form gleich dürftig, der vollständigkeit wegen hier noch einmal abgedruckt. Es scheint ebenfalls einer ursprünglich illustrierten handschrift zu entstammen.

Das Hohe Lied, eine paraphrase und mystische auslegung des Salomonischen Hohen Liedes in ursprünglich etwas mehr als 12719 versen, ist ziemlich vollständig erhalten; nur an wenigen stellen sind kleinere lücken vorhanden. Nach der ausdrücklichen angabe im gedichte selbst ist dasselbe nach einjähriger arbeit im jahre 1276 vollendet worden (do ditz buch vollenkomen was, ich sach uf di schrift und las: tusunt und zweihundirt jar sechse und sebenzig, daz ist war. v. 12533 ff.). Brun war damals kein ganz junger man mehr. Das geht aus mehreren stellen der dichtung hervor. Wenn er Gott wiederholt (auch Lachesis) bittet ihm sein leben noch so lange zu fristen, bis er sein werk vollendet habe (v. 33. 917. 2443. 10430—10434. 10710), wenn er besonders v.

Digitized by Google

10314 ff. klagt, daß ihm seine zeit und jahre wie ein traumbild verflogen seien, und um die dem könige Hiskias zu teil gewordene gnade bittet (also du koning Ezechias tot Irlengetest durch bete vumfzen jar: Also irlenge ouch sundir var, Hirre, mine jar und mine zit, Daz ich vorbaz sundir strit Muze dir dinen an minem ende), wenn er v. 12139 ff. den rosenkranz, im mai sein haupt zu schmücken, mit den worten ablehnt: mir enstat nach mime lebene jarlang der kranz nicht ebene, so können wir ihn uns schwerlich als jungen mann denken. Ja es scheint, als ob Brun nach einer etwas stürmisch bewegten jugend, nach einem auf sinnlich-weltliche freuden gerichteten leben und schlimmen erfahrungen später innere einkehr gehalten habe, und, um für sein seelenheil zu sorgen, sich frommen betrachtungen und der geistlichen dichtung zugewendet habe. Daher die wiederholten und ehrlich klingenden klagen über die nichtigkeit und vergänglichkeit irdischen wesens. Die welt, an der alle seine hoffnung gelegen hatte, hat ihn betrogen (v. 10344. 10260—10285). Der zimmert auf den regenbogen, der allzulange der welt folgt: den selben jamer den klage ich, Wenne nach dines lobes bejage Han ich vorwendet alle mine tage Und han lutzel heiles irworben: Min lob ist als ein loub vortorben, Daz ein starc wint niderreret; Din valsche suze hat unheret Mich vil armen und andirs nicht Dar zu dine swache zuvorsicht, Daz ich durch mancher hande blicke Gevallen bin in dine stricke . . . (v. 10320 ff.). Die unbestimmte zeitangabe im berichte der Magdeburger Schöppenchronik (in dussen tiden) — zwischen der schilderung der ereignisse des jahres 1281 und einer bemerkung über das jahr 1283 — ist demnach sehr ungenau. Der Gral und die höfischen briefe müssen bereits längere zeit vor 1276 verfaßt worden sein.[1])

Der stoff des Hohen Liedes ist im mittelalter mit vorliebe behandelt worden und bekanntlich eine hauptquelle für die mystik geworden. Es hatten sich allmählich für die christliche kirche drei bestimmte arten der auslegung herausgebildet: die moralisch-mystische, die dogmatisch-mystische und die mariologisch-mystische.[2]) Der begründer der beiden ersten arten der erklärung ist Origines, der zuerst in einem commentare[3]), welchen Hieronymus ins latei-

*

[1]) Andrer ansicht ist Roethe im 33. bande der allgem. deutschen biographie s. 484.

[2]) Das Hohe Lied von Dr. Otto Zöckler, Bielefeld und Leipzig 1868 in J. P. Lange's theologisch-homiletischem bibelwerk. Altes Testam. XIII.

[3]) Originis in cant. cantic. homil. duae (Hieronymi opera ed. Vallars tom. III p. 500 ff.).

Digitized by Google

nische übersetzte, die liebe Salomos zur braut allegorisch auf das verhältnis der seele zu gott, auf das verlangen derselben nach vereinigung mit dem höchsten bezog. In einem zweiten, ausführlicheren commentare[1]), den Rufin ins lateinische übertrug, deutete dann Origines die braut abwechselnd sowohl auf die einzelnen nach vereinigung mit gott schmachtenden christenseelen, als auf die kirche als deren gesamtheit. Die neben diesen beiden auffassungen hergehende mariologische deutung des Hohen Liedes ward durch Ambrosius angeregt, der in seinem ‚sermo de virginitate perpetua Sct. Mariae'[2]) viele stellen des liedes auf die jungfrau Maria bezog. In fortlaufender erklärung des ganzen Hohen Liedes wurde diese mariologische auffassung zuerst von dem deutschen benedictiner Rupertus, abt von Deutz († 1135), durchgeführt.[3]) Spätere commentatoren nun vereinigten nach der hermeneutischen regel des triplex sensus die drei verschiedenen richtungen, indem sie die braut als jungfrau Maria, die einzelne seele und die heilige kirche zugleich auffaßten. Derartige lateinische commentare sind uns aber erst aus späterer zeit erhalten, so von Dionysius Carthusianus († 1471), Salmeron († 1585) und Michael Ghislerius (um 1600)[4]) Brun von Schonebeck nimmt daher in der geschichte der auslegung des Hohen Liedes eine wichtige stellung ein, insofern er der älteste uns bis jetzt bekannte commentator nach dem triplex sensus ist. Daß er freilich der erfinder dieser vereinigten deutung sei, ist nicht anzunehmen. Das prinzip seiner auslegung hat er sicher irgend einem lateinischen commentare entlehnt, der uns entweder nicht mehr erhalten ist oder wie viele commentare des 12. und 13. jahrhunderts noch irgendwo handschriftlich existiert.

Eine einheitliche vorlage für seine arbeit hat Brun, wie er selbst versichert und wie die ganze anlage des werkes bestätigt, nicht gehabt, sondern die ausführung, die sich in den ersten teilen an das höfische epos anlehnt und im dritten teile auf eklektischem verfahren beruht, ist wenigstens zum teil selbständig. Originell scheint die idee Bruns den im Hohen Liede Salomonis gegebenen, ziemlich zusammenhanglosen stoff zu einer art von zusammenhäng-

*

[1]) Originis opp. ed. Lommatsch voll. 14. 15.

[2]) Ambrosii opp. ed. Paris 1642 tom. IV.

[3]) Ruperti Tuitiensis in cant. cantic. de incarnatione domini commentariorum libri VII.

[4]) Ein ausführliches verzeichnis der commentatoren des Hohen Liedes giebt Pitra, spicilegium Solesmense tom. III appendix ad cap. X p. 167. 168.

Digitized by Google

endem epos zu gestalten, das ihm dann als grundlage für seine dreifache auslegung dient. Indem er gelegentlichen andeutungen der meist nur aus rede und gegenrede bestehenden biblischen schrift folgte, stellte er mit eigenen erweiterungen und ausschmückungen eine gewisse epische handlung her, deren erzählung den inhalt der beiden ersten teile der dichtung ausmacht. Die episode mit Mandragora, der frau ohne haupt, ist wohl einer lateinischen quellenschrift entlehnt. Darauf weist die lateinische stelle v. 10530 ff. hin (Ecce Mandragora cum apparatu ab aquilone adducitur etc.), die nicht bloße überschrift, sondern wörtliches citat zu sein scheint. Wir haben in dieser gestalt eine vereinigung der schriftstelle cant. VII 13 (Mandragorae dederunt odorem) mit einem motive der artussage[1]) und der volksanschauung von der mystischen mandragora oder alraunwurzel.

Der dritte, auslegende teil ist bei weitem der umfangreichste. Ihn zerlegte Brun seiner absicht der dreifachen deutung gemäß in drei unterabteilungen, in deren erster die braut als jungfrau Maria, in der zweiten als seele und in der dritten als die christenheit im gegensatz zu heiden und juden gefaßt wird. In der letzten jedoch ist die auffassung minder scharf, und besonders am schlusse ist wieder nur von der einzelnen seele die rede, welche auf fünfzehn stufen zur gemeinschaft mit gott emporsteigt. Die auslegung folgt dem faden der in den beiden vorangehenden teilen enthaltenen erzählung, welche daher durch zwei einschnitte in drei abteilungen zerlegt werden mußte. Höchst eigentümlich berührt uns nun der naive scherz, den sich der dichter durch eine art von vexirrätsel, durch das er diese seine einteilung zu verdunkeln trachtet, mit seinen lesern erlaubt. Er sagt v. 38 von dem ‚briefe', den er dichten wolle: den teil ich an dru stucke. Der schluß des ersten teiles wird durch die vv. 425—428 markiert und in ähnlicher weise durch die vv. 1054 fg. der des zweiten hauptteiles. Von dem dritten hauptteile sagt Brun v. 1043—1050:

daz dritte stucke teile ich san
in dru stucke expresse:
ir vindit di stucke alle sesse,
wer kunstlich volget der sla,
nicht wen fumf vint her da,
wer bescheidenlichen suchen kan,
iz si maget wip adir man.
dem suchende gebe got gelinge.

*

[1]) Edward Schröder in der deutschen Litteraturzeitung 1887 nr. 5 sp. 164.

Digitized by Google

Und am schlusse des gedichtes kommt er auf seinen witz noch einmal zurück, indem er v. 12543 ff. sagt,

ich teilte ditz an stucke sesse;
vunf stucke vint man expresse,
daz sechste vindet nimmer vilan.
her muze e sin ein hobischer man....

3 hauptteile und 3 unterabteilungen sind 6 stücke, von denen allerdings nur 5 zu finden sind. Die täuschung sucht Brun noch dadurch zu erhöhen, daß er selbst die letzten stücke noch falsch zählt. Richtig heißt es noch am ende der ersten unterabteilung des dritten teiles: hie so hat des dritten stuckes daz irste stucke ein ende (v. 6952), aber die zweite und dritte unterabteilung werden als fünftes und sechstes stück gezählt v. 10428: ich han vollenbracht daz vunfte stucke, mit vrouden ich an daz sechste rucke.

Die art der auslegung ist meist eine rein äußerliche, scholastisch-spitzfindige wortklauberei. Im allgemeinen bestehen die auslegungen darin, daß die zu erklärenden hauptbegriffe in einzelne merkmale zerlegt und entweder alle oder einige derselben auf ähnliche seiten oder eigenschaften derjenigen wesen übertragen werden, auf welche die auslegung abzielt. Vereint damit ist die erklärung der zahlreichen hebräischen oder lateinischen namen, denen durch die formel ‚daz bedutet' zunächst die wörtliche übersetzung, dann durch das formelhafte ‚daz bezeichent' die allegorische deutung gegeben wird. Da oft mehrere begriffe aus einem bibelsatze zu erklären sind und an jeden einzelnen die entsprechenden betrachtungen geknüpft werden, so kommen oft weitere abschweifungen vor, und die rückkehr zum thema erfolgt dann sprungweise. Die lateinischen citate aus der bibel sowie aus kirchlichen oder weltlichen schriftstellern, welche zur erklärung oder zur ausschmückung herangezogen werden und den deutschen text unterbrechen, geben dem ganzen gedichte einen eigenartigen charakter und gelehrten anstrich. Brun ist auf diese ‚blüten' nicht wenig stolz, wie aus seinen worten v. 1031 ff. hervorgeht: Also der meie floret die heiden Mit vil blumen rosenvar, Undirmenget hie und dar, . . . Mit der alden und der nuwen schrift Wirt ditz buch gar durchfloret. Dazu kommen längere oder kürzere excurse und episodisch eingefügte erzählungen und fabeln, angenehme unterbrechungen der sonst ungemein wortreichen und besonders durch die häufigen nichtssagenden flickverse sehr ermüdenden darstellung. In dem auslegenden teile war Brun von Schonebeck natürlich durchaus auf theologische hilfsmittel und quellen angewiesen. Daß es ihm auch an mündlichen unterstützungen nicht gefehlt hat, geht

Digitized by Google

aus gelegentlichen (zum teil freilich formelhaften) berufungen auf solche hervor (5364. 5578. 9066. 10098 u. ö.). Am ausgiebigsten war ihm nach eigener versicherung die hilfe eines Heinrich von Höxter (barfußbruder, prediger und lesemeister zu Magdeburg), dem er v. 12458 ff. seinen dank ausspricht. An schriftlichen quellen standen ihm für den ersten, den mariologischen teil der auslegung eine große zahl von lateinischen, meist alphabetisch geordneten compendien über mariensymbolik zu gebote. So giebt es ein um die mitte des 13. jahrhunderts verfaßtes großes sammelwerk ‚de laudibus beatae Mariae virginis', das dem Albertus Magnus oder dem Richardus de Sct. Laurentio zugeschrieben wird, in welchem alle symbolischen bezeichnungen der heiligen jungfrau aufgeführt und dafür die verschiedensten begründungen und ausführungen mit ‚aliter' an einander gereiht werden. Wie zahlreich die schriften über diesen gegenstand waren, geht aus den verzeichnissen in den beiden sammelwerken des Hippolytus Marraccius: bibliotheca Mariana (Rom 1648) und polyanthea Mariana (Cöln 1684) hervor. In letzterem werke werden alphabetisch für jedes wort die symbolischen auslegungen der früheren theologen registriert. Es finden sich hier manche anklänge an Bruns auslegungen, zugleich aber geht daraus hervor, daß ein einzelner bestimmter autor von ihm nicht benützt worden ist, sondern daß sein verfahren eklektisch war. Auch für den zweiten und dritten teil der auslegung benützte Brun verschiedene theologische hilfsmittel. Daß er auch hier sich nicht an eine einzige bestimmte quelle angeschlossen hat, versichert er selbst, indem er auf seine mühsame arbeit hinweist und dieselbe mit der eines spürhundes oder eines kauffahrers vergleicht (12464 ff.). Derartige werke, welche die formulae symbolicae behandeln (meist elucidarien zur heiligen schrift nach sachlichen kategorien oder alphabetisch geordnet), gab es in sehr großer anzahl. Sie sind zum großen teile noch ungedruckt und von Pitra im ‚spicilegium Solesmense' tom. III p. LXXXI verzeichnet. In dem varius veterum commentarius, den Pitra fortlaufend seiner ausgabe der ältesten symbolischen erläuterungsschrift, der clavis Melitonis, beifügt, finden sich erklärlicher weise manche mit Bruns auseinandersetzungen mehr oder minder übereinstimmende stellen.[1]) Benützt hat

*

[1]) Fast wörtliche übereinstimmungen finden sich an folgenden stellen: 11470 ff. = Alanus oculus sive summa (Pitra spic. sol. II p. 378): nux tria habet in se, putamen exterius, testam, nucleum — nux etiam dici solet Christus, quia in Christo fuit corpus, anima divinitas 3960 ff. = Richardus a. S. Laur. de laudd. sctae virg. Mariae

Digitized by Google

der dichter ferner eine oder mehrere dogmatische schriften, wie aus wörtlichen anführungen (v. 1966. 5854. 6589) hervorgeht. Als fundgruben für gelegentliche citate benützte er auch die schriften des S. Bernhardus (2287. 2566. 3117. 3330. 4106. 4174. 4715. 4930. 6698. 7139. 9328. 11364 ff. 11388) und Augustinus (3558. 7206. 7258. 8417. 8622. 10382. 12198. 12304). Wenn er außerdem Hieronymus (4206. 4991. 10903), Chrysostomus (6870. 9777. 11612), Boëtius (1291. 2341. 10306), Ambrosius (11605), Johannes Damascenus (6635), Prosper (11595) und Johannicius (7076. 10307) citiert, so hat er gewiß nicht diese autoren selbst benützt, sondern sicher manche der betreffenden stellen aus indirekter quelle geschöpft. In den der auslegung eingeschalteten erzählungen und fabeln besteht die selbständigkeit Bruns nicht in der erfindung, sondern nur in der freien gestaltung; sie behandeln sämtlich bekannte stoffe. In der erzählung vom juden und dem kreuzeszeichen, ‚von des cruzes kraft', (9783—9824) sagt er ausdrücklich: ich enhan iz nicht irtrachtet. Die fabel von der äffin und ihrem jungen (5083—5102) ist aus Awianus (fab. XIV), die vom hungernden fuchse (9491—9506) findet sich im Physiologus (vgl. Hoffmann, fundgruben I 31, von Karajan, deutsche sprachdenkmäler des XII. jahrhunderts s. 93. Auch Conrad von Megenberg hrsgeg. von Fr. Pfeiffer s. 163). Die Theophilussage (6203—6336) war vielfach bearbeitet und allgemein bekannt (vgl. 6207 wie iz dar were komen, daz hat ir ane mich vornomen). Die fassung bei Brun weicht nach der untersuchung von E. Sommer (de Theophili foedere, Halle 1844, woselbst s. 35 ein kurzer auszug aus unserer erzählung gegeben wird) von den früheren darstellungen derselben besonders dadurch ab, daß Brun allein erzählt, auf welche weise dem teufel der brief entrissen wurde. Auch in seinem excurse de duodecim lapidibus (1574—1819) hat sich Brun auf vorhandene quellen gestützt. Der abschnitt ist die auslegung von 118 ff., wo die zwölf edelsteine, die das bett

*

lib. XII: hortus conclusus a tota beata trinitate, quia potentia patris munivit virginem contra Diaboli violentiam, sapientia filii contra fraudolentiam Diaboli, bonitas spiritus sancti contra eiusdem malitiam (Marraccius polyanth. Mar. s. v. hortus). 12065 ff. (von dreierlei küssen) = Petrus Capuanus ad litt. XIV art. 10 (Pitra spic. sol. III p. 137). 11688 ff. = ziemlich genau Distinctiones monasticae lib. V de via (Pitra a. a. o. II 134 b). Wörtlich eingefügte citate aus derartigen erläuterungsschriften finden sich 11647 (tria considerantur in muro: de multis lapidibus fit, cives munit, hostes expellit), 11680 (in ostio tria considerantur videlicet introitus, exitus et via per medium).

Digitized by Google

Salomos schmückten, aufgezählt werden. Die zwölfzahl entspricht der erzählung Exod. 28, 17—20, zahl und namen sind mittelbar auf Apocal. 21, 19.20 (himmlisches Jerusalem) zurückzuführen, nur daß dort statt carbunculus, cristallus und onychillus die steine sardonix, beryllus und chrysopras genannt werden. Die mariologische steinsymbolik ist schon im XII. jahrhundert im niederrheinischen Frauenlob und teilweise in anderen dichtungen, besonders in Heinrichs von Mügeln Tûm angewendet worden (vgl. Lambel, das steinbuch, ein altdeutsches gedicht von Volmar, s. XXXII 128 ff.). Die lateinische quelle Bruns kann ich nicht nachweisen; die bekannteren lapidarien von Marbod, Arnoldus Saxo, Albertus Magnus, Thomas Cantimpratensis und Isidorus hat er nicht direkt benützt, obgleich sich natürlich viele gleiche oder ähnliche züge finden. Die darstellung der fünfzehn vorzeichen des jüngsten gerichtes (10900—11057) ist die umschreibung eines in den text verwobenen lateinischen gedichtes aus fünfzehn vierzeiligen strophen, das Brun dem Hieronymus zuschreibt (abgedruckt von E. Sommer in Haupts zeitschrift für deutsches altert. III s. 523 ff.). In bezug auf anordnung und art der zeichen steht Brun unter den verschiedenen darstellungen dieser legende dem Petrus Comestor († 1178) — historia evangelica cap. CXLI de signis quindecim dierum ante iudicium — am nächsten, lehnt sich in vielen ausdrücken sogar genau an diesen an (vgl. E. Sommer a. a. o. 526 und Georg Nölle, die legende von den fünfzehn zeichen vor dem jüngsten gerichte, Halle 1879). Die in den letzten strophen verwirrte überlieferung des lateinischen gedichtes, das in diesem zustande auch schon Brun vorgelegen hatte (wie aus seiner deutschen umschreibung sich ergiebt), ist von Sommer richtig gestellt worden.

Seinen zeitgenossen mußte der constabler Brun als ein sehr gelehrter mann erscheinen, und auch die Schöppenchronik stellt ihm das zeugnis aus: ‚dat was ein gelart man'. Wenn im gegensatz hierzu der dichter sich selbst in seinem werke wiederholt einen tumben nennt und über seine ungelehrsamkeit klagt (8558. 8580. 8993. 70. 9242. 4868), so dürfen wir sicher darin nicht viel mehr als die bescheidenheit des laien sehen. Wenn wir auch anerkennen müssen, daß das maß seiner bildung für seinen stand immerhin ein nicht gewöhnliches ist, so zeigt sich uns doch seine gelehrsamkeit als eine durchaus oberflächliche und unverdaute. Brun verstand die lateinische sprache — in dieser waren ja seine quellen abgefaßt — leidlich, jedoch nicht so vollkommen, daß ihm nicht hin und wieder mißverständnisse oder fehler im übersetzen passierten. So verwechselt er z. b. v. 9149 equitatus mit aequitas (cant. 1,8 equi-

Digitized by Google

tatui meo assimilavi te: ich han miner rechtikeit glichet dich). Er war in der bibel und in der theologischen litteratur einigermaßen belesen, doch dürfen wir den wert seiner vielfach unpassenden und unverstandenen, aus dem zusammenhange gerissenen citate nicht überschätzen. Es kommt ihm offenbar vielmehr darauf an, mit den lateinischen stellen zu prunken und zu imponieren, als auf genauigkeit und sinn. Zunächst ist er in der angabe seiner quellenschriften oberflächlich und ungenau; sehr oft fehlt eine angabe ganz, nicht selten werden citate ganz allgemein der ‚schrift' zugeschrieben (so 2212. 2578. 3814. 4010. 4123. 5834. 7518 u. ö.). Falsche angaben der quelle bei biblischen citaten finden sich häufig: v. 1 Ecclesiasticus (= Prov. Sal. 28,19), 2264 Ezechias (= Matth. 1,23 oder Jes. 7,14), 2475 Hiob (= Thren. Jer. 3,51), 2494 Ezechiel (= Jes. 14,12), 2563 Ecclesiasticus (= Prov. Sal. 14,13), 2825 Genesis (= Eccles. 28,15), 3451 Johannes (= Prov. Sal. 31,67), 4269 Galater (= 1. Cor. 6,19), 4913 Ecclesiasticus (= Matth. 5,45), 5175 Lucas (= Joh. 3,5), 5675 Pslm. Dav. (= Eccles. 1,16), 7721 Paulus (= Sap. Sal. 5, 3.4), 7770 Marcus (= Luc. 10,23), 8602 Marcus (= Luc. 15,10), 10757 Apokal. (= Luc. 10,18), 11986 Hiob (= 1. Thessal. 5,3). Der wortlaut der citierten stellen wird bisweilen stark verändert, wobei auch erhebliche irrtümer unterlaufen; z. b. 2486 Ponam sedem meam ad aquilonem et similis ero altissimo — Jes. 14, 13.14 (Sedebo in monte testamenti, in lateribus aquilonis, ascendam super altitudinem nubium, similis ero altissimo), 2788 Sicut trophea acuta bis fecisti dolorem — Eccles. 21,4 (Quasi romphaea bis acuta omnis iniquitatis, plagae illius non est sanitas), 3535 Gaudete cum laetitia qui in tristitia fuistis, ut exultetis et satiemini ab uberibus consolationis — Jes. 36, 10.11 (Gaudete cum ea gaudio universi qui lugetis super eam, ut sugatis et repleamini ab ubere consolationis eius), 8808 Aemulatio fortis est ut mors, dilectio est dura sicut infernus — Cantic. 8,6 (Dilectio fortis est ut mors, dura sicut infernus aemulatio). Nur nach dem inhalte citiert ist z. b. 6412 Quia in inferno nulla est redemptio — nach Job 26,6; 3980 nach Luc. 2,5 (der letzte satz aus Matth. 1,20). Eigener zusatz ist der schluß in dem citate 9520: Penna struthionis similis est herodii et accipitris — ‚et tamen volare nequit' — nach Job 39,13.

Von klassischen autoren citiert Brun sechsmal die episteln des Horaz (2572. 2857. 3247. 3490. 6979 und 429 ohne quellenangabe), zweimal Ovid (2940. 10263), viermal Aristoteles (7122. 7169. 6957. 10562 ff.), je einmal Seneca (2275), Hippocrates (7090), Avicenna (7061) und Galenus (7076). Genannt wird auch Virgil (10310).

Digitized by Google

Gern flicht er seiner rede ein lateinisches wort ein, besonders da, wo es ihm einen bequemen reim bietet (ita 324. 4944. 4970 — ita bene 1842 — expresse 1044. 4154. 5402 — flumen 3264 — vobis 2130 — obscurum 2114 — gloriose 3860 u. a.). Auch französische wörter gebraucht er bisweilen (roie 2754. 4604. 8520 — joie 8519 — amie 8034. 8187 — sot 8455 — fat 4296 — parliren 9109), italienische (batalja 5769 — falja 5770). Die meisten dieser ausdrücke gehörten zum vorrat der deutschen epischen poesie, an welche Bruns ausdrucks- und darstellungsweise sich überhaupt anlehnt und der er die sogenannten epischen formeln entnahm, von denen er leider einen sehr übertriebenen gebrauch macht. Von den deutschen epikern kannte und schätzte er offenbar am meisten Wolfram von Eschenbach, den er im ausdruck, in vergleichen, bildern und wortspielen geradezu nachzuahmen versucht. Ihm entlehnte er ausdrücke wie krenke, harsnur, deckekleit, poinder, re, alunen, parliren, ferner die stadt Katelange, die gestalten des Beacors, des Baruch (von Baldac) und des Katholicus (von Ranculat).

Die formelhaften verse und ausdrücke, die rhetorisch-stilistischen kunstmittel und sonstige eigentümlichkeiten der darstellungsweise Bruns sind von mir im VI. hefte der germanistischen abhandlungen § 4 s. 67—78 zusammengestellt worden.

Daß Brun alles in allem ein recht dürftiger geist gewesen ist, davon wird sich jeder leser seines reimwerkes bald überzeugen. Zum ‚dichter' vollends fehlte ihm ungemein viel. War es schon eine unglückliche idee eine gelehrte auslegung zum gegenstande eines gedichtes machen zu wollen, so reichte die fähigkeit Bruns an diese aufgabe weitaus nicht heran. Er ist in der handhabung der poetischen form aufs höchste ungewandt, sein versbau ist oft geradezu roh, seine darstellungsweise kunstlos und langweilig. Von echter poesie ist also keine rede. Die formelhaften, inhaltlosen flickverse, welche einen guten teil des gedichtes, wenigstens des auslegenden hauptteiles ausmachen, bringen den leser fast zur verzweiflung. Besser sind die stellen, wo der dichter von seinem eigentlichen thema abschweifend allgemeine oder persönliche betrachtungen, gebete, lobpreisungen oder erzählungen seinen auslegungen einschaltet. An solchen stellen, die auch in der form sorgfältiger gearbeitet sind, zeigt sich eine gewisse innigkeit und wärme des gefühls und einige phantasie, aber sie sind doch verschwindend im vergleich zu der übrigen schwerfälligen masse des gedichtes. Aufrichtig und tief erscheint die frömmigkeit des dichters, und die stellen, an denen diese besonders zum ausdruck

Digitized by Google

kommt, stechen wohlthuend ab von der dürren öde der trockenen auslegungen.

Daß die ereignisse der zeit auf das gemüt des dichters, der die wirren des interregnums unmittelbar durchlebt hat, einen tiefen eindruck gemacht haben, davon zeugt seine stimmung überhaupt und besonders die stelle, wo er von der hinfälligkeit und nichtigkeit der welt und ihrer pracht redend an das ende des glänzenden staufischen geschlechtes erinnert (v. 10318 und 10322) und an den tod mahnt, der wie ein dieb heranschleicht. Bei dieser richtung seines gemüts konnte sich Brun, ein zeitgenosse und mitbürger der berühmten Mathilde von Magdeburg, dem einflusse der damals mächtig aufblühenden mystik nicht entziehen. Seine geistesverwandtschaft mit derselben zeigt sich schon in der wahl und behandlung seines stoffes überhaupt und besonders in der heranziehung der mystischen lehre von dem stufenweisen emporsteigen der seele zu ihrem bräutigam Christus, in welcher die auslegung des Hohen Liedes schließlich gipfelt.

Die handschriftliche überlieferung.

Die handschriftliche grundlage des Hohen Liedes ist eine mangelhafte; es ist nur eine vollständige und zwar schlechte handschrift und von einer zweiten etwas besseren nur ein kleines bruchstück vorhanden.

I. Das fragment einer handschrift zum Hohen Liede wurde von Carl Bartsch aufgefunden und in seinen „beiträgen zur quellenkunde der altdeutschen litteratur“ Straßburg 1886 s. 168 ff. mitgeteilt. Es ist ein querdurchschnittenes pergamentblatt einer handschrift des XIV. jahrhunderts und enthält nur 72 verse des gedichtes: spalte a = 3912—3924, b = 3952—3969, c = 3993—4010, d = 4033—4050. Der text ist stellenweise stark entstellt, jedoch von grobmundartlichen formen frei und dem dialekte des originals anscheinend näher stehend als die vollständige handschrift. Die sprache des kurzen fragmentes scheint auf Hessen hinzuweisen.

Anlautendes g (ge) fiel ab in lichet (2mal), woldigen. Im Inlaut erscheint gh in saghen, ich saghe neben sagit (:magit); sonst immer g (magetume, beheget, ingesigel, gesmogen, trugenheit). Dehnungs-h in dehmudet. Im auslaut steht ch: vurich, nemach (2mal), wunnichlichen, semftmudich; g: ding: ring, ding; niemals die tenuis. Abfall von h in dor neben dorch.

Inlautend b (= f, v) in tubeles (2mal); w erhalten in varwe (hs. werue). bb = pp in sibbe: ribbe. Auslautendes f = b, p in

Digitized by Google

screif. Andere labiale auslaute kommen nicht vor. Abfall von b nach m in lam (ovis).

Die dentalen weichen von dem hochdeutschen lautstande nur in wenigen beispielen ab: semftmudich, dehmudet, woldigen (doch muter, muterheit, gute, behute, vlizente). Inlautendes z einfach geschrieben: wazer, lazer, vntsprozen, beslozen, sloze. Gemination von s: disser, disse.

Der vocalismus zeigt gegen den allgemein mitteldeutschen lautstand nichts abweichendes. Unumgelautetes a in waschet, â in swarer; umlaut in were: offenbere (neben offenbare). Das e der pluralform verue beruht auf schreibfehler. e in der causal-conjunction went (3mal) gegenüber einmaligem want. e statt i in seben. e für ie (md. i) immer im femininum des bestimmten artikels de, nur einmal di (acc. plur. fem.), einmal sogar se = sie (auch das masc. der ist bisweilen zu de erleichtert), neman = nieman.

i statt e: minsche, im praefix irkennet, dagegen in der flexion e: tubeles, geistes, mannes — Ezechielis mit lateinischer endung.

o für u: dorch, dor, im praefix orlobe. o für a: woldigen. ô unumgelautet: schone: hone. ô = û: of neben uf. ô = uo: zo. u im praefix vntsprozen. u = i in nummer.

Die diphthonge sind monophthongisiert und nur an drei stellen durch schriftzeichen unterschieden: rŏme (= rûme: magetûme), gůte, sůzen (das o von anderer tinte). ou ist gewahrt in ouch.

Für das zahlwort 3 findet sich die femininform drie, die neutrale dru. Der indic. praet. von hân erscheint in der form hette.

II. Die papierhandschrift R 482 oder S IV 4 a 23 aus dem ende des XIV. oder anfang des XV. jahrhunderts gehört zur Rhedigerischen sammlung der Breslauer stadtbibliothek und ist von mir im VI. hefte der germanist. abhandlungen s. 8 ff. genau beschrieben worden. Der in braunes leder gebundene quartband enthält auf blatt 1—210 a (s. 1—419) das gedicht Schonebecks, auf bl. 215—250 b (s. 429—500) die goldene schmiede Conrads von Würzburg in mitteldeutscher mundart (von Wilhelm Grimm in seiner ausgabe benützt und mit f. bezeichnet). Das Hohe Lied ist von einer einzigen sorgfältigen hand geschrieben und umfaßt 18 lagen von je 12 blättern mit 31 zeilen auf der seite. Von der letzten lage jedoch sind nur 7 blätter vollständig beschrieben, auf der ersten seite des 8. blattes stehen noch 9 zeilen; in der zehnten zeile ist von jüngerer hand der letzte vers nachgemalt und dann ausgewischt worden. Die ersten buchstaben der zeilen sind rot gestrichen, die anfangsbuchstaben einzelner abschnitte ganz rot, die lateinischen stellen, die deutschen oder lateinischen über- und

Digitized by Google

randschriften heben sich durch rote schrift von dem übrigen texte ab, schwarzgeschriebene citate sind rot durchstrichen oder umzogen.

Der anfang der handschrift ist nicht auch der des gedichtes, welches erst mit v. 153 beginnt. Vorher stehen drei deutsche und ein lateinischer abschnitt. Der erste beginnt: Tria michi sunt difficilia quartum penitus ignoro Iz spricht drey dink dy sint mir swår Der vȳrden weyz ich nycht vor war — und schließt v. 17 und 18: Dez kunde salomon nicht beschreben Durch daz so laz ich iz bleyben (anhang nr. 1). Das zweite stück (v. 19—70) hat die überschrift: Got gebe vns selde vnd heyl Diz ist Salomōis irste orteil — und beginnt: Hye sůlt yr wundir schawē Is wontten czwo veyle vrawen Yn eynem howze czu samene. Der abschnitt schließt: Durch dese weysheyt so man list Vorchte yn seyn volk czu yrme heyl Dys waz salomonis yrste orteyl (anhang nr. 2). Das dritte, unmittelbar darauf folgende stück bilden 49 lateinische leoninische verse (hexameter und einige pentameter), teilweise stark entstellt, deren jeder ein bestimmtes laster epigrammatisch kennzeichnet. Am rande ist zu jedem verse das betreffende laster beigeschrieben. Sie beginnen: Non bene discernit quem praecipitatio sternit (praecipitatio). Solum cura mei sit mihi nulla dei (amor sui). Hic odit Christum qui mundum diligit istum (odium dei). Der letzte vers lautet: Non male concepta mutabo non male coepta (pertinacia). Darunter steht ffilij filiarum dyaboli. Der vierte abschnitt beginnt gleich darauf mit v. 121 der handschrift: Ich sage evch durch meyne lůst Konyges salomonis kust — und schließt v. 152: Wer dyz vor logene hab Her sey ryttyr adir knabe Wyl her dy warheyt suchē Her vynt sy an der konyge bůche (anhang nr. 3). Darauf folgt ohne absatz der anfang des Hohen Liedes mit dem citate: Insectatur dulcia replebitur egestate Vns hat gesaget alzus Eyn buch daz heysit ecclesiasticus.

Nach v. 2263 der handschrift ist der zusammenhang gestört. Es heißt da:

Marien horende ore do waz
Eyn offen orryng alz ich laz
Do gabriel genant fortitudo
Dy da vore waz ein anke do
Sich sus ist iz nicht geschaft
An der gotlichen orden kraft . . . .

An den v. 2263 schließt sich nach sinn und reim passend an v. 2697 der handschrift:

Rechte czu ir sprach alzo

Digitized by Google

Aue allyr genaden vol
Got ist myt dyr daz weys ich wol ....

Den zusammenhang unterbrechen also die verse 2264—2696. Der erste teil dieses einschubes und zwar die verse 2264—2559 bilden den schluß des Hohen Liedes. An den letzten vers der handschrift (12371):

Vnd wyrt an allen dingen kranker ....

schließt sich v. 2264, der lauten muß:

Dy da vore waz ein anker.

Die unordnung muß bereits in der vorlage unseres schreibers vorhanden gewesen sein, jedenfalls in folge einer blattversetzung. Der abschreiber, welcher ganz gedankenlos arbeitete, merkte nur die reimstörung fortitudo: anker und half diesem übelstande ab durch ein hinzugefügtes do, nachdem er sich noch in dem worte anke verschrieben hatte.

Auf den schluß des gedichtes (v. 2559 der hs.) folgen ohne unterbrechung vier selbständige abschnitte, die mit dem Hohen Liede inhaltlich in keinem direkten zusammenhange stehen. Das erste stück (v. 2560—2590 der hs.) bilden zwei strophen im fraun-ehrenton von Reinmar von Zweter (in der ausgabe von Gustav Roethe, Leipzig 1887 str. 99 u. 100). Die überschrift der ersten lautet: Durch waz ich dys wyp vnd den man Den wylden tyren geglychet han; die zweite strophe ist überschrieben: Ich wyl euch sagen lyben leute Waz dyser wundirlicher man bedevte. Das zweite stück (hs. 2591—2619) unter der überschrift: Horet lezen von eynem wundirliche wybe Daz stet gemalet glich tyren an dem leybe — ist die im anhange nr. 6 mitgeteilte copie jener Reinmarischen strophen, welche die dort angewandte methode in ungeschickter weise auf das weib überträgt (Roethe a. a. o. seite 390 und nr. 302 a und 302 b). Die zweite strophe wird eingeleitet durch die überschrift: Interpretacio mulieris. Als drittes stück folgt v. 2620—2657 das im anhange nr. 4 abgedruckte gedicht: Dys ist von eynem Beyer yn beyspel De gelobete yn eyner wasser not eyn gelobde snel. Daran schließt sich als viertes stück das gedicht nr. 5 des anhanges: Dys ist eyn mere daz vornemyt myne kynt Durch waz amor sey nacket vnd blynt. Es schließt mit den vier lateinischen versen, die im anhange mit abgedruckt sind.

Der versuch diese eigentümlich verwirrte überlieferung in der Breslauer handschrift zu erklären führt auf die vermutung, daß wir in dieser handschrift eine spätere abschrift des brouillons des dichters zu dem Hohen Liede haben, dem seine endgiltige gestaltung und letzte feile noch fehlte. So läßt sich auch die auffallende

Digitized by Google

stellung der kleinen mit dem Hohen Liede verwandten abschnitte in der handschrift (anhang nr. 1—3) verstehen. Dieselben standen ursprünglich auf besonderen blättern und sind dann von einem abschreiber in den text aufgenommen und vor den anfang des gedichtes gestellt worden. So ist auch die sammlung von leoninischen versen, welche sich der citatenfrohe dichter zu gelegentlicher benutzung notiert hatte, mit in die handschrift hineingeraten. Einige andere kleine reimereien Bruns (anhang nr. 4—6) fanden sich zufällig unter den das Hohe Lied enthaltenden blättern und wurden schon vom ersten abschreiber hinter diesem gedichte mit abgeschrieben. Jedenfalls war die verwirrung bereits in der vorlage unseres schreibers vorhanden, der sie gedankenlos in seine abschrift übernahm.

Jener entwurf des dichters enthielt an einigen stellen doppellesarten zur späteren auswahl. Diese nahm der schreiber der Breslauer handschrift zum teil ohne wahl auf (wie 4706—4709 Wenne vns dy sunde czin nyder So czeyhet vns vf dy hoffenuge wyder — Daz dy sunde druckent nyder Daz czucket vf dy hoffenuge syder). An einer anderen stelle entschied er sich für eine bestimmte fassung, v. 4001 Deze brut allen czorn vor byrt, während in das fragment hier der vers kam: Disse brut semftmudich dan wirt. Demnach scheint das fragment aus einer anderen quelle, einer bereits endgiltig redigierten vorlage hervorgegangen zu sein.

Die sprache des dichters.

Brun schrieb wie andere niederdeutsche dichter des XIII. und XIV. jahrhunderts in einem ziemlich individuellen mitteldeutschen mischdialekte, der hoch- und niederdeutsche formen willkürlich vermengte. Der dialekt des schreibers ist dem des dichters zwar nahe verwandt, aber weicht doch in mancher hinsicht von demselben ab. Ich hatte germanist. abhandl. VI s. 17 die mundart des schreibers vorsichtig nur allgemein als mitteldeutsch bezeichnet. Edward Schröder sprach zuerst (deutsche litteraturzeitung vom 29. januar 1887 nr. 5 sp. 164) die vermutung aus, der dialekt des schreibers sei schlesisch, und er hat damit nach meiner überzeugung das richtige getroffen. Die handschrift ist also wahrscheinlich in Breslau selbst entstanden und die vorlage dorthin vielleicht, wie Schröder weiter vermutet, zusammen mit dem Magdeburger schöppenrechte gekommen. Inwieweit daraus noch andere folgerungen zu ziehen sein könnten, soll hier nicht erörtert werden. Eine absolut sichere und scharfe abgrenzung jedoch

Digitized by Google

zwischen dem mitteldeutsch des Magdeburgers und dem schlesischen des Breslauer schreibers ist schwerlich durchzuführen. Der schlesische dialekt zeigte um jene zeit noch wenig besonders charakteristische züge, die zumal in einer abschrift einer sprachlich verwandten vorlage noch weniger hervortreten, so daß nur das zusammenfassen alles offenbar abweichenden und der gesamteindruck entscheiden kann. Am sichersten läßt sich die hand des schreibers natürlich in den reimen erkennen. Freilich die korrekt schriftdeutsche form im reime berechtigt noch nicht immer dialektliche nebenformen außerhalb des reimes als vom schreiber herrührend zu beseitigen, selbst wenn sie nur vereinzelt sind. Ferner kommt die vergleichung des leider zu kurzen fragmentes zu hilfe und besonders auch die beobachtung der sorgsamer geschriebenen partieen der handschrift, die augenfällig gegen andere abschnitte abstechen, wo sich der schreiber mehr gehen ließ. Jedenfalls wäre es falsch, bei der orthographischen textesgestaltung eines derartigen mischdialektes allzu strenger consequenz sich zu befleißigen. Aehnliche sprachdenkmäler zeigen ebenfalls, wie verschiedene und sich widersprechende formen neben einander gebraucht wurden. Die stellen sind daher nicht gering an zahl, wo mit absoluter sicherheit die hand des dichters nicht festgestellt werden kann.

Vocalismus.

1. Kurze vocale in stammsilben.

a. Unumgelautetes a ist durch eine größere anzahl beweisender reime gesichert; blater: algater 5932. vaste: taste 12180. gedâcht: geslacht 6539. halber: kalber 256. 3431. 3636. kallet: vallet (3. pers. sing. praes. ind.) 1262. voraldet: obirwaldet 12423 bane: zane (plur.) 2991 ange (subst.): slange A I.9 swanger: vil langer 2286 lant: brant (3. pers. sing.) 11225 lande: pfande (1. pers. ind.) 9283. — Außerdem enthaldet: obirwaldet 4702 gelanget: hanget 5308. Außer reim: blater 5933. kalder 1719. handen 3699. 7448. ganzlîch 8637 vasten (adj.) 1277. hôchvartikeit 2592. behaldet 5523. Der schreiber zieht den umlaut vor, den er bisweilen gegen das reimerfordernis einführte; algater: bleter 5931 veste: taste 12179 halber: kelber 3432. Für wart liebt er wert; vart: wert 10275 hôchvart: wert 10449.

Daß auch dem dichter der umlaut nicht fremd ist, zeigt eine anzahl von reimen mit zum teil denselben worten in umgelauteter form; zene: sene 2981: wêne 240. 2950. 3032 hende: missewende 3639. 3674: ende 7059: sende 7444 gesendit: pfendit 734 bende: ende 8167. Ferner engil: wengil 228. 2678 enge: gedrenge 10505 veste: este 5838. 7001 hengen: lengen 7910 sêlde: gewelde 7634.

Digitized by Google

epfele 229. 655. 5414. 8509. 11449 u. ö. missevellit 1089. begrebit 2613. vellet 1271. 1278. lezit 1731. trenen 3550. geste 2612. veste 2730. weschet 4050 (frgm. waschet).

a statt o ist nach md. brauche in adir und ab anzunehmen. Der schreiber schwankt hier zwischen den formen mit a und o, doch überwiegt a, das immer eingeführt wurde. Dem schreiber scheinen die selten gebrauchten formen zu gehören: dach = doch 96. 1923. 2286. 2575. 3121. 4634. 8312. 9531. 10063. 10434, nach = noch 8830. 8732. 8741; im reime nur doch: Enoch 10870 noch: doch 660. 7007; ferner tachtere 553. gesprachen 791. 1361. gekachet 1353 wanet 2882 rebacke 3438. 3636. Selten auch van = von 2533. 3495. 3556. 8145 (frgm. von). Brûtegam kommt im reime nur vor: nam 7129. 10825 und: Mandragoram 10665, auch anßer reim überwiegend mit a; daneben brutegom 7358. 7359. 7828. 8453 u. ö, brutegoum 7457. 9343. 9158. a = o = ou in brûtlaft (nd. brutlacht) ist durch die reime gesichert: kraft 424. 912: urhaft 860. 3411: geselleschaft 6185.

a für ê nicht nur nach md. gewohnheit im part. perf. gekart: art 128. 9490: zuspart 7448. 9967: wart 235. 2367. 2377: vart 4920. 11789: hart 9150 vorkart: wart 9261 gelart: wart 2184. 8991: art 3438. 9286, bekart 11554, sondern auch im praes. sich vorkart: vart 7084, lart 7291 ff. Im ind. praet. ê; geverte: kêrte 883 — doch karte 11797. karten 11783. larte 7294. larten 10303 (larnten 8373).

Über a als verkürzung von â siehe germanist. abhandl. VI s. 19.

e. Dichter und schreiber neigen zur vermengung von e und i; es herrscht daher in der handschrift die größte unsicherheit. Dieselben worte erscheinen bald mit e bald mit i, auch in den reimen erscheint e: y und umgekehrt, und bisweilen wird dieser schwebende laut durch ŷ wiedergegeben. Für die aussprache des dichters fehlt es nicht an beweisenden reimen.

Er hat ë für i im singular der ablautenden verba der A-klasse; gebe: lebe 56. beweget: pfleget 6981 spreche: reche 1930 scheldit: meldit 6713 berge: (ich nicht) berge 1530: verberge 5208 vorbere: mere A I 10—mete: bete (1. sing. praes. ind.) 2657. Ferner in werret: erret 2861 sebengesterne: verne 1466. Das schlesisch beliebte brengen, das außer reim immer begegnet (brenge 2050. 2221. 3793. 4425. 6171. 8870 brengit 12. 1689. 2082. 5603. 5605. 5771. 7312. 10357 brengen 1074. 3730. 6658. 7630. 8858. 9228. 12025), ist vielleicht dem schreiber anzurechnen, zumal im reime nur die

Digitized by Google

formen in i vorkommen; bringe: dinge 4358 dinge: bringe 6096 dringet: bringet 8007 gelinge: vollenbringe 1050.

Für echtes i steht e im partic. perf. der I-klasse; leben: geschreben 7257 geschreben: leben 8826. 12318. — geschreben: bleben 12702 geleden: smeden 11174: vormeden 5242 dirstegen: vorswegen 3592. Außerdem rede: vrede 1999. 5985 schete: sete 9620. 12017 missetete: bete 416 hete: sete 5574 rête: sete 6687 mete: sete 1416. 11060. 11298: bete 2657 wedir: sedir 6426 nedir: sedir 419. 487. 544: wedir 1237 (doch herrscht in den adv. wider, sider, nider großes schwanken) pflegit: gesegit 6135 irquecken: volrecken 3241 irquecket: smecket 12356 hen: begen 2265 hemil: schemil 1784. 4698. Auffallend ist zil: Gabriel 2725.

Außer reim herrscht große willkür. Ziemlich regelmäßig steht e im pron. pers. ir; eren 195. 591. 600. 2907. erem 764. 2077. 3894. eres 1300. 2626 erer 1299, ebenso deser, dese; seben 1458 u. ö. auch im fragm., dem andere belege fehlen. Sonst bevorzugt das fragm. i (gescriben, hin gegen hen der hs., dise gegen dese, disse, disser).

Andere beispiele: errtûm 8321. 8476 zegen 211. 2170 u. ö. herten 622 legen 3680 legende 899 stegen 137 trenker 1701 gesmedit 1886 sebende 1999 werdekeit 2124 trebe 4441 vortreben 10766 besneten 10790 ûzrete 11214 u. a.

Für mhd. biben liebt Brun die form beben (nd. beven — vgl. auch Eneit 10122 Behaghel), welche dagegen dem schreiber widerstrebte; er schrieb zwar leben: beben 10979 und irbebite: lebite 7991, aber bȳbete: lebete 8029 und sogar irbiben: lyben 3770 dem reime zu liebe. Die md. mögliche form liben ist in dem umfangreichen werke sonst nicht verwendet, während leben 22 mal im reime vorkommt. Außer reim bebinder 7430.

e statt o einmal in wel: snel 5984, dem 43 mal reime mit wol gegenüberstehen, das auch im versinnern festgehalten ward; getes 3462. e = u (o) fast immer in antwerten 620. 2306 antwerte 673. 768. 2293. 8120. 9707. 11721. 12004 antwert 8550 (antworte 6495).

Umgekehrt o statt gebräuchlichem e in der form dokein (= dekein vgl. ahd. dohein) 1278. 3424. 4361. 4494. 11097 u. ö. dokeiner 4723 dokeine 4735. 5378. 8024. 8482. 8770. 8828. 11744 (derkein 1624).

Unechter umlaut e = a in erbeit 5. 2464. 2802. 6143. 9156 u. ö. erweit 10094 erbeite 1061, doch arbeit 12512 und arbeiten 11976. Vereinzelt ist nesen: gelesen 961 (doch nase: twâse 231. 2308. 2313). des für daz liebt der schlesische schreiber (dez 126. 163. 628. 1668. 1669. 1727. 1728. 1922. 6850 durch dez 8277. 5801

Digitized by Google

gelonbet 201. 491. 4079. 879. 1749 u. ö. durch wez 571. 720. 6099). In den reimen des : vrides 1319 : wes 1575. 9267 : Kades 5843. 5850. 5871 und in ‚vor des' ist des genetiv.

e als kürzung von ê ist nicht nur für kerren durch die reime 1008 (: entwerren) und 8402 (: untwerren) bewiesen, sondern auch für hêrre, das als herre (: gewerre 1149 : verre 2310), here (: tochtere 8456) und her (: tochter 191) erscheint und auch außer reim in diesen formen abwechselt.

Der plur. breste von brust (3528. 11805) erklärt sich aus der form brost nd. borst, bôrste. Auch 7465 ist bresten (: kresten) zu schreiben gegen brusten : krusten der hs. Vgl. im wörterverzeichnis kreste und kresten.

i. Das md. nicht ungewöhnliche i für gemeindeutsches e ist auch Bruns sprache geläufig; vilt : schilt 9841 vilden : schilden 9871 vilde : wilde 10992 sliche : piche 7971 vider : nider 11013 willen (inf.) : stillen (hs. wellen) 11306. Außer reim ist es nicht zu häufig (gesille A IV 25 sigel 10484 pinsel 8496 diste 8066. 8165, meist sinte = sanctus, itslîch 604. 1010. 1433. 1516 u. ö. inwil 8620. Der schreiber gab den gemeindeutschen formen den vorzug, doch ließ er die pronominalen formen iz und is bis auf sehr wenige fälle ungeändert.

Auch i für den umlaut e ist beiden dialekten eigen; vorbrinnen : unsinnen 11027 brinnet : vorsinnet 12016 hitzen (= hetzen) : wizzen 2635 nedirlige (trans.) : sige 9723. 11833. Die form niderligen erschien dem schreiber anstößig, darum änderte er 11810 denselben reim in lege : segen. Das frgm. hat auch minsche, das in der hs. nirgend vorkommt.

Die kürzung von î zu i ist weit vorgeschritten. Das suffix -lîch wird immer kurz gebraucht, auch gelîch (: ich 739. 12006. 12020 : mich 6823 : sich 7192 : wênich 2490), ebenso -în (guldin : huldin 7189). Auch das aus contraction entstandene î unterliegt der kürzung in bicht : bericht 8317. 11583 gebichtet : berichtet 8089 bichten : berichten 8099 bichtet : berichtet 10016. 11596. 11641. Sogar für das monophthongisierte ie erscheint vor ht und liquida kurzes i; licht : bericht 2053. 2156. 4883 : geschicht 42 : vorgicht 9227 lichte : sichte 11257—dirne : zwirne 2729 zirde : wirde 6854. koning : irging 503. Der schreiber führte i sogar für ei ein; abgesehen von vereinzelten worhyt, hylig, regelmäßig in zichen 1245. 3448, bezichenen 1448. 1816. 2032. 2037. 2154 u. ö, bezichenunge 2149.

o. Aehnlich wie zwischen e und i ist das verhältnis zwischen o und u. Die erhöhung des u zu o ist beiden dialekten eigentüm-

Digitized by Google

lich und zwar tritt o für gemeinde utsches jüngeres u sowie für das alte echte u ein. Auch hier ist ein schwebender zwischenlaut anzunehmen, den der schreiber bald mit o bald mit u wiedergiebt, so daß in denselben worten die orthographie schwankt und reime von o : u und umgekehrt nicht selten sind. Für die aussprache des dichters sind die reime bezeichnend gedolt : holt (3. sing. praes.) 12472 solt : holt (subst.) 8072 bevorn : torn 11766 torn : zorn 3367 : irkorn 11725. 11745 gebort : vort 1993. 7095 : wort 2373 : gehôrt 12537. 7536. 9254. 10745. 10816. dort : vort 6438 dorst : vrost 4069 worde : morde 12107 worden : borden 6078 trôste : vorste 366 opfir : kopfir 7446. Auch für u = ü steht o in beweisenden reimen ; tore (fem.) : vore 8128. 8187. 9759. 10422. 11718 tor : vor 8135 vore : kore (subst.) 854. 10186 u. ö. Andere reime mit o statt u resp. ü sind sehr häufig, sie zeigen zugleich das schwanken des schreibers ; togunt : jogunt 10. 164. 283. 1533. 2683. 4778 u. ö. untogunt : jogunt 1646 togunt : mogent 9719 logene : trogene 2784 toge : moge 11586 toge : mogen 442 moge : hoge 3799 mogen : hogen 11308 roch (odor) : sproch 253 ruch : sproch 311 ruch : spruch 548. 840 tvfel : obel 3677. 7195. 8984. 10583. 10758 teufele : obele 3093 tûfel : ubel 3944. 6355. 6544 u. ö. ; die form obel bevorzugt der schreiber auch außer reim ; Joden : roden 1920. 1981 wonne : konne 4792 wunne : kunne 5395 wonne : kunne 1351. 7422. 8517. 7938 sonne : bronne 6273 brunne : sonne 297 wunne : sonne 4865 sonne : gunne 777 sonnen : kunnen 1398 gedolt : unscholt 4851 holdet : obirgoldet 2638 obirgolde : holde 7641 obirgulde : hulde 801 : dulde 7688 scholden : gedulden 5559 dulden : scholden 9981 vorsten : torsten 10898 tursten : vorsten 9395 wormes : stormes 2776 worme : storme 2778 wormen : stormen 2219 gebort : vort 1993 worzen : vorstorzen 844 lost : brost 2462 wollost : brust 2522.

Im innern des verses ist natürlich das schwanken zwischen o und u noch bedeutender ; eine hinneigung des schreibers zu dem einen oder anderen laute läßt sich nicht erkennen. Stets obir, andere beispiele : broch 5703. broches 9833 sproch 2274 u. ö. anroch 1992 mogelich 1730. trogenheit 3965. troginhaftig A II 28. oppikeit 6606 obil 2349. obelis 527 obrigem 1703 stopfel 11977 joden 3112. 3401. notzheit 11208 obirvlozzig 4173. 4240. kos 506 wondere 157 konde 1439 holfe 3848. 3995 (frgm. helfe) vort 10504 hort 11257 sporen 9937 worme 5463 torm 2365 vorste 1129 (aber vursten 1125) wordest 2210 dorst 4068. Das frgm. hat auch dorch und dor, während sonst u vorherrscht ; trugenheit, brunne : kunne, brunnen. Ich bin der orthographie des hs. gefolgt, nur sind die reime o : u auch graphisch als reine dargestellt worden.

Digitized by Google

In dem subst. sun schwankt Brun zwischen altem u und seiner erhöhung zu o; beide vocale sind durch beweisende reime gesichert, aus denen zugleich die verlängerung derselben hervorgeht; son : lôn 3740. 6642 : trôn 4338. 4961. 5040 sone : trône 12427 — sun : hûn 9971 : tûn 1020. 1190. 1954. 2158. 12606. 2253. 6041. 7292. 8227. 10404 tûn : sun 934. 1923. 3753. 4112. 9880. Dem schreiber ist die auch schlesisch früh beliebte form son geläufiger, die er 10 mal in den angeführten reimen zu tûn einsetzte. An diesen stellen die form tôn anzunehmen, die durch einen einzigen reim (ton : Physon 1812) belegt wird, ist unmöglich. Das frgm. hat zweimal sun, auch die hs. bietet außer reim ganz überwiegend diese form, welche der dichter offenbar vorzog.

u. Der erhöhung von u zu o steht nach md. gebrauche die senkung von gemeindeutschem o zu u gegenüber, das zweimal zu echtem u reimt; gevuchten : irluchten 437 ruch : kuch 6131. Im übrigen herrscht auch hier schwanken zwischen o und u in denselben worten, ohne daß sich eine bestimmte vorliebe des schreibers erkennen ließe; z. b. vorburgen : surgen 10990 sorgen : vorburgen 10958 sorge : burge 7940 gesorget : burget 8561 rêbucke : stocke 554 stucke : rêbocke 3630 beguzzen : unbeslozzen 2596. Außer reim : dulle 2350. dullen 2848. luschte 3358. durret 9070. vulget 10326. hurche 3223. gewurcht 4490. duch 4231. ufte 11789. kum 631. 632. kume 648. kumist 8096.

Zur bezeichnung des umlautes von u hat der schreiber öfter das zeichen û angewendet, das aber auch für u und û (uo und iu) vorkommt. Daß die sprache des dichters diesen umlaut nicht kennt, geht aus einer reihe beweisender reime hervor; wunne : sunne 4873 : brunne 3936. 5337 brunne : kunne (subst.) 4786 stunde : sunde 12175 sunden : wunden 5063 sunde : kunde 9830 : orkunde 12080 durchgrunden : stunden 8253 burden : wurden 7033. 10129 sullen : mullen 11359 — burde : wurde (coni.) 1977 sluzzel : druzzel 3286 lutzel : druzzel 3148. 8771 lutzel : sluzzel 9757 brusten : gelusten 753. Außer reim vuchse 603.

Wie e zu u in spinnewuppe : gestuppe 3277 verdunkelt ist, so i zu u in zwuschen 1087. 9492. 10769. 10782 u. ö. Der schreiber schrieb überwiegend czwschen, einigemale auch czwischen, wonach er die hellere aussprache bevorzugt zu haben scheint. Für immer hat die hs. selten vmer 5395. 5482, sonst regelmäßig immer und nimmer (imber und nimber), das frgm. nummer. Welche form für den dichter anzusetzen sei, läßt sich somit mit sicherheit nicht feststellen; ich folgte der hs.

Dieselbe verdunklung von i liegt im infin. und partic. des hochdeutschen brinnen vor; mit nd. metathesis burnen 10939

Digitized by Google

(schreiber bvrnnen), ein burndez strô AV19, einen burnden kol 12367, mit burnder lust 3049. Dagegen di brende minne 6757, ein brinde licht 2156, indic. brinnen : rinnen 11148.

Über u als verkürzung von û für iu im infin. vrunden, im subst. vrunt und in irluchten, sowie über u = û = uo im perf. von stân siehe german. abh. VI s. 22. 23.

2. Lange vocale.

â unterliegt dem umlaute in den meisten fällen. Dem schreiber widerstrebt jedoch dieser umlaut überhaupt und besonders in dem schlesisch allgemein verbreiteten offenbâre; daher die reime wêre : offenbâre 2267. 3067. 3827. 4577. 5438, denen mehrmals wêre : offenbêre gegenübersteht; 1912. 2710. 3371. 3816. 4040, wo auch das frgm. e hat. Für den dichter sind beweisend; swâr : wâr 8049 : hâr 11908 dâr : nâr (comp.) 12195 drât : nât (= naejet) 11196 swâr : vor wâr A I 1. Neben regelmäßigem wêre steht wâre im reime : zwâre 6861 : vâre 2829, daher ist auch wâre : offenbâre 3869. 4354. 5373. 5711. 6189. 7647 zweifelhaft. Außer reim : smâhen 8079 swârer frgm. 3996 (gegen swêre hs.) nâhest 6946. 71315.

Zu â werden die silben abe age und ahe auch von Brun mit vorliebe zusammengezogen; abe in hân und seinen formen, neben denen jedoch vielfach die uncontrahierten im gebrauch sind; age in slâ : gâ 942 : dâ 1046 : grâ A V 15 : anvâ 4425 : blâ 9936; ahe in slân : gân 9010 gevân : sân 3810 : lân 9847 anvân : bestân 8883 bevân : an 5553 : kan 5729 stân : enpfân 11020 wâne : trâne 5715 nâr : dâr 12195 (age auch nicht selten in ei zusammengezogen). Schreiber und dichter stimmen hier überein.

Die dehnung von a nimmt einen weiten umfang ein, ebenso wie die kürzung von â. Die zahl der reime zwischen a und â ist sehr groß, am häufigsten vor r, dann n, m, t, s, z und gutturalis.

Eine besondere eigentümlichkeit des schlesischen schreibers ist die seiner aussprache gemäße, überaus häufige wiedergabe des â durch o; z. b. volbrocht 274 gedocht : vollenbrocht 432 : macht 6169 vollenbrochten : irdachten 1204 vollenbrocht : gedacht 1549. brochten 1207. trokeit 19. 25 sprochen 568. 9699. sohen 465 vohen 1098 noch 3742 dor noch 2145. 10746 sproche 10786 moge 5823. vroge 1406 woges 11153 wopene 3321. goben 7035 gobe 11302. bobyste 12082 obent 8200. obentlich 8126. 8132 obentbrot 8164. 8172 schofin 9584 schof 3136 schofes 4406 slofe 559 notheren 2808 hot 285. 501. 791 u. ö. genode 11324 spote 191. spote : drote 10418 : rate 6754 moze 5495. 7081 strossen 719 host 1082. 6066 ossen A III 23 mosse A IV 27 dor 358. 1301. 1351 u. ö. wor 406 vor wore 219 woren 415. 2963. 5089 u. ö. worheit 102. 2159.

Digitized by Google

2174. 2953 u. ö. pfoles 9632 nomen 8352. jo 228. 271. 347. 430. 3073. 4134 u. ö. wo 617. 2314. 5198 u. ö (wa 883. 1282. 5197 u. ö.) do überwiegend gegen da. Das frgm. hat immer a zur bezeichnung der länge. Der dichter sprach das â rein; in dem reime gote: rate 5526 ist nach 5456 Do mete sy vns ladet czu gote Vnd czu dem engelischen rote ein masc. rote (= mhd. fem. rote, rotte) anzunehmen.

ê. Der umlaut ê wird vom schreiber in der bezeichnung von echtem ê und e nicht unterschieden. Beide werden vom dichter mit einander gereimt; êre: wêre 3555 wêre : sêre 6253 êre : mere 7730 sêre: mêre 968. 5422. 8969: lêre 10565. 10635. 12257 morsêre: sêre 7525 irvêren : vorkêren 1932 mêre : lesêre 12541: gertenêre 4812 vechtêre: gewere 6673 hutêre: were 6667 lêre : swêre 8057: predigêre 8371. 11661. 11812: offenbêre 5140: vanentregêre 10840 sêre: swêre 574. 8331: offenbêre 6433 mêre: schepfêre 12480 wêne: zwêne 1835: zene 239. 2949. 3032 wênen: Magdalênen 11403 wêhe: geschehe 8247 stête : planêten 1414 : hête 2033 vorsmête: hête 11212 prophêten: gerêten 9483.

Die form sprêche 7477 mit unechtem umlaut für sprâche, durch das nd. spreke veranlaßt, gehört der sprache des dichters, wie der reim sprêche: rêche 7480 beweist. ê als monophthongisierungslaut von ei und ie beruht auf nd. einflusse. Der schreiber, dessen dialekt e = ei nicht fremd ist, hat in den reimen meistens den hochdeutschen lautstand hergestellt; ie monophthongisiert er gern.

1. ê = ei : german. ê; meyne : czwene 1847 czwene: meyne 1865 senen : menen 2998 hinseyg · vorczȳg 6263.

2. ê = ei und ie: umlaut ê; wene: kleyne 11548 heyse : vorgeyse 4028 und hȳsse: vorgȳze 4855 (= hêze: vorgêze).

3. ê = ei : ê = ie; bleich: sȳch 542 sich : bleich 2606 sich : bleych 11635 enthys: weys 7278 weys: lys 11645 weys: grȳs 1082 reyde : neyde 10494 (= niede) vorsneyt: vorschrȳt 10340.

4. ê = ie : german. ê; bege : sle 6081 e: enle 8281 were: schere 6879 riuere : schyere 5713 verne : dyrne (= dêrne) 2713 Yoseph: bryep 1899.

An allen stellen sind die reime nach der aussprache des dichters hergestellt. Außer reim ê für ei: enandir 462 zwen 81. 753. 1323. 1862. 3987 u. ö. bleb 10777 elfte 1790 bede 119 zwenzig 179. 2015 etterten 2841 beschede 2667. ê = ie in stêr A III 15 (schlesisch ?).

Über ê als dehnung von e besonders vor r siehe germanist. abhdl. VI s. 24.

Die zusammenziehung der silben ehe in ê geht hervor aus;

Digitized by Google

mê : geschê 12678 : zê 4734 ê : jê 7602 zêne : wêne A III 13 gên : geschên 11073 irgên : sên 10901 irsên : vollengên 398 geschên : sên 4748 stên : jên 7790 bestên : jên 7163 vorstenlên : jên 9767 gêt : enpfêt 8145 gêt (gihet) : stêt 2365. 3131 zêt : gêt 4040. geschên 6993. 8747 u. ö. sê wir 5225 gê (jehe) ich 2761 spê ich 5275 slêt 10372 horaspêt 1785 enpfêt 11381. Aus êhe entstand ê in slê : begê 6081, aus ihe in vye : ê 7355 (vgl. Eilh. von Oberge 5946 und Einleitung LXXI Lichtenstein). Der schreiber dagegen liebt nach der neigung seiner zeit die zerdehnung von ê zu ehe; vollengehen : irsehen 398 gehen : stehen 1136 irgehen : vlehen 12636 : vorsmehen 8805 gehen : sehen 10901 : geschen 11073 stehen : jehen 7790 geschen : sehen 4749 sehe (lacus) : kle 744 (cfr. vorstahen 9440). In allen diesen fällen ward dem dialekte des dichters entsprechend zusammenziehung vorgenommen.

î als erhöhung von ê; vorkîrt : vorbirt 4002. îrlîche 8931 hîrlîche 1860, sehr oft hirre 1041. 1258. 2515. 2599. 2658. 6045. 6519. 12613. A V 8 u. ö. neben herre (hs. oft h're), hirschen 1918 und fast regelmäßig irste 426. 947. 1017. 2012. A II 52 u. ö. (erste 1019). Das frgm. hat ersten 3968 und erste 3993, sodaß der vocal in diesen fällen zweifelhaft ist.

Zu î ist gemeindeutsches ie monophthongisiert. Diese aussprache des dichters beweisen die reime lîbe : schrîbe : trîbe : schîbe 329 ff. lîbe : schîbe 8845 lîp : blîp 566. slîf : schrîf 10114 brîf : schrîf 4369 kîsen : Vrîsen 2107 slîfet : begrîfet 602. 9473. 9586. Der schreiber giebt diesen laut meistens durch y wieder (lyp 35 lybe 116 lyben 187 lys 353 hys 354 dynst 56. 387 enlys 729 lyssen 418 bryfen 580), bisweilen aber unterscheidet er ihn durch ŷ (brŷf 34. 351 drŷ 68 slŷf 137 vŷrde 332 sŷch 543), ie (diet 390 u. ö. schiet 6003 vieren 1257), ĩ (lĩp 617 lĩz 2139 hĩnc 6030), ye (bryebe 117 dyenten 176 dyet 390. 1860 hyer 487 spyez 1259 slyef 663 vyer 1935 hyes 1793). Daß jedoch diese zeichen kein beweis für diphthongische aussprache sind, geht daraus hervor, daß sie auch für gewöhnliches i und î häufig angewendet werden; sŷn 26. begŷn 27. dŷn 290 schŷne 335 lŷgen 5767 pŷne 336 kumanye 512 rĩch 1282 dĩr 2146 sĩn 2348. Das frgm. hat 4039 hiez in uncontrahierter form.

Zu î sind häufig die silben ige ihe ibe ide zusammengezogen.

ige; lît : quît 10630 : gît (hs. gyhet) 11499 leyt : geyt (= gibet) 40 danach in lît : gît geändert, ebenso leyt : beschreybt 3313 = lît : gît. — lît 4613.

ihe; gît : sît 10848 : Davîd 3360. 4508 : lît 11499 : zît 10417.

Digitized by Google

11491 ansît : gît 9221 sît : geschît 12362. geschît 921. 6406. 6407. 7898. 12099. sît 9219.

ibe ; gît : lît 41 (hs. geyt). Außer reim gît 959. 1334. 1379. 1420. 1423. 1429. 1588 u. ö.

ide ; quîd : Davîd 3773. 7820. 9655. 10124 : lît 10629 : gît 10678. 11266. 11818 : zît 11736. 11969. 11985 : strît 12349. Der schreiber liebt die unzusammengezogenen formen.

Für î führte der schreiber meistens den neuen diphthong ei (ey) ein, der jedoch der sprache des dichters fremd ist ; zeit : seit (saget) 11378 ist nach 10417 und 10490 in zît : gît zu ändern.

Über die dehnung von i zu î siehe german. abhdl. VI s. 25.

ô bleibt stets ohne umlaut, was die reime beweisen ; krône : schône 90. 10289 schône : krône 215. 906. 4299. 5811 : trône 1407 dône : unschône 7969 : schône 2323. 7752. 7828 vrône : schône 7673 hône : schône 609. 762. 4007. 6603 schöner : kôner 8423 lône : dône 11703 beschônit : nômit 1012 durchschônit : krônit 1754 stôre : ôre 8193 durchflôret : stôret 1037 : gehôret 1513 : hôret 1697. 8780 hôre : ôre 7836 hôren : ôren 1126. 9325. 9333 getôdet : nôdet 7595 tôdete : nôdete 10085 gerôtet : genôtet 7657 nôte : rôte 2666 bôsen : glôsen 2693. 4908. 9180. 11294 : nôsen 3586 trôste : hôste 439 trôstis : hôste is 3843. Der schreiber hat den umlaut nur selten angedeutet ; hoesten : boesten 4580 hoeste ist 3843 hôste 439 crône 216. ô als monophthongisierung von gemeindeutschem uo (üe) auch im reime ; sô : zô 791 dar zô : vrô 2833 zô : consecratio 2161 : unctio 2248 : alsô 3117 alsô : vrô 2188. 9808 vôdet : nôdet 3045 tôt (mors) : tôt (facit) 12588 nôt : vlôt 10482 vlôt : tôt 10776 rôt : blôt 798. 7638. 11519 nôse : almôse 5034 tône : lône 6199 tôn : Physon 1812 swôr : chôr 5835 hône : kône 12587 schôner : kôner 8424 vôdet : wôdet 3460 môder : rôder 11912 swôr : hârsnôr 2953. wôge 6832 zû tône 6916.

In den reimen sûze : grôze 2943, sûzer : grôzer 8425, gevûret : gehôret 9443 ist es zweifelhaft, ob ô = uo oder die md. senkung des ô zu û anzunehmen ist.

Dem schreiber war dieses dialektliche o nicht geläufig, er schrieb daher an fast allen den angeführten stellen u ; außer reim begegnet daher ô für uo fast nie.

Um so mehr liebte der schreiber die verengung des alten ou zu ô, die der dichter vermeidet, der sich nur einmal die form bôgen (bougen) : hôgen 12292 gestattet. Weit überwiegend bietet die hs. och für ouch, das an allen stellen im fragm. sowie in den sorgfältiger geschriebenen abschnitten der hs. rein geblieben ist ; im reime ouch : gouch 1182 : wîrouch (hs. wyroch : och) 5657. Auch sonst wechseln o und ou ; gelobe : roube 5919 geloben : rouben

Digitized by Google

1686. 4622 ungeloben : roben 3399 : klouben 11566 berobet : gloubet 2476 och : hûsroch 880. 3231 vûres roch : wazzeres rouch 10280 ogen : tougen 1590 togen : ougen 1742. Außer reim bome 5459. 3899. 5818 u. ö. bom 840. 4777. lofen 557 globig 1199 gelobe 3976. 4626 u. ö. geloben 4506. 4622 u. ö. betrog 3944 kofman 4969 husroches 5654 robit 12225 tromes 10346.

ô für û findet sich öfter in ôf = ûf (665. 1150. 1917 u. ö.) auch im frgm. 3957 neben uf 3959, nô 2329, sowie vor w im pron. poss. owir 361. 499. 802. 1123. 1178 u. ö. owerim 365 oweren 151. 946, bowete 1321 gebowet 234. 1212. 1213. 1219. 2376 bowunge 1210. Hierher gehört auch dôrte 10822 und nômit (: beschônit) 1013 fur das sonst nicht seltene nûmen (nûme : blûme 4795 : rûme 3575 nûmen : blûmen 535. 4803. 5342. 9913 benûmet : gerûmet 3312 genûmet : berûmet 5257 : vortûmet 11238). Es entspricht dies ô Bruns allgemeiner vorliebe für die hellere klangfarbe.

Dehnung von o vor folgendem r t und s auch des an stelle von u gebrauchten siehe germanist. abhdl. VI s. 26.

û. Auch ein teil der bei Brun vorkommenden û ist durch dehnung von u hervorgegangen (germanist. abhdl. VI. s. 26). Die meisten u sind die monophthongisierungen der hochdeutschen diphthonge iu und uo.

u = iu. Für die aussprache des dichters sind beweisend; û (vobis) : u 2243. 6519 nû : û 10855. 11236. 11555 gevuchten : irlûchten 437. sûche (morbus) : strûche 5567. 7520 rûch (hirtus) : gezûch 5810 zûch (testis) : bûch (venter) 263. 3789. 3970. 11089 gezûch : bûch 2212. 7998 bûche (ventri) : wazzersûche 1683 lût : bedût 9352 : vlût 8905 spilhûse : mûsen 9790 gehûre (adi.) : creatûre 5583. 5869 : natûre 3422. 3583. 4035 u. ö. ungehûre : natûre 1658. 10055 tûre : natûre 3795 stûre : natûre 4427. 5805. 12409 mûren : stûren 11655 mûre : stûre 8310 creatûre : vûre 3915. 9368 deckeschûr : vûr 3299 vûre : natûre 4441. Im frgm. ist für iu einfaches u geschrieben ; vurich, vure, vluzet, turen, dru.

Der schreiber der hs. hat das û = iu bereits vielfach, doch ohne konsequente durchführung durch das neue eu ersetzt (siehe ‚diphthonge'). Für sein schwanken ist bezeichnend die dreifache schreibung luten : beduten 11341 lûten : bedûten 7470 bedeuten : leuten 1023.

Die in dem worte vûer häufige zerdehnung des û = iu ist durch den reim vûere : sêre 6348 gesichert. vuer 1519. 7066. 9372. 11027. 11030. fûer 1831 (häufig fewer). Aehnlich muer, tuer, schuer.

û als vertreter von uo und üe wird durch o beschränkt. Zwischen beiden vocalen schwankt bisweilen die schreibung ; swor : snvr 2976

Digitized by Google

swor : harsnor 2953 swr : snvr 2758 magetvm : rom 2387. 4993. fragm. 3917 rǒme : magetume, so daß wir hier ein ähnliches verhältnis haben wie zwischen u und o. Daß dem schreiber der hs. ô = uo nicht geläufig war, ist schon oben gezeigt und geht auch aus der aushilfe durch das zeichen v in obigen reimen hervor. Brun zieht ô vor, denn die reime von ô = uo zu echtem ô sind häufiger als die von û = uo zu andersartigem û (u).

Die ersteren sind bei ô erwähnt, letztere kommen an folgenden stellen vor; bûch (venter) : bûch (liber) 4276 wûchs : vuchs 10578 sun : hûn 9972 rûme : nûme 3564 berûmet : genûmet 3311. 5256 stûnt : kunt 521 kunt : stûnt 3900. 4153. 5240 kunde : stûnde 3409. Wo die û = uo (üe) unter einander reimen, erscheint ganz überwiegend die schreibung mit u oder û, vereinzelt außer reim daneben w, ŵ, ǒ, ov und ow. (Im frgm. gûte : behute 3966. sûzen 4010). tu : vru 8631 zu : vru 9230. 9594 mven : schuen 279 prubet : betrubet 703. 9434 truben : uben 3454 irslug : genug 3365 truge : genuge 4117 trug : klug 4125 : vug 5417 krugen : gevuge 4217 kluch : buch 4731 genuk : gewuk 5888. 7359 genûch : vluch 8 vluch : genuch 10252 buchen : suchen 3126. 10298 ruder : bruder 7703 adelmuder : ruder 12488 : guder 10478 spuden : vuden 11747 armût : gut 12 armut : gut 5565 gut : tut 1589 : mut 1592. 6497. 12147 : blut 1740. 2379 : vrut 1780. 2350 blut : sput 2628. 5270. 6845 mute : blute 8881 huter : muter 1572 gruz : sûz 2279 grûze : sûze 251 sûze : gruze 5885 suzen : gruzen 4780 gruzen : sûzen 9311 sûze : buze 4937 suze : buze 5815 vûz : gruz 12075 vuze : muze 1570 vûzen : grûzen 4762 muzen : vnzen 7960 sûzen : vûzen 4670 schulen : spulen 2735 stule : schule 3823 bule : schule 6975. 9756 vur : swur 405. 4592 fûr : swr 6195 snwre : swure 245 rurte : zuvurte 4252 rvm : magetvm 4471 rvme : magetume 3917.

Zerdehnung von û = uo in bluet (blüte) 10240. 10241.

3. Diphthonge.

ei. Ueber ei als den vom schreiber eingeführten neuen diphthong für î siehe oben s. XXXIV. Durch ey wird öfter der schwebelaut zwischen e und i bezeichnet. ey für i; eyn 508. 6188. 6192. 6333. 8204. 10190 begeyn 55 heyn 236. 1393. 2181. 2183. 12298 heyne 4920. meyt 5979 seyte (mos) 589 vormeyden (part.): leyden 4834 weydir 4052 lereyt 6633 heyzeyt 6403 heyleyt 5474 leydeyr 6393 meyr 794 yteyl 4366 seygel 10491, besonders pronom. pers. eyn = in 15. 167. 182. 1718. 1813 u. ö., für î: eyn 665 guldeyn 2119, für ê: leyzet 6546. 7867 vorleyzet 6691, für e: steich 6991.

ei ist contractionsvokal aus den silben age und ege besonders in sagen, tragen, maget und legen, meist in reimen; seit : wârheit

Digitized by Google

1297. 3174. 10393 : wîsheit 1444. 12440 : bereit 2422 : beschuldekeit 2083 : kuscheit 1525. 2525 : meit 4966 u. ö. seide : beide 10068 : meide 2028 : wîsheide 1322 : bornheide 3221 seiden : meiden 1986 geseit : drîvaldekeit 1249 : wârheit 12682 : erbeit 9157 : meit 2351 u. ö. treit : kundekeit 2459 : sûzekeit 2930 : bescheidenheit 2339 : seit 1633. 3195 : geleit 1819. 3059 : widirseit 12045 : geseit 12051 leide : seide 114. 831 geleit : kleit 577. 4060. 8298 : deckekleit 10203 : seit 1627. 2925 : arbeit 12513 : wirdekeit 381 meide : undirscheide 4502 beheit (beheget) : trogenheit 3964. Außer reim leit 1671. 1748. 2523 u. ö. seite 2314. seit 2370. geseit 2723 geleit 4602. Der schreiber zieht die vollen formen vor.

ei = ahe in entpfeit : volheit 4180.

Von stên und gên kommen einige mal formen mit ei im reime vor; gein : stein 7506 steit : seit 3730. 4411. 5191 : kunterfeit 12223 : wîsheit 3204 : hôchvartikeit 2593 : gebornheit 3219.

ie, das im allgemeinen zu î (ê) monophthongisiert wurde, ist doch der sprache Bruns nicht fremd. Es erscheint als contractionsvokal neben ê in den verbis jehen, geschehen, sehen; giet : diet 3014. 8684. 9569. A III 25 diet : iet 10790 wîet : giet 5765 zîen : gien 3271. 5175 geschie : gie 3245 sie : lie 7468 gesien : zîen 2747 enpflîen : gien 11993 vlîen : vorjien 7797. iesch 2727 schiet 6003.

Für das indefinite ie hat die hs. nicht selten die ältere form io (5. 64. 100. 431. 4148. 12662 u. ö.) neben ie. Schwanken herrscht zwischen ny und nye, wy und wye, hy und hye, wovon hye stark überwiegt. Im frgm. kommen die worte nicht vor. Im reime irgie : nie 6215 begie : hie 11922 hie : ie 4475, doch hi : altissimi 4578.

Die formen des artikels und des pron. pers. die und sie erscheinen in der hs. ganz überwiegend zu dy und sy erleichtert, im frgm. durchaus zu de (einmal di neutr. plur.), si und einmal se.

ou. Auch den neuen diphthong ou für û hat der schreiber wie eu und ei, doch ebenfalls nicht konsequent, eingeführt. Die graphische darstellung ist verschieden; house : kluse 636. 8394 howse : kluse 827 hôus : klus 3355 lout : brût 3497 brout : trout 737.

Wenn o bisweilen in der hs. durch ou wiedergegeben wird, so ist damit der in der aussprache vernehmbare zweilaut o mit nachschlagendem dunklen vokale, wie er sich im 13.—15. jahrhundert in den verschiedenen md. landschaften findet, bezeichnet (Weinhold mhd. grammatik § 64); touben : oben 2330 louben : oben 4770 entoubet : gelobet 10732 loub 3934. 5867. 7035. loube 7339. loubet 5674. geloubet 11282. vorgeloubit 3983. Selten deutet der schreiber den umlaut von ou an (vroyden 3537 frevden 405). Daß

Digitized by Google

dieser dem dialekte Bruns fremd ist, beweisen die reime boumen : goumen 540 nachttroume : goume 1762. Außerdem sunder touden : vrouden 448 vrouwet : drouwet 2992. 3138 drouwe : vrouwe 5145 strouwe : louwe 2589. boumen 5638. boume 5459. 6100.

Die verbindung ouw ist vom schreiber durch aw und ow wiedergegeben. Auf nd. einflusse beruhen die formen rouwe (: schouwe) 12380, rouwen (: schouwen) 820, rouwet (: schouwet) 8433, die nur in diesen reimen erscheinen (Schiller-Lübben mnd. Wörterb. 3,515). In drowe : lewe 6562 und lowe : strowe 2588 ist ouw, aus der verbindung ew entstanden, anzusetzen. Außer reim kommt nur lewe vor, so daß die form louwe als notbehelf im reime anzusehen ist. In tavwes : getruwes 669, das ebenso zu beurteilen ist, geht ouw auf ûw = iuw zurück.

oi. Vereinzelt findet sich die auf nd. einflusse beruhende diphthongische nebenform oi für o (= uo) in schoie (mhd. schuoh) : roie 4605. In geczoyge : royge 2753 ist derselbe diphthong oi für ô = ou anzunehmen, gezoie (= gezouwe) : roie.

eu (geschrieben eu, û, ev, ew) gehört nur dem schreiber (oft euch, leute, bedeuten); bedeutet : gebeutet 4314 leuten : brûten 10574 teufe : kreufe 1078 seuche : strûche 1640 steure : fewere 1830 stevre : nature 4427 teufele : obele 3093 reuwe : treuwe 8529 schewer : fewer 1616. teweren 1222. Ebenso die formen : zeu (= zûe) 9755. 12189 zeuhet 4707. 5102. geleubt 1749. geheusen 1745. reuchet 3203. keuzet 7779.

3. Vocale in praefix-, suffix- und flexionssilben.

Hierin stimmt der dialekt des schreibers mit dem des dichters fast ganz überein; das mehrfache schwanken zwischen den einzelnen vocalen ist gewiß dem schreiber nicht allein anzurechnen.

Im praefix ge- ist vor l und n das e öfter geschwunden; glouben, gnade, glichen, glichte. Doch überwiegt die volle form.

i in flexionssilben und suffixen ist nach md. brauche sehr verbreitet und wird öfter im reime mit vocalischem i gebunden; ist : angist 1455 : dînist 11953 konigis : regis 4571 kornis : zorn is A III 6 hagel is : zagelis 2793 himilrîchis : minniclîch is 4104 trôstis : hôste is 3843 râtis : spâte is 1451 lônis : schône is 12514 is : lîbis 12594 : ubelis 528. 5346 : heilis 7054 martir : dir 10012 : vorbir 10842 tûsint : kint 11865. 11879 exempil : tempil 72 hundirt : wundirt 11881. A III 15 : gesundirt 11867 zundir : besundir 7807 wundir : besundir 519 u. ö.

In praefixen : -ir, auch im fragm. (irkennet); daneben -dir (dirsach, dirkenne, dirkorn), letzteres viel seltener, vielleicht vom schreiber herrührend.

Digitized by Google

o durchaus in vor- statt ver-, wie allgemein md. (vormeilet, vornunft, vorschunden, vorschimpfen, vorwerden), daneben sehr selten ver-.

or- für ur- (orlob, orkunde, orspring — auch im fragm. orlobe). Im suffix in ankor (: zu vor) 4701.

u in suffixen, wie md. überhaupt, vor n (togunt, untogunt, jogunt, tusunt). In togunt : ir mogent 9720 sieht man den irrationalen charakter dieses vocals.

In praefixen steht u selten für e in unt- (untbinden 2767, untsprozzen 3952 auch im fragm.), neben dem ent- häufiger ist; zu = zer- (zuspart, zuvûrte, unzubrechlich, zurîzen, zûsplîzen).

Consonantismus.

1. Gutturalen.

In der bezeichnung des gutturalen auslautes herrscht in der Breslauer hs. großes schwanken; es stehen neben einander die schreibungen wek : stek 3207 weg : steg 12484 wech : stech 6992 — twerc : berc 11432 werg : twerg 8795. 8677 twerch : berch 7805; in einer zeile 7325 ewic und ewych, 7451 smag und smak (: jach).

Die tenuis wird verhältnismäßig am seltensten gebraucht; nach vocalen: tak : mak 1124 mac : tac 6901 mak : tag 5969 smak : mag 5408 sak : sprach 6835 sak : mag 2142 wek : stek 3207 genûk : trûg 4317 : klûk 4640 : wûk 5889 : gewûk 7359 vlouk : betrouk 3896 (berechtigt in blik : strik 1462 kric : blic 2504 rêbok : apfelstok 5023. 7367). Außer reim z. b. mac 3382. 3591. 4671. 5419. 5893. 6703 u. ö. enmak 7465 lac 4759 smak 5213 wek 8184 wec 3749 enwec 682. 4924 sweik 359 honik 656 konic 491 vûrik 7808 obirvluzzik 4524 dêmûtik 2709 sêlic 3229. 4127 êwik 2918. 6463. 7325 trûc 3805 pflûc 10277 zûk 393 genûk 1854. 4596 u. a.

Viel häufiger ist nach vocalen die media; tag : mag 3337. 3615. 4384 : slag 6237 : smag 12213 mag : smag 4320 : obirwag 10400 lag : pflag 1834 slag : mag 12083 weg : steg 12484 irslûg : genûg 3365 trûg : klûg 4125 : vûg 5418 klûg : genûg 8179. Außer reim z. b. mag 754. 1716. 3703. 5419 u. oft, enmag 668 tag 693. 3615 u. ö. slag 5145 smag 7451 pflag 5502, weg 11677 enweg 8113 steig 11464 u. ö.; besonders im suffix -ig: ûzwenig : innewenig 5933 vruchtig : schifbruchig 12238 unvornunftig : kunftig 3159 — geduldig 5711 ledig 418 selig 1360 wirdig 8226 lebendig 6423 dêmûtig 5143 genêdig 6279; betrôg 3944, trûg 4120 u. ö. genûg 7829.

Auch nach n und r überwiegt die media; lang : betwang 166 sang : krang 9287 lang : gedang 9318 krang : stang 9411 trang : sang 9926 dang : sang 11316 lang : wang 12378 : betwang 166 orspring : ring 299 ding : ring 1708. 2326. 3920. 5092 u. ö. : gedeling 3742

Digitized by Google

: orspring 5075. 7244. 8422. koning : irging 504 [1]) : ôrring 2302 jungeling : ding 2859. 5913. 6958. 7061 u. ö. jung : sprung 7390 — twerg : werg 8677. 8795 hantwerg : twerg 6802 berg : werg 8053 Meideburg : kurg 12462. Außer reim: dang 12458 gang 4607 strang 4686 trang 6128. 8553 sprang 7400 krang 11547. 11732 enphîng 1946 vîng 4979 ding 5051 u. ö. tring 11425. 11547 starg 3361. 8309. 10232. 11633 werg 5604. 8076. 7390. 8799 u. ö. burg 3854 berg sehr oft.

Tenuis nach n und r; sprank : swank 7378 trank : krank 8515 dink : jungelink A I 14 hînk : enpfînk 11401 gînk : enpfînk 7670 rink : dink 2199 — dink : jungeling 8822 : koning 136. 218. 1128. 1325 hînc : enpfing 6030 (die unreinen reime ding : sint 7068 brant : kranc 12436 erfordern die tenuis) — stark : vorbark 1726. 8859. 5494 twerc : berc 5009. 7999. 11432 werk : berk 4490. Außer reim: kranc 606 trank 11487. 11777 u. ö. gesank 12529 sprank 7375. 7391 dank 6042. 6989 twank 6217 u. ö. stank 6401 wanc 7154 anevanc 7159 dink 980. 984. 1200. 1679. 3053 u. ö. gink 898. 1836. 3834 u. ö. junc 2457 sprunk 7375, stark 338. 413 u. ö. werk 1955. 4012. 6622.

Das frgm. hat im auslaut durchweg nach vocal ch: vurich 3913 (hs. vurig) nemach 3916 (hs. En mak) 3956 (hs. Enmac) semftmudich 4001 (hs. fehlt) wunnichlichen 3953 (hs. wonnyclichen); nach n: ding : ring 3919 (hs. ebenso).

Daß der dichter die auslautende gutturalis palatal gesprochen hat, beweist eine große zahl von reimen zwischen ch = h sowie echtem ch und dem mundartlichen ch für c oder g; lach : ach 10284 : sprach 4221 jach : mach 5461 : smach 5594. 7146. 7426. 7451. 7576 bejach : obirdach 9094 : nâch 10231 hach : hindenâch 10242 sprach : tach 6364 : mach 12202 tach : jach 11036 mittach : jach 9065 tôtslach : sprach 11847 Isaach : geschach 4293 (hs. Isaac : geschac) jach : Isaach 4310 (stech : grasewech 6991) hinsêch : vorzêch 6263 ich : gewaldich 375 : sêlich 2207 : vridesamich 12251 dich : sêlich 1694 : unschuldich 11590 sich : lebendich 1521 : mûtwillich 9448 glîch : wênich 2491 mûtwillich : billich 11631 durchschînich : unpînlîch 12295 bûch : trûch 5503 : genûch 6146 lûch : bûch 4127 genûch : vlûch 8. 10253 klûch : bûch

*

[1]) Das subst. koning erscheint im reime (8 mal) nur in dieser nd. form mit n (: ding, irgîng, ôrring; koninge : dinge 364); der schreiber zieht konig vor, das er fast durchweg im versinnern sowie bisweilen gegen die forderung des reimes schreibt (dink : konig 136). Ebenso schwankt die schreibung zwischen koniginne und koninginne, honig und honing.

Digitized by Google

922. 3883 gezûch : bûch 2212. 7998 : rûch 5810 — twerch : berch 7805 durch : Goltburch 2836. hornich-sprenget 1714. Dem schreiber widerstrebte dieses ch, das beweisen schreibungen wie tag : dag (= dach) 306 jach : mag 5461 sprach : tag 6364 klûg : bûch 4731 Isaac : geschac 4293.

Im anlaut steht g für j nach md. brauche in gener (4021. 5032 8562 u. ö. gene 411. 2765. 6826. 11417 u. ö.), ebenso im verbum jehen.

Für suffigiertes j steht g in wêgete : drêgete 884 mûgen : ûzschûgen 3255 sêgin : mêgin 11976. Daneben mûen : schûen 279 mûn : tûn 6358 mûwet 6364. Ebensolches schwanken in lilege (4804. 4818. 4824. 9600) und lilie (5589. 9598. 4855. 4864).

Geschwunden ist palatales g in menie : venie 6243. 11104.

g für h zeigen hôgen (: bôgen) 12291, ûzschûgen (: mûgen) 3256. vlûget 1367 geschege 2406.

Unverschobenes k findet sich vereinzelt in der nd. form spreken : tecken 2329 sak : sprak 6836 und wird gefordert in den reimen machet : nacket 2608 geswachet : nacket 10587.

Durch das praefix en- verursachte verhärtung von g zu k zeigen die formen enkolden 3941 und enkestet 7936 — aber engist (= engestet) 675.

Inlautend wechseln k und ch (Weinhold mhd. grammatik § 235) in arche : barche 12554 barken : arken 5122. 5147 starken : patriarchen 10788; g und k in karge : arge (adj.) 12610 karke : arke 3894. Unechtes ck wird sehr oft geschrieben (trackeit, krenckit, trencke, krencke, lencke, tranckes).

Unorganisches h (als spir. lenis) regelmäßig in her, neben dem das dem schlesier geläufige he bisweilen vorkommt; einmal hey 5001.

Für mhd. h vor t und s bietet die hs. sowie das frgm. durchweg ch, wie die ältesten schlesischen und frühzeitig alle md. denkmäler; ebenso in durch. Auch der dichter macht keinen unterschied zwischen cht und ht; er reimt giht : spricht 3105 u. ö. spricht : geschiht 6501. — ft : ht (cht) in homogener verschiebung öfter gereimt; kraft : bracht 986. 10672 : macht 5492. 7533. 9069 bracht : geselleschaft 6329 spricht : schrift 1034 vrucht : vornuft 9359.

Ueber das vom schreiber infolge zerdehnung von ê zu ehe eingeführte h siehe oben s. XXXIII. Dieselbe zerdehnung traf das verbum tûn : tuhen 5437. 6541. 6806 (tuen 933. 2308. 12688. A IV 10), nie jedoch im reime.

Der dichter liebt vielmehr ausstossung des inlautenden h und zusammenziehung; vâ : punica 2663 anvâ : slâ 4425 gevân : sân 3810 : lân 9848 anvân : bestân 8884 bevân : an 5553 : kan 5730 ûf-

Digitized by Google

stân : enpfân 11021 slân : gân 9010 trâne : wâne 5716 dar : nâr 22196 mê : gschê 12678 : zê 4735. ê : vê 7355 : jê 7602 gên : geschên 11072 vorstenlên : jên 9767 geschên : sên 4748 zêne : wêne A III 13 gêt : enpfêt 8145 vorschmên : gên 8805 ie : zîe 2010 ketzerîe : zîe 9510 zîe : erztenîe 5611 sie : lie 7468 zîen : gien 1493. 3270. 5175 : amîen 8033 Marien : vorzîen 6272 vrîen : zîen 10783 vorzîen : anschrîen 7923 enpflîen : gien 11993 vlîen : vorjien 7796 wîet : giet 5765 trôste : hôste 439 mûen : schûen 280. Außer reim begegnen derartige formen ebenfalls häufig; enpfâ 12714. enpfânde 11620 enpfâe 12376 enpfâen 3740 nâe 546. nêste 3289. 9979 slêt 9862 vlîe 12005 vorzîen 6215. 7923 zîe 5611 zîen 459. 5175 zîn 4706 hôe 6801 hôet 11710 gehôet 5842 u. ö. gehôit 5836 hôeste 3738 u. ö. hôestem 6774 zû 4728. 12189 zût 11712 zûe 9239. 9755 vlût 6689. 8203. 12699.

Auch in den zusammensetzungen mit -heit ist das h geschwunden; z. b. kûscheit 1664. 2524. 4979 9601 unkûscheit 2454. 2590. 5555 u. ö. menscheit 4188. 12450 u. ö. valscheit 4721 rîcheit 67. 154 u. ö. trâkeit 19. ledekeit 4 ff. starkeit 1449 hôchvartikeit 4882. 2592 êwikeit 9608. 12214. 12394 u. ö. wirdekeit 380 lûtsêlikeit 1766 dêmûtekeit 2708 u. ö. heilekeit 5799 sêrikeit 6009 u. a.

Auslautendes h (ch) schwand nach langem vocale; nâ : India 1776 : manna 3113. 9637. 10211 : temperancia 3309 : palma 5803 : Maria 3570 : fistula 5906 : jâ 6091 : memoria 8001 : lâ 8105 : Ammona 9421 gâ : slâ 943 hô : alsô 74. 1157. 3109. 4163 u. ö. : Libanô 233 : dô 359 : fortitudo 3307 : exodo 4461 : psalmo 5674 : unctio 5773 : platano 5949 : perspexero 5979 : sô 2376. 6168. 8991 : sitio 9928 (dagegen nâch : jach 2662. 2650. 3803 A III 27 : bejach 10230 : sprach 4519. 10256 : hach 10243 : geschach 10818 hôch : zôch 11466), vlô (pulex) 12555 rêbok 5022. 7456 u. ö. rû 2997. 4575 u. ö. geschâ 6167. Abfall nach l: beval 6004. In sâ = sach trat nach abfall des consonanten dehnung ein; sâ : dâ 12621 : Jesaiâ 5399 : â 2239 irsâ : Mandragorâ 10538.

2. Labialen.

Im auslaut zeigt die hs. ein ähnliches schwanken zwischen tenuis, media und spirans (p, b, f) wie bei den gutturalen.

Tenuis steht meist nach î : wîp 19 mal im reime : lîp, auch außer reim mit p, dîp : lîp 9046. 9892 bleip : schreip 11138 lîp : blîp 566 treip : enschreib 2973 lîp : brîf 8793 warp : vortarp 10794 (warf : vortarf 9171). Außer reim lîp (corpus) 591. 1133. 1635. 2436. 2546 u. ö. lîp (carus) 617. 686. 691. 727. 738. 744. 748 u. s. o. bryep 1899 gip 2423 bleip 1648 achterbleip 1004 gap 7416 u. ö. lop 735. 742. 795 u. ö. warp 356 lamp 1504.

Am häufigsten ist auslautende media; grab : ab 3200 bûch-

Digitized by Google

stab : ab 8692 Aminadab : gab 705. 9436. 10628. 10642 urhab : gab 8073. 10515. 12478 gab : stab 1140. 12081 starb : irwarb 10103 dîb : lîb A I 16 lob : Job 341. 5111. 5331. 9612 : Jacob 5006. 10527 bischob : lob 3477. Außer reim z. b. bûchstab 1517 gab 906. 1323. 1331. 5581 u. ö. grab 11001 gib 1059. 6482 u. ö. lîb (carus) 664. 807 u. ö. lîb (corpus) 2777. 6572 u. ö. bleib 11126 beschreib 6634 schreib 435. 1039. 2012 u. s. o. lob 1130. 1146. 7443 orlob 2000 halb 433. 4150 lamb 3067. 3958.

Die media steht für berechtigte spirans in brîb : herzelîb 8701 brîb : dîb 10223; dagegen in denselben reimen 9 mal brîf (: lîb 1184. 2040. 4527. 7649. 8607. 8731. 8794. 9115 : dîb 10389), welches offenbar auf den schreiber zurückzuführen ist; bischob : lob 3477.

Auslautendes f für gemeindeutsches b (p) ist durch eine anzahl von reimen gesichert; saf : af 7530 : gaf 5465 af : kaf 12033 urhaf : gaf (hs. urhaft: gaft) 6220 warf : vortarf 9171 reif : schreif 4680 begreif : schreif 3079 slîf : schrîf 10115 trîf : lîf 5386. Außer reim schreif 1611. Dem reime brîf : schrîb 4369 steht gegenüber brîf : schrîf 2447, welcher durch screif fragm. 4041 gestützt wird und welchem brîf : tîf 9662 : slîf A II 9 auch Josêph : brêf (hs. bryep) 1899 zur seite stehen. Zweifelhaft ist lîp : rîf 712. Das schwanken zwischen media und spirans rührt demnach vom dichter selbst her, die tenuis dürfte vom schreiber eingeführt worden sein.

Im inlaut steht b für f in brîbe : lîbe 186. 5104. 8379. 8539 lîbe : brîbe (verb) 117. 1554. 5048. 7313. 11199 brîben : lîben 8005. In den meisten fällen führte der schreiber jedoch gemeindeutsche labialspirans gegen das erfordernis des reimes ein; lîbe : brîfe 1611. 11192. 12054. 12158 lîbe : brîfe (verb) 4689. 8828. 11712. 12186. 12246 brîfen : lîben 580 lîben : brîfe 1615. Consequent ist vom schreiber f durchgeführt in tufel (tuvel), das nur im reime zu ubel erscheint (2381. 3944. 6355. 6544. 6560. 6620. 7195. 8984. 9176. 10583. 10758) und auch im fragm. nur mit b geschrieben ist (3962. 3965). b für v hat der dichter auch in hobet (3. pers. sing.) : gelobet 8698 prûbet : betrûbet 703 betrûbet : prûbet 9433. zwîbelêre 7024.

b ist an m assimiliert in umme : krumme 142. 717. 862. 9104 tumme : summe 8259 stummen 3186 kummer 336; doch umbe : tumbe 484 kumberes 4783 kumber 496 und tumber stets ohne assimilation. Im auslaut erscheint die vereinfachte form; um : beatorum 12085 : Jesum 1491. 1495 : trisyllabum 4534 : deum 5028 humidum : krum 7070; außer reim wechseln die formen um, umb, umme und umbe.

Schwankend ist auch der gebrauch des epenthetischen b in

Digitized by Google

imber und nimber. Beide worte reimen auf einander 4075. 5375. 6129. 10043; imber : immer 6974, immer : nimmer 8849. 8857. 11716, zimber : imber 7975. Außer reim kommen die formen mit mb, mm und einfachem m neben einander vor, das fragm. hat 4044 nummer.

b und w wechseln in varbe (542. 1629. 1667. 1699. 1737. 1816. 2500. 2738. 3822. 3912. 7645. 7715) und varwe (: grâwe 1675—5688. fragm. 3912), geverbit 501, geverwet 9964, enpferwet 9953; erweit (10094) und erbeit (2464. 2802. 9156); lewe (636. 2592. 9349) und lebe (6385. 9399. 9425); prûwen (10361) und prûben (703. 9434), prûfen (11656). v und b: zwîvelêre 7023, zwîbelêre 7024, tabele 4676 und tavle 4742.

p als verhärtung von gemeinem b nach dem praefix en-: enpor 1085. 9820. 10295 enpere 1769 enpran 2673 entpot 1566. 3739 enpirt 895.

Unverschobenes p im inlaute zeigt vereinzelt und schwankend das wort appel 2664. 10132. 10038 appeles 10097 eppele 3194 appelboume 10100 appelgart 11844 appelstock 5023; doch überwiegt die hochdeutsche form; apfel 1350. 2461. 8524. 12112 epfele 229. 655. 5414. 8509. 11449 ff. epfelen 3111 apfelbom 303 apfelboum 5415. 7414. 7424. 10028 apfelstuck 783. 7457 apfelrîs 536 apfelvrucht 8531. Im auslaut nd. p einmal in nap 269.

Schwankend ist ebenso der gebrauch des epenthetischen p zwischen m und t; kumpt : vrumpt 8651. 6837. 12159 nimpt : zimpt 6989. Außer reim kumpt 785. 2438 u. ö. nimpt 966. 1719. 6382. 8204 benimpt 1638. 1721. 1741 alsampt 4620 ampt 2431. 3149. Zweifelhaft sind vorschamt : ampt 2985 vorlamt : ampt 3187.

Für ph, pf hat das fragm. einmal im inlaute altes p in porte 3927, wogegen die hs. den hochdeutschen lautstand durchführt : pforten 225. 11837. 11850 phat 213. 11601. 12487 pfaffe 5578. 10098 u. ö. Bisweilen ist ph für v geschrieben in phyolen 4804. 4819 phyol 4825. 4852, doch viol 327. 1699; für f in phyr = fîr (fier) 8752.

Durch einfluß des praefixes en- steht pf für v in enpfân 6943 entpfâ 2293. 2295. 2297 enpfêt 7951 entpfeit 4180 enpfîng 4188. 7439 enpflogen 10345 enpflîen 11993 enpferwet 9953.

Die hs. bietet für ph, pf vielfach überladene schreibungen: pph; schepphere 12480 tropphen 671, pfh; pfhaffen 204 pfhat 12487 pfhendit 735 enpfhân 6943. 11021, ppfh; scheppfher 6925 gescheppfhede 1882.

f für gemeindeutsches b (p) : trûfheit 1721. 2559 trôfheit 4935 dofheit (= tobeheit) 6695. Inlautend wird ff für pf durch die reime hoffe : tropfe 7026 und tropfen : hoffen 7907 gefordert.

w für h in schûwet (= schiuhet) : getrûwet 2064, für suffigirtes j in mûwen 6364. Der suffixconsonant (w, j) ist häufig geschwun-

Digitized by Google

den; spûen : vornûen 8011 mûen : schûen 279 mû : zû 9514 rûn : tûn 10159 grâet 11909 rûe 617 (imperat.), rûe (subst.) 838. 7459. 7488 rûestu 9057 enrûet 12311 rûet 1558. 6904. 12311 zû rûne 6906 gebûet 3859 geblûet 521. 605. 9476. 11462 blûenden 9270 blûnden 8961. 9270 blûnde 7590. 7594 wête 8068.

3. Dentalen.

Im anlaute zeigt die hs. wie das fragm. den streng hochdeutschen lautstand. Die nd. form dofheit (tobeheit) 6695 ist vereinzelt. t für d nach md. gebrauche haben die formen: vorterben 10181. 11243 vorterbe 347 vorterbet 2795. 9475, 10673 vortarp 9171. 10794 vortorben 10331.

Auch im inlaute hat das fragm. hochdeutsche tenuis (vateres 3960 magetume 3918 tete 4010 muter 3924 behute 3967 gute 3966 vlizente 4045 garten 3964. 3968 porte : horte 3927), unverschobenes d nur 3 mal : semftmudich 4001 (fehlt in der hs.) demudet 4008 (hs. demutyget) woldigen 4008 (hs. gewaltigen). In der hs. herrscht schwanken zwischen unverschobenem d und hochdeutschem t. Die alte media steht besonders nach liquidis und zwar überwiegend nach l; walde : gewalde 9546 gewalde : alde 11925 gewalden : alden 5788 walden : behalden 8092 enthaldet : obirwaldet 4703 valden : enthalden 3805 irvalden : manichvalden 5761 aldir : kaldir 8893. 8925. 12411 (alder : salter 12130). Außer reim : alden 1035. 1380. 1423. 1625 u. ö. alde 1195 kaldet 4894 kalden 3061 kalder 1719. 3796 halden 2830. 7081 behalden 450. 4111. 4670 behaldet 5323 gehalden 11101 einvaldige 5660. (Dagegen gewaltigen 4008). Selden : melden 6546 scheldet : meldet 6713 sêlde : gewelde 7634; kelde 6400 welde 9132. 10541 u. ö. selden 2529 beheldet 5513. 7784 schelden 6706. Bevilde : bilde 886 milde : bevilde 12582 : wilde 11937 : bilde 8076; milden 1285 (doch milte : vorvilte 62). Solde : golde 10603 : wolde 2403 wolde : solde 9970 scholden : gedolden 5560; wolde 681. 1040 u. ö. solde 767. 5447 u. ö. solden 1567. 1701 u. ö. Dulde : obirgulde 7689; sulde 571. 720. 2186.

Nach n; lande : sante 10828 (doch bekante : sante 4280 prêsente : ungwente 12166) schônde : lônde 7412 kunde : stunde 314 stunde : vorschunde 6204; sebende 1712. 1999. 3885. 4148 wunden 8316 (wunten 8295 u. ö.) wânde 6231 lebende 1332. 1357 schônde 2323. 2324 (schônte 2323) unden 4771. nûnden 1755 nûnde 12283 konde 1439 kunde 2405.

Nach r; lebeharde : warde 9393 werden : herverden 11223 vîrde : zîrde 10552. 11535 orden : (mit) worden 7082 norden : worden 10656 worten : borden 6077 : orden 7922 : norden 8920. 10554; werde 7558 werdiste 188 werden 3610 u. ö. vîrde 332. 1951. 3745

Digitized by Google

vîrden 1652. 12211. Doch überwiegt t nach r; zarte : garte 287. 6125. 3933. 3951 zarten : garten 517. 614. 757 u. ö. (15 mal) garten : scharten 649. 11495 : abescharten 9279 : bewarten 9275 garte : warte 4082. 11529 harte : swarte 6218 zarten : swarten 6255; geverte : kêrte 882 : gerte 5654 verte : swerte 8022 swerten : werten 1561 gerten : gewerte 9996 herte : swerte 8989; pforte : worte 2541 : hôrte 3927 worte : hôrte 403. 765. 897. 11897 wortes : hôrtes 11347 worten : orten 6397. 8936. 10708 : pforten 225. 11838. 11850; zîrte 2326 vûrte 6233.

Nach langem vocale (nur û ô ei und einmal ê = ei); meide : seide (sagete) 2023 meiden : seiden 1985 beide : seide 10068 leide : erbeide 3457 wîsheide : beide 3110 rêde : nêde 10494; tôde : vorschrôde 1274 : nôde 12116 (tôde : nôte 10869) getôdet : nôdet 7595 tôdete : nôdete 10085 vôdet : wôdet 3849; adelmûder : rûder 12488 gûder : rûder 10478 gûden : vrûden 2847 (vrûde : gûte 8706); krûdenêres 4110 brûdit 1014 gevûdet 9597 wûden 12451 dêmûdekeit 3759. 5553 odmûde 11394 tôde 1331 tôden 5868. 7506 tôdem 1517 tôdiz 1327. Dagegen : seite : wîsheite 1322 : bornheite 3222 geleite : bereite 1143 bereitet : beitet 4306 beite : bereite 10415 leite : bereite 11380 leitet : beitet 11707; nôte : brôte 10687. A III 3 : rôte 2666 gerôtet : genôtet 7658 nôten : tôten 8162. 8804; armûte : vrûte 2529 gûte : gemûte 44 : blûte 1067 : behûte 3967 vûtet : nôtet 3046 hûter : mûter 1573 gûter : mûter 3984. 4555 (18 mal) brûte : bedûte 4396 bedûtet : gebûtet 5451 lûter : klûter 5798. 6642. 12061 lûten : hûten 8695 : trûten 7143; kûscheite 4988 unkûscheite 4986 wîsheite 10479; tôten 1094. 1212 tôte 1096. 1341. 1351 tôtet 2805 rôtir 1794; mûter immer, brûtet 1028 hûtere 1948 vûten 2646. 2904 u. ö. behûten 1514. 1567 bedûten immer, senftmûtig 3120, gûter immer.

Nach kurzem vocal steht d für t nur in schede : sede 12017 (dagegen schete : sete 9621 sete : hete 5574 : rête 6687 : mete 2988. 11061. 11299) und infolge unterbliebenen grammatischen wechsels in vormiden : liden 4834 geleden : smeden 11175; außer reim gedeling 3742 beschadet 2358 schede 9986.

Resultat: die angeführten stellen mit alter media für tenuis berechtigen nicht dazu, allenthalben im inlaute d für t einzuführen. Das schwanken beider handschriften ist nicht den schreibern allein, sondern dem dialekte des dichters selbst anzurechnen. Der niederdeutsche fiel um so leichter in seinen heimatlichen dialekt zurück, wo ihn ein bequemer reim dazu verführte (wie mûder und gûder : rûder, seide : beide und meide etc.). So reimt auch Albrecht von Halberstadt zweimal mûder : brûder (Bartsch 19,523. 22,171. Vgl.

Digitized by Google

Einleitung CCVII ff.), während er sonst entschieden hochdeutsche tenuis festhält. Die alte media nach l und n (seltener r) ist allen mitteldeutschen, die sonst dem niederdeutschen viel ferner stehen als Brun, ja sogar manchen oberdeutschen dichtern eigentümlich (cfr. Weinhold mhd. grammatik § 171). So bleiben als auffällig nur die wenigen beispiele nach kurzem vocale übrig, die im vergleiche zu dem überwiegenden t und dem lautstande des fragm. nicht entscheidend sein können.

Im auslaute ist die media auf bestimmte wörter beschränkt, abgesehen von und, Davîd, in der verkürzten 3. pers. sing. praes. von quëden; quîd : Davîd 3773. 7820. 9655. 10124. 11179, doch schwankt auch hier der dialekt des dichters, wie die reime beweisen quîd : lît 2873. 10629 : gît 10679. 11266 quît : gît 11819 : zît 11736. 11968. 11985 : strît 12349. Das fragm. hat quît 4007 (hs. sprichet). Der Breslauer schreiber liebt das verbum quëden überhaupt nicht; wie 4007 hat er es auch sonst durch ein anderes verbum ersetzt, sogar gegen das reimerfordernis; Davîd : spricht 2469. 2511. 3369. 3668. 4481. 6790. 6858. 9542 : schrîbit 1884. Vereinzelt sind geld : welt 1338, werld 7930. 7978, smid 1881, rad 1009.

Ausstoßung von d in ere (erde) im reime : irwere 450, außer reim 2009 (hs. here) gegen überwiegendes erde.

Unverschobenes t ist nur einmal inlautend in lette (= letze, moror) : bette 1651 zu konstatieren. Die annahme des unverschobenen t in vat (vaz) : hât 4291, die germanist. abhandl. VI s. 69 ausgesprochen ward, ist hinfällig, da ‚sundir fat' an dieser stelle nicht sine instrumento et vasibus (aus freier schöpferkraft) heißen kann, was wohl auf Maria, nicht aber auf Rebecka paßt. Die phrase gehört zu den zahlreichen epischen beteuerungen = ohne trug.

Abfall von auslautendem t erscheint in is = ist. Beide formen kommen im reime vor; is : gewis 1608. 1642. 1661. 2383 u. ö. : Jaspis 1672 : Salomonis 1789 : celis 1938 : vobis 2129. 12683 : iniquitatis 3178 : eclypsis 6526 : cedis 7478 : utilitatis 11206 : wiz (= wizze) 2897 hagel is : zagelis 2793 kornis : zorn is A III 6 — ist : vrist 917. 1990. 2104. 12689 u. ö. : krist 12616. 5209. 6045 u. ö. : gebrist 4160 : list 6909. 8784. 9033. 9129 u. ö. : bist 59 : zubrist 5052. Im frgm. erscheint dies wort nicht im reime, außer reim nur : ist (9 mal). Der Breslauer schreiber zieht ‚ist' vor, wie sich aus den schreibungen ist : obelis 528 : gewis 1608. 1661 und vielen anderen ergiebt. Auch andere dichter bedienen sich beider formen neben einander (Eilhard von Oberge, Lichtenstein s. LXXX, Berthold von Holle, Wernher vom Niederrhein — Athis Grimm s. 17).

Digitized by Google

Derselbe abfall liegt vor in hâs (= hâst) : was 10074 : las 6087. 6945. hâst nicht im reime.

Anfügung von t in urhaft (causa) : brûtlaft 861. 3410 : wârhaft 1100 : meisterschaft 3176 : kraft 8428. Ebenso in nîmant 85. 181. 694. 11120. 11567. 12492 u. ö. (nîmandes 10400), irgent 372. 1824, sust 90. 6240 u. ö. Einschiebung von t in aptgote 10823.

Im an- und inlaute wendet der schreiber bisweilen das zeichen th an; thusunt 799. 11866, thode 3123, Sathanas 3962 (auch fragm.) othmute 1597 othmutikeit 1480 (vgl. othmote Rother, Maßmann 361) planethen 1404 yrczeygethe 2190 sagethe 2403 u. ö. — Der imperativ seht wird wie auch sonst in md. urkunden häufig seth geschrieben (854. 1875. 2157. 2330. 2430. 2467. 2721 u. ö.).

Für z dient als schriftzeichen im anlaute durchaus cz und ebenso für das alte inlautende z. Nur selten kommt für letzteres tz vor (besonders in hertze, hertcze). Das scharfe z ist durch ȝ bezeichnet, welches jedoch wie in allen schlesischen urkunden mit s wechselt. ȝ (z) = s (waȝ, antfaȝ, dez, dezer, boȝen, noȝen, almoȝe, naȝe, zo, zon, zaget, czaf, zere, zuren, dez waldez) s = z, ȝ (das, was, is, gros, sal, heysit) ss = ȝ (musse, sûsse, genyssen, lyssen) ss = ȝȝ (vasse, gegossin, wasser, wisset, esse). Die reime zwischen ȝ und s, ȝ und z (tz), ȝȝ und tz, sch und s siehe unter ‚versbau und reim'.

Für tsch ist tcz oder cz regelmäßig in dutcze, ducze (deutsch) geschrieben; vgl. Rückert, entwurf einer systematischen darstellung der schlesischen mundart im mittelalter in der zeitschrift für geschichte und altertümer Schlesiens IX s. 54).

Vor t sibiliertes z in lesten : besten 772 leste : beste 5960, kurste 3757.

Die für hs durch den reim geforderte assimilation zu ss (im auslaute zu s vereinfacht) wird vom schreiber meist nicht ausgeführt; expresse : sechse 1045. 12543 expresse : sechxse 4150 — sas (= sahs) : was 2409. 2789 schatz (= sahs) : gras 8671 las : wachs 8241. 8786 hantvaz (= antfahs) : was 10054 antfaz : was 493.

Die verbindung rn bleibt unassimiliert in verne : dêrne 2713 gerne : verne 7777 kerne : sterne 10303 sterne : lucerne 12482 : quaterne 9555 : gerne 9568 sterne : verne 4935. 12633 verne : sebengesterne 1465; sterne 1084. 1376. Doch auch assimilierte form im reime verre : herre 2311. Vereinzelt ist die vertauschung von r mit l in ankel 10499, das nicht im reime vorkommt; vgl. rudel 7703, das noch jetzt schlesisch für ruder gebräuchlich.

Apokope von n wird durch viele reime zwischen e und en auch für den dialekt des dichters bewiesen; z. b. gesage : zage :

Digitized by Google

jage : tagen 1368 ff. schâfen : slâfe 3129 planêten : stête 1415 sippe : crippen A III 22 witze : besitzen 3006 sitzen : witze 1917 slîfe : schiffen 4433 sinne : beginnen 6181 sinnen : minne 9687 sinnen : gotinne 10430 gotinne : unsinnen 10450 ôrringe : slingen 221. 2196 lîben : brîbe 1614 vollentrîbe : blîben 460 strîte : zîten 10743 zîten : strîte 10896 spîsen : entrîse 8157 heiden : eide 10798 beide : bescheiden 5490 kunde : volgrunden 4515 hunde : wunden 11574 stucken : gelucke 6333 spilhûse : mûsen 9789 grûzen : sûze 315 vûzen : mûze 4614. Außer reim sehr häufig, besonders in der 1. pers. plur. des verbi bei nachgestelltem pronomen.

n für l in enelende 6897. 5273. n ist mit m bisweilen im reime gebunden, wobei übergang des m zu n anzunehmen ist (siehe ‚versbau und reim').

Conjugation[1]).

In der A-klasse der ablautenden verba ist das ë des pluralis in den singularis praes. eingedrungen; im reime gebe : lebe 56 reche : spreche 1931 beweget : pfleget 6982 vorhele : sêle 7759 scheldet : meldet 6713 vorbere : mere A I 10 vorbere : wêre 3887 berge : berge 1530 vorberge : berge 5208 (doch hille : wille 12439 vorbir : ir 195). Außer reim ez 923. sehe 3908.

Ebenso ist der vocal des plur. in den sing. eingedrungen im perf. von sëhen; sâ : dâ 12621 : Jesaiâ 5399 : â 2239 : Mandragorâ 10538. Daneben sach : sprach 154. Außer reim nur sach.

Derselbe vorgang ist in der I-klasse zu beobachten, wofür Brun das älteste beispiel bietet. Der vocal erscheint gedehnt; blîp : lîp 567 schrîf : slîf 10115 schrîf : brîf 2448. 4370 sich vlîz : hîz 4784 trîf : lîf 5386. Der schreiber gab hier meistens die hochdeutsche form; bryef : schreyf 2448 bryf : schreyb 4370 vlyes : hyes 4784 treyf : lyf 5386 (v. 4814 Ich schreybe vort do ich iz e lyẽs Wy Salomo seyner vrawen schreyb — ist nach der angedeuteten verbesserung des schreibers zu lesen : do iz ê bleib : schreib).

Die schwachen verba zeigen nach dentalem stammauslaute folgende verkürzungen : vorschunde 6204 wunten 8295 wunden 8316. 8331 vorwunten 575 tôtte 10821 antwerte 673. 768. 2293 u. ö. kleite 904 berichte 2947 enhûte 8962. 9028. Im participium werden neben dem gewöhnlichen : genant, gekant, gesant die vollen formen gebraucht; genennet : irkennet 197. 2225. 5155. 5413. 7572 : bekennet 1547. 2047, gesendit : volendit 351 : pfendit 735; gezalt : gewalt 3963. 4450. 12404 : manichvalt 12444; aber gezelt : ûzirwelt 6936 bekent : sacrament 6852 gestalt : gewalt 5737. 6311. 6369. 7799 u. ö. ge-

*

[1]) Ich verweise über diesen und den folgenden abschnitt noch auf germanist. abhandl. VI s. 35 ff.

Digitized by Google

stellet 1629. 2320. 2375 gedecket 5327 bedacket 12524 gesatzet 1242 genennit 1536. 1628 irwelit 477. 2035 zûspart 7447. 9968. Andere verkürzte formen: bekleit (: vornunftikeit) 1446 (: dêmûtekeit) 3760 gespreit (: bereit) 1309 vorpflicht (: icht) 6302 bericht (: nicht) 1771. 2704 u. ö. vorblint (: sint) A V 14 enzunt (: stunt) 5646 ûzgebreit 803 vorpflicht 6302 gegurt 139 geschant 3696. 7567 engist 675 behût 1290 bereit 1305. 1308 bezeichent 2032. 2037 u. ö. gezeichent 4648 gewâpent 140 paviment 1282.

Endungen.

1. pers. sing. Die stellen mit endung -n sind unsicher: machen: sache 1963 tarn: gevarn 9371, sehen ich 4476. Den endungslosen formen lig: sig 11832 steht 9723 sige: lige gegenüber. -n fiel ab in: ich tû 5977.

2. pers. sing. praes. ohne t; vrâges: tages 4235 teiles: heiles 988 getrouwes: touwes 670 genûzes: crûzes 9743 spotes: gotes 11185 sûches: bûches 6152. gestates 3024. Die unorganische bildung der 2. pers. sing. perf. in -est, -es erscheint nur außer reim: wârest 10030 wêrest 11513 gêbist 8365 drungest 2497 sprêchest 1116. 6057. 6063. 6285. 11413 wurdest 6054. 6067 hingest 9466 gebêrest 5999 gebâres 5887 leidest 5890. — Mit bemerkenswerter apokope ist gebildet: du begê (: slê) 6081 (Weinhold mhd. grammatik § 357).

In der 3. pers. sing. ist starke verkürzung beliebt; welt (waltet): gelt 1337 bint: kint 2245 vint: sint 2691: kint 4361 wirt: gebirt 693 (aber wirdet 5789) spricht: icht 3198: nicht 11414. 11723: geschicht 6502 quîd siehe oben seite XLVII. Außer reim: vint 1761. 1776. 1813. 2258. 2694. 3126 u. ö. bedût 10581 irlûcht 2077. vorcht 3245 antwert 8550 obirwint 8822 balsament 5763. — Die form er gaft, welche die hs. 6220 bietet, ist veranlaßt durch das reimwort urhaft, das dem schreiber mit epithetischem t geläufiger war, ohne dasselbe nur hier erscheint.

1. pers. plur. ohne endnng -n bei nachfolgendem pronomen fast regelmäßig; z. b. sî wir 1198. 2437. 5135. 5264. u. ö. sê wir 5225 gê wir 4343 sehe wir 5267. 5454 tû wir 1496. 2695 u. ö. habe wir 1905 hete wir 2698 lebe wir 5368 meine wir 12673 ezze wir 3063 bûwe wir 11563. 11568 nere wir 3064 werde wir 5172 welle wir 3127. 3271. 3740 wêre wir 2602 sulle wir 3095 wizze wir 3162 moge wir 3272. 6178.

2. pers. plur. praes. nasaliert in mogent: togent 9720, verkürzt vint 3322.

3. pers. plur. ind. nach analogie des conj. auf -en (-n); gân: stan 9618 gern: gewern (inf.) 374. Verkürzung: bezeichen 1539. 2191.

Imperativ mit interjection â: nû sagâ mir 7390. 9309. 10014

Digitized by Google

machâ rûm 10505 machâ mir di rede ganz 12131 sagâ 6491. Mit wiederholung des einfachen imperat. wartâ trût geselle warte 11529.

Im infinitiv apokope des -n häufig; sinne : beginnen 5491 spîsen : entrîse 8157 grûzen : sûze 315 ûf kunde : volgrunden 4516 u. a.

Participium mit alter endung ôt einmal; gemarterôt: tôt 8087.

Einzelne verba.

1. sîn. Ueber is und ist siehe oben seite XLVII. Für die 1. pers. plur. neben der regelmässigen form bisweilen außer reim, wohl von der hand des schreibers : wir sint 2606. 9372. In der 3. pers. plur. neben sint das optativische sîn im reime ; : Hermonîn 210 : vrouwelîn 2400 : schîn 1221 : wortelîn 9369 : sin 8130 : wîn 12161, auch außer reim 5627. 6738. 7915. 9663. 11096. 12169. Infinitiv : sîn und wesen (6770 : wesin adir sîn). Daneben begegnet außer reim die dialektliche form sint 8696. 10415. Das participium gewesen wird nach nd. art mit ‚haben' konstruiert : 6474. 9100. 10859.

2. hân. Die contrahierten und uncontrahierten formen werden neben einander im reime gebraucht; habe : bûchstabe 5015 : abe 12414 : grabe 159 : gabe 3890. 4949, hân : trân 929 : undirtân 11109 : kumpân A IV 19 : getân 6630. 6711, hâ 470 — außer reim überwiegen die unkontrahierten formen. 2. pers. sing. hâs : was 10074 : las 6087. 6945. 1. pers. plur. haben : bûchstaben 4538, hân : wân 7726 : kan 12496. Im conjunctiv nur die vollen formen. Infinitiv haben : laben 5777, hân : gestân 6597 : stân 6781 u. ö. Participium gehat 11824. Für das perfect gebraucht der schreiber außer reim nur hatte, im reime dagegen kommt nur hete (hette) vor : tete 4801 : missetête 7394. 7695. 9158 : stête 2034. 12122 : prophête 10133 — : stete 3624. 5115. 8074. 8792 : bete 4744. 6432 : sete 5573 : tete 5000. 6229. 9816. 5481, heten : missetreten 6598, also überwiegend zu kurzem vocale. Da auch das fragm. nur die form hette (3961. 3964. 3969) zeigt, ist ‚hatte' als dem schreiber gehörig an allen stellen geändert worden. Der conj. perf. hat die form hete mit langem und kurzem vocale : vorsmête 11212 : entête 11255 : stete 2924. 4685. 8833. 11229, auch außer reim 1173.

3. lâzen. Im reime überwiegen die verkürzten, außer reim die vollen formen; lâze : mâze 4243. 7161 lâ : nâ 8106 lât : hât 8637 : stât 8659 lân : stân 8586 : trân 8595, lâz 2137. 3201. Infinitiv lâzen 5 mal, lân 9 mal, participium lân : vorgân 755, imperativ lâ 344. 892. 8782. lâz 665. 761. 6411. Perf. ind. lîz : hîz 355. 2139. 12599 : stîz 1186 lêz : wêz 11646 (hs. weys : lys) enlê : ê 8282.

Digitized by Google

4. gân. Infinit. gân : getân 8170 : sân 1306 : lân 8190 u. a., gien : zien 1494. 3272, gein : stein 7507 (hs. steyn : gȳn). 3 pers. sing. praes. überwiegend gât (: drât 2744 : hât 5832 : phat 11600), daneben gît : zît 6176 (hs. czeyt : geyt), giet : ziet 4089 (hs. get : czet), gêt : bestêt 9492 : enpfêt 8146. Perf. ginc mit verkürztem vocale (irging : koning 636), gie : anevie 6275 : nie 6216 : hie 11922. 2. pers. sing. begê : slê 6081 (vgl. Ottaker c. 439 du gie : die, Gundacher 634 : du enphie). Particip. gegân : man 9131. 9206 : lân 8184 vorgân : stân 9268 : lân 755 : getân 9250 irgân : bestân 6097. Außer reim vorgeit 5580 geit 6663.

5. stân. 1. pers. sing. ohne -n; stâ : Ammonâ 208 : fantasiâ 1678, vorstê : mê 7326. 3. pers. sing. stât : hât 455. 605. 950 u. ö. : lât 8660 : wât 2734 u. a., steit : wîsheit 3204 : gebornheit 3219 : seit 3730. 4411. 5191 : hôchvartikeit 2593 : kunterfeit 12223. steit 1615. Ob gegen die hs. 2365 und 3131 stît im reime zu gihet (yehet, get) anzunehmen oder stêt : gêt anzusetzen ist, bleibt bei dem mangel an anderen beweisenden reimen zweifelhaft. Perf. stunt mit kurzem vocale. Im infinit. überwiegend stân (nie im reime stên), einmal stein : gein 7506. Particip. irstân : sân 4810. Imperativ stant ûf 9235. Außer reim noch stît 9068. steit 2347. 5535.

Bei gân und stân überwiegen weit die a-formen; mit ê im reime nur vorstê : mê 7326 bestê : ê 9037 bestêt : gêt 9491 gêt : enpfêt 8146, außer reim herrscht dasselbe verhältnis. Die zerdehnten formen ‚gehen' und ‚stehen' gehören dem schreiber.

6. komen. Die mit k anlautenden formen finden sich nur im praes. und infinit. Das perf. : quam 153. 2464 u. ö. quâmen 572. 723. 1238. 1944. 10543.

7. beginnen. Die schwache form des partic. begunt einmal außer reim 8574.

8. geschehen. 3. pers. sing. conj. praes. kontrahiert geschie : gie 3245.

9. weln. Starkes perf. irwiel : beviel (bevelhen) 6885.

10. wollen. Perf. neben wolde, wolt : welde 314. 3987. 5437. 6368. 10008. Praes. wir willen : stillen 11307.

11. wegen. Perf. wûk : genûk 5890.

12. Praeteritopraesentia. mac hat statt u in und außer reim überwiegend o; togent : mogent 9720 moge (1. sing.) : hoge 1827 moge (3. sing.) : hoge 3799 mogen : hogen 11308. Bei gan und kan schwankt die hs. zwischen den formen mit o und u; an beweisenden reimen fehlt es. Von suln im reime nur formen mit

Digitized by Google

dunklem vocale; sol : vol 270. 282. 1388. 5668. 11430 u. ö.: wol 1729. 2058. 5459 u. ö. : dol 1504. 11991. Der schreiber zieht die formen mit a vor, die er auch gegen den reim gebraucht (1110. 2970. 3321) und fast immer außer reim anwendet. Von weiz perf. woste 2401 enweste 702.

Deklination.

Starke masculina. Das -e der endung bleibt auch nach liquida bewahrt; vogele : bogele 4158 schemele : kamele 10602 segene : wegene 3665, nagele 9862 meistere 5442 nabele 4153 vingere 2744. 3717. 8057 engele 2307 jâmere 1355 wechsele 1088 ff. wîntrûbele 746 zwîvele 1261 vatere 10891 vogele 3008. Apokope des -e in hemil (d. s.) : schemil (n. s.) 1784 nagel (a. pl.) : hagel (n. s.) 6257, apokope nach muta im dat. sing. list : ist 2739. 3390 vlîz : wîz 963 spîz : stîz 1259 sproch : roch 254 ruch : spruch 549 hach : nâch 10242 bûch (ventri) : zûch 11080 brîf : schrîf 2447 trân : sân 8554 sang : krang 9287 dorn : gesworn 10235. Im nominat. plur. beibehaltung des -e nach liquida; vogele 4158. schemele 10602 engele 6667. 6671. 6777 u. a.; apokope nach muta in knecht : slecht 6777.

Starke feminina. Epithetisches -e im nom. sing. : hârsnûre (: swûre) 245 vedere 9527. Apokope des -e im dat. nach langem vocale; êr (: wer) 11761 vâr (: gebar) 3136 bedût (: lût) 9352 bît (: sît) 3540 vûg (: trûg) 5419 schôz (: blôz) 2623 wîs (: prîs) 7182; e nach liquida bewahrt : vare (: gare) 1759 gere (: wêre) 3304. Von rât nebenform nach der I-klasse rête (: sete) 6687.

Starke neutra. Endung nach liquida bewahrt in lebene : gebene 10248 : ebene 12139 wazzeres 7740. 10372 here : sêre 8296 vûere : sêre 6348, quatere 1252 venstere 698. 9190. Doch kommt die beibehaltung des e nach liquida hier wie bei den masc. sicher zum teil auf rechnung des schreibers, der sogar wazzere : lazzere 7113. 10372 und tûbele : ubel 6540 teufele : obele 3093 schreibt. Apokope im dat. zeigen heil : orteil A II 51 : teil 3627. 4596 : seil 4147 ort : dort 1232 holz : stolz 1511 lant : genant 1761 : bekant 10874. Endungsvocal im plur. in trankvazze : hazze 98 volke : kolke 11090 dinge : koninge 363. venstere 698 jâre 10347 beine 276 kalbe 3632 vorspanne 4391. 4393; gelit plur. gelit und gelede 3758. Im acc. sing. epithetisches -e in velle : snelle A II 14 gebote : gote 2190. Zu bant dat. plur. bende : ende 8167.

Schwache Masculina. Verschweigung des auslautenden n im dat. sing. sterne : kerne 10303. Verlust der ganzen endung nach m; nam (acc. s.) : vredesam 1173 : Ididam 1192 : alsam 3938 nam

Digitized by Google

(acc. pl.): Abraham 1888 lîchnam (dat. s.): sam 1558 lîcham (acc. s.): alsam 3064. 11620: sam 10021.

Schwache Feminina. Dat. sing. ohne endung in âmeiz: weiz 458 (auch der nom. sing. âmeiz: weiz 448). Starker dat. sing. von kël; bî der kele: stele 11241. Von erde wird der dat. schwach und stark flectiert; erden 1958. 3860. 4099. 4673. 5226. 5528. 5638. 5883 u. ö. erde 1205. 1256. 1794. 10132. 10951. 11734, accus. nur stark. Von heide schwacher acc. heiden: undirscheiden 1031, von unstête acc. unstêten: planêten 1409. Zu mûre schwacher acc. und dat. sing. mûren: stûren 11656: trûren 578. 8299: dûren 11654, mûren: trûren 3479. Von unde schwacher nom. plur. unden: gewunden 10485; burde bildet den acc. schwach burden: wurden 10129 borden: worden 4988; stunde mit schwachem dat. stunden: wunden 3766: vunden 4970; von kûle dat. sing. kûlen: vûlen 5967.

Schwache neutra. Von herze und ôre kommen starke formen vor; acc. plur. herze: smerze 7876. 9322. 9294. dat. sing. herze: smerze 9604, dat. sing. ôre: hôre 7835, nom. plur. herze 3401, acc. plur. herze 2789.

Consonantische stämme. Von tochter regelmäßig flektierter plur. tochtere: mêre 553: hêre 8457, ir tochtere 853 u. ö. vrûnt im plur. öfter flexionslos; n. pl. vrunt: kunt 4233 a. pl. vrunt: stunt 2885 — daneben vrunde: stunde 8538: sunde 8350. 12091 (vrunden: unkunden 5823 verderbt).

Adiectiva. Schwache form nach unbestimmtem artikel: ein werbende bote 6651. 6731. ein vil schône ding 1325 ein brinde licht 2156. Starke form nach bestimmtem artikel: der gewaldiger 7579 der heiliger man 8417 der gûter (: mûter) 3983. 4554. 4997. 5108. 6299 der sûzer reiner (: einer) 9683 der reine gûter 6371 der vil heiliger 10903 u. ö. zû der gûter 5997 der valscher lugene 2002; nach dem demonstrativen sô: sô gûter (: mûter) 5925. Typische verwendung der masculinen form gûter beim femininum und neutrum [1]): Maria di vil reine gûter (: mûter) 4564 di vil gûter 6069 di reine gûter 6277 hilf mir du vil gûter Maria 6949 vrouwe mîn gûter 4997 daz . . . wazzer gûter (: mûter) 5167, Marien di gûter (: mûter, hs. gute) 8206, nom. pl. di gûter, Joseph und Maria sine mûter 9102.

Pronomina. Für dat. sing. dir erscheint das nd. dî zweimal im reime: Engaddi 7597. 7614, außer reim dî 6077. Der gen.

*

[1]) Weinhold mhd. grammatik § 524. Braunschweigische reimchronik 2072. 4241. 4262. 8169.

Digitized by Google

sing. sînes statt sîn auch ohne beiwort : 569 sî enwusten sînes nicht — mit hinzutritt von selp : sînes selbes 171. 2839. 3114. 6306, irs selbir 560. Auf nd. einfluße beruht die verwendung von mich und dich für den dat.; zû mich (: ich) 3223 (: dich) A IV 24 mit mich (: ich) 11356 von mich (: ich) 12005 nâch mich (: sich) 12208 nâch dich (: sich) 4728 (: sprich) 13203. Ohne praeposition : 3991 di wîsheit habe eren rucke irwendit mich zun ougen, 6649 du hâst den engel beschreben mich (: sprich), 10326 der alzû lange vulget dich (: ich), 10358 du hâst . . . gesaget mich (: sprich), 11917 wer gît dich zeinem brûder mich (: ich), 3710 her . . . seit mich (: sich), 3054 daz sage ich dich (: sich). Der schreiber hat die ihm ungeläufige form an mehreren stellen, besonders im letzten drittel der hs. geändert in ‚daz sage dir ich' 5066. 6118. 6448. 7868. 8239. 8442. 8525. 10245. 11245. 11465. 12146 (auch 6000 : hân von dir ich).

Numerale. Für 2 hat die schlesische hs. meistens die neutrale form zwei auch im masc. und fem. (Rückert Entwurf etc. XI 120). Das masc. zwêne (: mêne) 1848. 1865—2005, fem. zwô 1326. 3912 (dafür im fragm. die md. form zua), zwê 4600. 5909. — Für 3 bietet das fragm. drîe (acc. pl. fem.) 3956, dru (neutr.) 4048. Die hs. hat meistens für alle geschlechter drey auch gegen den reim, der für das masc. drî fordert (: sî 2148. 5113 : bî 12183), für das fem. drî (: sî 4637), für das neutr. drû (: û 2520). Dat. dren 205. 3730, drin 2237. 2593 (dryen). 9684. 12255.

Versbau und reim.

Mehr noch als in sprachlicher hinsicht steht Brun von Schonebeck in bezug auf verskunst unter niederdeutschem einflusse. Sein bestreben sich den strengen gesetzen der hochdeutschen metrik zu fügen ist zwar nicht zu verkennen, allein seine geringe kunstfertigkeit und sprachliche schwerfälligkeit läßt ihn in erheblicher weise von der metrischen reinheit der klassischen dichtung abweichen. Die mit bewußtsein von ihm gebrauchte freiheit bezieht sich zunächst auf das maß der hebungen, das über die regelmäßige anzahl sehr oft hinausgeht. Wenn auch ein teil der unregelmäßigkeiten auf rechnung der schlechten überlieferung kommt und durch kritische operationen sich beseitigen ließe, so würde doch der versuch alle überladenen verse zu emendieren zu großer willkürlichkeit führen.

Eine weitere freiheit in der behandlung des metrums ist der in der altsächsischen verskunst begründete und in der mitteldeutschen dichtung des XII. jahrhunderts herrschende gebrauch dop-

Digitized by Google

pelter senkungen, den Brun sich in ausgiebiger weise gestattet (vgl. Amelung beiträge zur deutschen metrik in der zeitschrift für deutsche philologie III s. 253 ff.). In doppelter senkung stehen praefixe, suffixe, zweite bestandteile von compositis, artikel, pronomen personale, possessivum, demonstrativum, praepositionen, coniunctionen, adverbien und das verbum substantivum. Ich verweise hier auf die weiteren ausführungen und beispiele im VI. hefte der germanistischen abhandlungen s. 78—82. Daselbst ist auch über apokope, synkope und inclination gehandelt.

Die reime Bruns sind im ganzen sorgfältig und rein. Die zahlreichen (275) reime zwischen kurzem und langem vocale sind für seinen dialekt durch dehnung und kürzung als genaue anzusehen. Sie sind zusammengestellt germanist. abhandl. VI s. 82 bis 84. Die consonantisch ungenauen reime erklären sich zum teile ebenfalls aus dem dialekte des dichters. Eine anzahl derselben läßt sich durch leichte emendation beseitigen : über die 8 reime Davîd : spricht und den reim Davîd : schrîbit (= quîd) siehe oben seite XLVII; leit : beschreibt 3313 = lît : gît; kleinen : bescheiden 1004 = bescheinen; vielleicht beruht auch meister : geheizen 11594 auf verderbnis der zweiten reimzeile (mit inclination : heizt her). Es bleiben als ungenaue reime übrig :

ȝ : s

baȝ : las 5911 Achas : daȝ 3349 wiȝ : is 2896.

ȝ : z (tz)

schaz : laȝ 10508 sliz : biȝ 3122 Rûȝe : crûze 9774. 9828 crûze : entslûȝe 9865 crûzes : genûȝes 9742 genûȝe : crûze 11476 mâȝe : kratze 1778 vlîȝe : antlitze 760. 2134. 7831. 10164.

ȝȝ : tz

wiȝȝen : hitzen 2634 wiȝȝet : besitzet 4019 sitzet : wiȝȝet 8534 : iȝȝet 8635 druȝȝel : lutzel 8771 lutzel : druȝȝel 3147. 3202 : sluȝȝel 9757.

m : n

gan : sam 2597 im : sin 6632 in : vornim 8119 gegrûnet : geblûmet 11450 beschônit : nômit 1012.

nd : nn (durch assimilation)

gewunden : gespunnen 2731.

nt : nc (die linguale verbindung wird zur gutturalen resonanz)

brant : kranc 12436 dinc : sint 7067

sch : s

valsch : hals 3418 (Weinhold mhd. grammatik § 192).

Assonanzen :

grâwe : varwe 1674 dorst : vrost 4069 trôste : vorste 365 —

Digitized by Google

beidenthalben · gevallen 10063 quâmen : plâgen 1944 (lies lâgen : pflâgen ?) klûc : armût 3487 zwâr : Evâ 1339 (lies zwâ ?) vorvûlet : schûret 8487 meister : geheizen 11594 (siehe oben).

Größere freiheit im reime ist auch die verwendung der flexionssilben; Davidis : gezîret is 249 regis : konigis 4570 is : lîbis 12594 : obelis 527. 5345 vrides : des 1319 (vgl. Eilhard von Oberge Lichtenstein s. XCV). Auffallend sind unsirè : Moysè 4738 suae : dêmûtè 12281.

Hochtoniges e reimt zu tieftonigen silben in verwâzenen : senen 9415 tochtere : mêre 552 vedere : sperwêre 9527 tochtere : herre 8456.

Auf unregelmäßiger betonung beruhen die reime snel : regel 8107 wer : erker 11572 her : erker 11663 martir : dir 10012 : vorbir 10842 angist : ist 1455 ist : dînist 11953.

Starken gebrauch macht Brun von dem rührenden reime (91 mal); meistens wird derselbe durch die ableitungssilben -schaft -heit -keit -nisse -lîch -ic und -în gebildet, sonst haben die gleichen reimsilben eine verschiedene bedeutung oder bei gleichen compositionsbestandteilen ist die zusammensetzung verschieden. Die stellen siehe germ. abh. VI seite 85 und 86. Nach form und bedeutung gleich sind kint : kint 12433 imber : imber 6974 hant : zûhant 7985 ff.

Erweiterte reime kommen 26 mal mit dem praefix gevor, 2 mal mit ir-, je einmal mit vor- und zu- (stellen a. a. o. seite 86). Sonst klârheit : wârheit 12259 lantveste : hantveste 6231 mûtwillîch : billich 11631 volliclîchen : inneweniclîchen 1475 : wunniclîchen 904 zû ir : zû mir 3237 adir blint : adir kint 4254.

Drei verse werden durch reim verbunden 1172 ff. Nach 1523, 7228 und 7885 ist die dritte zeile als gloßem zu streichen. Vier verse reimen : 295. 329. 870. 1365. 1481. 3383. 3443. 4624. 5555. 5727. 6501 6770. 6808. 7130. 7148. 7237. 7709. 7740. 8183. 8489. 8593. 9527. 10029. 10248. 10569. 11108. 11130. 11181. 11526. 11653. 11665. 11747. 12004. 12041. 12147. 12222 — mit dazwischenstehendem lateinischen citate : 3684. 6047. 7985. 8229, vgl. auch 4125 ff. Von den zwei reimpaaren 4287—4290 und 4706—4709 ist das zweite späterer zusatz (oder doppellesart vgl. s. XXIV).

Grammatischer reim findet sich 6528 ff. 8801 ff. 2776 ff. 9351 ff.

Digitized by Google

Disposition des Hohen Liedes.

Einleitung v. 1—61: Prov. Sal. 28,19; schädliche folgen der unthätigkeit. Absicht des dichters. Gebet um gottes beistand. Widmung an Maria.

I. Hauptteil v. 62—428: Der erzählung erster teil.

König Salomos weisheit (tempelbau, richterspruch) 62—86.

Seine schönheit 87—93.

Sein reichtum (beschreibung des bettes mit den 12 edelsteinen, 60 leibwächter, staunen der königin von Saba, zahl der frauen und dienerinnen) 94—181.

Seine geliebte, die tochter Pharaos, oleum effusum 182—200.

Brief an dieselbe 201—350. Sendung des boten Fortitudo, gespräch der geliebten mit dem boten, antwort an Salomo, freude am hofe, rüstung zum empfange der braut 351—428.

II. Hauptteil v. 429—1055: Der erzählung zweiter teil.

Einleitung Horat. epist. I 2,40. 430—463.

Ankunft der braut am hofe Salomos, empfang durch den könig, vorgänge vor der hochzeit. Beschreibung des gartens 464—536.

Gespräche zwischen der braut, ihren begleiterinnen und dem bräutigam 537—845.

Hochzeitsfeier. Episode mit Mandragora 846—913.

Schlussbetrachtungen: Hinweisung auf die spätere auslegung 927. Betrachtungen über die art der schriftdeutung 987. Gebet um beistand 1004. Bedeutung der drei teile der disposition 1029. Einteilung des dritten stückes — vexirrätsel 1051. Schlußgebet 1055.

III. Hauptteil v. 1056—12719: Auslegender teil.

1. Abschnitt 1056—6956 (IV. stück).

Gebet (Sap. Sal. 9,4 u. 10) und einleitung 1056—1152.

I. Salomo mit Gott verglichen 1153—2004.

Die drei namen Salomo, Ididam, Ecclesiastes gedeutet und auf Gott übertragen 1205.

Digitized by Google

Die eigenschaften des irdischen und des himmlischen Salomo:

Weisheit 1206—1363;

Das irdische und das himmlische Jerusalem: der grundstein 1280, estrich 1286, wirt 1301, lob desselben 1321. Salomos urteil an die zwei frauen und Gottes urteil über Maria und Eva 1363.

Schönheit 1364—1507;

Aeußere pracht 1405. Excurs über die 7 planeten 1406—1467.

Innere schönheit: vier tugenden 1507.

Reichtum 1508—1854;

Das bett Salomos und Maria, Gottes bett 1381. Excurs über die 12 edelsteine 1382—1819. Gottes gemeinschaft mit Maria 1854.

Unterscheidung beider Salomone nach ihrer abstammung 1855—2011. Erklärung der vaterschaft Josephs 1967. Sieben gründe für Marias verlöbnis mit Joseph 2004. Schlußwort 2011.

Uebergang 2012—2033: Deutung der Salomo dienenden königinnen, concubinen und jungfrauen.

II. Die braut mit Maria verglichen 2034—6146.

Der name oleum effusum gedeutet und auf Maria übertragen 2034—2086.

Die eigenschaften der braut und Marias (erklärung der lobpreisungen der braut und übertragung derselben auf Maria) 2087—6146.

a. Lob ihres körpers 2087—4772

Caput (cant. 5,11) 2144. Corona (cant. 4,8) 2167. Capilli (cant. 6,4) 2191. Murenulae (cant. 1,10) 2303. Nasus (cant. 7,4) 2395. Oculi (cant. 7,4) 2649. Genae (cant. 4,3) 2752. Labia (cant. 4,3 und 4,11) 2894. 2977. Dentes (cant. 4,2) 3145. Guttur (cant. 5,16) 3287. Collum (cant. 4,4) 3427. Ubera (cant. 4,5) 3636. Manus (cant. 5,14) 3787. Venter (cant. 5,14) 4130. Umbilicus (cant. 7,2) 4367. Femora (cant. 7,1) 4589. Crura (cant. 5,15) 4772.

b. Lob ihres wesens 4773—6031.

Hortus conclusus (cant. 4,12. 2,10) 4813. Rose ohne dorn, lilie, viole 4865. Sonne, leitstern, morgenrot 4940. Taube, margarita 4976. Himmlisches einhorn 4994. Israels wagenlenker 5045. Mater caritatis 5110

Digitized by Google

— Beispiel von der äffin 5078—5102 — Noe, Daniel, Job 5332.

Das paradies 5333—6031. Von dreierlei paradiesen 4370. Lignum vitae 5422. Maria mit den 12 bäumen des paradieses verglichen 5423—6031. Excurs: Was Maria den sündern verdankt — rechtsstreit des sünders mit Maria 6032—6097.

Warum Maria mit den bäumen des paradieses verglichen wird 6098—6146.

III. Empfang der braut am hofe Salomos auf Maria übertragen 6147—6956.

Auslegung von cant. 6,9 (Quae est ista etc.) 6147—6490.

Erzählung von Theophilus 6203—6366.

Beschreibung der hölle 6389—6490. Betrachtung über Gott 6491—6536.

Vom teufel (seine namen) 6537—6629. Von den engeln (ihre klassen) 6630—6956.

2. Abschnitt 6957—10427 (V. stück).

Einleitung mit gebet (psl. 70,1) 6957—7060. Von den elementen 7061—7129.

Der bräutigam Gott 7130, die braut die seele; von ihrer beschaffenheit und ihren kräften 7358.

Die reden zwischen braut und bräutigam ausgelegt auf Gott und die seele:

Cant. 2,9 (Dilectus meus similis capreae etc.) 7359—7413.

Cant. 2,3 (Sicut malus inter ligna silvarum etc.) 7458.

Cant. 1,11 (Cum esset rex in accubitu suo etc.) 7538.

Cant. 1,12 (Fasciculus myrrae dilectus meus etc.) 7556.

Cant. 1,14 (Botrus Cypri dilectus meus etc.) 7634.

Cant. 5,10. 11 (Dilectus meus candidus et rubicundus etc.) 7688.

Cant. 5,11 (Comae eius elatae sicut palma etc.) 7735.

Cant. 5,12 (Oculi eius sicut columbae etc.) 7799.

Cant. 5,15 (Species eius ut Libani electus ut cedrus etc.) 7825.

Cant. 2,14 (Ostende mihi faciem tuam etc.) 7838.

Cant. 5,2 (Apperi mihi soror mea etc.) 7934.

Cant. 5,3 (Expoliavi me tunica mea etc.) 7957.

Cant. 5,3 (Lavi pedes meos etc.) 7982.

Cant. 5,4 (Dilectus meus misit manus suas per foramen) 8039.

Cant. 5,5 (Manus meae stillaverunt myrram etc.) 8105.

Cant. 5,6 (Pessulum hostii mei aperui etc.) 8241.

Digitized by Google

Cant. 5,6 (Quaesivi et non inveni illum etc.) 8287.
Cant. 5,7. 8 (Invenerunt me custodes etc.) 8386.
Cant. 1,15. 16 (Pulcher es dilecte mi et decorus. Lectus noster etc.) 8502.
Cant. 4,17 (Veniat dilectus meus in hortum suum etc.) 8546.
Cant. 5,1 (Comedi favum cum melle etc.) — von der liebe nach cant. 8, 6. 7 — 8950.
Cant. 1,6 (Filiae matris meae pugnaverunt etc.) 9056.
Cant. 1,6. 7 (Indica mihi quem diligit anima mea) 9143.
Cant. 1,8 (Equitatui meo assimilavi te) 9181.
Cant. 2,9 (En ipse stat post parietem) 9248.
Cant. 2,10. 11 (Jam hiems transiit imber abiit etc.) 9279.
Cant. 2,12 (Vox turturis audita est etc.) 9339.
Cant. 4,8 (Veni de Libano sponsa etc.) 9426.
Cant. 6,11 (Nescivi, anima mea conturbavit me etc.) 9472.
Cant. 2,15 (Capite nobis vulpeculas etc.) — fabel vom hungernden fuchse — 9589.
Cant. 2,16. 17 (Dilectus meus mihi et ego illi etc.) 9692.
Cant. 5,17 (Quo abiit dilectus tuus etc.) 9947 — beschreibung des kreuzes 9727 ff. — erzählung vom juden und dem kreuze 9783 ff. —
Cant. 1,6 (Nolite me considerare etc.) 10102.
Cant. 5,2 (Ego dormivi et cor meum vigilat) 10177.
Cant. 3,11 (Videte regem Salomonem in diademate etc.) 10427 — von der welt und irdischer vergänglichkeit — vom tode 10358—10427.

3. Abschnitt 10428—12719 (VI. stück).
Einleitung mit gebet (psl. 84,5) 10428—10529.
Die 4 bräute Salomos: tochter Pharaos 10575, tochter des königs von Babylon 10599, Sunamitis 10625, Mandragora 10643.
Mandragora auf den antichrist und die vorgänge bei der hochzeit auf das ende der welt gedeutet 10643—10742.
Die 12 hauptstreite auf der erde 10743—10899.
Die 15 vorzeichen des jüngsten gerichts 10900—11050.
Vom jüngsten gerichte 11051—11071.
Vorgänge nach antichristi tode 11072—11202.
Von den 6 ängsten 11203—11273.
Wie Gott uns zu sich zieht und die seligkeit erlangt wird 11274—11435.
Zwiegespräche zwischen braut und bräuti-

Digitized by Google

gam auf das gottesreich und die letzten dinge gedeutet:
Cant. 6,10 (Descendi in hortum meum, ut viderem etc.) — Vier gärten Salomos — 11436—11545.
Cant. 8,8. 9 (Soror nostra parva etc.) — Von der predigt und der beichte — 11666.
Cant. 8,10 (Si ostium est, compingamus istud tabulis etc.) 11719.
Cant. 8,11 (Ego murus et ubera mea turris) 11766.
Cant. 7,9. 10 (Dignum dilecto meo ad potandum etc.) 11800.
Cant. 7,7 (Statura tua assimilata est palmae etc.) 11832.
Cant. 7,13 (Mandragorae nostrae dederunt odorem etc.) 11850.
Cant. 8,11. 12 (Vinea mea coram me est etc.) 11895.
Cant. 8,2 (Quis mihi det te fratrem etc.) 11965.
Vom jüngsten tage 11966—11998.
Cant. 8,13. 14 (Qui habitas in hortis, fac me audire etc.) 12036.
Cant. 1,1 (Osculetur me osculo oris sui) — Von dem kusse — 12124.
Die 15 stufen zur seligkeit 12125—12406.
Von der dreieinigkeit 12407—12457.
Persönliche Bemerkungen:
Mühe der arbeit und hülfe dabei 12458—12479.
Excurs: Marien lob 12480—12506.
Bitte um der leser dank 12507—12521.
Die abfassungszeit und einteilung des werkes 12522 bis 12550.
Schlußbetrachtungen:
Von den eigenschaften dessen, der ins himmelreich kommen will 12612.
Gebet um die seligkeit 12642.
Auslegung des amen 12643—12719.

Digitized by Google

Das Hohe Lied.

Insectatur dulcia replebitur egestate.

Neglectio otiantis

Uns hat gesaget alsus
ein buch daz heizit Ecclesiasticus:
wer da volgit der ledekeit
der kumpt is io in erbeit.
ledikeit ist allir schandin ort,
ledikeit machit sunde und mort,
ledikeit hat unselde genuch,
ledikeit irweckit gotis vluch, (160)
ledikeit swachit mannes jogunt,
ledikeit leschet alle togunt,
ledikeit brengit in armut,
ledikeit ist zu nichte gut,
ledikeit krenkit mannes sinne
und tribit in uf valsche minne,
di gote und im ist wedirzeme,
und vil dinge ungeneme
sint komen von der ledekeit.
ledikeit in der jogunt und trakeit, (170)
di zwei tragen der sunden last.
iz enwart nie herze so vast,
wer iz ouch herter den ein stein
und hete iz deser zweier ein,
iz enmuste eteswenne wanken.
durch daz ich trakeit von gedanken
und ledikeit scheide von minem sin,

*

1 schließt sich ohne überschrift unmittelbar an stück III des anhangs. 2 alzus. Am rande: Negleccio ociantis. 3 heysit. 5 iz yo. 8 genůch. 10 mañes. 12 brengit de man in armůt. 14 krenckit mañes sỹne. 15 treybit eyn. mỹne. 17 an vyl dingē. 19 trockeit. 21 is. h'cze. 22 ys. eỹ. 23 ys dezer. 24 enmůste. ettes. wancken. 25 trakeit fehlt (cfr. 19) 26 meynē sỹn.

Digitized by Google

so han ich uf nuwez begin
min herze abir gar bewegen.
ir guten werfet nuwen segen (180)
mir hin obir mine hecke: der getichtet hat ditz buch
bitet daz ich Brun von Schonebecke
muze leben gar sundir klage.
gan mir got so vil der tage,
so wil ich manen einen brib,
der heizit lib obir lib
und lob obir allem lobe,
sus ist sin name gestegen obe;
den teil ich an dru stucke,
gibit mir got daz gelucke, (190)
an dem di gewalt allez lit,
der lebin und sterbin git.
daz vinster und daz licht,
waz immer gutez geschicht,
daz kumpt gar von siner gute.
nu gib mir wislich gemute,
du dristrenge endelose reif,
den noch nie maze obirgreif
an der breite noch an der lenge
an der wite noch an der enge; (200)
wie man wil so ist io din maz,
sint din hulfe ist snel und nicht laz,
so ensaltu mich nicht lazen,
du salt mich mit wisheit vazzen,
so daz ich brenge uf ein gutez ende
min begin sunder missewende,
daz ich ir zu dinste gebe,
an der hoffenunge ich lebe,
di din tochtir und din muter ist,
du ir vater und son bist. (210)

*

27 begȳn. 28 meyn h'cze. 29 gutē. 30 meyne heke. Am rande: dis. 31 Byttet. brůn. schonebeke. 32 musse. 33 zo. 34 eynē brȳf. 35 heysset lyp. lȳb. 37 seyn. oben. 38 drey stůcke. 40 leyt: 41 geyt (cfr. v. 11499. 10630, auch 3313). 43 geschit. 44 kumȳt seyner gůte. 45 weyslich gemůte. 46 endeloze. 49 weyte. 50 Wy. deȳ. 51 deyn. 53 weysheit vazen. 54 eȳ gutes. 55 meȳ begeyn. 57 hoffenūge. 58 deyn. vnd dyn mut'. 59 vat'.

Digitized by Google

des hilf mir du vil reiner,
du drier und du einer. amen.
Got der vil wunderliche milte,
den richer gabe nie vorvilte,
wen her io daz geben was,
des gab her konig Salomone als ich las
dri gabe gar an undirscheit:
wistum schone und richeit.
di dri wil ich undirscheiden
den kristen juden und heiden. (220)
git zu state mir min tumpheit,
ich sage von siner wisheit
ein schone war exempil,
wie her zu Jherusalem einen tempil
buwete noch zu nidir noch zu ho,
daz nie herze irdachte also,
von steinen di nie mannes hant besneit.
ungerade ecken also man seit
haben di steine algemeine,
si sin groz adir kleine. (230)
daz mag man noch hute schouwen.
ein orteil gab her zwen vrouwen
um ein mortkeit do daz kint . . . .
alle wisheit was kegen im ein wint.
sine wisheit was also groz,
daz nimant was sin genoz,
der im glichen sich kunde sam ein har,
sin schone antlitz was so clar,
daz di lute des beduchte,
wie eine sonne uz im luchte. (240)
mit lobe ich in sust crone:
allir werder manne schone
was kegen im gar ein wint,

*

61 dreyer. 63 richter (t durchgestrichen). vor vylte. 64 waz. 65 Dez. alz. laz. 66 Dry̆. 67 reycheyt. 68 dry̆. 69 Crysten Juden. 70 meyn. 71 meyner weysheyt. 73 Wy. eynē. 75 ny h'cze. alzo. 76 Won steynē. ny. 77 alzo mā. 79 sint. 80 hevte schawen. 81 her fehlt. vrowen. 82 verderbt (vgl. v. 1327). 83 weysheyt waz kegem. ey̆. 84 seyne. waz alzo gros. 86 Dy. ey̆. 87 Seyn. waz. 88 leute dez. 89 Wy. 90 chrone. 92 waz.

Digitized by Google

iz were wip man adir kint.
ich vorchte daz ich vorzage,
ab ich von siner richeit sage.
doch so wil ich iz wagen:
manich karre und wagen
musten tragen sine trankvazze,
ich enruche wer daz hazze. (250)
daz ich io di warheit sage,
ich hoffe daz iz uch behage.
ab an der warheit ich uch rette,
konig Salomo hete ouch ein bette expositio cubilis Salomonis
von holze zu komen also
von dem berge Libano:
lectulum fecit sibi rex Salomo de lignis Libani;
columnas eius fecit argenteas, reclinatorium
aureum, ascensum purpureum. Media caritate
constravit propter filias Jherusalem.
sine stollen waren silberin,
sine houbitlene was guldin,
sin stigergrat was purpurvar,
daz ist an der warheit war. (260)
dar mitten in her sich leite,
rechte als man mir seite,
durch der tochtire libe
von Jherusalem ich bribe.
umb daz bette zwelf steine descriptio imaginis Mariae
stunden beide groz und kleine,
der namen wil ich uch kunt
tun rechte an desir stunt:
smaragdus karbunkil saphirus
jacinctus celidonius crysolitus (270)
topacius jaspis amatistus

*

93 Js. weyp. 94 furchte. vor czage. 95 seyn' reycheyt. 96 Dach zo. 97 Manch. 98 Můsten. seyne trankvasse. 101 evch. 102 Ob icht. worheyt. euch. 103 hatte och eȳ. 104 alzo. 105 genennyt lybano. 107 colūpnas 108 aureū. ca'itate cō. 109 ppt'. Jherl'm. Am rande: Exposīco. 110 Seyne. warē silbereyn. 111 seyne. 112 Seyn steygergrit (vgl. 1537) waz. 114 myttē. 115 alz. 117 bryebe. 118 descripcio. 119 bede. 120 namē. euch tůn kůnt. 121 Tůn Rechte.

Digitized by Google

cristallus sardius onychillus.
min sin daz nicht vorbirt,
wenn so iz zit wirt,
ich sage wie iz si gekart
um etsliches steines art.
ich wene ditz di steine waren,
von den man schribit zwaren,
daz iz wol mogelich were,
daz got der hoe wunderere (280)
sines knechtis Abrahamis kint
. . . . . .
vornemit hie ein schoniz ding:
wenne in dem bette slif der koning,
sechzig man von hoer geburt,
die heten alle swert umme gegurt
und waren wol gewapent sider
von houpte uf den vuz nider,
di gingen daz bette al umme
di richte und di krumme
en lectulum Salomonis sexaginta fortes ambiunt
ex fortissimis Israhel omnes tenentes gladios et
ad bellum doctissimi. unusquisque ensem habuit
super femur suum propter timores nocturnos
durch den nachtlichen angist. (290)
als ichz vor han gesehen langist,
so wil ich doch sagen ein mere,
ab iz mit oweren holden were.
do von Saba die koniginne
zu Salomone quam durch minne,
do si di groze richeit sach,
ir mogit wol horen wie si sprach:
waz ich ie gesach daz ist ein wint,
ich bin von wondere worden blint,
daz ich hie gesehen habe. (300)

*

126 Meyn. dez. 127 zo iz czeyt. 129 wy. sey. 130 warē. 131 schreybit czworē. 133 wůnderere. 134 Seynes. abrahamis. 136 ēy schonis dink. 137 slȳf. konyg. 139 hattē vm̃e. 140 warē. 141 vůz. 142 vm̃e. 143 krūme. 144 lectulū. ambiūt. 145 israhel om̃es. 146 unusquisqz. 147 sup. noct'nos. 148 nachtlichē. 149 alzo. langis. 150 eȳ. 151 ys. owerē. 152 sabba-konygȳne. 153 qwā. mȳne. 154 reicheyt. 155 horē. wy se. 156 eȳ.

Digitized by Google

der tot sol volgen mir zu grabe,
e mir immer in keiner stunt
sulcher richeit me werde kunt.
wie iz um sines schatzes hort si,
daz sage ich nicht, ich laze iz vri.
wie vil her da bi hete togunt
an siner koniglichen jogunt,
daz were zu sagene gar lang.
wibe minne in betwang,
daz im alle sine wisheit nicht (310)
gehelfin mochte so man spricht.
im libeten ie di werdin wip
rechte alsam sines selbes lip
me und me von tage zu tage.
siner wibe zal ich uch sage:
sexaginta sunt reginae octoginta concubinae
et adulescentularum non est numerus. una est
columba mea
ja dinten im uf minne
sechzig gekronte koniginne,
der andir bislafelinge waren
zu vir male zwenzig zwaren.
di joguntvar wip laze ich bliben, (320)
der zal kunde nimant wol beschriben.
wie sin lip in were gemeine,
doch hete her vor in allen eine
im irwelt und uzirkorn,
der hete her dinstes holde gesworn,
di nante her sust in sinem bribe:
min trut min lip vor allim libe,
di werdiste di schonste di beste,
di allir gute eine hantveste.

*

159 volgē. 160 yṁer cleyner. 161 Suchir reichit. 162 ys vm seynes. sey. 163 dez. ys wrey. 164 wy. bey hette. 165 seyner. 167 weybe mȳne eyn. 168 seyne weysheyt. 170 lybetē y. weyp. 171 alzam seynes. leyb. 173 seyne weybe sal. euch. 174 rigine. 175 adulescentulaz̧ nō ē n'us. vna ē. 176 dyenten. 177 konygȳne. 178 beyslafelinge warē. 179 Cz vyr. czwarē. 180 Jogūt nar weyp. bleyben. 181 nymāt beschreyben. 182 wy seyn leyp eyn. 183. 185 hatte. 186 seynē. 187 Meȳ trout. lyben (n durchstrichen).

Digitized by Google

si was koniges Pharaonis tochter. (330)
wedir vru noch spate mochte her
Salomon si nicht vorberen,
wie si von enandir weren,
sin herze was doch bi ir.
eren namen ich nicht vorbir:
oleum effusum nomen tuum
uz gegozzin ole genennet,
sus ist ir name mir irkennet.
di gruste her mit vremdem lobe,
wizzit daz ich nicht entobe.
her schreib ir daz geloubet: descriptio corporis Mariae
herzelib goldin ist din houbet, (340)
eine krone han ich dir geschaffen —
daz bedute vorstan wol di pfaffen —
von dren hoen bergen,
der namen wil ich nicht vorbergen:
der einer heizit Ammona,
der ander also ich vorsta
Sanir, der dritte Hermonin.
dine har, vrouwe, gestellet sin
als manicher zegen samenunge, (350)
sus schribit Salomon der junge,
di ze genade komen durch den phat
von dem hoen berge Josaphat.
din antlitz zwiveldiclichen schone,
do mit ich dich, vrouwe, krone.
abir schribit Salomon der koning
siner vrouwen wundirliche ding:
vor ware din oren sint gestellet,
ich enruche wer do wedir bellet,
als zwene goldine orringe (360)

*

190 waz pharaonis. 191 frẽ. spote. 193 Wy. 194 Seyn h'cze waz. bey. 195 namẽ. 196 am rande: Oleũ effusũ nomẽ tuũ. 197 gegossin. 198 yrkeñyt. 200 Wyssit. 202 deẏ. 204 bedůte. pfhaffen. 205 Vz von. 206 namẽ. vorbergẽ. 207 heyst ammona. 208 ander heysset alzo. 209 Ganyr. hermonyn. 210 Deyne. seyn. 211 Alzo. czegen samenũge. 212 salomon der iũge. 213 Dye genade. 214 josaphat. 215 Deyn czweyueldiclichẽ. 216 crǒne. 217 schreybit salomon. konẏg. 218 Seyner vrowen. dink. 219 wore deyn. 221 Alzo. goldynne.

Digitized by Google

mit silberine wormen undirslingen,
dine ougen geschaffen durch minen lon
als ein vischtich in Esebon
an der vil tochtere phorten.
daz bescheide ich sust mit worten.
trut vrouwe schone als ein engil
ja sint geschaffen dine wengil,
also zubrochene epfele da
di man nennit mala punica.
ouch ist gestellet vrouwe dine nase, (370)
ab ich an der schrift icht twase,
also ein torm gebuwet ho
uf dem hoen berge Libano
und der sich habe gekart
hin zu Damasken wart.
din munt ist rubines var,
daz ist an der warheit war.
ja sint geschaffen als ich wene
dar inne dine wizen zene
also beschorne schafe (380)
ich sage iz nicht an dem slafe,
di von der trenke uf gan.
dine lippen luchten san
also zwei rote harsnure,
ich envorlore nicht ab ich swure,
trut herzeliche vrouwe,
din hals ist geschaffen an schouwe
alsam der turm Davidis,
der mit erkern wol geziret is.
mit lobe ich dich vorbaz gruze, (390)
vrouwe din druzzil ist so suze

*

222 sylberȳne. slingē. 223 Deyne. meynē. 224 Alzo eyn visch yn esebon (cfr. 2393). 226 wortē. 227 alzo eȳ. 228 jo. deyne wengel. 229 alczo czu brochene. 230 nenȳt. 231 vrowe deȳ naze. 232 twaze. 233 alzo eȳ gebowet. 234 lybano. 236 heyn czu damasken. 239 alzo. 240 deyne weysen czene. 241 Alzo. 243 trencke vf. 244 yne lyppen leuchtens an. 245 Alzo czwene (ne durchstrichen). har snwre. 246 syn swure. 247 hertczeliche vrowe. 248 halz. schowe. 249 Alzam. tûrm. 251 grûze. 252 vrowe deyn drussyl. zo sûsse.

Digitized by Google

als eines paradises roch,
daz merke an desim sproch.
vrouwe, dine bruste beiderhalber
sint recht geschaffen als bockes kalber,
di beide zweselinge sint.
dine hende trut libez kint
gemachit wol und goltvar,
mit blumen undirsprengit hie und dar.
der blumen namin ist in bi, (400)
di sint genant iacincti.
di warheit ist mir ein gezuch,
daz gar helfenbeinin ist din buch,
mit edelen saphiren undirsprenget,
waz tuchte di rede me gelenget,
sprach Salomo der konstabel,
ja vrouwe ist gestalt din nabel
als ein gedretir nap trankes vol,
der nimmer itel werden sol.
vrouwe ja ist ouch din krenke (405)
wol gestalt an der lenke
also zwei vorspan bekant
di volbracht haben kunsters hant.
ouch sint geschaffen vrouwe reine
dine beine also mermelsteine,
di gelegin sint lange wile
uf zwene guldine pfile.
iz sal mich vil kleine muen,
dine vuze an dinen schuen
sint rittirlich gestellet wol. (410)
sint ich vorbaz sprechen sol:
din schone din gute din togunt,
din kuscheit din vletige jogunt
hat mich gewundit swestir min,

*

253 padises. 255 Vrowe deyne. 256 alz. 258 Deyne. libes. 260 blumē. hy. 261 blumē hamȳ. bey. 263 myr gar entczuch (cfr. 5810). 264 helfenbeynē. deȳ. 265 saffirē vndir sprenget. 267 salomon der constabel. 268 vrowe. dey. 269 Alzo eȳ. tranckes. 270 nȳmer. 271 Vrowe jo. och deyn krencke. 272 lencke. 273 Alzo. 274 volbrocht. 275 Och vrowe. 276 alzo. 277 weyle. 278 vffe. guldinne pheyle. 279 Js. mven. 280 fůze. 283 Deyn sch. 284 fletyge. 285 Hot. meyn.

Digitized by Google

daz ich an minen ougen lide pin.
mit lobe ich abir zarte:
du bist ein beslozzen garte,
min vrundin min brut min swester.
durch daz din lon si vester:
also ein rose sundir dorn (430)
sus bistu vrouwe uzirkorn
vor alle di tochtere di nu sint,
du des waldigen koninges kint,
du trost du heil du wunne,
dich sol lobin menschlich kunne,
du des garten vlizender brunne,
du ein lichte spelende sunne,
du der lebenden wazzer orspring,
di da vlizen durch den ring
von dem berge Libano here. (440)
noch wil ich lobin dich mere
rechte als einen apfelboum,
der den walt ziret sundir goum,
also schonestu den lichten tach,
du bist des trones turez dach.
wen ich iz alliz voreklube
du bist ouch min turteltube,
du bist min cedrus min palma,
min cypressus, tu virgo alma,
du balsamus, cynamomus ruch. (450)
kunde ich machen suzen spruch,
also David min vater kunde,
do mete welde ich zu allir stunde
trut vrouwe minniclichen gruzen
dich stete dich truwe dich suze,
du min nardus min therebintus,
du casta deforis et intus.

*

286 eyñe ougē leyde peȳ. 288 beslossen. 289 Meyn f. meȳ b. mȳ. 290 dȳn l. sey. 291 Alzo. 292 vrowe vz yrkorn. 294 dez. 296 kůnne. 297 dez g. vlyssender. 298 sonne. 299 wasser 300 vlyssen. 301 lybano. 303 alzo eynen apfelbom. 304 gowm. 305 Alzo schonstu. tag. 306 tevres dag. 307 allys. 308 och meȳ. 309 meyn c. mȳ p. 310 Meyn Cypr. 311 Cynam. 312 sůzen sproch. 313 Alzo dauid meȳ vat'. 315 vrawe. 316 trewe. 317 meȳ n. meyn th.

Digitized by Google

du ein lilia uz den ouwen,
du eine vrouwe obir alle vrouwen,
du ein morgenrot ein leitesterne,
du der hoen wisheit ein kerne,
du der zucht ein margarita,
is daz war, ich spreche ita:
du der kuscheit ein einhorn,
du ein rose sundir dorn,
du ein viol an der schouwe,
du ein sonnenblik betouwe,
du eine muter schoner libe.
ditz mer ich vurbaz schribe:
du bist Israhelis wagentribe,
du des wagenes virde schibe,
der loufit obir naz und trucken,
durch wes wille solt ichz vordrucken
nach dinem minniclichen schine
so lide ich kummer und pine
sorge und senecliche not,
di libe ist stark sam der tot,
da mete ich bevangen bin,
du der wisheit ein seraphin.
ouch gebe ich dir ein drilich lob:
du bist Daniel Noe und Job.
lege mich uf daz herze din,
la mich din insigel sin,
an daz herze din du mich male,
sich so senftit sich mine quale.
wizze ja daz ich vorterbe,
ich laze mines vaters erbe
und volge nach dinem spor

(460) (470) (480)

*

319 eȳ. owen. 320 vrowe. vrowen. 321 eȳ leytest. 322 weysheyt. 323 wol eyn. 325 eȳ. 326 sundyr sunder d. 327 vyoladyr schowe. 328 eȳ sonneblik betowe. 329 eȳ mut'. 330 Dyz. furbaz. 331 israhelis wagen trybe. 332 vȳrde scheybe. 333 louft. nȧz. 334 wez. ichs vor dr. 335 schȳne. 336 listlich kum̄er vnd pȳne. 339 bevangē byn. 340 weysheyt eȳ seraphyn. 341 Och geb. drȳlich. 342 daniel noe. 342 h'cze. 343 Lege di uf. vgl. cant. 8, 6 Pone me (ut signaculum) super cor tuum. 344 ynsygel seyn. 346 meyne. 347 wysse jo. 348 meynes vat'. 349 Vnd ve (durchstr.) volge noch deyne.

Digitized by Google

hindenach und ouch vor.
diser brif wart gesendit,
ich weiz wol daz her ist volendit.
der di botschaft werbin liz,
der bote Fortitudo hiz,
der mit minniclicher geselleschaft
warp di minnicliche botschaft.
do di vrouwe den brif gelas,
und sach waz dar inne was,
si sweig, an den hemil sach si ho,
zu dem boten sprach si do:
saget mir, wer owir herre si,
ist her wert hoch und do bi vri?
her sprach: ja vor alle dinge,
her ist konig vor alle koninge
und lebit gar an owerim troste,
her ist des vredis ein vorste.
si sprach abir so man gicht:
ist her schone und vletig icht?
her sprach: alle schande ist von im gesundirt,
sone und mane sine schone wundirt,
her ist schone vor allen menschen kint,
di nur irgent lebende sint,
des wil ich vrouwe dich gewern,
siner schone di engel gern.
si sprach: ist her icht gewaldich?
her sprach: vrouwe daz sage ich,
a mari usque ad mare
sin gewalt get von dem mere anz mer.
si sprach: siner richeit mich gewer.
her sprach: ere und wirdekeit
ist vrouwe an sin hus geleit.
si sprach: erit man in mit gabe?

*

350 och. 351 brȳf. 352 weys. 353 lys. 354 fortitudo hys. 355 mȳniclicher. 356 mȳnicliche. 357 vrawe. bryff gelaz. 358 dor v (durchstr.) ynne waz. 359 swyk. 361 h're sey. 362 er. bey fry. 363 alle dink (durchstr.) dinge. 364 konȳgine (ne radiert). 366 dez vredis eȳ forste. 369 schonde. 370 seyne. 371 allē. 373 Dez. vrawe. 374 Seyner. 375 ich gew. 376 vrawe. Das citat am rande: amari usqȝ. 377 Seyn. 381 vrawe. seyn hous. 382 man en.

Digitized by Google

her sprach: ja in eren mit irre habe
der hoe konig von Arabia,
der konig von Insule und Tharsia.
si sprach abir zu im san:
sage, hat her icht dinstman?
her sprach gar ane undirscheit:
omnes gentes servient ei
im dinen konige und diet gemeit.
si sprach: sich daz du icht tobist,
daz du dinen herren so sere lobist.
her sprach: der warheit zuk ich bin, (530)
gar alle daz volk lobit in.
laudent eum etc.
do si horte wes her jach,
di vrouwe omechticlichen sprach:
waz her hat an mir irsen,
daz muz allez vollengen,
her kom zu mir eine stunde
und kusse mich mit sinem munde.
osculetur me osculo oris sui.
do der bote von irme worte
daz ende so genzlichen horte,
mit vrouden her zu lande vur, (540)
als mir di schrift vor war swur,
und sagete dem konige di mere,
wie iz im ergangen were.
des vrouwete sich der hof gemeine,
beide groz unde kleine
und dar zu alle die gene
di mit sorclicher sene
stark und veste gekerkert lagen
und mit totlichen pflagen
waren gevangen um ir missetete, (550)

*

383 [her sprach] Ja. 384 arabia. 385 tharsia. 387 dynst man. 388 das citat am rande: oms. s'uient. 390 dynē. dyet. 392 deynē herrē zo zere. 393 czeuk. 395 citat am rande: eū. 396 wez. 397 vrawe omechticlichē. 398 hat her. ersehen. 399 mûs vollengehen. 401 seynē mūde. 404 gentzlichen. 405 frevden. 406 Alzo. vor wor. 408 wy ys. yrgangē. 409 Dez vrowete. 415 woren gevangē.

Digitized by Google

irre kunft und irre bete
hofften si alle genizen,
daz sie di gene ledig lizen
di si geleget heten nedir.
daz in ouch geschach sedir
an ire kunfte zite.
da bereite sich verre und wite
konig Salomon mit siner kraft
kegen der vil grozen brutlaft.
hie hat ir sundir missewende — Perfectio laborantis
des irsten stuckes ein ende, (560)
des andirn wil ich mit sinnen
in gotes namen beginnen.
Dimidium facti qui coepit habet.
ich were ja vil gar vorzaget,
wen daz mir io trostlich saget
ein sproch des ich han gedacht:
her hat di tat wol halb volbracht,
wer an daz ding schone komen ist.
noch schreib ein meister sundir list: (570)
schone ankomen ist halb gevuchten.
sint daz mine sinne irluchten,
di hoffenunge mit irme troste
machit daz ich wil trachten uf daz hoste
und nimmer des gerasten,
vinde ich an mines herzen kasten
icht daz mir zu nutze toge,
wie kleine ouch si min moge,
ich wil beginnen doch volenden
und nimmer des irwenden, (580)
e ich den vadem sunder touden
abbize mit ganzen vrouden.

*

416 kunft n (durchstr.) vnd. 417 hoften. genyssen. 418 jene. lyssen. 419 hatten. 420 och. 421 czeyte. 422 och verre vnd weyte. 423 seyn'. 424 brůt laft. 425 hy. 426 Dez. 427 Dez. 429 DJmidiū fcı̊. bn̄. 430 jo. 431 yo. 432 dez. gedocht. 433 vorbrocht. 434 komē. 435 Doch schreyb meyst'. 436 an komen. 437 meyne sȳnen. 438 hoffenūge. 439 trachtē. hȯste. 440 nȳmer dez. 441 meynes h'czen. 442 Ich daz. nutcze. 443 wy och sey meȳ mogē. 444 vol endē. 445 nȳmer dez. 446 tovden. 447 vroden.

Digitized by Google

ich wil tun so tut di ameiz,
wen si den winter komen weiz,
hat si icht behalden in der ere,
durch daz si hungers sich irwere,
daz suchet si allez her vor.
dar an volge ich erem spor,
sint mich min sin vorleitet hat
uf ein begin, daz mir hoe stat, (590)
wie ichz volende lobeliche,
durch daz min sin icht wiche,
so wil ich volgen der ameiz
und her vor zien waz ich weiz,
durch daz ich is vollentribe;
da ich iz ie liz bliben,
da wil ich iz mit enander samen
beginnen in gotes namen
und sprechen wie si alle jahen,
do si di brut komen sahen: (600)
quae est ista quae progreditur quasi aurora
consurgens Pulchra ut luna Electa ut
sol Terribilis ut castrorum acies ordinata.
do si di brut sahen komen,
als ich von der schrift han vernomen,
si sprachen von wunder alle da:
wer ist di di kumit sa
uf gedrungen al sundir not
recht alsam ein morgenrot?
ja ist si gar nach wane
schone als ein voller mane
und uzirwelit sam di sunne,
ich enweiz wes man ir gunne, (610)
si ist allenthalben wichgar
beide hie und ouch dar

*

448 zo. 449 wynt'. 454 meȳ. vor leytet. 455 eȳ. 456 Wy. 457 meȳ. weiche. 460 vollen treybe. 461 lis bleyben. 463 Begȳnen. 464 wy. 465 brout. sohen. 469 brout. 470 Alz. ha vor nomē. 472 dye dy kumpnyt. 473 vf gedrungē. 474 Recht alzam. 476 alzo eȳ. 477 vz yrwellit (das zweite l radiert). 478 Ichen weys wez. yrgunne. 479 weychar (cfr. 6158). 480 hy vnd och.

Digitized by Google

und wol geordeniret zu strite
des jach verre und wite
in des koniges hove alumbe
der wise und ouch der tumbe.
do si der konig komen sach,
horet wie her zu ir sprach:
kom kom kom hier nedir,
ja wil ich dich kronen sedir. (620)
do di maget hoe und werde
erbeizet was uf di erde,
der konig satzte, daz geloubet
ir eine krone uf daz houbet.
dennoch stunt si antwas,
ir antlitz vorsalbet was
von der heizen sonnen schine,
des leit si kumber und pine,
wen man nam iz an ir ware.
des sprach si sus offenbare: (630)
ower dekein sol mich waren,
durch daz ich swarz bin zwaren,
sust hat di sonne geverbit mich,
tochtere Jherusalem, daz sage ich.
do dese rede von ir irging,
Salomon der here koning
gruste si wundirlichen schone,
ein kos wart im zu lone,
her brachte si in der vrouden klus,
ich meine in sin winhus, (640)
und trenkete si vollentlichen.
do sprach gar lechelichen
durch rum die valsches vrie
alsus zu irre kumpanie:

*

481 streyte. 482 Dez. weyte. 483 dez. hofe. 484 weyze. och. 485 komē. 486 wy. 488 kronē. 490 Erbeysset waz. 491 konīk. dez gloubet. 493 sye antfaz. 494 waz. 495 sonnē scheyne. 496 Dez. peyne. 497 is. 499 deckeyn. warē. 501 hot. 502 Tochtere v (senkrecht durchstrichen) iherus. 503 deze. 506 koz. ym cu (durchstr.) czu. 507 brochte. vroden klůs. 508 eyn seyn weynhůs. 509 trenckete. 510 och gar. 511 valschez vreye. 512 Alzus. kumpanÿe.

Digitized by Google

der koning brachte mich mit gewalt
in sines winhuses behalt
und hat mich gar vertrenket,
sine libe hat her mir geschenket.
dar nach zu hant durch zarten
der konig in sinen wingarten (650)
brachte si alleine besundir
durch beschouwen ouch daz wundir.
daz dar inne gebluet stunt
des tun ich vil bi namen kunt:
daz waren blumen nuzze winreben
vil hoe gewachsin an dem heben,
ouch stunt gewert als ein bolz
gewachsen do des lebins holz
und ouch ein boum der genumit is
irkennunge gutis und obelis, (660)
darzu nardus cypressus cedrus
balsamus myrra und crocus
cynamomus und palma
aloe ficus cassia
poma granata mala punica,
darzu manchir hande blumen,
di ich sundir nicht kan numen
vil manich wunneclich apfelris.
di vrouwe schone unde wis
sprach sus zu eren gesellen: (670)
ir sult mit blumen mich bevellen
und undirsetzen mich mit boumen
nemit daz alle gute goumen,
min varbe ist blech,
ich bin von minne sech.
undir des satzte si sich nedir
zu dem brutegam sprach si sedir:
trut bule zu mir nae dich,

*

513 konȳg. 514 seynes weynhůzes. 516 Seyne. 518 seynē. 520 beschowen och. 522 dez. bey. 523 nutze. 525 Och. alz. 526 dez. 527 och. ist. 528 Ir konynge. 529 cȳpssus. 530 Balsam'. 531 Cynamom'. 532 fic'. 533 pomgnat'. 536 manch vnnēlich apfel reys. 537 vrowe. vnd weys. 539 sullit. blumē. beuellē. 540 bovmen. 541 govmen. 542 Meyn. bleich. 543 sȳch. 544 Undirdez saczte.

Digitized by Google

daz wir loufen du und ich
schone an diner wurze ruch.
sehit nach desim spruch (680)
di brut minniclich entslif.
der brutegam do toguntlichen rif
und sagete in dese mere:
ich beswere uch tochtere
Jherusalem bi den kalben der rebocke
di da springen obir di stocke
und bi den hirzen wilde,
di da loufen uf dem gevilde,
daz ir di liben icht weckit
noch uz irem slafe irschrekit, (690)
biz daz iz si irs selbir wille,
durch got nu wesit stille.
bi einer wile di brut entwachte,
si sach al umme und trachte
und begunde sich sere senen,
si sprach: sehet ir icht genen,
den mine sele hat so lip,
ja enweiz ich, wo her blip.
si sprachen alle so man gicht,
si enwusten sines nicht. (700)
do suchte si in an strazen an gazzen,
durch waz sulde ich iz lazen.
zu jungest do quamen si an
der stat huter manich man
und slugen si mit grozer swere
und vorwunten si vil sere
und namen ir daz kleit,
daz si um sich hete geleit,
di hutere von der stat muren.
des begunde si sere truren (710)
und sprach: saget uz den briben

*

547 lawfen. 550 brůt. 551 toguntlichē. 552 sagethe. deze. 553 euch tachtere. 554 bey. kalbē de rebucke. 555 springē. 556 bey. 557 lofen. 559 sloffe. 560 Bis daz. yrz. 562 Bey. weyle. 563 trachete. 565 yenen. 566 Den da meyne. 567 enweys. 568 sprochen. 569 seynes. 570 sy en an strassen an gassen. 571 wez huld (vgl. v. 720). 572 quamē. 574 slugē. groser. 576 namy. 577 hatte. 578 huttere. 579 Dez. 580 bryfen.

Digitized by Google

tochter Jherusalem mine liben
daz ich sich bin von der minne.
zu jungest vant si mit sinnen
in mitten under irme herzen sitzen,
da gab si im mit witzen
eine salbe wol gemachet sus,
da was zu: botrus myrra nardus.
iz was do rechte in der zit
site verre und ouch wit, (720)
daz di vrouwen mit der salben
bestrichen eren lip allenthalben,
daz si durch den suzen waz
den mannen behageten deste baz,
also man list von Judit und von Hester.
di brut sprach zu irre swester,
als ich an dem buche las:
undir des schede des ich gernde was
saz ich an minniclicher zucht,
mime suzen druzzel wart sin vrucht. (730)
abir sprach di brut zu eren gesellen,
ich enweiz ab si iz horen wellen:
gat ir und vil lislichen slifet,
di kleinen vuchse uns begrifet,
der ir itslicher vorterbit hat
unsen wingarten der gebluet stat.
di brut kranc von der minne
sprach abir sust mit sinnen:
tochtere Jherusalem sundir hone
bin ich swarz und was do bi schone (740)
rechte also di wonunge Cedar
und als Salomonis hut gevar.
di brut sprach abir wene ich:

*

581 iherusalē meynē. 582 myñe. 583 synñē. 584 Eyn. herczē sytczē. 586 sůs. 587 waz. 588 Is waz. inder czeyt. 589 Seyte. och weyt. 590 vrawē. 591 leyp. 592 sye. suezen. 593 behagete. 594 Alzo. vō hester. 595 brůt. 596 Alz. den buche laz. 597 Vndir dez schicthe dez. waz. 599 Meyme. druzel. seyn. 600 brůt. 601 enweis. is. 602 leyslichen slyffet. 603 vuchze. 604 itzlicher vor tobit (durchstr.) terbit. 605 wyngartē den. 606 myñe. 607 sȳnen. 608 iher. hȯne. 609 waz. 610 alzo dy wonūge. 611 alz salom. hůt. 612 wenᵉ.

Digitized by Google

miner muter kint vechten wedir mich,
si satzten mich zu huten den wingarten.
des hute ich nicht durch min zarten.
eia saget mir alsundir klage,
wa min lip rue am mitten tage,
saget mir e denne ich irre vare
mit miner kumpane schare. (750)
si antwerten ir als ich schribe:
enweistu iz nicht schonste aller wibe,
du vindist in an der herten wonunge
daz saget dir mine zunge.
di brut sprach: ich wil ufstan
zu dem berge der myrre gan
ibi mihi ad montem myrrae
und zu des wirouches huge,
wie ich noch daz gevuge.
veni de Libano veni coronaberis.
der brutegam sprach do mit ger:
kum von dem berge Libano her, (760)
kum kum du salt werdin
hie gekronit uf der erdin
rechte von dem houbte Amana,
von der scheitiln Sanir und Hermon sa,
und von der lewen huse
und von den bergen der lebharten kluse.
ich enruche wer min getichte swachit,
di rede ist mir vorgemachit
also hoe und also windecht,
ich enweiz wie si werde slecht. (770)
eines slichteres bedurfte ich wol,
sint ich di warheit sprechen sol,
der hie slichte dese ruwe hut.
di brut sprach abir lut:

*

613 Meyn' mut'. vechtē. 614 hutē. weyng. 615 Dez. meȳ. 617 Wo meyn lip. myttē. 619 meyner. 620 antwertē yr alzo. schreybe· 621 En weystu es. weybe. 622 wonūge. 623 meyne. 626 Citat am rande. 627 czu dez wyroches hůge. 628 Wy. dez gevůge. 631 lybano. 633 hy. 634 ammana. 635 sanyr vnd hermō. 636 houze. 637 bergē. lebhartē cluse. 638 meyn. 639 vor gemachit. 640 Alzo. alzo. 641 enweys. 643 worheyt. 644 dese rw^{o} (durchstr.)

Digitized by Google

surge aquilo et veni auster
nu sta uf du nordin wint,
der sudene der kume sint
und durchwehe minen garten,
daz sine wurze al sunder scharten
schone vlizen al dort inne.
di brut abir sprach mit sinne: (786)
veniat dilectus meus in hortum suum
min lip daz kome mit zucht
und ezze siner epfele vrucht,
ich han gezzen honik und tran,
ich trank win und milch san,
nu ezzet ir ouch mine vrunde,
ir liben vortrinket uch zu allir stunde,
des bat ich e und bite is noch,
wen slafe ich, min herze wachet doch.
apperi mihi soror mea
abir sprach di brut: do ich slif,
min suze lib sust zu mir rif: (790)
tu uf swester laz mich in,
min tube min libe vrundin,
min schone al sundir vlecken,
ich enmag iz nicht bedecken,
min houbet ist vol touwes,
wie kleine du des getrouwes,
min har ist noch trophen vol,
seht rechte an dem selbin dol
antwerte ich im do
und sprach zu im also: (800)
ich bin engist von mime rocke,
ich enweiz wie ich den wedir anzocke,
mine vuze sint gewaschen schone,
vil note ich di wedir hone,

*

646 Citat am rande: &. 648 kūmyt. 649 durch wehe meynen. 650 Dar. 651 vlyszen. 653 dilcūs. ortum. 654 Meyn. 655 esse seyner. frucht. 656 honyk. 657 weyn. 658 auch meyne. 659 vortryncket euch. stunden. 660 Dez. ys. 661 slaf. meyn h'cze. 662 Soror. 663 slyef. 664 Meyn. Ryef. 665 of swest'. eyn. 666 Meyn tvbe mey. 667 Meyn. 669 Meyn heubet. tavwes. 670 Wy getruwes. 671 Meyn. tropphen. 572 Seth. 673 Antw'te. 674 alzo. 675 meyme. 676 enweys wy. 677 Meyne vûz. gewaschē.

Digitized by Google

ir vrouwen ich tun uch daz kunt,
zu jungest do ich uf gestunt
und wolde in lazen in,
do was her enwek und hin.
dilectus meus misit manum suam per foramen
abir sprach di brut besunder:
ir vrouwen horet michel wunder, (810)
min lip liz sine hant
durch ein gat sehet zu hant,
von siner rurunge irbebete
min buch daz ich kume lebete.
di rede du hernach vornim:
min lip lebit mir und ich im,
undir lilien her gevodit wirt
biz daz der tag daz licht gebirt
und daz vinster nimant sicht.
desir worte uns di schrift vorgicht. (820)
en ipse stat post parietem nostrum
der brutegam stet bi unser want,
durch di venstere sihet her zu hant
und lustert her al durch di gat.
di brut sich abir horen bat
und sprach zu in als man gicht:
dese wort ich enweste nicht,
ir herren dese rede prubet,
min sele hat mich betrubet
durch den wagentribe Aminadab, (830)
dem der meister sus namen gab.
in lectulo meo quaesivi quem diligit anima mea
abir sprach di kusche di gute
di brut in senftem mute:
an minem bette lag ich vordacht
und han gesucht alle dese nacht
genen den mine sele hat so lip
di brut dem truriclichen rif:

*

679 vrawē. euch. 680 czu jūgest. of gestunt. 681 lazē eyn. 683 Delēcus. manū suā pforamē. 685 vrawen. 686 Meyn. seyne. 688 seyner rurunge ich yr. 689 Meyn kûme. 691 Meyn. 692 genodit. 696 ipē. pietem nrm. 697 bey. 701 alz. 703 h'ren. 704 Meyn. 705 wayn treybe aminadab. 707 quē. āia. 709 ī. 710 meynē. 712 meyne.

Digitized by Google

ich suchte und vant sin nicht,
do sprach si abir so man spricht:
surgam et circumibo civitatem
uf sten ich und loufe al umme
di stat di richte die krumme (840)
und suche in an strazen an gazzen
durch waz sulde ich daz lazen.
quaesivi et non inveni eum
do ich in suchte und nicht envant,
di huter quamen al zu hant,
ich vragete ab si in icht heten gesehen,
ich enhorte si nichtes jehen.
do ich dervur daz iz komen was,
ich vant min lip so man las,
dem mine sele libez spricht
den vant ich und enliz iz nicht, (850)
biz ich in brachte in miner muter hus
und in miner ammen klus,
mich duchte daz ich tobete,
ab ich in nicht wedir lobete,
der mir so vil lobes hat gesendit,
min lop in kleine phendit.
dilectus meus similis hinnulo
abir sprach di minnicliche brut:
min bule min lip mins herzen trut
ist einem hirze gar gelich
und eines rebuckes kalbe sag ich, (860)
daz springet von berge zu bergen,
sin lop wil ich nicht ergen.
dilectus meus botrus Cypri
min lip ist ouch als ein se
geschaffen als ein wunniclicher kle
an eime wintrubele von Cypri
komen uz dem wingarten Engaddi.

*

714 seyn. 716 c'cuibo. 719 strossen. gassen. 720 wez. lazzen. 721 Quesiui. 722 en suchte. en vant. 723 hutter. 724 syen. 726 der fûr. is komē waz. 727 meỹ. 728 meyne sele da. 729 enlys es. 730 eyn. myn'. 731 meyner ammē. 735 Meyn. pfhendit. 736 Dilcūs. hyñnlo. 737 mỹnicliche brout. 739 Meyn. mēỹ. meyns h'czen trout. 740 gleylch 742 Seyn. 744 Meyn. och alz ein sehe. 745 alz. 746 weyntrubele. cypri. 747 wyngartē eng.

Digitized by Google

durch libe lobe ich in alsus:
min lip ist wol sam ein nardus
und ein myrrenbundelin,
min lip sal wonhaft sin (870)
inter ubera mea commoraberis
zwuschen minen zwen brusten,
sehet wes mag mich gelusten,
der winter ist nu vorgan,
der regen hat sin trifen lan
vil wol gebluet di wingarten
gebin suzen ruch mit zarten.
ostende mihi faciem tuam
abir sprach di brut mit vlize:
lip laz mich sehen din antlitze,
daz ist wunniclich und schone
vor allen antlitzen sundir hone. (880)
do der brutegam von erem worte,
daz si gesprochen hete horte,
daz her ein myrrenbundelin
nach irre rede solde sin,
des antwerte her ir zu hant:
manus meae destillaverunt myrrham
myrren hat getroffen mine hant,
mine vingere myrram di besten,
di irsten und ouch di lesten.
ditz sint gar vremde wort,
di ir hie habit gehort, (890)
di bescheide ich uzen und inne,
vremde rede hat vremde sinne.
daz irvreischet ir sundir missewende,
e ich im ditz buch volende.
wer vornam ie alsus icht:
di brut sprach so man gicht:
dilectus meus similis capreae hinnuloque cervorum
ir lip si gar ein rebuk,

*

748 alzus. 749 Meyn. eȳ. 750 bundeleȳ. 751 Meyn. seyn. 752 cōorab'r'. 753 Czwschen meynē. 754 wez. 755 vor gan. 756 seyn tryffen. 757 weyngarten. 760 fleyze. 761 deyn. 763 antlitcze. 764 eren. 765 hatte. 766 myrren b. 767 seyn. 768 mir. 770 meyn. 771 Meyne. 775 vssen. ȳne. 776 ffremde. 777 yrvryschet. 778 dis b. vol ende. 782 seȳ.

Digitized by Google

so sprichet her si si ein apfelstuk.
wie kleine daz an dem dinge si,
wen di glose kumpt darbi, (900)
so vornemit ir daz ist gewisse
di warheit an der lugnisse.
daz wil ich nu lazen bliben,
daz andir vorbaz schriben.
di brut sagete dem kamirlinge so:
min lip hat mir gesprochen zo.
si sprachen alle: waz jach her?
daz ich were sines herzen ger,
daz sprach der minnicliche zu mir,
sin lop ich vorbaz nicht vorbir. (910)
dilectus meus candidus et rubicundus
min lip daz ist wiz und rot
also ein milch und ein blot,
undir thusenten uz irkorn,
sin houbet daz han ich besworn
daz ist gar ein obirgulde,
daz rede ich mit ower hulde,
sin har uzgebreit als palma
und rabensvar als ein kra.
oculi eius sicut columbae super rivos aquarum etc.
di brut sprach abir sint:
lib din ougen geschaffen sint (920)
also tuben uf der wazzer riveren,
der vlogele und der scheren
mit milche gewaschin sint,
dese rede zu der andirn bint,
di wonen bi der orspringe vlize,
ich sage e iz mich vordrize.
wie rou dise selben wort sint,
gibet mir sine hulfe gotis kint,

*

783 sey ēy. 784 sey. 785 gloze. bey. 787 wol an. 788 bleyben. 789 schreyben. 791 Meyn. hot. gesprachen czu. 794 myñicliche. meyr. 795 Seyn. vorbas. 797 Meyn. weys. 798 Alzo eȳ. 800 Seyn houpt. 801 obir gulde. 803 Seyn. alz. 804 rabens var alz. 805 ocl'i. sicut riui aquarum (cant. 5, 12). 807 Lyeb deyn. 808 Alzo touben. 809 schieren. 810 gewachsin. 811 Deze. anderē rede. 812 wonē bey flyeze. 813 is vor dryeze. 815 seyne.

Digitized by Google

ich mache si ebene und slecht,
daz si vorsta ritter und knecht.
do di brut mit lobes zil
den brutegam gelobete vil,
do begunden si ein hus schouwen,
daz was gemachet durch rouwen,
schone und richeit si im jach,
do von si dese wort sprach:
lectus noster floridus
min lip der ist schone gar,
unse bette ist blumenvar,
di sparren da an unsim huse
und daz hemelitz an der kluse
ist von cypresso und cedro
uz dem holze genennit so.
do sich der konig dar in leite,
nu horit, wie her seite:
dine linke winster hant
lege undir min houbt zu hant,
din rechter arm umvahe mich,
trut bule min nu sich,
nardus mea dedit odorem
do der brutegam an siner rue was,
di brut sprach als ich las:
min boum nardus gab sinen ruch.
darnach sprach si desen spruch,
waz tochte daz me gelenget:
ich han gemischet und gemenget
mine myrre mit der worzen,
nimant sal di vorstorzen.
cum esset rex in accubitu etc.
do der brutegam di here vrucht
saz also in minniclicher zucht
an dem brutstule kegen dem morgen,
di brut vri von allen sorgen

(930) (940) (950) (960)

*

819 bruthegam. 820 hous schowen. 821 rowen. 822 reycheit. 825 Meyn. 826 blumen var. 827 howse. 829 cypsso. 832 wy. 833 Deyne lyncke vynster. 834 meȳ. 835 Deynē rechtē armē vm̃e vach. 836 meȳ. Am rande: nardus mea. 838 seyner rů̊e waz. 839 alz. laz. 840 Meyn bom. seynen. 844 Meyne. de wortzen. 845 vor storczen. 848 alzo. 850 vrey.

Digitized by Google

sprach recht al sunder vare
gar hochmuticlich offenbare:
ir tochtere Sion gat her vore
und seht an koniglicher kore
egrediemini filiae Sion et videte regem Salomonem
den konig Salomonem sitzen,
und wie mit muterlichen witzen
in sine muter gekronet hat
und darzu gegeben ture wat
an dem tage siner brutlaft
und an siner herzen urhaft. (970)
do si do sahen um und umme
di richte und ouch di krumme,
si sprachen do were schonirs nicht
undir in allen so man spricht,
als Salomon der konig was.
manich phellel grune sam ein gras
was an die wende gehenget.
waz tochte daz me gelenget.
di hochzit was vollen groz,
di tische stunden vor in bloz, (980)
daz ir dekein nicht genoz,
manchin sere des vordroz.
di sonne ouch begunde sigen
do quam mit poinder her krigen
eine vrouwe di was wundirlich da,
di was geheizen Mandagora,
daz spricht zu duze: ane houbit,
ir herren daz geloubit.
eines koniges tochter was si ouch,
rechte also ein husrouch (990)
was allez ir geverte,
wa si sich hene kerte,
von stoube der da her wegete,

*

851 alz 853 syon. 854 seth ant. 855 Egredieṁi. 856 salomonē. 857 wy. 858 Eyn seyne mut'. 859 tevber. 860 seyner. 861 seyner. 863 och. krvṁe. 866 Alz salomō. waz. 867 graz. 868 waz. 870 hochczeyt waz. 872 Dez ir decken. 874 och. 875 poyndem. 876 vrawe. waz. 877 waz geheyssen 878 důcze. 879 dez. 880 Eynez. tochte waz. och. 881 alzo. housroch. 882 waz.

Digitized by Google

den der wint dar umme dregete.
di brut jamers nicht bevilde,
do si sach daz schone bilde
sunder houbet also sitzen.
si sprach so mit witzen:
konig Salomon vil here
tu iz durch allir vrouwen ere (1000)
und la dich gerne der vil armen
ouch durch mich irbarmen,
mache mit wisheit suze wirt
ir ein houbet des si enpirt.
der konig ir bete irhorte,
als ich bescheide mit worte,
her gink mit der brut nider,
her vant si legende sider
in eime studen nacket und bloz,
des koniges barmunge was groz, (1010)
snelle was her und wacker,
her nam si von dem acker
und kleite si wunniclichen
mit kleider volliclichen,
her gab ir ein houbet schone
goldin mit einer krone
und satzte ir iz uf den lip,
daz machte koniges Salomonis wip.
dar nach der konig riche
Salomon vurte daz minnicliche (1020)
wip mit im an di brutlaft,
da von her beigete lobis kraft.
daz dese spehe rede bedute,
daz tun ich kunt guten luten
hie hernach also iz zit ist,
gibet mir got so lange vrist,
und waz ich vor gesprochen han,

*

885 vñe. 886 ymers. 888 alzo. 889 zo. 891 ys. vrawen. 892 der fehlt. 893 Och. 894 weysheyt sůze. 895 dez. 897 Alz. 901 Dez. barmūge waz. 903 nan. 906 gab er. 908 is vf. leyp. 909 weyp. 910 Daz. konȳg reiche 911 warte. myñicliche. 912 Weyp. 913 Daz. 914 bedeuten. 915 t'uen. gutē leuten. 916 hy. alzo. czeyt. 917 Gyber.

Digitized by Google

den kern sult ir ezzen san,
di schale muz her abe,
ab uns geschit als ich gelesen habe, (1030)
ein engel sprach, der was kluch:
ez Johann nim und vriz daz buch,
accipe et devora librum istum et amaritabit ventrem
tuum et erit postea in ore tuo dulce quasi mel.
daz sal irbitteren dinen buch,
dar nach wirt iz an dime sluch
suze als eines honiges tran.
manich wort ich gesprochin han,
daz wol darf bedutunge,
were so wise nu min zunge,
so tete ich vollen gerne daz.
doch wil ich iz tun sunder haz, (1040)
also uns Sente Pavel hiz tun.
her sprach: wirf uz der dirnen sun,
her sal nicht sin glich erbe
mit vrien kinden an dem gewerbe.
eice ancillam et filium eius, non enim erit
heres filius ancillae cum filio libero.
alsust wil ich uch vromen:
vremde rede muz wedirkomen
uf deser rede rechte sla,
dar nach ist minen sinnen ga;
so sal uch manich spehe wort,
daz ir von mir habit gehort (1050)
suzen und irluchten oweren sin,
daz von irste hete bitteren begin.
ad quoscunque potes revoles cum coniuge sensus,
propositum meretrix ludicra flectit iter.
wie iz um di schrift stat,
Tobias daz bescheiden hat.

*

919 essen. 921 alz. 922 waz. 923 Johan. 925 Hinter dem citat: daz sprichet alzo in dûcz. 926 yrbitterē. bûch. 927 ys. 928 alz. 930 betevtunge. 931 zo weyze. meÿ. 933 tven. 934 Alzo. paûl hys. 935 dyrnē zôn. 936 seyn. 939 lybere. 941 ffremde rede vns wed'. 942 dese. 943 meynē. 944 evch. spe. 946 Sûzen. yrleuchten owerē. 948 quosqcūqȝ. riuales tu coniuge. 949 pospositā m't'x lrā flectit. (Emendiert von hrn. oberlehrer Voigt in Lauban.) 950 Wy. 951 Thobyas.

Digitized by Google

horet alsus lesen di pfaffen:
iz ist um di schrift also geschaffen,
als um ein elich wip
daz do treit doch velen lip
und sich vremden mannen leget bi.
wen iz einer wenit daz im so si, (1060)
so ist im vil lichte alsus.
vremder munt git vremden kus.
von der schrift ist noch me gelesen:
di schrift hat eine wechsene nesen.
daz wachs ist gel var und ouch wiz,
als daz wachs behende is mit vliz
zu nemen an sich etslich bilde,
iz si ru zam adir wilde,
also nimpt di schrift an sich
itslich bilde daz sage ich. (1070)
doch daz wundere nimant sere,
ab zwei beduten adir mere
hie uf desir wilden erdin
uf eine rede gelegit werdin.
horet wie ichz zusamene stricke:
man mag ein kopfer also dicke
lutern an dem heizen vure,
daz iz zu jungest wirt ture
und gegebin vor goldis zol.
seht daz wizzen gene wol, (1080)
di uz vremden sachen
daz kunterfeit kunnen machen.
itslich dink doch daz selbe blibit,
wie vil man uns do von schribit,
ein stein ein stein, ein man ein man,
ir art daz undirscheiden kan.
wie ein dink gar lebens vri
dem lebenden dinge glich si,

*

952 alzus. 953 ys. alzo. 954 Alz. weyp. 955 leyp. 956 mannē. bȳ. 957 sȳ. 958 alzus. 959 ffremder. frendē. 960 Vnd der sch. gelezen. 961 weshene. 962 weys. 963 Alz. iz. fleys. 964 nemē. 965 Ez sey. sam. 966 Alzo. 969 bedeuten. 973 koppfer alzo. 974 loutern. heyze fůer. 975 jūgist. tůre. 977 Seth. wyszen. 979 kunt' feyn kunnē. 981 schrȳbit. 984 vrey. 985 sey.

Digitized by Google

daz irvorschit ir an irre kraft,
e ditz buch werde vollenbracht. (1090)
got sint du alle ding teiles,
so gunne mir herre heiles,
daz ich vinde sulchen vunt,
do mete ich den luten tun kunt
dise vil spehen redewort,
di si von mir habin gehort.
gib herre e iz mich vordrize
daz iz so vollichen mir zuvlize,
daz si sich an mir icht rechen,
di ditz lesen adir sprechen, (1100)
als David hie bevore jach
in dem salmen, da her sprach:
saturati sunt filii et diviserunt reliquias
suas parvulis suis
di kinder sint worden vol
und teilten daz weiz ich wol
ir achterbleip eren vil kleinen.
di rede wil ich uch bescheinen,
sal ich ditz beworne entwerren,
und daz umberichte bekeren,
iz si uch vrome adir schade
hie muz loufen rad an rade, (1110)
daz itslicher der propheten sprach,
also her an siner schrift sach
und her vil dicke hete beschonit,
ich wene daz her daz selbe nomit:
eine schrift di brudit di andir uz,
also sin eier tut der struz.
ich schribe mit allem mime sinne
zu irst an des buches beginne
und teile daz an dru stucke.
daz erste ich an den vater rucke,
daz andir stucke an den sun, (1120)

*

986 yr vorschit. 988 teylest. 991 leutē. 994 vordryse. 997 lezen. 998 Alz dauid. 1000 st'. diuiserūt reliqu'as. puut'. 1004 achter bleyp. kleine. 1005 evch bescheiden. 1006 dys. 1008 Is sey och. schaden. 1009 daz rad. 1010 ppheten. 1011 Alzo. seyner. 1012 hatte. 1013 selb nůmyt. 1015 seyn. stůz. 1016 schreybe. meyme sȳne. 1017 dez buchez begȳne. 1019 vat'. 1020 svn.

Digitized by Google

wil ich der warheit ir recht tun,
der heilige geist gab daz dritte,
merket alle als ich bitte.
seht di drivaldikeit were ein wicht,
enwere der heilige geist da nicht,
also entuchten zwei stucke vor war
ane daz dritte nicht ein har.
daz dritte brutet di zwei uz
als sine jungen tut der struz.
mit manchim schonen undirscheiden (1130)
also der meie floret die heiden
mit vil blumen rosenvar,
undirmenget hie und dar,
ab min sin ganz spricht,
mit der alden und der nuwen schrift
wirt ditz buch gar durchfloret.
wer mich davon storet,
dem gebe got daz ungelucke.
ich schreiꝺ an dem irsten stucke (1140)
ich wolde iz teilen in dri,
ir hirren alle daz sage ich vri,
daz han ich bescheidenlich getan.
daz dritte stucke teile ich san
in dru stucke expresse:
ir vindit di stucke alle sesse,
wer kunstlich volget der sla,
nicht wen fumf vint her da,
wer bescheidenlichen suchen kan,
iz si maget wip adir man, (1150)
dem suchende gebe got gelinge.
daz ich ditz buch vollenbringe,
darzu gebe mir got sine volleist,
der vater der son der heilige geist.
hie han zwei stucke ein ende,
daz dritte begin ich sundir missewende.

*

1021 tv̄n. 1023 alz. 1024 Sehet. ey̆. 1025 Were. 1026 Alzo. 1029 Alz seyn jūgen. 1030 schonē. 1031 Alzo. meye. 1032 rosen var. 1034 mey̆. 1035 nuwē. 1036 dys. 1040 drey̆. 1041 frey. 1045 sechse. 1048 bescheydenlichē suchē. 1049 Is sey. weyp. 1051 vollyn brynge. 1052 seyne. 1054 hy. ey̆.

Digitized by Google

Da mihi domine sedium tuarum assistricem
sapientiam ut mecum sit et mecum laboret
daz sprichet zu duze so man seit:
gib mir von dem stule der wisheit,
herre daz si min zustenderinne si
und mit mir erbeite da bi,
daz ich mine rede mit glosen
uzklube also eine nuwe rosen
tut der heizen sonnen schin
kegen dem morgen vru sundir pin
also eines kulen meien blute.
herre got durch dine gute
bis min beschirm und min segen,
des heiligen geistes tou und regen,
der da Gideonis vel begoz,
der muze sin min husgenoz
und irluchte mit sime geleit
min herze an rechter wisheit,
so daz mine wort brengen vrucht
noch gebene mit wislicher zucht,
gib mir dines lobis bejach
du ob aller hoe tuweres dach,
du ein bodemlose tufe,
iz ge iz ste iz loufe iz krufe,
daz geschufest du mit diner gewalt,
dine jar sint ungezalt
und hast doch also ich iz wez
gezalt alle des meres grez
und di sterne dar zu vore
di da loufen und sweben enpore.
welich rat sal iz werden,

(1160)

(1170)

(1180)

*

1056 Am rande: hic invocat Sapienciam. dñe sedm̄ tuarū. 1057 mecū. 1058 mā. seyt in der folgenden zeile. 1059 vō. weys = heyt. 1060 mey czustenderyne sey. 1061 bey. 1062 meyne. 1063 alzo. newe rose. 1064 scheyn. 1065 peyn. 1066 Alzo einez kulem. 1068 meyn beschym. meyn. 1069 Dez. tow. 1071 musse seyn meyn houz. 1073 Meyn. weysheyt. 1074 meyne. 1075 weyslicher. 1076 dynez. 1077 tewerez. 1078 bodem grundeloze tevfe. 1079 is ste. is kreufe. 1080 geschuffest. 1081 yar dy. 1082 host. alzo. weys. 1083 dez. grỹs. 1086 wellich.

Digitized by Google

zwuschen hemel und erde
han ich einen wechsele gestellit,
ich enruche wem iz missevellit.
nemit ouch der wechsele war,
di erde muz werdin hemelvar (1190)
und der hemel der erden glich.
wer vernam io wechsele so wundirlich,
dem toten dinge gebe ich leben
und laze iz an der luft sweben,
daz lebende tote ich ouch ein
und mache dar uz einen stein,
und uz dem steine einen man,
min wechsele den wol vahen kan
mit der berechenunge urhaft,
so wirt dese rede warhaft. (1200)
e den ich ditz buch volende
got herre an min herze sende,
daz ich muze vinden sulchen vunt,
daz si alle sprechen zu aller stunt:
de absconditis tuis adimpletus est ventereorum.
ich enruche wie di vogelin singen,
iz sprichet: von dinen hemelischen dingen
herre ist ir buch worden vol.
sint ich vurbaz bitten sol,
so bitte ich herre dich allermeist,
daz du sendist mir den geist, (1210)
den du gelobetist zu gebene
den zwelf aposteln ebene.
dar mete ich din lob nicht krenke,
du sprechest ab ich iz gedenke:
dum steteritis ante reges et praesides etc.
wie iz um alle dink stat,
wen ir vor den koning gat,
truret nicht al um ein har,

*

1088 eyner wezele. 1089 ys mysseuellyt. 1090 och. weysele. 1091 muz och. 1093 vor nan ye wesele. 1095 is. 1096 och. 1097 eynē. 1098 Meyn weysele. vohen. 1101 deze. 1103 h're. meyn h'rcze. 1104 al sulchen. 1107 wy. 1108 Is. dynē hemelischē. 1109 bouch. 1110 sal. 1111 h're Dich. 1116 gedencke. 1118 wy. 1119 konyg.

Digitized by Google

ir sullet gesehen vor war,
uch wirt gegeben zu der stunt,
waz da sal sprechen owir munt. (1220)
sint ditz buch uf einen tag
vor di vursten wol komen mag,
so daz si iz lesen horen,
so tu uf herre dine oren,
gib mir zu sprechen sulche ding,
daz der vorste adir der koning
dir dar umme ein lob sage
und daz in gener ouch behage,
der uf dem cherubim sitzet.
min lib von vorchte switzet, (1230)
wie ich ir hie sulich lob vrome,
daz si mir dort zu troste kome,
do mine sele zu orteil sol gen
und dort vor erem sone sten,
und ich spreche: du valsches ane
mines lobes ich dich mane,
daz ich dir in der werlet gab,
bis nu hie min vredestab
und nim mich in din geleite
daz si mir helfe zu bereite. (1240)
des helfe mir ir grundelose list,
di ane begin und an ende ist. amen.
domine labia mea aperies et os meum
annuntiabit laudem tuam.
ab ich iz hen und her gewerre,
so sprichet iz zu duze: herre
tu uf mine lippen zu desir stunt,
din lob sal sprechen min munt,
nu gib mir wisliche kluche.
ich schreib zu irste an dem buche:

*

1122 Euch. 1124 och vf eynē tak. 1125 mak. 1126 ys lezen. 1127 deyn. 1128 dink. 1129 konīg. 1130 eȳ. 1133 Meyn leyb. 1134 wy. sullich. 1136 meyne. gehen. 1137 stehen. 1139 Meynez lobiz. 1141 meȳ frede stab. 1142 deyn. 1143 zo bereite. 1144 Dez. 1146 vorher hs 1243 Invocacio dei omnipotentis. Domīe. apies. 1147 Annūciabit. 1148 es. 1149 ys czu deucze. 1150 of meyne. 1151 Deyn. meȳ. 1152 weysliche. 1153 schreybe.

Digitized by Google

wistum schone und richez leben
hete got Salomone gegeben; (1250)
daz was an der warheit so,
wie her buwete den tempil ho
zu Jherusalem, sal ich iz volrecken,
mit steinen von ungeraden ecken.
waz her mit wisheit sint tete,
daz sage ich hie nach zu stete.
vornemet e des namen undirscheit,
sin bedute ist lang und breit.
daz allez triffet an den suzen got.
Salomon was drinamit sunder spot: (1260)
durch siner suzen werke don,
so hiz man in von irsten Salomon.
Jdidam was sin andir name,
den truk sin werde sundir schame.
sin dritter name was Ecclesiastes.
ab mich vraget imant des,
durch waz got Salomon Jdidam
Ecclesiastes hete den nam:
Salomon sprichet zu duze vredesam.
daz got ouch vredesam were, (1270)
daz saget von im daz mere,
got sprach zu sinen jungern, sich:
owir vride daz bin ich.
got hat mit sinem vrede bevridet
hemel und erde, wer den midet
uf valsch, der ist ein gouch.
der ander name bedutet ouch:
Jdidam daz sprichit zu dute lib,
also uns saget der ware brib.
do Johannes got in den Jordan stiz, (1280)

*

1154 wyssetvm. reichez. 1155 Hatte. salomone. 1156 waz. alzo. 1157 he bowete. hoe. 1158 wol ecken. 1159 steynē. 1160 Waz. weysheyt. 1161 zo. 1162 dez namē. 1163 Seyn bedevte. 1164 sůzzen. 1166 seyner. 1167 hys. erstē. 1168 waz seyn. 1169 seyn. 1170 Seyn. waz ecc. 1171 Ab man. dez. 1172 ydidan. 1173 namen. 1170 Is spr. czu dutze. 1175 och vredezam. 1176 zaget. 1177 seynē jūgern. 1179 seynē. 1182 bedevtet. 1183 Ydidan. devte. 1184 Alzo. de. bryf. 1185 J$\overline{\text{ohes}}$. stȳs.

Digitized by Google

als mich di schrift wizzen liz,
do wart des vatir stimme gehort,
di rif obirlut dese wort:
hic est filius meus dilectus
ditz ist min uzirwelter liber sun.
wil ich der warheit recht tun,
do irkreik got von irste den nam,
daz man in noch heizet Jdidam.
Ecclesiastes daz sprichet zuladunge,
daz wizze der alde und der junge,
und bezeichent den heiligen geist, (1290)
ich sage ab du iz nicht enweist,
in der einunge deses geistes si wir
geloubig worden, daz sage ich dir.
durch dese dru dink also her sol
so glichet sich got dem namen wol,
got der ie was der wundirliche,
Salomon der schone was und riche
her kos durch sine werde
im zu eime namen uf der erde.
waz dese hie nedene irdachten, (1300)
gene dort obene iz vollenbrachten,
waz dese hie taten vleischlichen,
daz taten gene dort geistlichen,
daz mogen an der bowunge schouwen
zu Jherusalem man und vrouwen.
dese boweten hie mit toten steinen,
gene boweten dort mit lebenden beinen.
daz irdische Jherusalem laz ich bliben,
von dem hemelischen wil ich schriben,
von dem saget uns ouch also (1310)
David in eime psalmo
Jherusalem quae aedificatur ut civitas

*

1186 Alzo. wyssen l$\mathring{y}$s. 1187 dez. st$\bar{y}$me. 1188 lout. 1190 Dys. meyn. s$\mathring{o}$n. 1191 tun. 1195 wysse. 1196 czeychent. heyligē. 1198 eynūge desez. sey. 1199 Globig. 1200 alzo 1202 waz. 1203 de. waz. r$\mathring{i}$che. 1204 seyne. 1205 namē. 1206 deze. hy. 1207 brochten. 1208 deze. hy. 1210 bovnge schawen 1211 iherusalem beyde. 1212 Deze. hy. 1214 iherusalem. 1216 och alzo. 1218 alzo.

Digitized by Google

Jherusalem wirt gebowet also eine stat
mit werken und mit tat,
mit steinen di gar lebende sin
und geben do vil turen schin.
sage waz steine sint daz?
daz sage ich dir sundir haz:
propheten aposteln confessores
patriarchen widuen und martires.
lapidem quem reprobaverunt aedificantes. hic factus est in caput anguli.
waz steines leit an dem vulmunde, (1320)
daz sage mir vrunt zu desir stunde?
der stein der vorworfen was dort,
der leit hie an des winkels ort.
ditz ist der stein den Jakob sazte
zu eime zil kegen des tubels krazte,
do her slif und di engel sungen
luter stimme und klungen
und stegen den hemil nedir
und quamen den uf wedir.
positus est hic in ruinam et in resurrectionem
multorum et in signum cui contradicetur
diser stein sage ich uch betalle (1330)
gesatzet zu manches menschen valle
und zu entstandunge vil luten,
sol ich iz baz noch beduten,
zu eime zeichen her ouch birt,
deme dicke widirsaget wirt.
des ungeraden steines nam ich ger.
den nenne ich dir mit starker wer,
also iz mir vorkomen ist und geseit,
daz ist di heilige drivaldekeit,
di was gar uz und uz gedriet (1340)
und von dem quatere gar gevriet,

*

1221 steynē. 1222 teweren. 1226 mr̄tires. 1227 reprobauerūt. 1228 fc̄us. capud. 1229 fůlmvnden. 1230 frůnt. stunden. 1231 worffen waz. 1232 hy. dez winckelz. 1233 Dys. 1234 kegē. tevfelz. 1239 resurreccom̄. 1241 euch. 1242 manchez. 1243 entstandungen. leuten. 1244 bedevten. 1245 czichen. och. 1246 wydir saget. 1249 Alzo iz mer vorkomē. 1251 waz. gedreyet.

Digitized by Google

doch wart si gezinket sider
obir lange zit her nider,
do got sich durch sine werde
wolde lazen viren uf der erde,
do wart her geecket an vumf hu,
ir hirren alle, daz sage ich u.
daz sehe ich an dem blutvar spiz,
den Longinus durch sin herze stiz.
wer mit zwivele also vil kallet, (1350)
daz her uf desin stein vallet,
der wirt gar und gar zubrochen.
sage herre, waz ist daz gesprochen?
ich sage dir, also man uns gicht,
wer daz geloubet nicht,
daz der vater der son der geist
nicht ein got si, so du wol weist,
und daz Maria nicht si maget,
wer desen stucken widirsaget,
der vellet uf desen stein, (1360)
dem wirt sin houbt und bein
zubrochen mit dem ewigen tode,
sin lebin ich im sus vorschrode.
sage wie ist der vullemunt gelegen,
daz in enweget wint noch regen?
her liget uf einem vasten steine,
der muren vellet ouch dekeine,
daz saget uns David alsus:
non est ruina maceriae neque transitus.
her vrunt nu berichtit mich,
wa mit ist paviment der estrich? (1370)
daz sage ich dir vrunt gute:
mit vil maniches menschen blute,
der durch den suzen milden got

*

1254 geyt her neder. 1255 seyne. 1256 lasen vieren. 1257 fůmf. 1259 zehe. spyez. 1260 longinq. seyn. stȳs. 1261 czweyfele alzo. 1264 h're. 1265 alzo. 1267 vat'. 1269 Mai'a. sey. 1272 seyn. 1273 ewygē. 1274 Seyn. 1275 wy. de. 1276 Ist hern enw. 1277 ɵynē. 1278 mvrē. och do keyne. 1279 alzus. 1280 est maceriе neqꝫ tn̄situs (Ps. 144, 14). 1282 der ist rĉich. 1283 frůnt guete. 1284 manchinches menschē blůte. 1285 seyn leyb seyn fleysch.

Digitized by Google

gab sin vleisch an den tot.
sint dise stat so schone birt,
sage mir, hat si dekein wirt,
adir waz hat man da zu handen,
ist si wol behut vor schanden?
ich sage als Boetius schribet da
in libro de fide catholica: (1380)
ibi doctor veritas lex caritas
cibus deitas opus laus perpetua
verissimi curatoris
ir meister ist da di warheit,
ir e was minne also man seit,
di gotheit ist dar inne ezzen,
erer werke han ich nicht vorgezzen,
daz ist eres schepferes ewiclichez lob,
daz singet do alle dar ob.
do Johannes in apokalipsi sach
di stat so schone, her sprach:
ich sach di heilige stat Jherusalem
vor gote bereit vornem (1390)
von dem hemel nider gan
also ein brut di sich hete san
kegen irme brutegam bereit.
waz tochte di rede me gespreit,
were gewesin dort min sin,
do ouch sitzet cherubin
und hete ich di stat gesehen,
so wolt ich ir me lobes jehen.
vidi civitatem sanctam Jherusalem
novam descendentem de caelo. a deo
praeparatam tamquam sponsam etc.
doch stet alle mine hoffenunge dar,
wie unbescheidenlich ich hie var (1400)
und wie gerne der tubel mich hindirte des.

*

1288 sye deckein. 1291 boecius schreybet. 1294 ppetua. 1295 Nach dem citat: daz sprichet. 1297 ·e· alzo. 1299 vorgessen. 1300 sechppferes. 1301 dor of. 1302 J$\overline{\text{ohes}}$. 1305 vernem. 1307 hette. 1310 meyn seyn. 1311 och. 1312 hette. 1313 ich fehlt. 1314 scam. 1315 d'o. 1316 $\overline{\text{pp}}$aratam tamq$\overline{\text{3}}$. 1317 mey hoffenūge. 1318 wy. ich fehlt. hy. 1319 wy g'ne. tevfel.

Digitized by Google

Jherusalem sprichet gesichte des vrides,
di bowete got mit wisheite.
von dem orteil also ich e seite,
daz Salomon gab den zwen vrouwen,
di warheit sullit ir wol schouwen.
wir lasen ein vil schone ding:
zwo vrouwen quamen vor den koning
Salomonem um ein todiz kint.
wie daz orteil irginge sint, (1410)
daz hat ir an mir wol vornomen,
wie iz dar zu was komen,
her gab der valschen daz tode kint,
der waren muter daz lebende sint.
daz was Salomonis irste orteil.
git mir got des geluckes heil,
ir sullit di zusamene irkennen,
ich wil si vor Salomone nennen,
der des hemels und der erdin welt,
sin orteil was ein glichez gelt. (1420)
merket sus heizen di vrouwen zwar:
di eine Maria di andir Eva.
Even gab her daz tote kint
und gab ir daz orteil mete sint
do her sprach alsus:
in dolore paries partus.
daz sprichet: du salt mit sweren
alle dine kint geberen.
daz orteil was vollen recht,
daz wizze ritter und knecht, (1430)
wen si durch ir obirmaz
den vorboten apfel az,
dar mete si tote menschlich kunne
und waz iz hete an siner wunne.
Eva, hastu gekochet guten kol,

*

1320 Jherus. 1321 weysheyte. 1322 alzo. 1323 vrawen. 1324 schawen. 1325 lasē. dink. 1326 frawen komē. 1327 Salomonē. 1330 vaz. 1331 ualschen. 1333 waz. 1334 dez. 1337 dez. 1338 Seyn. geld. 1339 heyssen dy vrawen. 1340 eua. 1343 alzus. 1347 waz. 1348 wysse. 1349 obyr maz. 1351 kûnne. 1352 hete fehlt. seyner wonne. 1353 hatte eua hastu gekachet.

Digitized by Google

daz wizzen dine kinder wol,
di in mit jamere ezzen.
des andirn han ich nicht vorgezzen,
Marien gab her daz lebende kint,
daz wir dicke han genozzen sint, (1440)
und gab ir daz orteil mit zucht:
selig si dines libes vrucht.
und hat in beiden war gesprochen,
alsus hat got sich selbir gerochen,
hir an wart sine wisheit schin.
nu lide ich not und ouch pin,
wie ich von Salomonis schonde gesage, de pulchritudine Salomonis
ich vorchte mich sam ein zage
der da vluget e man in jage.
ja hete her an sinen jungen tagen (1450)
sin antlutze glich dem Beacors
also libe colure Amors.
trut, sin schin also des meien glanz,
aller manne schone ein meienkranz
was sin minniclichez antlitze
daz selber got wurchte mit witze
iz gab lichten schin hen und her,
also der morgensterne Lucifer.
wie sal ich nu den Salomon loben
der vor im ist verre oben, (1460)
sint sin antlutze git sulchen blik.
unstritlich lon den alden strick
ich um sulchis lobis don,
davon der hemelische Salomon
uf sin rechtiz zil gelobit wirt.
min sagen daz nicht vorbirt:
sin antlitze daz ist vruntlich
lustlich und da bi trostlich,

*

1354 wyssen. 1355 eyn. essen. 1356 Dez. vorgessen. 1358 genossen. 1360 sey. dynez leybez. 1361 gesprachen. 1362 Alzus. 1363 seyne weysheyt scheyn. 1364 leyde. peyn. 1366 Folgende zeile: de pulchritudine Salomonis. 1367 vlůget. 1368 hatte. seynē iūgen tage. 1369 Seyn gleich wol dem beacors. 1370 Alze lybe coluer am. 1371 seyn scheyn alzo dez. 1373 waz seyn. 1375 scheyn. 1376 Alzo. luczef. 1379 seyn. 1380 vnstreytlich. 1383 seyn. 1384 Meyn. 1385 Seyn. 1386 bey.

Digitized by Google

sin antlitz daz ist genaden vol,
ab ichz vorbaz sprechen sol: (1470)
ambulabunt gentes in lumine tuo
et reges in splendore ortus tui.
et David: satiabor cum apparuerit gloria tua.
daz volk sal, sich, vor andirn
hin und ouch her wandirn
an dines antlitzes schine.
David sprach uz sines herzen schrine:
herre ich werde vrouden vol,
wen ich din antlitz sehen sol.
din antlitz ist mit der sunnen
gekleidit, cherubin und seraphin kunnen
dich nicht zu vollen ansehen,
sunne mane und sterne jehen (1480)
sime antlitze allir schone
und daz firmament an dem trone
dar zu der seben planeten gahen,
di den hemel undir vahen. von den seben planeten und von irre bezeichenunge
ab mich des imant vrage
und bitte mich daz ich im sage,
durch waz si heizen planeten,
ich sage durch ir unsteten.
ja sint si uf minen lip
unstetir denn ein wildez wip, (1490)
ja loufen si vor und wider
den hemel uf und nider
und bliben nimer stete,
durch daz heizen si planeten.
ja ist uns bezeichent da mete
des geistes gabe unde sete,
wen her williclichen den luten
wirt gegeben, sol ichz beduten.
eime git her der werlde gunst,

*

1387 Seyn. 1389 Ambulabūt. 1391 Hinter dem citat: daz spricht czu ducze alzo. 1393 heyn. och. 1394 dynez antlicze. 1395 h'czen. 1398 Deyn. sonnen. 1399 kuñen. 1400 dich fehlt. 1402 Seyme. 1403 dar firmamēt. throne. 1404 planethen. 1405 Am rande: planetē. beczichenūge. 1406 vroge. 1408 heyssen. 1410 meynen lỹp. 1411 weyp. 1414 bleyben nymer. 1415 heysen. planetē. 1417 Dez. 1418 levten. 1419 bedeuten.

Digitized by Google

dem andirn der schrifte kunst, (1500)
dem dritten irkennunge vil zungen,
ditz git her den alden und den jungen.
dar von schribit uns alsus
der heilige man Sente Paulus
der sprichet ab du iz nicht enweist:
iz ist ein und der selbige geist,
unus atque idem spiritus dividens singulis pro ut volt.
git iclichem dar nach he wil.
sprech ich me daz ist zu vil,
doch wil ich die planeten nennen (1510)
durch daz ir si mogit irkennen
und geben itslichem sine stat,
waz undirscheides her hat. de planetis quid significent
hie nemet miner rede war,
sus heizen di planeten gar:
sol luna mars mercurius
jupiter venus saturnus.
konde ich den werden reinen luten
dise spehe rede wol beduten,
so worde ich an vrouden vol. (1520)
der planete der do heizet sol spiritus sapientie
bezeichent di gabe der wisheit,
luna der planete so man seit spiritus intellectus
bezeichent des geistes vornumftekeit,
da di vornunft ist mete bekleit.
her mars mit dem bosen namen
bezeichent uns sunder schamen
den geist der do heizet starkeit, spiritus fortitudinis
also han di wisen mir geseit.
mercurius ein geist des ratis, spiritus consilii (1530)
ab iz nicht zu spate is,

*

1421 and'n. 1423 de jūgen. 1424 schreybet. 1426 ys. 1427 Is. selbege. 1428 atqȝ. spiritq. singlis p. 1433 seyne. 1434 vndirscheydez. 1435 hy. meyner. 1436 heyssen. 1439 reynen levten. 1440 bedeuten. 1441 vrôden. 1442 heysset. Am rande: Spus saplē. 1443 beczeychēt. de weysheit. 1444 Am rande: Spe Intllcūs. 1445 dez geyster. 1447 bozen. 1448 Beczichent. 1449 heyset starckeyt. Am rande: Spc. 1450 Alzo. weysen. 1451 Am rande: Spc. 1452 ys. ist

Digitized by Google

so bezeichent jupiter di klucheit, spiritus scienti
venus den geist der mildekeit, spiritu spietatis
saturnus ein geist der angist.
von desen gaben nu gesprochen ist.
bin ich nicht an sinnen blint,
bi desen seben planeten sint
den luten der werlt mit gewalt
der wochen seben tage gezalt.
were gewesin me der planeten schin, (1540)
so mochten ouch me der tage sin,
daz han ich vor war gelesen.
wie ich si von miner rede gewesen
also lange und also verne,
doch weiz ich daz sebengesterne
Salomones schone ouch lobet.
David sprach ab her nicht tobet,
uzwenige schone were ein wicht,
enwere innewenige schone nicht,
daz orkundet her uns alsus: (1550)
omnis gloria filiae regis ab intus.
daz sprichit als ich habe vornomen,
alle ere sal von innen komen.
zwar di hat gar volliclichen
dirre Salomon inneweniclichen.
vir togunt wil ich uch nennen,
di sult ir an im irkennen:
in corde ipsius sinceritas et legis plenitudo
in ore ipsius veritas et erat mansuetudo.
an sinem herzin lag di reinekeit
dar zu der e ein vollekeit,
in sinem munde was di warheit (1560)
und dar zu an im alle othmutikeit.
daz sin herze were reine gar,
daz ist alle der werlde offenbar.

*

1453 Jupit'. Rand: S$\overline{\text{pe}}$ $\overline{\text{scie}}$. 1454 Rand S$\overline{\text{pe}}$. 1457 synnē. 1458 dezen. 1459 levten. 1461 gewezyn. schȳn. 1462 mochtē. och. seyn. 1463 gelezen. 1464 gewesin. 1465 Alzo. 1469 eyn nicht (durchgestrichen) wicht. 1471 Waz. 1472 O$\overline{\text{mis}}$ gloi'a. 1473 alz. 1477 Vȳr. euch. 1479 ip$\overline{\text{ius}}$. manswetudo. 1481 seynem. 1482 ·e. 1483 seynem mūde war. 1485 seyn h'cze.

Digitized by Google

ab der e vollekeit icht an im were?
ja her irvulte si mit swere;
sin munt vol der warheit was,
daz irzeigete her als ich las,
do di juden suchten al um
des nachtes zu Jherusalem Jhesum,
wolden in vor gerichte zien, (1570)
do began her in wedir gien.
her sprach: wen suchet ir al um?
si sprachen: daz tu wir Jhesum.
her sprach zu in: daz bin ich. quem quaeritis
do vilen si alle hindir sich;
durch den tot so enliz her iz nicht.
di warheit Isaias spricht:
tamquam ovis ad occisionem ductus est etc.
also ein schaf daz man do zuhet
zum tode daz enrufet noch vluhet,
also ein lamp daz scheren sol, (1580)
also leit got des todes dol,
daz her gesprach nie ein wort.
hievon habit ir nu gehort.
von Salomonis richeit wil ich uch sagen,
ja machte her in sinen jungen tagen
ein bette wundirlichen stolz
uz des berges Libano holz.
wie daz were durchfloret,
daz habit ir e wol gehoret,
und wie daz behuten vil lute, (1590)
di rede wil ich uch beduten.
itslicher wizze daz Salomon der stolze
machet ein bette uz todem holze,
also machte got durch guft
von erde von wazzer von vuer von luft,
von den vier elementen sich

*

1487 E. 1489 Seyn. waz. 1490 yrczeygethe. alz. laz. 1494 gehen. 1495 yr l alvm. 1501 Tamq̃. 1502 Alzo. czucht. 1503 enruffet. vlucht. 1504 Alzo. 1505 Alzus. dez. dolt. 1507 hy. 1508 rȳcheyt. 1509 seynen iūgen. 1511 bergez. 1512 Wy. durch floret. 1514 wy. lůte. 1515 euch bedeuten. 1516 Ytzlicher wyse. 1518 Alzo. got salomonē. 1519 wassere. vůere vō. 1520 vyer elementē.

Digitized by Google

ein bette daz was lebendich.
got von dem berge Libano sol komen,
daz han ich von der schrift vornomen:
deus veniet a Libano.
bi dem berge Libano also man seit (1600)
ist uns bescheiden die kuscheit,
daz ist war al sunder schart:
got von einer meit geboren wart,
daz was daz holz an dem berge,
da mit der warheit ich nicht berge.
di stollen waren silberin
und gaben also kostbern schin
daz waren vier togunt,
di di meit hete an irre jogunt. (1610)
die meit han ich noch nicht
genennit, daz do schire geschicht.
uz dem bette gingen sundir not
di stigergrat purpurvar rot,
di bezeichen so du weist
den vater den son den heiligen geist.
di ture guldine houbetlene breit,
di do gab so richen scheit,
Maria di reine meit was,
von der ich in dem buche las, (1620)
daz si der heiligen drivaldekeit
ein houbetlene were also man seit.
nu zu irste han ich si genennet,
der min munt lobes bekennet
und der ich ditz buch han gedacht.
ab iz wirt vollenbracht.
ja saget uns di ware wette,
Maria di were gotis bette,
dar in er sich legete durch libe
der tochtere Jherusalem ich bribe. (1630)

*

1521 waz. 1522 Och von 1525 Vorher: Got sal vns von dem berge Lybano komen. 1526 Bey. alzo. 1527 kevscheyt. 1529 waz.. 1531 silbereyn. 1532 alzo. scheyn. 1534 hatte. 1537 gyngē. 1538 steygergart. 1540 heyligē. 1541 tůre guldynne. 1542 alzo reichen. 1543 waz. 1544 laz. 1545 sey. dreyvaldekeyt. 1546 alzo. 1547 czu vf yrste (vf durchstr.) 1548 meyn mūt lober. 1550 vollenbrocht. 1551 wore. 1553 leygete. 1554 Dy. bryebe.

Digitized by Google

daz ist daz als Salomon seit
im buch der waren wisheit:
qui me creavit requievit in tabernaculo meo.
der ruet in minem lichnam,
der mich geschuf und uch sam.
wer waren gene di mit swerten
des nachts daz bette werten?
daz weren gene von den jach
David an dem salmen do her sprach:
angelis suis mandavit de te ut custodiant te
in omnibus viis tuis ne umquam offendas
ad lapidem pedem tuum.
sinen engeln entpot her, vrouwe sich,
daz si solden behuten dich (1640)
gar an allen dinen wegen,
an strazen an stigen an stegen,
daz kein stein irrete dine vuze,
ab ich also sprechen muze:
di engele waren alle huter
dine, du uzirwelte muter.
ab mich nu imant vraget des,
ich sage uch allen rechte wes,
waz beduten di zwelf steine,
di mit edeler art so reine (1650)
an dem turen bette lagen
und manichir wirde phlagen.
daz bescheide ich ab ich kan
den werden vrouwen und ouch den man.
der irste stein der da liget — Expositio duodecim lapidum
an dem bette und pfliget
hoer werde der ist sus
genant zu latin smaragdus. — von dem Smaragde
der ist licht grune als ein gras;

*

1555 alz. 1556 de. weysheyt. 1557 tabernaclo. 1558 meynem. 1559 euch. 1561 Dez. 1562 Du werest yene d von der. 1563 salmē. 1565 ōībq vijs vmqm. la · pe · tuu 1566 vrawe. 1567 dynē. 1568 strassen. stigē. 1570 fuzze. 1571 alzo. muzze. 1572 och alle hutter. 1574 dez. 1575 euch. wez. 1576 bedeuten. 1578 tevren. 1581 vrawen. och. 1581 lateyn. Am rande: humilitas. 1586 alz.

Digitized by Google

menschlich bilde si schone adir blas, (1660)
her git ie den wedirschin
als ein clar spigel glesin.
her sterket ouch di ougen.
vor daz vallende obil tougen
ist her nutze und ouch gut,
her leschet mannes unkuschen mut.
sin schin wundirlich groz birt,
ab her in wine gewaschen wirt
und man in mit ole bestrichet.
deser stein der othmute sich glichet; (1670)
di ist vor daz vallende obil gut,
daz den menschen vallen tut,
daz ist di hochvertige kundikeit.
durch daz ist her an daz bette geleit.
deser ture stein durch wunder
bezeichent Marien besunder,
di an irre otmute was
ie volkomen als ich las.
der andir stein git turen schin,
der heizet karbunkel und robin. Karbunculus (1680)
derselbe stein zweinamig is,
daz ist sicher und gewis.
her bezeichent di zwivaldige libe,
di got selber schreif an dem bribe:
(durch waz solde ich iz vristen)
got und dinen ebenkristen
salt du ze aller zit liben.
daz steit innen an dem bribe.
der stein brinnet als ein vur,
iz si tag adir nachtschur. (1690)
her irluchtet daz ist gewisse
alle di vinsternisse.

*

1587 sey. 1588 wedir scheyn. 1590 och. ogen. 1592 It. och. 1593 mañes vnkůschen. 1594 Seyn scheyn. 1595 weyne. 1599 Der. 1600 iz. 1602 toure. 1604 otmůte waz. 1605 alz. laz. 1606 and'ery an der. tůren scheyn. 1607 robỹn. 1608 czweynamic ist. 1609 iz. gewiz. 1610 beczichent. bryfe. 1612 wez. ichz. 1613 eben krysten. 1614 Zalt. czeyt. 1615 steyt. yñen bryfe. 1616 bryñet alzo. vewer. 1617 Is sey. nacht schewer.

Digitized by Google

Maria unse vinsternisse gar
irluchtet daz wir werden von sunden clar
und geben also lichten schin
also der ture stein robin.
daran zwivel uwer dekein.
durch daz han ich desen stein
an koniges Salomonis bette geleit.
der dritte stein, so man seit, — von dem Saphire und von siner nature
ist uns genennet saphirus. (1700)
des varwe ist gestellet sus:
(daz ist mit der warheit war)
sin schin der ist hemelvar.
her sterket genen der in treit
und hat togunt vil so man seit.
her leschet innewenige hitze,
daz icht der lip uzwenig switze.
her vortribet darzu di swulst gar
und machet bose ougen clar. (1710)
her benimpt den wetagen dem houbet
und ist gut daz geloubet
kegen der bosen zungen suche,
daz si mit worten icht uzstruche.
bi desem steine uns bescheiden is
di vridesamkeit daz ist gewis,
di sturet der ubiln zungen
beide an alden und an jungen.
vridesamkeit leschet ouch untogunt.
vridesam was Maria an ir jogunt (1720)
und bleip biz an ir jungestez ende.
seht durch daz ich Salomone sende
desen turen stein an sin bette.
durch daz ich uch note lette,

*

1622 alzo. scheyn. 1623 Alzo. tevre. 1624 czweyfel vewer der keyn. 1626 salomōēs. 1627 Die randschrift steht im text: seyner natu're. Am rande: pax. 1629 Dez varbe. 1631 Seyn scheyn. 1632 stercken yener. 1634 yñe. 1635 leyp. 1636 vortreybet dor. swlst. 1637 boze. 1638 wetagē houbt. 1639 gloubt. 1640 senche. 1641 strůche. 1642 Bey. 1643 Dye vrydsamkeit. 1644 stevren. 1645 iūgen. 1646 och. 1647 waz. 1648 bleybit bys. Jūgestes. 1650 tevren. seyn. 1651 euch.

Digitized by Google

so sage ich von dem virden steine sus,
der ist uns genant topacius — von deme Topacio
und hat goltvar blicke.
wer in ansihet dicke,
dem vorkeret her sin antlitze
beide an varwen und an glitze. (1730)
der selbe stein sus ungehure
ist ouch gar von kalder nature,
der suche gut daz ist gewis,
di emorroides genant is.
daz wizzen di erzte wol.
sint ich abir vorbaz sprechen sol:
der stein bezeichent di kuscheit,
di an Marien ist geleit.
ketzern vorkerit si ir antlitze
an varwen und an glitze, (1740)
di da daz gelouben nicht,
daz man uns von Marien spricht:
daz si meit und ouch muter si.
deser stein dem bette na leit bi.
der vumfte stein der an dem bette is,
der ist grune und heizet jaspis. — von dem Jaspis
man vindet ouch wol grawe
geschaffen andirlei an der varwe,
der ist abir so ture nicht. (1750)
desem stein man hoer werde gicht.
her ist gut als ichz vorsta
vor ein dink geheizen fantasia.
an dem slafe iz di lute irret,
vil manchen menschen daz wirret.
her vromet vor di hitze an dem buche
und ist gut widir di wazzersuche.
her ist den wiben gut umme gegort,
di genesen suln kindes gebort.

*

1653 Am rande: karitas. 1655 icht d. 1656 seyn. 1658 alzus vngehûre. 1659 och. natûre. 1660 seuche ist. 1661 Dye morroydez. ist. 1662 wyssen. ertzte. 1664 kûscheyt. 1667 varben. 1668 dez. 1669 Dez. 1670 sey. 1671 bey. 1673 heysset yaspeys. 1674 och. 1676 tûre. 1677 Deser var. 1678 alzo ichs. 1680 slaffe. leute hindirt vnd. 1683 wasser suche. 1684 weyben. vñe.

Digitized by Google

der stein bezeichent den gelouben,
man welle mich der sinne rouben.
her ist gut vor di nachttrugene
di der tubel brengit mit lugene.
der stein bezeichent wol Marien
vor allir missetat di vrien,
wen si gar geloubig was
recht als ich an dem buche las:
wen du geloubist, du bist selich;
Maria daz laze ich an dich.
der stein daz bette durchfloret.
des sechsten steines namen horet:
der heizet amatistus vor war, von dem Amatisto
sin varwe ist violvar.
von siner nature wil ich sagen,
ja solden in di trenker tragen,
so wurden si nimmer trinken,
di nu von obrigem tranke stinken.
der stein bezeichent di maze,
ich enruche wer da wedir kratze.
ich wil in da Marien geben:
nach rechter maze stunt ir leben.
sint vrouwe Maze ziret alle ding,
also di erde hemelischen ring;
so ziret ouch nach minem wette
deser stein Salomonis bette.
den sibinden stein tun ich uch bekant,
der ist uns jacinctus genant, von deme Jacincto
hornichsprenget purpurvar
in allenthalben hie und dar.
den mag man nicht, als ich iz las,
gewinnen wen mit adamas.
wer in ouch leget an den munt,

*

1686 geloben. 1687 synnē. 1689 tevbel. 1690 beczichent. 1692 glevbig waz. 1693 alzo. laz. 1694 gleubist. 1696 Am rande: Temperancia. 1699 Seyne varbe. 1700 seyner. sagē. 1701 trencker. 1702 nym̃er trincken. 1703 obyregem trancke stincken. 1704 beczichent. 1705 kraze. 1708 vrawe. 1709 Alzo. 1710 och wol. meynem. 1712 tůn. euch. 1713 iacinctq. Die randschrift im texte. 1716 alz. ez laz. 1717 gewynnē. 1718 eȳ och.

Digitized by Google

der nimpt in kalder uz zur stunt.
her git im kraft, der in da treit
und benimpt trufheit so man seit
und darzu allen bosen wan.
zu desim steine bescheide ich san
eine togunt di heizet sterke,
beide wip und man iz merke.
Maria was an erim gelouben stark (1800)
di schrift mir daz nicht vorbark,
wen si geloubete daz wol,
sint ich di warheit sprechin sol,
daz alle ding gote mogelich weren:
stark herze lezet sich nicht vorveren.
ditz bette wol mit kreften birt,
wen desir stein daran gelegit wirt.
der achte stein heizet celidonius, von dem steine Celidonio
von siner nature genant alsus.
den vint man in der swalwen houbet. (1810)
siner varwen sicht, geloubet,
ist bi wilen swarz bi wilen rot.
her benimpt der toben sucht ir not.
her ist ouch kegen der hitze gut
und benimpt dem menschen bosez blut.
wen man in weschet in wazzere tougen,
so ist her gut den bosin ougen.
den stein bescheide ich ouch sa
einer togunt geheizen prudentia,
daz sprichit zu duze wisheit, (1820)
und is gut vor tobheit.
also der stein leit in dem houbet,
so tut di wisheit, daz geloubet.

*

1720 gebit. 1722 bozen wayn. 1723 sayn. 1724 togūt. heysset. 1725 weyp. 1726 waz. 1727 dez. 1728 dez. 1729 worheyt. 1731 leyzet. vor nerē. 1732 Dys. 1733 dran. 1734 Die randschrift im texte. Dahinter: Prudencia. 1734 heyset. 1735 seyner natu'e. alzus. 1736 swalwē. 1737 Seyner varben sich gleubet. 1738 bey weylen swartz bey weylen. 1740 och. 1741 boze. 1742 wassere togen. 1743 bosyn ovgen. 1744 och. 1745 geheusen. 1746 devcze weysheyt. 1748 Alzo. 1749 Alzo. weysheyt. dez geleubt.

Digitized by Google

waz den ist der stein nicht groz,
Maria wirt doch hie sin genoz,
wen an si ist gar geleit
des heiligen geistes wisheit.
der stein daz bette durchschonit.
den nunden stein min togunt kronit,
der ist geheizen crysolitus, (1830) von dem Crisolito
den namen gab im der meister sus.
her ist nach dem golde gare
gestalt und nach wachses vare.
desen stein alsus genant
vint man in der more lant.
her ist gut vor nachttroume.
desin stein glich ich sundir goume
einer selde di heizet benignitas,
seht daz sprichit als ich las
ze duze di lutselikeit, (1840)
di gar was an Marien geleit.
seht wie gut ouch ein ding were,
ab iz der lutselikeit enpere,
sin schone were nichtis nicht.
durch daz han ich gar bericht
ditz bette mit desim steine.
der zende stein clar und reine
der ist uns recht alsus
genant in latine cristallus. (1850) von dem Cristallo
den vint man verre nicht na
in dem lande India.
sine varwe ist wazzervar,
her machet trube ougen clar.
der milten wewen tut her vrut
und ist vor daz horaspan gut,
daz wizze der alde und der junge.

* *

1751 och hy seyn. 1753 Dez. weysheyt. 1755 nevnden. mŷn togūt. 1756 Die randschrift im text, dahinter: Benignitas. 1756 geheyssen. 1760 alzus. 1762 nacht trovme. 1763 sten. 1764 heysset. 1765 alzo. laz. 1766 devcze. leutselikeyt. 1767 waz. 1768 wy. och. 1769 is. leuts. 1770 Seyne. 1774 Die randschrift im texte, dahinter: Spes. 1778 Seyne varbe. wasser var. 1779 trůbe. 1780 vrůt. 1782 wyse.

Digitized by Google

her bezeichent di hoffenunge,
di da horaspet an dem hemil,
wie doch di erde si ir schemil.
Maria was hoffenunge vol; (1860)
eia wie desir stein ziren sol
daz bette konig Salomonis,
wen her vil schone und ture is.
sardius heizet der elfte stein von dem steine Sardius
und ist der zwelfer steine ein,
di got durch sine hoe lust
hiz hengen an der pristere brust.
her ist glich rotir erde
und hat an im vil hoer werde.
der stein bezeichent den horsam; (1870)
her si ro wilde adir zam
her sal e gehorsam sin
und gedenken an gotes pin.
desen stein glich ich der reinen,
di mir truwe sal irscheinen,
di mich dort sal vrien,
ich meine di reine meit Marien.
di sol koniges bette ort
Salomonis ziren hie und dort.
der zwelfte stein heizet onychillus, von dem steine Onychillus
dem der meister gab den namen alsus. (1880)
sin geschepfede ist mir wol bekant,
als der nagel uz menschen hant
beide rot und wiz gevar
undirsprenget hir und dar.
wil ich der warheit rechte ton,
man vint in in dem wazzer Physon,
daz uz dem paradise rinnet.

*

1783 hoffenūge. 1785 Wy. sey. 1786 waz. 1787 wy. 1789 tever. 1790 Die randschrift im texte, dahinter: obediencia. 1790 de heyset. 1791 czwelffer steyn. 1792 seyne. 1793 Hyes. 1796 bèczichent. horzam. 1797 sey. 1798 seyn. 1799 peyn. 1801 trowe. 1802 vreyen. 1805 Die randschrift im texte. 1807 meyst'. namē. 1808 Seyn gescheppfhede. 1809 Alzo den. 1810 weys. Am rande: Erubescencia. 1812 tvn. 1813 eyn. wasser. 1814 paradize.

Digitized by Google

ab sich min mut mit witze vorsinnet,
so bezeichent sin varwe und sin name (1890)
di togunt di da heizit schame,
di ob allen togunden krone treit:
di was an Marien gar geleit.
hete ich Chrysostomus munt,
so welde ich sprechen zu desir stunt,
da von der hemel muste lachen;
nu kan ich nicht mit den sachen.
ab sich irgent vorirret min sin,
so wizzit daz ich ein leie bin.
zu der schrift han ich kleine hoge, (1900)
das ich ein pfaffe geheizen moge,
wen ab ich etsliche wort
von den wisen han gehort,
daz miner rede git sture
also daz vur tut dem vure,
daz sin glut icht vorswende.
do Salomon der behende
an desem wonniclichen bette lag,
daz also manicher hande zirde pflag,
do volgink der sproch, als ich wene: (1910)
erunt duo in carne una
an einem vleische werden zwene.
waz ist daz gesprochen? sprich,
trut bule, des berichte mich.
an einem vleische werden zwene,
ab ich iz kan gesagen ita bene,
daz Jhesus Christus di vil hoe art
von Marien empfangen wart,
zu hant wart her mensche und got,
wie di ketzer haben des gespot.
daz ist daz ich hie mete mene: (1920)
von einem vleische werden zwene.

*

1815 meyn. vorsynet. 1816 beczichent seyn varbe. 1817 heyset. 1819 waz. 1820 hette. Cristomq. 1824 meyn. 1825 wyssit. 1827 pfaffen geheysen. 1828 etzliche. 1829 weysen. 1830 meyn'. stevre. 1831 Alzo. fûer. fewere. 1832 seyn. 1835 alzo. 1836 alz. 1837 Citat am rande: erūt. I. 1839 gesprachen. 1840 dez. 1843 ihesus xpc. 1846 Wy. den. 1847 meyne.

Digitized by Google

seht do mochte wol Marie
mit Adame sprechen durch prophezie:
ditz vleisch ist von minem vleische komen,
ditz bein ist von minem beine genomen.
ich enweiz wem iz behaget,
hie von ist genuk gesaget.
ich wil uf min gezouwe eber
und wil weben also ein weber.
ich han vollen turen drat, (1930)
her git der sele riche wat,
ab her mit rechte wirt gewonnen.
in hat eine hirliche dit gesponnen,
beide apostelen und propheten.
seht von desen zwen meten
wart di rede irst bedacht,
di Salomon hete vollenbracht.
der Salomone waren zwene,
wer weiz welchin ich mene,
wen daz wort uz dem munde vert. (1940)
sint des di werlt gemeine gert,
daz ich von eteslicher sache
zwuschen in ein underscheit mache,
wie tun ich den ein undirscheiden
zwuschen den Salomonen beiden?
wer dises adir des vater were,
welche muter disen adir den gebere,
seht daz sage ich uch algater:
David was Salomones vater,
sine muter hiz vrouwe Bersabe (1950)
di namen gehort ich sint noch e.
unses Salomones muter was
Maria di meit als ich las.
man spricht ein smid were sin vater,

*

1850 du pphecie. 1851 Dis. meynē. komē. 1852 Dy. meyne. genomē. 1854 hy. 1855 meyn geczowe. 1856 alzo. 1857 teweren. 1858 reiche. 1860 Eyn. 1861 ppheten. 1864 hatte. 1865 warē. 1866 weys. meyne. 1868 dez. 1870 Czwischen. en. 1871 Wy tůn. 1872 Czwschen. salomonē. 1873 dez vat'. 1874 mut'. 1875 Seth. euch. 1876 waz. 1877 Seyne. hys vrawe. 1879 mut' waz. 1880 Mai'a. alz. laz. 1881 eȳ. seȳ vat'.

Digitized by Google

der warheit volge ich algater
und bezuge daz mit konige David,
der sust an sinem salmen quit:
tu fabricatus es auroram et solem
du hast gesmedit den morgenrot
und di sonne also got gebot.
des selben smides son hete vil nam: (1960)
her hiz Salomon David Abraham,
ouch gab im Isaias der heilige man
sechs namen als ich gelesen han:
admirabilis consiliarius deus fortis
princeps pacis pater futuri saeculi.
dise namen kunde ich wol undirscheiden
den kristen und den heiden,
wen ich vil zu tune han
durch daz laze ich si hie bestan.
des selbin vater hiz Joseph
von dem gotis huse sprichet der bref.
daz tun ich uch nu wol zu hant (1970)
und alle der werlde irkant.
Joseph daz sprichet zu duze recht,
di rede ist ebene und slecht.
ich meine daz got recht were,
des habe wir vil der mere:
David sprichet: Justus es domine et rectum
iudicium tuum
Iustitia ante ipsum ambulabit et ponit in
via gressus
suos. Isaias: Erit iustitia cingulum lum-
borum eius.
di rechtikeit sol an der krenke
ein gortel sin an der lenke.
sus han si in rechte irkant,
di in Josephes son han genant.
daz her in gotes huse were, (1980)

*

1882 algat'. 1884 seynem psalmē schreybit. 1887 alzo. 1888 Dez. smydez. hatte. 1889 hŷs. 1891 namē alz. 1894 namē. 1898 vat' hys yoseph. 1899 houze. bryep. 1900 euch. 1902 deucze. 1905 Dez. 1906 Dn̄e. rectū. 1907 ipm. ī. 1908 ei't. 1910 seyn. 1911 eyn. 1913 houze.

Digitized by Google

daz schribit Isaias offenbere:
sedebit super solium David et super regnum patris eius
von vrouden muz her sitzen
uf Davides pallas mit witze
und hirschen an sime riche
Jhesus der vil minnicliche.
eia verstunden di valschen roden
ditz also di armen joden,
daz si doch leider nicht entun:
nu genade in doch der gotis sun.
eine rede wuste ich gerne, (1990)
di stet mir nicht zu vorberne:
welcher wis Joseph were
gotes vater, ab in gebere
sin muter von sinem schamen.
di zunge muz irlamen
in dem munde di daz spreche.
mit leide ich sus an im reche,
durch daz wir icht irveren
mit den joden und uns vorkeren,
so sage ich uch alle gater: (2000)
virlei wis haben wir einen vater.
der irste ist von geschichte, von virlei veteren
der alle ding geschuf von nichte,
dar umbe spreche wir als iz is:
pater noster qui es in caelis.
den andern vater von nature
den hat alle menschliche creature,
also enwas her Joseph nicht
gotes vater so man spricht,
wen her und si zusamene quamen (2010)
und nicht der bosen dinge pflagen.

*

1914 schreybit. vffenb. 1915 sup soliū dauid. regnū pris. 1917 Of dauites. 1918 seyme reiche. 1919 Jhūs. 1920 vor stůnden. 1921 Dys alzo. 1922 Dez. tůn. 1923 dach. son. 1924 g'ne. 1925 vorbergene. 1926 weys Josep. 1927 Seyn. seynē schamē. 1934 euch. 1935 vyer ley. habē. 1936 Am rande: vyerley. 1938 Daz. alz is. 1939 pat' nr. 1940 andren vat'. 1942 Alzo enwaz. 1943 sprich. 1944 quamē.

Digitized by Google

Maria Jhesum emphing als ich las
von dem heiligen geiste daz was.
der dritte vater ist ein hutere,
also wene ich daz Joseph were
unsirs herren gotes vater.
den virden nenne ich uch algater:
her heizet vater an der volge,
ich enruche wer da von bolge.
sus heizen si des tubels sun (2020)
gene di sine werk da tun,
und her heizet ir vater allesamen.
ditz sint der vir vater namen.
durch waz wolde got uf der erden durch was got geborn wart von der vor gelobeten mait
von der zarten geboren werden,
ich meine von Marien der maget?
min munt daz nicht vordaget:
rechte durch sebenlei sache.
di irsten ich uch kunt mache:
durch waz sich got wolde bewisen (2030)
dem tumben dem iungen dem grisen.
propter septem causas Maria fuit desponsata Joseph:
ut per virum ordo generis taxaretur,
ne impraegnans quasi adultera lapidaretur,
ne impudicis virginibus occasio fornicandi daretur,
ut Mariae infamia vitaretur,
ut virgo viri solacio sustentaretur,
ut diabolo mysterium hoc occultaretur,
ut Mariae fides adhiberetur
et omnis mentiendi suspicio tolleretur. (2040)
daz daz hoe gelobete echt
von im werde ein heilig recht,
und daz durch des kindes burde

*

1946 Ma'ia. alz. laz. 1947 waz. 1948 vat'. hůtere. 1949 alzo. 1951 vyerden. euch. 1952 heysset vat'. 1954 heysen sye dez tevfels son. 1955 seyne. tvn. 1956 heyset. 1957 vyer. 1961 Meyn. 1963 euch. machen. 1964 beweysen. 1965 iūgen. grīsen. 1966 Propt'. mai'a. 1967 virū. gnis. 1968 inprēgnans. adult'a. 1969 v'ginibq. formicadi. 1973 marie. 1974 Vt. mēcienti. 1977 dez kindez.

Digitized by Google

Maria icht gesteinet wurde,
also an der zit was site,
welchem wibe untat was mite,
di steinten zu hant di roden,
ich meine di bosen joden.
di dritte sache ist so man seit:
daz Maria icht ein beschuldekeit (2050)
were den unkuschen meiden,
ab si der werlde licht seiden
durch eren swachin haz,
Maria di tete ouch daz.
di virde sache sage ich uch zu vrist,
sint iz ouch noch zit ist,
wen ich uf di warheit smide:
daz Maria allen anroch vormide
und daz di heilige gotis gebort
dem tubel vorholen werde vort. (2060)
di sechste sache sage ich an:
daz si trost hete an den man.
durch daz wart si Joseph getruwet.
min munt vil kleine schuwet
zu sprechene di sebende rede,
des bite ich orlob und vrede
beide an vrouwen und an man:
durch daz der valscher lugene wan
an Marien wurde benomen.
sus ist daz zu komen. (2070)
nu han ich di zwene Salomone
undirscheiden an irem done.
waz ich vort ie von eines site
sage, da meine ich den andirn mite,
und waz ich sagete von der ere ie
di volge ich an dem hemil zie.
hie mete si der rede genuch.

*

1979 Alzo. czeyt waz. 1980 weybe. waz. 1982 bozen. 1985 vnkůschen. 1988 och. 1989 vyerde. euch. 1990 is och. czeyt. 1992 allē. 1993 du. gotiz gobort. 1994 tevfel. dort vort. 1996 hette. 1997 getrẽwet. 1998 Meyn. schẽwet. 1999 dy selben r. 2000 Dez byt. 2001 vrawē. 2009 here. 2010 Dye. 2011 Hy. genuk.

Digitized by Google

ich schreib von irste an ditz buch,
Salomon hete sechzig koninginne,
di im alle dinten uf minne, (2080)
und der bislafelinge zwaren
zu vir male zwenzig waren.
der joguntvare wip was
di zale vri also ich las.
dese rede wil ich beduten
uch und allen guten luten.
got uns dru leben sazte
kegen des leidigen tubels krazte,
di hie mete bescheiden sint
sint ich an witzen nicht bin blint. (2090)
di undirscheide ich uch allen gar.
di gekronte koninginne schar
bezeichenen di reinen meide,
di bislafelinge als ich seide
bescheide ich uf daz eliche lebin,
daz got selbir hat gegebin.
bi den joguntvaren wiben
bezeichent sint gene, di da bliben
an irem witewenstule stete.
undir desen allen got hete (2100)
im eine irwelit und irkorn,
der hat her dinstholde gesworn,
di ist uns bezeichent bi Hester,
daz sage ich dir trut swester,
di hete koning Aswerus lib
obir alle wip daz spricht der brib
und gab ir den namen da bi:
genant ein uzgegozzen oli.

von drierlei lebene: von den meiden von den elichen von den witewen

*

2012 dis. 2013 hette. konȳginne. 2014 dyntē vf mȳne. 2015 beyslafelinge czwarē. 2016 vyer. warē. 2017 jogūt vare weyp waz. 2018 vrey alzo. laz. 2019 Deze. bedeuten. 2020 Euch. leuten. 2021 drey. satzte. 2022 dez ledigen tūfels kratzte. 2023 hy. 2025 euch. 2028 beysleffelinge alz. 2029 Beschede ich daz e. l. 2030 hot. 2031 Bey. weyben. 2032 Beczichen. 2036 dyenst holde. 2037 beczichent bey hester. 2039 hatte konīg asswerus lyeb. 2040 weyp. bryef. 2041 de n. bey. 2042 vzgegossen oley.

Digitized by Google

daz ist ein wundirlich nam,
den undirscheide ich uch alsam, (2110)
sint ich bin uf der rechten vart.
merket alle des oles art. was togunt und art daz oli hat
wenne ir sine nature bekennet,
so wizzet daz rechte genennet
ist sin name und ouch sin art,
sus brenge ich uch uf di vart.
daz oli heilet di wunden
und senftet pine zur stunden,
daz oli git uns ouch licht,
seht alsus bin ich bericht, (2120)
daz oli nert di sichen,
di von suche kume krichen,
daz oli rouchet vollen wol,
ab ich iz vorbaz sprechen sol,
und von oli und von palma
machet man uns den krisma,
do mite wir werden kristen.
durch waz solde ich iz vristen:
iz bezeichent di barmheit
also uns dicke ist geseit (2130)
mit warheit sundir toben.
iz ist ouch daz oli oben
vor allen vuchten dingen,
dar umme sus di pfaffen singen:
oleum effusum nomen tuum.
wie lange iz stunde an der kore
so muste iz doch her vore,
wenne da gar bescheidenliche
dese hoe genade geliche
ist kunt getan zu aller stunde.
wer heilet unser sele wunde? (2140)
wer senftet unses herzen pine?

*

2044 euch. 2046 dez. 2047 seyne. 2049 seyn. 2050 euch. Die folgende zeile bildet die randschrift. 2051 oley. 2052 peyne. 2054 alzus. 2056 seuche koume. 2057 reuchet. 2060 vz. 2063 Is beczichent. 2064 alzo. 2065 touben. 2066 Ez. och. 2067 wůchten. 2068 vñe. 2070 Wy. stůnde an den. 2071 můste. 2073 Deze. gleyche.

Digitized by Google

wer irlucht mit erem schine
unser sunde vinstirnisse?
wes trost ist uns dorte gewisse?
wer nert uns armen sichen,
di von suche der sunden kume krichen?
wer brenget uns zu der barmheit
Jhesu Kristi so man seit?
wer ist allen creaturen obe?
wenne Maria di ich hie lobe, (2150)
der desir name wol anzeme.
ab ich icht do me vorneme?
ja Salomon schribet der vrouwen sin:
lip din houbt ist guldin.
waz dise rede bedute
daz sage ich guten luten.
caput tuum aurum optimum.
nemet miner rede goume,
si luchtet dem vorkarten boume,
dem menschen, also di pfaffen jen,
di in da heizen anthroponecten. (2160)
den menschen heizen ouch alsus
di obirwisen microcosmus,
di minre werlt, sprichet zu duze daz,
ich enruche uf der bosen haz.
dem boum wil ich uf stigen
wider ouch zu tale sigen.
sint daz houbt di wurzele ist,
so spreche ich davon zu desir vrist.
an dem houbte sint dri zellen,
wie ouch di ketzer do wider bellen, (2170)
dar mite wir alle ding kisen,
di Sachsen di Ruzen di Vrisen,
und dar zu di dri zite,

*

2077 scheyne. 2081 seuche. kovme. 2083 Jhesu xps. 2084 creaturē. 2085 hy. 2088 schreybet. vrawē seyn. 2089 deyn. guldeyn. 2090 bedeute. 2091 leuten. 2092 cum. 2093 meyner. 2095 alzo. 2096 eyn. heyssen antroponecten. 2097 heyssen och. 2098 obyr weysen. 2099 dewcze. 2100 bozen. 2101 dem. uf steygen. 2102 wy daz och czu. figen. 2103 heubt. 2105 drey cellen. 2106 och. di ketzer fehlt. 2108 reuzsen. 2109 drey.

Digitized by Google

di uns schriben di pfaffen wite,
da mite si di zit irkennen,
di wil ich offenbare nennen:
presens preteritum et futurum.
daz dunket dich lichte obscurum.
presens ist daz man ougenlichen siht,
preteritum was und ist nu nicht, (2180)
futurum daz sol noch komen.
Salomon sprach, han ich vornomen,
daz der brut houbt guldin were.
von dem golde vornemit mere.
daz golt hat an im dru stucke,
daz bescheide ich, han ich gelucke.
daz golt hat an im edelkeit,
schone und da bi werdekeit.
dese rede ich note vorbir: Maria ist glich dem edelen golde
ditz hete Maria allez an ir. (2190)
daz si edele si han ich gesworn,
wen si was von koniges kunne geborn.
daz si schone were so si is,
daz schribe ich mir und vobis,
also koning David vorjach
in dem psalme da her sprach:
voltum tuum deprecabuntur omnes divites plebis.
di richen sullen din antlitze
vrouwe anbeten mit vlize.
des dritten stuckes min herze gert,
ich meine daz si were wert. (2200)
daz laz ich an den der Jhesus hiz
und sich von dem hemel nedir liz
her uf dese wilde erde
durch Marien der maget werde
und zoch an sich des menschen sak.
ich wene Marien houbit mak

*

2110 schreyben. 2111 czeit. 2112 vffenbare. 2113 p̄teritum. 2114 duncket. leichte. 2115 waz. 2119 guldeyn. 2124 bey. 2126 hatte. alz. 2127 sey. 2128 waz. 2130 schreybe. 2131 Alzo. 2133 Wltū tuū depcabunt' oms. 2134 deyn. 2135 vrawe. vleyze. 2136 meyn. 2138 hyez. 2139 l̄z. 2142 dez. 2143 mag

Digitized by Google

dem golde wol geliche sin.
dar nach schribet her der konigin:
eine krone wil ich geben dir
von Ammona Hermon und Sanir. (2210)
ditz sint vil hoer berge dri.
waz dise bezeichunge si,
daz sage ich dir unvorholne
offenbar und nicht vorstolne.
Ammona sich daz sprichet alsus
in dem latine excelsus
und bezeichent uns den vater,
daz sage ich uch algater.
Sanir daz sprichet ein brinde licht,
seht alsus bin ich bericht, (2220)
und bezeichent uns den sun
wil ich der warheit ir recht tun.
Hermon daz sprichet consecracio
und horet dem heiligen geiste zo.
also ab got spreche so du weist:
ich vater ich son ich geist
wil mich selber dir gebin
zu einer kronen uf min lebin.
Maria was wol gekronet,
waz tochtez me beschonet. (2230)
capilli tui sicut greges caprarum
sprach Salomon der junge. Expositio istus
also vil zegen samenunge
sint din har vrouwe geschaffen.
di volge zie ich an di pfaffen.
wie wundirlich dise rede si,
ir wonet doch die ganze warheit bi,
also ir wol sullet vornemen.
Maria du salt dich nicht schemen,

*

2144 gliche sȳn. 2145 Dor noch. konygin. Hierauf das lat. citat zu ergänzen: Cant. 4, 8. 2146 dīr. 2148 Dys. drȳ. 2149 dyze beczichvnge sey. 2152 alzus. 2154 beczichent. 2155 euch. 2157 Seth alzus. 2158 beczichent. 2159 worheyt. tvn. 2162 Alzo. zo. 2163 vat'. 2165 meyn. 2166 waz. 2167 tochtes. 2168 Das citat folgt auf v. 2165. 2170 Alzo. 2171 hōr. vrawe. 2172 Dye. 2173 dyze. sey. 2174 worheyt bey. 2175 Alzo.

Digitized by Google

daz dine har sint zegenvar,
di da stigen uf di berge gar. (2240)
bi dem hare uns bezeichent sint,
daz wizze wip man und kint,
gedanken di hin und her vligen.
bi den zegen di do krigen
hin zu den hoen bergen wart,
also mich di schrift hat gelart,
bezeichent sint di hemilischen danken.
durch waz sulde ich nu wanken?
ja stunt Marien sin also,
iz were spate adir vro, (2250)
nicht wen hin zu gote,
wie si irvollete sin gebote.
daz bezeichen di zegenvar har.
vort schribet Salomon offenbar:
murenulas aureas faciemus tibi
vermiculatas argento. Expositio istius
also zwene goldin orringe
mit silberwormen undirslingen
sint dine oren geschaffen vrouwe
nach wundirlicher ougen schouwe.
daz ir oren weren ein offin rink,
davon horet ein schone dink. (2260)
Marien horende ore do was
ein offen orring als ich las,
do Gabriel genant fortitudo (2263)
rechte zu ir sprach also: (2698)
ave allir genaden vol,
got ist mit dir daz weiz ich wol, (2700)
vor allen wiben bistu selich,
Maria von gote kunde dir daz ich.
sich vrouwe von der worte kraft

*

2178 steygen. 2179 beczichent. 2180 wysse weyp. 2181 Gedancken. heyn. 2182 Bey. 2183 Heyn. 2184 Alzo. 2185 Beczichen dy. dancken. 2187 alzo. 2188 Is. 2190 Wy. irvollethe seyn gebot. 2191 Waz. Das citat folgt auf v. 2190. 2195 alzo. örrynge. 2196 silber wormē vndir slinge. 2197 vrawe. 2198 schawe. 2201 waz. 2202 alz. laz 2204 alzo. 2206 weys. 2209 vrawe.

Digitized by Google

Maria du wordest berhaft.
daz da berhaft wurde din buch,
des han ich di schrift zu gezuch:
concipies per aurem deum comperies et hominem.
non est verbigena nisi Christus. vera sophia.
iz enwart von den worten nihein
mensche geborn wen got allein.
ab mir min sin nicht swachet,
ich sprach, der orring were gemachet (2710)
von golde von silbir von wormen,
mit den drien wil ich stormen,
biz ich si brenge uf ir recht.
di rede ist ru und nicht slecht.
bi dem golde ist uns di wisheit
bescheiden, so ist ouch di starkeit
bi dem silbir uns irkennet,
di worme sint ouch genennet
gedanken di hin und her krigen,
beide von und wedir vligen. (2720)
ditz han ich nu undirscheiden
den kristen den joden den heiden.
sint min munt von lobe suzet,
ich sage wer da hete gegruzet
Marien mit dem worte ave,
daz Gabriel hete gesprochen e.
daz tet der vater der son der geist,
des bescheide ich dich, ab du iz nicht enweist,
mit den drin vil kleinen buchstaben,
di in daz wort sint gegraben, (2730)
also ich nehest geschreben sa.
der vil ture buchstabe a
bezeichent uns alpha et o,
wen man den vater nante also.

*

2210 M. dy da worden. 2212 Dez. 2213 pies. hoiem. 2214 v'bigena. xpc. 2215 Is. nyheyn. 2217 meyn. 2221 Bys. 2222 rov. 2223 Bey. weysheit. 2224 och. starckeyt. 2225 Bey. 2226 seyn och. 2227 Gedancken. 2231 meyn. 2232 hette gegrûset. 2233 hatte .e. 2236 Dez. 2239 Alzo. 2240 tevre. 2241 Beczichent. 2242 vat'. alzo.

Digitized by Google

ir herren alle daz sage ich u,
der mittelverre buchstab u,
der daz wort zusamene bint,
daz wizze wip man und kint,
der bedutet in latine unctio
und horet dem heiligen geiste zo. (2740)
davon sage ich uch nu nicht me.
der dritte und letzte buchstab e,
des name clar ist so hel,
bezeichent ebreschen Hemanuel
und bedutet uns den sun,
wil ich der warheit recht tun.
ich wil den lebenden und den veigen
mit der schrift gar wol bezeigen,
daz der vater si alpha et o,
daz vint man in dem ewangelio: (2750)
unctio docebit vos omnia.
und daz unctio der geist si,
daz ist nahe beschreben do bi.
daz ouch der son si Emanuel,
des ist Ezechias ein gezug snel:
paries filium et vocabis nomen eius Emanuel.
dese rede tun ich allis hen
und kere widir uf min begen
und sage wie Lucas offenbere
schribit daz Maria betrubet were,
durch daz der engel hete gesprochen so,
ir starcheit irquicket si doch do, (2760)
daz si von schame nicht vorgaz,
mit wisheit si hin und her maz,
waz dese rede mochte sin.
an ir wart ouch der sproch schin,
den uns schribit her Seneca:
rerum exitus metitur prudentia.

*

2245 Dez d. 2246 wysse. 2247 bedeutet. 2249 euch. 2251 Der. 2252 beczichent ebreyschen. 2253 bedeutet. son. 2254 tvn. 2257 sey. 2258 ewngelio. 2259 Das citat am rande: unccio. oia. 2260 sey. 2261 bey. 2262 och. sey. 2263 Dez. 2264 eiq. 2265 Deze. allis. 2266 meyn. 2267 sage fehlt. wy lucas offenbare. 2268 schreybit. ma'ia. 2269 hatte. 2270 sich do. 2273 seyn 2274 och. scheyn. 2275 schreybit. 2276 metit'.

Digitized by Google

daz sprichet sus sundir missewende:
di wisheit mizzit e daz ende.
also tet Maria desen gruz
der si mit rede duchte so suz. (2770)
waz bezeichnunge der hete?
ja duchte her si wesen so stete,
darzu duchte irn vil kuschen lip,
daz si icht solde heizen ein wip,
wen si were worden swanger.
doch swige ich von Marien vil langer,
denne iz Sente Bernhard behagete,
der von ir sus sagete:
responde verbo et suspice verbum
profer humanum et concipe divinum
mitte transitorium et amplectere sempiternum.
iz spricht also ich han gehort:
antwerte dem worte, entpfa daz wort,
sprich daz werltliche mit munde, (2780)
entpfa daz geistliche zu desir stunde,
sprich Maria daz varende wort,
entpfa daz ewicliche dort.
wen Marien ore offen was,
als wir hie vor horten do ichz las,
so enhete nu betrogen nicht,
als an siner hoen schrift spricht
uns Salomon der koning,
daz ir ore were ein goldin orring.
nasus tuus sicut turris Salomonis quae
respicit contra Damascum.
ab nu antwerten wil so si sol (2790)
Maria dem engele vollen wol,
daz muz si tuen mit der nase.
zeter wafen alle ich twase!
ich entun noch nicht trut herre,

*

2278 weysheit mischit. 2280 zo sůs. 2281 beczichnūge. 2284 ich s. heyssen. wyb. 2286 Dach. 2289 Rūde v'bo. 2290 hūanū. 2291 tñsitoriū. sempit'num. 2292 Is. alzo. 2293 Antwerte worte entpfha ez w. 2294 werliche wort. 2295 n czn (n durchstr.) 2298 oren. waz. 2299 Alzo. laz. 2300 enhatte. 2301 alz an seyner. 2304 t'ris. 2306 Ouch nv. 2309 Cether.

Digitized by Google

iz ist minem sinne vollen verre,
daz ich an der warheit icht twase.
doch muz si antwerten mit der nase.
man seite mir ie wa ich was,
und waz ich bucher durchlas,
so vant ich geschreben ane swere, (2800)
daz Maria minniclich were,
hoe vor allen lebenden creaturen,
die ie her komen von naturen.
nu ist ir har gestellet als ein zige,
ich enweiz durch waz ich swige.
man sang ie von irme done,
ir schonde schonte alle schone,
wie wol si were geschaffen,
di warheit zihe ich an di pfaffen,
daz ir schonde zirte alle ding, (2810)
also di erde den hemelischen ring,
also ein kor tut ein tecken.
nu sal si mit der nase sprecken,
seht dar umme mochte ich toben.
nein ditz lob ist allen loben oben,
als obir allen blumen ist di rose.
daz vindet ir alle an der glose,
di nicht valschez tichtet
noch nicht argez berichtet,
iz ensi uzen und innen clar. (2820)
durch daz nemit der rede war:
di nase bezeichent bescheidenheit, Expositio intenti
di obir allen werden di krone treit,
davon uns schribet alsus
ein vil wiser meister Boecius:
virtus sine discretione vitium est.
alle togunt ane bescheidenheit
ist ein laster so man seit.
merket alle mine tougen:

*

2311 Ys. meynen synnē. 2314 sayte. wo. waz. 2317 wer. 2319 y. 2320 gestelt alz. 2321 enweys. 2324 Wy. 2325 worheit sehe. 2327 Alzo. 2329 No. 2330 Seth dor. tovben. 2332 Alzo. 2335 valsches. 2336 Is ensey vsen. 2337 Am rande: Exposicio Intenti. 2338 beczichent. 2341 weyser m. boecius. 2345 Mercket. meyne.

Digitized by Google

also di nase zwuschen zwen ougen (2830)
steit, also sal di bescheidenheit
zwuschen zwen stucken sin geleit:
ich meine zwuschen obil und gut,
zwuschen daz dulle und daz vrut.
alsus han ich war geseit,
daz mit der nase di meit
dem engel antwerten sol,
daz tet si wislichen wol:
quo modo fiet istud etc.
dar an wart ir bescheidenheit schin,
si sprach: her engel, wie mag daz sin, (2840)
wen ich dirkenne keinen man?
der engel sprach zu ir san,
also ich mere han vornomen:
spiritus sanctus superveniet in te
der heilige geist sol in dich komen
und des hosten togunt beschadet dich.
trut liber bule min nu sich,
der torm der obir der nase stet,
also Salomon uns jet,
und hat sich hene gekart
kegen dem grozen Damaske wart, (2850)
sich daz ist di bescheidenunge
des geistes seit mine zunge.
wen dem tubel vorbescheiden was,
recht als ich an dem buche las,
di vil heilige gotes gebort,
dar von Salomon sprach dese wort:
din nase ist gestellet so
als ein torm gebowet ho
und der sich habe gekart

*

2346 Alzo. czwschen czweyn. 2347 Steyt alzo. 2348 Czwschen. sin. 2350 dulde vnd vr. 2351 gesayt. 2353 och antw. 2354 weyslichen. 2355 Das citat am rande: Quō fiet. 2356 beschydenheyt scheyn. 2357 wy. seyn. 2358 keynē. 2359 Dengel. 2360 Alzo. 2361 Das citat am rande: Sps scus s'rueniet. 2362 dez hoesten. 2364 mey. 2366 yehet. 2368 grossen. 2369 iz. 2370 sayt meyne. 2371 tevfele. waz. 2372 alz. laz. 2373 gotez. 2375 Deyn. 2376 Alzo.

Digitized by Google

hin kegen Damaske wart. Interpretatio Damasci
Damaskus der name ist nicht gut, (2860)
her spricht zu duze durstende blut
und bezeichent uns den tubel,
vorswege ichz daz were ubel,
der do menschenblut durstende is,
daz ist der tubel daz ist gewis.
in der stat Damaske sundir not
irsluc Kain Abel tot.
do vorlos di erde ir magetum
und trank menschlich blut sunder rum. (2870)
durch daz heizet zu duze alsus
als ich gesaget han Damaskus.
hie mete si desir rede ein ende,
zu mime begin ich mich wende
und sage bescheidenlichen an,
als ich ditz mere vornomen han,
wie abir schribit her Salomon.
oculi tui sicut piscinae in Esebon in porta filiae multitudinis.
als ein vischtich in Esebon, Interpretatio
trut herzelibez vrouwelin,
din ougen gar geschaffen sin. (2880)
gerne woste ich diser worte site,
waz Salomon hie meinte mite.
ich sagete iz wol ab ich solde
und ouch ab ich iz tun wolde,
kunde ich dar undir mich bewarn,
daz mir icht geschege als dem arn,
der do kegen der sonnen kriget,
wen her also ho gestiget,
daz her vorbrinnet gevider und sas,
daz im ze vligen gegebin was, (2890)

*

2378 Randschrift: Int'pretaco. 2380 deucze. 2381 beczichent. tevfel. 2384 tevfel. 2386 kayn abel. 2387 vor loz. magethvm. 2388 Rom. 2389 heyset. deucze. alzus. 2390 Alzo. 2391 sey. 2392 meyme. 2393 beschŷdenlichen. 2394 Alzo. dys. 2395 Wy schrŷbit. 2396 Das citat folgt nach v. 2398. 2396 Ocli ī. 2398 Alzo vischteych. 2399 hertcze. vrowelyn. 2402 hy. 2403 sagethe. 2404 och. Am rande: Eyn beyczichen. 2406 alz. 2408 alzo. 2410 waz.

Digitized by Google

ab her danne dar nach sider
zu der erden vellit uider;
sehet daz ist nicht wunder.
ditz vorchte ich tumber man besunder,
wen ich mich unvordachte han
und eine rede genomen an,
di obir minen sin stiget;
ab mir di rede hie entsiget,
so wurde ich lichte der lute spot.
nein du solt helfen herre got. (2900)
sint dine hulfe ist bereit
allen creaturen so man seit:
so gip mir wislichen sin,
wen ich ouch dine creature bin,
daz ich ditz uf ein ende jage,
so daz iz den luten behage
und si da von zu herzen komen.
ich sage also ich han vornomen,
des han ich mich gar verwegen.
seht irst wes di ougen pflegen, (2910)
merket ir ampt und ir art,
so wizzit ir, wa ir sit gekart.
di ougen sint durch daz gegeben — von der ougen art und von drierlei ougen
dem menschen daz si sin leben
bewaren daz von irm gesichte
der lip sich vorsere an ichte.
mit den ougen si wir vorladen,
von den ougen kumpt vil schaden,
also ich uch bescheiden wil
rechte ouch an desim zil. (2920)
der andirn rede wil ich vordagen,
von den ougen wil ich sagen,
git mir got so lange vrist,
ich sage daz drierlei ouge ist,

*

2411 dor nach. 2414 Dys. 2415 vnvordochte. 2417 meynen syn do. 2418 hy. 2419 leute. 2425 dys. yage. 2426 ys. leuten. 2428 alzo. 2429 Dez. 2430 Seth. wez. 2431 Mercket. 2432 wysset. wo. seyt. 2433 Di randschrift folgt im texte auf diesen vers. 2434 seyn. 2436 leyp. 2437 sey. 2439 Alzo. euch allen. 2440 selbin czil. 2443 zo. 2444 dreyerley.

Digitized by Google

2445 da mit alle di werlt ist besezzen.
Johannes hat des nicht vorgezzen,
do her an sinem offenbaren brif
ditz mere uns allensamen schrif:
omne quod est in mundo aut est concu-
2450 *piscentia oculorum aut concupiscentia*
carnis aut superbia vitae.
daz irste ouge nennet min zunge:
daz ist des herzen begerunge. (2930)
daz andir ist di unkuscheit,
2455 di sere anvichtet so man seit
uns und alle di werlt gemeine,
her si junc alt adir kleine.
daz dritte ist di kundekeit,
di di krone vor den andirn treit.
2460 der bekorunge ouge hete Eva,
do si den vorboten apfel az sa,
der so strenge suze lost
brachte undir ires herzen brost, (2940)
da von si quam in erbeit,
2465 also di schrift des buches seit:
intravit mors per fenestras nostras.
seht ditz ist diser worte sin:
der tot quam zu unsin venstern in.
daz ouge der unkuscheit so man quid
2470 hete der hoe koning David,
do her irsach vrouwen Bersabe,
da von Urias quam an den re.
ich wene iz von den selben ougen was,
da von Job schribet als ich las: (2950)
2475 *oculus meus deperdatus est animam meam.*
min ouge hat min sele beroubet.

*

2445 iz beseszen. 2446 Johes. dez. vogessen. 2447 seynen. bryef. 2448 allenzamē schreyf. 2449 Om̄e. ē. mūdo. a'. qcupiscēcia octo♃. 2451 supbia. 2452 meyn. 2453 dez. 2454 vnkeuscheyt. 2459 dye. andryn. 2460 hatte. 2463 yrez. 2464 qwam. 2465 Alzo. dez. 2466 p. nras. 2467 Seth dys. dyser selben. 2468 qwam. vnszn. 2469 vnkůscheyt. spricht. 2470 hatte. 2471 vrawen bersabe. 2472 vrias qwam. 2473 ys. waz. 2474 yob schreybet alzo. laz. 2475 Oculos. dēpdatus. aiaz. 2476 Meyn. meyne. berobet.

Digitized by Google

daz dritte ouge hat daz geloubet
koning Nabuchodonosor so man seit,
ich meine daz ouge der kundekeit,
do her di grozen Babilonjen sach,
da von sin stolzez herze brach
sich gar an di hochvertikeit.
Nabuchodonosor bezeichent so man seit
den tubel der an sich selben sach
so groze schonde da von her jach: (2960)
ponam sedem meam ad aquilonem
et similis ero altissimo.
ich wil nach gotlichim orden
minen stul setzen an daz norden
und wil dem hosten werden glich.
da von seht so sprach ein wenich
her Esichiel dese wort,
als ich rechte han gehort:
quomodo cecidisti Lucifer
qui mane oriebaris.
wie vilestu Lucifer ane not,
da du uf drungest als ein morgenrot;
gotes insegel daz truges du,
nu bistu wirs geschaffen den ein hu.
wa ist der spehen varwen glanz? (2970)
din houbet treit der schanden kranz.
werestu armer blint gewesen,
so werest du mit gote wol genesen.
daz du bist komen an desin kric,
sich daz tet diner ougen blic.
sint von den ougen ist komen
sulch val also ir hat vornomen,
so sult ir got vlehen tougen,
daz her uch behute vor desen ougen,
also tet koning David (2980)

*

2477 dez. 2480 grossen. 2481 seyn. 2483 beczichent zo. 2484 tevuel. salbin. 2485 Alzo. 2486 Ponā. aquilonē. 2489 Meynen. 2492 deze. 2493 in derselben zeile wie 2492. 2495 q̄. 2496 Wy vilez du luczefer. 2497 alzo. 2498 Insegel. 2499 wirst. 2500 wo. varben. 2501 Dey. 2503 werst dv. genezen. 2505 dẙner. 2507 alzo. 2509 euch behůte. dezen bozen dren. 2510 Alzo. spricht.

Digitized by Google

an dem salmen da her quid:
illumina oculos meos ne umquam
obdormiam in morte.
irluchte mit dinem schine
got hirre di ougen mine,
so daz ich an der sunde brode
nimmer entslafe an dem tode.
von drin bosen ougen han ich geseit;
kegen den hete Maria di meit
andir ougen dru,
ir hirren alle daz sage ich u.
kegen dem ougen der bosen wollost, (2990)
daz da leit an der gereinten brost,
hete si daz ouge der kuscheit:
si was meitmuter so man seit.
kegen dem ougen der bosen ger
so hete si mit starker wer
daz ouge der leiden armute
daz selden herze machet frute.
kegen dem ougen der kundekeit
so ist Maria ein deckekleit,
di alle sunde gar bevilt (3000)
und si ist van allen genaden milt.
von den ougen han ich den luten
genug geseit, nu wil ich beduten,
waz do meine daz wort Esebon.
iz hat wundirlichen don.
Esebon ist ein vil ture stat,
als Salomon geschreben hat.
di hat nicht wen eine pforte,
daz bescheide ich uch mit worte.
her muz durch der pforten zil, (3010)
der uf di burg komen wil.
her muz ouch wol sin gewaschen

*

2512 Das citat steht hinter v. 2514: Illuia ocls. vmqȝ. 2514 schȳne. 2515 meyne. 2518 dreyn bozen bozen. gesayt. 2519 hatte marie. mayt. 2520 und 2521 in einer zeile. h'ren. 2524 Hatte. 2525 waz mayt mut'. 2526 ougē. bozen. 2527 hatte. 2528 armůte. 2529 h'cze. frůte. 2534 leuten. 2535 Gnug gesayt. bedewten· 2537 Is. 2538 tewer. 2539 Alzo. 2541 euch. 2544 och. seyn.

Digitized by Google

da von stoube und von aschen,
sin lip muz sin vil gar gereinet
in dem vischtiche her meinet;
glichir wis also di vische leben
des wages also sol ouch sweben
sin herze in den trenen tougen,
di rinnen durch gotes ougen.
daz sal her tun durch gotes lon, (3020)
ditz is der vischtich in Esebon,
an dem wir sullen waschen
di sele von stoube und von aschen,
also ir wol hat gehort.
ich sage von Esebon vort:
Esebon bezeichent so man seit
uns ein gurtel der trufheit;
ja ist von irme suren sete
uns di werlt bescheiden da mete,
wen ir suze suret nach. (3030)
Ecclesiasticus ditz jach:
extrema gaudii luctus occupat.
von der werlde schribet ouch alsus
ein vil wiser man Bernhardus:
quid est vita humana nisi
temptatio super terram.
ja ist uf der erdin menschlich leben
nicht wen der bekorunge gegeben.
von der werlet schribit ouch alsus
ein vil wiser man Oracius:
mors ultima linea rerum est.
wie wol wir hie leben ane not,
doch ist unse letzte ie der tot.
nimant vrouwe sich uf toten lip, (3040)
iz si man meit adir wip.
daz vorbutet di schrift alsus:

*

2545 vnd och. 2546 sȳn 2548 weys alzo. 2549 Dez. als. 2550 Seyn. 2552 tven. 2553 Dys. vyschtich. 2556 Alzo. habit. 2558 beczichent. 2559 trufcheyt. 2560 syten. 2561 werlit. 2563 Ecclíasticus der selber. 2565 schrîbet och alzus. 2566 b'nhardus. 2567 ē. hūana. tēptatio sup t'ram. 2571 schreybit. 2572 weyser. 2575 Dach. 2576 lȳp. 2577 ls sey. mayt. weyp. 2578 verbûtet. alzus.

Digitized by Google

noli sperare in mortem alterius.
Job sprach ouch also iz is:
replebitur multis miseriis.
di pforte von der ich jach
ist di von der Ezechiel sprach:
haec porta clausa erit et non transibit
per eam vir neque leo neque pardus.
dese pforte sal beslozzen stan,
durch si sal kein man in gan
wedir lebehart noch der louwe.
horet wie ich dese rede strouwe:
der man bezeichent di unkuscheit, (3050)
der lebehart den sunder so man seit,
der lewe di hochvartikeit;
vor den drin di pforte zu steit.
wer sal denne komen do durch?
gene di der sunden vurch
hie mit rouwe han begozzen,
seht den stet si unbeslozzen,
di mogen zu der burg ufgan.
merket ir hirren alle sam:
wenne di kidel von wazzere wirt, (3060)
itslich visch do des todes birt.
also were wir alle vorlorn,
enwere Maria nicht geborn
uns sundern zu troste eine.
merket alle wie ichz meine. von den seben werken der barmherzekeit
wer trostet uns ab wir sin sech
von sunden und an gnaden blech?
wer ist der uns kleider maket,
ab wir sin von togunden. naket?
wer git uns vor hunger ezzen? (3070)
des trankes han ich nicht vorgezzen.

*

2580 alzo. ist. 2581 Replebit'. 2582 Von der pforten. 2583 Daz ist dy pforte. 2584 e'it. tnsibit p. 2588 lowe. 2589 wy. deze. strowe. 2590 beczichent. 2591 lebehar. 2592 beczichent. 2593 dryen. stet. 2596 dye. rowe. begussen. 2597 vor vnbeslossen. 2600 dye. 2601 Itzlich. dez. 2602 Alzo. 2604 sunder. 2605 Mercket. wy. 2606 sint sich. 2607 bleich. 2608 machet. 2609 sint. nacket. 2610 essen. 2611 Dez tranckez. vorgessen.

Digitized by Google

wer herberget uns ab wir geste sin?
wer begrebit unsis libis schin
ab uns der tot untbindet?
ir herren alle daz vindet
ir an den werken der barmheit,
des sint sechse so man seit.
di hete Maria an ir alle,
des bericht ich uch ane galle.
wir waren sundig, si machte uns reine (3080)
kegen irme kinde ichz meine.
si wir ouch an togunden bloz,
mit irre genadenricher schoz
bedecket si unser missetat.
si git uns ouch vor hunger sat
eres liben kindes vleisch ezzen,
vor den dorst hat si uns gemezzen
eris kindes minniclichez blut,
daz uns git riches trostes sput.
ab wir hiedurch di gotes werde (3090)
nicht mogen herbergen uf der erden,
si herberget uns im hemel dort.
si begrebit unser sunden mort,
so daz ir son nicht wil wizzen,
wie vil der tubel uf uns hitzen.
si ist ouch hie ein deckekleit,
Maria ein muter der barmheit,
erim liben kinde si uns holdet,
ir gute iz allez obirgoldet,
waz wir irme sone uf erden (3100)
hie han getan mit unwerden.
seht si ist ein ouge von art,
daz vor leide uns bewart,
und eine pforte, da wir sullen durch,
ab wir wellen uf di rechte vurch,
und ein decke di uns vuten sol.

*

2612 seyn. 2613 uns leybez scheyn. 2617 sechxze zo. 2618 hatte.
2619 Dez. euch. 2625 och. 2626 kindez. essen. 2627 gemessen.
2628 myñiclichez. 2632 in. 2633 Sye. vns. 2634 wyssen.
2635 wy. tevfel. mage hitzen. 2637 můter. 2639 gůte ist.
2643 vns allen. 2646 vns allen.

Digitized by Google

seht also hat Marien gelobet wol
der hoch gelobete koning Salomon
ein vischtich in Esebon.
Salomon sprach zu hant da nach, (3110)
also mir di schrift vorjach:
genae tuae ut fragmenta mali punici.
trut vrouwe miner vrouden strik, Interpretatio
diner minniclichen wangen blik
sint gestalt in allenthalben da
also zubrochene mala punica.
waz meinte Salomon hie mete?
got hirre ich vruntlichen bete,
daz du mir gebist gut gelimpfe,
daz min werk imant vorschimpfe,
wen iz kumpt vor gute lute. (3120)
dese rede wil ich uch beduten.
nimant mich an der rede va,
wen der apfel mala punica
entzwei gebrochin wirt mit note,
so gebit he ruch und rote.
des bescheide ich uch allensamen,
di rote bezeichent uns den schamen,
der roch di groze demutekeit;
di zwei waren an Marien geleit,
daz sprech ich nu und sprach iz e. (3130)
do Gabriel sprach zu ir: ave,
Maria enpran al sunder lose
rechte also eine nuwe rose,
di sich kegen der sunnen schin
entslozzen hete sunder pin.
so schone waren ir di wengel,
si mochte heizen baz ein engel
den ein mensche daz ist war,
sint ir antlitze was so clar.

*

2647 alzo. marian. 2648 konȳg. 2649 vyschtȳch. Ezebon. Am rande: Intptaco. 2561 Alzo. 2652 Das citat steht nach v. 2649: fragmē. 2652 Tront vrawe meyner frowden strk. 2656 Alzo. 2660 meyn. 2661 leute. 2662 Deze. bedeuten. 2667 Dez beschede. euch. 2668 beczichent. 2670 czwȳ. 2671 is. 2672 gabrihel. ane. 2673 loze. 2674 alzo. newe. 2675 scheyn. 2676 Entslossen hette. peyn. 2678 heyzzen. 2680 waz.

Digitized by Google

sehet welche rote gab der maget (3140)
vrouwe schame so man saget.
schame ziret menschen jogunt, von der togunt di da heizet schame
schame ist allir dinge togunt,
schame hat an allir ere teil,
schame kan decken lastermeil,
schame nimber boslich tut,
schame ist ouch vor sunde gut.
daz bescheide ich also ich kan
beide vrouwen und ouch den man.
in den buchen man iz vint, (3150)
daz gotes ougen ie offen sint
uf den guten und uf den bosen.
daz vint man geschrebin in der glosen.
ja tu wir vor unsim schepher daz,
daz unsim knechte zu tune lichte truge haz
und enschamen uns des einen nicht;
hete wir von schamen ichtis icht,
wir lizen vor im bliben,
daz wir vor sinen ougen triben.
daz ist gewis, daz ane schamen (3160)
itslich sunder lebit binamen.
sint Maria hete sunde nicht,
als ich uch dicke han bericht,
so ziret ouch ir wengel wol
vrouwe schame so si sol.
ir andir wengel so man seit
ziret guter dinge muter, demutekeit.
daz Maria demutik were
daz ist an der rede offenbere,
do der engel mit zuchte kraft (3170)
zu ir warb di botschaft.
si warf sich von der rede nicht verne,
si sprach: sich, gotes derne

*

2682 vrawe. Die randschrift steht im texte: dy de. 2688 dy ist och. 2689 alzo. 2690 vrowen. och. 2693 gutē. 2695 sechpper. 2696 unsir. 2697 daz eynē. 2698 Hette. 2699 lissen. 2702 Ictzlich. bey. 2703 hatte. 2704 Alzo. euch. 2705 cziret man yr. 2706 vrawe schamen. 2708 mut'. 2714 dyrne. Am rande das citat v. 2716: dni. m' sed;

Digitized by Google

her engel gut daz bin ich,
ecce ancilla domini, fiat mihi secundum etc.,
din wort daz volge an mich.
do sach got ir demutekeit an,
also man vint geschreben stan:
respexit dominus humilitatem ancillae suae.
seht durch ir grozen demutekeit,
als uns di ware schrift da seit,
so wart ir geseit zu den stunden: (3180)
du hast an gote genade vunden.
desir hoen spehen rede zel
is bescheiden uns bi Gabriel:
di von Davide iesch ein brut,
si sprach: herre min und trut,
dine maget si dir eine dirne.
min garn ich vaste zwirne
und han iz uf ein kluen gewunden;
daz ich lange han gespunnen,
und webe dar uz ture wat, (3190)
di Marien wol an stat.
ich ging von schule zu schulen
biz daz iz larte spulen,
mit spule spulet ich rot und wiz
und mancher hande varwe gliz.
ich webe di lebarten mit list
und den lewen wie her geschaffen ist,
min webin ist wol veile,
ich webe uns allen zu heile.
Maria ist der webedrat, (3200)
der durch mine vingere gat.
ich han gewebit ir zwei wangen,
zu Rome noch zu Katelange
worden nie schoner wangen gesien.
daz wil ich an daz buch zien;
ir wangen geben lobes ruch,

*

2719 Alzo. 2720 Das citat am rande: dñs hm̃litatē. 2721 Seth. grossen. 2722 Alzo. 2725 czyel. 2726 bey. 2727 yeesch. 2728 meyn. trût. 2730 Meyn. 2731 ys. 2733 tewere. 2735 gehe. 2736 Bys. 2737 weys. 2738 varbe gleys. 2739 liste. 2741 Meyn. 2744 meyne. 2747 gesehen. 2749 lobez.

Digitized by Google

davon sprach Salomon desen spruch:
dine wangen sint geschaffen da
also zubrochene mala punica.
dar nach schreib durch sin gezoie (3210)
Salomon der wisheit ein roie:
sicut vitta coccinia labia tua
et eloquium tuum dulce.
als mir di schrift di warheit swur:
ja weren als eine rote nackensnur
siner vrouwen lippen gestellet.
ich enruche wem iz missevellet.
so ge ich also sprach kocsudel:
als eines goukeleres budel
stet manches menschen munt offen,
sehet der were baz zugeslozzen.
sage mir wer sint gene adir wie? (3220)
iz sint beide dese und die.
sol ich ditz den kunden untbinden,
ich sage uch und den kinden,
iz sint di mit den zungen zweiseln
und di werlt mit worten geiseln,
davon uns sprichet alsus da
der hoe gelobete psalmista:
venenum aspidum super labiis eorum.
undir iren lippen seht daz ist gewisse
tragen si bose vorgiftenisse (3230)
aspidis des vil bosen wormes, von drierhande worme und von siner art
des lib ist da wol vol des stormes.
merket alle drierlei worme,
di mit vorgift vechten storme:
aspis tyr und basiliscus,
di dri sint genant alsus.

*

2752 Alzo. 2753 Dor. seȳ geczoyge. 2754 weyseyt eyn royge. 2755 Das citat folgt auf v. 2752: eloqūm tuū. 2757 Alzo. worheyt swr. 2758 alzo. 2759 Seyner vrowen. 2760 wen ys mysse vellet. 2761 gehe. alzo. 2762 Alzo. kowkeleres. 2763 mūt. 2764 geslossen. 2766 Is. 2767 dys. vnd binden. 2768 euch. 2769 Is. czweyslen. 2770 geyslen. 2771 alzus. 2773 Das citat steht am rande: venenū as pidū sb'. eoꝝ. 2774 sehet daz gewysse. 2775 Trage. boze. 2777 dez. Die randschrift steht im texte. 2778 Mercket.

Digitized by Google

man sprichet von des aspis blase
des menschen lib gar vortwase.
also tut von boser logene
di da gesundit ist uf trogene
gar uf menschen werltliche ere. (3240)
desen spruch ich dar zu kere:
sicut rhomphea bis acuta fecisti dolorem.
also ein swert des sas
zu beiden siten scharf was,
sich alsus hastu vorseret
und der werlde sorge gemeret.
tyr allir worme ein hagel is,
mit der rurunge sines zagelis
vorterbit her alle creature.
dem glich ich des menschen nature,
di mit der zungen stichet (3250)
den menschen unde brichet
di vredesam herze gar entzwei.
von den horte ich ditz geschrei:
undir irn zungen ist so man seit
beide trogene und erbeit.
sub lingua eius labor et dolor.
der dritte worm ist geheizen basiliscus,
der mit den ougen totet alsus,
daz sint di da mit den ougen
lachen und in dem herzen tougen
tragen itslicher nateren biz. (3260)
di nim tubel und vriz.
von den ist uns geschreben also:
loquuntur pacem cum proximo suo.
mala autem in cordibus eorum.
si sprechen irme neheste vride.
an irme herzen leit doch ein wide,

*

2782 dez. 2783 leyb. vortwaze. 2784 Alzo. bozer. 2785 Dy dar. 2786 wertliche. 2788 trophea. acuta bis f. dolum. 2789 Alzo. dez. 2790 seyten. waz. 2791 alzus. 2793 Thyr. 2794 seynes. 2795 her fehlt. 2799 h'cze. 2803 lingwa. 2804 geheyssen. 2805 alzus. 2806 da dy. 2808 etzlicher notheren bys. 2809 tewfel. vrys. 2810 alzo. 2811 Loquit' pacē. pxīo. autē ı cordibꝫ eorū. 2813 Sye.

Digitized by Google

daz vrunt ken vrunde missesprichet;
got selber an im daz richet,
wen her klagete zu einer stunt
uns sus durch der propheten munt:
si inimicus meus male dixisset mihi utique sustinuissem.
dise rede ich note vorbir,
ich spreche: hete mines vindes munt mir (3270)
icht missesprochen durch sinen haz,
daz hete ich vortragen durch daz
ich wene von in geschrebin si
alsus in dem buche Genesi:
susurro et bilinguis maledictus a deo
si sint vor gote vorwazen,
durch waz solde ich iz lazen,
ich spreche also iz ware:
si halden alle ding zu vare;
hat iz in der tubel gegeben,
si strafen itsliches menschen leben (3280)
und stechen selber kupfer darzo,
ich wene ir herze si seldin vro.
si varen hin und her durch,
also tut vrouwe Goltburch.
nimant vorsmae, merket mich mere,
des milden guten menschen lere.
itslicher sehe sines selbis werk an.
den maler ich gesehen han,
dem beide sine ougen etterten,
in dem houbte schele weckerten, (3290)
daz sin gemelde hete iedoch
an im rechte formen dennoch,
nach bildis schonde gebildet

*

2818 ppheten. 2819 SJ ī imicus. meq. m' vtiqz sustinuissez. 2821 hette meynes. 2822 seynen has. 2823 hette. 2824 sey. 2825 Alzus. 2826 Susurro biligwis maledicus maledcus a d'o 2828 ys. 2829 alzo ez. 2831 ys. teufel. 2832 Sye straffen. 2833 dor. 2834 sey. 2836 Alzo. vrowe golt bruch (durchstr.) burch. 2837 vor smoe mercket. 2838 Dez. gutē. 2839 Itzlichs. seynes. 2841 seyne ougen et treten. 2842 houbete stunden vnd. wect'en (2841 u. 2842 von Weinhold emendiert). 2843 seyn. hatte y doch. 2845 byldez schōde.

Digitized by Google

an bildis bilde nicht vorwildet.
ditz schribe ich den dunkelguden
den dullen und nicht den vruden,
denne is da nimant ramen kan
pfaffe leie wip noch man.
vor dese lippen hute David bat
do her uf den irsten grad trat: (3300)
custodi me domine a labiis iniquis et a lingua dolosa
wenne wir untogunt uben
und an togunt uns nicht betruben,
so schribit ouch uns alsus
eine schone rede Oracius:
si quid est animum differs curandi tempus.
Oracius der vil stolze jungeling
sprach, ditz ist ein wundirlich ding:
daz dir an den ougen werret
und dich da vorerret,
daz leschest du ane schur,
als ab do brinne ein vur, (3310)
waz an dinem herzen leit zwaren,
daz lezest du wol bewaren.
sint ich nu von der zungen
han eteswaz geschreben den jungen,
so wil ich si berichten vort,
also uns Salomon schribit dort:
in manibus linguae mors et vita. Cor fatui et lingua ipsius quasi vas confractum.
an der zungen Salomon quit von der guten zungen
daz leben und der tot lit.
vorbaz me schribet her den jungen:
toren herze leit an der zungen, (3320)
ouch ist als ein zubrochen vaz
des toren herze durch daz
da nichtisnicht inne blibet.

*

2846 vor vyldet. 2847 Dys schreybe. 2851 hûte. 2853 dn̄e. lingwa dol'. 2856 schreybit. 2858 animi. tp̄c. 2860 dys. 2863 schûr. 2864 vuer. 2865 Was. 2868 etzwaz. 2870 Alzo. schreybit. 2871 manibꝫ ligwe. 2872 ligwa. 2873 quid. 2874 lỹt. 2875 Vorbas. schreybet. 2877 och. alzo. 2878 h'cze. 2879 bleybet.

Digitized by Google

von der guten zungen schribet
min munt daz nicht bezzeres si,
irre suze wonet got na bi,
durch sin oren so get ir doz,
ir innekeit ist so rechte groz,
si sunet und samet vrunt
und leschet haz zu aller stunt, (3330)
si kan decken vrundes missetat.
seht durch dese rede so hat
Salomon geschrebin sin ebin,
daz an der zungen si tot und lebin.
kegen der zungen vorgiftenisse
als ich jach so hete dri senftenisse,
Maria di muter daz ist war,
davon schribet Salomon offenbar:
favus distillans labia tua, mel et lac sub lingua tua.
dine lippen trifen honigtran daz wiz,
undir diner zungen milch und honig is. (3340)
milch ist den kinden bequeme,
den jungen daz honig geneme,
den alden sint honigkraten gut.
seht ditz drierleie sput
git Maria kegen den zungen
den alden und den jungen.
also di milch vutit di kint,
di da noch unvornumftik sint,
glicher wis vutit di vrie
uns mit eren genaden Marie, (3350)
daz wir zu uns selben komen,
seht alsus han ich vornomen.
do der apostele dise milch sach
undir ire zunge, he sprach:
quasi modo geniti infantes lac concupiscentiae.

*

2880 schreybet. 2881 Meyn. besseres sey. 2882 suzze. wanet. bey. 2883 seyn. git. 2884 gros 2887 vrundez mysse tat. 2889 seyn. 2890 sey. 2892 Alzo. hatte. 2895 Ffauus lig. 2896 tryefen. wys. 2899 iūgen. 2901 dreyerleie. 2903 iūgen. 2904 Alzo. 2907 weys. vreye. 2909 alzus. 2910 de.

Digitized by Google

ich sage daz ir jungen tut:
nemet von Marien uweren sput,
also di vil kleinen kint
di zu der werlt geboren sint.
so moget ir wol genesen
und mit gote dort ewik wesen. (3360)
di milch ist gut bosen zungen,
honing sullen ezzen di jungen,
di haben bose munde.
des bescheide ich uch zur stunde.
ich horte sagen an einer stete:
wer einen zubrochen munt hete,
ab im honing also man seit,
in sinen munt wurde geleit,
her heilete sam zu den stunden
sines seres mundes wunden. (3370)
seht also tut Marien suzekeit;
waz unser munt vorgifte treit,
zu samene si daz allez heilet,
daz unse sele vor gote meilet.
honingtran jach mir ein Sachse,
daz were honing an dem wachse.
daz wachs meldit den tran,
der an dem wachse schulet san.
also tut daz ouge zu der stunt
des argen bosen herzen grunt. (3380)
daz beschribet uns alsus
der vil wise heide Ovidius:
saepius ex oculis cognoscimus intima cordis
heu quam difficile est crimen non prodere voltu.
ja bedecket mit irre genaden suze
Maria unse sunde vil groze.
durch dese rede sprach daz wort

*

2915 Alzo. kleynē iūgen. 2916 werlet ytzczunt. 2917 genezen. 2918 wezen. 2919 bozen. 2920 essen. 2921 boze. 2922 Dez. euch. 2924 czu brochen mvt hette. 2925 honīg alzo. 2926 seynen. 2929 alzo sussekeyt. 2933 honyngthran. 2935 thran. 2938 Dez. bozen. 2939 beschreybet. alzus. 2940 weyse. 2942 q. crimē nō prode'. 2943 A. 2944 grose.

Digitized by Google

Salomon daz ir hat gehort. Expositio intenti
mich berichte ein hobisch kint,
warzu di lippen gut sint.
di lippen sint also ich wene
ein ture sloz vor di zene. (3890)
di wil di lippen beslozzen sint,
so enkumpt dar zu noch wort noch wint,
rechte als mir di warheit swor.
als ein vil ture harsnor
bindet daz har vor der krige,
daz iz hin noch her envlige,
also sullen di lippen binamen
den munt binden zu samen,
daz da icht moge uz komen
als ir da hat vore vornomen, (3400)
iz ensi allez ganz und ture,
also ein golt gelutert in dem vure.
seht also waren Marien wort.
mine rede sage ich vort.
ir lippen waren binamen
mit einer harsnur zusamen
gebunden recht als ich las,
in Luca iz geschrebin was:
Maria conservabat haec omnia conferens in corde suo.
sint ich ouch daz beduten sol,
iz sprichet: Maria behilt di rede wol, (3410)
an irme herzen si iz ouch treib.
seht durch daz so enschreib
nicht unrechte koning Salomon,
do her durch wiplichez lon
mit der warheit also swur,
daz ir lippen weren eine harsnur.

2946 Am rande: Exposico i. 2947 ey. 2949 alzo. 2950 tevre slos. 2951 weyl. beslossen. 2952 dor. 2953 alzo. worheit swor. 2954 Alzo. tûre. snor. 2955 kryege. 2956 envlyege. 2957 beynamen. 2960 Alzo. 2961 Ys ensey. tûre. 2962 vûre. 2963 alzo woren. 2964 Meyne 2965 beynamen. 2967 alz. laz. 2968 ys. waz. 2969 qsuabat h' oia qferens i. 2970 och. bedeuten sal. 2971 Is. alle wol. 2972 is och. treyp. 2973 se. 2975 wypliches. 2976 alzo swor.

Digitized by Google

dentes tui sicut greges ovium tonsarum quae
ascenderunt de lavacro.
nach vremden meren ich mich sene,
Salomon sprach: dine zene
sint geschaffen ane strafe
also vil beschorne schafe. (3420)
sint sich min sin vorschamt,
so sage ich uch der zene ampt.
wer mag mir daz vorwizen?
mit den zenen wir vorbizen
und unse spise wir kuwen dar mete.
seht ditz ist ir ampt und sete.
sint ich bin uf der rechten bane,
so sage ich daz drierlei zane
sint: zwene zene uns drouwet,
der dritte zan uns allen vrouwet. (3430)
der tubel hat den irsten zan,
der mensche den andirn ane wan,
den dritten zan hat di brut;
di rede ist ru als eine hut,
dar umme muz ich mich senen
nach der uzlegunge und menen.
sal ich iz uch baz beduten,
iz drouwet got den luten:
dentes bestiarum mittam in eos et
devorabunt eos morsu amarissimo.
got sprach alsus luter stimme:
der tire zene sende ich mit grimme (3440)
an si, wen si leben ane witze,
di sullen si mit grimme besitzen
aldort und di vogele ezzen.
des menschen zene han ich nicht vorgezzen,
davon klaget uns also
koning David in eime psalmo:
qui devorant plebem meam sicut escam panis

*

2983 Alzo. schaffe. 2984 meyn. 2985 euch. 2986 vor wyssen. 2987 vor byssen. 2988 speyse. kûwen dor. 2989 dys. vnd ir. 2991 dreyerley. 2992 drowet. 2993 vrowet. 2994 teuvel. 2995 brût. 2996 rv alzo. hût. 3000 euch. bedeuten. 3001 drowet. leuten. 3003 amarissio. 3004 alzus louter. 3009 Dez. 3010 alzo. 3012 meã sic^{t}. escã.

Digitized by Google

et devorabunt pauperem in abscondito.
der vil hoe koning David giet:
also brot vrezzen si min diet,
daz ist leider war und gewisse,
ouch vrezzen si in dem vinsternisse (3450)
ach minen vorweiseten armen.
des rif Abekuk sus durch barmen:
quare non respicis super iniqua agentes et permittis
impium denorantem se et facis homines quasi pisces maris.
durch waz sehestu nicht die unvruten
di mit iren sunden sich vuten
und gestates dem unrechten daz
her den rechten durch sinen haz
vrizzet dorte uf sinem tische.
also des wilden meres vische
hastu herre gemachet di lute,
ab ich iz uch baz bedute, (3460)
her meinet di der itslich den andirn izzet
und an sinen buch da vrizzet.
vor dese zene also ich wene
hat di brut wol ander zene.
ir zene uns allen vrouwen,
si enbizen nicht, si edekouwen
und vuten uns mit irme spone,
also daz schaf ist gewone.
ir spon daz kint gevutet hat,
an des hant hemil und erde stat, (3470)
und gekleidet mit irre wolle.
davon seit di schrift di volle:
invenerunt eum pannis involutum parvoque lacte pastus est.
vrunt min nu berichte mich,
wie heizet der spon sage ich,

*

3015 meÿ. 3017 och vressen sye. 3018 meynen vorweyseten. 3019 Dez ryef. 3020 Qu'ae nō. sup ĩqua. pmittis. deuorātē. hoiez qi. 3022 segestu. 3025 seynen. 3026 seynen. 3027 Alzo dez. 3028 leute. 3029 Ob. euch. 3030 andir. 3031 seynē. 3032 deze. alzo. 3034 vromen. 3035 edekowen. 3037 Alzo. 3039 dez. 3041 sayt. 3042 pañis ĩ volutū puo qz. 3043 meyn. 3044 Wy heyzzet.

Digitized by Google

da mete di brut uns sus votet?
sint daz mich din libe sus notet,
so sage ich also ich nu jach e:
plenitudo omnis gracie.
di vluzet mit burndir lust
uz ire genadenrichen brust. (3480)
di rede wil ich lazen bliben,
von dem schafe wil ich schriben.
daz schaf hat dru dink an sich;
vrunt min daz sage ich dich:
iz hat vleisch wolle und hut,
davon ist iz der werlde trut.
daz rede ich wol mit troste,
daz schaf kleidet uns vor vroste
mit der wolle di iz treit.
sin hut wirt ouch geleit (3490)
dicke an unsen kalden lib.
vrunt min du vorbaz schrib!
sin vleisch ezze wir alsam,
do mete nere wir unsin licham.
wen mag ich dem schafe glichen,
wenne Jhesum den minniclichen?
daz her daz ware lamb were,
daz wisete sus Johannes offenbere:
ecce agnus dei ecce qui tollit peccata mundi.
sich gotes schaf von dem man seit,
daz iz der werlde sunde alleine treit. (3500)
min munt von zorne swillet,
ja wart mit geiselen gevillet
sin lip an eine starke sul,
daz her schein also her were vul.
davon sich min herze senet.
sin hut wart an dem cruze gedenet,
daz ir breite alle di werlde begreif.

*

3045 vutet. 3049 flůzet. 3050 brut. 3051 bleyben. 3052 schreyben. 3053 drey. 3054 meyn. 3055 Is. 3058 fruste. 3059 is. 3060 seyn hout. och. 3061 leyp. 3062 meyn. schreyb. 3063 Seyn. 3064 vnsir. 3068 weysete Johēs offenbare. 3069 di. pecca mūdi. 3070 scha. 3072 Meyn. 3073 Yo. geysselen. 3074 Seyn. 3075 alzo. 3076 meyn h'cze. 3077 Seyne.

Digitized by Google

ich wene David sus schreif:
extendens pellem suam sicut nubem.
seht do gab iz sine wolle
da her vor uns dorte zu zolle (3510)
sin blut an dem vronen cruze goz,
do was vrouwe barmunge husgenoz.
ich jach daz schaf gebe wollen,
sin hut bedecke uns zu vollen,
sin vleisch daz spise unsen lib:
also tut ditz schaf; daz schrib!
also di wolle uzen kleidet di sinne,
also kleidet di sele dort inne
gotes wort also man seit;
ditz schaf sulche wolle treit. (3520)
sine hut decket uns vor dem tubel,
vorswige ichz daz were ubel.
sin vleisch sulle wir ezzen,
Johannes hat daz nicht vorgezzen,
do her uns schreib also
in dem heiligen ewangelio:
nisi manducaveritis carnem filii hominis et
biberitis eius sanguinem non habebitis vitam
in vobis.
alle uwir lebin ist ein wicht,
ezzet ir des menschen son vleisch nicht
und entrinket ir nicht sin blut,
daz vor den tubel uch ist so gut. (3530)
von deses schafes gabe so gicht
David in dem psalme da he spricht:
non fecit taliter omni nationi
her entet allem kunne nicht also.
seht ditz undirscheit ist ho.
got spisete mit siner wisheide

*

3081 ys seyne. 3082 fur. 3083 Seyn. cruce. 3084 waz vrowe. huzgenoz. 3086 Seyn. bedecken. 3087 speyset. leyp. 3088 schreyb. 3089 vssene. 3092 Dys. 3093 Seyne. tevfele. 3094 obele. 3095 Sey. essen. 3096 Johes. vorgessen. 3097 alzo. 3100 sagwinē nō hēbitis. ī. 3102 Esset. dez. 3103 seyn. 3104 teufel euch. 3105 schaffes. gyt. 3108 alzo. 3109 dys. daz ist. 3110 speysete. seyner weysheyde.

Digitized by Google

Adam Evam mit epfelen beide,
di joden spisete her sint mit manna,
uns kristen spisete her dar na
mit sines selbes lichamen.
durch daz ist iz war als amen, (3540)
daz her allem kunne nicht tet also.
desen sproch warf Sente Bernhart darzo:
bonus minister qui carnem suam distribuit in cibum et sanguinem suum in potum animam suam in perniciem
wie senftmutig ditz schaf si
im wonet doch ein zorn na bi,
sin zan hat einen scharfen sliz
iz beiz dem tode einen biz,
daz her iz nimmer vorwant.
sin biz zubizet den hellebrant.
davon vint man an den buchen
geschreben vil, welle wir iz suchen: (3550)
o mors ero mors tua morsus tuus ero inferne.
ditz schaf ist obir allen schafen,
man wache adir man slafe,
sin ouge immer offen stet
uns zu hute also David get:
ecce non dormitabit neque dormiet qui custodit Israhel.
daz spricht: her enslefet nicht
der Israhel behutet so man gicht.
sint Maria ditz schaf gebar
und si uns vutet vor aller var,
wie vil uns der tubel drouwet,
mit erim zane si uns vrouwet. (3560)
also di nugebornen kint
etzet si uns mit irme spone sint.
so mag der spruch wol wesen war,

*

3111 frucht beyde. 3112 yoden speysete. 3114 seynes. 3115 is. 3116 alzo. 3118 mıster. dist'buit. aiaz sua pcm. 3120 Wy. sey. 3121 dach. bey. 3122 Seyn. slys. 3123 Ys beys. thode. bys. 3124 ys. 3125 Seyn. 3128 e'o ı f'ne. 3129 Dys. 3131 Seyn. vffe. 3132 alzo. 3133 q' custodt isrl. 3135 yecht. 3136 dys schof. 3137 war. 3138 Wy. tvfel drowet. 3135 vrowet. 3140 Alzo. nevgeb. 3141 Ezet. 3142 wezen.

Digitized by Google

den Salomon uns schribet offenbar,
daz ire zene waren ane strafe.
gestalt also beschorne schafe.
guttur tuum suavissimum. Expositio
aber sprach Salomon ein lutzel:
vrouwe obirsuze ist din druzzel.
waz des druzzels ampt si,
tun ich uch allen kunt hie bi. (3570)
seht ditz ist des druzzels art:
di spise di der zan vorschart,
di slindet her in also ein struz.
durch den druzzel get daz wort uz,
daz in dem herzen beslozzen was.
di zunge ist ouch also ich las
des herzin eine beduterinne,
di wile daz wort ist dar inne,
so ist iz uns unvornumftig;
sin bedute wirt uns kumpftig, (3580)
wenne daz wort uz dem munde vert,
so wizze wir was daz herze gert.
daz daz si rechte also,
daz vindet ir in dem ewangelio:
quae de ore exeunt de corde procedunt;
ex abundantia cordis utique os loquitur.
von der vollekeit des herzen grunt
ir herren seht so sprichet der munt.
kumpt di warheit von des herzen site,
so ist got do selber mite,
wen he sprichet selber also
offenbar in dem ewangelio: (3590)
. . . . . .
daz sprichet also man uns seit:
ich bin selber di warheit.

*

3149 schrebit. 3145 alzo. 3148 Vrowe. 3149 dez. sey. 3150 Thven. euch. hy bey. 3151 dys. 3152 speyse. 3153 eyn alzo. strûs. 3154 drutczel. 3155 beslossen waz. 3156 och alzo. laz. 3157 bedûterinne. 3158 weyle. dor. 3159 ys. 5160 Seyn bedeute. 3162 wysse. h'cze. 3163 sey. 3164 Das. ewngelio. 3167 dez. 3169 worheyt. dez. 3170 mete. 3171 alzo. 3172 ewngelio. 3173 Das citat fehlt. 3174 alzo.

Digitized by Google

ist aber ein logene der rede urhaft,
so ist des tubels di meisterschaft,
wen di schrift in nennet also her is:
pater mendacii filius iniquitatis.
daz bedute ich uch algater,
iz sprichet: der tubel ist der logene vater
und ein son aller bosheit,
also uns dicke ist geseit. (3600)
daz di zunge ein beduterinne si
des herzen daz merke hie bi:
wen des stummen zunge ist vorlamt
daz si nicht uben mag ir ampt,
so wizze wir daz bedutenunge nicht
sines herzen so man spricht,
sint di zunge sunder list
des herzen beduterinne ist.
ab durch den druzzel get ein suze spruch,
der gibit vor gote sulchen ruch (3610)
also ein schif daz eppele treit.
ditz ist daz di schrift seit:
odor iusti quasi navis portans poma.
get abir durch den druzzel arges icht,
so ist her also David spricht:
sepulchrum patens est guttur eorum.
ir druzzel ist ein offen grab.
von deser rede so laz ich ab
und wil sagen ein vil lutzel,
wie wol ruchet unser vrouwen brutdruzzel.
der irste ruch beschreben steit
alsus in dem buche der wisheit: (3620)
in me omnis gratiae via et virtus
in mir ist aller genaden wek
und bin aller togunde stek.
ich wene von dem roche geschreben si

*

3177 dez tevfels. 3178 alzo. 3180 bedeute. euch. 3181 Is. tvfel. 3182 bozheit. 3184 bedeuteryne sey. 3185 Dez. mercke. bey. 3186 vor lamet. 3187 si fehlt. 3188 wysse. dez. 3189 Seynes. 3191 bedeuteryne. 3192 druzel gehet. 3194 Alzo. 3195 Dys. 3197 druzel. 3198 alzo. 3201 zo. 3203 Wy. reuchet vnsz vrowē brut druzsel. 3204 stet. 3205 Alzus. weysheyt. 3206 oñis grā vie. 3209 sey.

Digitized by Google

uns in dem buche Genesi:
ecce odor filii mei sicut odor agri pleni,
cui benedixit dominus.
alsus so sprichet deser spruch:
seht ja ist mines kindes ruch
also ein acker blumen vol,
den got gesegent hete wol.
wie di brut nicht were rou,
so hete si doch den segen Esau, (3630)
dar zu di irste gebornheit
als in dem buche geschreben steit:
antequam montes fierent ego parturiebar.
hore vrunt wie si seite:
si rumete sich der irsten bornheite,
si sprach (hurche her zu mich):
e kein berg worde do was ich.
si hete ouch den irsten segen,
des hete got selbir sich bewegen.
mit der warheit iz ist gewis,
do her sprach rechte als iz is: (3640)
du selic vor allen wiben.
dise rede wil ich vorbaz schriben.
der andir ruch dringet uf ouch
als ein vil grozer husrouch,
der ist da vil nahe beschreben bi,
ich wene ditz di rede si:
venite ad me omnes qui laborastis et
onerati estis et ego reficiam vos.
horet wie si uns ladet zu ir,
si sprichet: komet her zu mir,
ir di da gearbeitet hat
und noch vaste geburdet stat, (3650)
ich wil uch schire irquecken.
sol ich ditz mere volrecken,

*

3211 Das citat (Genes. 27, 27) fehlt. 3213 meynes. 3214 Alzo. 3215 hette. 3216 wer rv̊. 3217 hette. esav. 3218 Daz czu. 3219 stet. 3221 wy. 3224 Ey ken. waz. 3225 hatte. 3226 hatte. och selbyr. 3228 alzo. 3229 weyben. 3230 Dyze. schreyben. 3231 of. 3232 Alzo. groz hous roch. 3233 n̤a vyl. bey. 3234 Ych. dys. sey. 3235 o̅s. 3237 wy. 3241 euch. 3242 ych dys.

Digitized by Google

si spricht daz wir komen beziten,
bose alle zu langest biten.
si vorcht daz uns alsam geschie
als ich von einem kerle gie,
von dem mir Oracius jach
an sime buche do her sprach:
rusticus exspectat iter dum defluit amnis et ille
labitur et labetur in omne volubilis aevum.
horet wie eime kerle geschach: Ein bispel von eime kerl
iz solde ein kerl gan obir eine bach, (3660)
di was wol an der maze groz.
den kerl sere daz vordroz
und begunde sich vaste mugen,
daz her sich solde uzschugen.
her wolt daz wazzer obirdrizen
so daz iz lize sin vlizen.
alsus sazte her sich da nider.
daz wazzer vloz abir sider
nach siner alden gewonheit,
iz were dem kerle lip adir leit. (3670)
der kerl mag lichte sò lange sumen,
beginnet wachsen daz flumen,
her sal in mit tode irwecken.
ditz mere wil ich volrecken:
bi deme kerle uns bezeichent is
di groze sunde daz ist gewis,
bi den schun di bose gerunge,
daz seit uns mine zunge.
welle wir di zwei da uzzien,
so moge wir obir di bach gien. (3680)
des selben manet uns alsus
der vil heilige man Sente Paulus:
expurgate vetus fermentum ut sitis etc.

*

3243 kome beczeyten. 3244 Boze se. langes beyten. 3245 alzam. 3246 Alzo. 3248 seyme. 3250 labit' in oñe. ewm. 3251 wy. 3252 Ys. 3253 waz. mase. 3254 dez. 3257 wasser obyr dryesen. 3258 lysse seyn vlyssen. 3259 Alzus. 3260 wasser. 3261 seyner. 3262 Ys. 3263 leichte. sv̂men. 3267 beczichent. 3268 grose. 3269 boze. 3270 sayt euch meyne. 3271 vz czin. 3272 gen. 3273 Dez. alzus.

Digitized by Google

keret uz daz vil alde gestuppe
daz gar unvletige spinnewuppe,
durch daz uweres huses wonunge
si eine nuwe sprenunge.
seht hir umme sprach Maria sit:
komet her zu mir in zit,
di da mit sunden sint vorladen,
ich wil uch helfen uz dem schaden. (3690)
der spruch gab suzen ruch,
dar umme sprach Salomon desen spruch,
der aller spruche ist ein sluzzel:
vrouwe obirsuze ist din druzzel.
wen di brut wundirlichen was
gestalt also ich neheste las,
so schreib Salomon wundirliche,
her sprach, ir hals were gliche
eime torme koninges Davitis
der mit erkern wol gewiget is: (3700)
sicut turris David collum tuum quae
aedificata est cum propugnaculis. Expositio colli
glicher wis also ein torm ist ein were
uns kegen vintlichem here,
also ist ir hals eine deckeschur
uns kegen des tubels heizen vur.
ich wene von deme torme geschreben si
uns also in libro psalmi:
turris fortitudinis a facie inimici.
daz sprichit ein torm der starcheit
kegen den vinden so man seit.
deser selbe torm gewiget is (3710)
mit vir erkern daz ist gewis.
uz dem norden get ein erker ho,
der ist genant fortitudo.
uz dem suden einer volget na,

*

3276 vs. 3277 spynnenwbpe. 3278 vwers houzes. 3279 sey. nowe. 3283 euch. 3286 slusel. 3287 vrowe. deyn. 3288 waz. 3289 alzo. laz. 3291 halz. 3292 dauites. 3295 ppngctis. Am rande: Expō. 3296 Glicheweys alzo. 3298 schûr. 3299 dez tvfeles. fûr. 3303 Das citat am rande: fortitudīs. Ergänzt nach Ps. 61, 4. 3305 ist. 3306 erckeren. 3307 geyt. hoe.

Digitized by Google

der ist geheizen temperancia.
des werkes sich der meister berumet.
der dritte erker ist benumet
prudencia, an dem osten her da lit,
als uns der meister selber git.
den torm wil ich noch baz vesten:
iusticia leit in dem westen. (3720)
uf dem torme nach herzen ger
ist manchirleie hande wer,
di kegen den vinden ist gut:
schilt helm halsberg ist vrut.
wie man sich da mete wapenen sol,
daz vint ir an den buchen wol:
induent sancti pro thorace iustitiam et pro galea
iudicium rectum sument scutum inexpugnabile.
ich enweiz ab desir torm habe icht
daz man andere torme haben sicht:
di tufe di hoe di breite di lenge.
nicht valsches ich hir zu menge, (3730)
her hat si volliclichen sus,
als uns schribet Sente Bernhardus:
longitudo eius usque ad diem novissimum invocantibus eam superveniet et universis. latitudo eius
replet orbem terrarum. sublimitas eius civitatis
superne inveniet restaurationem et profunditas
eius sedentibus in tenebris et in umbra mortis obtinet redemptionem.
sin lenge weret biz an den jungesten tag;
von siner breite ich sprechen mag:
di hat begriffen alle daz ertriche;

*

3311 Dez werkez. 3313 osten da leyt. 3314 Alzo. beschreybt. 3317 geyr. 3318 mächirleye weyr. 3321 Wy. wopene sal. 3324 'ctum sumēt. 3325 enweys. 3327 tevfe dye. 3330 Alzo. schreybet. b'nhardus. 3332 sb'ueniet z vnni'sis. 3336 Hinter dem citat: daz spricht. 3337 Seyn. 3338 seyner.

Digitized by Google

ja sal werden daz hemelriche
irvult mit siner hoe gar,
ich meine mit siner minniclichen schar,
di von engelen was gevallen nider;
von siner tufe sage ich sider:
ja sal uz der helle tufe losen
ir trost den dort di sunde nosen.
von deseme torme ich sprechen wil,
her ist daz zeichen und daz zil,
daz unse herregot gab Achas.
Isaias uns allen schribet daz:
pete tibi signum a domino deo tuo
in profundum inferni etc.
ditz zeichen get an den hellegrunt
und an des hemeles vullemunt.
wer desin torm leget an sin hus,
ich meine an sines herzen klus,
were her mit vinden vorladen,
her luschte wol sundir schaden.
deser torm glichet wol David,
hore herre, wie min munt git.
David spricht: starg an der hant,
di schrift tut mir daz wol bekant.
daz bevant mit schaden Golias,
do David an im sigehaft was,
den her da zu tode irslug.
David hete ouch schonde genug.
allez daz hat diser torn,
und were iz alle der werlde zorn.
daz her herlich si daz git
in einem salmen koning David,
daz desir torm segehaft were
daz is dicke worden offenbere
uch und alle der werlde samen.
herre hat der torm keinen namen?

*

3344 seyner teufe. 3345 tufelozen. 3347 spreche. 3348 czichen. 3350 schreybet. 3351 dnō. 3352 inf'ni. 3353 Dys czichens git. 3355 seyn hŏus. 3356 seynes. 3358 Dezen. dauid. 3360 meyn. 3361 Dauid. 3363 golyas. 3364 dauid. 3366 hatte och. 3367 Alles. dysen. 3368 ys. 3369 sey. 3372 iz. 3373 Euch. 3374 cleynē.

Digitized by Google

ja her ist mit vumf buchstaben beslozzen,
di nenne ich uch unvordrozzen.
wer di vugen kan zusamen,
her vint wol sinen namen;
di buchstaben schribe ich uch sa:
m. darnach ein a. r. i. und a.
wer daz kan zusamene binden
der mac sinen namen vinden.
mit desen karakterbuchstaben was
di arche gelimet also ich las,
dar inne der man Noe was,
do her vor der wazzervlut genas.
des buchstaben han bedute vil,
als ich hir nach bescheiden wil,
wenne so iz zit ist,
wie dise buchstaben mit list
des heiligen geistes wisliche tat
si zusamene bracht hat.
was di arche uns bedute
und wazzervlut, nu merket ir lute.
di arche was der maget lip,
di muter ist und wart nie wip.
Noe got dar inne was.
vor der wazzervlute si genas.
di wazzervlut bezeichent den ungelouben,
man welle mich der witze rouben,
wen der joden herze so man gicht
geloubeten des nichtis nicht,
daz si got gebere sunder we,
und horten doch wie David e,
der irer propheten was eine,
in schreib und uns gemeine:
tamquam sponsus dominus procedens de thalamo suo.

*

3376 euch vnvordrossen. 3378 won seynen. 3379 schreybe ich euch. 3382 seynen. 3383 waz. 3384 alzo. laz. 3385 waz. 3386 genaz. 3387 Deze. bedůte. 3388 Alzo. 3389 ys czeyt. 3390 buchstabe. 3391 Dez. 3393 bedeute. 3394 leute. 3395 waz. leyp. 3396 ny weyp. 3397 do ynne. 3399 beczichent. vngeloben. 3400 roben. 3402 globeten. 3404 wy dauid. 3405 ppheten waz. 3407 tamq̄z. dn̄s.

Digitized by Google

diser rede sult ir haben kunde,
iz sprichet: also ein brutegam ufstunde
von dem bette mit vrouden urhaft
an dem tage siner brutlaft.
wer sach brutegam truren ie?
glicher wis bar ane we
got di maget daz ist war
und unsem gelouben offenbar.
waz di juden da wider kallen
und mit eren ketzeren schallen, (3810)
iz ist doch war an allen valsch.
glicher wis also der hals
houpt und lip binamen
bindet zu einandir samen,
also hat Maria di gehure
got mit uns in einer nature
geeinet und ander creature dokein,
daz wir an menscheit mit im sin ein.
des sprach Salomon als iz is,
ir hals were der torm Davidis. (3820)
vort sprach Salomon obirlut:
ja ist gestalt mines herzen trut
duo ubera tua sicut duo hinnuli caprae qui gemelli
din brustel ietweder halber
also zwei rebockes kalber, Expositio uberum
di da beide zwislinge sint.
waz ich ie sprach daz ist ein wint,
ab ich ditz nicht zu ende jage.
von der brust nature ich sage,
dar nach der rebocke art,
als mich di wisen han gelart. (3830)
ir herren bruste daz sint mammen,
da mete vuten kinder di ammen,
biz si zu in selben komen,

*

3409 Is. alzo. 3410 vrowen. 3411 seyner. 3412 trure. 3413 weys. 3415 unsen geloben. 3418 Is. 3419 weys alzo. 3420 leyp bey. 3423 eyn eyner. 3425 seyn. 3426 Dez. alzo ys. 3429 meynes. 3430 capree q3. 3431 Deyn brustel ist gestalt iet weder halbe. 3432 Alzo. kelber. 3435 dis. 3437 rebacke. 3438 weysen. 3441 Bis.

Digitized by Google

daz han ich gelesen und vornomen.
uz den brusten milch vluzit,
des mancher muter barn genuzit,
di milch senftet und suzet,
di milch kindes hunger buzet.
durch daz ist geschreben ditz wortelin:
dine bruste sint bezzer denne win. (3840)
herre wie mag daz wesen?
ich han in Johanne gelesen:
date siceram maerentibus et vinum iis
qui amaritato sunt corde ut obliviscantur
egestatis suae et doloris sui non recordentur.
gebit den win den truben,
di mit klage jamer uben,
daz si vorgezzen ire leide
und irre sweren erbeide.
di nature hat di milch nicht,
ich sage uch also ich bin bericht.
di milch sterket und vodet,
von wine menschlich gehirne wodet, (3850)
daz her uz gotes wege sinket,
wen her alsus sich obirtrinket.
davon wene ich nahen bi
deser spruch geschreben si:
vinum apostatare facit sapientes.
durch daz muz noch war sin:
din brust ist bezzer denne win.
ir jungen hutet uch vor trunkenheit;
si bringet mancher hande leit;
unkuscheit zorn haz scheldewort,
vechtunge sunde unde mort. (3860)
trunkenheit ist der sprache vri,
si wil daz nicht an dem herzen si,
iz enmuze her vore.

*

3442 gelezen. 3443 vlousit. 3444 Dez. genůset. 3446 kindez. 3447 dys worteleyn. 3448 besser. wȳn. 3449 wy. 3450 gelezen. 3451 sinceram. hiis. 3454 weyn. 3455 yame. 3459 euch alzo. 3461 weyne. 3462 getes. 3463 alzus. 3464 bey. 3465 sey. 3467 seyn. 3468 besser. weyn. 3469 hvtet euch. 3470 czorn + schelde wor + has. 3473 vrey. 3474 sey. 3475 Ys.

Digitized by Google

trunkenheit hat des riches kore,
si kuset koninge und bischob.
ir valscher trost und ir lob
stricket durch di ganze muren.
trunkenheit lezit nimant truren,
trunkenheit kan nicht irbarmen,
trunkenheit di richet den armen, (3870)
trunkenheit di armet den richen,
trunkenheit enmag nicht glichen,
trunkenheit di tummet den wisen,
trunkenheit di junget den grisen,
trunkenheit machet di toren kluc
und brenget [in] zu lest uf armut.
davon schribet uns alsus
der wise meister Oracius:
quid non ebrietas designat operta recludit
spes iubet esse ratas ad proelia trudit inermem.
fecundi calices quem non fecere disertum
constricta quem non in paupertate solutum.
van deser rede muz war sin,
daz milch ist bezzer den win. (3880)
einez rede ich wol obirlut,
daz uz unsir minniclicher brut
drierlei spon vlize.
des ich und alle werlt genize:
milch honing und oli.
ich wene hie von schriben si:
constitui eum super excelsam terram ut comederet
fructus agrorum et sugeret mel de petra oleum de saxo
got sprach: durch des menschen werde
sazte ich in uf di hoe erde
durch daz her ezze mit zucht

*

3476 Trunckenheit. dez. 3477 kv̊set. 3479 dorch. 3480 leyset. 3485 weysen. 3486 greysen. 3488 czu lust. 3489 schreybet. alzus. 3490 weyse. 3491 opta. 3492 p̄lia. 3493 nō fece. 3495 seyn. 3496 besser. weyn. 3497 Eynes. lout. 3498 brût. 3499 Dreyerlei. vlyse. 3500 Dez. 3501 oley. 3502 hy. schrv̊ben. 3505 dez. 3507 eze.

Digitized by Google

alle des ackeres vrucht (3890)
und soge honing von suzem steine,
merke ebene waz her meine,
von dem keselinge oli.
daz di brut ein keseling si,
des bescheide ich uch durch wundir.
nu horet alle ditz besundir:
ein stein ist ein stein durch stetikeit,
ein keseling von herte so man seit.
daz di brut an uns stete si,
da ist kein zwivel bi, (3900)
si wenket an uns armen nicht,
di schrift uns vil ture spricht.
ab si ein stein si als ich las?
ja si ist der vil ture adamas,
des herte nie stal vorsneit,
isenes scherfe in nie vormeit;
bockes blut klubet in enzwei:
also tut unsir jemirlich geschrei,
daz wir tun mit jemirliche kreste,
iz klubet enzwei der brut breste, (3910)
daz dar uz schone vluzet
und vollicliche vor obir duzet
beide genade und ouch trost,
da mite wir werden uz sorgen irlost.
davon wene ich daz sus si
uns allen geschreben do bi:
gaudete cum laetitia qui in tristitia fuistis,
ut exultetis et satiemini ab uberibus consolationis.
ich wil mich von vrouden klouwen,
iz spricht: ir sult uch vrouwen
di in dem betrubnisse gewesin sit,
ir sult nach owir langen bit (3920)

*

3508 dez. 3511 steyne keselynge oley. 3512 sey. 3513 euch. 3514 dys. 3517 sey. 3518 czweiuyl bȳ. 3519 wencket. 3520 tůre. 3521 alzo. 3522 Da. tůre. 3523 Dez. 3524 ny. 3525 eyn yn czwey. 3527 yamyrliche krefte. 3528 yntczwey. 3529 vluset. 3530 důzet. 3531 och. 3534 bey. 3535 steht nach v. 3540. 3537 vroyden klowen. 3538 Ys. euch vrowen.

Digitized by Google

werden an wundirlicher huge
irvrouwet mit ires trostes suge.
wie oli und honing vlize
uz irre brust, daz iz vordrize
nicht di lute, so wirt iz vordaget,
wen ich han iz vor gesaget.
wie man von ires spones tranke schine
also man trunken si von wine,
daz irzeige ich uch allen so,
als iz stet in dem psalmo: (3930)
excitatus est tamquam dormiens dominus
tamquam vir potens crapulatus a vino.
daz sprichet: her wart irwecket san
also ein gar slafender man
und als ein gewaldiger von ere
der van wine trunken were.
deses trankes wunschet alsus
der heilige man Augustinus:
quis mihi daret ut venias in cor meum et inebrias
illud tua dulcedine et obliviscar omnium malorum meorum.
daz sprichit: wer gibit mir daz,
daz du min herze sunder haz
trunken machist mit diner suzekeit,
davon ich vorgezze min leit. (3940)
nu sage uns du minnicliche brut,
vor allen vrouwen du obirtrut,
schone sam daz vrone paradis,
wie du heizest und wer du sis.
ir herren ich heize Maria,
wer ich si daz sage ich her na.
seht ditz ist der vrouwen sin:
gratia dei sum idem quod sum

*

3542 Yrvrowet. 3543 Wy. oley. vlyeze. 3544 vordryeze. 3545 lûte. ys. 3547 Wy. trancke schîne. 3548 Alzo. sey. weyne. 3549 euch. 3550 Alzo. 3551 ē tamq̄z. dn̄s. 3553 sa. 3554 Alzo. slaffender. 3557 alzus. 3559 m' d'et. 3560 oīm. meoz̄. 3564 vorgesse meyn. 3566 vrawen. 3567 padis. 3568 Wy. heyseyt. sŷst. 3569 heyse. 3570 sey. 3571 dys. vrawen. 3572 Das citat am rande: Grā d'i sū id' qz.

Digitized by Google

durch gotes genade bin ich di ich bin,
nicht andirs ich mich rume,
wie mich di werlt ouch nume. (3950)
durch mines widirgeldes lon
uns schribet der wise Salomon,
daz ir brust ietwedir halber
si gestalt also rebuckes kalber,
di da beide zweselinge sin.
daz wirt an dem beduten schin.
merket an dem rebocke vir nature: von des rebockes art
uf di berge stiget der gehure,
an der hoe wil her wandern,
her edekouwet mit den andern, (3960)
her liset gut krut uz dem bosen,
sine wunden di in da nosen,
di heilet her in kurzir stunt.
dese vir ding tun ich uch kunt,
di hat Maria volliclichen,
des mac man si dem rebocke glichen.
Maria den berg hat dirstegen,
daz were nicht gut vorswegen.
got ist der berg daz wizzet,
zu der zesewen hant si sitzet, (3970)
do hilft si undirscheiden
di guten von den bosen beiden.
mit irem kinde si sich vrouwet,
wie si mit den zenen edekouwet
und wie si heile unsir wunden,
daz sprach ich vor desen stunden.
des rebockes nature gar hat
Maria also geschreben stat.
waz meinen der rebocke kint,
di da beide zweselinge sint? (3980)
dar an wil ich uch nicht wanken:

*

3573 durch fehlt. 3574 rûme. 3575 Wy. nûme. 3576 meynes. 3577 schreybet. weyse. 3579 Syn. alzo rebuckez. 3580 seyn. 3581 bedeuten schŷn. 3585 edekowet. 3586 lysset. 3587 Seyne wnden. nozen. 3589 vyer. euch. 3591 Dez. 3594 wysset. 3598 vrowet. 3599 Wy. edekowet. 3600 wy. 3602 Dez. 3603 alzo. 3604 rbocke. 3606 Dor. euch. wancken.

Digitized by Google

her meinet gute werk und gedanken,
di hant sich als correlativa,
ich wene iz ein pfaffe wol vorsta,
doch wil ich den werden luten
ein lutzel baz beduten.
daz merke wip man und kint:
di zwei ding correlativa sint,
der einez an daz andir nicht gesin mag,
also di sunne und der tag; (3990)
iz enmag tag heizen noch ensin,
hat her nicht der sonnen schin.
vrunt meister min daz vint:
wer mag vater sin ane kint,
wer heizet herre sunder knecht?
sehet dise rede di ist slecht:
also mag dokein gut werk sin
ane gute gedanken daz ist schin.
wenne Maria di zwei hete,
so wart von ir geschreben zu stete: (4000)
Maria optimam partem elegit etc.
Maria hat zu irme heil
irkorn daz allirbeste teil,
sint Marien spon den spiset hat,
an des hant der hemel stat,
und si gestegen ist uf di stucke,
also di kalbe der rebucke,
di da beide zwillinge sint,
so schreib rechte Davides kint,
daz ir bruste weren allenthalber
geschaffen also rebockes kalber. (4010)
manus tuae tornatiles aureae plenae iacinctis.
mich duchte sunder missewende
wie so lobete der brut hende
Salomon der werlt sus offenbar:

*

3607 gedancken. 3608 alze corelatiua. 3609 ys. 3610 leuten. 3611 bedeuten. 3614 geseyn. 3615 Alzo. 3616 Is. enseyn. 3617 scheyn. 3618 mey. 3622 seyn. 3623 Anne. scheyn. 3624 hette. 3626 Das citat am rande: ptē. 3630 dez. 3632 Alzo. 3636 rebackes. 3639 Wy.

Digitized by Google

her sprach, ir hende werin goltvar
senewel und jacincten vol.
jacinctus den namen ich beduten sol.
daz spreche ich wol obirlut:
jacinctus ist ouch ein krut
uch und alle der werlet gemein;
jacinctus ist ein ture stein. (4020)
her senftet febrem der hitze pin,
rot purpurvar ist sin schin,
mit siner suze ruch daz ist war,
hie mite waren der brut hende gar
in allenthalben durchsprenget.
waz tochte di rede gelenget:
ditz ist di gotes zesewe hant,
von der ich alsus geschreben vant:
dextera domini percussit inimicum.
daz sprichet: gotes hant hat geslagen
den vint, alsus hore ich sagen. (4030)
ditz ist di hant, daz ist slecht,
durch di der koning wart ein knecht.
daz ist di hant di man anschrei also:
emitte manum tuam de alto.
daz sprichet: sende uns nider
dine hant von der hoe wider.
ditz ist di hant di mit segene
di tier irvollit allir wegene.
di selbe hant meinet David (4040)
in dem salmen do her quid:
aperis tu manum tuam et imples omne
animal benedictione.
daz is di hant von der jach
David in dem salme do her sprach
offenbar al sundir missewende:
minen geist bevele ich in dine hende.
ditz ist di durchmilde hant,
durch di uns geboren wart der heilant.

*

3643 bedeuten. 3644 lût. 3645 och. 3646 euch. 3647 tevre. 3648 peyn. 3649 seyn scheyn. 3654 Dys. 3656 dn̄i. 3659 Dys. 3665 Dys. 3668 do her spricht. 3669 Apis. om̄e. 3670 aial bn̄diccoe. 3674 Meynen. 3675 Dys. durch mylde. 3676 Dy durch vns. war.

Digitized by Google

ditz ist di hant obir di der tubel
klaget, der da doch ist ubel:
a fortitudine manus tuae ego defeci.
daz sprichet: von krefte diner hant
ist zubrochen miner gewalt bant, (4050)
so daz mine gewalt besunder
muz allez nu legen dar under.
ditz ist di selbe segehaftige hant,
davon sus singet alle daz lant:
victricem manum tuam laudaverunt omnes pariter.
sus ist mir di rede bekant,
iz sprichet: dine sigehafte hant
lobit alle di werlt gemeine
beide groz und ouch kleine.
dese hant ist des vredis schilt,
der den tubel dicke bevilt (4060)
an sime angevalle ouch bloz.
der heiligen drivaldekeit genoz
ist di selbe zesewe hant
und hat den tubel dicke geschant.
si saget ouch dem sunder me:
in manibus meis descripsi te,
an minen handen beschreib ich dich.
nu merke ebene unde sich,
als ab her spreche: min segen
sol dich behuten in allen wegen. (4070)
so mag der sunder sprechen wol
gote disen hoen lobes zol:
dextera domini fecit virtutem
dextera domini exaltavit me.
David sprach alsus besunder:
gotes zesewe hat gehohet wunder,
gotes zesewe hat getan kunder; sich,
daz her dris dextera domini seit mich,
da mete meinet her di drivaldekeit
in der ungescherten gotheit,

*

3677 Dys. tvfel. 3678 obel. 3681 meyner. 3682 meyne. 3684 Dys. 3686 oms pit'. 3687 Suz. 3688 Is. 3690 och. 3691 dez. 3692 tv̊fel. 3696 tuvel. 3697 och. 3699 meynen. beschreybe 3701 Alz. meyn. 3705 dn̄i. 3707 alzvs. 3708 wnder. 3710 dext'a dm̄.

Digitized by Google

als ab her spreche so du weist:
der vater der son der geist (4080)
vichtet selber mit deser hant,
ir herren daz ist mir bekant.
daz di hant vunf vingere habe, waz di vunf vingere beduten an der hant daz sage ich den luten
da wil ich ein teil sprechen abe
und ab ich mac, uf sin recht zil
itslichen vinger ich brengen wil.
der minste vinger daz ist gewis
der heizet zu latin auricularis (4090)
und hat dru gelit an im sam,
di bezeichen uns den horsam.
der sal han dru ding an sich:
her sol sin snelle mutwillic einvaldiclich.
der andir ist geheizen annularis
und bezeichent di maze daz ist gewis.
der hat ouch dru gelit so man seit,
wen di maze an dren dingen steit:
an aze an slafe an kleiden,
nicht baz kan ichz bescheiden. (4100)
der mittelvinger ist der dritte,
wie kleine man is mich bitte,
der ist lenger den der andir keine
und bezeichent di libe alleine.
der selbe vinger hat ouch dru gelit,
also geschuf in der hoeste smit.
sus enpot uns der gotes son:
welle wir enphaen sinen lon,
wir sullen got minnen obir alle ding,
nach gote unsen nehesten gedeling, (4110)
unse vinde liben durch got,
dar mete irvolle wir sin gebot.
der virde vinger an der hant,
der ist uns alsus index genant.
der hat dru gelit so man seit

*

3713 Alzo. 3714 water. 3717 Randschrift: bedeuten. leuten. 3720 Itzlichen. 3722 heyset. lateyn. 3723 drey geleyt. 3724 beczichen. 3725 drey. 3726 seyn. muetwyllic. 3727 geheysen. 3728 beczichent. 3729 och drey geleyt. 3734 Wy. ys. 3737 och drey. 3738 Alzo. eyn. 3740 seynē. 3742 Noch. 3744 seyn.

Digitized by Google

und bezeichent di bescheidenheit,
di uns den wec sal leren,
ab wir hin zu gote keren,
wie wir kegen got bescheiden
sin und kegen unsim ebenkristen beiden (4120)
und an uns selben bescheidenlichen tun,
sus lebe wir dem gotes sun.
den vumften vinger nenne ich rume,
her heizet pollex der dume.
der ist der kurste sunder schrei
und hat nicht denne gelede zwei.
di bezeichen di demudekeit,
do mete so sal sin bekleit
der mensche uzen und inne
nach gotis gewinne. (4130)
ditz sint di jacincten blumen,
der sich di brut wol mag rumen,
wen si heilet alle wunden,
do von David spricht zur stunden:
manus enim mea auxiliabitur ei.
min hant sal sin hulfe sin.
waz bedecket der sonnen schin,
daz muz vor desir irbeben
und an iren genaden leben.
daz orkundit uns sus David
in eime salmen da he quid: (4140)
dominabor a mari usque ad mare
et a flumine usque ad terminos orbis terrarum.
David schreib mit des geistes ger:
sin herschaft ist von dem mere anz mer,
von dem wage sundir missewende
biz an des ertriches ende.
dise hant ist di henne,
von der ich las eteswenne,

*

3748 beczichet. 3751 Wy. 3759 Dye beczichen. 3760 seyn. 3761 usen. 3762 getis. 3763 Dys. 3768 Meyn. seyn h. seyn. 3769 scheyn. 3770 yrbiben. 3771 do lyben. 3772 orkůndit. 3774 Dnab'r. 3775 fime. t'mios. 3776 dez. 3777 Seyn. 3779 Bys. dez. 3781 laz.

Digitized by Google

di ir kuchelin kan bewarn
vor den wien und den arn.
dise hant kan alle sure suzen,
dise hant kan alle suchen buzen. (4150)
des schribet war Salomon und vol,
ir hende weren jacincten wol.
venter tuus eburneus distinctus saphiris
ich bin der warheit ein zuch,
daz helfenbeinin si ir buch,
undersprenget mit saphiren.
min munt sal kleine viren,
biz ich brenge uf ir bejach
di rede di Salomon e sprach.
seht des elephantis art ture:
der elephant ist kalder nature (4160)
dabi kusch und reine,
her treit ouch me alleine,
den kein tir tragen moge.
des spruches ich mich hoge.
der elephant bezeichent als ich las
Marien, di muter und meit was,
ein meit vor und nach.
ir kuscheit sich vor des vorjach,
daz si truc an irre kusche valden
den der hemil nicht kunde enthalden. (4170)
daz ich dar an nicht enluge,
mit der schrift ich iz obirzuge:
quem caeli capere non poterant tuo gremio sustulisti.
den der hemel nie kunde gevan,
den trugest du in dem busem san.
wer was der, herre min, nu sprich?
iz was der edele saphir, sich,
der do was zu hemele gevarn,

*

3783 weyen. 3785 Dese. sûchen bûzen. 3786 schreybet. 3789 worheyt. 3790 sey. 3791 saphîren. Am rande: Exposicio. 2792 Meyn. vyeren. 3793 Bys. 3795 dez. tûre. 3796 natûre. 3797 Dabey kevsch. 3798 och. 3799 tyer. 3800 Dez. 3801 beczichent alz. laz. 3804 dez. 3807 dor an. 3809 g^{e}mio. 3812 waz. meyn. 3813 Ys waz. zaphyr. 3814 waz.

Digitized by Google

der selbe got gotes barn.
daz her der ture saphir were,
daz schribit Johannes offenbere: (4180)
qui sedebat in throno facies eius tamquam saphiri.
Johannes alsus di rede maz,
her sprach: der in dem stule saz,
also ein saphir was sin antlitze
an varwe und ouch an glitze.
sprich waz meinet her mit dem stule?
ich las nehest in der schule,
daz her were Marien licham,
daz han ich geschreben alsam
zu irst an dem buche offenbere,
daz Maria ein houbetlene were (4190)
der vil heiligen drivaldekeit.
daz selbe ouch hie Johannes seit.
deser selbe buch ist daz kastel,
davon spricht der ewangelista snel:
intravit Jhesus quoddam castellum.
daz sprichet in ein kastel gink got,
wie ein ketzer des habe sin spot.
kastel ist eines ritteres wonunge,
daz saget uch min zunge.
waz sal haben ein ritter wert?
harnisch schilt helm und swert. (4200)
daz hete Jhesus got genzlichen,
do in anrif David inniclichen,
do he dorftig was sines trostis,
wen sin trost der hoste is:
apprehende arma et scutum et exsurge in adiutorium
mei, effunde frameam et conclude eos qui me persequuntur.

*

3816 tûre. 3817 schreybit. 3819 mas. 3821 Alzo. waz seyn. 3822 varbe. och. 3824 laz. 3826 Das. 3827 offenbare. 3828 houbt lene. 3829 dreyvaldekeyt. 3830 och hy. 3831 bûch. 3832 ewn-gelista. 3835 Wy. daz. seyn. 3837 euch meyn. 3840 hatte. gentzlichen. 3842 waz seynes. 3843 seyn. hoeste. 3844 Apphende. ī adiutoriū ū. p se cuntur.

Digitized by Google

ab iz uch nicht bevilt,
nim din harnisch und den schilt
und ste uf zu holfe mir des bit ich dich,
stoz uz din swert, des ger ouch ich,
und beklemme si du gotis kint,
di da volger uf mich sint. (4210)
ditz ist der ritter vormezzen,
der daz kastel hat besezzen.
dese burg der selbe torm was,
von dem sus schribet Jeremias:
aedificatur domino civitas a turre Ananael.
daz sprichet: von dem torme Ananael
so sal dem gote Emanuel
eine ture stat gebuet werden
gloriose hie uf desir erden.
sage waz bedutet daz: Ananael,
des don da ist so vollen hel? (4220)
sint ich ouch daz beduten sol,
iz sprichet: gotes genaden vol
und bezeichent uns di vrien,
di benedite meit Marien,
der lip gotes wonunge was
und eine ture stat also ich las.
daz si gotes wonunge ware,
daz schreib David offenbare:
haec requies mea in saeculum saeculi hic habitabo quoniam elegi eam.
hie ist min ru an ende,
hie wil ich wonen sundir missewende, (4230)
wen ich han si uzdirkorn.
sust hat David uns gesworn.
desir buch was Gedeonis vlus
und des vil heiligen geistes klus.
desir buch ist daz serpendratest

*

3846 Ob is euch. 3847 Nyn. harnusch. 3849 dez. och. 3852 vormessen. 3853 besessen. 3854 waz. 3855 schreybet. 3856 dn̄o. 3859 tovre. gebûet. 3860 hy. 3862 Dez. 3863 bedeuten. 3864 Is. 3865 beczichent. 3867 leyp. 3871 ī sc̄lm sc̄li. hītabo qm̄. 3872 Hy. meyn. 3873 Hy. 3876 bouch waz. 3877 dez. heyligeystes. 3878 bûch.

Digitized by Google

und des edelen valken nest,
von dem David schribet alsus:
Herodii domus.
deser buch ist daz selbe buch,
daz der ewangeliste kluch (4240)
Johannes in apokalipsi sach,
daz sibinde insigel, do her jach,
daz da mete iz besigelet were.
di rede ich vil note vorbere.
waz di seben insigel beduten,
daz sage ich uch guten luten.
di insigel als ich gelesin habe,
beduten des heiligen geistes gabe,
da mete schone beslozzen was
ir reiner lip also ich las. (4250)
wie lange ich do vor karke,
desir buch ist ouch di ture arke,
dar uz di ture tube vlouk,
di Noe da nicht betrouk,
di brachte in erem munde nicht lam
von oleiboume einen grunen stam,
do mite si daz tet kunt,
daz alle di werlt an genaden stunt.
desir buch ist der reinboge,
der da stet an so schoner smoge, (4260)
da von uns schribit alsus
ein buch geheizen Ecclesiasticus:
vide arcum et benedic ei qui fecit illum.
sehet ditz ist der worte sin:
sehe den bogen und lobe in,
der in da gemachet hat,
wen im sin schin schone stat.
si glichet sich wol dem reinbogen,

*

3879 dez. 3880 schreybet. 3881 Das citat steht mit dem vorangehenden vers in einer zeile. 3882 bouch. 3883 klug. 3884 Johes. 3885 Saz. her nach. 3888 bedeuten. 3889 euch. leuten. 3890 alz. 3891 Bedeuten dez. 3892 beslossen waz. 3893 leyp alzo. laz. 3894 Wy. 3895 tůre. och. 3896 Daz. tůre toube. 3898 brochte. 3899 oley bome. 3904 schreybit. 3905 geheyze. 3906 bn̄dict. 3908 boben. 3910 seyn scheyn. 3911 glichet sy.

Digitized by Google

der sich in zwo varwen hat gesmogen.
her ist vurig unde wazzirvar,
daz ist mit der warheit war. (4270)
durch daz von deme vure
enmak komen keine kreature,
so glichit sich wol mit rume
daz vur Marien magetume.
wenne daz wazzer vruchtet alle ding,
swa iz hin vluzet durch den ring,
so glichet iz wol der muterheit,
di an Marien was geleit.
wen si was meit daz ist war
und muter do si got gebar. (4280)
mit orlobe rede ichz Maria:
du bist beide Rachel und Lya.
deser buch ist Ezechielis pforte,
von der ich sus lesen horte:
haec porta clausa erit
dese pforte sal beslozzen stan.
von desem buche schribe ich san:
deser buch ist der beslozzene garte,
den Salomon lobete so zarte.
durch daz si ir lob vester,
so sprach her: min brudir min swester, (4290)
du beslozzener garte der wunne,
du gar ein besigelt brunne.
durch waz her gebe ir den nam,
des bescheide ich uch alsam.
der iste garte was unbeslozzen,
des habe wir enkolden und nicht genozzen.

*

3912—3929 = fragment a. 3912 czw varben hot. Frgm: De. an zua werue. 3913 wassir var. Frgm: vurich unde wazervar. 3914 der fehlt. 3915 Frgm: Dorch daz daz. 3916 Frgm: Nemach. kein cr. 3917 Frgm: lichet. rǒme. 3918 vuer. 3919 wasser. Frgm: Went. wazer. 3920 Waz ys. flůzet. Ring. 2921 gleichet yz sich. Frgm: lichet. 3922 marian waz. Frgm: De. gheleit. 3923 waz. Frgm: Want. maget. 3924 Frgm: Vnde. ghebar. 3925 orlabe. Frgm: redich iz. 3927 bouch. Frgm: Disse porte. 3929 Das citat am rande. erit fehlt. 3930 Deze. beslossen. 2931 bouche schreybe. an. 3932 bouch. beslossene. 3934 sey. loub. 3935 meyn. mȳn. 3936 beslossener. 3939 Dez. euch. 3940 waz vnbeslossen. 3941 Dez.

Digitized by Google

daz was daz paradis also ich las,
dar inne Adam und Eva was.
des betroug si Sathan der tubel
und brachte si uf daz ubel, (4300)
daz si azen durch ir unzucht
beide di vorboten vrucht.
wen ir herze daz was stolz,
des verlorn si lebens holz.
der ander paradises garte,
den Salomo lobete also zarte,
uz dem ist genaden vil entsprozzen,
der was gar wonniclichen beslozzen
mit eime turen slozze so du weist,
daz was der vater der son der geist. (4310)
di edelen turen dri sprinken
enmac nimant ufklinken,
wen daz lamb, von dem Johannes jach
daz di sebin insigel uf brach.
do in des vateres wisheit inbeznnet
hete und beheget und gemunet
vor des tubels Sathanas gewalt.
wen der son zur wisheit ist gezalt,
so hete her den garten beheit
vor des leidigen tubels trogenheit. (4320)
des vil heiligen geistes gute
vor des slangen bosheit in behute,
der den ersten garten gemeilet
hat und an sinen strik geseilet.

*

3942 paradysis alzo. 3943 eua. 3944 Dez. betrog. tûvel. 3946 asen. 3948 waz. 3952—3969 = fragment b. 3952 entsprozen. Frgm: deme. vntsprozen. 3953 beslossen. der was fehlt. Frgm: wunnichlichen beslozen. 3954 tûren. Frgm: sloze. 3955 waz. Frgm: sun. 3956 drey. Frgm: drie turen. 3957 klincken. Frgm: Ne mach neman ouch of kl. 3958 Jobes. Frgm: Wan. lam. deme. 3959 Frgm: De seben ingesigel. 3960 Do her dez. Frgm: Dez vateres wisheit inbrunet [lies: sterke? vgl. 12403 ff.] 3961 Frgm: Hette beheget. 3962 dez tûwels sathanas. 3963 vor dy weysheit. Frgm: Went d. sun. 3964 So hatte. Frgm: Do hetter der. 3965 des tuvels. Frgm: des leiden tubels trugenh. 3966 Frgm: gûte. 3967 der sl. 3968 Di. Frgm: De. 3969 seynē. Frgm: Hette und an sich strit geseilet.

Digitized by Google

Salomon hat des guten zuch,
daz ein beslozzen garten si ir buch
und des vronen paradises tore
und des hemeles phorte zur kore.
durch waz her si hize brut
daz sage ich uch als ein vrut. (4330)
durch daz unsir geloube stark were,
wir han vornomen di mere.
daz Maria vorlobet ouch was,
daz schribet offenbare Lucas:
cum esset desponsata mater Jhesu Maria Joseph,
antequam convenirent, inventa est in utero praegnans. Quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.
do vorgelobet was der guter
Joseph Marian gotis muter,
do hete si von dem heiligen geiste enpfangen.
hete ich der wisheit zangen,
so welde ich von zwen bruten sagen.
ich enwil iz doch nicht vordagen. (4340)
wie di wisheit habe ir zucke
von mir vorkart und eren rucke
irwendet mich zun ougen,
ich sage offenbare nicht tougen:
di irste brut von mannes rippe
wart gemachet und ist sin sippe,
si solde im ein helfe sin
und wart im eine swere pin.
von der anderen brut vleischgeborn
wart, als di schrift hat gesworn, (4350)
ein mensche ane mannes samen,

*

3970 dez. 3971 beslossen seȳ. bůch. 3972 dez. 3973 dez. 3974 hȳze. 3975 euch alz. krut. 3976 gelobe. 3978 waz. 3979 schreybet. 3980 mr ihū. 3981 vt'o. 3982 hns q d' spū sco ē. 3983 vorgeloubit waz. 3985 hatte. enpfhangen. 3986 weyheyt. 3987 czweyn. 3991 czon. 3992 Ych. 3993 – 4010 = fragment c. 3993 Frgm: De erste. ribbe. 3994 gemacht. seyn. Frgm: sibbe. 3995 syn holfe seyn. Frgm: De solt. 3996 peyn. Frgm: Vnde. eîn swarer pîn. 3997 Dy andre brut dy von vleysche geborn. 3998 alzo. Frgm: so de scrift. 3999 Frgm: minsche.

Digitized by Google

daz ist war also amen.
dese brut allen zorn vorbirt
und dar zu sich nimmer vorkirt.
von deser brut deser maget
di schrift uns alsus saget:
species mulieris virum potentem humiliat senem emollit.
daz quit alsus sundir hone:
wibes zucht und ir schone
demutiget den gewaldigen man,
sin herze si wol weichen kan. (4360)
also tet Maria den suzen got.
der was ein herre sunder spot.
sine werk irzeigete her sam
an Lucifero und an Adam.
der ist nu worden so man seit
ein schaf an der otmutikeit.
von dem guten wibe saget sus
ein buch genant Ecclesiasticus:
qui possidet mulierem bonam inchoat possessionem.
daz sprichet ab ir iz nicht wizzet:
ein ture erbe her besitzet, (4370)
gener der ein gut wip hat.
von desim wunder geschrebin stat:
innova signa et immuta miracula.
daz sprichet: irnuwe daz wunder
und andirweide daz kunder.
dese zwei ding hie geschahen,
daz andir wil ich anvahen,
durch waz her si swester heze,
vil note ich daz vorgeze.

*

4000 Waz. daz. alzo. 4001 Deze. Frgm: Disse brut semftmudich dan wirt (di reimzeile dazu fehlt). 4002 Vnd daz sich och n. v. 4003 und von deser m. Frgm: disser. 4004 De scrift alsus. 4005 Frgm: vix potente. hm̃liat. 4006 sprichet alzus. Frgm: quit. 4007 Frgm: vnde. 4008 Frgm: Dehmudet den woldigen. 4010 Frgm: tete. 4011 waz. 4012 yrczigeten sam. 4019 wysset. 4020 he. 4023 In noua. in muta. 4026 geschaen. 4028 heyse. 4029 Wy. dez vorgeyse.

Digitized by Google

swester ist ein vil turer nam.
di zwei heizen swester alsam, (4380)
di an der nature sin al ein,
also got was sundir sein
mit Marien ein an nature,
wen in gebar di gehure.
sus hat si Salomon irkennet,
daz her si swester hat genennet.
ab ich nu daz sagen kunne,
durch waz her si hiez ein brunne,
der da besigelet ouch were;
ja Isaias schribet offenbere: (4390)
fons aquarum cuius aquae non deficient.
Isaias sus offenbare sprichet:
si ist ein born dem nimmer gebrichet
wazzeres, her hat vlizendez wazzer.
bin ich der sinne nicht lazzer,
ich sage der brunne hat an im — von des brunnen art und nature
dru ding daz merke und vornim.
von dem brunnen ist geschriben zu vor:
der brunne waschet ab daz hor,
der brunne den durst leschen kan,
der brunne git wedirschin dem man, (4400)
also ein vil luter spigelglas.
Maria der ture brunne was,
den hete gesigelet so man seit
di vil heilige drivaldikeit.
glich also der bron von aschen

*

4030 tůer. 4031 heyssen. 4032 seyn. 4033—4050 = fragment d. 4033 Alzo waz. Frgm: Also was got alsunder . . . 4034 Frgm: ander. 4035 Frgm: Went. ghebar de ghehure. 4036 Frgm: se. 4037 Frgm: er. 4038 Frgm: Ob. saghen. 4039 geheyzen eyne brvne. Frgm: Dor. 4040 och besygilt ware. Frgm: ouch. 4041 schreybet offenbare. Frgm: screif. 4042 ffontes. cui [9]. 4043 schreyb vnd spricht. Frgm: Ysaias alsus offenbare sprichet. 4044 gebricht. Frgm: brunne dem nummer brichet. 4045 vlyssendes. Frgm: er baz vlizente wazer. 4046 Sin ich. Frgm: icht lazer. 4047 Frgm: saghe de. an sich. 4048 Drey. Frgm: unde sich. 4049 Frgm: deme. gescriben zo. 4050 weschet abe Frgm: waschet. 4052 weydir scheyn. 4053 glaz. 4054 waz. 4055 hatte. 4056 wyl. dreyualdikeyt. 4057 asschen.

Digitized by Google

den lip kan reinen und waschen,
also reinet unser westerkleit
desir bron, daz angeleit
uns wart dort in der toufe
mit des heiligen geistes koufe (4410)
durch unser aller sele heil.
hat daz in der sele meil,
daz schonet Maria der brunne,
daz iz wirt clar sam di sunne.
also der brunne leschet des libes
dorst mannes und ouch des wibes,
also leschet der sele dorst
diser brunne und iren vrost.
daz daz si war und gewis,
daz zeige ich da iz geschrebin is: (4420)
qui biberit aquam quam ego do
non sitiet umquam.
wer min wazzer trinket imber,
den bestet der dorst nimber.
also in dem brunne mit glitze
sihet itslich man sin antlitze,
also sehe wir alle daz geloubet
in desim brunne got unser houbet.
nu han ich gesaget uf der warte,
durch waz si ein beslozzen garte
heize ein brun swester und brut.
einez rede ich wol obirlut: (4430)
desir buch ist der visch cetus,
von deme wir lesen alsus:
wenne in hungeret zu keiner stunt,
so tut er uf wite sinen munt,
so suzer ruch danne do her uz get,
daz her vil vische zu im zet
mit sime wunniclichen ruche.
also hat Maria mit eime spruche,
des ich uch an desim zil

*

4059 Alzo. 4063 alle. 4067 der. 4068 dez. 4069 Alzo. 4070 sey. 4075 meyn. 4077 Alzo. 4078 itzlich. seyn. 4079 gloubet. 4082 seyn eyn beslossen. 4084 Eynes. obyr lout. 4085 Desy bouch. 4089 suzzer. 4092 Alzo. eym. 4093 Dez. euch.

Digitized by Google

so rechte wol bescheiden wil: (4440)
venite ad me omnes qui laboratis et onerati
estis et ego reficiam vos.
komit zu mir alle sunder bit,
di miner genaden gerende sit,
ir sullet hie uf der erden
mines trostes irvullet werden.
daz ist war und nicht gelogen,
diser sproch hat manchen gezogen
an den buch des hemilrichis
daz schone und minniclich is.
von dem ruche sprichet alsus
der heilige man Bernhardus: (4450)
si vasa pigmentaria diu retinent odorum
flagrantiam, quid haec apotheca omnium
gratiarum
in qua caelestis pigmentarius cum omnibus
suis deliciis requievit.
daz sprichet: ab des krudeneres vaz
behalden lange der wurze waz,
waz sal dese apoteca denne tun,
in der do ruete gotis sun
mit blidschaft virzig wochen,
sus hat Bernhardus gesprochen.
daz Marien lip got truge,
da von saget di schrift genuge:
beata viscera Mariae virginis quae porta-
verunt etc.
desen spruch dute ich alsam,
iz sprichet: selic si Marien lichnam, (4460)
di in irme kuschen libe trug sint
Jhesum des ewigen vatirs kint.
wenne Maria ein elefant was
an irre kusche als ich las

*

4095 oms. laborasti. honerati. 4096 svnder byt kint. 4097 meyner. sint. 4099 hy. 4100 meynes. 4103 bouch dez. 4105 alzus. 4107 dm retinēt. 4108 oim graz. 4109 celestz. cū omibz. 4110 dez. krudenerez. 4111 wurcze roch waz. 4113 son. 4114 byldschaft. 4113 virgis. 4119 dute. 4120 Ys. sey. 4122 dez. 4124 keusche alz. laz.

Digitized by Google

und si den edelen saphir trug,
also schreib der ewangeliste klug.
sus sprach Salomon war sundir luch
daz helfenbeinin were ir buch
mit edelen saphiren undirsprenget,
waz tochte di rede me gelenget. (4470)
umbilicus tuus crather tornatilis
nunquam indigens poculis.
vort schreib Salomon der constabel: Expositio umbilici
vrouwe ja ist gestalt din nabel
als ein gedret napf trankes vol,
der nimmer itel werden sol.
waz gelidis is der nabil sprich?
vrunt min daz sage ich dich.
der nabel ist mittelteil des libes
beide mannes unde wibes.
des zihe ich mich an kristen und an heiden,
also ich uch wil bescheiden, (4480)
wie got geschuf durch sine lust
houbt ougen nase munt und brust
di hant daz obirteil besezzen.
wer rechte und wol kan mezzen,
der mezze hin mit eime seil,
so ist der nabel io daz sebende teil,
der vint schone und expresse:
ietwedirhalb sint stucke sesse.
sus is daz mittelteil des libes
beide mannes und ouch wibes. (4490)
von deme nabele tun ich kunt:
her ist der cherubin, der stunt
mittene in koninges Davidis pallas,
von dem ich an dem buche las:
sex alae uni et sex alae alteri
ietwedir sint sechs vogele,
wer rechte mizzet zum bogele.

*

4126 Alzo. ewngeliste. 4128 werce yr bůch. 4132 pclis. 4134 Vrawe yo. 4135 Alzo. gedreet. 4137 iz. 4138 meyn. 4139 dez. 4140 vnd. 4141 Daz. 4142 Alzo. euch. 4143 Wy. seyne. 4144 heubt. naze. 4145 daz daz orteyl bezezzen. 4147 messe. 4149 expsse. 4150 sechxse. 4151 dez leybes. 4152 och weybes. 4158 sechx. 4159 mysset.

Digitized by Google

sint diser nabel ein napf ist,
dem nimmer trankes gebrist,
so wil ich rufen ouch also
luter stimme hellende ho: (4600)
sitientes venite ad aquas.
alle di do vor durste zinken,
di komen zum wazzer und trinken.
wer selber noch gelt enhabe,
der koufe in alsundir gabe
und trinke milch unde win.
sundir keines widerwechsils pin
ilet mit worten vaste her,
ir vindet hie nach herzen ger
obirvlozziges trankes vil.
an Sente Bernhart ich iz zin wil: (4610)
de plenitudo tua, virgo, universi aegri accipiunt
curationem Captivi redemptionem Tristes consolationem
Peccatores veniam Iusti gratiam Angeli laetitiam
Tota trinitas gloriam Persona filii carnis substantiam.
Maria von diner volheit
der siche suntnisse entpfeit,
dem senenden herzen kumpt trost,
der gevangene von dir wirt irlost,
du gebist den sundern ruwe zil,
den guten genade und heiles vil,
den engelen vroude und wunne;
ab ich me sagen kunne:
ja an dir leit di trinitatis wirdekeit,
got von dir enpfing di menscheit. (4620)
von desim nabel enspringen
vir riche wazzer sundirlingen:

*

4160 naphf izt. 4161 kranckes. 4162 ruffen och alzo. 4164 Das citat am rande: aqs. 4165 czingken. 4166 wasser. 4169 weyn. 4170 keyner wyder wechsyl peyn. 4172 hy. 4173 vloziges tranckez. 4174 b'nhart. 4175 vn'u'isi eg'. 4177 gram. 4178 glam. 4180 entpfheyt. 4185 vrode. 4188 enpfhing. 4190 wasser.

Digitized by Google

daz eine heizet consolacio,
daz andere peccatorum remissio,
daz dritte graciarum accio,
daz virde iustorum refeccio.
wie iz hie umme si geschaffen,
seht daz vorstan wol di pfaffen.
dise wazzer bescheide ich wol mit sinnen
glich den di uz dem paradise rinnen. (4530)
di nenne ich uch sus Geon
Eufrates Tygris und Physon.
von den wazzeren Isaias sprach also:
haurietis aquam cum gaudio.
ditz sprichet: ir sult sundir nosen
di wazzer mit vrouden osen.
von irre volheit schribet ouch sus
der heilige man Jeronimus:
qui ceteras praestat partes totum se in Mariam
infudit. gratiae plenitudo
daz spricht zu duze so man seit:
di obirvlozzige vollikeit. (4540)
der anderen stucken gebit teil,
der hat durch unsir heil
in Marian sich genzlich gegozzen,
sint uz dirre vrouwen ist gevlozzen
sulche genade so man seit
und si ist ein vaz der volheit,
daz nimant itelet mit krugen.
hilf mir Maria vrouwe muter gevuge,
daz ich spreche also dort tet
koning Alexander do her missetet (4550)
in ruwen und ouch in lach
an sinem ende do her sprach:
consumpsi tempus et aevum deditus humanis

*

4191 heysset. 4192 peccoz. 4195 Wy ys. sey. 4197 wasser bescheyden wol. 4198 Gleich. 4199 euch. 4201 alzo. 4202 aqua. 4203 Dys. 4204 wasser. vroden. 4205 schreybet. 4207 ceteris. totā. ı ma'iaz sim̄l infudit gr. pl. Dahinter: daz sprichit. 4209 deucze. 4210 vlozige. 4213 gentzlich. 4214 vrawen. 4218 vrawe mut'. 4219 alzo. 4221? och. 4222 seynem. 4223 esum dedit' hūanis.

Digitized by Google

satis in mortalibus haesi.
der koning Alexander mit ruwen bedacht
sprach: ich han unnutzlich zubracht
mine zit und di ewikeit,
ich han gevolget der menscheit
und totlichen dingen zu lange.
sus twank in der ruwe zange.
di twinge mich doch e ich sterbe,
kegen dinem kinde mir daz irwerbe, (4560)
so mogen der werlt mine vrunt
von diner genaden sus tun kunt:
sint du nach der warheit vrages,
gestern an der sebenden stunt des tages
liz in inwendige hitze.
heri hora septima reliquit eum febris.
nach dime tranke ich switze;
hilf du obirvlozziger brunne,
daz ich dines trankes kunne
gewinnen da du schenkest ane maze.
dese rede ich nu hie laze (4570)
und sage von dem nabele vort,
von dem ir e hat gehort.
uz deseme nabel vloz der Jordan,
in dem des herren Syrus lip an
nam reinekeit und reine was,
do her von der meselsucht genas.
der nabel ist ouch der tich in Bethsayda,
von dem Johannes schribet da:
wen des tiches wazzer rurte,
alle sin ungemach ez zuvurte, (4580)
was her lam do adir blint,
iz were wip man adir kint,
dem wart sin lip widir zart.
ditz wazzer hat di selben art:

*

4225 ruen. 4227 Meyne. 4231 Dye. duch. 4232 deynē. 4233 meyne. 4235 vragest. 4236 dez. 4237 Lyssen. 4238 reliquid eū feb's. 4239 trancke. 4240 vlosyger. 4241 dynez tranckez. 4243 hy. 4246 vlos. 4247 dez. leyp. 4248 waz. 4250 och. teych. 4251 schreybet. 4252 dez. 4253 seyn. 4254 Waz. 4255 Is. 4256 seyn leyp. 4257 Dys wasser.

Digitized by Google

wer iz ruret der wirt gesunt.
David tut uns daz sus kunt:
fluminis impetus laetificat civitatem dei.
alsus schribit uns David der junge,
her sprach: des wazzeres wodunge
vrouwet dort di gotis stat.
merket wie he gesprochen hat. (4590)
welich is di gotes stat sprich?
daz is daz menschen herze sage ich.
daz daz si rechte ouch alsus,
daz schribet ad Galathas Paulus:
nescitis quod corpora nostra sunt templum spiritus sancti.
horet wie sanctus Paulus gicht.
her sprichet: wizzet ir daz nicht,
daz ower lip si gotes hus
und des vil heiligen geistes klus.
dese rede laze ich bliben.
von dem nabel wil ich schriben. (4600)
desir nabel ist der selbe buch,
von dem genesis saget daz buch:
. . . . . .
also mir der meister bekante,
Abraham der alde man sante
einen boten und sprach
nach Uriene also man mir jach.
also in der zit do was sete,
ditz zeichen tet her im mete,
her sprach: wenne du hinnen vromest
und dort zu einem brunnen komest, (4610)
alle daz wazzer butet dir ein maget,
von der dir min munt hie saget,
sich daz is di selbe maget,
von der dir hie min munt saget,

*

4260 fflumis. d'i. 4261 schreybit. Junge. 4262 dez wasseres. 4263 Vreuwet. 4264 Mercket wy. 4265 iz. 4266 iz. 4267 sey. ocb. 4268 schreybet. 4269 corp nra st'. spc sci. 4272 leyp. 4273 Deze. 4275 schreyben. 4276 bouch. 4278 Das citat fehlt. 4279 Alzo. 4283 waz syte. 4284 czichen. 4286 eynē. 4287 wasser buttet. 4288 meyn. hy. 4289 yz. 4290 meyn.

Digitized by Google

di got da gar sundir fat
zu eime wibe bereitet hat
mime liben sone Isaach.
ditz mere selbe alsus geschach.
ab ich an der warheit nicht hecke,
di selbe maget hiz Rebecke, (4620)
Bathuelis tochtir so was sie,
des jach man dort und hie.
si was obir maze schone,
da mite ich eren lip krone
sundir valsch und ane losen.
sich iz sagen ouch di glosen,
wie di maget Rebecka were,
di got so mit grozer gere
sime sone hete bereitet.
min munt kume des beitet (4630)
zu nennen di maget sa:
iz was di gebenedite Maria,
di got bereitet hete so man jach
sime liben sone Isaach.
Isaac waz nam is daz sprich?
vrunt min daz sage ich dich.
Isaac also vil bedutet,
ab iz owir zucht gebutet,
also sines vateres lachen.
waz mag man da uz me machen? (4640)
was daz nicht lechelichen genug,
daz ein meit ein kint trug
und gebar daz ane we,
also ich dicke han gesaget e?
ditz kint ist eine lichte sunne
und ein obirvlizender brunne.
uz sime libe si uns sus schenket
lebende wazzer daz denket,

*

4292 eynē. 4293 Meyme. ysaac. 4294 Dys. geschac. 4296 hys. 4297 waz. 4298 Dez. 4299 waz. 4300 leyp. 4302 och. 4303 Wy. 4305 Seyme. hatte. 4306 Meyn. dez. 4308 Is waz. 4309 hatte. 4310 Seyme. 4311 iz. 4312 meyn. dir ich (s. v. 3054). 4313 alzo. bedeutet. 4314 ys. gebeutet. 4315 Alzo. 4317 Waz. genuk. 4320 Alzo. 4321 Dys. 4324 dencket.

Digitized by Google

also uns di schrift sagete e:
plenitudo omnis gracie. (4650)
ditz wazzer schenket si mildeclichen
den armen und den richen.
sich ditz wazzer hat mannasmag.
di warheit man wol prufen mag.
ditz wazzer lezet nimant truren,
iz kan suzen nicht suren.
wolt ir di warheit vinden,
tut also David schreib den kinden:
gustate et videte quam suavis
smecket und sehet daz.
vorbaz rede ich sunder haz. (4660)
deser nabel ist der genaden tron,
von dem Paulus schribet gotis son:
accedamus ad thronum gloriae cum fiducia ut misericordiam dei et gratiam consequamur.
daz sprichet zu dute so man seit:
ge wir mit ganzir stetekeit
zu dem trone der genaden vol,
da vinde wir gar sunder dol
genade und irbarmherzikeit.
desir nabil ist so man seit
daz buch von dem ich las,
daz uzene und inne geschreben was. (4670)
wie was daz buch geschreben sprich?
herre und vrunt daz sage ich dich.
uzene was iz vol demutikeit,
innen genaden vol, so man seit.
Salomon daz schreib offenbare,
daz ir nabel ein senewel napf ware.
horet ir vil guten lute,
waz der senewel napf bedute,
baz ich uf ein ende bringe.
also an deme senewel dinge (4680)

*

4325 Alzo. 4326 om̄is. 4327 Dys. schencket. si fehlt. 4328 dys. 4331 leyzet. 4332 Is. zuren. 4334 alzo. 4335 qm. 4339 schreybet. 4341 mīaz d'i. 4342 deute. 4348 laz. 4349 waz. 4350 Wy waz. 4351 dir ich. 4352 waz. 4356 leute. 4357 bedeute. 4358 brenge. 4359 Alzo.

Digitized by Google

maget wip man noch kint
begin noch dokein ende vint,
also kan Marien barmheit
nimant ende vinden so man seit.
durch daz sprach Salomon wol,
ir nabel were ein napf trankes vol,
der da nimer itel wirt,
des wite hemel und erde birt.
iuncturae femorum tuorum sicut monilia
quae fabricata sunt manu artificis.
nu manet mich der ware brif,
daz Salomon offenbar schrif (4690)
(mir ist lip daz ichz gedenke),
sine vrouwe were an iren gelenke
gestalt also ein vorspan bekant,
daz geworcht hete eines kunstigeres hant.
wafen, kan wisheit unvugen!
kunde Salomone nicht genugen,
daz siner werden vrouwen lip
gestalt were also ein andir wip
an ougen an munde an geliden?
nein iz were nicht gut vormiden, (4700)
si enhete an irre krenke
zwei vorspan an irre lenke.
vor war ich iz sprechen mag,
also di sunne ziret den tag, was ditz vorspan bedute
also ziret ouch eren lip
daz vorspan obir alle wip.
daz sullit ir wol sunder losen
allez vinden an der glosen,
was uns allen si bescheiden
mit disen vorspannen beiden. (4710)
waz sint vorspanne, vrunt, sprich?
herre min daz sage ich dich.

*

4361 Sagen noch do. 4362 Alzo. marian. 4365 yn napf tranckes. 4366 yteyl. 4367 weyle. vnde. 4368 femoz. Ergänzt nach cant. 7, 1. 4369 bryf. 4370 schreyb. 4371 gedencke. 4372 vrawe. 4373 Alzo ey. 4374 hette. 4375 waffen. 4377 seyner w. vrawen leyp. 4378 alzo. wẙp. 4380 vor meyden. 4381 enhette. 4385 och. leyp. 4386 weyp. 4387 lozen. 4388 Alles. 4389 sey bescheyden. 4392 meyn. dir ich.

Digitized by Google

vorspanne ziren der meide brust,
man gebit si durch der eren lust
meiden di do sullen werden brute,
ich enweiz wie ichz baz bedute,
da mite ziren si eren lip,
gene di do sullen werden wip.
nu hat Salomon an der krenke
zwei vorspan an der lenke (4720)
gespannen siner herzeliben brut.
nu sage min bule min trut,
wie waren die vorspan geworcht?
daz sage ich dir unvorvorcht:
si waren rechte mittene senewel
also ein zirkel schafes vel
und dri hornik zun enden.
wie sol ich di rede wenden,
daz si der werlde si geneme
und den ketzeren widirzeme? (4730)
der zirkel der in dem vorspan steit
bezeichent so min munt seit
uns sundern hosch und spot
den turen endelosen got,
des begin noch ende kein man
mit sinnen vollen mezzen kan.
an dem zirkel so nemet war,
di warheit mezzet her und dar,
so vindit ir swar manz wende
an des sones tages nimmer ende. (4740)
di dri hornic so du weist
bezeichen den vater den son den geist.
daz di dri genant sin ein
sam di sonne di hute schein,
daz brenge ich uf kunstliche sla,
seht wie ich di rede anva.

*

4395 brûte. 4394 enweys wy ichs. bedûte. 4397 leyp. 4398 weyp. 4399 krencke. 4402 meyn b. meyn. 4403 Wy. 4405 woren. 4406 Alzo. schofes fel. 4407 drey. 4408 Wy. 4409 sey. 4410 ketczere. 4412 Beczichent. meyn. 4413 hosh. 4415 Der. 4416 My synen. 4418 messet. 4420 dez. nymer. 4421 drey hornc. 4422 Beczichen. vat'. 4423 drey. seyn. 4424 houte. 4425 kuntliche. 4426 wy.

Digitized by Google

wazzer sne is ist zu sture,
di dru haben eine nature
und ist ir name doch undirscheiden.
daz eine mit den beiden (4750)
wil ich kunden hute.
merket ir vil guten lute
daz ich vil hin und her sliffe:
daz wazzer veret man mit schiffen,
uf deme ise mag man riten,
kumpt iz in winter ziten.
mit sne werfen sich di lute,
also ich iz uch allez bedute.
wer wazzer is sne zusamene stize
allentsamen in ein genize (4760)
und trebe daz zu vure,
di dru worden al eine nature.
also sint di dri ein also du weist
der vater der son der geist.
nach den hat itslich sine kraft,
also iz geschaffen hat di meisterschaft,
ich meine di hoe trinitat.
ich sage wie si iz geschaffen hat.
dem vater ist gegeben di gewalt
der son zu der wisheit ist gezalt. (4770)
di gute also du wol weist
schribet man an den heiligen geist.
alsus ist itslichen hie undir
eine gewalt gezalt besundir
und sint doch an dem dinge ein,
wie iz der ketzer geloube dekein.
ich sage den bosen zu leide, Expositio monilium
waz beduten di vorspan beide.
alsus saget mir min beste sin,
iz waren di zwene cherubin, (4780)

*

4427 ys am rande. stevre. 4428 drey. 4431 hůte. 4432 gutē leute. 4434 wasser. 4435 reyten. 4336 ys. czeyten. 4437 lůte. 4438 Alzo euch alles. 4439 ȳs. 4441 vůre. 4442 drey. 4443 Alzo. drey. alzo. 4445 Noch. seyne. 4446 Alzo ys. 4448 wy. ys. 4449 vat'. 4450 weysheyt. 4451 alzo. ytzlichen hy. 4456 ys. geleube. 4457 bozen. 4458 bedeuten. 4459 meyn. 4460 Is.

Digitized by Google

di uf deme genadenhuse ho
stunden so wir lesen in exodo.
uf deme genadenhuse waren gemachet
zwei cherubin ungeswachet
mit richer kost vollen ture
uz golde gelutert in dem vure,
di sahen sich gerichte an,
daz heten si vor me getan.
ich bescheide uch von dem cherubin,
als ich las an minem buchelin. (4790)
der eine cherubin sundir rum
bezeichent Marien magetum.
der andir cherubin so man seit
bezeichent uns ir muterheit,
di karten sich von ein andir ie
nu sehen ich ougenlichen hie
an Marien daz ist gewisse war
wen si was muter und maget gar.
di zwei heten vor den rucke
zu einander gekart ane lucke. (4800)
von desim wedirwechsil git
an dem salme koning David:
haec mutatio dexterae excelsi.
David tut uns bekant,
di wechsele schuf uns di hoeste hant.
wer hat geworcht di vorspan?
daz hat des kunstigeres hant getan,
di alle ding geschuf uz nichte;
des hant an des vateres gesichte
hat gewurcht di turen werk,
des wunderen mochte einen berk, (4810)
der do ist doch lebenes vri.
ist danne dem menschen wundir bi,
daz ist dokein groz wundir

*

4461 house. 4463 genadē house woren. 4464 Waren. 4465 tv̊re. 4466 vûre. 4468 hatten. 4469 euch. 4470 Alzo. meynē. 4472 Beczichent marian. 4474 Beczichent. 4478 waz. 4479 hatten. 4480 an der lucke. 4481 wedere wechsyle spricht. 4482 konyg dauid. 4487 dez. 4488 uz. 4489 Dez. anes v. 4490 tv̊ren. 4491 Dez. 4492 vrey. 4493 bey.

Digitized by Google

noch ein michel kundir.
wie iz habe geworcht sine hant,
daz ist den engelen unbekant
darzu den werden luten,
also ich iz uch wil beduten.
engele daz sint meide clar,
ir dokein ist doch muter vor war. (4820)
lute sint muter und nicht meide,
seht von desim undirscheide
enwizzen nicht di gotis truten,
ich meine engele und ist uns luten
doch in unsem gelouben offenbar,
daz eine muter ein meit clar
Maria si so man uns git.
von deme schribet sus David:
a domino factum est istud et mirabile in oculis nostris
daz sprichet als ich han vornomen:
ditz ist allez von gote komen (4830)
und ist offenlich und tougen
gar wundirlich in unsen ougen.
man kumpt is nicht uf kunde,
ditz wunder nimant mag volgrunden
her kome vor di trinitat,
da got sitzet an der majestat.
daz stet beschrebin hir nach
von deme propheten der do sprach:
tunc videbis et afflues et mirabitur et dilatabitur cor tuum.
sus horte ich den propheten jehen,
her sprach: du salt iz sehen, (4840)
din herze obirvluzzik wirt
von sulchim wundir daz do birt.

*

4496 Wy. ys. 4498 leuten. 4499 Alzo. ez euch. bedûten. 4502 Leute. 4504 En wyssen. 4505 lûten. 4506 geloben. 4507 mut'. 4508 sey. 4509 schreybet. 4510 dno. fcm. I oclis nris. 4511 alzo. habe. 4512 Diz. allis. 4515 iz. 4516 Dys. 4518 Daz. 4520, 4522 ppheten. 4521 Citat in der hs. 4841. Tūc. mirabit'. dilatabit'. cor tuum ergänzt nach Jes. 60, 5. 4523 ys. 4524 obyrflussik.

Digitized by Google

wir sullen Marien haben lib,
ja saget uns der ware brib,
glichlich als daz wachs vorvluzet
von vure sus vorschuzet
des tubels schar von denen,
wenne si Marien horen nennen.
ir name daz insegil treit:
di vil heilige drivaldekeit. (4850)
daz sage ich uch dar um,
daz der name ist trisyllabum.
wie daz wort si geschaffen, was Marien name bezeichent
daz vorstan wol di pfaffen.
Marien name so wir gelesen haben
ist mit vumf turen buchstaben
in ein zusamene gebunden
und bezeichent di vumf wunden,
di got an deme vronen cruze leit.
der name hat vil undirscheit. (4860)
wer Marien name eret
selde und gelucke sich im meret.
daz irzeige ich uch zur stunt
als uns di buchir tun kunt.
daz Maria eine maget were,
do si got Jhesum gebere, von den vumf buchstaben
daz vindet ir an den buchstaben,
di in den namen sint gegraben.
merket di buchstaben alle sam
dar mete geschrebin ist der nam. (4870)
M der ture buchstab und guter
bezeichent Marien di muter.
hie von ietzu daz ist gewis,
daz Maria eine muter is.
welchirlei muter si ouch si,
bescheidet der buchstab A do bi.
A bezeichent in ebreschen alma

*

4527 bryf. 4528 alzo. vor vlusset. 4529 vo schusset. 4530 Dez tuvels. 4534 euch. 4535 trissillabum. 4536 Wy. sey. Am rande: beczichent. 4537 Waz. 4541 beczichent. 4542 crůcze. 4544 och. eret. 4546 euch. 4547 Alzo. 4552 Mercket. 4555 beczichent 4556 daz gewis. 4558 och sey. 4559 bey. 4560 beczichent. ebreyschen.

Digitized by Google

und bezeichent uns zu dutze sa
eine unbewolne maget.
seht nu han ich uch gesaget, (4880)
daz Maria di vil reine guter
si gar eine unbewolne muter.
wes muter do Maria were,
do si uns Emanuel gebere,
der buchstab R bescheidit daz,
ich sage iz ouch sunder haz.
R bezeichent in latino regis
und spricht zu dutze des koningis.
welches koninges muter si si,
daz bezeichent uns der buchstab I. (4890)
I bezeichent in latino Jhesu,
di rede ist slecht und nicht ru.
welcher Jhesus der were,
daz bewise ich offenbere:
A der letzte buchstabe hi
spricht zu dutze altissimi.
daz spricht zu dute des hosten.
ich enruche um di bosten,
den dar an nichte genuget.
iz wart nie vuge baz gevuget, (4900)
so dise vuge gevuget ist.
ditz schreib Salomon sundir list,
daz di vuge were an der krenke
einer vrouwen schaffen an ir lenke
also zwei vorspan bekant,
di geworcht hete meistirs hant.
crura illius columnae marmoreae quae fundatae sunt super bases aureas. Exp sitio.
ich sage wie sint Salomon me vur,
als daz buch cantica mir swur.
ab mir di sinnen nicht toben,

*

4561 dûcze. 4562 vnbewȏlne. 4563 euch. 4566 Wez. 4571 dûcze dez konygis. 4572 Welchz. sy sey. 4573, 4574 beczychent. ihū. 4575 nich rv. 4577 bewyze. offenbare. 4578 sey. 4579 dûcze. 4580 dez hoesten. 4581 boesten. 4583 Is. ny vûge. 4584 geuvget. 4586 vûge. 4587 vrawen. 4588 Alzo. 4589 hette. 4590 colupne. fundata. basa. 4591 Exposico. 4592 wy 4593 Alz. swr. 4594 Ob. touben.

Digitized by Google

do her siner vrouwen lip oben (4910)
hete genuk gelobet zu sime heil,
do lobete her ouch ir nedirteil,
also mir jahen wise pfaffen.
her sprach: dine bein sint geschaffen
als zwe marmelsulen an der schouwe,
trut herzeliche libe vrouwe,
di geleit sint alle sundir gile
uf sine goldine pfile.
noch me sprach Salomon le roie:
dine vuze an dime schoie (4920)
sint rittirlich gestellet wol,
din gang ist schoner werde vol,
ich meine koninges tochtir dich,
hore waz sage dir ich,
waz ich dir sage daz ist war.
bi der sul also marmelvar
und bi dem turen goldine pfile,
der uf der sule lit durch gile,
und bi iren beiden vuzen,
ab ich also sprechen muze, (4930)
sint bescheiden dru ding als ich las
fides spes und caritas.
daz wil ich mit worten bescheiden;
di kristen juden und heiden
muzen mir alsampt di warheit jehen.
di sul di wir so marmelvar sehen
bezeichent uns den gelouben,
man welle mich der witze rouben.
also der mermel ist gevar
undirsprenget hir und dar, (4940)
also ist unse geloube var
des bescheide ich uch vor war.
waz ist der geloube vrunt sprich?

*

4595 vrawen. 4596 Hatte. geloubet. 4597 och. 4598 Alzo. 4600 schowe. 4601 vrawe. 4602 gelyt. 4603 goldinne. 4605 fusse. 4607 Dyn gar. 4612 alzo. goldinne. 4614 yrme. vůssen. 4615 alzo. mv̊ze. 4616 dry. alzo. laz. 4617 ffides. 4620 worheyt. 4622 Beczichent. geloben. 4623 der wyse. 4626 Alzo. gelobe. 4627 Dez. euch. 4628 gelobe.

Digitized by Google

trut bule daz sage ich dich.
daz wir wedir horen noch sehen
und in dem herzen doch jehen
daz iz an der warheit si also.
wie mir di rede si zu ho
doch enwirt si nicht vordaget,
daz Maria si muter und maget, (4950)
daz got mensche und got si
und di genanten personen dri
sint ein got einvaldiclich.
ist dir dise rede wundirlich
nicht marmelvar genuc?
nu sprich ja meister kluc.
sint der mermel vil winkels hat,
so lege ich in uf den grat
daz wir zu dem gelouben stigen.
daz andir wil ich nicht vorswigen, (4960)
iz sal sagen uch min zunge:
spes also heizet di hoffenunge,
di bi dem golde gezeichent ist.
ja sage ich uch zu desir vrist,
waz di hoffenunge si; sus
schribet uns Sente Augustinus:
spes est certa exspectatio aeternæ beatitudinis
perveniens ex gratia et meritis.
spes di ware hoffenunge
daz ist, saget dir min zunge,
dort di ewige salekeit,
di kumpt von genaden und wirdekeit. (4970)
des wir hoffen wirt daz zu hant
uns, so ist si di hoffenunge genant
und geheizen eine hoffenunge.
nu bittet got der alde und junge

*

4629 dir ich. 4632 sey alzo. 4633 Wy. sey. 4634 Dach. 4635 sey. 4636 sey. 4637 psonen drey. 4638 eynvaltyclich. 4639 dese selbe r. 4642 wynckels. 4644 gelobe. 4645 ich fehlt. 4646 Is. euch meyn. 4647 alzo heyset. 4648 gezichent. 4649 euch. 4650 sey. 4651 Schreybet. 4652 c'ta exp'tacio et'ne b-tudinis puenies. grā. 4650 meyn. 4658 Der. 4659 verderbt? lies: hoffe? 4660 gehyssen.

Digitized by Google

mit deme lobe rechte durch daz
daz iz gevalle deste baz.
wen si uns gegeben wirt,
nach langer hoffe uns suze birt.
Salomon von der hoffe geschreben hat:
spes quae differtur cruciat. (4980)
desiderium cum impletur animam delectat.
sus kan hoffe sure suzen,
di libe glich ich eren vuzen.
also ane vuze nimant mac gan
wedir loufen springen noch stan
also mag nimant uf der erden
ane di libe behalden werden.
durch daz schribet got sunder fablen
zu libe an einer tablen
gotes libe und des ebinkristen.
durch waz solde ich ditz vristen: (4990)
ditz ist der dristrenge reif,
von deme der wissage sus schreif:
funiculus triplex difficile rumpitur.
ein dristrenge reif hat her gesprochen
der wirt mit note zubrochen.
ich jach etswen zu stete,
daz der reif dri strenge hete.
der irste strang der geloube was,
der andir di hoffe also ich las,
der dritte strang ist di libe,
wen ich iz hin und her bribe, (5000)
so wil ich uch sundir klagen
der drierlei strenge nature sagen.
der irste strang der geloube is,
daz ist sicher und gewis,
der bindet di sele so mit gote,

*

4662 loube. 4665 Noch lange. 4666 Salomon· von. 4667 spes est que differt. 4668 aīam. Dahinter: daz sprichet. 4669 sůzen. 4670 vůzen. 4671 Alzo. 4675 schreybet. 4677 Gotez. dez ebyn Cristen. 4678 dys. 4679 drȳ. 4680 schreyp. 4681 ffuniclus. rūpitur. 4682 dreystrenge. 4684 etzwen. 4685 hette. 4686 waz. 4687 alzo. laz. 4689 bryfe. 4690 euch. 4692 gelobe.

Digitized by Google

daz si nicht kumpt uz sime gebote.
der andir strang git min zunge,
der heizet spes di hoffenunge,
di bint danken an den hemel,
wie di erde si ir schemel. (5010)
daz sage ich uch allen zu vor,
si helt di sele also ein ankor
daz schif an dem storme enthaldet,
daz iz daz wazzer nicht obirwaldet.
daz bescheide ich uch also ich kan
den vrouwen und ouch den man.
wenne uns di sunde zin nider
so zuhet uns uf di hoffenunge wider,
[daz di sunde druckent nider
daz zucket uf di hoffenunge sider.] (5020)
ich wene [ditz] der dritte strang was
di libe di da heizet karitas.
di ist also man uns seit
ein bant allir volkomenheit.
des bescheidet uns rechte alsus
der vil heilige man Bernhardus:
noli abduci blandis blanditiis non seduci
fallaciis non frangi adversis.
daz sprichet also her uns gicht:
di libe lezet sich nicht
abe zihen mit keiner suzekeit.
noch vorleiten mit keiner valscheit (5030)
noch zubrechen mit widersaze,
an kumberes dokeiner obirmaze.
desen reif hete Salomonis brut,
do si rif obirlut:
trahe me post te
daz spricht zu dute alsus sich:
trut bule zu mich nach dich.

*

4695 seynē. 4696 meyn. 4697 heyset. hofenunge. 4699 Wy. schymel. 4700 sage euch. 4701 alzo. 4703 ys. 4704 euch alzo. 4705 vrawen. och. 4707 czeuhet. hoffenūge. 4710 dys. waz. 4712 alzo. 4714 Dez. alzus. 4716 no. 4717 fal'lacijs. 4718 alzo. 4719 leyzet. 4724 hatte. 4725 ryef. lout. 4726 Citat in der vorigen zeile. pt' te. 4727 deute alzus. 4728 czeu meych.

Digitized by Google

sage wa wart di brut gezogen?
obir der engel chore wart si smogen.
sus sagen uns di lute kluch
darzu vil ture manich buch: (5040)
exaltata est super choros angelorum.
herre meister sage uns me,
hat der brut vuze dokeine ze?
ja si hat zehen daz ist gewis,
do mete uns bescheiden is
di zehen gebot unsire
di got selbir gab Moyse
uf dem hoen berge Sinai,
ich wene daz bezeichent si
bi irme scheine die tavlen zwaren
dar di zehen gebot geschreben waren. (5050)
Maria dese ding allez hete.
nu sage ich uch sundir bete,
wenne Maria geloubig was,
daz deme gelouben widirzeme was,
und iz nie me was geschen,
daz man si maget solde sen
und muter were da bi.
di rede was do des gelouben vri,
und ist in dem gelouben offenbar
und ist an der warheit war. (5060)
Maria hete di ware hoffenunge,
daz wizze der alde der junge.
do mete hat si geankert vaste
hin kegen der ewiclichen raste.
ab ir sin der libe were vri?
nein si lac ir vil nahen bi
mittene an ires herzen valden.
der zehen gebot kunde si walden,
sam si legen undir iren vuzen.
des begunde si Salomon sus gruzen: (5070)

4729 wo. 4731 leute klug.* 4733 sup chorus. 4740 Of. 4741 beczichent. 4743 Dor. yñe geschreben warē. 4744 alles hette. 4745 euch. 4746 gloubig waz. 4747 waz. 4748 ys. 4749 sehen. 4750 bey. 4751 waz. dez. vrȳ. 4752 gelvben. 4753 worheyt. 4754 hatte. hoffenūge. 4755 wysse. 4756 geanckert. 4757 hyne. 4758 Ob. 4761 czhen. 4762 vůzen. 4763 Dez. grůzen.

Digitized by Google

o quam pulchri sunt gressus tui in calca-
mentis tuis filia principum.
wie schone dine genge sint
dir koninges tochter und kint
an den schuen uzene und inne.
sus kunde Salomon durch minne
siner vrouwen lip allenthalben loben
unden mittene und oben.
ab an ir icht me lobes were,
vil note ich daz vorbere.
doch hete Salomon einen garten
an dem berge Libano durch zarten (5080)
wol bemuret und behecket,
manchen turen boum darin gestecket.
di glichet her siner vrouwen togunt
und irer vil vletigen jogunt.
sin lob kunde lob suzen,
sine vrouwen begunde her sus gruzen:
hortus conclusus est soror mea sponsa hortus
conclusus fons signatus. Surge propera amica
mea.
durch waz sich Salomon vliz
do her si beslozzen garte hiz
dar zu ein besigelt brunne
und eine swester sime kunne (5090)
und eine nuwe trutelbrut
daz sagete ich uch e obirlut.
von deme garten wil ich schriben, hic exponit hortum conclusum et fontem signatum.
durch daz laze ichz bliben.
ditz ist der garte allir wonne,
ab ich nicht me sagen konne.
ja in deme garten blumet eine blume,
ichn weiz wie ich si baz nume

*

4764 Oz p. st'. 4765 p'ncipum. 4766 Wy. 4767 konyges. 4768 dem. 4769 myne. 4770 Seyner vrawen leyp. louben. 4771 In dem m. 4774 hatte. 4777 tvrem bom. 4778 vrawen. 4780 Seyn. zuzen. 4781 Seyne vrawen. zus gruzē. 4781 Hier folgt im text die randschrift zu 4790. 4784 vlyes. 4785 beslossen. hyes. 4788 nǒwe. 4789 sagethe e. euch. 4790 schreyben. 4792 Dys. 4793 Ob. icht. 4794 vz d. g. blûmet. 4795 weys wy.

Digitized by Google

wenne alpha et o
sine fine et principio.
deses garten vrucht was snel,
hie bracht uns di vrucht Emanuel,
also Isaias von geistes tete
lange vor gesprochen hete.
in deseme garten bluten blumen,
di ich besundir wil numen:
rosen lilegen und phiolen,
waz tochte me davon parolen.
ich sage wer gertener was,
Jhesus Kristus also ich las.
daz ich dar ane nicht luge,
mit der schrift ich daz bezuge.
do got von deme tode was irstan,
do irschein her san
Marien Magdalenen glich einem gertenere.
da von sage ich nicht mere.
ich schribe vort do iz e bleib,
wie got siner vrouwen schreib
mit senftem mute sundir zorn
du bist eine rose ane dorn
und eine lilege in der ouwe
und eine phiole an der schouwe.
waz dise rede uns bedute
daz sage ich uch vil guten luten
uch und alle der werlde samen:
Maria was ein rose von schamen,
eine lilege von rechter kuscheit
ein phiol der unscholt so man seit.
noch wil ich sunder losen
ein teil me sagen von der rosen.
dise rose bezeichent der martir not,
waz ich e sprach daz were tot,

*

4797 p'ncipio. 4798 Dezes. waz. 4800 Alzo. gŷstes. 4801 gesprechen. 4802 blůten. 4803 nv̂men. 4806 waz. 4807 xpc. alzo. 4810 waz. 4812 gleych eynē. 4813 me mere. 4814 schreybe. do ich iz e lybes. 4815 Wy seyner vrawen. 4818 avwe. 4819 schauwe. 4820 bedeute. 4821 euch. leuten. 4822 Euch. 4823 waz. 4825 de. 4828 beczichent. noth.

Digitized by Google

ab ich nu nicht spreche wie do were
Maria eine rose ane swere.
Maria di hoeste martir was
von der ich an den buchen las.
daz were bose vormiden,
alle ander merterere liden
pine an ires selbes quele:
Maria wart gemarteret in der sele,
do si ir kint an dem cruze sach (5140)
und her so jemerlichen zu ir sprach:
mulier ecce filius tuus.
di rede bedut ich sint,
her sprach: wip nu sich din kint.
daz irre sele solde werden ange
daz wissagete der ewangelista lange,
her sprach offenbar alsus:
tuam ipsius animam pertransibit gladius.
ich enmag iz nicht lenger sparn,
iz spricht ein swert daz sol varn
in mittene durch dine sele. (5150)
ich tobete ab ichz vorhele.
kegen deser not hete si gedolt,
si was ein phiol an der unscholt.
daz di leide ir herze brach
von unsir schult daz geschach.
durch waz her si lilige heze,
vil note ich daz vorgeze,
ich sage iz mannen und vrouwen:
liligen wachsen in den ouwen,
sint alle der werlt gemeine, (5160)
her si arm rich groz adir kleine.
also ist alle der werlt bereit
Marien genade so man seit.
durch daz gab her siner vrouwen

*

4830 wy. 4832 waz. 4833 laz. 4834 boze vor meyden. 4835 leyden. 4836 Peyne qwele. 4838 crůcze. 4841 bedeut. 4842 weyp. 4844 weyssagete de ewngelista. 4845 alzus. 4846 ipius. aiam ptñsibit. 4847 ys. 4848 Ys. 4850 ichs. 4851 hate. 4852 waz. 4855 lylye hÿsse. 4856 dez vor gÿze. 4857 is mannē. vrowen. 4858 auwen. 4860 sey. gros. 4861 Alzo. 4862 mant. 4863 vrowen.

Digitized by Google

den namen lilige in den ouwen.
wen ir waz gab ruch und wonne.
Salomon sprach: du bist eine sonne
ein leitsterne ein morgenrot.
min tumber sin der lidet not,
wie ich ditz der werlt zujage, (5170)
daz iz den luten wol behage.
Maria ein morgenrot do was
do si gotes der sunne genas.
nach des morgenrotes wunne
so kumpt ufdringende di sunne.
sus wart von Marien geborn
di ware sunne han ich gesworn.
Maria di vil edele maget zart
was ein sunne von sunnen art.
daz wil ich schone undirscheiden (5180)
den kristen den juden den heiden.
di art hat an ir di sunne
glicherwis alsam der brunne:
di sunne hat hitze schin und licht,
seht alsus bin ich bericht.
gene di von sunden kalt
sint und an misseteten balt
di irwermet si mit ir hitzen
daz si an gotis libe switzen
und brinnen sam ein vur (5190)
tut daz stroe sunder schur.
daz sunde di sele kalt macht
daz spricht di schrift ungeswacht:
sicut cisterna aquam frigidam facit
also di cisterna kaldet daz wazzer,
also machet uns di sunde lazzer.
ir schin irschinet di werlt algar,
daz schreib Johannes offenbar:

*

4864 lylien. 4865 vaz. 4868 Meyn. leydet. 4869 wy czu yage. 4870 is. leuten. 4871 waz. 4872 dy s. 4873 dez morgenrote. 4878 Waz. 4882 Glicherweys. 4883 scheyn. 4884 alzus. 4885 hytcze dy. 4889 vůr. 4893 Citat erst nach der folgenden zeile. 4894 Alzo. 4895 Alzo. dy sonne. 4896 scheyn yrschȳnet.

Digitized by Google

illuminat omnes homines venientes in hunc mundum.
waz in di werlt ist komen
4900 daz irluchtet si mit vromen,
ir licht irluchtet di vinsternisse (5200)
daz weiz ich mit der schrift gewisse:
sedentes in tenebris et in umbra mortis.
der wissage sprach mit witzen:
4905 di in deme vinsternisse sitzen
und in dem schaten des todis stan
den ist ein licht ufgetan.
si schinet ouch guten und bosen,
nicht baz kan ich daz glosen,
4910 wenne daz ir genade ist bereit
alle der werlde so man seit.
daz saget uns ein buch sus (5210)
genant Ecclesiasticus:
qui facit solem suum oriri super bonos et malos
4915 durch waz si hize leitesterne
daz wil ich uch sagen vil gerne.
wer sigelt uf dem wilden mere
und di storme werfen in hin und here
und weiz nicht di vart
4920 wa her hine ist gekart,
so sihet her den leitsterne an,
zu hant weiz her alsan
sines rechten geleites vurch, (5220)
he ga hine enwec adir durch,
4925 sus wirt her des zwivels vri,
wer mit sunden vorladen si,
der sehe den leitesterne ane
Marien und bite und mane,
her kumpt zu wege widir,

*

4898 Illmāt om̄ez hom̄ez veniēte ī hūc m̄dū. 4900 irlůchte. 4901 yrleuchtet. 4903 weys. 4904 weyssage. 4905 Dye. vinsternys. 4906 dez. 4908 bozen. 4914 molos. 4915 hyzze leytsterne. 4916 euch. 4918 werffen [in]. 4919 weys. 4920 heyne. 4921 leytsternen. 4922 weys. alzan. 4924 odyr. 4925 dez czweyuelez vrey. 4926 sey. 4929 kūmet.

Digitized by Google

daz schribet Sente Bernhart sider:
si insurgunt venti temptationum si incurras
scopulos tribulationum
respice stellam, voca Mariam.
Sente Bernhart schreib uns swinde
her sprach: komen uch di winde
an der trofheite von verne, (5230)
so sehet an den leitesterne,
Marien di reine meit suze,
so wirt uch allir sorgen buze.
durch desir selben rede don
hiz si nicht unrechte Salomon.
wen ichz alliz hervorklube,
her sprach si were eine tube
dar zu ein edele margarita.
mit der volge jach her ita.
durch waz Salomon di vrien (5240)
hize eine tube Marien,
di rede wirt nicht gespart.
di tube hat sebenleie art,
also ich dicke gelesin habe.
si bezeichent di selbe gabe,
des geistes was Marie vol.
ab ich nu vorbaz sprechen sol,
der heilige geist ist dicke gesehen
einer tuben glich hore ich jehen.
daz ich dar ane nicht luge, (5250)
mit der schrift ichz wol irzuge:
in columbae specie spiritus sanctus visus
est, paterna vox audita est etc.
eine tube irschein, do so sprach
der vater also ich itzunt jach:
ditz ist min herzelibez kint und son.

*

4930 Bernhat. 4931 temptaconū. int'rūt scrupuli tēptaconū stella invoca mariam. Ergänzt und berichtigt nach S. Bernh. super missus est homil. II 17. 4933 B'nhart. 4934 euch. 4937 zůze. 4938 euch. 4939 selber. 4940 hys. 4941 ichs allyr. 4942 toube. 4945 de. 4946 Hyeze. 4949 Alzo. 4950 beczichent. 4951 Dez. waz. 4955 dor. 4957 colūbe spē spc scus. ē pat'na. 4960 alzo. 4961 Dys. mey herczelybez.

Digitized by Google

alda sach man von dem tron
eine tube obir im vligen.
ich enwil uch nicht trigen:
di margarita was di meit
von der de ewangelista seit:
inventa una pretiosa margarita
vendidit omnia bona sua et comparavit eam.
der ein koufman hat vunden (5260)
hie vor zu einen stunden
und verkoufte alliz daz her hete ita
und koufte den turen margarita.
wer was der koufman sprich?
iz was Jhesus Kristus sich
und liz durch desir margariten werde
den hemel und quam uf di erde.
ich sage ketzeren durch zorn,
daz daz hemelische einhorn
Maria ving mit irre kuscheit. (5270)
also uns dicke ist geseit,
daz in Marien kuschen schoze
ruete Emanuel der groze.
von irre kusche schreib alsus
der werde herre altissimus:
dilectus meus quemadmodum filius unicornium.
min lip an unkuscheite blint
ist also eines einhornes kint.
durch irre kuscheite borden
ist si der engele swester worden. (5280)
daz orkundet uns alsus
der heilige man Jeronimus:
virginitas soror est angelorum.
der magetlicher magetum

*

4962 thron. 4963 vlyegen. 4964 euch. tryegen. 4965 waz. 4967 pciosa. oīa. qpauit. 4969 kofman. 4970 Hy. 4971 allis. hatte. 4973 waz. 4974 Ys waz. 4975 lys. margarithen. 4976 qwam. 4978 eyn horn. 4979 keuscheyt. 4980 Alzo. 4981 kůschen schosse. 4982 Ruethe. grose. 4983 keusche. do alzus. 4985 Dilcus. 4986 Meyn. unkeuschete. 4987 alzo. 4988 burden. 4990 alzus. 4992 Citat am rande. 4993 magethvm.

Digitized by Google

hat mit den engelen swesterrum.
also ichz hine und her schibe,
Salomon sprach: Israhelis wagentribe
bistu vrouwe min guter
und der schone eine muter.
ich tun also got e tete,
wen einer sich vorwandilt hete, (5290)
so gab her im einen nam mite.
daz was do und ist noch site.
daz sihe ich an das buch genesi,
ich wene dar inne geschriben si:
non ultra vocaberis Jacob sed Israhel erit nomen tuum.
daz sage ich uch durch gotis lob:
ein man hiz zu irste Jacob,
sint vorwandelte her sine werk,
so gab her im rechte nicht twerk
Israhel einen andirn namen.
ditz geschach an Abrahame samen, (5300)
der hiz zum irsten Abram,
dar nach do ditz gote gezam
do warf her im zu zwene buchstabe.
seht alsus ich gelesen habe,
sin wip hiz vrouwe Sarai
sint wart ir genomen der buchstab I
und wart vrouwe Sara genant.
ditz ist den wisen wol bekant,
durch waz ditz si geschehen;
hir zu wil ich Marien jehen. (5310)
ich sprach zum irsten si were ein rebok
Maria und ein appelstok.
nu hat si sich vorwandelt als ich schribe,
des heize ich si wagentribe
Israhelis nu zu deser stunt.

*

4994 swester Rom. 4995 Alzo. schreybe. 4996 wagen tr$\overset{\mathrm{e}}{\mathrm{y}}$be. 4997 vrawe meyn. 4999 alzo. 5001 hey. 5002 waz. 5004 sey. 5005 vlt͡.͡ sȝ is̄rl e'it. 5006 euch. 5007 hys. 5010 andryn. 5011 Dys. 5012 hys. 5013 noch. dys. 5015 alzus. gelezen. 5016 Seyn w$\overset{\mathrm{e}}{\mathrm{y}}$p hys vrawe zaray. 5018 vrawe. 5019 Dys. wyzen. 5020 geschehen. 5021 Hyer. 5022 ey rebog. 5024 schr$\overset{\mathrm{e}}{\mathrm{y}}$be.

Digitized by Google

den namen tun ich uch nu baz kunt.
Israhel bezeichent uns al um
in latine videns deum
und sprichet zu dute ein man der siht
got, alsus bin ich bericht. (5320)
wer ist gener der do sihet got?
der gerne irvullit sin gebot
und dem di sunde nicht nose
und gibit im sin almose
und lebet in sime gebote,
der heizet Israhel vor gote.
dem ist Maria ein wagentribe.
ja loufet des wagenes schibe
von dem firmamente an den tron,
al do sitzet der gotes son. (5330)
sus hat si den wagen gemenet,
ich enruche wer sich des senet.
des hiz si rechte der schriber
Israhelis wagentriber.
daz si der schonen libe si von der libe schribe ich in desem bribe
ein muter sage ich uch do bi.
also ichz allez vore bribe.
waz ist schoner dan di libe?
waz mag sich der libe glichen,
wenne muzen alle ding entwichen?
waz betwinget allez daz do ist, (5340)
des beginnes nimber zubrist?
der libe, daz daz si alsus
daz schribet der heilige Sinte Paulus:
caritas nunquam excidit.
waz durchsuchet des herzen grunt,
den hemel der helle vollemunt?
waz stiget obir alle hoe gar?

*

5027 euch. 5028 beczichent. 5029 wyr vindes d. 5030 deute. der sich. 5031 alzus. 5033 Gener. 5034 noze. 5035 sŷn almoze. 5036 seyme. 5038 eyne. 5039 dez. 5040 thron. 5043 ruche. dez. 5044 Dez hyes. 5046 Was. lyebe. Die randschrift im texte v. 5333. 5048 Alzo ichs. bryebe. 5049 Waz yr sch. da. 5051 enwichen. 5052 izt. 5053 Dez. 5054 sey. 5055 schreybet. 5057 dez herczent. 5059 styger.

Digitized by Google

waz betwank den gotes bar,
daz her von dem hemele nider quam
und des menschen sak an sich nam
und loste uns von sunden (5350)
mit sinen turen vumf wunden?
tet daz icht di libe sprich?
vrunt min daz sage ich dich,
daz ich dar an nicht luge,
mit der schrift ichz wol bezuge:
sic deus dilexit mundum ut filium
suum unigenitum daret.
ab uz der libe vorstorzet leit
unsir sin, wir sin vororteilt so man seit,
doch von der libe saget man sus:
in caritate radicati sumus.
libe ist guter dinge ein orspring, (5360)
di libe schonet alle ding,
wie leitlichen si ist geschaffen.
di volge zi ich an di pfaffen.
ditz ist ein bispel von einer effine,
daz glichit sich der libe und der minne.
an der schrift han ich daz vornomen,
wie di tier vor einen koning komen.
ditz bispel sage ich den vrouwen.
Jupiter der got hete durch schouwen
allen tiren vor sich geboten. (5370)
her wolde sprechen mit sinen goten,
welchir in der werlde sint
brechte dar daz schonste kint.
do alle tir waren komen
zu hove als ich han vornomen
und do gehegit was daz ding,
di effinne ouch trat an den ring
und sprach obirlut sint:
sich herre koning min kint,

*

5062 dez. 5064 seynen teuren. 5065 Tehet. 5066 meyn. dir ich. 5067 dor an icht. 5068 ichs. 5070 Daz spricht. 5072 wer seyn. 5073 Duch. 5079 Dys. beyspel. 5093 Dys beyspel. vrawen. 5084 hatte durchschawen. 5089 woren. 5090 houe. alzo. 5091 waz. 5092 och do. 5094 meyn.

Digitized by Google

wen iz gar al sundir list (5380)
hie daz allir schonste ist.
daz ist war ir guten lute,
daz sehe wir tegelichen hute:
di libe machte si so blint
si wente daz schonste were ir kint.
daz sagete ir ir tumbir sin,
di libe zuhet iz alliz hin.
ditz sint gar kurze wort.
ich sage von der libe vort
und daz ie amor dilectio und karitas (5390)
di dru ein sint als ich las.
der drier ist Maria eine muter;
des schreib Salomon der guter
rechte war an sinem bribe,
si were muter schoner libe.
noch gab Salomon ein lob, von drierlei leben di Maria hete und ir waren gegebin
her sprach si were Noe Daniel und Job.
ich wene di selben namen dri
drier lebene bezeichenunge si.
wie Maria di an ir hete (5400)
daz sage ich uch zu stete.
Noe bezeichent di lerere,
bi Daniel sint bezeichent di kuschere,
bi Job ist bezeichent daz echt,
daz wizze ritter und knecht.
Noe der meisterte di arken
als uf dem mere eine barken
ein wiser nakeler dicke tut.
were ich so wise und so vrut,
daz ich ditz kunde undirscheiden, (5410)
daz di kristen di juden di heiden
miner rede der volge jehen,

*

5095 ys. 5097 leute. 5098 hûte. 5100 daz daz. 5101 sagethe. 5102 czeuhet ys allys. 5103 Dys. 5105 dileccio. 5106 drey. alzo. 5107 dreyer. 5108 Daz. 5109 seynem bryebe. 5110 lyebe. 5111 Die randschrift im texte als v. 5394. von dreyerley lybe. 5113 drŷ. 5114 beczichnunge sey. 5115 Wy. hette. 5116 euch. 5118 keuschere. 5119 beczichent. 5120 wysse Rytter. 5122 Alzo. 5123 weyser nackeler dicket tvt. 5124 wyze. 5127 Meyner.

Digitized by Google

wenne si di warheit sehen,
seht so were mir wol gelungen.
nu merket ir alden ir jungen,
di arke do Noe inne was
bezeichent di werlt also ich las.
gelich also her Noe unvordrozzen
was in der arken beslozzen,
also si wir zu allen ziten (5420)
beslozzen in der werlde witen.
Maria als ich uch sagete e,
di ich uch hie nenne Noe,
meistert uns mit irre lere,
also di schrift spricht offenbere:
discite a me quia mitis sum et humilis corde.
leret von mir daz ist der sin
daz ir demutig sit also ich bin.
hore wie Noe unse vrouwe
leret sundir slag und drouwe
und tribet also eine barken (5430)
an dem wazzere hin di arken.
daz wazzer bezeichent di lute,
daz sage ich uch zu bedute.
daz itslich mensche wazzer si,
daz schribet Johannes in apokalipsi:
aquae populi sunt et gentes et linguae.
vil wazzere vil lute,
seht sprichet ditz zu dute.
min sin daz irste nu irkennet,
daz di lute rechte sin genennet.
seht als daz wazzere vorschuzet (5440)
glicher wis also vorvluzet
mit deme tode menschlich lebin
daz im di nature hat gegebin.

*

5130 mercket. 5131 waz. 5132 Beczichent. alzo. laz. 5133 alzo. 5134 Waz. beslossen. 5135 sey. 5136 beslossen. 5137 euch. 5138 euch. 5140 Alzo. 5141 hm̃lis. 5143 seyt alzo. 5144 vrawe. 5145 drowe. 5146 alzo eynen. 5148 beczichent dy lůte. 5149 euch. bedůte. 5150 yczlich. sey. 5151 schreybet. 5152 Das citat fehlt, ergänzt nach Apocal. Joh. 17, 15. 5153 lůte. 5154 dys. důte. 5155 Meyn. 5156 leute. 5157 alzo. vorschůset. 5158 weys alzo vorschuset (durchgestrichen) vluzet. 5160 hot.

Digitized by Google

noch wil ich den luten baz
von deme wazzer sagen eteswaz.
daz wazzir ist der vir elementen ein,
ane daz creature dokein — ditz ist von der toufe
hie uf desir wilden erdin
mag nimmer lebende werdin.
daz edele ture wazzer guter — (5450)
ist uns kristen eine muter.
daz wil ich mit reden bewisen
den alden den jungen den grisen.
als di muter uns birt vleischlichen
also werde wir geborn geistlichen
in dem wazzere mit worte kraft.
di rede ist me denne urhaft.
ich wil daz an Lucam zien
den ich sus offenbare horte gien:
nisi quis denuo renatus fuerit ex aqua et spiritu
non potest introire in regnum caelorum
wer nicht an der stunt wirt geborn — (5460)
in geiste und wazzere der wirt vorlorn
und mac in den hemel nicht komen,
ditz schreib her uns durch vromen,
her meinte mit der heiligen toufe
mit des heiligen geistes koufe.
daz der heilige geist in dem wazzere si
daz schreib Sente Johannes do bi:
ego quidem baptizo aqua, medius autem ve-
strum stat, quem vos nescitis.
ich toufe in wazzer so man spricht,
der mittene stat des wizzet ir nicht.
wer ist daz der mittene steit? — (5470)
iz ist der geist so man seit.
der ist zwuschen dem sone und dem vater
ein hant und bindet si zu gater

*

5161 leuten. 5163 wassyr. 5164 do heyn. 5165 Hy. 5166 nymer. 5167 tuer. 5169 bewyzen. 5170 iūgen. 5171 Alzo. 5172 Alzo. 5175 Vnd wyl. 5176 gyhen. 5177 fu'it. spū. 5180 geyste in. 5182 Dy. 5186 Jōhes. 5187 aut. vrm. 5190 dez wysset. 5191 stat. 5192 Is. sayt. 5193 czwoschen. 5194 czu gra (durchgestrichen) garter.

Digitized by Google

und wirt mit den zwen ein,
daran ist zwiveles dokein.
sich wa der son do der vater,
wa der vater do der geist algater,
daz bant wirt nimmer zubrochen.
sus ist daz war gesprochen
daz der geist der mittelste si (5480)
ditz wazzer machet uns sunden vri
und der angeborne schult bloz,
daz wir werden engele genoz.
wie ich si der rede lazzer,
dennoch so ist ein wazzer,
daz vluzet uf kegen berge,
sine art ich nicht vorberge.
iz twinget den der untwingenlich ist,
ich meine den herren Jhesum Krist,
und machet sine grimme zam. (5490)
ditz wazzer ist der ruwe stam.
sin smak ist suer und bitter,
daz wizze knappe und ritter
dar zu alle gute lute.
lacrima quasi lacerans maxillam.
horet wie ich dese rede bedute.
lacrima so heizet der trau,
daz sprach ich in latine san,
mit siner bitterlichen zangen
zurizet her des menschen wangen
und machet lichte ougen rot (5500)
und dringet uf zu berge mit not,
von deme herzen zun ougen
ditz se wir offenlich und tougen.
ich wene daz lute uf der erden
in deseme wazzer getoufet werden.
ja Magdalena enphing si daz is gewis
in deme huse Simeonis,

*

5195 wyr. 5196 Dor. czweyueles de keyn. 5198 wo. 5199 nȳmer. 5201 sey. 5202 Dys. 5205 ich der. 5209 Is. vntwyngēlich. 5210 ihm̄. 5211 seyne. 5212 Dys. 5214 wysse knape. 5215 lůte. 5216 Das citat am rande. 5217 wy. 5218 heyset. 5221 reyczet. dez. 5225 Dys. offenlichen. 5226 leute. 5227 getouft. 5229 houze.

Digitized by Google

wie si doch were eine judinne,
sus sagen mir mine sinne,
do si mit eren trenen begoz
gotes vuze sich do vloz
daz wazzer hin zu berge wart.
an deme wazzer sich gekoufet wart,
daz si wart aller sunden vri,
di ir sele also ein swar bli
hete gedrucket nider wart.
dese toufe machte si so zart,
daz ir got sich erst tet kunt,
do her von sime tode ufstunt.
di irsten toufe han ich geliden,
nu muze werden nicht vormiden
deses wazzeres toufe an mich,
suzer got des bit ich dich,
toufe mich in deme namen din
und heize mich Benjamin.
daz sprichet ein son der sicherheit.
so werden mir di sunden leit,
di mine sele mit missetat
unz her begangen hat.
dese toufe ist genant sus
vor gote lacrimosus.
dise rede laz ich bliben
und wil von deme wazzere schriben.
min sin sich des berumet,
daz lute rechte sint genumet
wazzer also ich e vorjach,
daz in deme apokalipsi sprach
Johannes der wirdekeit genoz:
glich als uz gotes site vloz
wazzer do Longinus in stach
mit der lanzen daz sin herze brach.

*

5231 meyne. 5233 vůse. 5234 wasser wert. 5235 sich do gekouft. 5237 alzo. 5238 Hatte. 5239 Deze. 5240 sint statt sich. 5242 touf. 5243 vor meden. 5244 Dezes. 5245 dez. 5249 di fehlt. 5250 meyne. 5251 Nu her. 5252 genat. 5256 Meyn. dez. 5257 leute. 5258 alzo. 5260 genos. 5261 Gleych alzo. seyte vlos. 5262 alzo do. 5263 lancen. seyn.

Digitized by Google

sus si wir uz wazzer gesprozzen
5265 und uz siner siten gevlozzen.
waz mac sich dem wazzer glichen,
daz sehe wir tegelichen
daz uz wazzer und uz wine zware
wirt uf dem vronen altare
5270 heiliget gotes heiligez blut,
daz unsir sele sol geben sput
dort vor den tubelischen scharn, (5550)
wenne wir in daz enelende varn.
wie ich e leit kumbers dol,
5275 do spe ich nu di warheit wol,
daz lute lebende von wazzere sin.
hie von schreib Salomon ditz wortelin:
fons hortorum puteus aquarum viventium
ditz bedute ich uch obirlut.
5280 Salomon schreib sus siner brut
durch sin minniclichez zarten:
du bist ein brunne der garten
und ein pful lebendir wazzer, (5560)
und ist min sin nicht lazzer,
5285 so sint lebende wazzer lute,
nicht baz ich daz bedute
wen ich wil iz lazen bliben
von deme andrin wil ich schriben.
Daniel bezeichent di guten,
5290 di sich vor unkuscheit huten
also witwen und witwere.
ich wene Maria eine witwe were,
wenne do di meit von hoer art (5570)
ires kindes benomen wart;
5295 vroude und wunne ir zubrast.
sich do kos si den durren ast
also di turteltube tut zu vorn,

*

5264 sey. gesprossen [wazzer fehlt]. 5265 seyten gevlossen. 5266 mac sic. 5272 tuvelischen. 5274 kum̄erz. 5276 lebene. wassre. 5277 Hy. dys. 5278 Citat fehlt; ergänzt nach Cant. 4, 15. 5279 Dys bedůte. euch lůt. 5281 seyn. 5282 brūne. 5284 mẙn. 5286 bedůte. 5289 beczichent. 5291 Alzo wytuen. wytuere. 5292 wy M. wetue. 5297 Alzo.

Digitized by Google

wen si irn gegaten hat vorlorn.
hie von si uch bekant,
daz si turteltube ist benant.
alle vroude wart von ir gesundirt,
min herze des nicht wundirt,
wen ir kint durch unse not (5580)
leit den aller smehesten tot.
der galge der smeheste tot was,
als ich nehest an dem buche las:
maledictus omnis qui pependerit in ligno.
waz tochte di rede gelanget,
iz spricht: wer an dem holze hanget,
der si vorvlucht ouch hure
und vor aller creature.
Maria di edele maget zart
von ires kindes tode witwe wart.
di rede lege ich hie nider, (5590)
uf min begin kere ich wider.
Job bezeichent uns daz echt;
daz hete Maria daz ist slecht.
Maria hoe geechtet was
daz schribet offenbar Lucas:
quod enim in Maria natum est de spiritu sancto est.
diser rede ger ich allirmeiste,
her sprach: iz ist von dem geiste
waz von Marien ist geborn.
ditz schribe ich den ketzeren durch zorn,
daz wizze ritter und knecht. (5600)
der heilige geist hete ein echt
mit Marien gedeckit daz ist snel,
do von geborn wart Emanuel.
seht durch dese sache so man seit
und di ich uch han vorgeleit

*

5298 gegathen. 5299 Hy. sey euch. 5302 Meyn h'cze dez. 5304 allen. 5305 waz. 5306 Alzo. laz. 5307 oīis q' pendiderit. 5309 Is. 5310 och. 5311 und no. 5313 wytue. 5315 meyn. 5316 beczichent. 5317 hatte. 5318 waz. 5319 schreybet. 5320 Oz. enī. in fehlt (Matth. 1, 20) spu sco. 5324 Dys schreybe. 5325 wysse. 5326 hatte. 5330 euch.

Digitized by Google

so gab ir Salomon daz lob,
daz her si hiz Noe Daniel und Job.
ich spreche vorbaz also: — hic exponit arbores paradisi multipliciter.
Salomon hete uf dem berge Libano — von Salomonis gurte
einen beslozzen garten gehegit, (5610)
den hete her zu siner vrouwen gelegit
durch ir wirdekeit und wunne.
sint sprach her si were ein brunne,
hie sprichet der wise alsus:
si si der ture paradisus,
in deme wachsen boume blumen,
di ich uch sundir wil numen.
do stunt gevidert also ein bolz
gewachsin daz ture lebenes holz
und ein boum der genant is (5620)
irkennunge gutes und ubelis,
cypressus cedrus therebintus cyprus — von des paradises boumen und von irer art
nardus palma balsamus platanus
myrra crocus aloes cassia pyper cynamomus.
desin dingen glichet sine vrouwen,
als ir sullet horen und schouwen,
Salomon. wen ichz mit rede bewise.
ich schribe irste von dem paradise:
wizzet daz drierlei paradis is. — von drierlei paradise
ein ist paradisus voluptatis, (5630)
in dem was Adam und Eva.
der andir paradisus heizet sa
paradisus exultationis,
in dem vurte daz is gewis
got den schecher dort mit im.
den dritten paradis du vornim:
der was der gebenediten maget lip
di got hiz muter und wip.

*

5332 hys. 5333 alzo. Die randschrift im texte nach v. 5607 der handschr. 5334 hatte. 5335 beslossen. 5336 hatte. seyner vrawen. 5338 ey brūne. 5340 sey. tůre. 5341 bowme. 5342 euch vyl. 5343 alzo. 5346 Yrkenūge. 5347 Di randschrift im texte: dez pdyses bovme. 5350 vrawen. 5351 schawen. 5352 bewyze. 5353 schreybe. 5354 Wysset. 5356 waz. eua. 5361 der drytte. 5362 waz. leyp. 5363 hys. weyp.

Digitized by Google

mir sagete ein wiser durch zucht,
daz uz dem paradise vluzet vrucht, (5640)
do von leben di unbesezzen,
di nicht wen di vrucht ezzen.
sus lebe wir von Marien spise,
di uns bereitet hat di wise
mit einer genadenrichen vrucht.
Salomon schreib durch sine zucht
nicht vorholne me offenbare,
daz si des lebenes holz ware.
waz holzes ist daz nu sprich?
des holzes art sage ich dich. (5650)
wer daz izzet der muz imber
lebin her gestirbet nimber
in mag dokeine suche krenken
wedir an leden noch gelenken,
her blibet imber ioguntvar,
daz sage ich, daz ist war.
do Adam hete gotes gebot
obirtreten durch sinen spot,
do stunt vor des paradises tore
ein engel vol zornes zu kore; (5660)
ein vurig swert in siner hant trif,
al umme als ein rat iz lif.
her vorchte daz her queme widir
und ezze des lebenes holzis sidir,
so muste her unsterbelich wesen,
daz han ich in genesi gelesen:
videte ne forte sumat de ligno vitae et vivat in aeternum
seht daz der obirmutige stolze
icht ezze von des lebenis holze
und lebe immir me an ende.
zu deme begin ich mich wende (5670)
und sage wie Maria were

*

5364 sagethe. 5365 padyse fleyset fr. 5368 von fehlt. 5369 de wyze. 5370 frucht. 5373 dez. 5375 dir ich. 5376 dez ysset. mûs. 5378 sucht. 5380 yn̄er. 5382 hatte. 5384 tûre. 5385 kûre. 5386 treyf. 5387 alzo. ys. 5388 qweme. 5389 dez lebendes. 5390 wezin. 5392 ī et'nū. 5394 Ych. dez. 5395 vmmyr. 5397 wy.

Digitized by Google

des lebenes holz sundir swere.
ich sage wie ich neste geschriben sa
in dem propheten Isaia:
egredietur virga de radice Jesse et flos de radice eius ascendet
Isaias schreib vort expresse:
uz der worzelen von Jesse
so sal uns eine gerte komen.
seht alsus han ich vornomen,
daz ditz des lebenes holz si;
her ist des ewigen todis vri, (5680)
wer izzet des holzes smag,
des todis her nicht sterbin mag.
nu sage ich uch da bi,
wie Maria des lebenes holz si.
alliz ding wirt genennet
nach siner vrucht und irkennet.
treit ein boum epfele sundir goum,
iz heizet san ein apfelboum,
ein rosenboum nach den rosen.
wen Maria al sundir losen (5690)
des lebenes holz do trug,
so mac si mit schoner vug
des lebenes holz wol heizen.
ich enruche ab sich do von reizen
di valschen mit den andirn sere.
vort schreib Salomon mere:
du bist von deme berge Libano cedrus
und von deme berge Sion cypressus.
daz bekant si selber do si jach
in deme buche der wisheit do si sprach: (5700)
quasi cedrus exaltata sum in Libano et sicut cypressus in monte Sion.
daz spricht zu duze alsus:

*

5398 Dez. 5399 wy. nesthe. 5400 ppheten. 5405 alzus. 5406 dys dez. holczes sey. 5407 dez. vrey. 5408 dez. smak. 5410 euch. bey. 5411 Wy. dez lebenen holczes sey. 5412 Allis. 5415 Is. 5417 lozen. 5418 Dez. holczes. 5420 Dez. holczes. heysen. 5421 sich fehlt. cfr. v. 8577. 5422 andir. 5427 weysheyt. 5428 cyp ī mōte. 5430 dûcze.

Digitized by Google

ich bin gehoet als ein cedrus
uf deme turen berge Libano,
uf deme berge Sion also
der edele boum cypressus,
den di wisen nennen alsus.
were so wise nu min munt,
so welde ich uch tuhen kunt,
waz bi dem berge Sion offenbare
und dem boume bezeichent ware. (5710)
doch wil ich nicht vorzagen,
ich wil uch di warheit sagen.
ja sagen uns di meistere so:
Libanus bedutet candidacio.
daz spricht in duze reinekeit,
di was gar an Marien geleit.
daz got von der reinen werden
solde geborn werden uf der erden,
daz orkundit Abekuk also:
deus veniet a Libano. (5720)
wie sich Maria dem berge Sion gliche
Sion ein spigel bedutet,
ab iz owir zucht gebutet.
also an dem spigele schouwen
ir antlitze man und vrouwen,
also sehe wir an Marien gar
alle togunt daz ist war,
do mete si uns ladet zu gote
und zu dem engelischen rote.
hie von ist si glich den bergen wol.
der boume art ich sagen sol. (5730)
cedrus ist als ich e jach
ein holz daz nicht vulen mach.
merket ebene desen spruch,
her gebit edelen turen ruch,
uz im vluzet ein hoe saf,
ich enweiz wer im den namen gaf,

*

5431 alzo. 5433 alzo. 5435 weysen. 5436 weyze no meyn. 5437 euch. 5439 beczichent were. 5441 euch. worheyt. 5444 dûcze. 5445 waz. 5448 alzo. 5450 bedûtet. 5451 Ob ys. 5452 Alzo. schowen. 5453 vrawen. 5454 Alzo. 5459 bome. 5460 alzo. 5461 foulen mag. 5464 Vm yn czlûczet. czaf. 5465 yn wys. gab.

Digitized by Google

der meister ist mir unkunt.
daz saf machet siche lute gesunt
und totet worme ime libe,
ich wene her slangen vortribe (5740)
und vligen mit sime waz.
weme mag ich den boum baz
glichen wenne Marien der maget,
von der ich uch han gesaget,
di unsir sele wunden heilit,
war ane si si gemeilit,
und vortribet des tubels slange
von uns und tut si ange
mit irem minniclichen ruch.
sich sus tun ich desen spruch, (5760)
als si an Magdalenen tete,
di an ir seben tubel hete.
ir genade ist immer ewiclich,
ir genade vorwirdet nimmer sich,
also der cedrus nicht vorwirdit
noch vorvulet noch vorschirdit,
also vorwirdit nicht ir lon;
durch daz hiz si cedrus Salomon.
abir sprach Salomon durch zart:
si were ein cypressus von art (5760)
und ouch von nature beide,
als ich uch wil bescheiden.
cypressus ist von siner kraft
wol andir cedrus von der macht.
di schrift mir daz nicht vorbark:
cypressus ist uz der maze stark,
her wichet durch keine last,
so stark ist her und so vast,
sin asche behelt daz vur,
imbir wirt si im ein schur, (5770)
her engrunet nimmer wider,

*

5467 zaph. leute. 5468 yme leybe. 5469 Ych. vortreybe. 5470 vlyegen. 5473 euch. 5474 heyleyt. 5475 sye. 5476 dez tuvels. 5479 tute. 5480 alzo. tet. 5481 tuvel het. 5482 vmer. 5483 nymer. 5484 Alzo. 5487 hys. 5490 och. 5491 Alz. euch. 5495 vsdyrmoze. 5498 Seyn. vůre. 5500 nymer.

Digitized by Google

wirt sin stam vorschroten nider.
man pflag hie vor spricht ditz buch,
daz man vor den toten truch
einen cypressum durch bekentnisse,
daz ist war und ouch gewisse.
waz daz bedute daz wil ich dagen,
di andere rede wil ich sagen;
eine rede ich edens sprach,
do min munt offenbar jach, (5780)
daz der cypressus stete were,
so daz in vorlaste keine swere
und daz siner aschen schur
beheldet immir mer daz vur.
des bedute ich note vorbir;
ditz hete Maria allez an ir.
si ist an uns sundirn stete,
si enwenkit nicht durch mete,
si wir vorlastet mit sunden,
si kan uns mit gote vrunden (5790)
und hilfit tragen di missetat
uns, daz der sele wirt rat.
ir genade gliche ich der aschen wol
di da behaldet daz vur ime kol,
daz sin glut nicht mag swinden
ditz mag man an Marien vinden:
ir genade behaldet so in gote
unse sele, daz von sinem rote
si in hemel noch uf erden
nimmer mag gescheiden werden. (5800)
sus hat si rechte irkant,
der si cypressus hat genant.
darnach sprach Salomon alsus: von dem boume Therebinto und von siner art
du bist der boum therebintus.
sust berichte mich ein wise,
der boum steit in deme paradise,
sin vrucht vor alle suche ist gut,

*

5501 seyn. 5502 dys. 5505 och. 5506 bedůte. 5509 meyn. 5513 ymyr. 5514 Dys. 5515 Dys hatte. 5516 Sye. sundir. 5517 Sye enwenckyt. 5522 glichet. 5523 vuer yme. 5525 Dys. 5526 behalt. 5528 Sye. 5531 sye. hot genan. 5534 weyse. 5536 Seyn. sevche.

Digitized by Google

wer sich ist, si macht in vrut,
ist her kalt, si macht im heiz.
vil dinges ich von ir weiz, (5810)
durch daz sich wol di vrie
glichet dem therebinto Marie,
also uf sime rechten zil
ich uch hie nach bescheiden wil.
ja sprichet si selben so man seit
sus an deme buche der wisheit:
quasi therebintus extendi ramos meos.
waz hulfet daz ich iz swige,
iz sprichet: ich han mine zwige
uzgelazen rechte alsus
sam der boum therebintus. (5820)
sehet wie ir vrucht suche stillet
und allez ungemach bevillet.
ist her mit hochvart bevan,
her sehe Marien demudekeit an.
ist her vorladen mit unkuscheit,
her sehe an Marien reinekeit.
ist her mit zorne undirleit,
her sehe an Marien senftmutekeit.
kan her sich von des herzen scholden
eteswenne nicht gedolden, (5830)
her sehe an di vredesamkeit,
di an Marien ist geleit.
ist her uf der girheit straze,
her sehe an Marien di maze,
si hete vor girheit armut.
sust ist ir behende vrucht gut
vor alle menschliche suche.
ab ich dar an nicht enstruche,
so glichet si mit goume
wol therebinto dem boume. (5840)
cyprus ist ein boum in Egypto

von dem boume Cypro

*

5538 heys. 5539 dyngez. weys. 5541 dem czedro. 5542 Alzo ich. 5541 Ych euch hy. 5545 weysheyt. 5547 ys. 5548 Is. meyne czweyge. 5551 wy. sůche. 5559 dez. 5560 gedulden. 5563 geyrheyt. 5565 hatte. gyerheit. 5567 sůche. 5568 dor. eynstruche. 5569 si fehlt.

Digitized by Google

und hat gliche sat coryandro,
also manna hie bevorne hete.
ich sage vort von sime sete:
iz ist lichtvar ruchbere,
mit oli gar ane swere
und uz cypro des boumes saffe,
also mir jach ein wiser pfaffe,
machet man eine koningliche salben,
do von vorgeit di sucht allenthalben. (5850)
dese salben gab daz is gewis
Jhesu in dem huse Simeonis
Magdalena di suze gehure
gelobit vor alle creature.
di rede laze ich bliben,
von deme boume wil ich schriben.
desin boum gliche ich wol Marien
vor missetat gar der vrien.
di lilie wiz von kuscheit,
lichtvar an werken so man seit, (5860)
und ruchber an der minne,
si glichet sich als ich uch inne
ouch manna als ich uch jach
der da hete allir wunnen smach.
ja leit an Marien alle wunne,
ab ich icht me sagen kunne.
ja ich sprach edes also:
der boum stunde in Egypto.
Egyptus daz spricht vinsternisse
und bezeichent di werlt gewisse, (5870)
an der stet Maria geloubet sus
also der edele boum cyprus.
ir loub brenget di kuscheit,
irre blumen gute werg man seit,
irre vrucht brenget ware minne.
des hat si noch in sime sinne

*

5573 Alzo. hette. 5574 Ych. 5575 Is. wurcz lycht var ruch bere. 5576 oley. 5577 dez. 5578 Alzo. pffaffe. 5579 honyngliche. 5582 huze. 5583 zuze. 5586 schreyben. 5589 weyz. 5592 alzo. euch. 5593 Och. alz. euch. 5594 hatte. 5596 kvne. 5597 .e. dez. 5600 beczichent. 5601 globet. 5602 Alzo. cypressus. 5606 Dez. yme.

Digitized by Google

Salomon rechte genennet sus
einen boum geheizen nardus.
der ist vil kleine und nicht groz, von dem boume Nardo
her ruchet wol und ist genoz (5880)
kruten als ich in hie zie,
di gut sint zu ertztenie.
der ist von nature ouch heiz,
di besten salben di ich weiz
machet man uns von im.
dese rede vort baz vornim.
dises edelen tures boumes stam
bezeichent vitam contemplativam,
daz sprichet zu dute hemelstigen,
di alle hin zu hemele krigen (5890)
und sin irdische libe vri.
dese rede merke da bi:
dise sint kleine uf der erde,
ir ruch git doch hoe werde
vor deme hemelischen vater dort.
sich und merke mine wort:
si sin heiz in warer minne,
sus was Maria di koninginne,
durch daz hiz her si rechte sus,
her sprach, si were ein nardus. (5900)
Maria glichet sich deme holze aloes,
ich sage uch allen rechte wes.
aloes so sich min sin vorsinnet,
hat suzen ruch so iz brinnet,
daz ein sicher wol genese da bi,
sin saf ist obirsuze vri,
wan nicht bezzerez mochte werden
saffes von boumen uf der erden,
her vortribet alle vulnisse,
daz ist sicher und ouch gewisse. (5910)

*

5608 bovme. 5610 rûchet. 5611 alzo. czyhe. 5612 ertzte nyhe. 5613 ist naturen och heys. 5614 weys. 5616 Deze. 5617 Dyzes. 5618 beczichent. 5619 dûte. 5620 kryegen. 5621 seyn libe ouch v. 5622 Deze. 5623 Dyze. 5626 meyne. 5627 seyn heys. 5628 waz. 5629 hys. 5632 euch. wez. 5633 meyn. 5634 ys. 5635 geneze. 5636 Eyn. zuze.

Digitized by Google

ich sage wenne Maria di minnicliche
aloe deme holze gliche.
were do di zit also gereit,
daz ir lip von irre sele scheit,
do wart alsulch ruch zu stunt,
also tusunt aloes weren enzunt.
den ruch ruchen di engil sa
und sprachen von wundere da:
quae est ista quae ascendit per desertum sicut
virgula fumi ex aromate myrrae et turis.
wer ist di di do her komet
und durch di wustenunge vromet? (5920)
ja ist alliz ir geverte
als eines husrouches gerte,
di da mit aromata were
entzundet also ruchbere
als ein myrra und ein wirouch
und also allir wurze ruch ouch.
dar an glichte aloe deme holze
Mariam di einvaldige meit der stolze.
daz saf daz also bitter was
bezeichent uns also ich las (5930)
den geist der angist heizet
und uns hin zu gote reizet.
der angest nam ir werltliche wunne,
daz si dachte an gotis kunne,
angestes des geistes was si vol.
von deme angeste ich sprechen sol.
ist icht bitterez den der angist ist?
von deme angeste man sus list:
timor domini expellit peccatum.
daz bedute ich sus minem vrunde:
gotis angist vortribet sunde. (5940)
den geist des angistes lobet ho
koning David in einem psalmo:

*

5643 czeyt alzo hye. 5644 leyp. 5646 Alzo. 5653 allys. 5654 Alzo. husroches. 5656 alzo. 5657 Alzo. wyroch. 5658 ruch och. 5659 Dor. 5661 alzo. waz. 5662 Beczichent. alzo. laz. 5664 reyset. 5667 dez. waz. 5669 bitteres. 5671 pc̄m. 5672 bedůte. 5674 dez. loubet.

Digitized by Google

initium sapientiae timor domini
ein begin aller wisheit
ist gotis vorchte so man seit.
sint Maria ditz saf und ruch
hete, so ist war desir spruch,
den ich sprach sundir goume,
daz si were glich dem aloes boume.
da wachsen ouch blumen uffe sus
genant in latine crocus. (5950)
von den blumen crocus und von ir nature
di ist goltvar an dem schine
und ruchet wol sundir pine,
si schonet menschlich antlitze
von der gelwen varwe glitze,
wer si trinket adir izzet,
ir herren alle daz wizzet.
ja ist bi der genaden blumen,
di ich nenne durch rumen,
bezeichent des geistes wisheit,
di was gar an Marien geleit. (5960)
durch daz nante her si rechte alsus
in latine crocus.
von dem boume cassia der ouch heizet fistula
da wechset ein boum kassia,
der name in ouch nante fistula,
der ist breit stark und kurz,
an eines grozen boumes wurz,
und wechset in dem wazzere gerne.
also ich von dem buche lerne,
so ist sin broche rotvar.
sin ruch gut ist daz ist war
kegen einer suche genennet da (5970)
pestis igwinaria.
daz kunnen di ertzte schriben,
durch daz laze ich iz bliben.
desir kurzer boum durch schult

*

5676 dn̄i. 5677 weysheyt. 5679 dyz. 5680 Hatte. 5683 och sus blumen vffe (mit roter tinte nachträglich korrigiert). 5685 golt vnd. 5689 tryncket oder ysset. 5690 hern l alle. wysset. 5693 Beczichent dez. weysheyt. 5694 waz. 5695 alzus. 5698 och. 5701 wassere g'ne. 5702 Alzo. 5703 So seyn broche rot varn. 5704 Sey. 5705 souche. 5707 kūnē. 5708 ys.

Digitized by Google

bezeichent uns Marien gedult.
daz Maria geduldig ware,
daz ist alle der werlet offenbare.
daz der boum an dem rivere
wechset daz dute ich uch schere. (5980)
der river nach minem wane
bezeichent uns di trane,
di von dem herzen tougen,
her vlizen durch di ougen
und machen di sele vruchtbere.
ab iz mit uweren holden were,
von dem trane spreche ich baz,
ab min sin durch daz si laz,
daz her mit siner smerze
seldin geruret hat min herze (5990)
und durchsuchet miner sinnen pfat.
doch sage ich also geschrebin stat.
dese rede hebe ich sus an: von den ruwigen tran
wol dich einvaldiger ruwetran,
daz dine gewalt den twingen kan,
des begin kein sin mag bevan
und des ende nie gemezzen wart,
tran du bist so hoer art,
daz du den gotis zorn weichest.
waz du mit diner smerze reichest, (6000)
daz gibit bernder vruchte segen,
als abe dem mere tut ein regen.
tran du bist also gestalt,
kummest du an ein herze mit gewalt,
du kummest nimmer itel uz,
diner gewalt glichet sich der struz,
ich meine den tubel Sathan.
von deme trane laz ichz bestan.
wenne Maria geduldig was,

*

5710 Beczichent. 5714 euch schyere. 5715 meynem. 5716 Beczichent. 5718 vlyssen dy. 5720 ys. 5722 meyn. sey. 5724 meyn. 5725 meyner syne. 5726 alzo. 5727 deze. Randschrift: dē rûwigē. 5728 eyn waldiger. 5731 gemessen. 5732 zo. 5735 gybt. berenender. 5736 Alz. 5737 alzo. 5739 eytel. 5740 Dyne. gleycht. strûs. 5741 tvuel. 5742 ich. 5743 waz.

Digitized by Google

also ich uch e vore las, (6010)
und gebar so suze vrucht,
des schreib Salomon mit zucht
beide hie und andirswa,
si were der boum kassia.
dar nach sprach Salomon sus:
si were ein edil balsamus.
des balsam art ich sage,
gan mir got so vil der tage.
des balsam waz wirt so hure
edele und vollen ture, (6020)
der balsam wechset an einer stat.
also der meister geschrebin hat,
und wirt vunden ouch andirswar,
daz ist ane logene war.
her hat manchir hande togunt,
her behelt minnicliche jogunt,
daz si nicht mag iralden
von sinen kreften manichvalden.
mit balsem balsament man di kristen,
uz balsemen machet man mit listen (6030)
do mete man di pfaffen wiet,
min munt di warheit giet.
wenne wir an unsim ende ligen
und mit dem tode vaste krigen
mit mancher starken batalja,
so kumpt der prister ane falja
und brenget eine salbe so
gemachet uz oli und balsamo.
di salbe ist ture und ho.
in latine si heizet uncio (6040)
und ist der selben dinge ein,
di got den pristern irschein,
di di kristenheit sal haben
und ir sele mete laben.
wir genesen adir sterben,

*

5744 Alzo. euch. 5745 zuze. 5746 Dez. 5749 noch. 5751 Dez. 5752 got der tage (cfr. v. 33). 5753 Dez balsam· waz. hûre. 5754 tûre. 5756 Alzo. 5757 wirt fehlt. och. 5766 Meyn. gyhet. 5767 lỹgen. 5772 oley. 5773 thvre. 5774 se heysit. 5777 Dy dye. 5779 genezen.

Digitized by Google

so muz e doch waz werben
der balsame an gemeinem lute;
ich sage iz uch zu dute,
der balseme hat uzene waz.
di rede bescheide ich uch baz. (6050)
Maria glichet dem balseme wol,
ab ich di warheit sprechen sol.
also des balsame mit gewalden
menschlichen lip nicht lezet alden:
sich also wirdet unsir sele
vor des leidigen tubels quele
Marian genade ouch aldort.
daz sint kurze ware wort,
ditz ist des balsamen kraft und ruch
dar zu werf ich desen spruch: (6060)
din ruch ist balsama ungemenget.
ab iz uch nicht vorlenget,
her ist gar ein balsama luter,
da ist zugemenget kein kluter.
balsama bezeichent inwenige heilekeit,
di was gar an Marien geleit.
durch daz sprach her war also,
si were glich deme balsamo.
Salomo sprach abir her na, von dem boume palma
si were glich deme palma. (6070)
ich wil durch miner rede sture
sagen von des palmen nature.
merket alle wie ichz meine: von des palmen nature
palma ist bi der erden kleine
hazzelich und ouch ruch,
di warheit ist mir ein gezuch,
obene ist her breit und schone
mit lobe ich in sus krone,
sine irsten vrucht her danne birt,
wenne her hundirt jar alt wirt. (6080)

*

5782 ys euch. 5783 wahs. 5784 euch ich. 5785 glicht. 5786 worheyt. 5787 Alzo 5788 l$^{e}_{y}$p. leyzet. 5789 alzo. 5790 dez. tvuels. 5793 Dys. dez. 5794 dezen. 5796 ys euch. 5799 beczichent. 5800 waz. 5801 dez. alzo. 5802 gleych. 5804 gleych. 5805 meyner. 5806 dez. 5807 wy. 5809 och.

Digitized by Google

sine vrucht ist vollen suze
und gut zu manichirlei buze.
seht ja glichet wol di vrie
sich dem palmboume Marie.
si was kleine hie uf erden,
ich meine an grozir werde,
si was ouch hie hazzelich,
alle di werlet hazte si sich,
si hazten ir mage ir vrunde,
si hazten ir kunde und unkunde, (6090)
daz si mochte sprechen also sprach
David in dem salme da her jach:
ego sum vermis et non homo opprobrium
hominum et abiectio plebis
daz spricht so man uns gicht:
ich bin ein worm ein mensche nicht,
der lute hosch und ouch ir spot,
als ein vorworfen diet durch got.
ir hoe biz an den hemel gat;
di schrift daz bewiset hat:
exaltata est super choros angelorum etc.
si ist also mir di schrift swor
gehoit obir aller engel chor. (6100)
da hat si mit krefte veste
uzgebreitet mit schonde ir este.
daz ist mit der warheit war,
ja seite si iz selben offenbar:
quasi palma exaltata sum in Cades.
ich bin gehoet in Kades
also palma. ja wundirt mich des
ir vil werden gotes trute,
waz daz wort kades bedute.
Kades daz wort also zart
sprichet zu dute obirvart (6110)

*

5815 seyne. 5818 palmbome. 5819 waz. 5821 waz och hy hasselich. 5823 moge. frunden. 5824 kunden vnd vnkunden. 5825 alzo. 5827 Citat erst nach dem folgenden verse. ob·ho·z ab·pleb⁻. 5828 Dz. 5830 leute. och. 5831 alzo. 5832 bys. 5835 alzo. 5840 sayte. ys. 5843 Alzo. dez. 5844 trůte. 5845 kadez bedůte. 5847 deute.

Digitized by Google

und bezeichent di hemelstigunge
Marien saget mine zunge.
trut bule berichte mich des,
wie wart si gehoet in Kades?
daz ist min ger allirmeist,
ich sage sint du iz nicht enweist.
exaltata est super humanam naturam, super
communis nostrae damnationis summam, super
potestatem diaboli, super divinam iustitiam, super saeculorum gloriam, super dignitatem angelicam, super omnem creaturam.
iz wart Marie di gehure
gehoet obir menschliche nature
und ob der tubele gewalt
wie si ouch sint gestalt, (6120)
si wart ouch gehoet so man seit
ob di gotlichen gerechtikeit,
si wart ouch gehoet mere
obir aller heiligen ere,
ir lob ist wit und breit,
ja ist obir allir engel wirdekeit
gehoet Maria di gehure
obir alle creature.
nu han ich dich berichtet des,
wie si wart gehoet in Kades. (6130)
ich sprach ie daz der palme birt,
wen her hundirt jar alt wirt.
nu spreche ich wie unse palma
di ich hie nenne Maria
ir irsten vrucht gebar.
do di werlt vumf tusunt jar
zwei jar und eines min
hete gestanden daz ist der sin,
do gebar si mit meitlicher zucht

*

5848 beczichent dye heymestigunge. 5849 meyne. 5850 dez. 5851 gehohet. cadez. 5852 meyn. 5853 ys. 5854 sup huānā. 5855 qmūez nr̄e dapnacōis smam. 5856 sup p̄tatē. 5857 sup sc̄oz gl'am. 5858 sup omem. 5861 de teuvele. 5862 och. 5863 och. 5865 och. 5867 loub. weyt. 5871 dez. 5873 dy̆. 5880 Hatte.

Digitized by Google

di allir suzeste vrucht,
di nimmir me uf der erden
mag hie me geboren werden.
Maria ich dich abir gruze,
sint din vrucht ist also suze,
di du gebares als ich sprach e
sunder not und ane we,
und du hie uf deser erdin genuk
smehe leidest also ich e wuk
und nu du in dem hemele bist
gehoet also man uns list,
so mac man dich vrouwe sa
wol glichen dem boume palma.
Salomon sprach abir alsus:
si were der boum cynamomus
und glich dem boume platano.
dar nach sprach her abir also,
si were ein uzirwelte myrre.
ich enruche ab iz di bosen irre,
mine rede irhebe ich sus:
der ture boum cynamomus
hat dri barken umme sich,
der warheit warte an mich.
di irste heizet fistula
di mittelste heizet dar na
so man spricht cynamomum,
so ist genant di dritte ammonium.
di zwo barken laz ich bliben,
von der mittelsten wil ich schriben.
di suzet vor di zwo baz
und glichet dem worte daz ich las
und schreib Paulus der jungeling
und nante drierlei ding,
also ich in dem latine las:

(6140)

(6150)

von dem boume Cynamomo

(6160)

(6170)

*

5883 ymmyr. 5884 hy. 5885 grůze. 5886 deyn. alzo. 5887 alzo. 5889 hy. 5890 alzo. 5892 alzo. 5893 vrawe. 5894 bome. 5897 gleich. bome. 5898 Dor. alzo. her fehlt. 5899 usyrwelte. 5900 ys. bozen. 5901 Meyne. 5903 drey. vm̃e. 5905 heyset. 5906 dor. 5909 czwe. 5910 de. schreyben. 5911 czw baz. 5912 gleychet. laz. 5914 dreyerley. 5915 Alzo. laz.

Digitized by Google

fides spes karitas.
seht daz dutet uch min zunge:
spes heizet di hoffenunge,
fides alzo heizet der geloube,
ab man mich nicht roube
miner vil witzlichen sinne,
so heizet karitas di minne. (6180)
ja sint an desin boum
dese dri geleget sundir goum.
wie heizet desir boum so guter?
her heizet Maria di muter.
an der leit als ich mich vorsinne
karitas di ware minne
mit imber werendem schalle,
si git suzen ruch vor si alle.
platanus sage ich uch algater
ist groz und hat breite blater. (6190)
di blater schaten uzwenig
und geben kulnisse innewenig
und bezeichen Marien di maget,
von der Isaias sus saget:
pone umbram tuam sicut noctem in meridie.
daz spricht also ich dir sage:
mache an deme mittentage
dine schaten also in der nacht.
einen andrin spruch han ich gedacht:
Moab esto refugium eorum a facie vastatoris
Maria bis ir deckeschur
vor dem leidigen tubel pufur. (6200)
Mariam nenne ich Moab rechte,
si was an der Moabiten slechte,
wen si was von Ruth geborn,
daz hete di schrift mir gesworn.
daz di vorgenante rede ho

*

5917 euch meyn. 5918 heyset. hofenunge. 5919 alzo. och der gelobe. 5921 Meyner. 5923 von desyn. 5925 Wy. 5926 heyset. 5927 alzo. 5928 dy vyl. 5929 weren dem. 5930 gybt. 5931 euch. 5932 bleter. 5933 blather. vz wenyg. 5935 beczichen. 5938 alzo. 5940 schathen alzo. 5943 schuer. 5944 lies: vor des leidigen tubels vur? vgl. v. 3299. 5946 waz. 5947 waz. 5948 hatte.

Digitized by Google

Mariam glichet dem platano,
ich wene iz kleine irre,
daz her sprach si were eine myrre.
myrre als man mir hat geseit
bezeichent groze bitterkeit; (6210)
daz wizze der pfaffe der leie,
daz myrra ist zweierleie:
myrra di durch den boum birt,
daz her nicht gewundit wirt,
di ist di tureste und di beste.
di andir myrra und di leste
vluzet durch den wunden boum,
der han ich gesehen manichen soum,
si ist abir so ture nicht.
der irsten myrre man lobes gicht, (6220)
wen si ist uzirwelt und gut
und gebit vil manicher hande sput.
si behelt uz der kulen
toden lip daz her vulen
noch vorwerdin nicht enmag
rechte biz an den dritten tag.
myrra gebit ouch turen ruch.
vrunt bedute mir desen spruch,
des vrage ich dich durch mere,
wenne Maria eine myrra were. (6230)
ist di vrage nicht din wille,
daz du swigest also stille?
nein vrunt, ich tu also jach
David in dem salme do her sprach
mit einer wisen rede ho:
tunc non confundar cum perspexero,
wen ich vorsehe waz mir wirret,
min sin sich nicht vorirret.
min gedanke was nicht snel,
daz her kunde bescheiden wel (6240)

*

5951 ys. 5953 alzo. hot. 5954 Beczichent. 5955 wysse. 5959 tůreste. 5960 Dye. dye. 5961 vlůsset. 5968 leyp. 5969 en mak. 5971 och. 5972 bedůte. 5973 Dez. 5976 alzo. 5977 alzo. 5979 Meyt. 5980 nō qfundar cū pspexero. 5983 Meyn gedancke waz.

Digitized by Google

dine vorgenanten hoe rede,
do bat ich orlob und vrede.
nu han ich mich des betracht
und also wol bedacht,
daz ich dir uf desim zil
zu diner rede antworten wil.
Maria do ein myrra was, wie Maria sich der Myrra gliehet
als ich nehest an dem buche las,
do got zu ir sprach alsus:
mulier ecce filius tuus. (6250)
di rede bedute ich sint,
iz sprichet: wip sich din kint.
als ab her spreche zu der guter:
sihe herzevrouwe libe muter,
du geberest zu der werlde mich,
dese smehe han ich von dich,
manicher hande pin und not
und disen jemirlichen tot.
man sprichet do her schiet danne,
daz her si beval Sente Johanne. (6260)
her mochte baz dese wort algater
han gesprochen zu sinem vater:
sana contritiones eius quia mota est.
daz sprichet so man uns seit:
vater senfte ir serikeit,
wanne ein bittir regen
hat ir herze gar bewegen.
alle smerzen waren da kegen ein wint,
do si sach ir eingeborn kint
an deme cruze handelen so smehe,
ir smerze wart so wehe, (6270)
daz daz nimant kunde irachten,
di pine kunde nimant voltrachten,
do mite ir herze bevangen was.
daz ir lip do vore genas,

*

5987 dez. 5988 bedocht. 5991 Die randschrift im texte. waz. 5992 alzo. laz. 5995 bedeute. 5996 Is. 5997 Alzo. 5998 herce vrawe. 6000 Deze spehe han von dyr ich. 6001 peyn. 6004 beual. 6005 deze wor. 6007 cont'ciones. 6009 crůcze. 6018 waz. 6019 leyp.

Digitized by Google

daz was wundir obir alle wundir.
daz is di edele myrra besundir,
di uz vloz al sundir zart,
daz der boum nicht vorsneten wart.
sust ist der warheit nicht vere,
her sprach, daz si eine myrre were. (6280)
sint du eine myrre der sicherheit
bist Maria so man uns seit,
so gib mir warer ruwen doz,
durch di myrre, di uz dir vloz,
do din kint an deme cruze hing
und den tot dar an enphing.
ich han lange genaden gegert,
Maria, und bin des ungewert,
nu wil ich mit orteile daz ist slecht
vor din kint komen durch min recht, (6290)
wen im der vater gegeben hat
alle orteil also geschrebin stat:
omne iudicium dedit filio.
der vater hat uf tot und lebin
deme sone daz orteil gegebin.
da mustu mir vor dime sun
sunder dank genade tun.
mit rechte ich daz irkrigen wil,
daz din sun sitzet an des richteres zil.
hirre sun sint dir gegebin ist
daz orteil so man uns list, (6300)
rechte recht daz ist recht,
also sprach David din knecht:
honor regis iudicium diligit.
daz sprichet zu dute: daz ist slecht,
koningliche ere minnet recht.
hirre sun sprich nu an swerste,
wen du bist der erste herste,
wurdest du durch den sunder geborn?

*

6020 Das. allen. 6021 Das. 6022 vlos. 6024 verre. 6026 Sint dy eyne. 6028 rewen. 6029 vlos. 6030 crûcze hîne. 6031 dor. enfphyng. Hier folgt in der hs. das citat, das erst nach v. 6037 gehört. 6035 meyn. 6037 alzo. 6044 dez. 6048 alzo. 6049 Das citat steht am rande: iudiū.

Digitized by Google

ja du hast daz selber gesworn
durch des ewangelisten munt,
do du sprechest zu einer stunt: (6310)
non veni vocare iustos sed peccatores ad paenitentiam
ich bin durch der rechte vromen
nicht uf di erde komen,
wenne dem sunder zu troste,
daz ich den von sunden loste.
du sprechest ouch einen sproch do bi,
ich wene daz di rede si:
waz sol artztie im zur not, wie Maria von rechte den sundern muz nach genade vechten
der nicht sich ist an den tot?
sint du durch di sunder wordest geborn
also uns di schrift hat gesworn, (6320)
wart do Maria di vil guter
durch di sunder icht din muter?
waz du ir geben hast uf vromen
daz ist von deme sunder zukomen,
daz si al sundir valsche list
obir der engele kore gehoet ist,
des hat si des sunderes genozzen,
daz alle genade uz ir ist untsprozzen.
ich sage di mit kurzen worden,
newere der sundere sundenborden, (6330)
ja enwere du Maria guter
durch di sundere eine muter.
ich weiz wol daz du nie bege
sunde also breit sam ein sle.
der sunder wart geborn dir zu heile.
mit orteil ichz widirteile,
daz du nach muterlichem site
dine genade uns teilest mite,
wen du von uns sundern has
di selben genade als ich las. (6340)

*

6056 ewngelisten. 6058 ad pmaz. 6064 dye. 6065 Was. artzteye. Die randschrift befindet sich im texte selbst. 6068 Alzo. 6070 ich. 6071 host. 6075 dez. genossen. 6076 vs. 6077 dy. worten. 6078 Ne were. 6081 weys. 6082 alzo. 6084 ichs. 6085 syten.

Digitized by Google

dise rede di ist slecht,
herre richter nu gert din knecht
von dir der volge hie na.
sprich herre sun vil balde ja,
du got der sunnen obirgleste,
und gib mir dine hantveste,
daz ich gewesin bin zu dime dinge
und den brif dem sundere bringe,
daz daz orteil vor dir si irgan.
di rede laz ich hie bestan (6350)
und sage durch waz der wise
di boume uz deme paradise
geglichet habe siner vrouwen
daz sult ir horen und schouwen.
ir vil werden reinen gotis truten, durch waz Salomon des paradises boume glichet siner vrouwen
wen ich iz uch allez sal beduten:
di vor genanten blumen vrut
sint zu ertztie gut.
ja hat di brut uzgesant
verre und wite in di lant (6360)
ir kempfen, di rede ist slecht,
di vechten sullen um ir recht.
ab des widersazes swert so birt,
daz der kempfen eine gewundit wirt.
so wil si uz desen sachen
eine ture salbe machen,
da von der kempfe sundir vrist
von der wunde schire genist.
wes gert der wunde man sprich?
trut bule daz sage ich dich: (6370)
salben trankes und ouch spise,
daz hat bereitet im der wise.
uz deme boume macht si salben
und bestrichet in allenthalben.
da von wirt her wol gesunt,

*

6091 hy. 6094 hant veste. 6097 das. sey. 6098 Hier folgt in der hs. im texte di randschrift zu v. 6103. 6099 wez. wyze. 6100 bome. padyse. 6101 vrowen. 6102 schowen. 6103 wyl. 6104 es euch. 6107 hot dye. 6110 Dye. 6111 dez. 6114 teure. 6118 dir ich. 6119 tranckes. och spize.

Digitized by Google

ab ouch her were sere wunt,
wen si ist mit semfter zarte
aller ertztie ein garte.
si hat kegen deme dorste
den trang gereitet also ein vorste. (6380)
wer iren trank trinket imber,
sich den bestet der dorst nimber.
ir spise hat suzen ruch,
zwar si ist selbir im ein kuch
und gebit im ezzen manna,
di vindet man nimmer andirswa.
wer also hartes strites pfliget,
so daz her an irme dinste gesiget,
deme git si eine krone da,
di ist geheizen laurea. (6390)
di enhorte ich bi minen tagen
nie wan di sigehaften tragen.
alsus kan si sure suzen,
sus kan si kumber buzen,
sus lonit si nach der erbeit,
sus kronit si nach der sigeheit,
also uns gesaget hat daz buch.
hievon ist gesprochen genuch.
nu wil ich sprechen wie sie jahen,
do si di brut komen sahen; (6400)
dar zu gebe mir got gelucke.
daz schreib ich an deme stucke
werliche des andren buches,
du vindest iz ab du iz suches.
quae est ista quae ascendit quasi aurora
consurgens pulchra ut luna electa ut sol.
di schrift uns alsus vromet:
wer ist di di da komet
ufgedrungen al sunder not
rechte also ein morgenrot?

*

6124 Ob och. 6126 ertzteye. 6128 alzo. 6131 spize. 6133 essen. 6135 alzo. streytes pflegit. 6136 nicht ges. 6139 bey meynē. 6140 dye. 6141 Alzus. zuzen. 6143 der yr erbeyt. 6144 noch. 4145 Alzo. 6146 statt genuch: noch. 6152 ys suchest. 6154 elcā. 6155 alzus. 6156 dye. 6157 Of gedr. 6158 alzo.

Digitized by Google

si ist ouch an minem wane
vollenkomen so der mane (6410)
und uzirwelit sam di sunne,
ich enweiz wes man ir gunne.
si ist allenthalben wichgar
beide hie und ouch dar
und wol geordeniret zu strite,
ir schar ist breit lang und wite.
ditz ding gescha an der warheit so,
di rede ist uzirwelt ho,
di ich han dar uf gedacht.
da zu uflege ich mine macht, (6420)
biz ich si brenge uf ein ende,
durch daz ich di zit nicht vorswende,
der ich doch vil vorlorn han.
daz wizze vrouwe und man
daz nicht turer ist dan di zit,
di mit deme winde hene git.
di zit ist uns ture bevolen,
einer zit moge wir uns nicht irholen,
wen si enkumpt nimmirme.
da ich mine rede liz e, (6430)
da wil ich mit mime sinne
abir in gotis namen beginnen.
ich sprach e also ir hat vornomen,
wie di brut were komen
mit vil grozer brutlaft
und mit sulcher geselleschaft,
daz si von wundere sprachen da
in eime namen: quae est ista.
wer dise hoe brut ware,
daz sage ich offenbare, (6440)
und gene waren, di sprachen da
in eime namen: quae est ista.

*

6159 och. meynem 6162 enweys wez. 6163 wẙch gar. 6164 och. 6165 streyte. 6166 weyte. 6167 Dys. worheyt. 6168 aby vz. 6169 hon dor vf gedocht. 6170 meyne. 6171 Bys. 6174 vrowe. 6175 czeyt. 6176 geyt. 6178 czeyt. 6180 meyne. lyes. 6181 meyme. 6182 name begynne. 6183 alzo. habit. 6188 Eyn eym. 6189 deyse. 6192 Eyn deme.

Digitized by Google

daz sage ich uch obirlut:
Maria was di minnicliche brut,
di in der helle grunt vur
rechte also mir di schrift swur,
da von di tubele sprachen da:
zeter, quae est ista.
waz hete si hie zu tone?
wer ir ie dinte nach lone (6450)
der wart ie lones gewert,
also tet hie di vrouwe wert.
iz geschach zu einer stunde ditz ist ein bispel
daz ein tubel vorschunde
uf ein gelobede einen man,
den nante man Theophilum san.
wie iz dar were komen,
daz hat ir ane mich vornomen,
doch were iz nicht gut vorswigen.
Theophilus hete vorzigen (6460)
der trinitat mit irre kraft
und allir hemelischen geselleschaft
und des kristen gelouben gemeine.
wenne Marien alleine
her wolde sich vorzien nie,
daz im sint zu vrouden irgie.
der tubel twank in also harte,
daz her gewan blut uz siner swarte
und schreib durch der rede urhaf
eine hantveste und gaf (6470)
si deme leidigen tubel Sathan. hie vorzich her sich der drivaldekeit
ditz stunt geschreben dar an:
ich gebe mich in din geleite
und vorzie mich der drivaldekeite
und dar zu der kristenlichen toufe.

*

6193 euch. 6194 waz. 6195 für. 6196 alzo. swer̈. 6197 tuvele. sprechen. 6198 Centar. vgl. v. 6490. 6199 hatte sye. tvnde. 6200 dyente noch. 6202 Alzo. vrowe. 6203 Is. 6204 Das. teuvel versch. 6206 thyopholum. 6207 ys. 6209 ys. 6210 hatte vor czȳgen. 6212 ally. 6214 marian ouch. 6215 yr vor czeyen. 6216 yr gye. 6217 tůfel. alzo. 6219 vrhaft. 6220 gaft. 6221 tůfel. 6222 Dys. dor. 6223 geleyt. 6224 vor czeye. heyligē dreyualdekey̆te. 6225 krystenliche.

Digitized by Google

ditz was ir zweier leinkoufe.
des vrouwete sich der tubel sere,
iz duchte in ein michel ere,
daz her in da zu bracht hete.
ich sage waz der tubel tete: (6480)
her wande sin gar lantveste
und nam di selben hantveste
und vurte si al da zur stunt
dort verre in den hellegrunt
durch daz her sicher were.
vornemit vort dise mere.
Theophilus lebete sus manichen tag,
zu letzte quam iz uf den slag,
daz her muste endelichen sterben.
mit ruwen begunde her sust werben, (6490)
her gink do unsir vrouwen bilde was
in einer kirchen also ich las.
her liz alle sine menie
und vil an sine venie
und rif an den hemil da:
ave gebendite Maria.
hin herze was im so bitter,
iz si der knecht adir der ritter,
wer wiste dese mere,
her mochte is haben swere. (6500)
dese rede sprach her alda:
gedenke edele Maria,
daz du ie der sunder trost were.
di ruwe twank in so sere,
daz her gar sundir zarten
sin har zoch uz siner swarten
und uz den vingeren di nagel.
sine vroude hete ein hagel
nidirgeslagen an den grunt.

*

6226 Dys waz. 6227 Dys vrowete. tufel. 6228 Dys. 6229 brocht hette. 6230 tůuel. 6238 letste. ys vf den tag slag. 6240 werbin. 6241 vrawen. waz. 6242 alzo. laz. 6243 lys. 6244 seyne. 6245 da fehlt. vgl. v. 6265. 6246 aue gebenedyete. 6247 Seyn. waz. 6248 Is sey. odyr. 6250 ys. 6252 gedencke. 6254 revwe. 6256 Seyn. 6257 Seyne vroyde hatte eynë.

Digitized by Google

sine zene und ouch sin munt (6510)
begunden di erde bizen,
sine hende daz antlitze rizen,
daz iz von blute hinsech,
sin munt sin herze nie vorzech.
her rif an den hemil da:
ave reine vrucht Maria!
und bat daz si gedechte sin
und mante den trechtin,
daz her im genedig were.
wie her mit manicher swere (6520)
mante heimlicher dinge Marien,
di rede wil ich hie vorzien
und wil sagen wie di sonne,
der rechten barmheit ein bronne,
vor irren liben son gie
und wie si ire rede ane vie.
alsus sprach di reine guter:
gedenke sun, ich bin din muter,
du sogest miner bruste mamme,
ich was din muter und amme, (6530)
ich bin din tochter und muter,
du min sun und vater guter.
gedenke waz ich leit im ertriche
durch dich sun genadenriche.
ja sprechest du sundir schamen,
wer so erete minen namen
der hete dir gedinet vil.
nu ist iz komen uf daz zil,
daz Theophilum des tubels kunst
hat gevellit, der mir vil gunst (6540)
tet, son, hie vorn,
zu einer vrouwen hete her mich irkorn
und erete ho minen namen.

*

6260 och synē. 6262 ys. heyn seyg. 6264 Seyn m. seyn. vor czȳg. 6265 He. 6266 sȳn. 6272 vor czyhen. 6273 wy. 6274 eyne. 6276 yr. 6278 Gedencke. deyn. 6279 meyner. 6230 waz. 6281 tocher. 6282 mey. 6283 Gedencke. ley. 6286 meynen. 6287 Wer hette. 6288 ys. 6289 dez tuvels. 6291 Thet. 6292 vrawen hatte he. 6293 meynē uamē.

Digitized by Google

ich hulfe im gerne uz sinem schamen.
wie her sich din vorzigen habe,
wizze daz ich laze nicht dar abe,
e ich in brenge an sin recht
wider, sun, di rede ist slecht.
do sprach got der vil guter
sus zu siner liben muter: (6550)
dilecta weist du des icht,
daz her sich hat vorpflicht
mit gelobede und mit eide
sich her zwuschen di beide;
so hat Theophilus der vil ungute
uns mit sines selbes blute
vorkouft und hat in sinem lebin
einen brif deme tubel des gegebin.
der brif leit itzunt zur stunt
dort verre in der helle grunt. (6560)
iz enist ouch so nicht gestalt,
daz ich deme tubele tu keine gewalt.
daz gelobete ich zur stunt,
do ich Adam machte gesunt
und der helle pforten zubrach;
min munt im vor des vorjach.
sich wer mag iz dan irwenden?
Maria sprach: du solt mich senden
in di helle mit miner kraft;
ich werbe lichte di botschaft, (6570)
daz sich der tubel muz schemen.
ich wil im den brif nemen
und tilge, daz ist gewis,
chirographum iniquitatis.
son, ich vare mine wege,
dine rechte hant si min pflege.
Maria do in di helle vur,

*

6295 dyne. 6296 Wysse. dor. 6297 seyn. 6300 seyner. 6302 Das. 6303 gelobde. 6304 czwschen. 6306 Vz. 6307 Vnd vor kouft hot seyn lebyn. 6308 bryef. tůvel dez. 6309 bryef. 6311 He yrn yst och. 6312 tůvele. 6314 ademe. 6315 dy helle pfhorten. 6316 dez. 6317 wy mag ys. 6319 meyner. 6321 tuvel mus. 6322 tylge yn. 6325 meyne. 6326 meyn.

Digitized by Google

also mir hie di schrift swur,
mit vil obirmutiger bracht
und mit minniclicher geselleschaft. (6580)
den brif nam zu der stunt
Maria in der helle vullemunt
und zureiz in zu stucken.
daz was Theophilus gelucke,
wen her wart sus irlost;
daz tet Marien richer trost.
do di tubele dese gewalt sahen,
von wundere si alle jahen,
einer zu dem andren sprach alda:
quae est ista speciosa? (6590)
hie von wen ich David sprach
in deme salme do her jach:
ipsi videntes sic ammirati sunt conturbati sunt
et moti sunt, tremor apprehendit eos.
daz sprichet: do si iz sahen besunder,
des nam si michel wunder
und begunden sich truben sere
durch di grozen vuere
bestunt si ein groz grimmer zorn,
also David schreib do bevorn,
uf si vil eine bewegunge.
daz saget uch mine zunge, (6600)
daz uf ir allir widirbit
enachte Maria nicht eine wit.
do ir gewalt sach der tubel,
ich meine Sathan den ubel,
und dar widir nicht mochte tun,
her begunde sich sere mun,
also ich uch schreib da bevorne,
und sprach sus in sime zorne:
toto die verecundia contra me est et
confusio faciei meae cooperuit me.
ditz ist daz der obil tubel sprach:

*

6328 Alzo. hy. 6333 czu reys eyn. 6336 reycher. 6337 tůvele. 6343 Ipī. st'. 6344 apphendit. 6345 ys. 6347 sich fehlt. 6348 grosen. 6350 Alzo. 6351 bewenunge. 6352 euch meyne. 6354 ma'ia. 6355 soch. tuvel. 6358 můn. 6359 Alzo. euch schreybe. 6363 Dy. tůvel.

Digitized by Google

mich muwet alle desin tach (6610)
di schame di ich lide,
houbetschande ich nicht mide.
wer ich so wise und vrut,
ich welde sagen wie Jhesus tut,
wen iz im so ist gestalt,
daz her deme tubel tu keine gewalt,
so spricht der reine guter
alsus zu siner liben muter,
alsǫ her sprach zu Moyse dort,
ich wene ir habit iz gehort: (6620)
descende in Egyptum.
daz sprichet: vare in di vinsternisse.
Egyptus bezeichent ie gewisse
uns di vinsternisse der helle.
ich enruche wer do wider belle.
so tut si nach irre alden wonheit,
also ich von Theophilo han geseit,
und nimpt di sele mit irre gewalt
an irre barmherzikeite valt.
sus loset si di sele dar uz,
daz der lebe und ouch der struz (6630)
si dar an nicht mochten irren.
sus kan si den tubel virren,
der ir e dinte sam ein har.
ich sprach edens offenbar, von dor helle
Egyptus were daz vinsternisse
und bezeichent di helle gewisse.
ist di helle denne vinstervar?
ja si, herre, leidir vor war.
siben houbtpin sint dar inne,
da mete ouch des menschen sinne (6640)
der tubel pineget zu allen orten.
di bescheide ich uch mit worten:

*

6364 tag. 6365 leyde. 6366 heubet schande. meyde. 6367 wyze. 6368 wy 6369 ys. 6370 tuvel keyne. 6373 Alzo. 6374 ys. 6375 Das citat am rande. 6377 beczichent ys. 6380 noch yrre allen. 6381 Alzo. 6383 wi vald. 6384 da vs. 6385 och. strus. 6386 dor. 6387 tuvel. 6391 beczichent. 6393 leydeyr. 6394 houbt pyn. da. 6395 och dez. 6396 tuvel. 6397 euch.

Digitized by Google

calor, frigus, tenebrae, vermes,
fetor, horror, contraria voluntas.
daz ist hitze kelde vinsternisse
worme stank und gruwenisse,
der sebinden swige ich nicht stille,
di heizit kegenwertiger wille.
daz der mensche nicht enwil,
des geschit da me denne vil. (6650)
nimber geschit menschen wille
wedir offenbar noch stille,
unwille ist im stete bi.
got mache uns vor der helle vri,
und mag es denne kein rat wesen,
laz uns geschen also ich han gelesen:
descendant ad infernum viventes.
laz si mit des tubeles scharn
lebende in di helle varn.
zwar ditz ist eine engistliche bete,
wenne Job sprach sus zu der stete: (6660)
quia in inferno nulla est redemptio.
nein, ich mein iz andirs denne so.
des wil ich bitten inniclichen
Jhesum den genadenrichen,
daz her mich lebende laze varn
dort zu den tubelischen scharn.
wenne kome ich lebendig da hin,
also saget mir min sin,
so kom ich uz wol wedir.
kom ich tot dar in sedir,
ich muz dar inne bliben. (6670)
ditz bedute ich mannen und wiben.
durch daz schreib Job also:
in inferno nulla est redemptio.
waz uf miner tumben bete

*

6399 ffetor. contriū. 6400 Daz sprichet Daz ist. 6403 heyzeyt. 6404 Des. 6405 bey. 6409 vrȳ. 6410 wezen. 6411 alzo. gelezen. 6412 Das citat steht am rande: inf'nū viuētes. 6413 Las. tuveles. 6415 dys. 6418 ys andres. 6420 Ichesum. 6422 tuvelischen. 6424 Alzo. mey. 6427 mus da. 6428 Dys. 6429 alzo. 6431 meyner.

Digitized by Google

solich ding an im hete,
daz noch beslozzen ist sere,
wen daz wirt offenbere,
daz dan itslich uz den scharn
spreche: Brun, ich wil mit dir varn
lebende in di helle dort. (6680)
nu wil ich dise vinstere vort
uch irluchten und entslizen,
ich gere is nicht me genizen,
wen daz uwir holde si min lon
und daz ir bittet gotes son,
daz ich von im nimber werde
gescheiden in hemil noch uf erden.
got muze uns allentsamen bewarn.
ich bat daz ich muste varn
zur helle lebendig nicht totlich, (6690)
ditz bedute sage ich dich.
wen ich von libe so brinne,
daz ich mit dem inren sinne
in di helle vare besunder
und beschouwe da wunder,
so wirt min sin so vrut,
daz ich irkenne obil und gut,
waz sorge und angist si,
waz im verre si adir bi,
und mezze denne di sinne mine, (6700)
waz vroude si adir pine,
waz scheiden si adir bliben.
daz wil ich vorbaz schriben,
wen so ich gedenke an di not
daz der immer wernde tot
ewik si an der pine
und daz ich von dem antlitze sine
geschеiden sol werden sundir trost,

*

6435 den. vs. 6438 wort (durchstrichen) vort. 6439 Euch yr-leuchten. entslyzzen. 6440 genyezen. 6441 sey meyn. 6444 heymel. 6445 můze. 6448 Dys. dyr ich. 6452 beschawe. 6453 meȳ. 6455 sey. 6456 Was. bey. 6457 messe. synnē meyne. 6458 Was. peyne. 6459 Was. 6460 Das. vorbas. 6461 gedencke. 6462 Daz. 6463 sey.

Digitized by Google

der mich von tode hat irlost,
und daz ich an der majestat (6710)
got nach siner trinitat
nimmer sulle beschouwen
und mich der tubel solle blouwen
mit siner stangen iserin,
da ist mir pin obir alle pin,
daz ich enmag sterben noch genesen.
sich nu han ich gewesen
zur helle lebende sundir not,
wer ich an dem libe abir tot
und queme min sele abir dort in, (6720)
alsus saget mir min sin,
ichn queme dar uz nimmer me.
beware mich vor deme ewigen we
unsir hirre vater alpha et o,
gib daz wir hie leben also,
daz wir ewiclichen schouwen
muzen dich und unse vrouwen.
daz ist Maria min herzetrut,
ir hirren ditz ist di brut,
di so vintlich duchte geschaffen (6730)
den tubel, sprechen di pfaffen,
daz si von zorne rifen da
zeter: quae est ista.
saga Maria sunder spot
heizet Jhesus din sun got?
war hete her den namen irkrigen?
waz tochte hie zu geswigen,
antworte mir vrouwe sa
und sprich vil balde ja.
ist her got so ist her gut, (6740)
alsus saget mir min mut,
daz alle gute kumpt von im.

*

6466 hot yr lost. 6468 noch seyner. 6469 beschauwen. 6470 den tuvel solle blowen. 6472 eyne pyn. 6473 genezen. 6474 gewezen. 6477 qweme meyn. 6478 Alzus. meyn. 6479 qweme. 6482 hy. alzo. 6483 schowen. 6484 Mussen. vrowen. 6485 meyn. 6486 dys. 6488 tuvel. 6490 Czhether. 6493 hatte. 6495 vrawe. 6498 meyn.

Digitized by Google

di rede baz vornim,
waz immer irgen gutes geschicht,
daz kumpt von gote also man spricht;
zun sunden hat her keine pflicht,
des hat Johannes uns bericht,
do her schreib in dem ewangelio
der werlt offenbar also:
sine ipso factum est nihil.
daz sprichet: ane in gemachit ist nicht. (6750)
nicht ist sunde so man spricht,
wen nicht di sele umnichtet.
des hat her uns wol berichtet,
daz nicht gemachit si ane in.
zwar noch wundirt minen sin,
wie ein ding si got und gut.
vrunt daz mache ich dir vrut.
iz ist mit der wandelunge getan,
daz wil ich an wise pfaffen lan:
o ist gewandilt in ein u, (6760)
ir hirren daz sage ich u.
seht sus ist ditz zu komen,
also ir nu hat hie vornomen,
daz got und gut si al ein,
also di sunne di hute schein,
di ouch undirweilen vil dicke
verwandilt ir lichten blicke.
ich sage wie geheizen is
ir wandelunge: eclipsis.
eclipsis wizzet sunder vrist (6770)
daz sprichet zu dute vorbrist,
wan den der sunne bristet
ires schines, ir herren vristet.
wen ich spreche got, so get undir
daz u, so tut ouch besundir
daz o, also ich spreche gut.
sich nu vorsta iz wol vrut,

*

6500 Dye. 6502 alzo. 6507 Citat am rande: ipō fcm̄. 6510 vnnichtet. 6512 sey. 6513 meynē. 6514 sey. 6516 ls. 6520 dys. 6521 Alzσ. hy. 6523 Alzo. 6524 weylen. 6525 Wer wandilt. 6526 wy. 6528 wysset. 6533 tĕt och. 6534 alzo. 6535 no. ys.

Digitized by Google

daz got und gut al ein si.
eine rede sage ich da bi, von der bosheit des tubels
der ich sint han gedacht: (6780)
also got ist gut an geslacht,
also ist di bosheit deme tubel,
daz her immer tun sal ubel.
daz salt du prufen an dem namen,
der da gemeilet ist von schamen.
sich an sinen namen tubel,
daz spricht zu dute tu ubel.
zwar daz lezit her vil selden.
sinen namen wil ich vort melden:
der tubel heizet ouch alsus (6790)
Sathan und Diabolus.
di namen wil ich beduten
uch und allen guten luten.
Sathan bedutet uns alsus
in latine adversarius,
der widersetzige sprichet daz,
wen her ist uns widersatzig und gehaz.
daz her uns widersatzig si,
daz schribet uns Sente Peter do bi:
adversarius noster diabolus quasi leo rugiens
quaerens quem devoret.
unsir widirsache der tubel, (6800)
der do ist gar so ubel
mit siner vintlichen drouwe,
seht her brimmet als ein louwe
und suchet wen her moge vrezzen.
des andirn han ich nicht vorgezzen,
ich meine daz her ouch alsus
in latine heizet Diabolus,
daz sprichet: ein bizere.

*

6536 sey. 6537 bey. 6539 Alzo. 6540 Alzo. bozheyt. tůvele. 6541 tuhen. 6544 tuvel. 6546 leyzet. 6548 tuvel. och. 6549 und 6550 in einer zeile. 6551 Euch allen. leuten. 6553 und 6554 in einer zeile: adu'sarius. widersezige spricht. 6555 wydysaczig. gehas. 6556 wydyrsaczig sey. 6557 Das schrŷbet. bey. 6558 Adu'sarius nr 6559 q. 6560 tuvel. 6562 drowe. 6563 brymet alzo. lewe. 6564 vressen. 6565 Dez. vorgessen. 6566 alzus. 6567 heyset. 6568 Dyabolus daz. beyzere.

Digitized by Google

von den buchen han ich di mere,
wenne ie zu sinem ungelucke (6810)
der tubel bizet zwei stucke,
ich lib und sele di beide
meine, nicht vorbaz ich bescheide.
daz her ein bizende morder si,
daz schribet Johannes da bi:
ille ab initio homicida erat et in veritate non stetit.
her was gar ein mordere
von anegenge, seit daz mere,
und stunt nicht an der warheit,
alsus hat Sente Johannes geseit.
stunt her nicht so vil her ouch, (6820)
ja her vil als ein husrouch
hin wider zu tale wart,
der name bewiset sine vart.
Diabolus sprichet in latine sus:
quasi deorsum lapsus,
daz sprichet hindirwert gevallen.
sprich war von mag her nu schallen?
triplex est casus angelorum: proprii defectus inconsideratio, proprii decoris reciprocus aspectus et perversus celsitudinis appetitus.
ich sage bi uwer hulde,
sin val was drierleie schulde:
di irste schult was so man seit (6830)
obirkantnisse siner krancheit.
wen her mochte bi im nicht gestan,
her muste iz von gotes genaden han,
also di bestanden engel heten,
di nicht konden missetreten.
daz heten si von genadin al.
di andere schult und val,

*

6570 seynem. 6571 Daz der tuvel. 6572 lyeb. 6573 vorbas icht. 6575 Johes. 6576 v'itate. 6578 sayt. 6579 Hier ist in der hs. v. 6570 widerholt und dann ausgestrichen. 6580 Johes. 6582 vyel alzo. hous rouch. 6589 angelo3 pprij defcūs. 6590 pprij. 6591 peru'sus. 6593 Seyn. waz dr̊yerleye. 6594 waz. 6595 Vbyr kantnysse. 6596 bey. 6597 ys. 6598 Alzo. hetten. 6600 hatte.

Digitized by Google

do mete her quam an di hone,
was wedirschin siner schone.
sine schone duchte in so groz, (6840)
daz nimant were sin genoz,
sus quam her an di oppikeit.
di dritte sache so man seit,
als uch bescheidit mine zunge,
was di lust bosir gerunge,
daz he wolde gote glich werdin,
des muste he vallen uf der erdin,
von der erdin an den grunt,
ich meine in der helle vullemunt.
durch daz hiz her rechte sus: (6850)
quasi deorsum lapsus.
daz der tubel zu keiner stete
immir icht gutes tete,
daz were widir sine art,
also uch e bewiset wart.
nu urbor dinen namen tubel
Sathan und tu vaste ubel,
so hellen name und werk in ein,
tubel var dort an den sein
und laz uns hie mit gemache. (6860)
sich vrunt, ditz ist di sache,
durch di von der hemelvart
der tubel nider gestozen wart.
des laze wir in ouch bliben,
ich wil von deme engele schriben.
sint ich von dem tubele gesprochen han,
waz hat der engel mir getan, hic exponit virtutem angeli
ich enspreche ouch waz von im,
also mich leret min sin.

*

6602 qwam. 6603 Vaz wyder scheyn. hone (durchstrichen) schone. 6605 seyn genos. 6606 qwam. 6608 Alzo euch. meyne. 6609 Was. 6610 gleych. 6611 Dez. 6614 hys. In derselben zeile: Deorsū lapsus. 6616 tůvel. 6618 seyne. 6619 Alzo euch. bewizet. 6620 tůvel. 6621 vbyl. 6623 Teuvel. 6624 las. 6625 dys. 6627 tuvel. 6628 Dez lase. och. 6629 Hier folgt im texte die randschrift zu v. 6631. 6632 was. 6633 Alzo. lereyt meyn.

Digitized by Google

den beschreib uns alsus
Johannes Damascenus: (6870)
angelus est speculum purum splendidissimum incoinquinatum recipiens totam si iustum est dicere speciositatem dei.
der engel ist ein groz clar spigel,
nicht gesalbet sam ein zigel,
her ist durchschinig und luter,
nicht geschaffen als ein kluter,
dar zu gemenget si kunterfeit,
daz si uch vor war geseit.
her ist so minniclichen klar,
ab ichz von sunden sprechen tar,
also her habe mit allem glitze (6880)
angezogen gotes antlitze.
du hast den engel beschriben mich,
waz ist der engel? daz sprich.
der engel ist ein werbende bote,
daz ammecht hat her von gote.
sprich, wirbit her icht mit koufe,
ouch ist her nicht trege anme loufe?
ja ich sage dir iz vrunt hute,
si sint di besten kouflute,
di man ie sach durch not, (6890)
si brengen um ein brot
den luten gotes segen,
sin gebete si vor gote wegen
mit einer wage di ist hel,
ir kouf der ist also snel,
e uz dem munde geit daz wort,
so sint si vor gote dort
und werfenz im in sine schoz;
ir snellikeit di ist so groz.
engele sint ouch unse hutere, (6900)

*

6634 und 6635 in einer zeile: Johes. 6636 ē spclm purū. 6637 incoinq'nacū recipiēs totā. iustū ē dic'e. d'i. 6640 cygel. 6642 alz. 6643 kuntherfeyt. 6644 sey euch. 6646 Ob ichs. 6647 Alzo. 6653 Spricht. 6654 Och. 6655 hůte. 6656 kouflůte. 6660 Seyn. 6662 alzo. 6663 vs. 6665 werfens. seyne schos. 6666 gros. 6667 och.

Digitized by Google

des han ich an der schrift gewere:
angelis suis mandavit de te ut custo-
diant te in omnibus viis tuis.
daz spricht zu dute sus sich:
sine engel sullen huten dich.
engele sint ouch vorvechtere,
des han ich an der schrift gewere:
assunt in pugna
si sint zu aller zite
mit uns hie an deme strite.
vrunt min berichte mich sunder haz,
waz strites ist ouch daz,
sprich wa strite wir adir wenne? (6910)
sich vrunt daz tu wir denne,
wen daz vleisch mit dem geiste
stritet um sine volleleiste,
und der geist mit dem vleische widir.
drucket daz vleisch den geist nidir,
so ist der tubel an der rete
und hat getan sine sete.
wen di tat gibet berende vrucht,
so vlut der engel mit zucht,
di wile der rat geschicht, (6920)
her vorlezit sin abir nicht,
wen vorlize her in genzlichen,
daz wizzet alle werlichen,
sine wodunge wurde so groz,
daz siner dofheite gedoz
niman mochte ouch irliden.
di warheit wolde nicht miden
der vil heilige man Bernhardus,
do her schreib offenbar alsus:
si te boni spiritus a nobis alienaverint
malorum impetus quis sustinebit.

*

6668 were (vgl. v. 6674). 6670 ī oībz. 6671 deute. 6672 Seyne. 6673 och vor vechtere. 6675 Das citat am rande hinter 6676. 6678 meyn. has. 6679 och. 6680 wo streyte. 6683 Streytet. 6686 tuvel. 6687 seyne. 6690 weyle. 6691 vorleyzet. 6692 vorlyeze. abyr gentzlichen. 6696 Nyeman. och. 6697 meyden. 6698 heyliger. b'nhardus.

Digitized by Google

ab di guten engele uns miden, (6930)
wer mak der bosen anvechtunge liden?
engele sint ouch unse trostere,
engele sint ouch unse scheldere,
si schelden uns durch sunde
und machen uns gote zu vrunde.
daz vindistu sus mit suche
geschrebin an der richter buche:
dixit angelus: [eduxi vos de Egypto] cur hoc fecistis?
der engil, also ich geschrebin han,
sprach zu irst: waz hast du getan?
sich wie gutlichen her scheldet (6940)
und uns unsen tot meldet,
durch daz wir keren zu gote.
dirre dinge ist der engel ein bote.
wen di engele bi uns sint,
di sehen tougen gotis kint.
si keren sich im nimber
. . . . . .
daz zeige ich da iz geschrebin is:
angeli eorum semper vident faciem patris.
nu sint der engele schare,
di ich hie nennen wil offenbare: (6950)
angeli, archangeli, throni, dominationes,
potestates, principes, virtutes throni,
cherubin und seraphin.
vumf schar laz ich bliben,
von den viren wil ich schriben.
daz her engel heize von gote,
sich, daz ist ein werbende bote
und veret an der werlde ring
und wirbet di minnesten ding.
archangeli mit irre kraft

*

6702 Ob. 6703 bozen. 6710 Hier folgte erst das citat v. 6722, welches durchgestrichen und am rande durch das richtige ersetzt ward. angt's ppto di cur h^{c} fecisti etc. 6711 alzo. 6712 host. 6713 wy 6714 vnd v̄ns. 6720 Eine zeile ausgefallen. 6721 daz ys. 6725 Do. mia̅ciones. 6726 p'ncipes. 6727 u. 6728 in einer zeile: [und fehlt] las. 6730 Daz der e.

Digitized by Google

werben di hoesten botschaft.
cherubin und seraphin sitzen (6960)
bi der trinitat mit witzen
und sin beide vru und spate
an gotes hoestem rate.
ich wil mit jungen kinden
daz hie zu rechte vinden,
ich meine daz der cherubin
und uz der werlde seraphin
an gotes rate muzen wesen.
cherubin bedutet, han ich gelesen,
rechte alsus in deme latine: (6970)
plenitudo omnis gracie,
der vollenkomen wisheit,
di ist gar an got geleit.
sol di wisheit bi gote sin,
so muz da wesen der cherubin.
dese rede di ist slecht,
daz hat irkrigen min recht,
daz cherubin vru und spate
muz wesen an gotes rate.
nu bedutet nach mime sinne (6980)
seraphin di brende minne.
sage mir wer was der man,
der an minem herzen bran
danne Jhesus Kristus der gehure,
der in siner gotlichen nature
bran also ein vurig zundir
biz her vollenbrachte daz wundir;
daz her sinen son zu troste
sante der uns irloste
hie von deme ewiclichen valle. (6990)
nu saget ir herren alle,
sint got di minne ist,
mag danne seraphin keine vrist

*

6738 seyn. vruhe (vgl. v. 6754). 6745 gelezen. 6748 weysheyt. 6750 weysheyt bey. seyn. 6751 mus. wesin dy. 6752 mey. 6754 Daz got ch. spote. 6755 Mus wezen. 6757 brenge. 6758 waz. 6759 meyne hertczen. 6760 Danne ihesus xpc. 6761 seyner. 6762 alzo. 6763 Bys. vollenbrochte.

Digitized by Google

uz sime rate wesin adir sin?
nein iz zware herre min.
sus zeige ich mit der rede min,
daz di zwene muzen sin
imber me an gotis hoestem rate
beide vru und spate;
di rede ist von warheit slecht. (7000)
engele sint ouch unse knecht.
vide ne feceris, conservus tuus ego sum et fratrum tuorum.
daz zeige ich also di schrift jach:
Johannes einen engel sach,
den wolde her angebetet han.
der engel sprach: laz daz stan,
ich bin nicht got, daz ist slecht,
ich bin din diner brudir und knecht.
sich welche ere an di menscheit
der hemelische vater hat geleit,
daz di engele ir dinst sin.
von des menschen ere ditz wortelin (7010)
schribit der hochgelobete koning David
uns in dem salmen do her quid:
minuisti eum paulo minus ab angelis
gloria et honore coronasti eum et constituisti
eum super opera manuum tuarum.
dise rede ich dich sus inre:
got hat den menschen minre
ein wenig den den engel gemachet
und hat im gegeben ungeswachet
ere und ganze wirdekeit
und hat undir sinen vuz geleit
alle ding ane widirsaz,
sine hoe wisheit nicht vorgaz, (7020)
her sazte in uf sin hantwerg.
di rede ist war nicht twerg.

*

6771 ys. meyn. 6773 der. seyn. 6776 worheyt. 6777 och. 6778 fec'is consuus. fratȝ tuoȝ. 6779 alzo. 6784 deyn. 6788 dez dez m. dys. 6789 Schreybit. hochgelobethe konyg. 6790 her sprach. 6791 eū. mi'q. 6793 eū sup opa maūū tuaȝ. 6795 hot. 6799 vus. 6800 wydir saz. 6801 seyn.

Digitized by Google

war an was der mensche sprich
minrer dem engel sage mich?
sint ich ouch daz tuhen sol,
so wil ichz dich bescheiden wol.
der mensch ist einhalp totlich
von der andren site unsterblich.
von dem vleische ist her totlich,
von der sele ist her unsterbelich. (7030)
hie von ich dich sus inre,
wie der mensche dem engle si minre.
hat her von dem vleische smaheit,
so kumpt her von vleische an wirdekeit,
daz her dem engele ho si obe.
ich sage ab ich nicht entobe:
got nam an sich so man gicht
durch den menschen vleisch, nicht
durch den engel, daz ist war,
daz sprach her in genesi offenbar: (7040)
faciamus homines ad similitudinem nostram
wir machen den menschen uns glich.
trut bule nu berichte mich von des menschen wirdekeit
durch libe gar sundir haz,
wer waren gene di sprachen daz,
ich sage ab du iz nicht enweist:
iz was der vater der son der geist,
nach dem der mensche gebildet wart.
di rede blibet ungespart.
ich meine daz got do nicht
des engeles woge so man gicht, (7050)
des menschen her do gedachte,
also her sint volbrachte,
do her anzoch der menschen sak,
als ich e wilen vor des sprak.
von dem vleische uns smehe kumpt,
daz vleisch uns ouch sulche werde vrumpt,

*

6804 waz. 6806 sal. 6808 eyn halp. 6809 ist vnsterblich. 6814 van. 6815 kumet. 6816 Das. 6821 wol off. 6822 ffaciamus homiez. nraz. 6823 gleych. 6825 has. 6826 ygene. 6827 ys. 6828 Is. 6829 gebirdet. 6835 am czoch. 6836 Alzo. sprach. 6838 och. vrumt.

Digitized by Google

der kein engel wirdig wart.
di werde kumpt von des vleisches art.
vrunt daz mustu mir e sagen.
zware ichn wil daz nicht vordagen, (7060)
prufe wie iz got hat geschaffen
und sich an di werden pfaffen,
den got gegebin hat den sput
daz si sin vleisch und blut,
daz an dem cruze nam den tot
und vor uns sundere leit di not,
handelen uf dem vronen altare.
daz geloube wir alle zware.
sprich wart daz heilige sacrament
noch nie keinem engele bekent? (7070)
daz habe wir an des vleisches wirde
dar zu vil manicher hande zirde,
davon wir obir den engelen sin.
durch daz mochte daz wortelin
habin vormedin koning David,
da her an dem salme quid,
daz der mensche minner dem engel si.
der mensche ist der ere nicht vri,
ich meine daz her engel ware.
got sprach von Johanne zware: (7080)
ecce ego mitto angelum meum
qui apparabit viam meam.
hore vil groze wirdekeit,
di got von Johanne seit.
her seite: ich sende minen engel dar,
der sal mine wege machen klar.
von siner wirdekeit sprichet sus
der heiliger Johannes Chrysostomus:
puto quae non est audacia dicere, quid gloriosior est
Johanne? quia homo fuit et propter meritum
virtutis angelus est vocatus, quia si nomine

*

6839 Den. 6840 kumt. 6843 ys. 6846 sint vl. 6849 alta'e. 6850 Des geleube. 6851 sac̄ment. 6852 bekant. 6853 dez vleyschez. 6854 ande. 6856 da wortelyn. 6855 spricht. 6864 q' p̄parabit. 6867 sayte. meynen. 6868 meyne. 6871 q̄ nō. dic'e qd'. 6873 noie.

Digitized by Google

est homo natura angelica fuit.
Johannes sprichet sus offenbar:
ab ich von sunden sprechen tar,
so hat Johannes grozir wirdekeit,
daz von siner togunt so man seit (7090)
ein engel her irkennet were,
der durch vromen queme schere,
Johannes der vil gehure
von namen und ouch von nature.
ditz enwas der Johannes nicht,
also mir di schrift vorspricht,
den got also hoe irwiel,
daz her im sine muter beviel.
iz was Johannes der gimme,
der sich eine rufende stimme (7100)
nante in di wustenunge,
daz saget uch min zunge.
sus mogen an glichem werde
in hemele und uf erde
der engel und mensche ein sin,
daz ist an der warheit schin.
sint daz engele hutere sint,
so bitte wir daz gotis kint,
daz her si uns zu huteren sende,
wen wir in daz enelende (7110)
dort sullen mit angeste varn,
daz si uns da bewarn,
wenne nimant wizzen mac,
wa her blibe den irsten tac,
adir di irste nachtrue habe.
daz vleisch ruet in dem grabe,
di arme sele weiz nicht,
wa ir zu rune geschicht;
hat si gotis genade adir leide,
wer ist der daz undirscheide, (7120)

*

6877 hot. 6879 ouch her. 6880 qweme. 6881 Johes Crisostomus. 6883 Dys. 6884 Alzo. 6885 alzo. yrwȳl. 6886 be vyel. 6887 waz. 6889 dye. 6890 euch meyn. 6895 das. 6896 dez. 6898 das. 6899 varen. 6901 wyssen. 6902 Wo 6903 Odir. nach rue. 6905 weys. 6908 der der.

Digitized by Google

got hirre sint din orteil ist
ein abgrund so man list.
eime bistu ein vredeschilt,
den andirn wirfestu war du wilt.
wer is der daz alliz berichte?
der icht machete uz nichte,
der mag uz ichte machen waz her wil,
siner gewalt ist nicht zu tone zu vil.
sint daz du uns uz nichte waz icht und nicht si
herre gemachet hast zu ichte, (7130)
so laz uns hie bi dir bliben,
du solt din icht nicht vortriben,
wenne werde wir zu nichte gesellit,
so si wir zu dem tode gevellit.
daz vil unselige wort nicht
bezeichent sunde so man spricht.
des mache uns herre schepfer vri
und laz uns icht dir wesen bi
mit vrouden gar unvorzaget,
des bite wir di ewige maget, (7140)
daz si uns zeige ir genaden hort
also si tet Theophilo dort.
dar zu gebe uns sine volleist
der vater der son der heilige geist.
wen di nicht komen zu ichte,
so hete sin vorgesichte
alliz daz uzirwelt,
daz zun genaden was gezelt.
got vater herre Jhesu trechtin,
sint wir sunthafte lute sin, (7150)
zu der zal ouch din genant,
di da geloset hat dine hant,
also uns der ware geloube gicht,
so laz uns von dir scheiden nicht,

*

6909 Hier die randschrift zu v. 6917. 6913 ys. allys. 6914 vs. 6915 iz ichte. 6919 las. hy. 6923 wort. 6924 Beczichen. 6925 Dez. scheppfher vrȳ. 6926 wezen. 6927 vreuden. 6928 Dez. 6930 Alzo. 6931. seyne. 6932 heilige fehlt. 6934 hatte seyn vor. 6935 Allys. vz yrw. 6936 waz gezâlt. 6939 och. 6940 gelozet. 6941 Alzo. gelobe.

Digitized by Google

e wen wir dorte enphan daz lon,
daz du herre Tetragrammaton
alle der werlde entheizen has,
also ich nahest in den buchen las,
daz ich mit im daz irwerbe
daz iz mit uns dort erbe. (7160)
des hilf mir du vil guter
Maria Jhesu Kristi muter.
noch wunsch ich heiles und geluckes,
hie so hat des dritten stuckes
daz irste stucke ein ende.
daz andir wil ich sundir missewende
beginnen in gotes namen,
sprechet alle mit mir amen.
Ich Aristoteles der jungeling — hie liset der meister Aristoteles hoe kunst gelouht mir dez
spreche di sele si alle ding
und wil den jungen den grisen (7170)
mit der schrift daz bewisen.
ditz ist des meisters begin, — hic invocat sanctam trinitatem
daz im besezzen hat sinen sin,
wen her uf tut sinen munt
so tut her uns sin getichte kunt.
deus in adiutorium meum intende
domine ad adiuvandum me festina
gloria patri et filio et spiritui sancto.
ich bite dich sundir gelfe,
got denke an mine helfe, (7180)
herre ile zu hulfe mir,
des si lob gesaget dir,
vater son und heiliger geist.
also was so du wol weist
von anegenge und ist nu und imber,
sprechet alle amen imber.

*

6943 enphan. 6944 Thetragramaton. 6946 Alzo. 6947 das yrw. 6948 ys. 6950 xp̄i. 6952 Hy. dez. 6954 ich fehlt. 6956 hier folgen im texte die beiden zeilen der randschrift. 6957 Arystotiles. yngeling. 6958 zele. 6959 yngen. gryzen. 6960 bewyzen. Es folgt die randschrift im texte: scam. 6961 Dys. dez. 6964 seyn. 6966 Dn̄e. 6967 glo'ia p. & f. & ss etc. 6968 Ch. gelphe. 6969 dencke meyne. 6970 och myr. 6971 in derselben zeile: vater son geyst. 6973 Alze. 6975 ymmer.

Digitized by Google

sprich gerest du hulfe, bule?
ja ich las nehest in der schule
eine rede di sprichet alsus,
di schreib meister Oracius: (7190)
sumite materiam vestris qui scribitis aequam viribus.
ir di uch des gar beweget,
daz uwir munt tichtens pfleget,
nemet materien glich uwer macht.
nu han ich mich bedacht,
daz ich materien han genomen,
di obir mine macht ist komen,
di ich nicht volbrengen mag eine,
mir si sin hulfe gemeine,
der dank gebit und nimpt.
ab siner gute daz nu zimpt, (7200)
daz mir sin wisheit si ein stech,
so vare ich nicht an den grasewech.
mir ist geschen also David sprach
in deme salmen da he jach:
veni in altitudinem maris et tempestas demersit me.
daz spricht also ich han vornomen:
ich bin ans meres hoe komen
und di wodunge hat irtrenkit mich,
des bit ich vater hulfe dich,
wen du must alle ding irvollen,
daz sagen uns die knollen, (7210)
di propheten und David,
di dise rede geschrebin han sit:
quae non rapui tunc exsolvebam.
daz sprichet zu dute alsam:
daz ich nicht rischlich nam,
daz muste ich gelden ie doch.
des bite herre vater noch
ich, daz du mir gebest guten sin,

*

6980 vras. equam viribz. 6981 euch. 6983 Nomet marien gleich. 6986 meyne. 6989 danck. 6990 Ob. gůte. 6991 seyn weysheyt sey eyn steich. 6992 graze wech. 6993 alzo. 6995 dm'sit. 6996 alzo. 6998 wodinge. 6999 Dez. 6703 sint. 7006 me (durchstrichen) nam. 7007 Das. 7008 Dez.

Digitized by Google

wen ich des unwirdic bin,
ich meine kundene dine wort,
wen ich han von Davide gehort, (7220)
der sprach uz dinem munde di zal
zu den sundern obir al:
quare tu enarras iustitias meas
et assumis testamentum meum per os tuum.
David sprach durch zornes haz
zu den sundern: durch waz
kundestu mine rechtikeit
und nimst, also David seit,
mine e in dinen munt?
Davides meinunge tun ich kunt.
her meinte zwivelere, man gicht;
ich bin der zwibelere nicht, (7230)
wen ich lebe an diner hoffe
und warte, wenne mir ein troffe
kome von diner genade orspring vlize.
gib daz ich des geistes genize,
den du nach warer sage
in dem heiligen pfingestage
dinen aposteln santest nider,
da von in dem sibinden tage sider
von irre groze sunde burden
dru tusunt mensche bekart wurden, (7240)
di dir lob gaben gemeine.
des hilf mir Jhesu reine,
ich hete ditz gerne volendet,
wen daz mich unwise pfendet,
sint du selber bist daz wort,
got herre also ich han gehort:
verbum caro factum est et habitat in nobis
et vidimus gloriam eius
daz obir lange zite sider
der vater uns sante nider

*

7009 du fehlt. 7010 dez. 7016 p os tuū. 7019 meyne. 7020 alzo. 7021 Meyne · e · meyn gebot. 7022 Dauites. 7023 czweyuelere. 7024 czweybelere. 7025 Ven. 7026 tropfe. 7027 vlise. 7028 dez. genyse. 7032 grosse. 7034 Drey thusunt. 7035 loub goben. 7036 Dez. 7037 hette dys. 7040 alzo. 7041 fc̄m hītant. 7042 vidiq. 7044 De.

Digitized by Google

und daz bi uns wonhaft was,
also ich in Johanne las,
des herlicheit wir sahen sint
also ein eingeborn kint
ere und wirdekeite vol.
ich bite dich als ich rechte sol,
daz din wort mit wiser zucht
an mir gebe und brenge vrucht,
so daz man mir wunschet heilis,
der dort bi dir veil is
sunder schatz und ane golt.
wirt mir der endelose solt,
sehet, so han ich wol gerungen,
ir alden und ir jungen,
bitet und hebt uf uwer hende,
daz mir werde ein gut ende. amen.
sus schribet Avicenna der jungeling:
helementa heizen vir ding, Expositio quattuor elementorum
ane der hulfe nicht mag werden
geborn liphaftigez uf erden.
di nante her sus durch guft:
wazzir vuer erde luft.
di vire han virlei dink
di nenne ich uch mit worten sint:
calidum frigidum siccum humidum,
di rede ist schlecht und nicht krum.
ditz bescheide ich uch zu dute baz,
iz sprichet: heiz kalt dorre naz.
wie di meisteren menschlichen lip,
beide manne und ouch wip,
daz beschriben uns alsus
Gallienus und Johannicius
und tun alsus di rede kunt:
menschlich lip blibet so lange gesunt

*

7045 waz. 7046 Alzo. 7047 herlicheit fehlt. 7048 in derselben zeile mit dem vorausgehenden verse. Alzo. 7049 wyrdekeythe. 7050 czu r. 7053 heyles. 7054 es. 7055 schacz. 7060 enden. 7061 schreybit. 7062 vyer. 7064 leyphaftiges. 7066 Erde. 7067 vyere. 7068 Dye. euch 7069 ffrigidum. hmdum. 7070 Dye. 7071 Dys. euch. bas. 7072 Ys. nas. 7073 Wy. meystern. 7074 och weyp. 7075 beschreyben. 7077 alzus. 7078 bleybet.

Digitized by Google

und vor suche gar vrie,
di wile si gliche temperie
halden und rechter maze orden.
des bescheide ich uch mit worden.
gewinnet daz vur di obirvart,
menschlich lip sich vorkart
und vellet in eine hitze.
ab ich da von icht me wizze? (7290)
ja si meistern uns hie nider
also di da obene sider
werden gemeistert an dem centro.
daz bewiset Ypocras also:
attamen esursum quodque manet elementum
non regit ut regitur natura quaeque re-
guntur.
di rede wirt hie vordaget,
wen ich han si zu dute gesaget.
wes bedarf daz kind zu der gebort? wo von der mensche wirt geborn
trut bule daz sage mir vort.
daz wil ich dich bescheiden wol,
sint ich daz ouch tun sol: (7300)
sunnen sternen mannes wibes
dar von iz wirt lebendes libes,
sint im inblaset ein got den geist,
daz ist di sele so du weist.
von der so wil ich schriben,
so wen ich daz laze bliben,
und enwil es mich nimmer geschemen,
von den elementen solt du vornemen.
wen di zit also geschicht,
daz der lip stirbet also man gicht, (7310)
einer von dem andrin sich loset,
daz den lip hie hete genoset.
alsus schreib uns der gehure:
vur queme wider zu vure,

*

7079 seuche. vrye. 7081 mose. 7083 vůr. 7084 leyp. 7086 witcze. 7087 hy. 7088 Alzo. 7090 alzo. 7091 qd'qȝ manes. 7092 natu'e queq'ȝ regūt'. 7094 tzu deute. 7098 och. 7100 is. 7102 zele. 7105 in wyles. 7107 czeyt alzo. 7108 alzo gicht. 7109 lozet. 7110 hy hatte. 7111 gehůre. 7112 keme. vůre.

Digitized by Google

wazzer queme widir zu wazzer,
bin ich der sinne nicht lazzer,
so schreib ouch uns sus der werde,
erde wurde wider zur erde,
und luft queme widir zu luft.
ditz schreib her durch sine guft, (7320)
daz alle ding uns wider vromen,
da von iz irst is komen.
hie von sich so manet mich des
in elementis Aristoteles:
unde venit sermo prius redeundum est.
wa von di rede ist uf genomen
des sol man hie zu ende komen.
so sol dese materie daz ist slecht
ouch widirkomen uf ir recht,
wen si Salomon zu irste ufnam
von der brut und von dem brutegam. (7330)
nu sage mir herre bule trut,
wer ist der brutegam wer ist di brut?
got und die sele ist der brutegam und di brut,
daz sage ich dir wol obirlut.
di namen han ich wol gehort,
nu sage mir trut geselle vort
sundir haz und ane spot,
wer ist der da heizet got?
daz beschribet dir vrunt alsus
der gute Sente Bernhardus: . . . . . (7340)
ab du daz nu horen wilt, waz got si dort an gotlicher nature
got ist ein schirm und ein schilt
den vil seligen luten,
di in von herzen da truten,
den bosen angest und vreise,
iz si maget witwe adir weise.
got ist der engele ein smach
und an schonheit so her jach.

*

7113 qweme. wazzere. 7114 lazzere. 7115 och 7117 qweme. 7118 Dys. 7120 ys. 7122 elentis. 7123 Das citat steht am rande: szmo p'us redeūdū. 7125 Dez. 7127 Och. 7128 of nam. 7132 vnd Maria. 7136 has. 7138 beschreybit. alzus. 7139 Das lateinische citat fehlt. 7140 Ob. 7142 Selygen leuten. 7143 eyn. trůten. 7144 bozen. 7145 Js. witue odir.

Digitized by Google

got ist an den luten minniclich,
got ist an den engelen liblich, (7350)
7150 got ist an den creaturen wundirlich,
got ist an den bosen gruwelich,
sunder haz und ane spot
an im selben ist ouch got
beide ane wanc und ende.
7155 mine rede ich sus wende.
got ist ouch umbegriflich
an menschen herzen sprech ich,
wen ouch di ware trinitat
noch anevanc noch ende hat. (7360)
7160 nu han ich dich wol in der maze
got von hemele beschribin, ich laze
di selben rede hie besten
und wil vort von der sele jen,
waz di edele ture sele si
7165 und welche gewalt ir wonet bi,
und wie an si si geleit
daz insigel der drivaldekeit.
waz di sele si beschribet da
Aristoteles in libro de anima: (7370)
7170 *anima quodammodo est omnia.*
sus schribet Aristoteles der jungeling,
her sprach, di sele si alle ding,
her meinet an etslicher wise,
durch daz schribet uns der grise.
7175 ich envorsta di rede nicht wol,
sint ich di rede sprechen sol,
daz alsus schribet der jungeling
daz di sele si alle ding.
di rede wil ich sunder haz
7180 irluchten und entslizen baz: (7380)
wie di sele durch iren hoen pris
si alle ding in einer wis.

*

7148 ad (durchgestrichen) an den lenten. 7151 bozen growlich. 7152 has. 7154 an ende. 7155 Meyne. 7156 vmbegreyflich. 7157 hertczen. 7158 och sye. 7161 beschreybin. 7163 zele yehen. 7164 zele. 7166 sey. 7167 dreyvaldekeyt. 7168 sey. 7170 oia. 7171 schreybet aristoles. 7172 sey. 7173 wyze. 7174 gryze. 7175 en vor sta. 7177 alzus. 7180 entslyssen. 7182 weys.

Digitized by Google

war uf di sele neiget sich,
vrunt min daz sage ich dich,
mit deme dinge wirt si al ein,
iz si silber stok adir stein.
neiget sich durch der libe solt
di sele uf ein rotez golt,
si wirt mit dem golde guldin,
daz sprech ich bi uwerin huldin. (7390)
und war uf die sele neiget sich,
den selben dingen wirt si glich.
hie von kumpt daz si sich rechen
di lute sus und sprechen,
daz etslich mensche si ein tubel,
wen her tut so dicke ubel.
wizzet daz von naturlicher art
nie mensche tubel geborn wart.
ich enweiz wie ich daz baz bedute:
ja nennen in tubel di lute, (7400)
durch daz her tubelischen tut.
sich vrunt, nu bistu des vrut,
durch waz sprach der jungeling,
daz di sele were alle ding.
di selbe rede sterket ouch alsus
der heilige man Augustinus:
anima ad similitudinem totius sapientiae
facta omnem in se gerit similitudinem.
di sele ist gemachet so man seit
zu glichnis aller wisheit
und hat an ir daz ist gewisse
ouch aller dinge glichnisse. (7410)
daz wil ich zihen also ich kan
den vrouwen und ouch den man.
hie nemet miner rede goume:
di sele glichet sich dem boume. di sele ist glich den boumen
der boum wechset kegen den heben,

*

7184 meyn. dir ich. 7185 Ys sey. 7188 rotes. 7192 dinget. 7193 Hy. 7194 leute. 7195 tuvel. 7196 obel. 7197 Wysset. 7198 Ny. tuvel. 7199 enwȳs. bedeute. 7200 tuvel. leute. 7201 tuvelischen. 7205 och. 7210 weyzheyt. 7211 ist fehlt. 7212 Och. 7213 alzo. 7214 vrawen. och. 7215 meyner.

Digitized by Google

sich ditz is des boumes leben.
des boumes leben heizet sa
in latine vegetativa.
sus lebit gliche dem boume di sele.
ab ich daz andere vorhele, (7420)
daz enwere nicht gut getan.
di sele glichet sich ouch san
dem stummen tire vil wilde
daz do loufet obir daz gevilde.
war an ist si im glich, vrunt sprich?
di wilden tire nenne ich
mit dem sinne daz ist gewisse:
si vulen hitze und kaltnisse
und alle rurunge ouch wol. (7430)
ab ich di warheit sprechen sol,
hir an glichet di sele in,
wen si han den willenthaften sin.
sol ichz noch baz beduten:
di sele ist ouch glich den luten.
ich meine von der rede wisheit,
di ist gar an di sele geleit.
si ist ouch glich so man seit
den engelen an der vornunftikeit.
di sele glichet ouch gote sich di sele ist ouch gote glich (7440)
an der vorstandikeit sage ich,
wen si vorstat wol alle ding,
pine und der vrouden orspring.
sich waz ere und wirdekeit
got an di sele hat geleit.
ja hat her si nicht vorwildet,
her hat si nach im selbin gebildet
und glichet sich an der ewikeit
nach im selber so man seit.
di sele hat me eren alein, (7450)
den ie der engel gewunne kein.

*

7218 dys. dez. 7219 Dez. heyset. 7228 Hierauf folgt in der hs. der vers: In dem synnen meyne sich. 7230 vnd och. 7231 ruerunge och. 7232 Ob. worheyt. 7233 Hyeran. och yn. 7235 bedûten. 7236 och, leuten. 7237 weysheyt. 7239 och. 7241 och. 7244 vrowden vrspring. 7245 y (durchgestrichen) ere. 7246 hot. 7247 hot.

Digitized by Google

durch daz sprach Jhesus der trut,
si were sin uzirwelete brut.
waz kraft hat di sele sprich?
vrunt min daz sage ich dich:
di sele gebit dem libe leben, — von der sele kraft und von ir gewalt
daz hat Sente Augustin geschreben:
sicut deus inflat vitam animae sic anima inflat corpori.
daz sprichet ab du iz nicht enweist:
glicher wis also got den geist
der vil edelen sele inguzet — (7460)
und in vlizende inschuzet,
also liphaftet di sele den lib.
vrunt min daz schrib.
dru ding di sele an sich hat, — wie die sele der drivaldekeit gliche si
als an den buchen geschreben stat,
da mite si sich glichet so man seit
der vil heiligen drivaldekeit:
memoria intelligentia voluntas
daz sint dru ding so ich las,
kunde ich den werdin reinen luten — (7470)
dese dru ding so beduten,
daz iz in vornunftig were,
so wurde min herze vroudenbere.
ich wil mich zu der rede neigen
und in minen willen irzeigen,
den ich in e vor des enthêz
und wil sagen waz ich wêz.
memoria daz ist gewisse
heizet zu dute gedechtnisse
adir des menschen inre sin, — (7480)
daz sage ich wie tumb ich bin.
intelligentia heizet vornumftikeit,
sus han di wisen mir geseit.

*

7255 meyn. dir ich. 7259 aie sic aia. corpi. 7260 ys. 7261 weys alzo. 7262 ingůzet. 7263 vlůzende in schuschet. 7264 Alzo. leyp. 7265 meyn. 7266 Drey. Die randschrift steht im texte selbst. 7267 Alzo. 7271 Drey. 7272 lůten. 7273 drey. bedůten. 7274 ys. 7275 meyn. 7277 meynen. 7278 enthys. 7279 weys. 7280 daz wort daz. 7281 Heyset. deute. 7282 Odyr. 7283 wy. 7284 heyset. 7285 weysen.

Digitized by Google

voluntas heizet ouch der wille,
wie man offenbar adir stille
hie mit irkennet di drivaldekeit,
daz wirt hute von mir geseit.
uch und alle der werlde zu gater.
memoria lart irkennen den vater
intelligentia lart irkennen den sun, (7490)
wil ich der warheit ir recht tun,
ja lart irkennen so du weist
voluntas den heiligen geist.
daz bescheide ich, ab ich kan,
di vrouwen und ouch di man.
memoria der inre sin
larte mich irkennen daz ich bin,
ouch eteswaz von nature,
daz ich si gotes creature,
daz ist daz wort daz got sprach zu gater, (7500)
do mit irkenne ich itzunt den vater,
der mit sime vorgesichte
alle ding geschuf von nichte.
sprich wer ist vater ane kint?
intellegentia bescheidet mir daz sint,
daz der vater des sones vater ist,
also man singet und list
beide offenbar und stille.
voluntas daz heizet wille,
brenget uns zweier libe, (7510)
an dem geiste ich daz vorbribe,
wen di libe treit den geist an,
als ich nahest sach geschreben stan:
caritas domini diffusa est in cordibus vestris
daz sprichet, ab du iz nicht enweist,
gotes libe di do heizet geist
ist dort in uwir herze gegozzen
und hat sich dar in beslozzen.

*

7286 och. 7287 Wy. 7289 heute. 7290 Euch. 7296 Das. 7297 vrowen. och. 7300 naturen. 7301 So daz. sey 7302 Daz ich. 7308 dez. 7309 Alze. 7311 da heyset. 7313 wor brybe. 7315 Alzo. 7316 d'i. cordibꝫ vris. 7317 ys. 7319 gegossen. 7320 dor.

Digitized by Google

hie von ist glich der drivaldekeit
di sele und ouch der ewikeit.
glich also got ewic ist (7320)
also ist di sele sundir list
ewic und ewic immer me.
di rede ich nicht baz vorste,
wie di sele menschlichen lip
meistere manne und ouch wip.
daz wil ich lazen nu bliben,
iz sullen di obirwisen schriben,
di iz baz den ich kunnen,
des sal min tumbheit in wol gunnen.
nu weistu an welchem gelinge (7330)
di sele gliche allem dinge.
nu sage ich dir trut jungeling,
wie di sele ouch alle ding wie di sele irkennit alle ding
mit irre wisheit irkennet,
di dir min munt tougen nennet.
di sele irkennet mit lobe
got der ir ist obe.
di sele irkennet sich ouch selben,
nu entrigen mich nicht di elben,
di sele irkennet den engel wol, (7340)
der bi ir ist also her sol.
di sele irkennet alle schaft,
di da geschuf di gotes kraft.
sus irkennet di sele sundir list,
waz oben, waz bi ir, waz nedin ist.
von der sele schonde got sprach
also mir daz buch cantica jach:
si tu ignoras o pulcherrima mulierum
vade et abi post greges caprarum
weist du nicht di schoneheit,
vrouwe sele, di an dich ist geleit,
so bistu glich einem vê. (7360)

*

7321 der heyligen. 7322 Dye. och. 7323 gleich alzo. 7324 Alzo. 7325 vnd ewych. 7326 bas. 7327 Wy. 7328 man. och. 7330 Ys. obyrwyzen. 7331 ys. 7332 yn meyn. 7336 och. 7337 grozen weysheyt. 7338 touge. Die randschrift steht im texte. 7339 loube. 7341 och. 7344 alzo. 7345 yrkenet 7348 bey. 7350 Alzo. 7351 m̃lierum. 7354 vrowe. 7355 gleich. vye.

Digitized by Google

daz spreche ich nu und jach iz e,
daz di sele si gotes brut,
got ir brutegom und trut.
do der brutegom hete genuk — propositum materiae
gelobit di brut als ich gewuk
und schreib an dem andren buche,
da von ich zu sprechene ruche,
her sprach, in duchte si tobete,
ab si in nicht widir lobete:
dilectus meus similis capreae hinuloque cervorum.
und jach her were ein rebuk (7560)
ein hirz und ouch ein apfelstuk.
waz dise dru ding beduten,
daz sage ich uch guten luten.
ir wizzet daz der hirz mit beinen
springet von steine zu steinen
von ronen zu ronen da hin.
sus saltu vornemen desin sin.
got glichet wol dem hirze sich,
her sprank den schonsten sprunk sich,
der ie gesprungen wart adir wirt. (7570)
min sage des nicht vorbirt,
do got der springere sprank,
her tet von hemele einen swank
nider in der reinen meide lip,
di muter ist und nie wart wip,
von der meide lip in di crippe,
sus sprach daz menschliche sippe,
von der crippen vort an das cruze,
des ich und alle di werlde genuze,
von dem cruze zu dem grabe. (7580)
da wil ich nu sprechen abe.
uz deme grabe in di helle,
ichn ruche wer da wider belle.
nu saga mir, kint vil jung,

*

7356 nve. dez. 7359 bruthegom hatte. 7360 alzo. 7363 Sye sprach. 7365 Dilcus meq. capree. c'uoȝ. 7367 hyerz. och eyn apfel stug. 7368 dyze dry. bedeuten. 7369 euch leuten. 7370 meyt. 7373 desyn sy. 7377 Meyn. dez. 7380 lỹp. 7381 wỹp. 7384 crůce. 7385 Dez. genůze. 7388 Vs.

Digitized by Google

durch waz sprank her den sprung?
daz wil ich bescheidenlichen
sagen den armen und den richen.
ich weiz daz der tubel hete
durch hern Adams missetete
den ursprung also gewunnen, (7590)
daz undir der lichten sunnen
wart liphaftez do geborn,
daz wart in der zit vorlorn.
des sprang got in di helle nider
und loste dar uz sider
Adam und menschlich kunne
und bracht iz zu der ewigen wunne
mit dises koufes vorvart.
got glichet sich des rebuckes art,
der vinkelvar ist an der hute, (7600)
daz sage ich uch sus zu dute.
Jhesus Kristus unses herzen trut
was vinkelvar an siner hut,
do her durch der sele schin
an dem cruze leit sulche pin,
di her mit sinem blute schonde
und si im so kranclich londe.
got glichet sich dem apfelboume,
wen mit minniclichem goume
sin lip an deme cruze gap ruch. (7610)
da von sprach di brut desen spruch:
sicut malus inter ligna silvarum sic
dilectus meus inter filios.
glich als des apfelboumes molz
schonet al des waldes holz,
also ziret mit siner wunne
min lip alle menschlich kunne.
der apfelboum dru ding an im hat,

*

7393 reychen. 7394 weys. tuvel. 7396 alzo. 7400 Dez. 7401 och dar. 7403 ys. 7404 vor vart. 7405 dez. 7406 wynckeluar. hůte. 7407 euch. deute. 7409 Waz. 7410 scheyn. 7411 crůce. peyn. 7412 blude (durchgestrichen) blute. 7414 Got der. 7416 Seyn leyp. crůce. 7419 dilcūs. 7420 alzo dez apfelbǒmes moltz. 7421 des waldez. 7422 Alzo. wonn̄e. 7424 dry̌. yn.

Digitized by Google

als an den buchen geschrebin stat:
schate ruch vrucht adir smach,
di dru hat got also ich jach.
her schetet uns durch irbarmen (7620)
in dem cruze mit sinen armen,
do her rif mit bebinder stimme
und in des bitterin todis grimme
ein wort daz do geschrebin is:
pater ignosce illis.
sus bat her vor sine unvrunde:
vater vorgib in ir sunde.
sin ruch was so minniclichen zart,
do her vor uns geopfert wart,
dem vater an dem cruze vrone, (7630)
daz her den ruch enpfing schone.
von dem opfer David jach
in dem salme do her sprach:
elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.
ditz lob ich dir zu dinste sende,
iz spricht: mine ufgehaben hende
sin dir ein abentlichez opfir.
ich enmenge dar zu kein kopfir,
her meinte do her stunt zuspart
mit handen und hete sich gekart
an deme cruze kegen dem vater. (7640)
daz dritte ding sage ich algater:
sin smag hat aller wunne smach,
di schrift mir des volge jach:
habentem omne delectamentum in se et omnis saporis suavitatem.
hie uz ich nicht me bute,
wen ich han iz gesprochen zu dute,
wie ein hirz und ein rebok
der brutegam si und ein apfelstok.

*

7425 Alzo. gescrebin. 7426 odir. 7427 drey. alzo. 7429 crûcze. 7431 dez. 7436 waz. 7443 Dys. 7444 Ys. meyne. 7445 abentliches. 7448 hatte. 7449 crûcze. 7452 dez. 7455 ys. Hierauf folgt das citat v. 7453 habentē om̃e delcamētū & om. sa. su. Ergänzt nach Sap. Sal. 16,20. 7456 Wy. 7457 brutegoum sey.

Digitized by Google

di brut sprach abir als ich las:
do der brutegam an siner rue was,
min boum nardus gab sinen ruch. (7650)
cum esset rex in accubitu suo nardus mea dedit odorem.
dar nach sprach si desen spruch:
min lip ist ein myrrenbundelin,
min lip sal wonhaftig sin
zwuschen minen zwen bresten,
mich enmak keine leide kresten.
fasciculus myrrae dilectus meus inter ubera mea commorabitur.
wen also ich min lip sie,
so ist iz geschaffen an schoner lie
also ein wintrubel von Cypri
komen uz dem wingarten Engaddi.
ditz sint gar unbescheidene wort, (7660)
di ir hie hat von mir gehort.
di bescheide ich uch gerne baz,
were min sin nicht zu laz.
nu gib mir wiser danken sinne
di du spreche gebe der eselinne,
di zu Balam sprach also iz is:
ut quid me nunc cedis.
sint du der eselinne gebist spreche,
ich enweiz waz du an mir reche,
du engebist mir ouch sulchen vunt, (7670)
da von ich den luten tete kunt,
waz duten di vorgesprochen wort,
di di werlet an mir hat gehort.
di brut sprach desin spruch:
min nardus gab sinen ruch,
do der koning an siner rue was.
nardus bezeichent got also ich las.

*

7458 alzo. laz. 7459 waz. 7460 Meyn. 7462 mea . d . o . etc. 7463 Meyn. 7465 meynē czweyn brusten. 7466 krusten. 7467 ffasciculus. dilcūs. int' vb'a. 7468 alzo. meyn. 7469 ys. 7470 Alzo. weyntrubel. 7472 Dys. 7473 habit. 7474 euch. 7475 meyn. 7476 dancken. 7477 alz. 7481 enweys. 7482 och. 7483 leuten. 7485 Dy dye. 7487 Meyn. 7488 waz. 7489 beczichent. alzo. laz.

Digitized by Google

nardus der edele boum reine
ist ruch, ruchbere, kleine,
man machet von im allenthalben (7680)
di tursten und die besten salben,
da von menschlich lip wirt gesunt;
hie von tu ich di rede kunt.
do got an siner rue was,
daz solt du vornemen sus ich las.
do got hete genomen di menscheit
an sich so man uns seit,
unsir koning was worden knecht,
di rede ist ru und nicht slecht,
do gab got siner gotlichen gewalt ruch, (7690)
sus salt du merken desen spruch.
her machte mit sinen handen linden
in Siloe sehende den blinden,
und liz den toden uf stein
und hiz di lamen rechte gein.
sich diser ture boum nardus
machte di lute gesunt alsus.
nardus der ture boum ist kleine
und bezeichent got aleine,
der also rechte demutig was, (7700)
daz her sich von hemele liz als ich las
und zoch an sich di menschliche nature.
der schepfer allir creature
ist uns worden eine heilende salbe,
sust saget di schrift allenthalbe:
sanasti omne genus languidum donans eis remedium.
daz spricht ab ich nicht struche:
du hast geheilet alle suche
und hast hirre daz ist gewisse
gegebin schulthafte semftnisse.
merket mine rede hie alsus: (7710)

*

7492 och von. 7493 teursten. 7494 lỹp. 7495 hy. 7496 waz. 7498 hatte. 7500 waz. 7501 rû. 7506 lys. steyn. 7507 hys. gỹn. 7508 tevre. 7509 leute. 7510 tevre. 7511 beczichent. alleyne. 7512 alzo. waz. 7513 lys alz. laz. 7518 lagwidū. 7520 hat. 7522 schulthaffe. 7523 meyne.

Digitized by Google

also der edele ture boum nardus
wirt gepulweret in dem morsere,
also wart gotes lip vil sere
um eine sule gequetzet.
ab mich min sin nicht letzet,
so vloz uz sime libe saf,
do di schrift sus sprichet af.
wen Longinus genoz is sint,
her wart sehende der e was blint.
ditz was der salben irste kraft, (7720)
di vloz uz siner gotlichen macht.
nardus, also ir habet gehort,
bezeichent uns gotis gebort.
durch daz sprach di brut ditz wortelin:
min lip ist ein myrrenbundelin.
iz wizze der alde der jungeling,
myrra ist ein bitter ding
und bezeichent pine und not
unde dar zu den bitteren tot,
also di brut von hoer art (7730)
spreche: der durch mich geborn wart,
der lidet ouch durch mich di not,
ich meine an dem cruze den tot.
ouch trank Jhesus unsir trechtin
an dem galgen myrra und win.
her Joseph von Aromathia
brachte myrram ouch al da
und myrrete ouch sinen lip,
daz iz sach man und wip.
sin lip der ist myrren vol (7740)
an libe und an todis dol.
durch daz ist war daz wortelin,
ir lip si ein myrrenbundelin.
botrus Cypri dilectus meus in vineis Engadi

*

7524 Alzo. tuwer. 7526 Alzo. 7527 geqwezzet. 7528 meyn. lezzet. 7529 vlos. 7532 waz. 7533 Dys waz. 7535 alzo. 7536 Beczichent. 7537 dys. 7538 Meyn. 7539 Is wysse 7541 beczichent 7542 dor. 7543 Alzo. 7545 och. 7547 Och. trechten. 7550 Brochte och. 7551 myrrethe och seynen lỹp. 7552 ys. wỹp. 7553 leyp. 7554 vnd och.

Digitized by Google

alsus sprach di werde brut
zu iren gesellen obirlut:
min lip ist ein wintrubel von Cypri
komen uz dem wingarten Engadi.
Cypri daz ist mir wol bekant,
daz ist ein groz volkomen lant,
da wachsen wintrubelen inne, (7750)
des wunderen mochten menschen sinne,
von sulcher groze di si hant.
dese wintrubelen weren geschant,
weren si ouch bi genen.
dar um wil ich mich kleine senen,
wen ich spreche durch waz wart
Jhesus Kristus von so hoer art
eine wintrubel von Cypri genennet.
min sin daz sus irkennet: wie got glich ist den wintrubeln
glichir wis also di winber gepressit wirt (7780)
zwuschen zwen holzen, daz si birt
win und ouch wines smach,
also wart Jhesus, von dem ich jach,
gepresset an des vronen cruzes holze,
des jach der gewaldiger nicht der stolze:
torcular calcavi ipse solus et non erat in gentibus vir mecum.
ditz wort sprach got gemeine:
ich trat den winwringe aleine
und enwas uz aller dit mit mir
kein man daz sage ich dir.
ich sage offenbar sunder toude: (7770)
wintrubeln bezeichen uns vroude,
wen der win sundir smerzen
machet vro di trubigen herzen.
daz wizze der alde der jungeling:

*

7558 Alzus. 7560 Meyn. 7561 vs. 7563 gros volien. 7565 Dez. 7566 Von al. 7567 Deze wyntrubele. 7568 och. 7569 vmme. 7571 xpc. 7573 meyn. Die randschrift steht im texte. 7574 wys alzo. wynbern. 7575 czwschen. 7576 och. 7577 Alzo. 7578 crůces. 7579 Dez. 7580 calcam ipe. nō e'at ī gentibz. 7581 Dys. 7582 wyn vringe. 7583 enwaz. 7585 tovge. 7586 beczichen vns vroude ane louge. 7589 wysse.

Digitized by Google

Cyprus bedutet ein blunde ding
und bezeichent gotes irstandunge,
seht daz saget uch mine zunge,
wan mit siner ufstandunge vart
sin vleisch wider blunde wart,
daz der tot hete getodet. (7780)
wie kleine man mich des nodet, waz daz wort Engadi bezeichent
vrunt, doch wil ich sagen di,
waz bezeichent daz wort Engadi.
ab man iz zu redene mir gunne,
Engadi ist bi Jherusalem ein brunne,
an dem plane di prister wilen e,
also ich offenbar uch nu je,
vurten zu waschene di zickelin,
di da solden gotes opfer sin.
des heizet her der zickeline brunne, (7790)
ab ich icht me sagen kunne.
ja der brunne bezeichent di touf
und der sele widirkouf,
wan mit der reinen toufe art
di sele widir gekoufet wart.
des sprach di brut ditz wortelin:
ein nardus ein myrrenbundelin
und eine wintrubel uz Engadi
ist mir min lip daz sage ich di.
als ab si spreche mit worten zart: (7800)
der durch mich geboren wart,
der leit durch mich ouch den tot
beide pine und senende not
und der durch mich leit di klage,
der stunt uf an dem dritten tage
durch mich mit richem troste,
sich des bin ich di irloste.
des sprach di minnicliche brut
zu iren gesellen sus obirlut:

*

7590 beczichent. 7591 beczichent. 7592 euch meyne. 7594 Sŷn. 7595 hatte. 7596 dez. 7597 sage. 7598 beczichent. 7599 ys. 7602 Alzo. euch nv iehe. 7603 Vuerten. czickelin. 7605 Dez. 7606 Ob. 7607 beczichent. 7608 wydir kouf. 7610 wyrdir. 7611 Dez. dys. 7613 vs. 7614 meyn. 7615 ob. 7617 och. 7619 mich c. 7621 richen. 7623 Das.

Digitized by Google

min lip sol wonhaftig sin (7810)
zwuschen den zwen brusten min.
ditz gedute stet vil ho,
di brut meinet abir also,
daz nimber ein losez wanken
sulle brengen uz von iren gedanken
den der si do hete irloset
und den sulche pin hete genoset
durch ir endelose selde.
di brut sprach abir mit gewelde:
dilectus meus candidus et rubicundus
electus ex milibus caput eius aurum optimum.
min lip der ist wiz und rot (7820)
also ein milch und ein blot,
under tusenten uzirkorn,
sin houbit han ich gesworn
daz ist gar ein obirgolde,
daz rede ich wol mit holde.
wie sol ich nu undirscheiden
den kristen und ouch den heiden
desir zweier varbe gliz, (7830)
ich meine rot und wiz,
des di brut spricht offenbare
daz ir lip sus geschaffen ware.
ich spreche als uns sprach der brib:
got selber was daz herzelib,
des sich di brut rumete durch not,
daz da was wiz und rot.
got was wiz an der reinekeit
wen her was, also man seit,
von der reinen meit geborn. (7840)
ouch hat di schrift mir gesworn,
daz her an dem cruze wart gerotet

*

7626 Czwschen. den fehlt. meyn. 7627 Dys. och vyl. 7628 alzo. 7629 lozes wancken. 7630 gedancke. 7631 hatte yrlozet. 7632 pin hatte genozet. 7636 elcus. 7637 wys. 7638 Alzo. bölt. 7639 thusenten. 7642 Es folgen die nicht hierher gehörigen verse: Syn har vz gebreytet alzo eyn pfla Vnd rabens var alz ein kra (cfr. 7691). 7643 Wy. 7644 och. 7647 Dez. 7649 alz. bryf. 7650 waz. hercze lyp. 7651 Dez. 7652 wys. 7653 waz wys. 7654 waz alzo do. 7656 Och. 7657 crûce.

Digitized by Google

und mit slegen also genotet,
daz di engele sprachen sider,
do her zu hemele vur wider:
quis est iste qui venit de Edom tinctis vestibus de Bozra.
daz sprichet wer ist der,
der kegen uns komet her
mit dem vil rotvarben kleide
blutlich nicht var der heide?
nu wil ich den werden luten (7850)
dese rede noch baz beduten.
di rote da mete sine hut
gerotet wart, herzliche trut,
was daz blut daz uz sime libe gink,
do her den tot durch uns enpfink,
ich meine an dem cruze vrone,
do mite her uns machte schone
von alle der grozen missetete
di Adam ie begangen hete.
wiz bezeichent di unschult (7860)
rot der martere gedult.
got quam wiz von hemel nider,
uf erde wart he gerotet sider.
durch daz ist war daz di brut
sprach offenbar und obirlut.
seht wie ein golt uch schine
vor ein kupfir sundir pine,
also schinet gotes gotheit
vor allen heiligen so man seit.
daz got si unsir houbit (7870)
di schrift saget daz geloubit.
des sprach vort di schrift mit dulde:
eris libis houbit were obirgulde:
comae eius elatae sicut palma et nigrae quasi corvus

*

7658 alzo. 7660 vuer. 7661 Q's ē. 7664 rot varben. 7666 leuten. 7667 Deze. bedůten. 7668 rôte. syn. 7669 hertzliche. 7670 Waz daz blut sey. leybe. 7676 Yst beczichent. 7677 Rot beczichent. 7678 qwam weys. 7682 wy. euch. 7684 Alzo. 7688 Daz. 7690 nig' q̄i.

Digitized by Google

sin har ist uzgebreitet also eine palma
und rabensvar als eine kra.
hie nemet der rede war,
als an dem houbet henget daz har
also hangen alle gene an gote,
di da irvollen sine gebote.
daz di lute gotis lute sint, (7880)
daz schribit Paulus gotis kint.
alliz valsch ich hin abeschabe:
also di palma uzgelazen habe
kegen der zit sine breiten este,
also hat mit siner kreften veste
got uzgelazen sines schiffes ruder:
hie di moniche dort di bartbruder
do mit eime lebene bitter
der edele ture gotis ritter.
ouch mag man mit der rote schouwen (7890)
maniche heilige klostervrouwen,
di alle an gote hangen vor war
als an dem houbete tut daz har,
daz di brut sust sprach offenbar,
daz sin har were rabensvar.
dar an kiset dise warheit:
der rabe ist ein vogel so man seit,
des varbe vollen hazlich ist.
also sint gene di da dinen Krist.
da von schribet Sinte Pavel wite: . . . . (7900)
iz sullen noch in etslicher zite
di sunder sprechen dese wort
von deme guten also ich han gehort:
hi sunt quos aliquando habuimus in derisum et in similitudinem improperii et vitam illorum aestimabamus insaniam et sine honore etc.
sus werdin si sprechen mit sene:

*

7691 yst gereytet alzo (vgl. anmerk. zu 7642). 7692 rabens var swarcz 7694 Alzo. 7695 Alzo. 7697 lûte gotis lûte. 7698 schreybit. Citat fehlt. 7699 Allis. 7702 Alzo. 7703 rudel. 7706 Rytter. 7707 Och. schawen. 7708 vrawen. 7710 Alzo. 7715 Dez. ezlich. 7716 Alzo. 7718 Js. etzlicher. 7720 alzo. 7721 hij st'. 7722 in pperij.

Digitized by Google

seht ditz sint rechte gene,
di wir etswenne vorspottet han
und zu irme leben heten bosen wan
und sprachen in unser wildekeit
ir leben were ein tobeheit
und ir leben stunde ane ere. (7910)
durch daz sint war dese mere
di di brut sprach offenbar,
sin har daz were rabensvar
beide hie und ouch al da
uzgelazen als eine palma.
oculi eius sicut columbae desuper rivos aquarum quae lacte sunt lotae et resident iuxta fluenta plenissima.
ouch hete si gesprochen tougen,
daz weren gestalt ires libis ougen
also tuben uf wazzeres riveren,
der vlogele und der scheren
mit milche gewaschen weren (7920)
und alle unvletikeit vorberen,
und wonen bi orsprunge vlize.
ich spreche e michz vordrize
uch und allen guten luten,
waz dise spehe rede beduten.
wer gotis kint welle sehen an,
der muz dru ding an sich han:
ich meine der tuben einvaldikeit
und dar zu des wazzeres clarheit,
der milch wize an der schone. (7930)
mit lobe ich vorbaz done:
ja ist bi des wazzeres clarheit
uns bezeichent so man seit
di reinekeit unsirs libes
beide mannes unde wibes.
di milch bezeichent di reinekeit der sele,

*

7725 dys. och gene. 7726 etswene. 7727 hatten bozen. 7729 tobekŷt. 7731 wor. 7734 och. 7735 alzo. 7738 hatte. si fehlt. 7740 Alzo. 7741 vnd och der schieren. 7744 vlyeze. 7745 vor drŷze. 7746 Euch. leuten. 7747 bedeuten. 7749 dry. 7751 dor. dez. 7752 weyzze. 7753 loube. 7754 dez. 7755 beczichent. 7758 beczichent.

Digitized by Google

vil note ich daz vorhele,
ich nenne e iz uch vordrize,
waz bezeichene des orspringes vlize.
iz wizze der alde der jungeling, (7940)
daz des wazzeres volkomener orspring
bezeichenet des heiligen geistes gabe.
do wirt nicht me gesprochen abe,
wen wer wil sehen gotis schin
der muz uzene und innen luter sin.
da von sprach ouch alsus
der ewangelista Marcus:
beati oculi qui vident quae vos videtis.
ich spreche offenbar nicht tougen,
iz sprichet: selig sint di ougen,
di da sehen daz ir da sehet. (7950)
von der tuben art di schrift jehet,
di tube hat einen siten,
der wonet ir stetlichen mite:
iz si nahen adir verne
bi dem wazzer wonet si gerne,
ja kuset si al sundir pine
al da an des wazzeres schine
des grimmen habiches zukunft.
also groz ist ir vornunft,
daz si da hin vluget zu neste (7960)
und beheldet iren lip veste.
dise rede bedute ich nicht me,
wan ich hanz gesprochen e.
daz immer me unse ougen
offinlich und ouch tougen
an gote sullen offen sten,
daz horte ich sust Salomon jen:
oculi sapientis in capite eius
daz sprichet sus: des wisen ougen
stan in sime houbte tougen.

*

7760 eris (durchgestrichen) eys euch vor drûsse. 7761 Was beczichene dez. 7762 Is were. 7764 beczichene dez. 7766 scheyn. 7767 vsene. seyn. 7768 och alzus. 7770 Bti occl'i. videt'. 7772 Ys. 7777 Is. adir och. 7779 keuzet. 7780 dez wasseres. 7781 Dez. czu kunft. 7782 Alzo. 7784 lȳp. 7785 bedeute. 7786 hans. 7788 och. 7789 vffen stehen. 7790 jehen.

Digitized by Google

bi dem houbte ist bezeichent Krist. (7970)
si wir an den sunden vrist,
so muz uns der tubel vlien.
hie von hat di brut vorjien,
daz ires libes ougen mit gewalt
sint also tuben uf wazzere gestalt.
ouch sprach di brut al sundir pine:
min lip ist an sinem schine
gestalt also der berg Libanus
und uzirwelit sam der cedrus.
species eius ut Lybani electus ut cedrus.
di rede ist war nicht twerch. (7980)
merket also Libanus der berch
vor alle berge ouch besundir
luchtet sam ein vurik zundir,
also luchtet gar al sundir spot
Kristus der endelose got
mit siner gotlichen wunne
uz vor alle menschliche kunne.
di andere rede dute ich alsus:
glicher wis also der boum cedrus
mit siner schonde manichvalt (7990)
ziret dort den grunen walt,
also ist got von dem ich jach
allir schonde ein obirdach.
di selben rede urkundet David
uns an dem salmen do her quid:
speciosus forma prae filiis hominum.
sus hat war gesprochen obirlut
di suze minnicliche brut,
daz ir lip dem berge Libano
glich were und dem boume cedro.
ostende mihi faciem tuam facies tua decora.
do sust mit lobes done (8000)
di brut des brutegomes schone

*

7794 beczichent. 7795 den an. 7796 tuuele vlyehn. 7797 vor yehen. 7798 lybez. 7799 alzo. 7800 Och. 7802 alzo. 7803 de. 7804 elcus. 7806 alzo. 7807 och. 7808 Lûchtet. ey vyryk. 7809 Alzo. 7810 endeloze. 7813 deute alzus 7814 wȳs alzo. 7817 Alzo. 7821 p̄. hom̄. 7826 mi̇́. 7828 dez.

Digitized by Google

hete gelobit genug und vil,
do sprach si an dem selben zil
di minnewort mit vlize,
lip la mich sehen din antlize.
ditz meinte alsus di brut,
also si spreche: min trut,
daz ich nu mit minem ore
von dir vaste predigen hore
von dir sprechen und von dir jehen (8010)
daz laz mich ougenlichen sehen.
apperi mihi soror mea columba mea
amica mea inmaculata mea in foraminibus
petrae in cavernis etc.
di brut sprach abir: do ich slif,
min suzez lip zu mir rif,
tu uf swester la mich in,
mine tube min libe vrundin,
min schone al sundir vlecken.
sol ich di rede al volrecken,
ja so wizzet sundir vrist,
daz got selbir der brutegam ist,
der do sprichet dese wort (8020)
zur sele di ir habit gehort.
daz mine rede si diste vester,
ich sage durch waz si swester
heize got unsir hoe trechtin,
si sol erbegenoz mit im sin
dort an sines vater riche,
durch daz nante her si swesterliche,
durch daz hiz her si vrundin,
daz si irkante sinen hemelischen sin.
her hiz si tube so du weist, (8030)
wen von im der heilige geist
in si wart volliclichen gegozzen.
daz letzte sage ich unvordrozzen,

*

7829 Hatte. 7831 vlȳze. 7833 Dys. al zust. 7834 Alzo. meyn. 7835 meynem. 7836 voste. 7839 m'. 7840 in cam'ns etc. 7841 Dye. 7842 Meyn suzzez. 7843 of. 7844 Meyne. meyn. 7845 Meyn. 7847 wysset. 7851 meyn. 7852 sye. 7854 erbe genoz. 7857 hys. 7859 hys. 7861 gegossen. 7862 letzste. vnvordrossen.

Digitized by Google

do her si hiz ane vlecken,
wen her kan ir sunde decken.
sich durch irre selden gewin
so rufet got zu ir: la mich in.
wenne lezet si in in nu sprich?
vrunt min daz sage ich dich.
wenne si sich sunet mit gote (8040)
und irvullit sine gebote,
so wirt si di swester sin,
ouch wirt si denne sine vrundin,
wen si gene zu im vrundet,
di kegen im heten gesundet.
ein tube ist si sundir smerze,
wen si di sundigen herze
mit gote hie gar voreinet,
ditz ist daz di schrift da meinet.
sol ich di rede voltrecken, (8050)
so ist si schone sundir vlecken,
wen so si di gene heilit,
di der sunden vlek hat gemeilit.
des sprach her zu ir daz geloubit:
caput meum plenum est rore.
libe min, vol touwes ist min houbit.
[und nachttropfen daz geloubit]
daz sage ich uch allen vor war,
di rede entslize ich uch gar.
ir hirren alle daz geloubit,
got ist bezeichent bi dem houbit,
bi dem touwe bezeichent sint, (8060)
di do zwivelen an gotis kint
und an dem tubele haben rou.
nu merket ouch an dem tou,
der des nachtis nidirsiget,
wen so di sonne ufstiget
kegen den morgen mit ir blicke,

*

7863 hys. 7866 ruffet. 7867 leyzet. eyn. 7868 meyn. dir ich. 7872 Och. 7874 hatten. 7877 hy. 7878 Dys. 7883 Dez. gloubit. 7885 meyn. towes. meyn. 7886 nach tropfen dez. 7887 euch vor alle. 7888 entslisse. euch. 7890 beczichent. 7891 towe beczichent. 7893 di (durchgestrichen) tuuele rov. 7894 och. tov. 7895 dez. 7896 of.

Digitized by Google

als iz geschit noch vil dicke,
zu hant so muz hie uf erden
der tou gar und gar vorwerden.
nemet gliche merke hie bi, (8070)
so werdit ir des zwivels vri,
wen so di zit so vromet,
daz di ware warheit komet,
so wirt alle logene zu nichte.
des andrin ich dich sust berichte,
daz daz har und di nachttroffen
bezeichen di gene, di ir hoffen
und ir leben an den tubel hengen.
durch waz solde ich ditz lengen?
ja ist uns ditz gedute ouch ho, (8080)
also got selbir spreche also:
di mine kristenheit solden bewaren,
di sint an des tubels scharen
gevallen und sin vol bosheit.
ditz ist daz got klagende seit
und rufet vaste dort zu in:
du tu uf und la mich in
und kom mit miner genadin rume
widir von dinem ertume.
mit den vor gesprochen worden (8090)
manet got der prediger orden,
daz si losen nicht vorzien,
si sullen vaste ouch anschrien
di steinigen herzen so lange,
daz si mit bete mit getwange
got zu in noch lazin in.
vorbaz vornim disen sin:
klosterlute muzen durch vromen
wol uz in di werlde komen
durch zu bezzeren dese lute. (8100)

*

7898 Alzo ys. 7899 hy. 7901 mercke hy. 7902 dez. 7904 worheyt. 7907 nacht tropfen. 7908 beczichen. 7909 tuvel. 7910 dys. 7911 dys. och. 7912 Alzo. alzo. 7913 meyne. 7914 dez tvuels. 7916 Dys. 7917 růffet. ỹn. 7919 meyner. rǒme. 7920 ert trǒme. 7921 worten. 7923 lozen. vor czỹn. 7924 och an schrỹn. 7927 eyn. 7928 Vorbas. sỹn. 7929 mussen. 7931 deze leute.

Digitized by Google

ir herren daz sage ich uch zu dute.
so mogen si zu gote obirlut
sprechen also sprach di brut:
expoliavi me tunica mea quomodo induar illa
ich bin enkestet von minem rocke,
note ich den widir anzocke.
ab ich ditz bescheiden kunne,
ja wol werltliche wunne
bezeichent der rok und surge.
dese rede ich vorbaz burge,
also ab dese rede obirlut (8110)
zu deme brutegam spreche di brut:
ich han gelazen durch min heil
allez min irdische erbeteil,
wen du selbir sprechest so
in deme vronen ewangelio:
qui renuntiaverit omnibus quae possidet.
wer durch mich lezet habe und acker
und ist an minem dinste wacker,
der enphet daz tusuntvaldige lon.
sich durch deses gelobdes don,
so liz ich uz miner pflege (8120)
alle irdische ding undir wege,
wie sol ich dar an komen widir?
di brut sprach abir dar nach sidir:
lavi pedes meos quomodo inquinabo illos
ich han mine vuze gewaschen schone
note ich di widir hone.
ab wir ditz bescheiden muzen,
seht so ist bi den vuzen
bezeichent des lebens gerunge,
ir hirren daz saget uch min zunge.
als ab di brut spreche sundir wer: (8130)
ich han alle mines herzen ger

*

7932 euch czu deute. 7934 alzo. 7935 quō. 7936 meynem. 7938 dys. 7940 beczichent. sorge. 7942 Alzo. 7944 meyn. 7945 Alles meyn. 7948 renūciau'it. 7949 leyzet. 7950 meynen. 7951 enpfhet. 7953 vs meyner. 7955 dor. 7958 meyne. 7960 dis. 7962 Beczichent dez. 7963 euch meyne. 7964 Alzo. 7965 meynes.

Digitized by Google

got hirre gelazen an dich.
wie sol ich daz irwenden sprich?
kom ich widir zur werlde done,
ich mache di sele widir unschone,
mit manichem sundirlichen sliche.
di werld glichet sich dem piche.
von des piches art saget sus
ein buch genant Ecclesiasticus:
qui tetigerit picem coinquinabitur.
wer ruret des piches zimber, (8140)
der muz vlecket werden imber.
glichir wis wirt einer sundelich
der mit der werld umme get. sprich,
heizestu mich mit vromen
danne zu der werlde widir komen,
daz ich mine vuze widir hone,
di ich gewaschen habe schone?
do di brut so rechte laz was
uf zu tune also ich las,
do rurte her si mit der hant. (8150)
si sprach dese wort zu hant:
dilectus meus misit manum suam per foramen ad tactum contremuit venter meus.
min lip der liz sine hant
durch ein gat san zu hant.
von siner rurunge irbebite
min buch daz ich kume lebete.
sult ir di rede wol vorstan,
so muz ich uch irste wizzen lan,
waz uch bezeichene di hant,
dar nach tu ich uch bekant,
waz bezeichene daz gat und buch. (8160)
di warheit ist mir ein gezuch,
daz di hant bezeichene di werk,
und enstet min rede nicht twerk,

*

7967 Wy. 7974 coinq'nabit'. 7975 dez. 7977 wys. 7978 gehet. 7979 Heysestu. 7981 meyne. 7983 zo. waz. 7984 alzo. 7987 Dilcūs. 7988 cont'muit 7989 Meyn. hys. 7990 yn gat. 7991 seyner. 7992 Meyn bůch. 7994 euch. wyssen. 7995 euch beczichene. 7996 euch. 7997 beczichena. bůch. 7999 dy warheyt beczichene. 8000 meyn.

Digitized by Google

so bezeichent daz gat dar na
einen sin geheizen memoria.
daz sprichet zu dute andachtikeit
des herzen also man uns seit.
ich sage iz uch al sundir briben,
mit der hant ruret got di liben,
wen der gedanke an ir herze dringet (8170)
und her in di andacht bringet,
waz her durch di vinde sine
leit not kummeres und pine,
ich meine halsslaen und spuen.
di rede wil ich baz vornuen,
der buch, ab ichz sol baz beduten,
bezeichent di guten klosterlute,
di do gote vil selin gewinnen,
ab mir di sinne nicht entrinnen.
wen di epte di prelate (8180)
sitzen an ires herzen tougen rate
und bedenken waz in bevolin ist
und daz der hirre Jhesu Krist
komen sol mit grimmiger verte
zu orteile mit sime swerte,
daz alsam ein scheremezzir snidet
und dokeine wapene vormidet
uf erdin noch in helle sluch,
seht so irbebit ouch der buch.
durch daz is di rede war, (8190)
di di brut sagete offenbar,
daz von ires libes rurunge bebete
ir buch daz si kume lebete.
got unsir herre Jhesus san
glichet dem minnegernden man.
also ich manichen hore zien,
der touge gat zu siner amien

*

8001 beczichent 8002 gebeysen. 8003 dûte. 8004 Dez. alzo. 8005 ys euch. bryeben. 8007 gedancke. 8009 sỹne. 8010 pỹne. 8011 hals slaen. 8012 bas vor nven. 8013 ichs euch. bas bedûten. 8014 Beczichent. kloster leute. 8016 Ob. 8017 Epte. 8019 bedencken. 8020 ihū. 8023 alzam. scheremessyr snỹdet. 8024 vor mỹdet. 8026 och. bůch. 8029 bỹbete. 8032 den mynnen gerden. 8033 Alzo.

Digitized by Google

und rufet durch ein gat lise;
wen iz nirgen horet di wise,
so ruret der stolze jungeling (8200)
mit der hant der tore ring,
durch daz si in in welle lan.
eine andere rede hebe ich an,
der mich dese selbe rede mant:
manus meae stillaverunt myrram et
digiti mei myrram probatissimam.
myrren hat getroffen mine hant,
mine vingere myrram di besten
di irsten und ouch di lesten.
daz sprach der brutegam sider
offenbar zur brut ouch wider.
di rede ist bi dem sinne swar (8210)
zu dutene, vrunt daz ist war
und du ouch selbin weist.
got sende mir den geist,
der da geschuf tal und berg.
ir wizzet wol daz di werg
bi der hant bezeichent sint.
nu bin ich nicht an witzen blint,
so bezeichent vingere di lere,
myrra bezeichent groze swere,
obirstarke leide anevechtunge, (8220)
seht daz saget uch mine zunge,
uzirwelte myrra hoe not
bezeichent adir den grimmen tot.
nu han ich durch ein wundir
itslichez wort bescheiden sundir,
daz du hie na durch daz
dese rede vorstast diste baz.
ich sage ab iz uch nicht vorsmete,
do der sudene wint wete,

*

8035 lyze. 8036 ys. wyze. 8037 der iunge (durchgestrichen) st. 8039 yn eyn. 8042 Das citat folgt in der hs. erst auf v. 8046. 8044 meyne. 8045 Meyne. 8046 Dye. och. letzten. 8047 Das. 8048 och. 8051 och. 8054 wysset. 8055, 8057, 8058 beczichent. 8059 Obyr starcke. 8060 euch meyne. 8062 beczichent odyr. 8064 Ytzliches wortes. 8065 hy. das. 8066 vorstaest. 8067 ys ab ys euch.

Digitized by Google

do las di brut worze vil; (8230)
vornim waz ich nu sprechen wil.
nu hant durch der minnen solt
ir hande turer minnen holt.
ich sprach edens zu stete,
daz sin hant myrren troffen hete.
daz meinte alsus der milde,
daz sin werg und sin bilde
dar zu sin lere di her gab
nach endelosir vroude urhab
im hete gegebin smahen tot. (8240)
ich sage drierlei lute not: undir vorteileten luten welche zur helle varn adir zu hemelriche
ein was got und zwene schechere.
di rede sage ich zu mere:
welcher hande swere not
adir den grimmen bittern tot
der mensche unschuldig lidet,
daz in der tot nicht vormidet,
der wirt mit gote gemarterot;
lidet her abir durch scholt den tot
und hat her mit ruwen gebichtet, (8250)
vrunt min, des bis berichtet,
der wirt von der ruwe walden
mit dem schecher dort behalden,
der zu gote sprach dese wort,
di ir dicke habit gehort:
gedenke hirre got vater min,
wen du kummist in daz riche din.
wer abir durch schult sinen lip
verluset iz si man adir wip
und enwil di sunde nicht bichten, (8260)
vrunt daz laz dich berichten,
sich der vert dar hin zur helle
und wirt des schecheres geselle,
der schimpflichen sprach sint
zu gote: bistu gotis kint,

*

8069 laz. wȯrcze. 8070 was. 8075 alzus. 8076 Das. 8078 Noch. vrewde. 8079 hatte. 8080 leute. 8081 waz. 8087 gemartherot. 8090 meyn dez. 8095 Gedencke. meyn. 8098 Vor leuset ys. wẙp. 8102 dez.

Digitized by Google

so hilf dir irst und mir do na.
di selben rede ich hie la
und spreche wie di brut mit rede snel
sprach: ich han miner tore regel
pessulum hostii mei apperui dilecto meo
at ille declinaverat atque transierat
mime allirlibesten ufgetan (8270)
und do ich in wolde dar in lan,
do was her enweg und hin,
mine sele daz ich selbir bin
ist in minem libe geweichet,
also mit worten hete gezeichet
der libe also man gicht.
ich suchete in und vant sin nicht,
zu jungest do rif ich in.
der antwerte mir nicht, daz vornim.
ego sto ad hostium et pulso siquis mihi
aperuerit intrabo et cenabo cum illo.
ich ste klopfende vor der tore, (8280)
wer mich in lazet do vore,
mit dem so wil ich vormezzen
ein abentlichez brot ezzen
und her wedir sam mit mir,
vrunt min daz sage ich dir.
dese rede hat tifen sin,
ich meine wer di gene sin,
mit den do got vormezzen
wil ein abentlichez brot ezzen
und si vredesam mit im. (8290)
dese rede du sus vornim:
got stet klopfende zur tor,
also ich e jach do vor,
wen her daz sundehafte herze
ruret mit siner genaden smerze,
so daz iz sich ie zu innen

*

8106 hy. 8107 wy. 8108 meyner. 8109 meo et. 8111 Meyme. 8112 ich eyn. 8113 waz. 8115 meynem. gewychet. 8116 Alzo. hette. geczichet. 8117 alzo. 8120 antw'te. 8121 michi. 8126 obentliches. essen. 8128 meyn das. 8129 Deze. tyffen. 8132 obentlichez. 8133 sey vreydesam. 8136 Alzo. 8139 ys.

Digitized by Google

irkennet mit den inneren sinnen
und denket an sinen schepfere.
ich sage vorbaz ditz mere:
di tore wirt al sundir wan (8300)
kegen gote ouch ufgetan,
wen her van genaden rouwe enpfet,
got den mit im ezzen get,
als uns di ware schrift da seit,
wen her mit siner wisheit
di ruwige sele irluchtet,
daz si an siner genade irvuchtet
und lezet alle ding undir wegen
und heldit sich nach gotes pflegen.
kein ding wil ich hie vordagen, (8310)
von dem abentbrote wil ich sagen.
ir wizzet wer sal gan verne,
als ab iz were hin zu Berne,
daz sich der welde gerne wol spisen
daz im sine kraft icht entrise,
ab iz im ouch noch geschehe,
daz her uf dem wege sehe
vinde ringen mit solchen noten,
daz si in selber do toten,
hat dan der helt vormezzen (8320)
sin abentbrot gar gezzen,
ich wene her diste sterker si.
dese rede merket gar da bi,
wen wir mit des todis bende
legen an unsim letzten ende,
habe wir danne di tur ufgetan
gote daz her mag zu uns gan
dar in, so gebit her uns zu unser not
al dar ezzen sin abentbrot.
daz ist sin vil heiliger licham, (8330)
da mite wir ouch alsam

*

8142 dys. 8144 och 8145 rewe enpfhet. 8147 Alzo. 8148 weyzheyt. 8149 rûwyge. 8151 leyzet. 8152 hy. 8153 obent brote. 8155 wysset. verre. 8156 Alzo ab yr. berne. 8157 spyzen. 8158 ich. 8159 Ob ys. och. 8162 yn ymber. 8164 obent brot. gessen. 8166 Deze. 8172 essen seyn obent brot. 8173 seyn. 8174 och alzam.

Digitized by Google

di sele dort suln irnern
und vor deme tubele irwern.
daz brot suchen di tubel sa,
daz brot heizet eukaristia,
sus schriben uns die pfaffen klug.
hie von ist gesprochen genug.
ich wil abir sprechen obirlut,
do di tore uf tet di brut
und wolde den brutegam in lan, (8340)
do was her sinen wek gegan.
got als ich e gesprochen han
glichet sich dem minnegernden man,
der kumpt zu siner amien tore,
wen her so lange geboset da vore
und si in nicht wil in lan,
so beginnet her vor zorne hin gan.
merke o du mensche wilde
an desir rede ein andir bilde,
do mete ich dine rede store, (8350)
wenne got klopfet an din ore
mit siner predigere stimme,
di da sines lobes gimme,
und her ruret dine siten beide,
ich meine mit libe mit leide
mit vrouden und mit sorgen
beide den abent und den morgen,
und du in nicht irkennen wilt,
so zuct her zu im sinen vredeschilt
und vlut von dir sine wege. (8360)
sprich, wer nimpt dich in sine pflege,
iz entu di barmherzige muter,
ich meine Marien di guter.
ich wil uns schriben durch vromen, exemplum de filio prodigo
do von wir zu herzen komen,
wen wir an missetat sin vestet
und von sunden sin vorlestet,

*

8176 tuvele. 8177 tuvel. 8179 kulg. 8180 hy. 8185 alzo. 8186 mynnenden gernden. 8189 sy eyn. 8191 vyl wylde. 8194 tore (durchgestrichen) ore. 8200 obent. 8203 synen. 8204 eyn. 8205 Is. 8206 gute. 8207 Die randschrift steht im texte selbst.

Digitized by Google

daz got uns bevoln hat,
so tu wir als geschrebin stat
von dem milden sone der mist (8370)
mit den swinen az, so man list,
wen sin hunger was so groz.
do in desir smehe vordroz,
her sprach selbir zu im san:
zware ich wil rechte ufstan
und wil gan zu minem vater
und im sagen algater,
durch daz ich zu im werde gevrundet:
vater min, ich han gesundet
pater peccavi in caelum et coram te et
non sum dignus vocari filius tuus
an den hemel und an dich, (8380)
daz ich nicht wirdig bin sich,
daz ich heizen moge din sun.
sich, welle wir alsus tun,
so mogen war werden di wort,
di ir von der brut habit gehort:
anima mea liquefacta est ut dilectus locutus est.
mine sele ist irweichet durch di wort,
di ich von dem libe han gehort,
do her sprach mit rede vester:
tu mir uf libe swester,
di ich irlosete mit mines blutes doz, (8390)
daz ich an dem cruze goz
und habe erbenoz gemachet dich.
vrunt min daz sage ich dich,
von desir rede also ich las
wart ir herze weicher sam ein was.
quaesivi et non inveni illum vocavi et
non respondit mihi.
di brut sprach abir: ich suchte in.

*

8211 beuoln. 8212 alzo do. 8215 waz. 8216 vor dros. 8219 meynem. 8222 meyn. 8223 pecca ui. no sū dignq. 8227 son. 8228 alzus. 8231 Das citat steht erst nach vers 8233: Aia liqfca. dilcus. 8232 Meyne. 8236 Dye. irlosete fehlt. 8239 mŷn. dir ich. 8240 alzo. laz. 8241 wachs. 8242 Quesiui. no rndit michi. 8243 swechte.

Digitized by Google

sich vrunt, ditz ist der rede sin:
do ich dachte miner sunden schult,
do bedachte ich do bi gotes gedult,
von welchen dingen daz geschehe, (8400)
daz her mine sunde so wehe
hete gevristet also lange
hie an dises libes twange.
vrunt min, daz si dir ouch geseit,
ich enkunde sine groze barmheit
nie genuc vollen durchgrunden.
di brut sprach abir zur stunden,
als uns di ware schrift vorgicht:
ich rif im, her sprach mir zu nicht.
di rede wil ich nicht vorgan, (8410)
sich di saltu alsus vorstan:
an mime sinne gedachte ich tumme,
ich wolde wizzen ouch di summe
und irgrunden gotes heimelichkeit,
durch waz her guten vromte leit
und den bosen gebe alle wunne,
daz sê wir an menschlichem kunne
hute und dar zu tegeliche,
durch waz ouch Jhesus der riche
guten mannen und ouch wiben (8420)
pinete an irem libe
und lize den bosen gesunt bliben.
dese rede wil ich vort schriben,
vornemet mine rede mit gedult,
ich wolde wizzen von welcher schult
daz mochte ouch alsus zu komen,
daz wir dicke han vornomen,
daz her den bosen bekere an sinem ende
den guten werfe anz missewende.
zwene haben gliche missetan: (8430)
den einen lezet her an genaden bestan,

*

8244 dys. 8245 meyner. 8248 meyne. 8249 Hatte. alzo. 8250 Hye. liebes. 8251 meyn. sey. och. 8253 Ny. 8255 Alzo. 8256 rỹf 8258 alzus. 8259 meyme. 8260 wyssen. 8265 Heute. tegelgeliche. 8266 och. 8267 manne. och. 8268 lỹbe. 8269 bozen. 8270 Deze. 8271 meyne. 8272 wissen. 8273 och alzus. 8275 bozen. 8276 werffe. 8278 leyzet.

Digitized by Google

den andirn wirfet her in di helle.
dar zu wolde her nicht gesellen
mit antworten als ich sprach e.
durch daz ich mich nicht enlê
an minem werke so man seit
wan an siner grozen barmheit,
daz ich dar an hete trost eine,
sich vrunt daz ist daz ich meine
daz mir di schrift nicht tete kunt. (8440)
ditz mere sage vort min munt:
do ich den tag und die nacht
mit desir rede was gar vordacht,
invenerunt me custodes civitatis percusserunt me et vulneraverunt me tulerunt pallium meum custodes murorum
also ich e lange gesprochen han,
do quamen mich di hutere an
und wunten mich vil sere
mit irem grozen here
und namin mir daz kleit,
daz um mich was geleit,
di hutere von der stat muren. (8450)
des sprach ich sust mit truren:
adiuro vos filiae Jherusalem si inveneritis dilectum meum nuntietis ei quia amore langueo.
tochter Jherusalem und owir kint,
ich beswere uch ab ir sint
vindet den liben, saget im so:
quod eius amore langweo,
ich quele nach siner minne.
nu bedarf ich wiser sinne,
di starg sin sam eine mure
zu diser selben rede sture,
wen si hat bewornes vil, (8460)

*

8279 wyrffet. 8280 geselle. 8281 alzo. 8282 dez. 8283 meynē. 8285 hatte. 8287 tete nicht. 8288 Dys. sago vore. 8290 waz. 8292 vvlnera'unt. cus · muroȝ. 8293 Alzo. 8294 qwamen. hûtere. 8296 grosen. 8298 waz. 8300 Dez. 8301 dilcum̄. 8302 langweo. 8303 iherl'm. 8304 euch ob. 8307 noch.

Digitized by Google

daz ich doch gar wol bescheiden wil
den werden vrouwen unde man
so ich allerbeste kan.
di brut alsus gesprochen hat:
mich wunden di hutere von der stat.
wer waren der stat hutere sprich?
iz waren di predigere sich,
di mit irer lere bewarn
di kristen vor des tubels scharn.
di vunden mich ertumes vol (8470)
und sunden als ich sprechen sol;
di selben hutere slugen mich.
daz saltn sus vorstan sich,
also ichz vore gesaget langest:
si undirscheiden mir den angest
von gotes orteil und pine,
di ich durch di sunde mine
solde liden in der helle dort.
dar nach so sprach si dese wort:
si wunden mich vil sere. (8480)
wie iz ouch si zu dutene swere,
doch saltu iz alsus vornemen,
laz dich minen rat nicht schemen.
di rede ich abir vornuwe:
si wunden mich mit ruwe,
so daz ich tet mine bicht.
des letzten stuckes bis sus bericht:
si namen mir daz deckekleit,
daz ich um mich hete geleit,
di hutere von der stat muren. (8490)
wie lange solt ich daz duren,
ich ensagete waz were ditz kleit,
daz ich um mich hete geleit.
merket beide man und wip,
also daz kleit decket den lip,

*

8312 dach. 8313 vrawen vnd. 8315 alzus. 8318 Is woren. 8320 dez. 8321 wunden. 8322 alz. 8325 Alzo. ys. 8330 Dor. 8331 wunten och. 8332 Wy ys och sey. 8333 ys. 8334 meynen. 8335 vor nůwe. 8336 wunte. růwe. 8337 meyne. 8338 Dez letzsten t. 8340 hatte. 8341 Wy. 8343 Ichen. 8344 hatte. 8346 Alzo. leyp.

Digitized by Google

daz man sin nicht mag sehen,
den gelich sult ir hie spehen:
also decket di sele die sunde
vor gotes ougen. mime vrunde
bedute ich di rede vorbaz: (8500)
ditz kleit namen sundir haz
ir predigere, daz ist war,
daz si stunt bloz und nacketvar,
als si was komen uz der toufe
mit des heiligen geistes koufe.
ich sage iz uch wol zu dute:
man vint vil der lute
di ir bichte ein deckekleit
machen also ich han geseit
do mite si irre sundenvlecken (8510)
beide sus und so bedecken.
Adam hete ouch ein deckekleit,
do her zu gote sprach, so man seit:
daz wip daz du herre gebist mir,
daz hat betrogen mich, sage ich dir.
her hete den sunden gerne gemachet
ein keppelin, des wart her geswachet.
di bicht sal gar nacket sin,
si sol haben kein keppelin.
daz deckekleit mit irre lere (8520)
benamen ir di predigere
und larnten si bescheidenlichen varn
und an gotes dinste sich bewarn
und dar zu vormiden unvornunftikeit.
dar nach sprach di brut, so man seit:
ich beswere uch tochtere Jherusalem,
ab ir sehet den hirren von Bethlehem,
daz ir im saget uz deme bribe,
daz ich quele nach siner libe;
also si spreche dise wort: (8530)
sint ich dine rede han gehort,

*

8348 glich. 8349 Alzo. dye s. 8350 meyne. 8352 Dys. nomen. has. 8354 blos. 8355 Alzo. 8356 dez. 8357 euch. deute. 8358 leute. 8359 Dye. 8360 alzo. 8362 alzo. 8363 hatte och. 8367 hette. 8368 dez. 8369 seyn. 8377 euch. 8378 Ob. bethleem. 8379 bryebe. 8380 Das. 8381 Alzo. 8382 Synt L ych.

Digitized by Google

so quele ich mit mime sinne
nach diner holde gewinne
und laze alle irdische habe
und ringe nach diner gabe.
pulcher es dilecte mi et decorus. lectus noster floridus. tigna domorum nostrarum cedrina. laquearia cypressina. dilectus es mihi veni etc.
dar nach sprach mit vrouden obirlut — Hic exponit pulchritudinem lectuli et domus
dise rede di brut:
min lip daz ist schone gar
und unse bette blumenvar.
daz gemelde an unsem huse (8540)
und daz gesperre an unsir kluse
sint von cypresso und cedro
uz deme holze genennet also.
daz ist also man uns seit
uf ein ture vulmunt geleit.
durch waz sal manz lenger sparn:
ich wil durch den vulmunt varn
und wil daz nedirteil ufkeren.
sol ich dese rede untweren,
ich buwe uf mime zwickel (8550)
so der zimmerman uf den bickel
und vare biz an den vullemunt.
di brut sprach edens zur stunt,
ir lip der were schone gar
und ir bette blumenvar.
wizzet ir hirren sundir spot,
der brut libe ist selber got.
daz got an im selber schone si,
daz seht an den creaturen da bi.
di mogen sprechen so man gicht: (8560)
her geschuf uns wir selben nicht.
gotes schonde urkundet sus

*

8386 Hierauf folgt im texte die randschrift zu v. 8390. 8387 nr. 8388 domoz nraz. 8389 michi. 8390 vreuden. 8393 bette daz ist. 8394 houze. 8395 kluze. 8397 holtcze. alzo. 8398 alzo. 8399 ey. 8400 ys. 8405 bowe vf meyne. 8406 bys. 8409 bette daz were. 8410 wysset. 8411 lyebe.

Digitized by Google

der heiliger man Augustinus:
qui creavit bona melior est. qui creavit
pulchra pulchrior est. qui creavit dulcia
dulcior est. qui creavit magna maior est.
her sprach: der schuf alle gute ding
der was allir gute ein orspring,
der geschuf daz schone der was schoner,
der schuf daz kone der was koner,
der schuf daz suze der was suzer,
der schuf daz groze der was grozer.
sus mag man gotlicher schonde kraft (8570)
irkennen an der kreaturen urhaft.
des sprach di brut ouch al war,
ir lip der were schone gar.
nu sage ich nach miner wette
Jhesus gotes son was daz bette,
an dem di edele sele rouwet
und als in eime spigel schouwet
sich in der heiligen drivaldekeit.
sprich waz meinet her daz her seit:
laeva eius sub capite meo et dextera
ipsius amplexabitur me
ir lerze blanke hant (8580)
lege undir min houbt zu hant
und ir zesewe hant umbvahe mich.
trut bule daz sage ich dich.
di lerze bezeichent sundir list,
daz vorgenclich ditz leben ist,
di zesewe hant di ewikeit.
da von ist geschrebin, so man seit,
beide sin ere und wirdekeit:
longitudo dierum in dextera eius et in
sinistra eius gloria et divitiae.
wen di brut lezet werltliche wunne

*

8420 Q' crauit. 8422 waz. 8423 waz. 8424 kune der waz kvner. 8425 suzze. waz suzzer. 8426 grosse. waz. 8429 och. 8432 waz. 8433 ruet. 8434 alz. schowet. 8435 dryualdykeyt. 8437 leua. dext'a ipius amplex ab'r me. 8439 lertcze vinstere blancke. 8440 meyn. 8442 dir ich. 8443 lertze beczichent. 8444 dys. 8448 diez. dext'a eiq. 8449 glo z diuicie. 8450 leyzet.

Digitized by Google

und denket an daz hemelische kunne,
so leit si di linke hant daz geloubit
dem brutegom undir sin houbit
und ir zesewe bevehet denne got.
wer nicht engloubet der ist ein sot.
des beswert got unsir herre
von Jherusalem di tochtere
bi den rebocken, so man gicht,
daz si sine liben brut ouch nicht
uz irre innekeit irwecken
noch in di werlt widir trecken
biz daz si selber welle ufstan
und sinen namen predigen gan.
ich meine vort, ab mine vinde karren:
ich sprach edens daz di sparren
waren an unsir brut huse
und daz gemelde an irre kluse
von cypresso und von cedro
uz dem holze genennet also.
sin gedute ist abir ho
daz ist an der warheit also,
ich meine welche di sparren sint:
iz sint bischofe prelaten gotis kint,
di vorsten di kristenheit mit schalle,
daz si von ketzeren nicht valle
abir an ein nuwe ertum.
di jungen sus sprechen sundir rum:
nos sumus qui portamus pondus diei et aestus
wir haben in unsen tagen
di zweisinge burden getragen,
daz ist der cedrus der nicht wichet
noch den dokeine last beswichet.
wa von ist in der brut huse
gemachet daz gemelde und kluse?
ich spreche uz dem holze cypresso,

*

8451 dencket. 8452 lyncke. dez. 8453 brutegovm. seyn. 8455 nyt. 8456 Dez. 8459 lyeben. och. 8462 Bys. 8464 ? nort ab myne karten. 8466 huze. 8467 gemelte. kluze. 8469 alzo. 8473 Is. platen. 8474 vorsthen. 8476 ertowm. 8477 rovm. 8480 zwezsinge. 8481 Das. nich. 8483 huze. 8484 gemelte. kluze. 8485 holtcze cypsso.

Digitized by Google

daz der meister hat genant also,
daz vorwerdet noch vorvulet
noch nimmer kein last iz schuret.
ditz sint witwen daz ist slecht
und gene di do halden ir echt
nach dem vorbeschrebin rechte,
iz sin riche buer adir knechte. (8630)
dise ziren so schone obir al
der brut gemelde und iren sal,
daz in nimmer maler gemalte baz,
der ie obir pinselwerke gesaz.
sich dar umme ist dise rede war
di di brut sprach e offenbar,
daz daz gemelde an irem huse
und di sparren ouch an irre kluse
waren von cypresso und cedro
uz deme holze genennet also. (8640)
wenne di brut an ir innekeit
ist also ich han geseit,
so mag si sprechen durch zarten:
min lip kome in sinen wingarten
veniat dilectus meus in hortum suum
ut comedat fructum pomorum suorum
und ezze siner epfele vrucht.
vrunt berichte mich durch zucht,
sprich hastu vor icht gemezzen,
wie sal got von hemele ezzen?
ja ist got ein geist, so man gicht,
di geiste ezzen abir nicht. (8650)
wa ist az do ist ouch der trank,
wa ist trank da ist daz truren krank.
wa truren krank ist da ist wunne,
sprich sol mit menschlichem kunne
got alsus lebin an der joie?

*

8486 genat alzo. 8488 ys. 8489 Dy. wytuen. 8491 Noch. 8492 ls. ruch (durchgestrichen) rychte. 8494 gemelde zo schone ob (durchgestrichen) vnd. 8496 gesas. 8497 dor. 8498 vffenbar. 8499 gemelte an yrem holcze. 8500 och. kluze. 8502 Vs. holtcze: alzo. 8504 alzo. 8506 Meyn. 8507 ortum. 8509 siner fehlt. 8512 essen. 8514 essen. 8515 Wo. as. och. 8516 ouch dez. 8517 wonne. 8518 kvnne. 8519 alzus. ȝoye.

Digitized by Google

ja uns schreib Salomon der roie:
deliciae meae esse cum filiis hominum
iz ist min wirtschaft und min wunne,
daz ich si mit menschlichem kunne.
wenne izzet got den apfel sprich?
vrunt min daz sage ich dich. (8660)
wenne di sele an irre innekeit ist
und si ouch allir sunden mist
hat uzgeworfen mit ganzer ruwe
ich sage und ouch mit ganzer truwe,
denne izzet mit menschlicher zucht
got selbin sin apfelvrucht.
sage mir vrunt sundir spot,
waz sprichet denne Jhesus der got,
wenne her sust zu wirtschafte sitzet?
ir herren, her sprichet daz wizzet: (8670)
comedite amici mei et inebriamini carissimi
ezzet vaste nu zur stunde,
vortrinket uch mine liben vrunde,
als ab her spreche an dem bribe:
vortrinket uch an miner libe
und weset ouch gar al sundir toude
vro an ganzir hugender vroude,
daz ich und ir sin al eine,
wen ich wil al sunder seine
mit uch bliben immir vort
biz an des jungesten tages ort. (8680)
wenne di zit also vromet,
daz got von der wirtschaft komet,
si sprechen waz hastu gezzen?
so antwert in got vormezzen:
comedi favum cum melle meo bibi
vinum cum lacte meo.
ich trang win und milch san

*

8522 Ys. meyn. mey. 8523 menschlichen. 8524 ysset. 8525 mey. dir ich. 8527 och. 8528 geworffen. reuwe. 8529 och. gantczer treuwe. 8530 Denso isset. 8531 seyn. 8535 wysset. 8536 z ī ebriamī. 8537 Esset. 8538 Vor tryncket euch. meyner. 8541 wezet. 8542 hougender. 8543 alleyne. 8544 syne. 8545 euch. ymmyr me. 8546 Bys. dez. 8547 alzo. 8550 vormessen.

Digitized by Google

ich az honig mit dem tran.
di rede ist ho an dem dute,
des vorcht ich, ir vil guten lute,
daz si mir gar entwachse,
wen ich bin ein tumber Sachse, (8690)
der nicht vil der sprache kan.
waz ich biz her gesprochen han
dar umb han ich vil gesorget,
also gener der zun juden borget.
nu get mir min macht vaste abe,
also deme der kruchet zu dem grabe
und siget niderwart zur erden.
zwar ich wil durch gotes werde
mine ougen widir ufswingen
und kegen dem hemil dingen. (8700)
di ture erde gebit bernde vrucht,
daz sin gotliche hoe zucht
mir gebe suze volleist,
daz ist nu mine gerunge meist,
wen ich wil iz abir hebin an
in des namen ichz begunt han
und wil sundir valschiz losen
sagen deser materien glosen. was daz honing und der tran bedute
ich enruche wer sich dar um reizet,
vrunt min, sich, honing daz heizet (8710)
daz noch loschet in dem wachse
daz tun kunt ich tumber Sachse.
tran heizet daz uz dem wachse vluzet,
des manich muter kint genuzet.
bi dem honinge bezeichent sint
gene iz si man adir kint,
di mit sele und mit libe ufstan
in gote und vort di sunde lan,
und bezeichent uns wertliche lute.

*

8554 as. 8556 Dez. vorchtych vgl. guten luten. 8560 bys. 8561 Alzo. burget. 8563 meyn. voste. 8564 Alzo. der do. 8567 Meyne. 8569 tůre. 8571 sueze. 8572 meyne. 8573 ys. 8574 dez. ichs. 8575 wyl sagen s. valschys. 8576 Die randschrift steht im texte: bedůte. 8577 vñe reyset. 8578 meyn. honȳg. 8581 vluset. 8582 Dez. 8583 beczichent. 8584 ys. 8585 leybe. 8587 beczichent. leute.

Digitized by Google

nicht baz ich daz bedute. (8720)
tran bezeichent uns di hemelstigen
der sinne hin zu gote krigen.
daz sint di geistlichen lute,
daz sage ich uch zu dute.
wen an irre innikeit stan
di guten so izzet got den tran,
wenne di sundere von sunden lan
so izzet got sinen honingtran
und alle engele vort mit im.
di rede du sus vornim: (8730)
wenne der sunder bekerit sich,
sich vrouwen alle engel sage ich
und got selbir mit im; alsus
hat geschrebin der evangelista Marcus:
gaudium est angelis dei super uno
peccatore paenitentias agente.
nu sage mir vort ditz mere:
vrouwen sich engele uf di sundere
und got, also uns spricht der brib,
und hat her denne di sunder lib?
ja daz her ir nimmer vorgizzet,
Isaias schreib also daz wizzet: (8740)
quomodo potest oblivisci mater infantem
suum ut non misereatur filio uteris sui.
et si illa oblita fuerit ego tamen
non obliviscar tui.
di rede han ich sus gemezzen:
sich wie mag ein wip vorgezzen
iris kindis? ab si durch unzucht
nicht irbarmete ires libes vrucht
also daz si vorgizzet sin,
ich inwil doch nicht vorgezzen din.
von gote schribet uns alsus

*

8588 bedeute. 8589 beczichent. 8591 leute. 8592 euch. deute. 8596 ysset. honȳg tran. 8600 vrawen. 8602 ewngelysta. 8603 di' sup. pccore ṗniten az. 8605 dys. 8606 vrewen. 8607 alzo. bryf. 8608 hot. lyp. 8609 vorgysset. 8610 alzo. wysset. 8611 quomo ṗt. mtur. 8612 fu'it. 8615 gemessen. 8616 vorgessen. 8619 Alzo. vorgysset. 8620 Ych yn wyl. vorgessen. 8621 gotes schreybet. alzus.

Digitized by Google

ein vil schone wort Augustinus:
sic enim festinat ut absolvat reum a
tormento conscientiae suae quod ipsum
plus cruciat passio miseri quam
ipsum miserum passio sui.
got ilet so zu losene den sundere
von siner samwizkeit swere, (8750)
daz got me muwet so man seit
di burde di der sunder treit,
den iz den sunder selben tu.
sus ist got beide spate und vru
dem armen sunder bereite
zu nemen in siner genaden geleite.
nu weistu wie got selber sitzet
und mit wirtschaft honing izzet.
wen sich di sele ganzlich lat
uf got und sich geneiget hat (8760)
in got sunder valsches dol,
so mogen di engel sprechen wol:
quae est ista quae ascendit de deserto
deliciis affluens innixa super dilectum suum.
also uch sagen sol min zunge:
wer ist di di von der wustenunge
komet vroude und wunne vol
und di sich geneiget hat so si sol
durch libe uf eres libes brust?
ditz dute ich uch sust durch lust,
wen sin dute ist spehe und ho.
als ab di engele sprechen also: (8770)
wer ist der uz der valschen werlt kumpt,
di da maniche sunde vrumpt,
und leit eren trost an gote eine?
wen der werlde trost ist unreine,
des lezet si werltliche wunne
und helt sich an gotes kunne.

*

8623 enī. 8624 qsciencie sue qd' ipm̄. 8625 ipm̄. 8631 ys. da tu. 8634 genadene. 8635 wy. 8636 honīg ysset. 8638 sy sich. 8641 Que ē. 8642 affluēs ī nixa sr dilcum. 8643 Alzo euch. mey. 8648 Dys deute. euch. 8649 hoe. 8650 Alzo. alzo. 8655 Dez leyzet.

Digitized by Google

wen di sele sus uf gote rastet,
so daz si betet unde vastet
und sich ganzlich an gote lat,
so sprichet got als geschrebin stat: (8780)
pone me sicut signaculum super
cor tuum et super brachium dextrum
lege mich al sunder smerze
als ein insegel uf din herze
und uf den rechten arm din,
trut vil libe herzevrouwelin.
dru ding han ich hie genant,
di tun ich mit der rede bekant:
insegel herze und den arm.
di rede ist scharf also ein varm,
doch wil ich mit miner zungen sas
si nedirmehen als ein gras. (8790)
ich ensi denne der sinnen wilde,
daz insegel bezeichent ein bilde,
daz herz bezeichent di andacht,
sus han di wisen daz irtracht,
der arm bezeichent uns di werg,
di rede ist war nicht twerg.
wizzet daz zweierlei insegel ist,
einz hat der tubel daz andir krist.
daz got ein insegel habe,
da schribet also Ezechiel abe: (8800)
congregabo omnes gentes et erit eis signum tau.
daz sprichet also Ezechiel giet:
ich wil samen alle diet
und tau sal in ein zeichen wesen,
sus hat der prophete uns gelesen.
hie mete sal, daz geloubet,

*

8658 vnd. 8660 alzo. 8661 signaclum. 8662 sr brachiu dextz. 8664 Alzo. Insegel. 8666 vrowelin. 8667 Drey. 8669 hertcze. 8670 alzo. 8671 meyner. schatz. 8672 al eyn. 8673 u. 8674 in einer zeile: synne. beczichent. 8675 beczichent. 8677 beczichent. 8679 Wysset. 8680 Eyns. tuvel. 8681 Das. 8682 schreybet alzo. 8683 oms. e'it. signū than. 8684 alzo. gyhet. 8686 tav sal eyn yn eyn czichen wezen. 8687 pphete. gelezen. 8688 sullen des.

Digitized by Google

gezeichent sin vorne ir houbet
gener di mit gote bliben.
von tau wil ich vorbaz schriben:
tau ist ein drieckecht buchstab,
do haben di wisen gesprochen ab, (8810)
daz her den israhelischen luten
ein zeichen were, ich jehe huten,
und sal uns ein zeichen sint dort,
da got sitzet ans richteres ort
und mit sime vater hobet,
als her uns dicke hat gelobet.
ich sage dir vort herzelib:
zum insegel hanget ein brib,
da stan geschrebin zwei wort inne,
di schribet uns David mit sinne: (8820)
declina a malo et fac bonum,
sich sus sprach David der vrute:
la daz obil und tu daz gute.
hie mete bistu vollenkomen:
tau, also ich han vornomen
und so du selbest ouch wol weist,
bezeichent den vater den son den geist;
daz zeichen sulle wir tragen dort.
von des tubels insegel sage ich vort:
da stet inne geschrebin acephalon.
daz wort hat wundirlichen don (8830)
und bezeichent, daz geloubet,
sus zu dute: ane houbet.
wen der tubel ein valsch houbit ist,
so nenne ich in alsus zur vrist.
siben tochter der tubel hat, von siben tochteren des tubels
do mete her di werlde angat,
di nenne ich uch ouch werlichen,

*

8689 geczichent. 8691 schrŷben. 8692 drŷ eckecht. 8694 ysraheylischen leuten. 8695 u. 8696 czichen. 8698 och hobet. 8699 Alz. och dicke hat globet. 8700 dy. hertcze lyb. 8702 czwŷ. 8703 schreybet. 8705 vrude. 8708 Thau alzo. 8709 och wol wŷst. 8710 Beczichent. 8711 Des czichen. 8712 dez tuvels. 8713 acephaton. 8714 Das. 8715 beczichent. gloubet. 8716 dûte. 8717 tuvel. 8719 tuvel. Die randschrift steht im texte. 8721 euch och.

Digitized by Google

ir namen luten wundirlichen:
Moab Agareni Gebal Ammon Amalech Tyrus
und Assur.
ich wil uch vil guten luten
di rede kurzlichen beduten. (8840)
di siben wort di ich gesprochen han
bezeichen siben sunde san.
von den ist ouch so vil gesaget,
di sint von mir nicht vordaget,
wen ich wil uch durch lib
zum insigel hengen einen brib,
da stan noch di selben wort an,
do mete her betrog den irsten man
und daz irste kunne an wibe.
horet wie ich di wort schribe: (8850)
nequaquam morte moriemini
daz quid zu dute so man gicht:
ir sterbet dokeine wis nicht.
als ab her spreche zum sunder: sich,
sunde vaste uf mich,
du enstirbist noch so drate nicht.
ditz ist sin valsche zuvorsicht,
do mete her manichen hat betrogen
und zu im in di helle gezogen.
wer daz insegel acephalon
brenget dort vor des richteres tron, (8860)
dem wirt geschen, also jach
Johannes in apokalipsi do her sprach:
qui adoraverit bestiam et imaginem eius aut
karacterem in fronte portaverit aut in manum
acceperit bibet de vino irae dei mei.
alsus sprach der ewangelista fir:
so welch mensche anbetet daz tir
adir sines grozen schines bilde
an straze an dorfe adir an vilde

*

8724 euch. leuten. 8725 bedůten. 8727 beczichen. 8730 euch. 8731 bryf. 8732 nach. 8734 kūne. 8736 Das citat fehlt, ergänzt nach Genes. 3,4. 8738 wȳs. 8739 Alzo. 8741 nach 8742 Dys. 8747 alzo. 8748 Johes. 8752 ewngelista phyr. 8754 grosen. 8755 strase. dorffe.

Digitized by Google

adir den brif an sime vorhoubet
treit adir an der hant geloubet,
der sol trinken uz dem vazze
des wines von gotes hazze. (8870)
wenne di sele uz dem libe vert,
also mich di schrift hat gewert,
und si zu orteile sal gan,
zu hant sehen si di schrift an
und sprechen, also got selben sprach
zun juden, als Mattheus jach:
quae est caesaris date caesari et dei deo.
di rede alsus du vornim:
waz des keisers ist daz laz im
und gib gote waz gotes si.
dokeine glose ist dar bi. (8880)
noch sal uch sagen min druzzel
von deme waren insegel ein lutzel.
iz dru ding an im sol haben:
materien formen mit buchstaben.
di dru ding hete got an sich,
trut bule, daz sage ich dich.
got hete an sich di gotheit
di sele di ware menscheit.
sich wie ditz insegel ist gefloret
an materien an formen horet; (8890)
got sprach: lege mich uf daz herze din
und la mich din insegel sin.
bi dem herzen uns bezeichent ist
menschlich andacht also man list.
also ab got spreche als ich las:
glicher wis als man ein was
an ein insegel ouch drucket,
daz nimant danne rucket,
sus lege mich an di andacht din,
so daz du nimber vorgezzist min, (8900)

*

8756 Oder. 8757 odyr. gloubet. 8761 Alzo. 8764 alzo. 8764 alzo. 8765 alzo matheus. 8768 dez. 8770 gloze. dor. 8771 euch. meyn. 8772 warē ynsygel. 8773 Ys drey. 8775 drey. hatte. 8776 dir ich 8777 hatte. 8779 wy dys ynsigel. 8781 hertczen. 8782 ynsygel. 8783 hertczen. 8784 alzo. 8785 Alzo. alz. 8786 alzo man ey wachs. 8790 vorgessyst.

Digitized by Google

du endenkest immer zur stete,
wie lib ich dich hie hete,
und habist mich wider also lib.
bi dem arm also sprichet der brib
sin bezeichent uns di werg.
di rede ist war und nicht twerg.
daz bedute ich uch abir alsus,
als ab got spreche altissimus:
mine werg di ich han getan
durch dich di saltu ouch began. (8910)
ich gab minen lip durch dich in den tot,
ich leit durch dich pin und not,
alsus saltu durch mich toten
din vleisch mit karinen noten
und di werlet durch mich vorsmen.
wiltu nach minen werken gen,
sich so saltu und must liden sulche not.
di libe ist stark alsam der tot.
di rede ist uns gar offenbar wie starg dl libe ist
und ist mit der warheit war. (8920)
mit der schrift ich daz wol zuge,
daz ich dar an nicht enluge:
aemulatio fortis est ut mors dilectio est dura
sicut infernus
sint di libe vorwant Jhesum Krist,
der unvorwintlich was und ist
und der des todes meister was
und der daz leben geschuf, als ich las,
so sprach war sin mundelin rot,
daz di libe were stark sam der tot.
glicher wis also hie uf der erden
alle ding mit dem tode vorwerden, (8930)
also obirwint di libe alle ding.
daz schribet Paulus der jungeling:

*

8791 endenckest ymer. 8792 Wy lyp. hy. 8793 hbist. alzo lyp. 8794 alzo bryf. 8795 beczichent. 8797 euch. alzus. 8798 Alzo. 8799 werk. 8800 och. 8801 meynen lyp. 8802 Ych. peyn. 8803 Alzus. 8805 mich fehlt. 8806 noch. 8808 alzam. 8812 dor. 8813 emulacio ffortis. inf'nq. 8815 waz. 8816 waz. 8817 alz. laz. 8818 mündelyn. 8820 alzo hy. 8822 Alzo. dink. 8823 schreybet p. d. J.

Digitized by Google

quia neque mors neque vita neque creatura
aliqua poterit separare a caritate dei quae
est in Christo Jesu.
horet wie her hat geschrebin,
daz wedir tot noch daz lebin
noch dokeine kreature, ich bribe,
mag uns gescheiden von gotis libe.
von der libe ist noch andirswar
in buchen geschrebin offenbar:
ab ein mensche gebe zur stete
alliz daz her zu der werlde hete (8940)
um libe daz were ein wicht
kegen gotes libe so man gicht:
si dederit homo totam substantiam suam
pro dilectione dei quasi nihil despiciet eam.
daz gedute ist abir ho,
als ab der meister spreche also:
di libe mag sich nicht glichen
wenne got selben werlichen.
di libe orkundet also
Johannes in dem ewangelio:
deus charitas est
daz spricht got selber ist di libe.
von der libe ich vorbaz schribe: (8950)
aquae multae non potuerunt extinguere
caritatem neque flumina obruent eam.
di waren libe mag nimmer
keiner hande wazzer leschen immer
dar zu keines wazzeres vlut,
si enbrinne immer sam ein glut.
di wort sint hoe an der glosen:
als ab her spreche sundir kosen,
daz semftikeit drouwe und zorn
noch anevechtunge scharf sam der dorn
enmogen den minnegerndin nimmer

*

8825 aliq̄ pot'it separe aca'itate x̄pc̄ que ei̇ xo ihū. 8826 wy. 8828 bryfe. 8830 nach. 8833 Allys. hette. 8837 dileccione d'i. nichil. 8839 Alzo. alzo. 8841 yst selben. 8842 alzo. 8843 Johes. 8844 Citat fehlt, ergänzt nach 1. Joh. 4,16. 8846 vorbaz. 8847 Atque multe. extingwe'. 8854 Also. 8855 drowe.

Digitized by Google

von gotes libe brengen immer. (8960)
sint di libe ist also stark,
di schrift mir daz nicht vorbark,
si sagete mir ouch rechte daz:
wie hart ouch were der haz;
der haz ist hart sam di helle.
ich enruche wer da wider belle.
also di helle ist unzubrechlich
von menschen handen so sprech ich,
sus sulle wir kegen dem tubel tragen
harten haz in unsin tagen, (8970)
durch daz her uns nicht von gote
brenge hin zu sinem gebote.
der tubel ist also bejaret,
daz her uns immer me varet
durch sin erbe daz wir besitzen
sullen dort mit kristenlichen witzen.
wen uns der tubel so vint ist,
so sprach der suze Jhesu Krist:
der haz den her zu im hete,
der muste immer wesin stete, (8980)
wen her im enzucken wil
di sele sam ein wildez vedirspil,
des hazzet her mit grimmen mute
di got losete mit sinem blute.
di rede laz ich hie bestan,
daz irste mere wil ich anvan,
ja sal uch jehen min innere sin,
wie got trinket milch und win.
nu merke, voit aller kreature,
diser zweier dinge nature (8990)
ich meine milch und wines,
daz is gere des willen mines.
milch bezeichent junge kinder,
di vort varen nicht hinder,

*

8858 lyben. 8859 alzo. 8860 dez. 8861 och. das. 8862 has. 8863 has. 8864 Ichn ruche. 8865 Alzo. 8867 tuvel. 8868 has. 8870 ledygen gebote. 8871 tuvel. alzo beyaret. 8875 tuvel. 8877 Den has. 8881 hasset. 8883 las. hy. 8885 euch yehen. 8886 Wy. tryncket. 8890 dez wyllen meynes. 8891 beczichent.

Digitized by Google

der win bezeichent daz aldir,
daz von nature ist kaldir,
wen di vletige jogunt si.
hie ist abir ein andir glose bi,
ja sprach alsus unser trechtin:
ich han getrunken milch und win. (9000)
daz meinet her jehet min zunge,
daz beide alt und der junge
der barvuz und der predigere
di gehort han mine swere,
di han ich gesellet in min riche
zu minen engelen werliche.
glich also einer wirtschaft lut
sich vrouwet von trankes vlut,
also vrouwet uch der selikeit,
di uch kumpt von der kristenheit. (9010)
des ladet got di brut zu im
von vir ende der werlt vornim:
daz ist osten norden suden westen.
di rede wil ich baz vesten:
daz osten also man uns seit
bezeichent uns di kintheit,
daz suden bezeichent uns di jogunt,
di da hat manchirleie togunt
daz westen bezeichent uns daz aldir,
wen denne der mensch ist kaldir, (9020)
steinalder bezeichent uns daz norden.
also got spreche sust mit worden:
ab din kintheit vortruget dich,
daz du nicht komist zu mir, sich,
so kom zu mir in der jogunt.
betruget dich din torhafte togunt,
so kom zu mir in dem aldir,
wen so din nature ist kaldir
den kein stein stal adir iser,

*

8893 beczichent. 8896 Hy. gloze. 8897 alzus vns trechten. 8898 myllech. 8900 Junge. 8901 barvns. prediger. 8902 meyne. 8903 meyn reiche. 8904 meynen. 8905 alzo. 8906 vrowet. 8907 Alzo vrowet euch. 8908 euch. 8913 alzo. 8914 Beczichent vns och. 8915 beczichent. 8916 manycherley. 8917 beczichent. 8918 kalder. 8919 Steyn alder beczichent. 8920 Alzo.

Digitized by Google

noch kom zu mir du griser, (9030)
wen du kume kruchest bi dem stabe,
e dir der tot volge zu dem grabe.
ruwe mit Jacob Abraham irliche
und mit Isaak in minem riche.
wen ich wil zihen daz zu dir,
daz ich dich gerne han zu mir.
durch daz rif got mit worten
in der werlt zu vir orten
offenbar und obirlut,
daz zu im solde komen di brut. (9040)
von der jogunt von dem aldir sus
der vil heilige Sente Paulus
sprach als ich an dem buche las:
cum eram parvulus sapiebam ut parvulus
cum autem effectus sum vir etc.
hie vor do ich ein kint was,
do tet ich alsam ein kint,
do abir ich ein man wart sint,
do liz ich alle kintliche tat.
ich wene, her iz sus gemeinet hat:
ab wir in kintheit tumpheit vromen,
des sulle wir im alder abe komen. (9050)
di brut gar gliche tut
dem der hat einen vrunt gut,
dem alle sin leit zu herzen gat,
wen he sine not vorstat.
des klaget si ir not ir swere
dem brutegam mit desim mere
daz ich uch bescheiden wil sint.
si sprach: miner muter kint,
trut bule, vechten widir mich,
si satzten mich zu hute, sich, (9060)
in unsen blunden wingarten,
des enhutte ich nicht durch zarten.

*

8928 Nach. gruse (durchgestrichen) gryser. 8932 meyne. 8940 heylge . paulus C. 8941 alzo. laz. 8944 Hy. waz. 8945 tehet. 8947 lys. 8948 ys. 8949 tumpfheyt. 8950 Dez. in. 8951 Dye. 8953 seyn. 8955 Dez. 8957 euch. 8958 meyner. 8962 Dez enthutte.

Digitized by Google

filiae matris meae pugnaverunt contra me
posuerunt me custodem in vineis vineam
meam non bene custodivi.
di brut gihet daz irre muter kindir
si anvechten sam di rindir.
welich sint irre muter kint sage mir?
daz ist der geist daz vleisch daz sage ich dir,
di vechten mit einandir sere.
di rede glich ich einem mere,
daz uns beschrebin hat alsus
der heilige man Sente Paulus: (9070)
caro concupiscit adversus spiritum et spiritus
adversus carnem.
her sprach sus, ab du iz nicht weist:
daz vleisch vichtet wider den geist
der geist wedir daz vleisch wider.
hie von wil ich schriben sider.
dese anevechtunge ist der strit,
da von di brut lange und wit
hat geklaget dem brutegam so
mit einer vil wisen rede ho:
me vexant triplici ratione tres inimici
hostis antiquus caro lubrica mundus iniquus.
mich anvichtet drierlei ubil:
di werlt daz vleisch der tubil, (9080)
sich, sint si irre muter kint,
wen si mit einandir geboren sint.
di dru vechten also herte
daz mit spere noch mit swerte
nie hertir strit gevochten wart.
den strit hat mich di schrift gelart.
daz vleisch glichet sich wol dem wibe,
von der ich tumber uch schribe,
als uns saget Ecclesiasticus
ein buch genennet alsus: (9090)

*

8963 ffilie mris mee. qtra. posuert. 8964 mea nō bn̄. 8965 mut'. 8966 rinder. 8971 Das. 8973 adu'sus spm z spiritq adu'-sus carnē. 8974 ys. wȳst. 8977 vlysch 8978 Hy. schreyben. 8979 Deze. 8980 brutegvm. 8982 t'plici. 8983 antiquos. mūdq īqus. 8985 tuvel. 8987 eyn andir. 8988 drey. alzo. 8991 streyt. 8993 euch. 8994 Alz.

Digitized by Google

mulier si potestatem habuerit contraria erit viro.
ditz ist daz ich uch gesprochen han:
wirt daz wip gewaldig obir den man,
si wirt im widirsatzic gar.
der spruch ist dicke worden war.
laz daz vleisch din knecht sin,
daz rate ich uf di truwe min.
mit rate ich dich vorbaz inre:
wis du mere si si minre,
ab si dir danne icht widerstat,
so tu also daz buch gesprochen hat (9100)
und uns di ware schrift gicht:
servus sciens voluntatem domini sui et non faciens vapulabitur.
ein knecht der weiz und tut nicht
sines herren willen den sal man slan.
sprich wa mete sol man in angan?
man sal sine blanke hut brunen
mit geiselstebe sere alunen.
wie man sulle vorbaz zemen
daz vleisch, sullet ir wol vornemen,
wenne daz schribet uns alsus
der ewangelista Mattheus: (9110)
hoc genus daemonii non eicietur nisi in oratione et ieiunio.
ab man iz mir zu redene gunne,
her sprach: ditz tubelische kunne
daz mag man nicht uztriben
von mannen noch von wiben
wen mit vaste und mit bete.
zu miner rede ich widir trete
und spreche, wie di schone brut
sprach offenbar und obirlut:

*

8996 ptatem hūerit qtraria e'it. 8997 Dys. euch. 8999 wyder sazic. 9002 trewe meyn. 9003 vorbas. 9004 sye sy mynnere. 9005 Ob. ich. 9006 du alzo. 9008 dn̄i. z nō. vapulabr. 9009 wys. 9011 wo. 9012 blancke. 9013 gȳselstebe. 9014 Wy. vorbas. 9017 ewngelista matheus. 9018 hc̄i demonij nō eiciet'. orone. 9019 es. guñe. 9020 dys. tuvelysche. 9021 vs. trȳben. 9024 meyn'. 9025 wy.

Digitized by Google

si sazten mich zu hute dem wingarten,
des enhute ich nicht durch zarten. (9120)
warte trut geselle min warte,
waz bezeichent uns der wingarte?
der wingarte bezeichent so man seit
uns di getruwe edele kristenheit,
di nach Kriste genennet ist
kristenheit so man uns list
an der alden wissagen buchen.
noch vrage ich dich durch vorsuchen,
vrunt, wa bi di kristenheit beste?
bi der toufe und bi der e (9130)
und bi den siben heiligen dingen,
da von di pfaffen lesen und singen.
daz hat di brut sus gesprochen,
daz si di gar habe zubrochen,
als ab si spreche mit klage:
ich han zubrochen mine vritage,
ich hazte rechte also ein dip
minen ebinkristen, der mir lip
solde sin von allen sinnen,
und got, den ich solde minnen, (9140)
dem was ich widirsatzic biz her,
sundenhor was ie min ger,
ich han mit minen sunden breit
gemeilet daz edele westerkleit,
daz mir gegebin was in der toufe
mit des heiligen geistes koufe.
sus han ich durch menschlichez zarten
nicht bewart den wingarten.
di brut sprach vol truwe und klage:
wa ruestu in dem mittage? (9150)
indica mihi quem diligit anima mea
ubi cubes in meridie ubi pascas
lib sage e ich irre vare,

*

9027 satzsten . den. 9028 Dez. meyn. 9029 mỹn. 9030 und 9031 beczichent. 9033 kryste. 9035 wyssage. 9040 lezen. 9043 Alzo. 9044 meyne. 9045 haste. alzo. 9046 Meynen ebin crysten. 9049 den waz. wyder sazic bys. 9050 Sunden hor waz. meyn. 9051 meynen. bryt. 9052 weste kleyt. 9055 menschliche. 9059 michi quë. aia. 9060 cubas. 9061 Lyeb.

Digitized by Google

dar mit miner kumpane schare.
dise rede macht, also ich sage,
lit an dem waren mittentage;
ich meine waz dute mittach.
ich jehe als mir ein meister jach,
von deme mittage ich sagen wil,
so stit di sonne an dem hoesten zil
und brinnet so mit irre kraft
daz di erde durret an irre macht (9160)
dar zu alle berhafte ding,
di da bevehet der erde ring.
nu merke, vrunt min, und wizze,
daz bi diser sunnen hitze
uns di sunde gar bezeichent sint,
di uns machen durre und blint.
wen wir sus in den sunden wesen,
sich, so enmoge wir nicht genesen
dort dem vatirlichen gote.
berichte mich durch di zehen gebote, (9170)
wie ich got vinde adir war,
e ich valle in der ketzer schar.
so jehen di propheten als ich schribe:
enweistu nicht schonste allir wibe,
si ignoras o pulcherrima mulierum egredere et
abi post greges et invenies eum
iuxta tabernacula pastorum etc.
du vindest in an der herten wonunge.
daz dutet uch mine zunge.
wen di sunne also hoe stiget
an dem mittage und so hoe kriget,
der hirte helt an ein schet andirswar.
di rede ist an der warheit war. (9180)
alsus kuset got durch bejach
im ouch zu eime obirdach
des vil heiligen menschen sele,
ich tobete ab ich iz hele.

*

9062 Dor. kvnpane. 9063 alzo. 9064 woren. 9065 dûte. 9066 Ych yehe alzo. 9072 dar beuehet. 9073 meyn. wysse. 9075 beczichent. 9077 wezen. 9078 genezen. 9081 Wy. 9083 ppheten alzo. 9084 Eyn weystu. 9088 wonūge. 9089 euch. 9090 alzo. 9094 Alzus. 9095 och. 9096 Dez. 9097 ys.

Digitized by Google

der hirte bezeichent uns di lerere,
da von uns saget ein mere.
do zu Jherusalem gewesen
hete got, han ich gelesen,
do vermisten sin di guter
Joseph und Maria sine muter. (9190)
des suchten si in al umme
di richte und ouch di krumme.
zu jungest vunden si in sitzen
under den lerern mit witzen
in der schule vil stark disputiren
und al sulche rede parliren,
daz si is alle wunder nam.
durch ditz ist war di rede alsam,
der di brut jach, jehet mine zunge,
daz si in der hirten wonunge (9200)
vunde zu allin stunden ir lib.
ouch saget uns der ware brib:
hirte daz wort ist vil alt
und bezeichent pristerliche gewalt,
daz got zu Sente Petro sprach, als ich las:
pasce oves meas.
daz sprichet: hute miner schafe.
ich vrage dich sundir strafe,
ab Sente Peter ein hirte was?
nein her was ein pabist also ich las. (9210)
wa mete solde der gotes trute
vuten ich meine di lute?
ich sage mit siner lere.
der prister hat vil ere.
daz zeige ich dir da man iz list, ditz ist ein mere von pristerlicher ere
in Luca iz geschrebin ist:
iz quamen zehen uzsetzige man
vor Jhesum gotes son gegan
und baten daz her si welde reinen

*

9098 beczichent. 9100 gewezen. 9101 Hatte. 9102 vermyste. 9104 Dez. eyn. 9105 och. 9107 leren. 9111 dys. alzam. 9112 myn. 9113 wonūge. 9114 lyp. 9115 Och. wore bryf. 9117 beczichent. 9118 alz. laz. 9120 meyner. 9122 waz. 9123 waz. alzo. laz. 9124 Wo. trûte. 9125 lûte. 9128 ys. Die randschrift steht im texte. 9129 ys. 9130 Is qwamen. vssetczige.

Digitized by Google

und in sine genade irscheinen. (9220)
do sprach got zu den grisen:
gat, den pristeren sult ir uch wisen.
do si gingen wurden si gereinet:
ite ostendite vos sacerdotibus et cum irent etc.
waz di schrift hie mete meinet,
daz wirt hie von mir vordaget,
wen ich han iz andirswa gesaget.
von den hirten lan ich iz bliben,
ein nuwez mere wil ich schriben,
ich enweiz waz lange beite tochte.
der brutegam sprach also her mochte (9230)
eine rede di vollen schone is:
min brut du tochter Pharaonis,
ich han miner rechtikeit glichet dich
an Pharaonis wagen sage ich.
equitatui meo assimilavi te amica mea in curribus Pharaonis.
di rede ist zu vorstane hart,
si enwerde uns noch gekart
uf eine bezzere vornunftikeit.
wie wunderlichen her habe geseit,
doch wil ich si uch entslizen.
do di brut begunde vordrizen (9240)
ire lange swere und ir erbeit,
als ich dir dicke han geseit,
und si dem brutegam geklaget hete
iren kumber und ire missetete,
do glichet her si dem wagen Pharaonis
mit einer rede di wol schone is.
als ab her spreche: trut min, sich,
minem volke gliche ich dich,
daz do gevangen hete Pharao
in dem lande zu Egypto (9250)

*

9135 euch. 9136 do worden. 9137 sacdotibꝫ z cū ieret. 9138 hy. 9139 hy. 9140 habys andirswo. 9141 ys. 9142 enwys waz lange tochte. 9144 alzo. 9145 ist. 9146 Meyn. 9147 meyner rechtikey. 9149 c'ribz. 9152 bessere vornūftikeyt. 9153 Wy. 9154 euch entslyssen. 9155 vor drysen. 9157 Alzo. von han. 9158 brutegowm. hette. 9160 wage. 9162 Alzo. meyn. 9163 Meynem. 9164 Das. hatte.

Digitized by Google

und daz her ouch stark anevacht
beide tag und ouch di nacht
so mit wagenen so mit pferden,
und also ich daz losete hie uf erden,
do ich in daz rote mer in warf,
also daz man und pfert vortarf,
und mime volke ouch ane strit
liz stan daz mer zu beidir sit.
sus losete ich dich von der ketzer kint,
di da Pharaonis wagene sint. (9260)
Pharao bezeichent uns den tubel
also di gene di do tun ubel,
di do des leidigen tubels kint
sin. als man mit gerten mane ein rint,
also manet der tubel di bosen.
nicht baz kan ich daz glosen.
horet wie sprechen obirlut
di kamerlinge sus zu der brut:
waz tut din vrunt den du vil
uns hast gelobet an manichem zil? (9270)
en ipse stat post parietem respiciens per fenestras prospiciens per cancellos
do sprach di brut al zu hant:
seht her stet dort bi der want
und sit dort durch daz hol her
und durch di venstere mit ger.
wie dese rede si wundirlich
und zu vorstane unbescheidenlich,
ich laze iz an ein heil geloubet,
also gener der vichtet obir houbet
und sich lezet note obirdringen.
des wil ich uf nuwez klingen (9280)
uch tun di rede bekant.
di brut sprach: her stat bi der want

*

9166 och stare. 9167 och. 9169 Alzo. lozete hy. 9170 eyn yn daz l rote m. warf. 9171 Alzo. 9173 Lys. Hinter mer der zusatz: sam eyne mouer. bedir seyt. 9176 beczichent. tuvel. 9177 Alzo. 9178 Dez. tuuels. 9179 alzo. ey. 9180 Alzo. tuuel. 9181 glozen. 9182 wy. 9186 ipe. ptq. 9189 venster durchgestrichen und durch hol ersetzt. 9191 Wy. 9192 vnbeschedenlich. 9193 ys. gleubet. 9194 nichtet. 9196 Dez. 9197 Euch.

Digitized by Google

und sit durch daz gat.
alsus di brut gesprochen hat.
welt ir di rede vorstan gar,
so nemet drierleie dinge war,
waz want waz venster waz gat si,
so ist uch der rede bedute bi.
got ist glich dem minnegernden man,
der zu siner amien kumpt gegan, (9290)
deme danne durch valsche list
di tore vor beslozzen ist.
so muz her stan bi der want,
durch di gat sit her zu hant
und sprichet durch di venster in.
alsus salt du vornemen desin sin:
di want da mete daz hus ist gekleidet
und den brutegam und di brut scheidet,
daz sint sunde di uns von gote
scheiden und ouch von sime gebote, (9300)
daz her nicht durch unsen vromen
zu unser sele mag in komen,
so sit her rechte durch di gat
verre an unsir herzen pfat.
daz got unsir krancheit ansit
do von uns David also git:
imperfectum meum viderunt oculi tui.
dine ougen sehen mine krancheit,
herre, des ist mine sele gemeit.
di venster, also man uns gicht,
di in daz hus daz ware licht (9310)
brengen daz sint di predigere
und di vil heiligen lerere.
durch der munt sprichet got uns zu
beide morgen abent spate und vru.
waz sprichet got durch eren munt?
vrunt min daz tun ich dir kunt,
alsus salt du vornemen den sin:

*

9204 euch. 9205 mynnen gernden. 9208 thore vor beslozzent. 9209 bey. 9216 och. 9218 vns. 9219 seht yr. 9220 Verre herre an vns hertczen pf. 9221 kranckeyt. 9222 alzo. 9223 ocli. 9224 meyne. 9225 dez meyne. 9226 alzo. 9231 Abent. 9233 mey. 9234 Alzus.

Digitized by Google

stant uf balde mine vrundin,
di ich von des tubels spute
han irlost mit minem blute: (9320)
exue te veterem hominem
ste uf zue den alden menschen uz,
der di sele vrizzet also ein struz
tut den stal und ouch daz iser.
were ich ein wenig wiser,
so welde ich di rede sagen an,
durch waz her si hize ufstan
zweistunt also ich schribe:
her meinet an sele an libe.
an der sele mit der innekeit,
an dem libe mit der reinekeit. (9330)
sich, do her di rede hete getan,
do sprach her: der winter ist vorgan,
der regen ist hin enweg gare.
di rede bedute ich uch zware.
iam enim hiems transiit imber abiit et recessit flores apparuerunt.
wizzet daz vor gotes gebort,
als ich von den wisen han gehort,
di werlt was irretumes vol
und ungenaden von der bosen dol,
di da anvachten gotes trute,
ich meine di vil guten lute. (9340)
do abir got geboren wart,
do wart allez daz vorkart.
daz orkundet uns der engel sus:
et in terra pax hominibus.
sich, daz sprichet alsus zu dute:
vride und genade si den luten.
daz di brut geloubete des,
ich sage uch allen rechte wes.
daz der winter were vorgan,

*

9236 och von dez tuvels. 9237 meynem. 9239 czůe. vs. 9240 vrysset alzo. strus. 9242 R. enwenyg. 9245 Czwŷstunt alzo. 9249 hatte. 9251 De. 9252 bedeute euch. 9253 hyemps tñsijt. apparuert. 9255 Alzo. 9256 waz. 9257 bozen. 9259 leute. 9263 homibus. 9264 alzus. důte. 9265 leuten. 9266 gloubete dez. 9267 rechten wez. 9268 Das.

Digitized by Google

des sprach her: ich sach di blumen stan (9350)
und unsen bluenden wingarten,
di geben guten ruch mit zarten.
dar nach sprach her abir sit:
uns ist komen daz snesewesit,
daz man unsin wingarten
sol bewesen und bewarten,
also her spreche: man sol in der jogunt
di untogunt von der togunt
vollen genzlichen abescharten,
als man tut bose krut uz den garten. (9360)
hie nach sint geschrebin dise wort:
der turteltube stimme ist gehort
dort verre in unsim lande.
vox turturis audita est in terra nostra
iz were unrecht ab ich uch pfande,
ich enspreche von der turteltuben art,
also mich daz buch hat gelart.
di turteltube pifert von den sang,
di turteltube si gesunt adir krang
uf deme steine wonet si gerne,
sus las ich an minem quaterne. (9370)
di turteltube bezeichent di ruwere,
di ir sunde mit grozir swere
klagen mit ganzer smerze
und di ir sinne und ir herze
legen rechte zu allen stunden
an unses herren gotes vumf wunden.
seht ditz sint di steines gat,
von den di schrift gesprochen hat,
an den di tube schulet gare.
daz got si der stein zware, (9380)
daz bewise ich mit der schrift sus:
petra autem erat Kristus.
daz sprichet got selbir ist der stein.

*

9269 Dez. 9273 dez snesewesyt. 9275 bewezen. 9276 Alzo. iogut. 9279 Alzo. boze. 9280 Hy. 9283 int'ra nra sur ppe etc. 9284 Is. euch. 9286 Alzo mich dy. 9288 sey. odir. 9289 Of. g'ne. 9290 laz. mynē. 9291 beczichent. ruere. 9292 grosir. 9293 smertcze. 9297 Seth dys.

Digitized by Google

uz deme gat ouch alsundir sein
wazzer und blut volliclichen uzvloz,
do mite her von des tubels doz
di turteltuben hat geloset;
ditz wirt nicht baz gegloset.
trut bule nu saga mir vort
wenne wirt der turteltube stimme gehort? (9390)
wenne uns di predigere gruzen
und gotes genade uns so suzen,
daz wir rechte al unsin sin
und unse gerunge werfen an in.
von desir werfunge sagete sit
uns ein schone wort koning David:
iacta cogitatum tuum in domino.
di rede enist nicht zu lang,
her sprach: wirf allen dinen gedang
an gote, her sal vuten dich.
dise wort und dise stimme, sich, (9400)
di suzen unse senende herze,
daz wir vorgezzen allir smerze.
sonet vox tua in auribus meis vox enim tua dulcis est.
do von sprach di brut, also wir horen:
din stimme ist suze in minen oren.
daz gotes stimme suze si sus,
daz beschribet uns Sente Bernhardus:
Jhesus in ore mel in aure melus in corde iubilus
sus sprach her zu einer stunde:
got ist ein honing in dem munde,
got ist in unsen oren
ein suzer don mit horen, (9410)
an dem herzen ist her ouch alsus
der rechten warheit ein jubilus.
waz der jubilus si adir were,
do von sagete ich uch wol ein mere,

*

9304 scheyn. 9306 dez tuvelz. 9307 Der. gelozet. 9308 Dys wyrt wyrt. 9309 grussen. 9310 sûzen. 9317 dn̄o 9319 alle dyne. 9322 susen. hertcze. 9323 vorgessen. 9325 alze. 9326 meynē. 9327 suse. 9328 Das. b'nhardus. 9331 honyg. 9332 eyn vnsen. 9334 hertczen. och alzus. 9337 euch.

Digitized by Google

wen daz ich vil habe zu schriben,
durch daz laz ich iz bliben.
veni de Libano sponsa veni coronaberis
de capite Ammana et de vertice Sanyr et
Hermon a cubilibus leonum et leopardorum.
der brutegam sprach zur brut so,
daz si queme von dem berge Libano,
da solde si vil schone werdin
al hie gekronet uf der erdin (9420)
von dem houbete Ammana
von der scheiteln Sanyr Hermon da
und von den lewenhusen
und von der lebeharte klusen.
wie dese wort han wundirlichen lut,
si sint doch schone an der bedut.
sal ich ouch dese rede beduten
uch und allen guten luten,
so muz ich tun sam der buman,
der einen wilden acker sol san, (9430)
suzet und rodet so lange,
biz her von erbeitens drange
git der werlde bernde vrucht.
durch daz also kleine vornuft
habin di vorgesprochin wort,
so walke ich si hie und dort,
durch daz si di lute vorstan.
seht sus hebe ich di rede an:
Libanus, also ich han geseit,
bezeichent uns di reinekeit (9440)
und zeiget ouch gene creature,
di also ein golt in dem vure
hie an diser werlt gelutert sin.
di mogen sprechen ditz wortelin,
ab ichz mit holden sprechen tar:
wir sin durch vuer und wazzer gevarn.

*

9339 ys. 9342 leonū z leopardoȝ. 9343 brutegovm. 9344 qweme. 9346 hy. 9347 heubete. 9349 huzen. 9353 och. 9354 Euch. gute leuten. 9358 Bys. 9359 Gybt. 9360 alzo. 9362 hy. 9363 levte. 9365 alzo. 9366 Beczichent. 9367 czyget och yene. 9368 alzo. vûre. 9369 hy. 9370 dys. 9371 tarn. 9372 sint durch w.

Digitized by Google

ditz sint di turen predigere
und di edelen heiligen lerere,
wen so von ire lere werden
bose lute bekart uf der erden, (9450)
so kumpt ouch got, daz geloubet,
von Ammona dar in ir houbet
und von der scheitele Sanir,
vrunt min, sich daz sage ich dir,
und dar zu von der lewen huse
und von der wilden lebarten kluse.
dise wort wil ich uch besundir
beduten durch ein wundir.
Ammona ist mir wol bekant,
daz ist ein berg in Cecilienlant. (9460)
an dem wonen groze urrinder,
di irschrecken man und kinder.
ab ich an der warheit icht twerge:
Sanir und Hermon sint zwene berge
aldort in dem lande zu Nida,
in dem so wonen verre und na
beide lewen und ouch lebeharde,
di daz wilt irschrecken an der warde.
ab wir iz ouch sprechen tursten:
berge bezeichen koninge und vursten, (9470)
di boben di armen sint mit erge,
also boben slecht velt sint berge.
der lebe bezeichent, so man seit,
uns di obirmutigen kundikeit,
lebeharde mit den vil wehen vlecken,
sal ich ditz mere voltrecken:
der lebarde bezeichent di sundere,
di von ire grozen sunde swere
ir lib hin und her haben gevlecket.
min sin mich abir sus wecket: (9480)
Ammona, also ich an der schrift schouwe,

*

9373 Dys. 9376 leute. 9377 och. des gleubet. 9381 huze. 9382 kluze. 9383 euch. 9384 Bedûten. 9386 celcylien lant. 9387 v̊rrynder. 9389 worheyt. 9393 och. 9395 Ob. ys och. 9396 beczichen. vorsten. 9398 Alzo. 9399 beczichent. 9401 Lebearte. 9402 dys. 9403 beczichent. 9404 grosen. 9407 alzo. schawe.

Digitized by Google

bezeichent uns di unrouwe
und meinet gene di an bosheit wachen
und kristenlebens orden swachen.
des andrin wortes dute ist krang:
Sanir spricht zu dute stang
adir ein nachtvogel, so man seit,
und bezeichent uns di unkuscheit.
Hermon bezeichent di vorwazenen,
di sich um irre sunde nicht senen. (9490)
den ist der leidige tubel ein houbet
und ouch ein scheitele daz geloubet.
wen der prediger bekert di lute,
ir hirren daz sage ich uch zu dute,
so kronet Jhesus Kristus dar na
si von dem houbete Ammana
und von der scheitele Sanir,
vrunt min daz sage ich dir,
und von dem berge der leben huse
dar zu ouch von der lebarden kluse. (9500)
wen der mensche sine tage
unvornumftig was, ich sage,
des sprach di brut, so man gicht,
dese wort: ich enwuste nicht,
nescivi anima mea conturbavit me
propter quadrigas Aminadab.
mine sele hat mich betrubet,
ir herren alle di rede prubet,
durch den wagentribe Aminadab,
dem sus der meister den namen gab.
merket alle zu irst mine trute,
waz der name Aminadab bedute, (9510)
seht so wirt di rede slecht,
daz si vorstan ritter und knecht.
Aminadab ir hern ein prister was,
an des wagene, also ich las,

*

9408 Beczichent. och dy vnrowe. 9411 Dez. 9414 und 9415 Beczichent. 9417 tuvel. houbt. 9418 och eyn. dez gleubet. 9419 lûte. 9420 euch. 9422 houbte. 9423 Vnd och. 9425 huze. 9426 och. kluze. 9428 waz. 9429 Daz. 9431 aia. 9432 ppt. 9433 Meyne. 9434 pruuet. 9436 namē. 9437 Mercket. meyne. 9440 vorstahen. 9441 waz. 9442 alzo. laz.

Digitized by Google

di arche wart wider gevuret
zu Jherusalem, han ich gehoret,
da si ouch genomen was also
von eime volke genant Alofilo.
Aminadab bedutet alsus sich:
mines volkes mutwillich (9520)
und bedutet uns got, ich meine
di vor libez volk alleine
dulden den tot mutwillichen.
dises mutwilligen hirren richen deser wagen sint di ewangelia
wagen sint di ewangelia
uf den her in der werlt veret ja.
dises waines rade sint gar
di vir ewangelia daz ist war.
di pferde di desen wagen zwaren
zogen di zwelf aposteln waren. (9530)
uf desem wagene vert got
in der werlde durch des volkes not.
des sprach di brut, so man gicht:
got hirre, ich enwuste daz nicht,
daz du der ware got were,
do du schuletes undir menschlichem gebere,
do du ouch zwuschen zwein schecheren
hingest als man spricht zu meren.
do enwuste ich nicht sunder spot,
daz du werest der gewaldige got. (9540)
do iz abir sint mine sele vornam,
do wart ich betrubet und gram.
dar umme sprach, also man gicht,
di brut dese wort: ichn wuste iz nicht.
di brut sprach abir: slifet,
di kleinen vuchse uns begrifet
der itslicher vorterbet hat
unsin wingarten der gebluet stat.

*

9444 ihrlm. 9445 ach. waz. 9448 Meynes. 9449 bedûtet. 9450 lybes. 9452 mutwylligē. 9453 ewngelia. 9455 Dysez. 9456 vỹr. 9460 wolkes. (Hierauf folgt im texte der hs. die randschrift zu v. 9452). 9465 och. czwschen. 9466 alzo. 9467 enwûste. 9468 de. 9469 ys. meyne. 9471 vm̃e. alzo. 9472 is. 9474 vuchze. 9475 hot.

Digitized by Google

capite nobis vulpeculas quae vineam nostram
demolliunt vinea enim nostra iam floruit.
dise rede bedute ich uch alsam,
mir enwerde den di zunge lam. (9550)
der wingarte, als ich han gelesen und geseit,
der bezeichent uns di kristenheit.
di vuchse bezeichen di valschen propheten,
di da mit iren bosen gereten
gotis kristenheit durchswachen
und recht zu unrechte machen
dort in dem vinstern heimelichen.
des mag man di wol gelichen
dem vuchse und des vuchses art.
seht wie iz um den vuchs ist gekart. (9560)
wen so den vuchs der hunger bestet,
zwuschen zwo wegenscheiden her get,
her leit sich uf den rucke sin zur stunt
und tut uf wit sinen munt,
also her bleben si tot.
so kumt ein vogel durch not
und wenet iz si ein todez as,
alsus ich an dem buche las,
und bicket im vaste um sin houbet,
wen her im so nahe kumpt geloubet, (9570)
so begrifet her in mit sime sluch
und vrizzet in in sinen buch.
di rede ist war und nicht gelogen,
sus wirt der arme vogel betrogen
von des bosen vuchses listen,
der al dort leit in den misten.
sich also tun di ypokriten hute
und trigen stark di lute
mit irre valschen ketzerie.
di ypokriten ich noch zie: (9580)

*

9477 nr̄am. 9478 enī nr̄a. 9479 euch. 9481 alzo. 9482 beczichent. 9483 vuchze beczichen. ppheten. 9484 bozen gerethen. 9488 Dez. glichen. 9489 vuchze. 9490 wy ys. 9491 den hunger. 9492 Czwschen czw wagenscheyden. 9495 Alzo her ytzunt. 9496 eyn andir. 9497 ys. 9498 dem buchē. 9499 houpt. 9500 gleubet. 9501 begryffet. 9502 vrysset eyn. 9505 dez boses. 9507 alzo. dye. heute. 9508 leute. 9510 czeye.

Digitized by Google

si sprechen war wol tusunt wort,
zu jungest an ir rede ort
so mengen si valsch dar zu,
dar umme ich mich vil dicke mu,
wen si vorkeren gar di schrifte,
di mit des heiligen geistes gifte
got der werlde gegebin hat.
ich sage wie iz um ir lebin stat:
si glichen sich gar guten luten
und ensint doch nicht gotes truten, (9590)
si beten me der werlde zu sehene
wen um ir sunde zu vlehene.
sich, desen meren glichet wol
ein kurz wort daz ich sprechen sol:
penna struthionis similis est herodii et accipitris et tamen volare nequit.
daz sprichet alsus: des struzes vedere
glichet sich wol dem sperwere
und dem valken gihet ditz mere,
ich sage uch daz offenbere,
und enmag doch vligen nicht,
also di ware schrift uns gicht. (9600)
seht ditz sage ich uch zu dute:
der vogel glichet sich den luten
di da uzene vil gut schinen
und innen glichen sich den swinen.
hie von ist war daz di brut sprach,
also mir daz buch cantica jach,
daz si mit irme bosen zarten
hete vorterbet gotis wingarten.
di selben rede orkundit David
in dem salme do her quid: (9610)
exterminavit eam aper de silva et singularis fera depastus est eam.
ein wilder eber von deme walde

*

9514 mv. 9516 dez. 9518 wy ys. 9519 lůten. 9520 och nicht. 9524 kurtcz. 9525 strucionis. 9526 nequid. 9527 Dys. alzus dez. 9529 dys. 9530 euch. vffenbere. 9531 dach. 9532 Alzo vns. 9533 Dys. euch. 9535 scheynen. 9537 Hy. 9538 Alzo. 9539 bozen. 9540 Hette. 9542 spricht. 9543 Ext'minauit. 9545 wyder.

Digitized by Google

hat si vorwustet mit gewalde
und ein grimmez tir hat si vrezzen.
di rede han ich sus gemezzen,
daz der eber mag der trache wesen,
von dem ich in apokalypsi han gelesen,
den Sente Johannes in Pathmo sach,
do her offenbar alsus jach:
seht ein groz roter trache geloubet,
der hete zehen horn und houbet. (9620)
seht diser trache ist der sterne,
von dem in dem selben quaterne
Sente Johannes offenbar jach,
do her alsus zu der werlde sprach:
stella magna de caelo cecidit in terram et
factae sunt aquae maris quasi absinthum.
ein stern vil uf der erde nider
von dem hemel so herte sider,
do wart daz wazzer von dem valle
bitter also wermute betalle.
waz dise spehe rede bedute
daz sage ich an vil guten luten, (9630)
wen ich tun iz ouch vil gerne.
der eber trache und sterne
bezeichent, also min munt giet,
ketzer juden und valsche diet,
di da mit irre valschen lere
gote han getan groze unere,
wen ir bosez valschez zarten
vorterbete den edelen wingarten,
den Jhesus Kristus der vil gute
gepflanzet hete mit sime blute. (9640)
wie lange sal man si ouch liden?
Sinte Marcus bat si uns miden,
do her offenbar schreib also

*

9547 grȳmes thyr. vressen. 9548 gemessen. 9551 pathyno. 9552 vffenbar. 9553 gros. gleubet. 9554 hatte. 9560 faclē. ab sinthm̄. 9561 Stella mag Eyn stern. 9564 alzo vor mete eyn bytalle. 9565 sp he. 9566 leuten. 9567 ys och. 9568 erber. 9569 Beczichent alzo meyn. gyhet. 9570 dyt. 9573 bozes valsches. 9576 hatte. 9577 Wy. och lȳden. 9578 meyden. 9579 alzo.

Digitized by Google

in dem heiligen ewangelio:
attendite a falsis prophetis qui veniunt ad vos etc.
keret uch von den valschen propheten,
di da komen also gene teten,
ir kleider schinen uzen schafin
und sint in den herzen wolfin.
seht durch daz sprach di brut: slifet,
di kleinen vuchse uns begrifet,
der itslicher vorterbet hat
unsen wingarten der gebluet stat.
abir sprach di brut, vornim:
min lip mir und ich im.
dilectus meus mihi et ego illi qui pascitur intra lilia et inclinentur umbrae donec aspiret dies.
min lib hat mir gesprochen zu,
des sol beide spat und vru
im horsam wesin min lib,
vrunt min di rede schrib,
under lilien her gevudet wirt.
daz dute min munt nicht vorbirt:
di lilegen, als man uns seit,
bezeichen gar di kuscheit,
wen si ist zu prise uzirkorn,
also ein rose uz deme dorn.
wen an reiner lute herze
got wonet gar sundir smerze,
seht des wil ich im gehorsam sin,
biz komet des waren gotis schin,
ich meine di ewigen ewikeit.
ja ist iz also ein kunterfeit,
da wir mete umme gan.
di rede bescheide ich uch san;

*

9580 ewngelio. 9581 pphetis. 9582 euch von dem v. ppheten. 9583 alzo. 9584 scheynē. schofyn. 9587 vuchze. 9592 Dilcus. michi. pascit' int'. 9593 z inclinent' vmbre. 9594 Meyn. 9596 meyn lyp. 9597 meyn. schreyb. 9599 meyn. 9601 Beczichen. 9602 vs yrkorn. 9603 Alzo. 9604 leute hertcze. 9606 dez. 9607 Bys. woren. 9609 ys alzo. 9611 euch.

Digitized by Google

uns schribet durch der werlde lob
alsus der heilige man Job:
qui quasi flos egreditur et conteritur et fugit
velut umbra et nunquam in eodem statu permanet
und sprach der werde durch rumen:
daz glichet sich wol den blumen,
di kegen den morgen schone ufgan
und kegen dem abende durre stan
und vorwirdet also ein schete.
sich ditz ist der werlde sete. (9680)
daz iz alliz ein schate si gewesin
biz her, han ich gelesin
und wil iz sagen zu dute.
waz di israhelischen lute
taten daz was ein bedutunge
uns daz saget uch mine zunge
und wil uch daz vor ware
wol bescheiden offenbare.
di rede han ich sus angevangen:
merke vrunt den armen slangen, (9690)
den Moyses hing uf des pfales zil,
der git uns grozes dutes vil.
wen di slange bezeichent schone
der sint hing an dem cruze vrone.
daz got spiset si mit manna,
des bedute sage ich uch hie na:
glich also in got manna daz brot
also gibet uns hute der suze got
vor manna sinen heiligen lichamen,
di rede ist war als amen. (9700)
sich, waz ie hie vore geschach,
daz ist uns also ein schate ich jach,
also und waz wir durch gotes werde

*

9614 egredit' z conterit' z. 9615 z nūq ~~~ ī. pmanet. 9616 durch fehlt. 9618 of gan. 9619 obende. 9620 alzo. 9621 dys. 9622 ys allys. 9623 Bys. gelezen. 9624 ys. 9625 dye ysraheylischen leute. 9626 waz. 9627 euch meyne. 9628 euch das. 9632 dez. 9633 groses. 9634 beczichent. 9637 euch hy. 9638 alzo eyn. 9639 Alzo gybt vns hůte. 9641 alz. 9643 und 9644 alzo.

Digitized by Google

noch al hie began uf deser erde
daz ist ein schate des lebenes dort.
dise selben rede bescheide ich vort,
daz ein persone si, so du weist,
der vater der son der geist.
sich, waz wir nu hie sehen tougen
daz sulle wir dorte sehen mit den ougen. (9710)
hie uf sal kein man zu vil denken,
wen iz mag sinen gelouben krenken.
dar umme schribet sus David
an eime salme do her quid:
vir insipiens non cognoscet haec et stultus non intelliget quia nimis profundae factae sunt cogitationes tuae.
sich sus sprach der grise:
der tumbe und der wise
di sullen deses nicht vorstan.
dar nach so sprach her ouch san
und schreib iz sus an einen brif:
hirre dine danken sin so tif. (9720)
des hete vor di brut sorgen
der brutegam abent und morgen
und sprach zu ir alsus sich:
kere din ougen von mich
averte oculos tuos a me quia ipsi me avolare fecerunt
wen si tun mich von dir vligen.
ensol ich uch nicht betrigen,
so sage ich offenlich nicht tougen,
waz uns bezeichenen di ougen.
di ougen, ab wir nicht hanken,
bezeichen uns der herzen gedanken, (9730)
di gotes heimelichkeit tougen
wellen irkennen mit den ougen,
wie got, also man uns saget,

*

9645 vf des. 9646 dez. 9648 psone. 9652 dencken. 9653 ys. geloben. 9654 schreybet. 9657 p funde fc̄e st' cogitacio nes mee. 9661 noch. och. 9662 screib ys. eynē bryef. 9663 meyne dancken. tŷf. 9664 Dez hatte. 9665 obent. 9668 Au'te. ip̄i. 9670 euch. 9671 offenlichen. 9672 beczichen. 9673 hanket. 9674 hertczen gedancken. 9677 alzo.

Digitized by Google

worde geboren von einer maget,
und wie got unpinlich ist
und worde gepineget, als man list.
und wie got, der ie was untotlich,
mochte imber werden sturbelich,
und wie got der vil suzer reiner
moge worden in drin personen einer, (9740)
wen iz nimant hie nach mag werdin
noch volgrunden uf der erdin
mit alle sinen vunf sinnen.
des schreib der brutegam durch minne
der brut: kere din ougen von mir,
wen si tun mich vligen von dir
also ein arn der zu hoe vluget
und menschen ougen gesichte betruget.
eine rede wil ich entslizen
und weldez uch nicht vordrizen. (9750)
di brut hat an manichem zil
von dem brutegam gesaget vil
iren jungvrouwen gemeine
si weren groz adir kleine.
des sprachen si zu der brut sus:
quo abiit dilectus tuus o pulcherrima mulierum? quo declinavit dilectus tuus? et quaeremus eum tecum.
daz sprichet, also ich han vornomen:
war ist din herzelip hin komen,
o du schonste obir allen wiben,
sage uns, wa mag nu her bliben,
ja welle wir in suchen mit dir. (9760)
si antwerte in, saget man mir,
also mir daz buch cantica jach:
min herzelip sagete: ich sprach,

*

9679 wy. 9680 alz. 9681 wy. 9684 psonen. 9685 ys. hy. 9686 grůnden. 9688 Dez. 9689 von mich (durchgestrichen) mir. 9690 vlyegen. 9691 Alzo. 9692 ougē. 9693 entslyssen. 9694 euch. vordrysen. 9697 iucvrowen ge meyne. 9699 sprochen. 9700 abijt dilcus. 9701 declīau^{t} dilcus tuq z queremq eū. 9702 alzo. 9703 Wor. hertcze lyp. 9705 wo. nue. 9708 Alzo. das. 9709 hertcze lyp.

Digitized by Google

dixi ascendam in palmam et apprehendam fructus eius
ich wil stigen uf den palmboum
und wil al sunder valsches goum
siner vrucht da von irkrigen.
durch waz solde ichz vorswigen,
daz wort palma, gihet min zunge,
daz hat vil gute bedutunge.
daz wizzen di wisen pfaffen wol, (9770)
di selben rede ich bescheiden sol:
palma bezeichent ouch di togent,
di rede ir gerne horen mogent.
palma, daz ist mir wol bekant,
daz bezeichent uns eine hant,
palma bezeichent uns einen sige.
di rede ich hie nedir lige
und sage uch vil guten lute,
waz der palma bedute.
palma bedutet des cruzes boum (9780)
der do trug Jhesum den turen soum.
daz der palmboum daz cruze was
daz zeige ich uch, also ich las,
wen ich wil zur warheit rucken:
daz cruze was von vir stucken.
in cruce sunt palma cedrus cypressus oliva:
datque pedem cedrus, truncum cypressus, oliva
dat tituli tabulam, brachia palma duo.
daz vuzholz was ein cedrus,
daz ruckeholz ein cypressus,
beide arme waren eine palma,
des titels tavel was oliva. (9790)
durch daz sprach her war sundir krigen:
ich wil uf den palmboum stigen.

*

9710 ascendā ī palmā z apphendā. eiq. 9714 ichs. 9715 meyn. 9717 wyssen. 9719 beczichent och dy togunt. 9720 horem. 9722 und 9723 beczichent. eyne. 9724 hy. 9725 euch. leute. 9727 beczichent dez. 9728 Dy do. 9729 waz. 9730 euch alzo. laz. 9732 Crucze waz. 9733 cypssus olyua. 9734 Datq pedum. truncū cypssus. 9736 vůs holcz waz. 9737 cypssus. 9739 Dez. tafel waz. 9740 wer.

Digitized by Google

ich sage dir di vrucht des cruzes
der ich und du genuzes:
got zoch uns uz der helle
mit siner martere, trutgeselle,
und loste von dem ewigen vengnisse
uns, vrunt min, daz is gewisse.
ja sprach got Jhesus selber also:
si exaltatus fuero. (9800)
daz sprichet: ab ich gehoet werde, sich,
ich zihe alle di werlt nach mich.
dese rede irhorte di brut
und sprach zu im do obirlut:
trahe me post te, curremus in odore ungentorum tuorum.
zue mich nach dir, min bule,
sus las ich nehest in der schule.
von dem cruze sage ich ein lutzel:
daz cruze ist Davidis sluzzel,
da mite uns des paradises tore
wart entslozzen di uns vore (9810)
beslozzen gar inniclichen was
durch Adames val, als ich las.
daz cruze ist nach mime wane
unsir sele ein sigemunstervane,
wen got gesigete selber dar an,
als ich von den wisen vornomen han.
got enpfing ouch sin vorstenlen
von dem vronen cruze, hore ich jen,
von sinem sone Jhesu Kristo.
da von sprach Isaias also: (9820)
principatum super humerum eius.
demuticlichen al sundir rum
uf der achselen trug her sin vurstetum.

*

9742 dys dy vr. dez. 9743 genůzes. 9747 meyn. 9748 alzo. 9754 curremq ī odorē vngentoz̄ tuoz̄. 9755 Czeu. meyn. 9756 laz. 9758 sluzel. 9759 dez. ture. 9760 entslossen. 9761 beslossen. waz. 9762 alz. laz. 9765 dor. 9766 Alzo. wysen selber vornomē. 9767 och seyn vorsten len. 9768 Crucze hor ich yehen. 9769 ihū cristo. 9770 ysayas alzo. 9771 Das citat steht am rande: pncipatū sup humerū. 9772 rům. 9773 vurste tvm.

Digitized by Google

iz wizze der heide und der Ruze,
daz der tubel vorchtet daz cruze.
des orkunde gibet uns alsus
Johannes Chrysostomus:
diabolus crucem timet in qualitate unde vulnus accepit.
der tubel vorchtet zu allen stunden
daz cruze, wen her eine wunden
von im enpfing, also man liset,
der her nimmer noch nimmer geniset. (9830)
ab iz uch nicht vordrizlich were,
von des cruzes kraft sage ich ein mere,
daz merken man unde vrouwen.
ich wil iz kurzlich abehouwen;
ich enhan iz nicht irtrachtet.
ein jude was benachtet
in eime vil alden spilhuse,
da di katze nach den musen
dicke hete geloufen zu widerstrit.
ditz geschach rechte an der zit, (9840)
do iz was also spate,
daz han noch henne krate,
do quam, daz sage ich uch bi gote,
in daz hus vil der tubele rote.
einer sprach ditz der andir daz;
der jude mit grozen sorgen saz,
wen her hete sines lebenes vare.
zu letzt wart sin ein tubel geware,
der sprach: meister dort sitzet ein man,
vor dem ich grozen angest han, (9850)
daz her unsen rat melde morgen.
do zu irst begunde der jude sorgen.
der tubel sprach: louf balde dan

*

9774 Is wysse. ruze. 9775 Das. tuvel. 9776 Dez. gybt. 9779 tuvel vvrchtet. 9781 alzo. 9782 genysset. 9783 ys ech. vordruslich. 9784 dez. 9785 vrowen. 9786 ys. 9787 Ych ēn han ys. 9788 waz. 9789 Eyn spyl huze. 9790 meuzen. 9791 hatte geloufen. wyderstreyt. 9792 Dys. 9793 Do ytzunt waz alzo. 9794 Das hane. 9795 qwam. euch. 9796 tuuele. 9797 dys. 9798 sas. 9799 Wen hatte. vore. 9800 sēy eyn teuuel. 9801 ey. 9804 Da czu. der. 9805 tuuel.

Digitized by Google

und hole mir den selben man;
ich wil iz mit im schaffen so,
daz wir beide spate und vro
meldins vor im an angest sin.
der tubel lif vil balde hin
und wolde den juden holen,
her wolde in braten uf den kolen. (9860)
do der jude des ware nam,
daz der leidige tubel quam,
ein cruze her vor sich tete,
als her von den kristen gesehen hete,
und hoffete da mite genesen.
seht alsus han ich gelesen.
do der tubel des cruzes zeichen sach,
her sprang inpor uf und sprach:
her ist besigelt also vaste,
daz ich sin nicht tar antasten. (9870)
sus wart irloset vons cruzes kraft
der jude von tubels geselleschaft.
di rede laze ich nu bliben,
von dem cruze wil ich schriben.
crux fugat omne malum crux est reparatio rerum.
ditz wizze heide kriste Ruze,
daz du mit dem vronen cruze
macht vorleschen alle dine sunde
und got machen dir zu kunde.
daz cruze, jehet mine zunge,
ist alles broches ein bezzerunge. (9880)
dixit dominus ad Josue: leva clipeum tuum
qui in manu tua est contra urbem Hay
quoniam tradam eam tibi.
daz cruze glichet ouch Josue schilt,
von dem di ware schrift sus zilt,

*

9807 ys. alzo. 9808 vru. 9810 tuvel. 9813 dez och. 9814 tuuel. 9816 Alzo. 9817 genezen. 9818 alzus. genezen. 9819 tuvel dez. czichen. 9820 yn por vf. 9821 alzo rechte vaste. 9822 nicht syn tar ane. 9823 vons tuvels kraft. 9824 tuvels. 9825 laz. nv. 9827 om̃e. repaco reȝ. 9828 Dys wysse heyden krysten ruze. 9832 yehet. 9833 allez. besserunge. 9834 dominq. yosue. Leua clyppeum tuū. 9837 och yosue.

Digitized by Google

als ich las in der alden e.
got sprach selber zu Josue:
wen du kumst uf strites vilt,
so irhebe uf hoe dinen schilt,
den du hast in diner hant,
kegen di burg Hay genant.
do zu strite quam Josue,
als ich han gesaget e, (9890)
do enwolde her nicht niderlan
den schilt biz her hete gevan
und zu tode ouch irslagen
di burglute Hay hore ich sagen.
sus wolde durch unsin vromen
got nie von dem cruze komen,
biz her den tubel hete gar
obirwunden, di rede ist war.
mit des cruzes kraft Josue obirwant
di burg Hay und der heiden lant. (9900)
daz cruze glichet dem schilde wol,
als ich mit rede bescheiden sol.
wer einen turen schilt machet
von richer kunst ungeswachet,
der denet obir ein holz eine hut
und slet dar in nagele min trut,
daz her diste vaster si, alsus
wart gedenet der hirre altissimus
an dem heiligen vronen cruze.
di rede ich allir irst entsluze (9910)
und jehe wie got zun juden sprach,
do her si mit grimme komen sach
di vil bosen argen echtere:
rechte als zu einem mordere,
seht, ir komet nach mir zu vilden
mit kulen mit blasen mit schilden.
ditz ist daz Salomon dort sprach,

*

9839 Alz. 9841 streytes. 9845 qwam. 9846 Alz. 9848 bys her hatte. 9849 och. 9850 burglute · hay. 9852 ny. 9853 Bys. tuvel hatte. 9854 Obyr wunden. 9855 dez. yosue obir want. 9858 Alzo. 9862 meyn. 9863 sey alzus. 9866 entslůze. 9867 yehe wy. czu iuden. 9868 kome. 9869 bozen. 9870 alzo. 9873 Dys.

Digitized by Google

also mir daz buch cantica jach:
mille clipei pendent ex ea et omnis armatura fortium.
tusunt schilde al umme entrant
di hengen an des koninges want (9920)
und maniches starken mannes wafen.
uwer kein sal mich strafen,
wen ich wil eine vrage tun:
do an dem cruze hing gotes sun,
wie was sin lip sin hut do var?
ich jehe: also di wonunge Cedar
und als koninges Salomonis hut.
daz gedute sage ich obirlut.
nigra sum sed formosa filiae Jherusalem sicut tabernaculum Cedar sicut pellis Salomonis.
Israhelis son was her Cedar,
Abrahames kindes daz ist war, (9930)
der was sinen geburen also lip
als undir guten luten ein dip.
her entorste nindert nirgen bliben.
wider bi mannen noch bi wiben.
des machete her sine wonunge gar
uzene nach der helle gevar
und inne gekleidet mit wize,
gevar nach des snewes glize.
sich sus wart got von der menscheit
uzene swarz, als man uns seit, (9940)
und was doch an gotlicher glize
innen gevar nach snewis wize.
durch ditz ist di rede war,
daz her was als di wonunge Cedar.
got was glich dem manne Cedar wol,
also ich mit rede bescheiden sol.

*

9874 Alzo. 9875 z omis. 9877 dez. 9881 son. 9882 Wy waz syn leyp syn hout. 9883 yehe alzo. 9884 alzo. 9886 filie irlm. 9887 tabernaclm. 9888 waz. 9890 waz. alzo. 9891 Alzo. leuten. 9894 Dez. 9895 noch. geuar. 9896 wlyse. 9897 geuar. dez snehes. 9899 swartz alz. 9900 waz. 9901 Ynne. 9902 dys. 9903 waz alzo. 9904 waz. cedar. 9905 alzo.

Digitized by Google

Cedar was alle der werlde hazlich,
also was got Jhesus Kristus, sich.
her was alle der werlet ein biwort,
daz han ich von Davide gehort: (9950)
factus sum illis in parabolam et in me
psallebant qui bibebant vinum.
eine andir rede ich vornam,
seht, do iz also quam,
si macheten ouch sang von im.
vrunt min di rede sus vornim,
her sprach, ab wir nicht strunken:
gene di iren win trunken,
di sungen uf mich eren sang.
seht durch ditz valsche gemang,
so glichet got wol hern Cedar,
daz rede ich sicher vor war. (9960)
. . . . . .
. . . . . .
der eine boum was der spiz,
den Longinus durch sin herze stiz,
der andir boum was daz ror,
do mete ouch der nidische tor
gote reichete myrreten wintrang,
do her beide rif und sang
mit einer hellenden stimme ho
an dem vronen cruze: sicio.
wer sach ie so ture blumen,
als ich uch wil benumen, (9970)
do mete gotes hut besprenget was.
iz was ein heiligez blut, als ich las,
daz sinen lip hie und ouch dar
hete gemachet gar rosenvar.
etsliche blume di was ouch bla,
an der mochte man sporen di sla,

*

9906 waz. haslych. 9907 alzo waz. 9908 waz. by wort. 9909 dauite. 9910 fc̄us. 9913 ys alzo qwam. 9914 och. 9919 dyz. gemant. Nach 9921 eine lücke von mehreren versen. 9922 vaz der spyes. 9923 hertcze styes. 9924 waz. 9925 och. 9926 wyn trang. 9927 vnd och. 9931 Alz. euch. 9932 waz. 9933 Ys waz. heyligez. alz. laz. 9934 leyp. och. 9935 Hatte. 9936 Etzliche. waz och.

Digitized by Google

do di geisele was hene gegangen.
do her an daz cruze wart gehangen,
seht, do minnet her also vaste,
daz im sine zesewe site braste (9980)
und volliclichen uzvloz
wazzer und ouch blutes doz,
do mete wir worden gesunt gemachet;
durch daz sint war ungeswachet
di wort di her sprach zu der koniginne:
swester ich quele in diner minne.
do also missevar was sin hut,
do mochte got sprechen mit der brut:
nolite me considerare quod fusca sum quia decolorat me sol.
ir sullet des nicht nemen war,
daz ich bin swarz und missevar, (9990)
wen di sonne hat enpferwet mich.
als ab got spreche: vrunt sich,
daz ich also missevar bin
daz enist nicht di scholt min,
durch uwer sunde wodunge
bin ich vorschaffen, jehet mine zunge.
und daz ich alsus smehe not
muz liden und den bitteren tot,
daz kumt von uweren sunden dar.
ja saget uns di glose vor war, (10000)
daz ditz meinte got do her sprach: sich,
di sunne hat geverwet mich.
berichte mich durch gotes lon,
wie der herre Tetragrammaton
sich an dem cruze hete gekart.
ich sage dir: he stunt zuspart
mit beiden armen, also her wolde

*

9938 waz. 9940 alzo. 9941 czesuwe. 9942 vz vlos. 9943 och. 9944 gemacht. 9945 vngeswacht. 9946 konygyne. 9947 dîner. 9948 alzo. waz syn blut (durchgestrichen) hut. 9950 considera'e qd. sym q'a decolorat. 9951 dez. 9952 hot. 9954 Alzo. 9955 alzo misseuar. 9956 en yst. meyn. 9957 euwer. 9959 alzus. 9960 Mus leyden den. 9961 kumpt. 9962 Ya. 9963 dys. 9964 geuerwet. 9966 Thetragr. 9967 hatte. 9968 czu spart. 9969 alzo.

Digitized by Google

dem menschen helfen, ab her solde.
ja scheidet uns der ware sun
von dem tubel, also di henne ein hun (10010)
mit iren vlogelen dicke tut.
di rede ist warhaft und gut,
durch di mochte sprechen Adam
und menschlich kunne mit im sam:
. . . . . .
daz in der helle vinsternisse was,
daz bescheidet her als ich neste las:
. . . . . .
di starke groze pine dulden
von irre manichvaldigen schulden,
di si macheten bleich und blas.
sub umbra illius quem desiderabam sedi
et fructus illius dulcis gutturi meo.
under des schede ich gerende was, (10020)
saz ich mit beitender zucht,
minem druzzel was suze sin vrucht.
sich, ditz meinete Adam alsus:
den schaten den der herre altissimus
gab an dem cruze mit den armen,
der hat irloset mich vil armen
und dar zu alle menschlich kunne,
daz swach was an siner wunne.
daz si gotes in der helle gerten,
alle schrift mich des gewerte: (10030)
obsecro domine mitte quem missurus es.
David: inclina caelos tuos et descende.
Isaias: utinam disrumperes caelos et descenderes etc.
Moyses sprach, ab iz uch nicht bevilt:
sende herre den du senden wilt.
der edele koning David ouch sprach,

*

9971 Yo. wore. 9972 tufel alzo. 9973 dicket. 9974 worhaft. 9977 Citat fehlt. 9978 waz. 9979 alzo. laz. 9980 Lücke. 9981 starcke grose. 9982 scholden. 9984 Citat folgt erst auf v. 9986: der waz. 9987 beyten der. 9988 waz. 9989 dys. 9994 waz. 9996 dez gewerte (mit roter tinte ist ein n hinzugefügt). 9997 dne quē es dauid. 9998 ysayas vtinā. 9999 Disrūperes. 10000 ob es euch. beuylt. 10002 och.

Digitized by Google

also mir di heilige schrift jach:
herre neige den himmel nider
und kom zu uns dar abe sider.
und uns schreib ouch alsus Isaias,
der ein heiliger prophete was:
welde got daz du gar zurizest
den hemel und wol zusplizest, (10040)
durch daz du nider queme.
ab ich von der vrucht icht vorneme?
ja des cruzes vrucht was di martir,
di got dar ane leit, sage ich dir.
nu saga mir vrunt durch zucht,
wenne izzet der mensche di vrucht?
ich jehe, wen he reiniclichen bichtet
und sin ding zu gote berichtet
und mit ruwe hie enpfangen hat
buze vor sine missetat (10050)
und danne mit gerenden herzen sam
nimet sinen heiligen licham.
sich, so izzet her mit kuscher zucht
des edelen turen palmboumes vrucht.
daz von des cruzes schaten Adam genas,
daz zeige ich also ich las:
sub arbore malo suscitavi te.
nemet des brutegames rede goum.
her sprach: undir einem apfelboum
min brut da irquicket ich dich,
dar under du entslafen warest, sich. (10060)
wie Adam unsterblich was
ditz ist uch allen wizzentlich,
daz Eva den apfel az, sage ich,
da mete entslif si in den sunden.
daz wil ich mit rede orkunden.
Adam was gemachet toguntrich,
her was unsterblich und unpinlich.
do her aber durch sine obirmaz

*

10003 Alzo. yach. 10005 vns · dar. 10006 ysaias. 10007 ppheta waz. 10008 czu ryssest. 10009 czu splyssest. 10012 Ya dez cruzes. waz. 10013 dor. 10018 hy. 10021 Nymet. heylichen. 10022 ysset. 10023 Dy. palmbomes. 10024 dez. 10025 alz. 10027 Vornemet. 10028 appfelbovm. 10030 Da. 10031 Dys. euch. wyssentlich. 10032 eua. appel as. 10035 waz. togunt rich. 10036 waz. 10037 obyr maz.

Digitized by Google

den leidigen vorboten apfel az,
zu hant do wart her totlich
von nature und dar zu pinlich. (10070)
were Adam an der wise bliben,
also her gemachet was, han ich geschriben,
so enmochte her gestorben wesin nimber,
im musten undertanig imber
sin gewesen wilt und zam,
daz im nu alsus wart gram.
waz tochte di rede me bedecket:
do wart mit sunden bevlecket
di vor klar und schone was
also ein luter spigelglas, (10080)
den uns nu ein vil boser luste
in ire minnegernden bruste
. . . . . .
. . . . . .
da von ir iezu kundig was,
daz si was nacket und hantvas.
do wart ouch an der ungehure
so vallende di menschliche nature,
da von si mit we gebar ir kint.
di rede ist zu vorstane blint, durch waz got den menschen irloste und nicht den engel ouch troste (10090)
si enwerde uns entslozzen baz.
ir hern ich meine rechte daz,
durch waz got den menschen troste
und den engel nicht irloste
und si doch waren beidenthalben
durch ir hochvart gevallen.
wen an allen sunden so ist
ein begin hochvart, so man list.
sint si von einer scholt beide
waren gevallen, also ich seide, (10100)
durch waz irloste si do nicht

*

10039 appel. 10042 waz. geschrebin. 10049 waz. 10050 Alzo. spygel glaz. 10051 bozer. 10052 Vnd yren mȳnegernden. Lücke. 10053 yczu. waz. 10054 waz. hant vaz. 10055 Dα. och. 10058 Die beiden folgenden zeilen bilden die randschrift: Durch waz got d. m. yrloste Vnd nicht den och loste. 10059 entslossen. 10061 dem. 10063 dach. 10068 alzo.

Digitized by Google

got beide, also man uns gicht.
ich sage also ich han gelesen,
were der engel totlich gewesen,
glicher wis also der mensche was
und du dicke vornomen has,
so mochte mit sines todes dol
got den engel irlosen wol.
sint her abir was unsterbelich
und von siner nature untotlich, (10110)
so bleib der engel ungelost.
ich enruche wer do widir kost.
got der ie was, also man seit,
unsterblich in siner gotheit,
der wart in der wise geborn,
daz her sterben mochte, han ich gesworn,
daz her mit sime tode todete
den tot der Adam nodete.
sich ditz ist der vogel pellicanus, deser vogel pellicanus machet sine jungen lebende sus (10120)
der sines selbes lib todet alsus,
durch daz her mit sinem blute erner
sine jungen und des todes irwer.
Adam der hochvertige und stolze
hete von des apfeles holze
eine vrucht gebrochen, so man seit,
di uns brachte in des todes erweit.
dar nach mit veterlichem troste
got an demselben holze irloste (10130)
uns mit sines turen blutes saffe,
sus jach mir ein wiser pfaffe.
des mag her wol sundir goume
sprechin: undir einem apfelboume
so han ich irquicket dich,
min herzelibe brut, nu sich.
do got an dem vronen cruze starb
und unsir allir heil irwarb,

*

10070 alzo. 10071 alzo. 10072 Wer. 10073 alzo. waz. 10076 yrlost. 10077 waz. 10079 den. 10081 waz alzo. 10087 dys (Die randschrift steht im texte nach v. 10090). 10088 totet. 10089 synē. 10090 dez. yr wer. 10092 Hatte. dez appeles holtcze. 10094 brochte dez. 10095 noch. 10096 holtcze. 10099 Dez. 10100 appelbovme. 10102 Meyn hertze.

Digitized by Google

da volging der spruch den di brut
lange hete gesprochen obirlut: (10140)
ego dormivi et cor meum vigilat.
ich slafe und min herze wachet,
di rede ist war und ungeswachet.
daz bedute ich abir alsus,
ab her spreche: her altissimus,
ich slafe an der menscheit
und wache an der gotheit.
daz got an dem cruze slif,
daz zeige ich do iz David schrif:
ego dormivi et soporatus sum, exsurrexi quoniam dominus suscepit me. Et idem: in medio catulorum leonum dormivi conturbatus.
her sprach sus, han ich vornomen:
ich slif, der slaf was in mich komen, (10150)
und ich bin widir uf irstan
und der herre enpfing mich san.
di selben rede vestet baz David
an einer andirn stat do her quid:
zwuschen lewenkinder, her seit,
slif ich mit grozer trubheit.
welchez waren di lewenkint sprich?
iz waren di schecher, sprech ich,
di dort durch irre missetete burden
mit im gemarteret wurden. (10160)
zwuschen den tiren got der werde
wurde irkant hie uf der erde,
also von dir gesprochen hete
Abakuc der wise prophete.
zwar iz mochten wol tir sin:
ir dokeiner hete des gelouben schin,
wen daz du einen lizest genesen

*

10105 vol gyng. 10106 hatte. 10108 hertcze. 10110 bedeute. alzus. 10114 Crucze. 10115 ys dauid. 10117 quoniã dn̄s. 10118 conturbatq. 10120 waz. 10122 heře ynpfyng. 10123 bas dauid. 10124 andir. 10125 czweyschen lewen kinder her sy̆t. 10126 groser trůbheyt. 10127 Welchs. lewen kint. 10128 Is. 10131 Czwyschen. got werde. 10132 vf erde. 10133 Alzo. 10134 wyze pphete. 10135 ys. 10136 hatte dez. 10137 lysest genezen.

Digitized by Google

von genaden, sus han ich gelesen.
daz dise rede noch vester si,
so sage ich eine andere da bi: (10170)
sicut de latere viri dormientis in paradiso facta est mulier ita de latere Christi dormientis in cruce facta est ecclesia
uns saget di heilige schrift wite:
als uz Adams slafende site
Eva wart gemachet in dem paradise,
glicher wis, jach mir ein wise,
wart uz gotes site, so man seit,
gemachet di heilige kristenheit;
do her an dem vronen cruze slif,
uz siner zesewen siten lif
wazzer und blut beide,
di han gevriet uns vor leide (10180)
und von der angebornen schult,
di wir durch Adam han gedult.
durch ditz so ist di rede war,
di di brut sprach offenbar
mit einer rede ungeswachet:
ich slafe und min herze wachet.
wenne din sin dich nicht lezet run,
her enheize io waz bosez tun
dich, so denke waz David sprach
in eime salme do her jach: (10190)
respice in faciem Christi tui
her sprach alsus: sich mit vlize,
vrunt, in dines gotes antlitze.
als ab her spreche: selich man, ditz ist von der martir gotis
sich daz minnicliche antlitz an
dines schepferes Jhesu Krist,
daz also jemirlich gehandilt ist
mit maniches slages widerbit,
daz im gab di valsche judendit,

*

10138 gelezen. 10140 rede da by. 10141 lat'e. ī padyso fca. 10142 lat'e x' dormiētis ī fca. ecclia. 10144 Alz. 10145 padyse. 10152 gevreyet. 10155 dys. 10158 meyn. 10159 leyzet rum. 10160 enheyse yo. 10163 Das citat steht am rande: ī faciē xpi. 10166 Alz ob. 10168 ihū cryst. 10170 slage wydir byet. 10171 valsch iuden dyet.

Digitized by Google

do si sprachen zu im sus, sich:
gotes son, wer hat geslagen dich. (10200)
sehist du in an mit vlize,
so vluhet dich allir helle wize.
durch daz manet David der man
uns: sich dines gotes antlitz an.
nu sage mir bule herzentrut,
wie sprach di minnicliche brut,
do si den brutegam sach sterbin
an dem cruze und sus vorterbin?
si rif mit herzen we: we
egredimini Syon filie (10210)
et videte regem Salomonem in diademate
suo quo coronavit eum
mater sua in die desponsationis suae et
in die laetitiae cordis sui
Sion tochtere get her vore Seht den waren Salomonem
und seht an koninglicher kore
den koning Salomonem sitzen
und wie mit muterlichen witzen
in sine muter gekrønet hat,
ich meine di judenschaft di hie stat,
wen her von in ouch was geborn
muterhaft, hat di schrift gesworn.
des nennet ouch di brut guter
noch di judenschaft sine muter. (10220)
wenne kronete si in sus sage?
sich an dem karen vritage,
al da orringete in di gute,
sich, mit sines selbes blute.
des gab si im zu lone
eine scharfe dorninkrone,
dar nach ein swach deckekleit,

*

10172 sprochen. 10174 vlyse. 10178 hertczes trut. 10181 vor terben. 10182 hertzen. 10184 q° coronauit eū. 10185 mr. Desposaconis sue z leticie cordis sue (vulg. eius). 10186 In der handschrift folgt hier im texte die randschrift Seht den waren Salomonem. 10187 konȳgliche. 10189 wy. 10190 Eyn. 10191 judeschaft. 10192 och waz. 10193 dye. 10194 Der. och dye. 10196 eyn. 10200 und 10201 in einer zeile: Dez. schaffē dornȳ ne krone.

Digitized by Google

daz um sine lenden wart geleit,
daz wart von blute purpurvar
undirsprenget hie und dar. (10230)
her hat iz dicke vorscholt wol?
ab ich di warheit sprechen sol,
her vurte si, vrunt, daz ist war,
durch di wustenunge virzig jar
und gab in ezzen hemelmanna.
sint vurte her si abir dar na
mit irme trocken vuze her
obir daz breite wilde mer
und loste si von Pharaonis banden
mit sinen veterlichen handen, (10240)
also her hiz Moysen und Ur,
ich enachte nicht des bosen murmur.
ja glichet sich mit irre kraft
di valsche werlt der judenschaft,
di irme schepfer alsus lonete,
sint si sin nicht enschonete,
si hingen in als einen dib
an einen galgen, sprichet der brib. (10250)
wie sol si den imandes schonen?
ir valsche zuvorsicht kan lonen,
ir honing treit natirnvorgift,
ir bluende rose dornes stift,
ir schonde wirt missevar
zu jungest an dem ende, daz ist war.
ir suze git surez smecken nach,
ir vroude git trurens bejach.
di werlt ist nicht wen ein blende
und ein kunterfeit an ende. (10260)
di werlt, daz han ich gesworn,
glichet sich wol dem dorn:
spina floret cito arescit aculeis pungit
sic facit gloria mundi.

von der werlde swachem lone hore mich sagen schone

*

10203 Dar eyn. decke kleyt. 10205 hy. 10206 ys. 10207 worheyt. 10209 yar. 10210 hemel manna. 10214 pharaonis. 10215 vaterlichen. 10216 Alzo. hys moysen vnd vr. 10217 dez. 10218 Die randschrift steht im texte. 10220 alzus. 10221 seyn. 10222 alzo. dyp. 10224 Wy. 10225 czu vor sicht. 10226 natyrn vor gyft. 10231 vrawde. trures be yach. 10237 Dahinter: daz spricht.

Digitized by Google

merke mine rede da bi,
so weistu wol daz iz war si:
der dorn sine bluet schire birt,
des dornes bluet drate vorwirt,
mit sines sures stiftes hach,
sich, seret her hindenach.
recht also tut di werlet sich,
vrunt min daz sage ich dich. (10270)
di werlt kumpt uns schone an,
wir sint kint wip adir man,
und gelobet uns zu unsim lebene
vil und obir zil zu gebene.
wenne wir denne beste wenen leben,
so muze wir in den tot sweben.
dar nach gebit si uns einen vluch,
daz wir is immer haben genuch,
wen si brenget uns mit schalle
hin zu dem ewigen valle. (10280)
ditz ist der stift der da seret nach.
durch ditz min munt war sprach,
do ich uch schreib da zu vorne,
di werlt glichet sich dem dorne.
wen uns di werlt sus luget
und in erem dinste betruget,
so moge wir sprechen alsus,
also tristium sprach Ovidius:
in caput alta suum labentur ab aequore retro
flumina conversis solque recurret equis.
terra feret stellas caelum scindetur aratro
unda dabit flammas et dabit ignis aquas.
haec ego vaticinor quia sum deceptus ab illo
laturum misero quem mihi rebar opem.
ditz spricht zu dute, geloubet,
daz alle wazzer an ir houbet (10290)

*

10238 meyne. 10239 ys wor. 10244 alzo. 10245 meyn. dyr ich. 10246 kvmpt. 10250 best. lebene. 10251 muzse. 10252 noch. 10256 Dys. der daz. 10257 dÿs meyn. 10258 euch. do. 10260 lůget. 10263 Alzo tristyum. ouidius. 10264 capud. suū labent' ab equore. 10265 fflumīa q'usis solqꝫ. 10266 celum scindet'. 10267 flaīas z. 10268 hec g°· q'a sū. 10269 Laturū. quē m' repar. 10270 Dys. dûte gloubet. 10271 wasser.

Digitized by Google

nu sullen uf dringen,
do man si zu irste sach uzspringen.
ouch sol mit irre pferde vart
di sonne gan zu rucke wart,
di erde sol ouch sterne tragen,
der pfluc und ouch der wagen
sullen den hemel enzweiklouben.
ouch sullet ir daz gelouben:
di wazzer geben vures rouch
und vure di geben wazzeres rouch. (10300)
daz vorsaget uch min munt,
sint si mich truget zur stunt,
an der alle mine hoffenunge lach,
des schrie ich owe und ach.
ich wil der werlde siten undirscheiden
den kristen den juden den heiden wor alle vorsten komen sint
da mite ires valsches lobes krone.
sprich wa ist Absalones schone?
wa ist di richeit Salomones?
wa ist di gewalt Pharaones? (10310)
wa ist koning Neronis ritterschaft?
wa ist des risen Golyas kraft?
wa ist der koning Nabuchodonosor,
des lob do swebete ho enpor?
wa ist der groze koning Alexander,
der ein vorste was hoer den ein ander?
sol ich der werlt me durchsuchen,
wa sint di heiden di in den buchen
beide tag und ouch di nacht
di maniche stunt han irdacht? (10320)
si waren der wisheit ein kerne,
si larten irkennen an dem sterne,
waz geschen wolde von geschichte,
daz sahen si mit der ougen gesichte.

*

10273 si fehlt. 10274 Och. 10275 wert. 10276 och. 10277 och. 10278 en czwey. 10279 Och. dez. 10280 roch: rouch. 10282 euch meyn. 10284 meyne. 10285 Dez schreye. vnd och ach. 10286 Die randschrift steht im texte. 10289 wo. absolones. 10290 wo. Solomones. 10291 wo. pharaones. 10292 u. ffg. wo (10306 wa). 10293 der rysen g. 10294 nabuch. 10296 grose. allexander. 10297 waz. 10298 durch suchen. 10300 och.

Digitized by Google

wa ist der wise heide Boecius,
Avicenna Galyen und Johannicius?
di vunden der physiken kunst,
si irwarben der werlde gunst.
sprich wa meister Virgilius si,
der do vant di kunst nigromanti,
den Sente Paulus do klagete,
do her alsus klagende sagete:
o Virgili, hete ich dich zu desir stunt
lebende vunden und ouch gesunt,
welch einen man welde ich von dich
gote gemachet haben, sage ich.
sprich wa ist der keiser Frederich
von Rome ein voit lobelich?
wa ist der baruch, der katholicus
den di werlt ouch nennet alsus?
wa ist Conrat des Stoufers kint?
sich werlt, di hastu gemachet blint
und an dime dinste betrogen.
her zimbert uf den reinbogen,
der alzu lange vulget dich.
den selben jamer den klage ich,
wen nach dines lobes bejage
han ich vorwendet alle mine tage
und han lutzel heiles irworben.
min lob ist als ein loub vortorben,
daz ein starg wint niderreret.
din valsche suze hat unheret
mich vil armen und andirs nicht,
dar zu dine swache zuvorsicht,
daz ich durch mancher hande blicke
gevallen bin in dine stricke.
du hast gegebin mir zu lone,
daz vrouwe Delila gab Sampsone,
do si im sin har vorsnet

*

10310 virgilius. 10312 paulus. klagethe. 10313 alzus clagende. 10314 hette. 10315 och. 10318 wo. ffrederich. 10319 loebelich. 10320 Wo. 10321 Der dye. och alzus. 10322 Wo. der Thoufers. 10325 reyn bogen. 10327 yamer. 10328 beyage. 10331 Meyn. alzo. 10335 Dor. czu vorsicht. 10339 Das vrawe dalyda. 10340 seyn.

Digitized by Google

und sine kraft also vorschret,
daz her quam in der vinde hant,
also mir di schrift tut bekant.
sint mich di werlde hat betrogen,
daz mir vil armen sint enpflogen
also in eines troumes schine
di zit und di jare mine,
so bit ich dich veterlicher got,
also du koning Ezechias tot
irlengetest durch bete vunfzen jar:
also irlenge ouch sundir var,
hirre, mine jar und mine zit,
daz ich vorbaz sundir strit
muze dir dinen an minem ende
und mich an keine missewende
nimmer muze irslichen der tot,
der da brenget lange wernde not.
nu hastu von dem tode gesaget mich,
waz ist der tot, vrunt, daz sprich.
der tot daz ist gotes vrone,
daz pruwe du an sinem done.
also ein vrone von einer stat
von huse zu huse umme gat
und kundet des richteres ding,
sus veret um der werlde ring
der tot vort und ouch wider
di wite werlt uf und nider
und enschonet nimannes umtrant.
eine geisele vuret her in der hant
von vir strengen gemachet,
der slag menschlich leben swachet.
her slet uf erden uf wazzer,
sin slag kumpt snel und lazzer.

(10360) (10370) (10380) (10390)

wie der tot kumpt slichende also ein dib

*

10341 alzo vor schrŷt. 10342 qwam. 10343 Alzo. 10346 Alzo. tromes. 10347 yare meyne. 10349 Alzo. 10350 iar. 10351 Alzo. 10352 meyne yar vnd meyne czît. 10353 strŷt. 10354 meynem. 10357 werde. 10358 Im texte die folgende randschrift. Nv hast von. 10361 pruve. lone (durchgestr.) done. 10362 Alzo. 10363 houze czu houze vmme. 10364 dez. 10366 och. 10369 geysele vurt. 10370 vyer str. och. 10372 wazzere. 10373 lazzere.

Digitized by Google

von deme snellen slage Ezechias
sprach alsus, als ich las:
praecisa est velut a texante vita mea.
horet wie her gesprochen hat:
rechte als eines webers drat
ist mir vorschroten min leben.
sin slag ist missam, daz ist eben,
wen daz beschribet uns alsus
der heilige man Augustinus: (10400)
nihil certius morte nihil incertius hora mortis
nicht ist gewisserez den der tot,
wen uns abir kome di not,
daz mag uf erden nieman
wizzen wider wip noch man.
wen her kummet also ein dib,
daz las ich an einen brib.
di virstrangige geisel, di her vuret,
als ich kurzlich vore han geruret,
bezeichent uns mit warheit
di vir elemente, so man seit. (10410)
wen von sime grozen slage,
als ich hore singen und sagen,
werden di vir elemente entnichtet,
seht alsus bin ich berichtet.
daz ist kein groz wunder
noch zu der werlt dokein kunder,
daz der tot nimandes schonen mag.
sint sin kraft hat den obirwag.
der des todes meister is und was
und sin schepfer, als ich las, (10420)
daz was selber got gotes sun.
durch dise rede hiz her tun

*

10375 alz. 10376 precisa ē velud. 10377 wy. 10378 alz. 10379 Alzo. meyn. 10381 beschreybet vns alzus. 10382 augustynus. 10383 Nichil cercius. nichil incercius. 10386 nye man. 10387 Wyssen. 10388 alzo. dyp. 10389 laz. bryf. 10390 vyer strangyge geyssel. 10391 Alz. geruget. 10392 Beczichen. 10393 vyer. 10394 grosen. 10395 Alzo. 10396 vyer elementen. 10397 alzus. 10398 Das. gros. 10399 czu werlt do keyn. 10401 seyn. obyr wag. 10402 dez todez. 10403 sechpfer alzo. laz. 10404 waz. 10405 hys. tvn.

Digitized by Google

uns gelich den luten,
di da wirtschaften mit bruten
und itslich beiten durch vromen,
biz sin hirre von der wirtschaft kome,
daz her denne do bereit sta
und mit im zu huse ga.
et vos similes hominibus exspectantibus dominum suum quando revertatur a nuptiis.
sus sulle wir nach gotes beite
immer und immer sint bereite, (10430)
wen wir enwizzen nicht di zit,
wen der brutegam, so man git,
kome vru adir spate
obir lange zit adir drate,
daz her uns denne ouch vinde
als sin beitende ingesinde.
wenne so her hie komet vore
daz wir mit im gan in di tore,
e si uns vorbeslozzen werde.
daz wir daz hie irkrigen uf erden, (10440)
dar zu gebe uns sine volleist
der vater der sun der heilige geist. Amen.
Ich han vollenbracht daz vunfte stucke,
mit vrouden ich an das sechste rucke.
und bitte mit alle minen sinnen
vrouwe Lachtasim di gotinne,
daz si mir den vadem trecke
so lange daz ich volrecke
ditz ture buch biz an sin ende.
Lachtasis al sundir missewende (10450)
menschliches lebens ende treit.
waz denne daz min munt sus seit,
von deme gelouben bin ich nicht gescheiden.

*

10406 vns glich. leuten. 10407 brůten. 10408 itzlich. 10409 Bys. 10411 huze. 10412 hominibq exspectantibq dinū 10413 qndo reuertat' a nupcijs. 10415 Ymmer vnd ymber sint. 10416 enwyssen. czeyt. 10417 geyt. 10418 spote. 10419 Adir obyr. czeyt. drote. 10420 Das. och. 10421 Alzo seyn. 10422 hy. 10424 vorbeslossen. 10425 yr krygen vf. 10426 geb. 10428 vollenbrocht. 10429 vreuden. 10430 meynen. 10431 Vrawe lach. 10433 vol recke. 10434 Dys. bys. 10437 meyn. 10438 geloben.

Digitized by Google

vor ware doch sprechen sust di heiden,
daz eteswar sint dri gotinne,
di mit irre list und mit iren sinnen
den menschen ordenen uf sin zil,
also ich uch bescheiden wil.
di irste gotinne heizet Cloto,
di hat der meister genant also. (10460)
di treit des lebens rocken in der hant.
vrouwe Lachtasis daz ist mir bekant,
di trecket mit irre hochvart
den vadem hin zu tale wart.
Atropos di dritte gotinne
bizet den vadem ab mit unsinnen.
sus saget man an dem bispil,
dar an ich mich lutzil keren wil,
wen ich gere siner volleist,
der mir gab lip und den geist, (10470)
und der mich von wundirlichem slichte
von nichte machte zu ichte.
bi des troste wil ich bliben,
da von mag mich nicht triben
vorchte angest noch kein not,
daz swert di wide noch der tot.
daz ich dar an muze irsterben,
daz geruche Maria mir irwerben. Amen.
converte nos deus salutaris noster et
averte iram tuam a nobis. Isti petunt converti
ditz bedute ich uch algater,
iz spricht: bekere uns herre vater (10480)
und wende von uns dinen zorn,
tust du iz nicht, so si wir vorlorn.
immir me sundir missewende
bekere uns an dem letzten ende,
ab iz nicht e moge wesen,

*

10439 dach. 10440 etteswar. 10441 yrm synnen. 10443 Alzo. euch. 10444 heysset. 10445 alzo. 10446 dez. 10447 Vrowe lachtasis das. 10449 wert. 10450 Antropos. 10451 Byset. 10452 byspeyl. 10453 Dor. 10455 gap leyp. 10461 dy wyrde. 10462 dor an mvsze. 10463 Das. Amē. 10464 Conu'te. nr Et. 10465 au'te irā. Die randschrift im texte: petūt qu'ti. 10466 Dys. euch. 10467 Ys. 10469 ys. 10472 ys nich. wezen.

Digitized by Google

als du den schecher lizest genesen
in sines letzten endes ziten,
also di schrift saget wite,
do du zu im sprechest also:
hodie mecum eris in paradiso. (10490)
nu gib mir du vil guder,
Maria, der wisheite ruder,
daz ich mit wiser rede sture
den kil der nuwen aventure,
den ich dicke bracht han mit not
obir maniches tifes wages vlot.
ich han minen sigel ufgewunden,
dicke ho so quamen di unden
etswenne zu mir an den kil,
daz ich hin und her ouch vil (10500)
also eine senewel kule nach dem zil.
noch vorbaz ich sprechen wil:
min kil trug dicke so swere last,
daz beide sigel ra und mast
mich kume nerten von den unden.
ie doch so quam zu allen stunden
min anker zu vollem rede,
wie ich mich kleine segelens nede.
doch han ich nu vil ebene
den kabel geleit vor di stebene, (10510)
gib nu mir den sigelwint,
so halde ich uch den anker sint
und segele zu der habene wart,
al da wirt mines endes vart.
gib trosterinne sulchen vunt,
daz ich kome noch obir einen sunt.
da ist mir der vort nu zu enge,
macha rum mir daz gedrenge
mit manches riches sproches gabe.
ich neme iz vor des keisers habe (10520)

*

10473 Alz. lyssest genezen. 10475 Alzo. 10477 padyso. 10484 meynē. 10485 qwamen. 10486 Etzwenne. 10487 och. 10488 Alzo. 10489 vorbas. 10490 Meyn. 10491 seygel. 10493 qwam. 10494 Meyn ancker. reyde. 10495 neyde. 10497 stelene. 10498 sygel wynt. 10499 anckel. 10500 wērt. 10501 meynes. 10506 māches. 10507 dez kyzers.

Digitized by Google

und vor allir Krichen schatz.
enwis diner gabe nicht zu laz,
wen wa min kil hinen vert,
daz lob ist vrouwe dir beschert.
daz ich dar inne irwerbe,
mines kiles gewin ich uf dich erbe,
wenne mir din herze irst gab
dises selben kleinen lobes urhab.
hilf trosterinne selich wip,
Maria du togunthaftir lip (10530)
und muter ane mannes samen,
wen sich min lip und sele samen
scheiden an mines sterbins tage,
daz min sele volliclichen trage
mich dort in dines sones riche.
des hilf mir, Maria riche,
wen du der sunder trost bist eine.
dinen trost mir so entscheine,
daz ich rue mit Abraham und Jakob,
do man singet daz ewige lob, (10540)
also du Maria muter wol weist,
dem vatir dem sone dem heiligen geist.
ecce Mandragora cum apparatu ab aquilone adducitur cui aureum caput imponitur, diademate redimitur, in nuptiis recipitur.
ich schreib al sundir missewende,
do di hochzit was an dem ende,
do quam uz dem norden varen
mit kamelen mit pferden mit scharen
ein nuwe brut geheizen Mandragora.
do Pharaonis tochtir di irsa,
si irbarmte sich, daz geloubet,
und bat daz ir ein houbet (10550)
der koning welde geben.
daz tet her, seht, uf min leben.

*

10509 latz. 10510 heynen. 10511 vrowe. 10513 Meynes. 10514 hertcze. 10516 wẙp. 10517 togunt haftyr. 10519 leyp. 10520 meynes. 10521 meyn. 10523 Dez. maria. 10526 abr. vnd iac. 10530 aq'lone. 10531 inponit'. 10534 hochczeyt waz. 10535 qwam. 10537 geheysen mandr. 10538 phar. dye. 10539 sye. dez gloubet. 10541 och geben. 10542 Das. meyn.

Digitized by Google

vir brute dem brutegam quamen,
also wir von der schrift vornamen.
di irste quam von dem osten varn
und was des koninges Pharaonis barn,
di andere quam uz dem suden schone
und was tochter des von Babilone,
Sunamitis di dritte brut was,
di quam uz dem westen, als ich las,
vrouwe Mandragora was di virde,
di quam mit manicher hande zirde
alher varen von dem norden.
daz bescheide ich uch mit worden.
merke vrunt: di irsten brute zwo
di waren an der warheit also,
di anderen waren zu bedutenunge
uns gegebin, jehet min zunge.
von der rede gabe sprichet sus
der vil heilige Sente Paulus:
omnia quae scripta sunt ad nostram doctrinam scripta sunt. Aristoteles: omnia ad intellectum ferenda sunt
waz man nu singet adir list,
ir herren wizzet ouch, daz ist
uns geschrebin durch eine lere.
Aristoteles sprach ouch ditz mere:
wir sullen uns daz lazen zemen,
waz wir vleischlichen vornemen,
daz sulle wir geistlichen vorstan.
di selbe rede wil ich hie lan
und wil lazen uch vorstan
beide wip unde man,
wie ich uch wil beduten
di rede von den vir bruten.

*

10543 qwamen. 10544 Alzo. vor nomen. 10545 Dye. qwam. varen. 10546 waz dez k. phar. baren. 10547 qwam us. 10548 babylone. 10550 qwam. alz. laz. 10551 Vrawe mand. waz. 10552 qwam. 10553 varnen. 10554 Das. euch. worten. 10555 Mercke. 10556 alzo. 10557 Dye. bedûtenunge. 10558 yehet. 10560 paulus. 10561 Oia. nrm. sc'pta st'. 10562 Oia. intellcm. st'. 10564 wysset och. 10566 och dys. 10568 Was. 10571 euch. 10572 vnd. 10573 euch.

Digitized by Google

di irste brut heizet sunder haz
Pharaones tochter durch daz,
wen si undir sime getwange uf wuchs,
als in eime hole tut ein vuchs.
der stolze name Pharaon
der hat so wundirlichen don,
der bedut einen vorwustenere
adir einen nacketen, git ditz mere, (10590)
und bezeichent uns den tubel,
der di juden brachte uf daz ubel,
daz si macheten ein kalb in Betel
und daz anbeten mit gelouben snel.
sich, do wart ir e geswachet
und worden eris gelouben nacket.
alda vorwustet mit den veigen
der leidige tubel gotis eigen.
ab man mir iz zu redene gunne,
als in dem ostene uf gat di sunne, (10600)
also wart got Jhesus geborn
von den juden, han ich gesworn.
durch ditz ist war, als ich vornam,
daz di brut von dem osten quam
uf einem grozen turen wagen, di irste brut Pharaonis tochter opfert hie den aptgoten
der was von grozir richeit wol beslagen.
di andir brut, di do quam so schone,
was di tochter des von Babilone
und quam riten uf deme camele,
di waren irre riteschemele. (10610)
di gink in den tempel, als si solde,
gekleidet mit gesteine und mit golde.
ich spreche, ab iz owir zucht gebutet,
waz daz wort Babilon bedutet.
Babilon bedutet vorstozenunge

*

10578 Alzo. 10579 phar. 10582 dys. 10583 beczichent. tufel. 10585 betel. 10586 an beten. 10588 alle erys geloben. 10590 tufel. 10591 ys. 10592 Alzo . den . of. 10593 Alzo. 10595 dys . alz. 10596 den. qwam. 10597 grosen. 10598 waz. grosir. Die randschrift steht im texte. 10599 qwam. 10600 Dy waz. dez. 10601 qwam. 10602 rŷte schemele. 10604 alz. 10605 ys. 10606 bab. bedeutet. 10607 vor stozenunge.

Digitized by Google

und bezeichent di werlt, spricht min zunge,
di da vorstozet menschlich leben
und tut iz an den sunden sweben.
wen der tubel ist in ein koning,
di da tun suntliche ding. (10620)
sich, des worden si vorschaffen
also kamele, sprechen di pfaffen.
des koninges tochter von Babilone,
di do quam zu mir also schone,
ist di heidenschaft, als ich las,
di mit vil wisheit geziret was
und an mancher hande hoe kunst gesmogen.
di hat der tubel gar betrogen
mit siner suzen valschen list.
durch ditz ist war daz man list, (10630)
daz des koninges tochter von Babilone — di brut von Babilone quam uf dem kamele schone
quam ritende uf dem kamele schone.
di dritte brut, vrouwe Sunamitis,
di quam ouch varende, daz ist gewis,
uf des pristers wagen Aminadab,
dem sus der meister den namen gab.
Sunamitis bedutet, also man quit,
ein ding daz do gevangen lit (10640)
und bezeichent uns di judenschaft,
di von ires ungelouben kraft
gevangen leit hie uf der erden
und sal zu jungest bekart werden
mit der vir ewangelia lere,
also spricht daz ware mere,
wen ditz di gotes wagene sint.
ditz wizze wip man und kint,
daz durch ditz di wort sin war,
daz di brut sol komen offenbar (10650)

*

10608 beczichent. mȳ. 10610 ys. 10611 tufel. 10613 dez. vor schaffen. 10615 Dez. bab. 10616 qwam. alzo. 10617 alz. 10618 waz. 10620 tufel. 10622 dys. 10623 dez. bab. 10624 Qwam. Die randschrift steht im texte. 10625 vrowe svnamitis. 10626 qwam och. 10627 dez. aminadab. 10628 name. 10629 alzo. quid. 10631 beczichent. 10632 vngeloben. 10635 vyer. 10636 Alzo. wore. 10638 Dys wysse. 10639 dys.

Digitized by Google

ritende uf dem wagen Aminadab,
dem sus der meister den namen gab.
vrouwe Mandragora di virde brut
quam ouch obirmutig und trut
mit iren ritterlichen scharen
von dem norden al her gevaren.
sint ichz allez beduten sol,
so wil ichz uch beduten wol,
ir hirren, ich sprach daz obirlut.
Mandragora daz ist eine brut, (10660)
und alle daz geloubet,
si hat menschlich bilde ane houbet
und bezeichent uns Antikristen,
der kumpt uns von dem norden mit listen.
daz her sulle komen von dem norden,
daz bezuge ich sus mit worden:
ab aquilone pandetur omne malum.
von dem norden sal uns komen
alle bosheit, han ich vornomen.
daz der selbe Anticristus si, (10670) der Endekrist hie komen ist
der geloube wonet mir bi,
wenne her ein vater ouch ist
allir bosheit, so man list.
dise selbe brut Mandragoram
di vant ligende der brutegam
in den studen uf einem acker.
were min sin nicht so wacker,
so welde ich sagen, daz geloubet,
wen ir wurde gegebin ein houbet; (10680)
doch enwil ichz nicht lazen.
wen Anticristus der vorwazen
mit siner oppiclichen bracht
di lute vorterbit mit des todes kraft,
so werden si von Elias gebote
und von Enoch bekart wedir zu gote.

*

10641 Reytende. den w. a. 10643 Vrawe m. vyerde. 10644 Qwam och. 10647 alles. 10648 och. 10653 beczichent. anticristen. 10654 kumpt. lystē. 10657 oñe malū. 10660 Das. sey. Die randschrift im texte. 10661 gelobe. bey. 10662 och. 10665 vant och. 10667 zo. 10671 anticristus. vor wazen. 10672 opyclichen. 10673 leute. dez todez. 10674 elyas. 10675 enoch.

Digitized by Google

denne wirt got, daz geloubet,
sich in selben geben zu einem houbet,
daz si bekart werden, so man git,
zu vesperzit, als David quit: (10690)
convertentur ad vesperam et famem patientur
ut canes et circuibunt civitatem
her meinet an dem jungesten tage,
mit rechter warheit ich daz sage.
si worden hungerig zu der stunde
nach gotes worte, sam di hunde
vil dicke tun nach dem brote.
di rede vorbere ich note:
si sullen ummeloufen, so man seit,
di stat, daz ist di kristenheit
nach dem kristenlichen gelouben,
dar ab mag si nimant klouben, (10700)
si werden vollenkomen, so man seit,
an dem gelouben der kristenheit.
daz ist ein wunder obir allen wunder,
si werdin brinnen sam ein zundir
kegen dem kristenlichen gelouben,
ir oren werden hel nicht touben,
wenne si horen daz gotes wort.
si muzen abir, han ich gehort,
liden maniche anevechtunge
mit der brut, spricht min zunge. (10710)
daz zeige ich, als ich iz sach — hie sitzet Anticristus mit silbir und mit golde
geschrebin und mir daz buch cantica jach:
quid videbitis in Sunamite nisi choros castrorum.
in Sunamite waz sullet ir sehen?
nicht wen anevechtunge, hore ich jehen,
und dar zu strit zu allen orten,
daz bescheide ich uch mit worten
her nach, also sin zit ist,

*

10676 des. 10677 eyn selben. houbit. 10679 vesperczeyt alzo dauid quid. 10683 worheyt. 10685 Noch gostes. 10691 Dor. 10693 dem geben der. 10695 brynne. 10699 mussen. 10701 meyn. 10702 czige . alz. is. Die randschrift im texte vor dem citat. 10704 castroz. 10705 Ir sunnamyte. 10707 dor. streyt. 10708 euch. 10709 alzo.

Digitized by Google

gibit mir got so lange vrist.
wizzet e, Suna daz ist eine stat,
als mich der meister sprechen bat,
in der Eliseus zu einer stunt
ein todez kint machte gesunt.
von desim Suna kumpt Sunamite,
also ich uch han gesaget e,
und bezeichent uns di vencnisse
itsliches menschen, daz ist gewisse,
und saget uch mit witzen,
ir herren, di wile wir besitzen
hie unses lebendes libes erker
und sint gevangen in vleisches kerker,
so muze wir vil anevechtunge
liden von der tubelischen zunge.
durch daz ist war daz ich sprach e:
waz sult ir sehen in Sunamite?
nicht wen anevechtunge und strit
und rittirschaft zu beidir sit.
wir mogen gerne sige vechten,
ja hat den rittern und den knechten
di brut vil hoen solt gelobet,
ich weiz wol, daz si nicht entobet:
vincenti dabo edere de ligno vitae
quod est in paradiso dei mei.
[hie tut man den groze not,
di da gelouben an got.]
sus sprach di brut wise:
ich wil zu mines gotes paradise
geben im des lebenes holz ezzen,
der ein vechter ist so vormezzen,
daz her den sig beheldet hie.

(10720) (10730) (10740)

hie sitzet Anticristus umbe solt gewinnet he ritter und gebit in golt

*

10710 go so. 10711 Wysset e suna. ein. 10712 Alzo. 10713 elyseus. 10714 todes. 10716 Alzo. euch. 10717 beczichent. 10719 euch. 10721 lebendez leybes ercker. 10722 vlichẽs. 10723 můzze. 10724 tuvelischen. 10725 das ich. 10726 sultyr. yr svnamyte. 10727 ane vechtunge vnd streyt. 10728 seyt. Die randschrift bildet die beiden folgenden zeilen des textes (gebit yn got). 10730 Yo. Ryttern. 10732 weys. entoubet. 10735 grose. 10736 glouben. 10737 wỹse. 10738 meynes. padỹse. 10739 dez. holtz essen. 10740 vor messen.

Digitized by Google

alsus hat ouch gesprochen sie. (10750)
wizzet daz zwelf houbtstrite
di brut gevochten hat bi eren ziten,
di sechse waren vor gotes gebort,
di andren sechse darnach, han ich gehort.
horet ir herren wunder alle, von dem strite den di brut gevochten hat und noch vechten sal durch unse missetat
ich sage uch mit vrouden schalle,
also ich an der heiligen schrift las:
desir strit zwuschen den engeln was (10760)
und zwuschen des tubeles rote. der irste strit
do her sich wolde gelichen gote,
do wart her gestozen nider,
daz her immer me vil sider.
von deme valle, wene ich, si
geschrebin in apokalypsi:
vidi Sathan tamquam fulgur de caelo cadentem.
ich sach Sathan den tubel,
der durch missetat was ubel,
von dem hemel vallen nider
also ein blitz der hete gevider. (10770)
sehet ir herren alle, durch daz hie zut si nider Sathan den endecrist wen her von hochvart betrogen ist
so ist uns der leidige tubel gehaz,
daz wir mit kristenlichen witzen
sullen sin erbe dort besitzen,
do von her uz vortreben wart
durch sine oppicliche hochvart.
ir herren daz sage ich obirlut:
der strit wirt zwuschen der brut (10780)
und iren leidigen anevechteren,
daz sage ich uch zu meren.
der andir strit undir den reisen sint der andir strit
zwuschen gote und der menschen kint

*

10742 Alzus hot. 10743 houbt stryte. 10744 hot. 10745 woren. 10746 dor noch. Die randschrift im texte. 10748 euch. vreuden. 10749 Alzo. laz. 10751 czwschen. waz. 10752 czwschen dez tůfeles. 10753 gestosen. 10755 vene. 10757 tamq. 10758 tuvel. 10759 waz vbel. 10761 Alzo eyn blyxs. Die randschrift steht im texte. 10763 tuvel gehas. 10767 opycliche hochuart. 10769 streyt. czwschen. 10771 euch. 10772 streyt. sīt. Am rande: der and' streyt. 10773 czwyschen.

Digitized by Google

was. deses leidiges strites obirvart
an Abel und an Kain e begunnen wart
und werte biz an di wazzervlot.
waz den bleb Abel al do tot,
in kronete doch als eren trut
mit einer kronen di here brut. (10790)
der dritte strit, also ich nehist las, der dritte strit
under des tormes buweren was
zwuschen den knechten und den vrien.
ich enwil iz nicht vorzien:
der strit begunde an Sem und Cham
und werte di zit alsam
und in der sprache zweiunge,
daz saget uch mine zunge.
der virde strit mit kreften starken der virde strit
der was undir den Patriarchen (10800)
zwuschen der besneten diet
und der unbesneten, so man iet.
der werte lange und ouch schone,
her began an Abraham und Pharaone
und werte, daz her nicht vortarp,
biz got Pharaonem in daz mer warp.
des strites orden sage ich uch me: der vunfte strit
der vunfte strit was in der e
zwuschen gotis kint und heiden,
daz sprech ich bi mime eide. (10810)
her began an Josue und an Amalech schone
und werte zu koning Salomone.
der sechste strit, also ich las, der sechste strit
undir den koningen und propheten was.
zwuschen den juden und den von Babilon
begonnen wart des strites don,

*

10774 Waz. streytes. 10775 abel. kayn. 10776 wasser vlut. 10777 abel. 10778 alz. 10780 streyt alzo. laz. Am rande: streyt. 10781 dez. waz. 10782 Czwschen. vrŷen. 10783 ys nich czŷhen. 10784 streyt. Cam. 10785 czeyt. 10786 sproche. 10787 euch meyne. 10788 streyt. 10789 waz. 10790 Czwschen. 10792 och. 10793 abraham. pharaone. 10795 Bys. phar. 10796 Dez. euch. 10797 streyt waz. 10798 Czwschen. 10799 meyme Eyde. 10800 yosue. amalech. 10802 sechxste streyt alzo. 10803 ppheten waz. 10804 Czwyschen. babylon.

Digitized by Google

also ich an der warheit vornam,
an Roboam und Jeroboam,
an den zweien genennit also
und werte zu dem keiser Augusto. (10820)
von deses strites obirleste
so sint getotet gebur und geste,
ich meine propheten und gute lute.
nicht baz ichz uch bedute.
den hat gegebin also ein krut
di ewigen kronen unse brut.
nu hat ir di sechs strite gehort,
di gewesin sint vor gotes gebort,
di andrin sechse horet hie hernach. (10830)
der irste strit, der nach gotes burt geschach, der irste strit
der began an koning Herode der di kint
totte, also ich han gelesen sint,
und dorte so lange an dem bote
biz man zustorte di aptgote.
in desem strite, also ich vornam,
so sigete selber der brutegam,
do her mit des cruzes stabe stach
den tubel daz alle sine gewalt zubrach.
dar nach sine apostelen sande (10840)
got hin zu vremedem lande,
daz si daz volk bekerten sider
von irme ungelouben wider.
der andir strit, so man uns seit, der andir strit
was anevechtunge der kristenheit
zwuschen den kristen und den heiden,
also ich uch nu wil bescheiden.
der began an Petro und Nerone
und an dem goukelere Simeone
und wante an koning Constantine, (10850)

*

10806 Alzo. 10808 alzo. 10810 obyr leste. 10812 ppheten. leute. 10813 euch. 10814 alzo. 10816 streyte. Am rande: Der yrste. 10818 sexse. hy. 10819 noch. 10820 herode. 10821 alzo. gelezen. 10823 Bys. dye. 10824 alzo. 10825 sagete. 10826 Cruczes. 10827 tuvel. seyn. czu brach. 10828 Dor noch. sante. 10829 landen. 10831 vngeloben. 10832 streyt. Diese und die folgenden randschriften fehlen. 10833 Vas. 10834 Czwyschen. 10835 Alzo. euch nv. 10836 petro. 10837 geuckelere.

Digitized by Google

den man also nante zu latine.
in dem strite nach wiser lere
bleib Stephanus der vanentregere,
dar zu maniche tuwer martir,
der aller namen ich vorbir.
den gab unse brut zu lone
dort di imbir werende krone.
der dritte strit git man zu meren — der dritte strit
was undir den heiligen bichtegeren
zwuschen dem ungeloubigen volke sit — (10860)
und dem geloubigen, als man git.
deser strit hete begin von Arrio
und von dem bischof Alexandro.
ja wart des selben ungelouben dol
gewant an dem concilio Constantinopol.
der virde strit der ist nu, — der virde strit
ir herren daz sage ich u,
zwuschen valschen und waren predigeren,
ditz saget man uns zu meren.
desir hezliche ungevuge strit — (10870)
hat immir me gewesin, sit
man der kloster allir irst began
und manich mensche wart klosterman.
desin strit ich nicht volende,
e den kome des jungesten tages ende.
den vunften strit sage ich also: — der vunfte strit
der wirt an dem koninge Anticristo
und sol beginnen an der predigunge
mit Enoch und Elias, git min zunge,
und endet nach Anticristi tode. — (10880)
dise rede vorberge ich node.
in dem selben strite blibet tot doch
beide Elias und Enoch
dar zu der leide Anticristus,

*

10839 alzo. 10840 streyte. wyzer. 10846 streyt yehit. 10848 Czwyschen. vnglobygen. seyt. 10849 gloubigem volke alzo. yehyt. 10850 streyt hatte. arryo. 10851 Allexandro. 10852 dez. vngeloben. 10854 streyt. nv. 10855 v. 10856 Czwyschen. 10857 Dys. 10858 hesliche vngeuuge streyt. 10862 streyt. vol ende. 10863 Ee. dez. 10864 streyt. alzo. 10865 antycrysto. 10866 predunge. 10867 enuch. elyas yehet meyn. 10868 noch anti. 10869 note.

Digitized by Google

der uns genennet ist alsus.
dan wirt di konigin von sudenlant
Sunamitis, daz ist mir bekant,
und Mandragora gesellet in ein.
ditz ist daz mir di schrift irschein.
der sechste strit wirt, als man mir seit, (10890)
zwuschen dem koninge der kundekeit der sechste strit
und dem koninge der eren gote,
zwuschen luten und der engel rote.
zu desem strite brenget durch were
got al daz hemelische here,
dan wil her werfen anz missewende
Anticristum, daz sin sorge ende,
nimmir noch nimmir me in hat,
als an den buchen geschrebin stat.
got di segehaftin krone (10900)
dar wil brengen al sundir hone
und wil wisen wie her glich ist
sinem vatere, also man list,
an der heiligen drivaldekeit
und an der magestaten, so man seit.
ditz ist di ritterliche brut,
von der ich e jach obirlut,
di bi alden ziten
hat gestreten zwelf strite.
kegen koningen und vorsten (10910)
vacht si wol mit torsten.
e dise ding vollen irgen,
so sulle wir vunfzen zeichen sen,
di uns hat beschriben alsus
der vil heiliger Sente Jeronimus:
prima dies saeculo tale signum dabit:

*

10873 alzus. 10874 suden lant. 10877 Dys. 10878 sechxste streyt. alz. 10879 Czwyschen. konyge. 10880 eren· 10881 Czwyschen leuten. 10882 streyte. 10883 al dar. 10884 avz. 10885 Antixpm. 10887 Alzo. bůchen. 10888 kronen. 10891 alzo. 10892 dr̊yualdekeyt. 10894 Dys. dye Rytterliche. 10895 e (durchgestrichen) ich e. 10896 bey. 10900 u. 10901 Am rande: dyze. gehen. czichen sehen. 10902 beschrybē alzus. 10903 Jeromq. 10904 P'ma. secli'. E. Sommer in Haupt Zeitschrift III p. 523: saeculo.

Digitized by Google

mare surgens turgidum undas elevabit,
quadraginta cubitis montes superabit,
terram non operiet sed ut murus stabit.
daz irste zeichen, vrunt, ist daz,
ab sich der meister nicht vorgaz:
daz mer sal an di hoe krigen,
vunfzig klaftern obir di berge stigen,
iz stat, wie lange iz ouch dure,
zu beider sit als eine mure.
signum erit postea tale quod sequetur:
mare petet infima sic et absorbetur,
quod vix illud oculis hominum cernetur
et ad statum pristinum post haec revertetur.
daz andir zeichen ist, daz sider
daz mer siget an den grunt nider,
daz iz menschen ougen kume sehen.
dar nach, sich, so hore ich jehen,
daz iz sal abir komen wider
uf sine rechte stat sider.
die pisces tertia supra aquam stabunt
et rugitus maximos versus caelum dabunt,
congregati volucres plangent et clamabunt
nec non omnes bestiae planctu resonabunt.
ir herren an dem dritten tage,
mit rechter warheit ich daz sage,
als man uns liset zu tische,
so sullen uf dem wage stan di vische
und rufen an den hemil starke
dar zu vogel und tir uf der marke.
quarta lux horribile signum exhibebit,
mare cum fluminibus omnibus ardebit,

*

10905 eleuabt. 10906 Quadginta cubit' mōtes supabit. 10907 t'rā n' opiet sz ut murq. 10908 czychen. daz yst. 10909 Ob. 10910 dye. 10911 kloftern. 10912 Ys. wy. ys och. 10913 seyt alzo. 10914 e'it. sequet'. 10916 ocl'is hoim. 10917 hec reu'tet'. 10918 czichen. 10920 ys. 10921 yehen. 10922 ys. 10924 t'cia. stabūt. 10925 v'sus celū dabūt. 10927 oms bestie plancture sonabunt. 10929 worheyt. 10930 Alzo. lyssyt. 10933 tyr vf der arke (durchgestrichen) marke. 10934 Quarta dies. Sommer: lux. 10935 cū flūmibus oibus.

Digitized by Google

omne genus hominum videns hoc pavebit,
tremens metu nimio pro se quisque flebit.
der virde tag wirt engistlich: (10950)
daz mer sal burnen umme sich
und alle wazzer uf der erden,
menschlich kunne daz muz werden
vor vorchten bleich und missevar,
ir weinen kan nimant stillen dar.
non his minus horrida quinta lux monstrabit,
totam terram sanguinis sudor occupabit,
omnis herbae species sanguine rorabit,
totum genus arboris pariter sudabit.
der vunfte tag git sorgen me, (10960)
di boume di da brachten e
blumen louber vrucht mit werde,
di werden blutvar mit der erde,
von hemele blutig tou sal vallen,
von sorgen muz ich kallen.
sexta die moenia cuncta diruentur,
domus turres oppida simul distruentur,
instrumentis bellicis non haec sic labentur,
immo propter proximum finem confundentur.
der sechste tag git vil des mit sorgen, (10970)
daz der werlde allis ist vorborgen,
dorfer burge stete sal man sehen
vallen ane storm, hore ich jehen.
daz wirt der werlt sin groze pine
an des sechsten tages schine.
die vero septima lapides pugnabunt,
et alternis ictibus invicem certabunt,
in cavernis homines metu latitabunt

*

10937 p se quisqꝫ. 10938 wyr. 10939 bvrnnen. 10940 wazze. 10944 hijs. q'nta. 10945 t'ram sangwis. 10946 oms herbe. sagwine. 10947 Totu. pit'. 10949 brochten. 10951 blut var. 10952 tov. 10954 menia cucta diruent'. 10955 Domos. opida simul distruent'. 10956 hec sic labent'. 10957 Ymmo ppt' pronū. confūdent'. Sommer: contundentur. 10958 gyb vyl dez. 10959 vorburgen. 10961 iehe. 10963 dez. 10964 pugnabūt. 10965 ictibus alterius in vicem c'tabunt. Sommer: alternis ictibus. 10966 cau'nis homīes.

Digitized by Google

et ut illos obruant montibus clamabunt.
an des sibenden tages schine (10980)
so kumpt abir jamer und pine,
wen undir einandir vechten di steine,
daz si rizen groz und kleine.
vor sorgen sol daz lut irschallen:
ach berge welt ir uf uns vallen!
totam terram tremere lux octava dabit,
supra pedes animal suos nullum stabit.
cunctis terram partibus nona lux aequabit
valles implens arduos montes inclinabit.
di zit enmuz ich nimmer leben: (10990)
der achte tag tut di erde beben,
ab ich also sprechen muze,
daz nichtisnicht uf vuze
mag bliben stande sider,
iz enmuze vallen dar nider.
der nunde tag sal nicht swachen,
her sal berge und tal slecht machen. (11000)
de cavernis homines prius delitentes
ibunt die decima campos per patentes
et errabunt undique veluti dementes
prae timore nimio loqui nescientes.
daz di andrin tage heten vorburgen:
des zenden tages vor grozen surgen
so sullen di lute gan zu vilde
sprachelos sam si sin wilde
von angest den si heten vor,
do der tot was an dem tor. (11010)

*

10967 mōtibȝ. 10969 kvmpt. yamer. 10970 enander. steyne. 10971 reysen. 10974 t'ram t'mere. 10975 Sup. aīal. 10976 t'ram ptibȝ noua. equabit. Sommer: nona. 10977 arduas mōtes. 10978 Dye. enmus. nȳmer. 10980 alzo. 10981 vf vûsse. 10982 och syder. 10983 Ys. Darauf folgt in der handschrift (10996 ff.): Nona dies ptibus noua lux equabit Vallens implens arduas montes inclinabt In cau'nis homīes p'ns delitentes. 10984 Der neunde. 10986 bis 10989 nach Sommers emendation. Die handschrift: Ibunt die decima campos p patentes Et errabunt vndiqȝ veluti dementes Pre timore nimio loqui nescientes Plangebūt suis manibȝ corde trepidantes. 10990 hatten vor burgen. 10991 Dez. grosen. 10992 leute. 10993 seyn. 10994 hatten. 10995 waz.

Digitized by Google

post terrorem siquidem talium signorum
die sub undecima claustris sepulcrorum
fractis foris salient ossa mortuorum
et terrorem oculis facient vivorum.
von dem elften tage spreche ich,
so sullen entslizen di grab sich,
ich meine der toten menschen steine
und sullen der toten lute gebeine
her vor springen durch ein wundir
und irschreckin di lute besundir. (11020)
de supernis partibus postea pressurae
die duodecima mundo sunt venturae,
fixae caeli penitus stellae sunt casurae
et per partes aeris flammae velaturae.
den zwelften tag nenne ich sundir:
durch des gruwelichen wundir
so sullen di sterne vallen nider
von hemele als ein vurig vider.
die terna decima cuncti morientur
qui viventes saeculo tunc reperientur, (11030)
cum defunctis aliis ut resuscitentur
et secundum merita sua iudicentur.
der drizende tag kan daz werben,
daz itslich liphaft muz sterben
und von tode wider ufstan,
nach sinen werken lon enpfan.
ignis quarta decima die succendetur
ut quod homo polluit ignibus purgetur,
ergo superficies caeli comburetur
atque terrae facies idem patietur. (11040)
der virzende tag mit unsinnen
der sal mit vuer gar vorbrinnen

*

10996 t'rorem siquidē taliū signoz. 10997 sepultoȝ. 10998 ffractis. mortuoȝ. 10999 t'rorem ocl'is. 11001 entslyssen. 11003 lûte. 11005 dye. 11006 superis. Sommer: supernis. pssure. Sommer: pressurae. 11007 st' venture. 11008 nach Sommer. Handschrift: ffixe celi penitq de celo st' casure. 11009 flamme velature. 11010 dez growelichen. 11013 alzo. vuryk. 11014 cucta. 11015 Que. sēclo tūc reperient'. 11016 alijs vt resuscitent'. 11017 sed'm. 11019 ytzlich. mus. 11021 wercken. enpfhan. 11023 purget'. 11024 supficies celi. 11025 Atq terre. pacietur. 11027 vor brinnen.

Digitized by Google

tir lute und waz do ist.
sus reiniget der sunden mist
daz vuer noch mit grozim werde
daz der tubel gemeilet hat uf erde.
dies quinta decima caelum renovabit
atque terrae pariter novam formam dabit.
et post haec angelicae tubae vox sonabit
quae defunctos insimul omnes suscitabit. (11050)
ir herren alle der vunfzende tach,
also di ware schrift mir jach,
des sult ir mir alle getruwen,
der sal hemel und erde vornuwen.
so sullen do mit rote irschinen
di engil blasen mit bosinen:
ir toten ir sult uf irstan
und hin zu gotis orteile gan!
aer post incipiet totus rutilare,
nam in luce veniens Christus nube clare (11060)
vivos atque mortuos omnes iudicare
Josaphat videbitur supra vallem stare.
got unsir herre mit grimmigen witzen
in dem wolken daz gerichte wil sitzen
obir dem tale zu Josaphat.
als in den buchen geschrebin stat,
so sal sitzen got daz gerichte
in dem wolken zu angesichte
den guten den bosen gemeine,
do wirt sorge groz und vroude kleine, (11070)
do wirt di heimelichkeit vor war
unsirs herzen gar offenbar.
gotes swert da nicht vormidet,
iz brinnet alsam und snidet,
iz brinnet und snidet ouch mete,

*

11028 lûte. 11030 grosim. 11031 tuvel gemelet hot. 11032 q'ntadecima celum. 11033 Atq t're. nouā formā. 11034 hec angelice. 11035 Que. oms. 11036 tag. 11037 Alzo. yach. 11038 Dez. 11039 vor nuwen. 11042 sullet. 11045 veniēs xpc. 11046 atq. oms (11046 und 11047 bei Sommer umgestellt). 11048 grymygen. 11049 Obyr yosaphat in dem w. 11051 Alz. bûchen. 11054 bozen. 11055 groz vreude. 11057 hertczet. 11058 vor meydet. 11059 Ys. och. 11060 dys ist dys.

Digitized by Google

sich, ditz ist des swertes sete.
wen daz vurige flammige wort,
daz von der schrift wir han gehort,
sus vert uz sinem munde
und her zeiget sine vunf wunde:
mit rache ouch sundir schur
gat ir in daz ewige vur,
daz uch bereitet ist aldort!
so snidet und brinnet daz wort
sam ein swert zu beiden ecken scharf.
nimant mich vorbaz vragen darf.
e dise ding alle vollen gen,
so muz wundirs vil und vil geschen,
di durch di propheten gesprochen hat
got, als in den buchen geschrebin stat.
den vil zwivelunge sol uf der erden
zwuschen volke und volke werden.
des sprach got, han ich gelesen:
zweierlei volk sal wesen,
vrouwe Rebecka, in dinem buch,
des ist di warheit mir ein zuch,
duae gentes in utero tuo erunt, populus
populum superabit et maior serviet minori.
und ein volk sal mit strites sinnen
daz andir volk obirwinnen,
daz mere sal dinen dem minren,
der rede wil ich uch inren,
daz di werlt si Rebecken buch,
des ist di schrift mir ein zuch.
in der sullen vechten zwei volke
also vische tun an eime kolke.
daz eine volk, ir herren, daz ist,
also man uns singet und list,
di ketzer di juden di heiden,

(11080)

hie snidon und brinnen unsirs herren wort als ir von mir lesen habit gehort

(11090)

(11100)

*

11064 wyrt: verbessert vert. vs. 11066 Rache. schůr. 11067 vůr. 11068 euch. 11070 scharff. 11071 vrogen darff. Hierauf folgt im texte die randschrift: hye snyden vnd bry vnsirs herrē wort Alzo. lezen. 11072 e fehlt. gehen. 11073 mus. 11074 ppheten. hot. 11075 alzo. 11078 Dez. 11079 Czweyerley. 11080 Vrowe. 11081 Dez. eȳ. 11082 erūt p̄pls. 11083 p̄plm sup. seruiet mi͞ori. 11086 den mynnern. 11087 euch ynren. 11091 Alzo. 11093 Alzo.

Digitized by Google

di wil ich nicht von in scheiden, (11110)
wen si sin an dem ungelouben ein,
dar an ist zwivel dokein.
daz andir volk, so man uns seit,
daz ist di heilige kristenheit,
di hat her von anegenges zite
kegen den ketzern gehalden zu strite.
wie vil si der ketzer gewesen,
dennoch sint bi dem gelouben genesen
di guten mit der kleinen menie,
di got bitten an irre venie. (11120)
wie lange sol ich vristen,
wie vil si heiden vor den kristen,
doch muzen si sin undirtan
den geloubigen, als ich gesprochen han.
laz sin daz nicht wen ein man
an dem kristengelouben si bestan,
bi deme solde di kristenheit
zum gelouben komen widir, also man seit.
daz dise rede war si,
daz sullet ir alle merken da bi: (11130)
do man got zum galgen zoch,
alle sin volk do von im vloch,
ich meine di aposteln sine,
Maria leit mit im di pine
und sust nimant mer, daz ist war.
des mochte her sprechen offenbar
zu siner liben muter alsus:
vos estis qui mecum fuistis in temptationibus.
daz sprichet, also ich han gelesin:
vrouwe muter, ir sit di gene gewesin, (11140)
di mit mir bleib eine in der not,
alda ich leit den bitteren tot.
ir herren, do got Jhesus tot was,

*

11096 sȳn. vngeloben. 11097 Dor. czwyfel do keyn. 11100 czeyte. 11102 Wy. sey. 11103 bey. geloben genezen. 11104 meynye. 11107 sey. 11108 muz. 11109 gloubygen alzo. 11110 seyn. 11111 krysten geloben. 11113 geloben. alzo. 11114 wor. 11115 Das. 11117 seyn. van. 11120 myr. 11123 mecu. inteptaconibus. 11124 alzo. gelezen. 11125 Vrowe. yene. 11128 waz.

Digitized by Google

als ich nahest an dem buche las,
do koberten di apostelen gemeine
bi Marien gotes muter eine,
biz an di zit daz in got irscheine
sich selben, also her iz meine.
durch daz ist war ditz mere,
ab nicht wan ein kristenman were, (11150)
bi dem solde der geloube bestan,
als ich uch vore gesprochen han.
ich spreche vort da iz e bleib,
von zweierleie volke ich schreib,
daz daz mere dinen dem minren
sol, als ich uch wil inren.
sint ich di warheit sprechen sol:
der kristenheit ist kume eine hant vol
kegen der ungeloubigen valschen dit,
di im gebit strites wedirbit. (11160)
sich, di sullen von warer sage
nach Anticristus totslage
zu dem waren geloubin rinnen,
also ab al ir har brinnen
und also ein wilder hirz gemaget,
der sich den hunden habe entsaget
und kome ilende gerunnen
zu eines kalden wages brunne.
sus sullen di ungeloubigen, gloubet,
vor di geloubigen neigen ir houbet, (11170)
durch daz si si den gelouben leren
und wie si sich zu gote keren,
sus vallen si uf ir vuze,
ab ich also sprechen muze.
durch ditz ist war daz ich jach

*

11129 Alzo. laz. 11131 Bey. 11132 Bys. eyn. 11133 alzo ys. 11134 wor. 11136 gelobe. 11137 Alz. euch. 11138 daz ys. bleyp. 11139 schreyp. 11140 das merer. minneren. 11141 alz. euch. 11142 worheyt. 11144 vnglonbigen. dyet. 11145 streytes wedirbyet. 11147 Noch anticr. tot slage. 11148 globin Rynnen. 11149 Alzo. 11150 alzo. hirs. 11151 entzaget. 11152 grunnen. 11153 woges. 11154 vnglobygen. 11155 globygen. 11156 sy sye den globen. 11157 wy. 11159 alzo. můze. 11160 dys. yach.

Digitized by Google

daz got zu Rebecken sprach:
uz dinem buche sullen werden
zwei volk geborn uf der erden.
daz eine sal mit strites sinnen
daz andir volk obirwinnen, (11180)
daz mere sal dinen dem minren,
nicht baz kan ich uch daz inren.
daz di kristenheit si genant
Rebecka, daz tun ich uch bekant.
Rebecka bezeichent di gedult,
seht durch diser selben rede schult
so ist rechte di kristenheit
Rebecka genant, so man seit.
waz hat di kristenheit geleden
ungemachs? also in einer smeden (11190)
di smide smiden uf einen aneboz,
sus hat si geliden slege und stoz,
daz si sprechen mag als David
an deme salme da her quid:
supra dorsum meum fabricantur peccatores
uf mime rucke, jehet ditz mere,
so hant gesmidet di sundere.
wie sich nach der wisen lere
di judenschaft zu jungest bekere,
daz sage mir, daz du nicht spotes,
waz brenget si an daz dinste gotes? (11200)
also ich daz vorzoge langest,
sint ichz sprechen sal: iz tut der angest.
kan der waz werben da?
ir herren also spreche ich ja.
angest brenget uns an di libe,
sus las ich nahest an einem bribe:
sicut seta introducit filum sic timor introducit caritatem.
ich jehe nach dem sinnen mine,
also ein har uz eime swine

*

11161 rebecken. 11165 obyr wynden. 11167 euch. 11169 euch. 11170 beczichent. 11175 alzo. smyden. 11178 alz dauid. 11180 meū fabricant' pccores. 11181 Rucke yehet dys. 11183 Dye. 11186 das. 11187 Alzo. 11188 ys tut dyr. 11190 herre alzo. ia. 11192 eynen bryfe. 11194 meyne. 11195 Alzo. swȳne.

Digitized by Google

bringet durch ein gat den drat,
wen der schuwart sitzet und nat,
glicher wis brenget uns an di libe
der angest mit note, ich bribe.
wenne si behuset wol dar inne ist,
si tribet den angest, so man list,
uz und blibet selber dar inne.
von deme angeste ich uch inne.
seht der angist ist manicherleie,
daz wizze der pfaffe und der leie.
ein angist uns ouch genant is
in latine: timor utilitatis.
daz sprichet zu dute di notzheit,
daz bescheide ich uch, so man seit.
von desim angest ich uch lere:
wen ein man tut, daz her vorbere
wol, ab her is nicht angest hete,
daz man in dar umme vorsmete,
also ab her uzrete durch roubens genize
und her danne rouben lize,
so vorsmeten in sine kumpan.
von dem andirn angest sage ich an
und nenne in, also her geheizen is
in dem latine: timor fragilitatis.
daz sprichet zu dute, so man seit,
uns ein angest der krancheit.
daz sage ich den bosen den werden,
wen ein man ritet herverden
mit sime herren in ein lant
und her al da roubit und brant,
daz her alliz gar vorbere,
ab her des ane angest were,
daz im sin herre icht zur stete
neme daz gut daz her von im hete,
ditz heizet der angest der krancheit.

von sechslei angesten

*

11198 wȳs. vns dye. 11200 behuzet. dor. 11202 dor. 11205 wysse. 11206 och. 11207 Timor. 11208 de. 11209 euch. 11210 euch. 11213 dor vmme. 11214 Alzo. vz rete. genyese. 11215 lyeze. 11216 vorsmethen. kvnpan. 11218 alzo. geheysen. 11222 bozen. 11223 reytet. 11225 robit. 11226 alles. 11227 daz. 11228 yn seyn. 11230 Dys heyset dy.

Digitized by Google

von dem dritten angest man seit,
der ist uns ouch genant alsus
in dem latine: timor mundanus,
daz sprichet sus: ein wertlich angest.
11235 also ich daz vorzoge langest,
so welde ichz doch bescheiden u,
seht, so tun ichz also mer nu. (11250)
wertlich angist ist genumet,
wer vorchtet daz her vortumet
11240 werde, ab her roube adir stele
adir daz her hengen bi der kele
solle adir von dem swerte sterbin,
lezet herz durch susgetan vorterbin,
sich der angest heizet wertlich,
11245 vrunt min daz sage ich dich.
noch ist ein angest genant alsus
uns in dem latine: timor iudaicus, (11260)
ein judisch angest sprichet daz,
den wil ich uch bescheiden baz.
11250 wen ein man zur kirchen gat
zum ablaz adir zur predegat,
durch daz her an der rote irschine
und vorchtet des todes pine,
ab her daz allez nicht entete,
11255 daz man in vor einen ketzer hete
und brente in der werlde zu sichte
uf einer vurigen hort lichte (11270)
und her durch daz tut rechte sus,
der angest ist geheizen iudaicus.
11260 ein angest uns beschrebin ist,
der ist geheizen filialis.
daz ist der angest algater,
den ein kint hat vor sinem vater.
noch ist ein angest geschrebin do bi,
11265 ich wene, servilis sin name si,
ein knechtlich angest iz quit.

*

11232 och. alzus. 11233 Tymor. 11235 Alzo. 11236 v. 11237 thun. alzo. nv. 11241 henge. 11243 alzus getan. 11245 meyn. dir ich. 11247 Timor. 11249 euch. 11251 ablas. 11252 yrscheyne. 11253 dez todez. 11257 vůrigen. 11264 Noch c yst. Angest. 11266 ys.

Digitized by Google

ir herren alsus min munt git: (11280)
wen ein knecht wol tut durch daz
daz her vurchtet sines herren haz,
daz ist ein knechtlich angest, sich.
vorbaz wil ich berichten dich.
der angest brenget uns zu gote
eteswenne und zu sime gebote.
duobus modis trahit nos ad se deus et duobus
modis impellit. Trahit nos permissionibus
supernae patriae, impellit nos minis ge-
hennae, trahit nos diversis donis, impellit
nos variis flagellis.
ja di rede du sus vornim: wie uns got zu im zut
got zuhet uns mit zwen dingen zu im,
mit angest und ouch mit gabe
uf desir werlde, do spreche ich abe. (11290)
got gelobet uns sines vater tron,
vroude und manicher hande lon,
wie wir den engelen werden glich
ewig und immir me unsterbelich.
mit vorchten zuhet her uns im zu
beide spate und ouch vru.
her drouwet uns mit der helle pine
und wie uns di hellischen swine
sullen triben hie und ouch dort
beide wider und ouch vort. (11300)
sus zuhet uns zu im sundir spot
mit gelobede und mit drouwe got.
got zuhet ouch sus di bosen,
also ich uch mit rede wil glosen,
wen her in vorsendet sinen geist,
daz si sich bekeren, so du weist.
wer volget dem hilfet her mete;
sich, ditz ist unses herren gotes sete.
sint ich ditz allez bescheiden sol,

*

11267 meyn. 11274 duobȝ. 11275 pmissionibȝ supne. 11276 iehenne. 11277 varijs. 11278 Randschrift: czeut. 11279 czeuhet. dingē. 11280 och. 11282 geloubet. vat'. 11283 vreude. 11284 Wy. 11286 czůhet. 11287 spote. 11288 drowet. 11289 wy. 11290 och. 11291 och. 11293 drowe. 11294 bozen. 11295 Alzo. euch. 11299 dys. syte. 11300 dys alles.

Digitized by Google

so wil ich iz uch bescheiden wol, (11310)
waz gotes gabe und gift si.
noch bescheide ich me da bi,
waz mutewille und vriheit
11305 si, waz vengnisse und krancheit.
sol ich nu allen zwivel stillen,
gnade ist daz wir volgen willen,
gotes gift ist daz wir volgen mogen,
di rede sulle wir uns alle hogen.
11310 mutwille ist, als man uns gicht,
weder wir volgen wellen adir nicht,
vriheit ist ab wir williclichen volgen,
ich enruche wer do widir werde bolgen.
ir herren und vrunt min, daz ist gewisse,
11315 daz heizet zu dute vengnisse,
ab wir volgen sundir unsin dang,
also ich uch e las und sang. (11330)
ab wir volgen und vallen, sich,
daz heizet krancheit, daz spreche ich.
11320 ab wir volgen und lazen abe nicht,
daz heizet wirdekeit, man gicht.
ditz sal man gotes genaden schriben,
daz sage ich mannen und wiben.
wen allez sal von gotes genade komen,
11325 also wir dicke han vornomen,
so wil ich ein gut geliche
uch sagen von dem hemelriche. (11340)
regnum caelorum quibusdam datur gratis,
alii emunt,
alii serviunt, alii vi recipiunt, alii currendo
acquirunt
11330 daz hemelriche wirt gegeben den luten
wundirliche, sol ichz uch beduten:

waz mutewille waz vriheit si waz vengnisse waz krancheit waz wirdekeit si (11320)

*

11301 ys euch. 11302 gobe. sey. 11303 Nach. 11305 Sey. Auf 11305 folgen in der handschrift folgende verse: Waz vrẙheit sey bedůte. wyl ich euch sagen guten lůte. waz gyft. waz gnade. Darauf im texte rot umzogen die randschrift. 11306 czweyuel. 11307 volge wellen. 11310 alzo vns gicht. 11312 vreyheyt. 11314 meyn. 11317 Alzo. euch. laz. 11322 Dys. schrẙben. 11323 wẙben. 11324 genode. 11325 Alzo. 11327 Euch. 11328 dat' Alijs emūt. 11329 alijs seruiūt, alijs vi recipiūt. alijs currēdo ac'qrūt. 11331 euch.

Digitized by Google

einen gibet man iz vorgebene,
merke mine rede vil ebene,
di andirn vordinen iz ouch gar,
di dritten koufen iz, daz ist war,
di virden nemen iz mit gewalt,
di vunften, wie iz ouch si gestalt,
irwerben iz mit irme loufe.
sust ist der hemel uns zu koufe; (11350)
loufet drate daz ir iz irkriget, sus
hat geschreben der heiliger Paulus:
currite ut comprehendatis.
von desen dingen gesprochen is,
ich meine wie der angest zu gote
uns brenget und zu sime gebote.
zwar nu gemant mich eines wortes,
ich enweiz, ab du iz e hortes,
daz her Salomon etswen e sprach,
als mir di ware schrift vorjach:
aqua frigida sitienti bonus nuntius de longinquo
kalt wazzer uz vrischem brunnen, (11360)
di in der hitze hant gerunnen,
ist uz verrem lande ein gut bote
und ist goldes wert bi gote.
der zweier bote der bin ich,
ir sunder vrouwet uch mit mich,
ich gebe uch riches trostes sput,
daz uch ist vor di helle gut,
und spreche daz wir nicht zwivelen sullen.
min munt sal ruschen also mullen
tun uf dez wazzeres riveren. (11370)
ich jehe den buren und veren
trost, den uns hat gegeben sus
der vil heiliger man Bernhardus,

*

11332 ys. 11333 meyne. 11334 Den. vor dynen ys och. 11335 koufens. 11336 ys. 11337 ys och. 11338 ys. 11340 ys. 11342 conprehendatis. 11344 wy. 11347 enweys. ys. 11348 etzwen. 11349 Alzo. 11350 sicienti. nūcius de longinq̊. 11354 bey. 11356 vrowet euch. 11357 euch. 11358 euch dye. 11359 czweyuelen. 11360 Meyn. alzo. 11361 Thun. vf dez. ryueren. 11362 feren 11363 sust. 11364 B'nhardus.

Digitized by Google

als ich an sinen buchen han gelesen:
quaecunque necessitas cogit peccatorem ad paenitentiam,
nec temporis brevitas nec criminis quantitas nec personae
qualitas excludit eum a venia; sic ipsa pia mater caritas
recipit prodigum filium ad se revertentem.
her sprach: di sunde mogen nicht wesen
zu groz noch zu maningvalt,
wie di sunde sint immer gestalt,
ab dich ouch der helle pine
brenge von den sinnen dine,
ab du vurchtest widen adir swert (11380)
adir waz den lip von der sele hert,
zu kurz mag nimmer sin di zit,
also Sente Bernhart uns quit,
komestu zu gotes genaden leite,
got ensi dir alsam bereite
und enpfet dich mit siner genaden hort,
also der wilde son wart enpfangen dort,
der mit swinen hete gezzen mist,
als man in deme ewangelio list.
daz ditz war si, mine vrunde, (11390)
daz beveste ich baz mit orekunde;
daz hat uns andirswa geschreben alsus
der heilige man Sente Bernhardus:
non horruisti confitentem latronem, non lacrimantem peccatorem, non Chananeam supplicantem, non deprehensam in adulterio, non suspirantem publicanum, non negantem discipulum, non ipsos crucifixores tuos.
her sprach, als uns di schrift vromet:

*

11365 Alzo. 11366 Quecuqꝫ. pccorem. penitēciā. 11367 nᵉ tempis. n̊ c'nn̄us qn̄titas. psone. 11368 ip̄a pia m̄r. 11369 reu'tentē. 11370 vor dem citate. 11372 Wy. 11373 Ob. och. 11374 dem. 11376 leyp. 11377 seyn. czeyt. 11378 B'nhart vns seyt. 11382 enpfhet. dich myr syner. 11382 Alzo der mylde. 11383 swẙnen hatte. 11384 Alzo. ewngelio. 11385 dys ware. meyne. 11386 beueste. 11388 bernhardus. 11389 lat'nem' nō lac'. 11390 mantē. peccat'cem nō. 11391 adulte'io. 11392 disciptm nō ip̄os. 11393 bis 11398 vor dem citate. 11393 alz.

Digitized by Google

herre, von diner odmude iz komet,
daz wir alle nach loufen
und dir din rich abekoufen.
uns ist gesaget, so man gicht,
du vorsmehest den armen nicht,
du entschuwetes nicht den sundere,
du entschuwetes nicht den mordere,
der bi dir an dem cruze hing
und genade do von dir enpfing.
du entschuwetes ouch nicht Magdalenen,
dese rede sullet ir nicht wenen,
ir sullet si wizzen werlichen,
du entschuwetes nicht den richen
publicanum noch Cananeam
noch ein wip, von der ich vornam,
di begriffen was mit obirtat,
zu der du sprechest, also geschreben stat:
wip ge und laz di sunde me!
ir herren, ich spreche vort als e:
du entschuwetes Sente Petern nicht,
der dich vorsworen hete, man spricht,
du entschuwetes nicht di anevechtere,
diner junger, spricht ditz mere.
du entschuwetes ouch gene nicht,
di dich cruzegeten, man spricht.
ist ditz nicht ein gut botschaft,
di ich brenge uch mit kraft,
ich meine von dem hemelriche?
nu kom zu mir sicherliche,
bistu vorzaget von sunden hitze,
kom zu mir mit ruwen witze,
tring uz dem brunnen gotes barmheit
von deme der prophete sus seit:

*

11394 is. 11396 abe koufen. 11399 entschuetes. 11400 entschůwetes. 11401 Crůcze. 11402 enpfhyng. 11403 entschuetes och. magdalenen. 11405 wyssen. 11406 entscheuwetes. 11407 publicanū. 11408 wẙp. 11409 waz. obyr tat. 11410 alzo. 11412 alz. 11413 entschevetes. petern. 11414 vor sworen hatte. 11415 entschůetes. ane vechtere. 11416 dys. 11417 schůetes och gener. 11420 euch. 11425 us. harmheyt. 11426 pphete.

Digitized by Google

haurietis aquas cum gaudio de fontibus salvatoris
ir sullet mit vrouden sunder nosen
uz dem brunne gotes wazzer osen.
ab ich vorbaz sprechen sol: (11430)
gotes barmherzikeit ist di erde vol.
di rede ist gar und nicht twerc,
sine barmherzikeit get obir alle werc,
wen her hazzet nichtisnicht
daz her geschaffen hat, man spricht.
daz uzwendige laz ich bliben,
daz rechte mer wil ich schriben.
mir jach ein meister nicht ein kint, de futuris
daz alle zukomende ding sint
beide offenliche und tougen
hie zu vor unses herren ougen, (11440)
also si geschen sint lange,
daz orkunde ich mit dem gesange,
den Salomon schreib durch zarten:
descendi in hortum nucum ut viderem poma convallium et inspicerem si floruissent vinea etc
ich steig nider in den nuzgarten,
durch daz ich wolde schouwen
di epfele in unser ouwen,
und ab di wingarten gegrunet
heten und di studen geblumet,
ab si uzgelazen heten da (11450)
ir blute di mala punica.
dese rede hat bedutens vil,
daz ich allez bescheiden wil.
her sprach zu irste: ich stige nider,
dar nach sprach her zu hant sider:
in den nuzzegarten,
aldo so wolde ich warten,

*

11427 cū. fontibz. 11430 vorbas. 11441 hy. 11442 Alzo. 11443 Dar. 11445 ortum nucū. 11446 floruissēt vi etc. 11448 schawen. 11449 owen. 11451 hetten. 11452 Ob sy ðaz gelazen hetten. 11453 dye. 11454 Deze. hatte (te durchgestrichen). 11456 sprach fehlt. 11458 u. 11459 in einer zeile. nuzsegarten.

Digitized by Google

ab di epfele in den ouwen
heten gebluet und wolde schouwen,
ab gebluet stunden alda
di epfele mala punica. (11460
wenne steig got in den nuzzegarten, sprich?
vrunt min daz sage ich dich:
do her sich liz von dem hemele hoch
und des knechtes forme an sich zoch,
do steig her in den nuzzegarten.
des saltu vrunt an mich warten.
nu merke, vil stolzer jungeling,
an der noz drierlei ding:
di hulse den kern di schal. (11470)
dru ding hete got mit der wal
ouch an im: vleisch bein sele.
ich tobete, ab ichz hele,
und jehe, wie kleine ichs genuze,
di nuz hat innen ein cruze.
daz meinet daz gotes sele wart
mit des starken todis obirvart
an dem cruze von dem libe scheiden.
vort sage ich zwuschen den beiden:
di hulse, di also bitter ist, (11480)
di bezeichent uns al sundir list
gene den gotes laster ist leit.
di schale bezeichent, so man seit,
di irn lip mit vastene krenken
und got ir brot und irn trank schenken.
der kern, ab ich daz bedute,
bezeichent uns geistliche lute,
wen den in der jungesten zit,
also uns di ware schrift git,
von Elias und Enoch werden (11490)

*

11460 ougen hetten gebluet. 11461 Vnd welde schowen ob gebluet stunde alda. 11464 steyg of in. 11465 meyn. dir ich. 11466 lys. deme. 11467 dez. 11469 Dez. 11470 Nue mercke. iñgeling. 11471 dreyerley. 11473 Drey. hatte. 11474 Och. 11476 ichz. 11477 nus. 11479 dez starcken todez. 11481 czwyschen. 11482 alzo. 11483 beczichent. 11484 Jene. 11485 beczichent. 11486 leyp. krencken. 11487 schencken. 11489 Beczichent. 11490 Jungesten. czît. 11491 Alzo. gyhet. 11492 elyas. enoch.

Digitized by Google

di juden hie bekart uf erden,
di her nante einen nuzgarten.
des sprach her war sundir scharten,
her welde sehen epfele in den ouwen.
Jherusalem, man und ouch vrouwen,
meinet her, also uns di schrift git.
Jherusalem zwuschen der heidenschaft lit
also ein tal zwuschen zwein bergen.
daz andir wil ich nicht vorbergen,
daz her sprach, her welde warten, (11500)
ab gebluet stunden di wingarten.
daz sage ich von der schrifte kraft,
hie mete meinete her di judenschaft.
daz di gotes wingarte was,
daz spricht man, in der schrift ichz las:
vineam de Egypto transtulisti, dux itineris eius fuisti, plantasti radices eius et implevit terram
dinen wingarten brachtes du do
uz deme lande Egypto
und pflanzest in vil schone
und werest sin leiter sundir hone,
sine worzel pflanzest du werde, (11510)
sich, di irvulte di erde.
dar nach woldestu sehen, han ich gedacht,
ab mala punica heten vrucht bracht.
mala punica, sich, di sint rot
und bezeichenen gene di ir blot
durch got hie han gegozzen.
ich sage dir vort unvordrozzen,
durch ditz ist war daz durch zarten
her steig nider in sinen nuzgarten
und wolde mit den ougen schouwen (11520)
di epfele hie in den ouwen.

*

11493 hy. 11495 Dez. 11496 awen. 11497 och vrowen. 11498 alzo. gicht. 11499 czwyschen. 11500 Alzo. czwyschen. 11503 gebluhet. 11504 schryft. 11505 meynethe. iudēschaft. 11506 waz. 11507 laz. 11508 egypto. eiq. 11509 plātasti. eiq. 11511 Vs. 11515 yr vulte dye. 11516 Dor noch. 11517 hetten. 11519 beczichenen yene dye. 11520 hy haben gegossen. 11521 vnvordrossen. 11522 dys. 11524 schowen. 11525 dy in den owen.

Digitized by Google

Salomon hete durch sin zarten
uns beschriben vir garten.
der irste ist ein beslozzen garte,
warta trut geselle warte!
der andir ein apfelgarte ist,
von dem man singet und list,
ein wurzegarten ist der dritte,
ich sage uch sundir bitte,
der nuzgarte was der virde, (11530)
der sal brengen noch vil zirde.
ich wil di garten undirscheiden
den kristen und ouch den heiden.
der beslozzene garte was
Marien lichnam, also ich las.
der apfelgarte was di judeschaft,
daz sage ich von der schrifte kraft,
der wurzegarten waren di heiden,
also ich hie nach wil bescheiden.
der nozgarten di juden sint, (11540)
di noch bekeren sal gotes kint.
wen an dem begin alle ding
hie sint krang, des schreib der jungeling
Salomon sus, ich meine:
unse swester ist noch kleine
und hat noch mannen nicht.
daz meinet her, so man uns gicht:
Mandragora unse libe vrundin,
di durch ir sele gewin
sich hat bekart zu gote nu, (11550)
ir herren alle, daz sage ich u,
ist an dem golouben kleine, her gicht,
wen si enhat der predigere nicht,
di si vuten mit irre lere sput
also milch kleine kinder tut.
wen si noch an dem gelouben kleine ist,

*

11526 hatte. 11527 beschreyben vȳr. 11533 euch. 11534 vyerde. 11537 och. 11538 beslossene. waz. 11539 alzo. 11540 waz. 11541 schryft. 11542 woren. 11543 Alzo. 11547 Sye. daz. iūgeling. 11548 wene. Das lat. citat — cant. 8,8. 9 fehlt. 11551 meynt. 11552 vrundynne (ne ausgewischt). 11553 Dye. 11554 nv. 11555 v. 11559 Alzo.

Digitized by Google

des sprach Salomon, als man list:
ab si ein muer si, sage ich dir,
so buwe wir silberine erker uf ir.
daz meinet her, als ich uch sage: (11560)
wil si stete sin ir tage
als eine muer vor ungelouben,
daz si nimant mag dar abe klouben,
so buwe wir silberine erker uf ir.
daz sint di prediger, sage ich dir,
di in der werlde luchten, wie im si,
so ein silber tut vor daz bli,
und sin vor ungelouben ein wer,
also vor vinden ist ein erker.
ditz sint di gotes hunde, (11570)
von der predegat und von der bichte
ir zunge heilet di wunden,
mit bichte und mit predigunge
und mit lere, git min zunge.
hie mete leren si di stege
uns irkennen, di in gotis wege
gan und wir irwerben daz lon,
daz uns enthiz her Tetragrammaton.
wie gerne were ich des bericht,
waz daz si daz du nennest bicht?
vrunt min mache mich des vrut, (11580)
war zu si di bichte gut
und war zu di bichte toge
adir wie groz si ir moge.
ich sage dir also minem vrunde:
di bichte di leschet di sunde,
di bichte machet uns unschuldich
vor gote, vrunt, daz sage ich dich,
di bichte stillet der helle pine,
sus las ich an dem buche mine.

*

11561 Dez. alzo. 11563 sylberyne. 11564 meynt. alz. euch. 11566 Alzo. muwer. vngeloben. 11567 dor. 11568 bouwe. sylberyn. 11570 wy. 11572 vngeloben. 11573 Alzo. 11574 Dys. hunden. Die randschrift steht im texte. 11576 vnd och mit predigung. 11577 yehet. 11578 hy. 11579 dye. 11581 enthys. Thetragramathon. 11582 Wy g'ne. dez. 11584 meyn. dez. 11585 sey. 11586 worczu dy beychte och. 11587 Odyr wy. sey. 11588 alzo meynē. 11590 vnschuldig. 11593 laz. meyne.

Digitized by Google

daz selbe schribet uns ein meister, (11590)
der ist ouch Prosper geheizen.
her sprichet: wer hie ruwiclichen bichtet
und sin ding zu gote berichtet,
den vluhet dort daz hellevur
und dar zu alle maleaventur,
und der tran, der uf gat
von grunde durch des herzen pfat,
di leschen daz ewicliche vur
und werden dem tubel ein schur.
di bichte tut uf des paradises tore, (11600)
daz schribet Ambrosius zu kore:
. . . . . .
di bichte vorleschet di sele
von des ewigen todes quele,
di bichte getan mit gedult
minret sunde pin und schult.
von der bichtat schribet uns alsus
der heilige man Chrysostomus:
paenitentia cor emundat, sensus illuminat,
animam sacrificat et ad susceptionem Christi
praeparat.
her sprach sus sundir smerze:
di bichte reiniget daz herze,
di bichte irluchtet di sinne, (11610)
di bichte heiliget di sele dar inne
und machet si bereit alsam
zu enpfande gotes licham.
wenne sol man bichten sprich?
wollebig und gesunt sage ich.
wa mete? mit herze mit munde,
sus schribet Paulus zu einer stunde.
mit herzen geloubet di rechtikeit,
mit dem munde sal man bichten, her seit,

*

11594 schreybet. 11595 och prosper geheysen. 11596 hy reuyclichen. 11598 vůr. 11599 dor. maleauentur. 11601 dez. 11602 vůr. 11603 tuvel eyn schuer. 11604 vf dez. 11605 ambrosius. 11606 Citat fehlt. 11608 dez. todez. 11610 peyn. 11612 Crysost. 11613 penitecia. illuīat aīam. 11614 scificat. xpi pparat. 11618 dor. 11620 enpfahende. 11622 bebig. ich ę 11623 Wo. hertcze. 11624 paulus. 11625 hertczen gleubet.

Digitized by Google

und sal daz tun vil drate, (11620)
nicht beiten an den abent spate.
wie sullen di wort geformet sin?
daz sage ich uf di truwe min:
di bichte sol sin ganz mutwillich
volkomen nacket, daz ist billich.
di bichte ist ouch drierleie,
daz wizze pfaffe und leie:
eine heizet gesunt di andir sech
di dritte tot und ouch blech.
des wil ich bescheiden dich, (11630)
trut bule min nu sich,
wenne einer bichtet, so her gesunt ist,
der heizet liphaft, so man list,
wen einer in der suche bichtet,
der heizet sich, bin ich berichtet.
di dritte bichte heizet tot,
wen her leit in sulcher not,
daz her ditz noch daz wez.
ich sage vort, do ichz e lez:
tria considerantur in muro: de multis
lapidibus fit cives munit hostes expellit.
ditz leren uns alle di predigere (11640)
und di vil heiligen lerere,
daz wir uns hie mete wafen
kegen der valschen ketzer strafen,
di kegen uns also ein her duren.
ich sage vorbaz von der muren:
dru ding sol im zu sturen
itslich mensche prufen an der muren:
di mure macht man uz vil steinen
beide von grozen und von kleinen.
di mure beschirmet di vrunt innen (11650)
und vortribet di vinde mit sinnen.
sus triben di turen predigere

*

11627 Vñ. 11628 oubent. 11629 seyn. 11630 meyn. 11631 bicte. seyn gantz. 11633 och dreyerleye. 11635 heyset. sich. 11636 och bleych. 11637 Dez. 11638 meyn. 11640 leyphaft. 11641 sûche. 11645 dys. weys. 11646 ez e lys. 11647 m̃ltis. 11648 Cines. 11649 Dys. 11651 meyte. 11653 alzo ey. 11654 vorbas. 11655 Drey. 11658 grosen. 11661 tûren.

Digitized by Google

von uns den tubel mit irre lere
und sin uns vor im ein starg her,
also uf der muren ist ein erker.
des sprach Salomon: wil si eine mure sin,
so buwe wir obir si erker silberin.
dar nach sprach her di wortelin:
wil unse swester ein tore sin,
si est porta conpingamus eam tabulis cedrinis
so mache wir von ir eine tur so (11660)
genant uz dem holze libano.
waz meinet her, sol ichz beduten,
wellichz si ein tor der lute?
mit werg mit tat mit bilde
und bekeren herze wilde,
so leren wir si ouch suchen
den weg in den alden buchen,
do von si eine tur moge wesen.
ja han ich in der schrift gelesen:
in ostio tria considerantur: videlicet introitus exitus et via per medium
di tor hat an ir dri art: (11670)
den ingang und di uzvart
und einen weg mitte vort.
desin dingen sint glich dru wort,
di got selbir sprach zu uns so
in dem vronen ewangelio:
ego sum via veritas et vita. Ego sum via non errans veritas non fallens vita non moriens
ich bin ein weg der warheit,
ich bin ein leben, sus her seit.
sich, daz meinte her alsus,
der herre Jhesus altissimus:
ich bin ein weg, der nicht truget, (11680)

*

11662 tufel. 11664 Alzo. 11665 Dez. 11667 noch. 11668 thôre seyn. 11669 ē murus conpingamq. 11672 ichs. 11673 sey en tôr. 11675 hertcze. 11676 och. 11678 wezen. 11679 gelezen. 11680 videliczꝫ. z via p mediū. 11682 thoer hot. 11683 vz vart. 11685 dinge. gleich drey. 11688 nō erras. 11693 Hier folgt an falscher stelle das citat v. 11698.

Digitized by Google

und eine warheit, di nicht luget,
und ein leben, daz nicht stirbit.
min munt noch vorbaz wirbit:
ego sum via in exemplo veritas in promisso vita in praemio
ich bin ein weg an dem bilde,
her si ro zam adir wilde,
ich bin an dem gelobede di warheit.
abir vorbaz hat her geseit:
ich bin ein leben an dem lone.
mit deser rede ich vorbaz done:
ego sum via per fidem ducens veritas per fiduciam erigens vita per caritatem omnia trahens
ich bin ein weg, der uch leitet (11690)
an dem gelouben, nu beitet,
ich bin ouch di warheit, her gicht,
di uch hoet mit der zuvorsicht,
ich bin ein leben, daz mit libe
alle ding zu im zut, ich bribe.
ego sum via ducens veritas custodiens vita pascens
ich bin ein weg des geleites, sich,
ich bin di warheit, di behutet dich,
ich bin daz leben, daz dich immer
vutet und dich vorzihet nimmer.
an disen dingen glichet sich got der tore, (11700)
als ich geschrebin han do vore.
nu sage uns herre obirlut,
waz antwerte dem brutegam di brut,
ab si ein tore welle sin adir nicht?
si antwerte im, alsus man spricht:
ego murus et ubera mea turris
ich bin eine muer uzirkorn
und mine bruste sint ein torn.

*

11697 Meyn. 11698 r exemplo. in prmo. 11700 sey ro· 11701 worheyt. 11702 hot. 11704 vorbas. 11705 p. 11706 fidem. oia. 11707 euch. 11708 geloben nv betet. 11709 och dy worheyt. 11710 euch. czu vorsicht. 11712 czeut. bryfe. 11713 sū. custodies. 11714 dez. 11717 Vůtet. 11719 Alzo. 11721 Was. 11723 alzus alzo. 11724 vbera tua.

Digitized by Google

daz meinte abir alsus di brut,
als ab si spreche obirlut:
ich bekenne daz ouch selbir wol, (11710)
11730 ab ich di warheit sprechen sol,
daz ich an miner bekerunge was
krang als ein nu jungez gras,
daz sich hie zu durch nuwe werde
gelazen habe uz der erde
11735 und muz doch beiten der zit,
biz im kome, also man quit,
ein vil suzer meienregen
und ein sunnenschein, di sin pflegen,
daz iz mit sterke obirlestet. (11720)
11740 alsus bin ich gevestet
von der predigere lere,
daz ich bin also ein mure werbere
und in allen dingen vast,
mich mag dokeine swere last
11745 krenken, sus bin ich uzirkorn,
mine bruste sint ein torn.
daz wil ich vil guten luten
und alle der werlde beduten.
ir wizzet daz di mammen spuden (11730)
11750 di kleinen kint und vuden,
biz si wachsen starg und ho.
dem han ich glich getan also:
ich han den unwitzigen, sich,
mine mammen geboten, sprech ich.
11755 dar uz han si vil lere gesogen,
da mite ich si han ufirzogen
in also hoer werden wise,
daz ir leben stet zu prise.
si sint an togunden ufgewachsen (11740)
11760 also ein torm, sage ich den Sachsen,

*

11728 Alzo. 11729 dez. och. 11731 meyner bekerūge waz. 11732 alzo. nev ivnges. 11736 Bys. alzo. 11737 meyen regen. 11738 svnnē scheyn de. 11739 oby lestet. 11740 geuestet. 11742 alzo. 11743 allendingen. 11746 Meyne. 11747 Das. lûten. 11748 bedûten. 11749 wysset. mannen. 11750 vuten. 11751 Bys. 11752 alzo. 11753 der. 11754 Meyne mannen. 11757 alzo. wyze. 11758 stehet. pryze. 11760 Alzo. sachsen.

Digitized by Google

der do luchtet uz hoer er
und vor vinden si ein wer.
sint si ein mure ein torm ein tur ist,
so ist war daz man uns list,
daz di brut sprach hie bevorn:
ich bin ein mure, min brust ist ein torn.
dignum dilecto meo ad potandum dentibus
illius ad ruminandum.
ouch sprach di brut daz, ich denke:
von dem tranke, den ich schenke,
sol sich min herzelib vrouwen, (11750)
mit lippen mit zenen edekouwen.
di rede ist gar umbescheiden,
nu wil ich zwuschen den beiden
di rede baz entslizen;
des ensol mich nicht vordrizen.
der trank, den di brut geschenket hat
dem brutegam, als geschreben stat,
daz ist di edele predigunge,
von der lere alt und junge
edekouwen der edelen schrifte sput, (11760)
also daz vihe sin hou tut,
und karten sich von bosem wege
und halten sich nach gotes pflege.
dar umbe sprach di brut also:
ego dilecto meo et ad me eius conversio
ich han mich bekart sider
zu mime libe und her hat wider
sich ufte kegen mir gekart.
di rede entslize ich mit der vart:
got was menschlichen creaturen gehaz, (11770)
daz quam von Adames widersaz,

*

11761 Dy do. 11762 sȳ. 11763 thur. 11765 Das salomon. hy. 11766 meyn. ey. 11767 Dignū dilco. potandū dentibz. 11768 ruminādū. 11769 Och. 11770 trancke. schencke. 11771 hertze lyb vrowen. 11772 edecowen. 11774 czwyschen. 11775 bas entslyssen. 11776 vordryssen. 11777 geschencket. 11778 alzo. 11779 Das. prdygunge. 11781 Edekowen. 11782 Alzo. seyn how. 11783 karte. bozem. 11784 halte. 11785 alzo. 11786 dilco. z ad. con'usio. 11788 meyme. 11790 rede fehlt. 11791 waz. gehas. 11792 Das qwam. wyder sas.

Digitized by Google

und hete siner ougen barme von im
gekart, vrunt daz vornim.
do aber Jhesus der gehure
nam an sich menschliche nature,
do karte her siner genaden ougen
kegen dem menschen ouch tougen.
durch daz ist war daz di brut sprach so:
ego dilecto meo et ad me eius conversio.
seht, also vollenkomen was (11780)
worden di brut, also ich las;
so mochte her sprechen: vrouwe alma,
din gescheffe glichet sich dem palma
und den wintrubeln dine breste,
also ichz hin und her vreste.
statura tua assimilata est palmae ubera tua botrus.
so hat vor gesaget mine zunge,
daz palma hat vil bedutunge.
di rede ich hie allis niderlige:
palma bezeichent den sige,
der wintrubel di predigere, (11790)
di mit predigat und mit lere
bekeren di bosen zu gote
zu dineste und zu sinem gebote.
ir lere gebit uns trostes sput,
also der win vil dicke tut,
der den vrundelosen armen git
hugende vroude, so man quit.
ir wizzet, wer do vechten sol,
der darf eines swertes harte wol,
do mite her sich den vinden irwer, (11800)
so daz getrost wurde sin her.
daz hat di brut gehat lange,
wa si vacht an dem krange,

*

11793 hatte. 11794 Kekart. 11795 ihesus. gehûre. 11798 kegem. 11800 und 11801 in einer zeile: Ego dilco meo; die zweite hälfte des citats fehlt. 11801 alzo. 11802 alzo. 11803 vrawe Alme. 11804 palme. 11806 Alzo ichs. 11808 meyne. 11809 Das. hot. 11810 hy lege. 11811 beczichent den segen. 11812 dye. 11814 bozen. 11817 Alzo. 11818 vrundelozen. 11820 wysset. 11821 eynes vesten harte. 11822 yr wer. 11823 seyn.

Digitized by Google

daz hat si irzeiget dicke
mit eres scharfen swertes blicke,
daz manichen hat gevellit nider,
daz he nie koberte sider.
ditz ist daz her hat geseit:
vrouwe, dines strites hertikeit
hat irvochten manichen sige. (11810)
di rede ich hie niderlige
und jehe, wie Salomon zur brut sprach,
do her vil togunde an ir sach:
mandragorae nostrae dederunt odorem in portis
mandragora gab ruch an den pforten,
daz bescheide ich sus mit worten:
ir wizzet daz mandragora ist
daz volk, also man uns list,
daz nach Anticristus totslage
sich bekeren sol, ich sage.
ir werk sullen vor gote so zart (11820)
sin als ein edel apfelgart,
des vrucht nimmer vorwirt
und suze waz zu allir zit gebirt.
di pforte bezeichent den totslach
Anticristus, durch ditz her war sprach,
als ichz bescheiden wil mit worten:
mandragora gab ruch an den pforten.
dar nach sprach der brutegam mit tougen:
min wingarte ist vor minen ougen.
ir wizzet, also ich han geseit, (11830)
der wingarte ist di kristenheit,
an di got sihet mit sinen ougen.
wer im offenlichen adir tougen
dinet mit almosen und mit vasten

*

11826 Das. 11827 scharffen. 11828 Das. geuellet. 11829 he me. 11830 Dys. hot. 11831 Vrawe. 11832 Hot. syg. 11833 nyder lyg. 11834 yehe wy sal. 11836 nre dederūt. 11839 Ys wysset. 11840 alzo. 11841 noch anticr. tot slage. 11844 alzo. appelgart. 11845 och. 11846 czeyt. 11847 beczichent. tot slach. 11848 dys. wor. 11849 Alzo. 11851 Dor. Das lat. citat (cant. 8,12) fehlt. 11852 Meyn. meynen. 11853 wysset alzo. 11855 got sych mit. 11857 Dynen. almozen.

Digitized by Google

mit beten mit weinen und mit kasten,
den wil der herre Tetragrammaton
nach irre erbeite gebin lon.
waz lones her in wil gebin da,
daz saget daz buch cantica:
mille pacificis tuis et ducenti iis
qui custodiunt fructus eius.
her sprach: wizzet mine kint, (11840)
den vridesamen werden thusint
und den huteren zwei hundirt.
sus ist ir lon uzgesundirt.
ir herren ir wizzet wol daz al:
thusunt ist endelose zal
und bezeichent daz endelose lebin,
daz got den huteren wil geben
hie und dort an eime libe.
den predigern ich daz lon schribe,
di gotes wingarten so lange (11850)
hie roden, daz von irme twange
di dorre kristenheit gibit vrucht
und brenget blute mit zucht.
durch ditz sprach war Davides kint:
dem vredesamen werden tusint
und den huteren zwei hundirt.
di brut noch einez wundirt,
wer si der herre Tetragrammaton,
der uns sol dort gebin daz lon.
daz sol tun der man, von dem sprach (11860)
koning Salomon do her jach:
vir afferet pro suo fructu mille argenteos.
der man sal geben tusunt pfenninge
vor siner vrucht gedinge.
wer ist der man, vrunt min, sprich?
daz ist Jhesus Christus, sich,
der durch unsin willen wart ein man,

*

11858 Sich mit. weyne. 11860 Noch. 11863 ducentis hijs. 11864 custodiūt. eiq. 11865 wysset meyne. 11866 weden 11867 czwy. 11869 wysset. 11870 endeloze. 11871 beczichent endeloze. 11875 wyngartē. 11877 Dye. 11878 blůte. 11879 dys. dauites. 11883 Thetragr. 11885 thuen. 11887 p suo. 11890 meyn. 11891 Das. ihesus cristus.

Digitized by Google

do her menschliche nature zoch an
und uns mit sime blute koufte
und des knechtes forme an sich slouffte.
do di brut von des brutegames worte (11870)
dese rede vornam und horte,
ich meine, daz sich got der gehure
hete geeinet mit menschlicher nature,
si begunde sich zu im sellen
und sprach, ab wir iz horen wellen:
quis mihi det te fratrem meum? dabo tibi poculum cum vino condito et mustum malagranatorum
wer git dich zu einem bruder mich?
ich wil dir gebin trinken, sich,
gemengeten win uz miner stat
und most von malagranat.
di rede ist zu dutene swar, (11880)
sich, des graet sich min har,
wenne min sin ist vorweiset,
mine stimme von rufene heiset,
des bin ich worden moder.
gib mir herre der wisheite roder,
daz ich ditz schif vorbaz sture,
als ich han getan vert und hure.
di brut hat gesprochen, jehe ich:
wer git dich zu einem bruder mich.
daz meinte si, hore ich jehen: (11890)
wer git, daz ich dich muze sehen
got in menschlichem wete,
also man dich etswenne tete,
do din gewalt wunders vil begie
uf der erden dort und hie?
wie bevahe ich dich mit gewalde,
also Simeon der vil alde

*

11896 dez. 11897 Deze. 11899 Hette. 11901 ys. 11902 m' frem meū. 11903 z mustū malagranatoz. 11904 gebit. 11905 trincken. 11906 meyner. 11909 dez. meyn. 11910 meyn seyn. vor weyzet. 11911 Meyne heyzet. 11912 mŏder. 11913 weysheyte. 11914 dys. vorbas. 11915 Alzo. 11918 hore yehen. 11921 Alzo. etzwene. 11924 Wy. 11925 Alzo.

Digitized by Google

dich tete, Jhesu bruder min?
min brudir sol din name sin,
du bist von minem slechte geboren, (11900)
daz han di propheten gesworn.
enmag ich mit den ougen werden,
Jhesu, dich nicht sehen uf erden,
so laz mit dem herzen min dich
sehen, Jhesu Criste, des bit ich,
so daz ich irkenne dine gotheit,
dine majestaten dine drivaldikeit,
und daz ich dich vil armer wilde
mit lobe irkenne, got milde.
du got schepfer aller creature (11910)
und bruder aller menschlicher nature,
vuge, daz ich dich vure zu hus
aldort in miner muter klus,
do gebe ich dir gemengeten win,
most malagranat sol daz sin.
ich wil daz uch guten luten
vil kurzlichen baz beduten.
der gemengete win, ir herren, ist
vil togunt, so man uns list.
der sulle wir gote hie schenken (11920)
und unser sele hie vortrenken
mit dem moste malagranat,
den der meister sus genant hat.
der most bedutet, ab iz uch lib ist,
di martyr und gotes dinist.
ich meine, daz wir sullen not
liden und durch got den tot.
so schenke wir malagranat
im und den most, also geschreben stat.
noch sage ich uch vorbaz me: (11930)
der win bezeichent di alde e,

*

11926 ihesu. meyn. 11927 Meyn. 11928 meynem. 11930 En mag. 11931 gesehen. 11932 las. hertczen meyn. 11933 ihesu criste. bytte. 11935 maiestaten. 11940 hůs. 11941 meyner klůs. 11943 seyn. 11944 euch daz. lůten. 11945 kurtzlichen baz ouch. 11949 Vnd sullen. vor trencken. 11952 ys euch lyeb. 11953 dynest. 11955 leyden durch. 11956 schencke. 11957 alzo. 11958 euch vorbas. 11959 beczichent.

Digitized by Google

der most bezeichent di nuwen.
des sprach war di brut mit truwen:
ich wil dir schenken gemengeten win,
most malagranat sal do mete sin.
als ab si spreche sundir tobe:
ditz schenke ich alliz zu dinem lobe.
ich wil vragen durch vorsuchen, (11940)
ab iz icht si an den buchen
geschreben, wie iz sulle stan zu der zit
vor dem jungesten tage, man quit.
ja ich han daz gelesen:
di zit sol stan und wesen
dan also an der zite was,
do Noe in der archen genas
vor der wazzervlut mit sinen.
daz volk sol gan zu vilde sich pinen,
arbeiten roden ackern segin,
daz korn von dem stopfel megin. (11950)
so groz wirt der werlde vriheit,
daz undir dem keiser, man seit,
Augusto nie grozer was.
ich sage vort, also ich las:
dem volke sol werden der vride
geboten bi der wide.
der vride wert abir kurze zit,
daz schribet uns Job do her quit:
cum dixerint pax et securitas, tunc repentinus eis superveniet interitus [*et*] *sicut dolor in utero habentis et non effugient*
wenne si jehent vride und sicherheit, (11960)
dar nach kumpt in ein herzeleit,
also eime wibe, di genesen sol
eines kindes von der wetage dol,

hie tun ich eine vrage wie iz sulle ston an dem jungesten tage

*

11960 beczichent. 11961 Dez. 11962 schencken. 11964 Alzo. toube. 11965 Dys schencke. allys. lôbe. 11966 Die randschrift bildet eine zeile des textes. 11966 vrogen. vor sûchen. 11967 ych[t] sey. bûchen. 11968 wy. ez czeyt. 11969 iûgesten. 11970 gelezen. 11971 alzo. czeyt waz. 11973 noe. 11974 wasser vlut. 11976 Roden arker segyn. 11977 meyn. 11978 gros. 11980 waz. 11981 alzo. 11983 Geboten dem volke. 11984 kurtcze czeyt. 11985 yob. 11990 hertcze leyt. 11991 Alzo. wŷbe.

Digitized by Google

und enmogen des nicht enpflien,
sus hore ich di schrift gien.
di werlt sol deine also nu stan.
hie wil ich nu di rede lan
und wil vort sprechen obirlut,
wie der brutegam sprach zu der brut:
qui habitas in hortis fac me audire vocem tuam
du der do wonest in dem garten (11970)
in der suzekeit vil zarten,
laz mich horen dine stimme,
obir allen wiben mir ein gimme.
do antwerte si im so, sage ich:
min lip nu vlie von mich,
wis eines rebockes kalbe glich
und eime hirze, des bit ich.
fuge dilecte mi et assimilare caprae hinuloque cervorum.
ich han offenliche und unvorzaget
von des rebockes art gesaget.
des enwil ichz nicht andirweiden, (11980)
doch wil ichz baz undirscheiden.
der rebok liset sunder nosen
daz gute krut uz dem bosen;
wenne her sich gar wol vorsinnet
und in der sonnen hitze brinnet,
so loufet her in einem schede,
sich, ditz ist des rebockes sede.
durch daz sprach di brut sage ich:
bis dem rebocke glich.
daz meinte di brut, so man gicht, (11990)
also si spreche: lib hie ist nicht
dine wonunge uf der erden,
des salt du, vrunt, di vil werden
brengen an dines vater pallas,

*

11993 dez. enpflyhen. 11994 gyhen. 11995 alzo. 11996 Hy. 11998 Wy. broutegam. 11999 hitas. ortis. voce. 12005 Meyn. 12007 dez. 12008 ffuge dilce. hynnolo qz. 12009 vn vorczaget. 12010 dez. 12012 ichs bas. 12013 Rebok. 12014 vf dem bozen. 12017 leufet. 12018 dys. Rebockes. 12021 Das. 12022 Alzo. 12024 di fehlt.

Digitized by Google

der dir vor lange bereitet was,
e ie worde berg adir tal.
du salt mich vuren in den sal,
do vroude ist sunder leide,
do ich mit minen ougen beide
sehe got an der trinitat (12000)
sitzen und an der majestat,
da di bosen sin geworfen af,
als uz dem korne is daz kaf,
und da der guten lip und lide
ruhen in dem ewigen vride.
deses vrides gerte di brut,
da si sus sprach obirlut,
ist mir sinne adir witze bi: Interpretatio osculi
osculetur me osculo oris sui
her kusse mich mit sinem munde, (12010)
daz der kus min herze entzunde.
vruntlich kus von herzen grunde
vrundet vrunt zu allir stunde.
wer Judas kus hie an herzen treit,
dem wirt ein kussen widerseit
dort von des brutegames munde.
ja senket zu der helle grunde
ein valscher kus di sele,
ich tobete, ab ichz vorhele.
ja ist mir vor war geseit, (12020)
daz der kus daz insigel treit
der waren herzlichen libe.
noch me las ich an dem bribe:
glich also an dem kusse wirt
zusamene, daz iz einez birt,
gedrucket munt zu munde,
also sol von des kusses grunde
der munt und herze sin al ein,

*

12026 waz. 12030 meynen. 12033 bozen seyn. 12034 Alzo vs. 12035 gute. 12036 vreyde. 12039 odir. bey. 12041 Der. 12042 meyn hertcze. 12043 kusch. hertczen. 12045 iudas. hertczen. 12047 dez. 12048 sencket. 12050 tobethe. ichs. 12052 Das. Insygel. 12053 hertzlichen lyebe. 12054 laz. bryfe. 12055 Gleych alzo. 12056 das es eynes. 12057 vleysch czu vleysche mūt czu mūde. 12058 Alzo. dez. 12059 hertze seyn.

Digitized by Google

dar in sal kunterfeit noch sein
zugemenget sin noch kluter, (12030)
iz sol allez sin luter;
sich, so ist der kus vruntlich.
noch me vrunt sage ich dich:
ditz sal wizzen pfaffe und leie, von drierlei kusse lis
daz der kus ist drierleie:
zu hant zu munt zu vuze,
ab ich also sprechen muze.
des wil ich uch bescheiden san:
zu den vuzen wirt der kus getan,
wenne einer demutiget sich (12040)
vor des pristeres vuze, sage ich,
also Magdalena getan hat,
di durch irre sunde missetat
sich neigete uf den gotes vuz,
da von ir wart gotes gruz,
do her alsus sprach: wip sich,
der geloube hat gereineget dich.
daz der vuzkus tilge jegeliche sunde,
des irzeige ich sus orkunde.
Sente Peter von gotes genaden gab (12050)
itslichem babiste des gewaldes stab,
daz her beide mort und slag
und alle sunde vorgeben mag.
des schribet man im al dar um:
oscula pedum beatorum.
daz sprichet zu duze alsus:
diner heiligen vuze kus.
daz wir an menschlichen dingen irkennen,
daz moge wir zu gotes gewalt nennen.
durch daz ist war mine vrunde: (12060)
vuzkus tilliget di sunde
und bewaret uns vor schanden.

*

12060 Dor eyn. 12062 Is. allis seyn. 12064 dir ich. 12065 Dys. wyssen pfaffen. 12066 dreyerleye. 12068 alzo. 12069 Dez. euch. 12070 vuszen. 12073 Alzo magd. 12075 neygethe. vůs. 12077 alzus. wẙp. 12079 dez vuz kus teygeliche svnde. 12080 Dez. 12081 peter. 12082 Ytzlichem bobyste dez. 12083 vnd och. 12085 dor vm. 12087 dutze. 12089 yrkennē. 12090 Das. 12091 meyne. 12092 Vus kus.

Digitized by Google

der kus, den man git zun handen,
den tut man durch eren stifte
durch genaden und durch gifte,
so ab einer dem andirn gebe waz,
daz her sine hande kuste durch daz.
der kus, der da geschit zum munde,
den bescheide ich uch zu desir stunde:
der bezeichent uns den vride, (12070)
also einer bi der wide
solde hangen, daz her durch not
sich vorebende durch den tot,
daz in danne durch sune alsus
wurde getan ein vruntlich kus
und durch den kus do worde
vorgezzen des todes morde.
durch ditz hat di brut alsus
dem brutegam gegebin einen kus.
ir wizzet wol daz Adam der stolze (12080)
den apfel brach von dem holze:
got, der engel, der tubel was
dem menschen vint, also ich las;
sint sunete iz got mit sime tode.
di rede vorberge ich node;
her sunete uns mit der engel schar
und mit im selben, daz ist war.
des sprach di brut zur stunde:
her kuste mich mit sinem munde,
also ab spreche di brut stete: (12090)
den vride, den ich vorlorn hete,
den gab her mir wider dort
Jhesus an sines vater ort.
sol nu unse brut dort komen
zu Jherusalem, han ich vornomen,
so muz si stigen vunfzen grat,
als in den buchen geschreben stat

*

12094 gebit. 12097 eyn'. andrin. was. 12100 euch. 12101 beczichent. 12102 Alzo. 12104 vor ebende. 12105 alzus. 12108 vorgessen. 12109 dys. 12111 wysset. adam. 12113 tuvel waz. 12114 alzo. 12115 sv̊nete. 12119 Dez. 12120 synē. 12121 Alzo. 12126 iherus. 12127 mus. steyge vunfczhen. 12128 Alzo. bůchen.

Digitized by Google

und also David her von alder
uns hete gezeiget in dem salder.
vrunt, mácha mir di rede ganz, (12100)
ich gebe dir einen rosenkranz,
da mite du zirest din houbet,
wenne alle boume sten gelonbet.
dines kranzes enger ich nicht,
ichn weiz wen zu tanzene geschicht
adir wenne enpfan den meien
ich sulle mit minem reien;
mir enstat nach mime lebene
jarlang der kranz nicht ebene,
doch jehe ich dirz vorgebene also. (12110)
von den vunfzen graten
der irste grat heizet cognitio, I gradus
daz sprichet zu dute kentnisse.
di wort sin war und gewisse.
waz ist bekentnisse, nu sprich?
vrunt min, daz sage ich dich:
da mete wir bekennen in unsem mut,
daz got an im selbin ist gut
und nicht daz her alleine si gut,
daz her an uns gutlichen tut,
wen daz got von siner nature (12120)
si Jhesus Cristus der gehure.
sich deser kentnisse gusse
kumpt von des mundes kusse,
also ich vorgesprochen han.
den andirn grat bescheide ich san: II gradus
daz ist minne und ouch libe,
also ich las an minem bribe,
di von des kusses libe kumpt.
durch daz Salomon uns vrumpt:
dese zwo bruste di sin (12130)
bezzer denne milch adir win.

*

12129 alzo dauid. 12130 hatte geczíget in den salter. 12132 rosen krancz. 12133 czi'rest. 12134 stehen gelobet. 12135 engere. 12136 en wys. tantzene. 12137 enfphan. 12138 ich fehlt. meynen. 12139 noch meyme. 12140 Yar lang. 12141 es. alzo. 12146 meyn. dir ich. 12147 Dar. 12152 ihesus cr. 12153 dese. 12154 dez. 12155 Alzo. 12158 Alzo. meynem bryfe. 12159 dez. do kumpt. 12160 des. 12162 Besser.

Digitized by Google

dar nach sprach her zu hant vorbaz:
din ruch ist bezzer den allir waz.
sage mir zu eime presente,
was sin brust ein ungwente?
daz sage ich dir unvordrozzen,
wie kleine ich is habe genozzen:
zwo bruste sin, so man uns seit,
sin gotheit und sine menscheit.
wen got selber der hoste is, (12140)
so vluzet uz im spon, des getrost is
di werlet und hat alle sicherheit.
di ungwenta, so man uns seit,
ist lang beitunge an der stunde
und vorchtnisse aller sunde.
in desim lobe von der minne
so lobet di brut dri sinne,
des brutegames sterke und vaste:
den kus bescheide ich zu dem taste,
dem smacke milch und win, (12150)
der waz sal an dem ruche sin,
sus habe wir der vunf sinnen dri.
den dritten grat sage ich da bi, III gradus
der kumpt von gerunge der libe
an dem gedanken, ich bribe,
daz di brut quelet nach minne
und rufet mit allem sinne:
zu mich, bule, nach dich,
daz wir loufen du und ich
in diner ungwenten ruche. (12160)
nu merket an desim spruche,
daz di brut daz wiste wol,
sint ich die warheit sprechen sol,
daz si noch nicht mochte selben dar
komen, si enworde gezogen nar.
daz wir nach gote muzen sus

*

12163 Dor. vorbas. 12164 besser. allys wachs. 12167 vnvordrossen. 12168 genossen. 12169 Wo bruste. 12171 ist alzo man list. 12172 dez. ist. 12173 vnd sym allyr. 12177 loube. 12178 drey. 12179 Dez. stercke vnd veste. 12182 wachs. rucke. 12183 drey. 12186 gedancken. bryfe. 12187 noch. 12189 Czeu. noch. 12194 worheyt. 12196 en worde geczohen. 12197 noch.

Digitized by Google

gan, daz schribet Augustinus:
domine scio me non posse pervenire ad te
nisi gradiendo post te.
ich wene wol, herre, her sprach,
daz ich nicht zu dir komen mach,
ich enmuze komen nach dich. (12170)
waz meinete her do mete, sprich?
her meinte daz der ewangelista sprach
Mattheus, do her alsus jach:
qui volt venire post me abneget semet ipsum
wer komen wil nach mich,
der neme sin cruze uf sich,
der volge mir nach zur stunt.
den virden grat tun ich uch kunt: IV gradus
der heizet und ist der genaden smag,
wenne so di sele nacht und tag
sich neiget der gotlichen ewikeit, (12180)
ewige vroude und ewige wisheit,
so mag si sprechen obirlut,
also in canticis sprach di brut:
do ich quam in des koninges hus,
her brachte mich in sin winklus,
und hete mich vortrenket gar
mit siner libe, daz ist war
al sunder valschez kunterfeit.
der vunfte grat geschrebin steit V gradus
und heizet zu dute gedoldikeit (12190)
an kegenwerdigen dingen, man seit,
und nemelichen an valschen bruderen,
di mit irre valscheit luderen,
zu in di waren gotes lute.
ir herren, ich sage iz uch zu dute,
iz enwirt hute von mir vorswigen,
Sinte Pavel hat den grat gestigen.
an einer pistelen man iz tribet,

*

12198 augustinus. 12199 Dn̄e. nō posse puenire. 12200 grdiēdo. 12203 noch. 12206 Matheus. 12207 ipm̄. 12208 noch. 12209 crůcze nv sich. 12210 och czur. 12211 euch. 12212 de gnaden. 12216 mak. 12217 Alzo. 12218 qwam. 12219 seyn wyn klus. 12220 hatte. 12221 seyner. das. 12225 kegen werdygen. 12228 leute. 12229 euch. důte. 12230 Is. hůte. 12231 pauel. 12232 ys.

Digitized by Google

di her den von Rome schribet,
an der her kundiget sine not, (12200)
di her geliden hat sundir tot:
ter naufragium pertuli, semel lapidatus sum,
ter virgis caesus sum.
di rede ist wiser spruche vruchtig,
her sprach: dristunt schifbruchig
bin ich worden ouch alleine
und eins gesteinet mit steine,
dristunt geslagen, an der schreiat
bobin alle ding her geledin hat,
von valschen brudern anevechtunge.
vort saget uch mine zunge:
desen grat so hoe ich bribe (12210)
rechte biz an der vinde libe.
den grat trat David do her sprach:
mit den unvridesamen, her jach,
cum iis qui oderunt pacem eram pacificus
mit den was ich vridesamich.
den sechsten grat sage ich dich: VI gradus
der ist bescheideliche wisheit
und di vleischliche bescheidenheit.
di sol man han an drin dingen,
also wir lesen und singen:
an werken an gelouben an lere.
vrunt, ditz sage ich dir zu mere (12220)
und ist di ware klarheit
und di klare warheit,
an der nimant betrogen wirt.
den sebinden grat min munt nicht vorbirt:
daz ist der hemelische trost, den hat VII gradus
di brut zum brutegam, also stat
geschrebin an den alden buchen.
wir vindenz, ab wir iz suchen,

*

12236 naufragiū ptuli. lapidatq sū. 12237 v'gis cesus sū. 12240 och. 12242 ander. 12245 euch meyn. 12246 Dezen. bryfe. 12247 bys. 12248 dauid. 12250 hijs. oderūt. erā. 12251 waz. 12252 dir ich. 12253 beschedeliche. 12254 vlyschliche. 12256 Alzo. 12258 dys. 12263 heymelische. 12264 alse. 12265 bûchen. 12266 Wy vindens ob. ys sûchen.

Digitized by Google

wie der brutegam trostet di brut (12230)
dicke heimeliche dicke obirlut,
daz ir herze enzundit wirt
12270 also ein vur, daz flammen birt
und sich nicht lezit leschen gerne.
ich sach nehist an minem quaterne
den achten grat und las, VIII gradus
der hiz zu latine humilitas.
12275 daz sprichet zu duze demutikeit,
di sol von libe komen, her seit,
und von dem angeste nicht. (12240)
seht, alsus bin ich bericht.
desen grat steig Maria di maget,
12280 von der di schrift alsus saget:
respexit humilitatem ancillae suae
her sach siner dirnen demute.
der nunde grat ist genant alsus: IX gradus
Jhesus Cristus altissimus,
12285 der stetigen libe andacht.
di hat di brut dar zu wider bracht,
daz si der brutegam minnet
und uf andirz dokein ding sinnet. (12250)
di sele mag nimmer wesen
12290 ane libe, han ich gelesen.
si muz sich an den hemil hogen
adir nidir zur erde bogen,
niget si sich zu dem hemele wart,
so wirt si von gotlicher art,
12295 durchluchtet und durchschinich
und an allen dingen unpinlich.
neiget sich abir di sele sider
hin zu der erden wert wider, (12260)
si swarzet si vorvulet si vorwirt.
12300 von desir libe di sele birt
von desir libe mit zucht

*

12267 Wy. 12269 hertcze. 12270 Alzo. vuer das. 12271 leyzet. 12273 laz. 12274 hys. 12278 alzus. 12280 alzus. 12283 nv̊nde. Alsus. 12284 cristus. 12287 de brutegom och. 12288 andirs. 12290 gelezen. 12293 wȇrt. 12295 durch lûchtet. 12298 heyn. 12299 swartczet sy vor vület.

Digitized by Google

di immer werende vrucht.
von desir libe schribet alsus
uns ein heiliger man Augustinus:
non est amor tuus otiosus, qui te diligunt,
non requiescunt, non est amor tuus transitorius, sed aeternus. Meditari de te plus cibo suavi, loqui de te plena refectio, nosse de te consolacio, tibi adhaerere vita aeterna,
separare a te mors aeterna est
dine libe ist nicht vri, her gicht,
der dich minnet, enruet nicht,
dine libe ist nicht vorgenclich,
si ist immer ewiclich. (12270)
von dir denken vil wise
daz ist suzer wan alle spise,
von dir sprechen daz ist wol az,
dich bekennen wol trost ist daz;
sus hat Augustinus geschreben:
dir anhangen daz ist daz leben,
von dir scheiden ist der tot
und ein immir wernde not.
gotes libe ist unvorwinlich,
untastlich ewiclich unscheidelich, (12280)
daz ist mit der warheit war.
den zenden grat bescheide ich gar: X gradus
daz ist di ware vulnisse,
daz di brut gevult gewisse,
daz si dem brutegam behage.
von der behagunge ich sage:
den grat hete gestigen Paulus
do her sprach offenbar alsus:
ich bin gewis daz nimmer kein not
mich von gote scheidet noch der tot. (12290)
ditz tet ir der brutegam kunt,
do zu ir alsus sprach sin munt:
du bist mine schone vrundin,

*

12304 augustin. 12305 ociosus. diligūt. 12306 requiescūt nō ē. tuq tnsitorius sz et'nus. 12308 refeccio. nosce 12309 Separe. 12310 vrey. 12312 Deyne. 12314 dencken. wyze. 12317 bedencken. 12318 Anshelmus 12325 czenhenden. 12330 hatte. paulus. 12331 alzus. 12334 Dys. 12335 seyn. 12336 meyne.

Digitized by Google

dine ougen geben tuben schin.
hie mete kundete her ir daz mere,
daz si in sinen genaden were
und solde immer mer sin.
den elften grat saget dir der munt min. XI gradus
der elfte grat ist di sichirheit,
di di brut hat, so man seit, (12300)
daz si weiz di warheit wol,
daz si von gote nicht scheiden sol.
des mag si sprechen alsus
do sprach Sente Paulus:
ich han gestreten guten strit,
ich han den louf volbracht, her quit,
des ist worden mir zu lone
der rechtikeit eine krone.
alsus her gesprochen hat.
sich, vrunt min, den zwelften grat, (12310)
XII gradus
also ich dir zeige und wise,
ist der sele geistliche spise,
di si irvullet und irquecket,
daz si nicht vleischlich smecket,
wen alle hemelische ding, sich.
der drizende grat, sage ich dich, XIII gradus
der trank von der waren minne,
di der sele nimpt uzwendige sinne,
daz si wedir horet noch sit
und weiz, waz dem libe geschit (12320)
von vrouden di si innewenig hat.
di sele, als geschrebin stat,
is so ganzer vroude vol,
wer neme einen burnden kol
und leget im den uf daz bein,
her vulte iz minner dan ein stein.
mit der warheit spreche ich alsus,

*

12338 Hy. 12339 gnaden. 12341 mey̅. 12342 eylfte. 12344 Das. weys. 12346 Dez. alzus. 12347 paulus. 12348 streyt. 12349 Ych. 12350 Dez. 12353 meyn. 12354 Alzo. wẙse. 12355 spẙse. 12356 yrquicket. 12357 vlyschlich. 12359 dyr ich. 12361 Der der. vswendyge. 12363 weys. 12365 alz. 12366 Iz. gantczer vreude. 12369 ys.

Digitized by Google

di vroude heizet jubilus.
daz wizzen di pfaffen wol.
den virzenden grat ich sagen sol, (12330)
XIV gradus
daz ist der waren minnen quele,
di nach gote hat di sele,
biz si enpfae dort daz lon,
daz ir enthiz her Tetragrammaton.
di beite dunket si zu lang.
der vunfzende grat sundir wang XV gradus
ist der sele vride und rouwe,
di ir von des geistes schouwe
immir ist ouch vor den ougen
beide offenlich und tougen. (12340)
des mag si sprechen also sprach
David in dem salme da her jach:
laetatus sum in iis quae dicta sunt mihi etc.
ich bin vrolich rechte durch daz,
ich sage dir, vrunt min, durch waz.
ja ist mir gesaget vor war:
wir sullen vrolich sundir var
an unses herren huse gan.
waz sulle wir da zu handen han?
ich sage also mir ist geseit:
wir sullen in dem spigel der ewikeit (12350)
bekennen beide urhaft und grunt
dort daz uns herre was unkunt.
ich meine, ab du iz nicht enweist,
wie der vater der son der geist
si ein und ouch drilich,
und wie der son si gelich
dem vatere an der majestat.
nicht me undirscheidens ditz hat,
wen daz dem vater si gegebin di gewalt
und der son zur warheit si gezalt (12360)
und di gute, so du wol weist,

*

12371 heyset. 12372 wyssen. 12373 Die randschrift fehlt. 12376 Bys. enpfhae. 12377 enthys Thetragr. 12378 duncket. 12380 rowe. 12381 dez. schowe. 12382 och. 12384 Dez. alzo. 12386 hijs que. st' michi. 12388 Ych. was. 12389 Ya. 12391 huze. 12393 alzo. 12397 ob. ys. 12398 Wy. 12399 och drÿlich. 12400 wy. sey och. 12402 dys. 12404 sey. 12405 gůte.

Digitized by Google

si gezalt an den heiligen geist.
ich spreche, durch waz iz komen si,
daz dem vater di gewalt si bi. durch waz dem vater si gegebin di gewalt
horet durch uweres vromen sture:
wenne nach menschlicher nature
der vater kumpt an daz aldir,
so daz sine nature wirt kaldir,
so get im an der walt abe,
alsus ich gelesen habe,
und wirt an allen dingen kranker, (12371)
di im da vore was ein anker. (2264)
sich, sus ist iz nicht geschaft
an der gotlichen orden kraft,
wie got alt der vater werde,
her hete doch di selben werde
und ouch di selbe gewalt,
di im von anegenge ist gezalt. (2270)
sine werde nimmerme voraldet,
sine gewalt kein man obirwaldet,
ditz sage ich uch allem gater,
des ist di gewalt gezalt dem vater,
ich sage vort wie dem sone
uf der erden und in dem trone
di wisheit gegeben si.
di kint sint wisheite vri,
biz si komen uz der jogunt,
so ist swach und kranc ir togunt. (2280)
uns schribit sus Davites kint:
we dem lande des koning ist ein kint,
vae vae vae terrae cuius rex puer est.
da wirt roub unde brant,
menschen sinnen werden kranc.

*

12407 Icch. ys. sey. 12408 bey. 12409 stůre. 12412 kalder. 12413 gehet. 12415 Mit diesem verse bricht die handschrift ab; den schluss bilden die vv. 2264—2559 der handschrift. 12416 Dy da vore waz ein auke do. 12419 Wy. 12420 hatte. 12421 och. 12423 nȳmyrme. 12424 Seyne. obyr ualdet. 12425 euch. 12426 Dez. Hierauf folgt im texte: Durch waz dem vater sy gegeben dye. 12427 wy. 12428 throne. 12429 weysheyt och. sey. 12430 weysheyte vrey. 12431 Bys. komē vs. 12432 togūt. 12433 schreybit. dauites. 12434 ey̅. 12435 Ve ve ve terre cuiq. 12437 synnē.

Digitized by Google

durch daz gotes gewalt und wille
mit der burden menscheit hille
nicht enein, so man seit,
so ist gegebin dem sone di wisheit.
ich sage dir, ab du iz nicht enweist,
durch waz an den heiligen geist (2290)
di gute si geschreben und gezalt.
sin kunst ist manichvalt,
her ist komen der werlde dicke
mit donere und ouch mit blicke.
sine kumft schein ie vil wutlich
und was doch sin rat gutlich.
sus ist iz nicht an der menscheit:
wer wuden kumpt, so man seit,
der brenget unwerde adir zorn.
des ist der geist zu der gute irkorn. (2300)
durch daz di gotliche kraft
habe mit der menscheit keine meisterschaft,
des ist irm itslichem dar under
sin gewalt gezalt besunder.
dang habe des heldes munt,
der mir di rede tet kunt.
iz was Heinrich von Huxere,
ein barvuzbruder und predigere
und lesemeister zu Meideburg.
von wisheit ist sin lob so kurg, (2310)
ich swere iz uch wol ture,
daz mir nie wart me zu sture
gegebin zu desim buche.
ich han gevarn mit der suche
so ein leitehunt nach dem spore,
biz ichz brachte her vore,
daz miner rede ebene quam,

*

12440 an eyn. 12441 weysheyt. 12443 heyligē. 12445 Seyn. och. 12446 komē. 12447 och. 12448 Seyne. vůtlich. 12449 waz dach seyn. gůtlich. 12450 ander. 12451 zo. 12455 meyst'-schaft. 12456 Dez. ytzlichem da. 12457 Seyn. 12458 dez heldes. 12460 Is waz heynrich von hůxere. 12461 barwȝ. 12462 leze-meyster. meydeburg. 12463 weysheyt. seyn. 12464 swerez is euch. tůre. 12465 ny. steure. 12467 sůche. 12468 leyte hunt noch. 12469 Bys. 12470 meyner.

Digitized by Google

daz ich gar uz dem buche nam.
ich han dar umme pine gedolt
also ein schif daz verre holt (2320)
sines hirren brot und spise.
were min munt nu so wise,
ich welde an deses buches ende
si loben sundir missewende,
der ich deses buches urhab
und begin zu dem irsten gab.
got vater und ouch schepfere, lis von Marien ditz lob
wie sol ich si loben mere:
si ist des meres ein lichte sterne
und der vinsternisse eine lucerne, (2330)
si ist den abewisigen ein weg,
si ist den schifbruchigen ein steg,
den vallenden ein stab und stat,
den toguntlosen ein toguntricher pfat,
si ist den weisen ein adelmuder,
si ist ein schif und ouch ein ruder
und ein adelanker zu der not
und ein wol spisende brot,
des nimant obirdruzzig wirt,
iren trost si nimanne vorbirt, (2340)
der do trostes gere zu ir.
des spreche ich: wol uch wol mir,
daz wir ie di vunden han,
di uns dort wol sunen kan
kegen irm einbornen kint.
allir trost ist ein vligender wint,
wen ir trost alleine;
Mariam ich hie mete meine,
der genaden ein vlizender runs.
beware, vrouwe, dorte uns (2350)

*

12472 vñe. 12473 alzo. 12474 Seynes hyrre. speyse. 12475 meÿ. weyse. 12477 Sye. 12478 Dezes selbes buche. 12480 Die randschrift im texte: dys. och sechpphere. 12481 Wy. 12482 dez. 12485 schifbruchege. 12487 eÿ. pfhat. 12488 weysen. adermuder. 12489 och. 12490 eÿ adel ancker. 12491 eÿ. speysende. 12492 Dez. obyrdrůssig. 12493 och nye manne. 12495 Dez. euch. 12496 dye funden. 12498 yrem. 12500 och alleyne. 12502 ey vlyssender. 12503 vrawe.

Digitized by Google

vor des leidigen tubels lage,
da der engel mit der wage
wiget, lege dine hulfe zu.
ich bitte dich spate und vru,
wer ditz buch hore lesen,
sus suln si mine maner wesen
zu got und sprechen vorholne
ein pater noster mir zu zolne,
daz ich vorlise nicht mine arbeit,
di ich an ditz buch han geleit. (2360)
wen got sprach ein wort daz schone is:
der werkman ist wol wert des lonis.
dignus est operarius mercede.
des denket und betet, daz mich
beware vor dem ewigen rich,
der alle ding geschaffen hat
uz drin stucken, also geschreben stat,
an maze an vrage an zal.
di heide was worden val, quando liber iste compositus sit
di grunen louber und den kle
hete bedacket gar der sne; (2370)
vorstummet was di nachtegal,
der walt der von gedone hal,
ich meine von vogelsange,
den von des winteres twange
vroude und gesank was entrunnen:
do wart deses buches begunnen
und wart volendet, sage ich,
do daz jar zirkelte sich.
do ditz buch vollenkomen was,
ich sach uf di schrift und las: (2380)
tusunt und zweihundirt jar
sechse und sebinzig daz ist war.

*

12504 dez tewbels. 12506 deyne. 12507 bete. 12509 Suz sullen. meyne. 12512 vorlize. meyne. 12513 dys. 12514 ist. 12515 daz lonys. 12516 oparius. 12517 dencket. 12520 Vs dreyen. alzo. 12522 Dye. waz. Am rande: Qndo. qpositus est. 12523 grůne. vnd kle. 12524 Hatte. 12525 waz. 12526 gedones. 12528 dez. 12529 Vroyde. waz entrvnen. 12531 war. 12532 yar. 12533 dys. vollenkomē waz. 12534 laz. 12535 yar.

Digitized by Google

sus lange hat von gotis gebort
di werlt gestanden, han ich gehort.
swie lange si abir stan sol,
daz weiz got alleine wol
und anders nimant mere.
ir horer und ir lesere:
ich teilte ditz an stucke sesse,
vunf stucke vint man expresse, (2390)
daz sechste vindet nimmer vilan.
her muze e sin ein hobischer man,
wer miner vrouwen heimelichkeit
wil irkennen und ir wisheit.
miner vrouwen zucht vorsmahit,
ab ir immer vilan genahit.
wer schouwen wil irn lichten schin,
der muz milde getruwe stete sin
und vor unkuscheit ein arche,
von togunde snel als eine barche, (2400)
nicht argdankig als ein vlo.
wen uns saget di schrift also,
daz von danken alle ding komen;
ich han iz e ouch wol vornomen.
des wil ich zwuschen den beiden
di rede baz undirscheiden:
cogitatio prava delectationem parit, delectatio consensum, consensus actionem, actio consuetudinem, consuetudo necessitatem, necessitas desperationem.
ich wil daran nicht hanken,
iz sprichet von den bosen gedanken
so kumpt di bose gerunge,
von der bosen ger, spricht min zunge, (2410)

*

12537 geburt. 12539 Swy. 12540 weys. 12541 andres. 12542 och yr lezere. 12543 sechse. 12544 expsse. 12545 nymer vyl an. 12546 ey. 12547 meyner vrawē. 12548 weysheyt. 12549 Meyner vrawē. vorsmaheyt. 12550 ymer vyl an genaheyt. 12551 schowen. scheyn. 12552 mus. getrowe. seyn. 12554 alz. 12555 arg danckik alzo. 12556 alzo. 12557 dancken. 12558 iz eE och. 12559 Daz. czwschen. 12561 delcacionem. delcaco. 12562 acco qswetu=dinem. 12563 Nccitas. 12564 doran. 12565 Is. gedancken. 12566 boze. 12567 bozen. mey czuge.

Digitized by Google

so kumpt uns di bose volge,
ich enruche wer da wedir erbolge,
von der volge kumpt di tat,
von der tat, also geschreben stat,
so kumpt di bose gewonheit,
von der gewonheit, so man uns seit,
kumpt not, von der not missetrost.
ditz geschit suden westen norden ost.
des ist war al sunder wanken,
daz alle ding komen von gedanken. (2420)
hie wil ich iz lazen bliben,
von der vorrede wil ich schriben.
ich jach, wer miner vrouwen schin
sehen welde, der muste sin
kune truwe und da bi milde.
ich spreche, ab iz uch nicht bevilde,
wie ich hie zu han gedacht.
got was ditz alliz an geslacht:
her was rechte sunder hone
also ein wilt eber kone, (2430)
her ginc durch uns in den tot,
als ein eber in den spiz tot,
wen her kumet zu gevilde.
got der was doch obirmilde,
wen durch daz her uns irloste,
so goz her vor uns zu troste
sin blut, also geschreben is,
uz vunf enden sines libis,
dar an wart sine milde schin.
nu horet von der truwe sin: (2440)
sine truwe uns daz enthiz,
daz her uns sines vater erbe liz

*

12568 boze. 12570 dye. 12571 alzo. 12572 boze. 12573 de. 12575 Dy. 12576 wancken. 12577 gedancken. 12578 lassen bleyben. 12579 schreyben. 12580 is wer meyner vrawē scheyn. 12581 mûste seyn. 12582 trv̊we. bey. 12583 ys euch. 12584 Wy. 12585 waz. allyr. 12586 waz. 12587 Alzo. kvne. 12589 Alzo. spyes tut. 12591 waz dach obyr mylde. 12594 Seyn. alzo. iz. 12595 Vs. seynes leybis. 12596 Dor. seyn. scheyn. 12597 trewe seyn. 12598 Seyne trûwe. enthyes. 12599 seynes. lyes.

Digitized by Google

und quam uf desir erde kloz
durch daz her uns erbegenoz
machete sime vater dort.
durch daz sin war di voren wort:
wer sehen wil miner vrouwin schin,
der muz milde kune und getruwe sin.
sus muz her glichen irme sun,
wil ich der warheit recht tun, (2450)
ab ich sprechen tar und kan,
so wizzet daz nimmer bloder man
untruwer noch der karge,
di von desin dingen sin arge,
mag komen in gotis riche dort.
got hirre, sint ich han gehort,
daz her dort si von dir geteilet,
wen der sunden last vormeilet,
so entmeile, wa gemeilet ist
hie min lip, vater Jhesu Crist, (2460)
daz mine sele dort vor dir luze,
in ebenlich der sonnen huze
und daz di tubele sprechen da,
als ich in Isaia geschreben sa:
ecce vidimus eum non habentem speciem neque decorem et nos reputavimus eum quasi leprosum ac percussum a deo et novissimum virorum etc.
horet, ditz ist der worte sin,
sehet, wir sahen rechte in,
her enhete formen noch schin,
daz wunnicliche antlize sin
daz was an im vorwildet,
sin bilde was vorbildet (2470)
als eime uzsetzigen man,
dem got kranker eren gan.

*

12600 qwam. klos. 12602 seyme. 12603 ware dy vore. 12604 meyner vrowyn. 12606 son. 12609 wysset. 12612 reiche. 12614 sey. 12616 wo. 12617 meyn. ihesu crist. 12618 meyne. 12620 tvfele. 12621 Alzo. ysaya. 12622 vidimq eū. 12623 nqȝ de=. Et. reputauimq eū. 12624 a d'o z nouissimū virorū. 12625 dys. 12626 sohen. 12627 enhatte. scheyn. 12628 seyn. 12629 waz. vor wyldet. 12630 Seyn. waz. 12631 Alzo. 12632 krancker.

Digitized by Google

nu git her schin von verne
also der lichte morgensterne.
daz daz muze an mir irgen,
dar umme ruch ich Marien vlen
den der din schepfer und son ist,
also man uns singet und list,
und der in siner majestat
und ouch in siner trinitat (2480)
drilich und doch eine,
des hilf mir Maria reine.
amen sprichet manich man, waz daz wort amen bedute
der doch lutzel bescheiden kan,
waz daz wort amen si.
amen machet uns zwivels vri,
amen alle gute ding sterket,
amen ie daz ende merket,
amen bewaret uns vor vluche,
amen schribet man zu letzte an dem buche, (2490)
waz wir gutes wunschen samen,
so sprechen di umstenden amen.
du hast uns vil gesaget samen,
noch enweiz ich nicht, waz amen
daz wort an sime lute
der werlt und mir bedute.
des wil ich ouch berichten dich,
lustere her, min vrunt, und sich;
ich wene ditz di rede si:
Johannes schreib in apokalipsi, (2500)
amen were selbir got.
der volge ich io sundir spot.
merket, als got mensche was
von vir elementen, als ich las,
alsam ist daz wort amen
von vir buchstaben samen

*

12633 schȳn. 12634 Alzo. morgen sterne. 12635 mȕzze. yr gehen. 12636 marien vlehen. 12637 deyn scheppher. 12638 Alzo. 12639 seyner. 12640 och. seyner. 12641 Dreylich. einer. 12642 maria. 12643 manch. 12644 vyl l. bescheden. 12646 czweyfels frey. 12648 . e. 12650 schreybet. 12654 nich. 12657 och. 12658 meyn frunt. 12659 dys. 12663 alzo. waz. 12664 alz. laz. 12665 Alzam. 12666 vyer.

Digitized by Google

und bezeichent di vir togunt,
di got hete in siner jogunt.
hie nenne ich uch prudentia
iustitia fortitudo temperantia.
wen wir denne amen sprechen
und mit dem cruze uns bestechen,
so meine wir, daz mit siner schar
got uns von dem tubel bewar
und gebe uns di vir wisheit,
von den ich uch han geseit.
amen bezeichent uns ouch me,
iz meinet etswenne: iz gesche.
davon sprechet alle samen
in dem pater noster amen.
amen bedutet ouch di warheit,
als uns dicke ist geseit.
daz wise ich, daz beschreben is,
got sprach: amen dico vobis.
ich wene ouch amen ein gezug si,
als man vindet in apocalipsi.
des bescheide ich uch wol,
sint ich iz ouch tuen sol.
wen daz stilnisse getan ist,
so sprichet der prister zu der vrist:
per omnia saecula saeculorum.
so sprechent denne alle samen
di umme stenden amen.
baz amen ich bescheiden wil,
seht, daz meinet also vil,
als ab got spreche zur stunde:
ich bin desir heilikeit orkunde.
alsus ist amen ein geruch;
amen vlut der schanden struch,
amen hat an im logene nicht,

dise vir togunt hatte got in siner jogunt (2510)

(2520)

(2530)

(2540)

*

12667 beczichent. vyer. 12668 hatte. seyner. Die randschrift im texte. 12669 euch. 12670 Temperancia. 12672 crůcze. 12673 seyner. 12674 tǒfe. 12675 vȳr weysheyt. 12676 euch. 12677 beczichent. och. 12678 Is meyne etzwenne ys. 12681 bedeutet och. worheyt. 12682 Alz. 12685 och. sey. 12686 Alzo. 12687 Dez. euch ich. 12688 och. 12691 oīa secula. 12695 Sehet. alzo. 12696 Alz. 12697 heylickeyt. 12698 Alzus.

Digitized by Google

amen hat zu der warheit gepflicht.
durch daz vindet man iz geschrebin,
wa immer daz ende ist blebin.
nu denket ir lichte allentsamen,
deser kan nicht denne amen
sprechen, wa sint sine sinne gekart?
ich spreche: wer ich baz gelart
und hete ich di wisheit als e,
von amen welde ich sprechen me.
nu hilf mir herre Jhesu Crist, (2550)
wen du daz ware amen bist,
wenne sich sol andirweiden
mine sele von dem libe scheiden,
daz ich enpha dinen lichnamen,
daz ich da muze sprechen amen.
dar zu gib mir dine volleist,
du vater du son du heiliger geist.
wer uns amen bescheide baz
der habe minen dinst sundir haz.

*

12702 iz fehlt. 12703 vmber. 12704 dencket leichte. 12706 wo. seynē synnē. 12707 wȳr. 12708 hette. weysheyt alz. 12710 ihesu crist. 12711 wore. 12713 Meyn. leybe. 12714 leychnamen. 12715 musse. 12716 deyne. 12717 heylig'. 12719 meynen. In der handschrift folgt ohne unterbrechung die überschrift: Durch waz ich dys wyp vnd den man Den wylden tyren geglychet han, darauf die stücke anhang VI.

Digitized by Google

Anhang.

I

Tria mihi sunt difficilia quartum penitus ignoro. H

iz spricht: dru ding di sint mir swar,
des virden weiz ich nicht vor war.
daz irste sage ich sundir guft:
waz wegis habe der are in der luft,
daz nimpt mich michel wundir. (5)
daz andir sage ich besundir:
waz wegis habe di slange,
di do kruchit uf des steinis ange.
daz dritte ich nicht vorbere:
waz wegis habe daz schif uf dem mere. (10)
der virden rede rechte vunt
der was mir ouch unkunt
tunde e obir alle ding:
waz wegis habe ein jungeling,
ich meine einen minnegernden dib, (15)
der vorholin sinnet uf sin herzlib.
daz kunde Salomon nicht beschriben,
durch daz so laz ich iz bliben.

II

Got gebe uns selde unde heil,
ditz ist Salomonis irste orteil. (20)
Hie sult ir wundir schouwen:

*

I 1 michi st̃ qrtū. 2 drey dink. swår. 3 Dez vȳrden. 4 erste. 6 Dez. 7 zage. 8 wegez. 9 krevcheit. dez. 11 wegez. vf. 12 rechte fůnt. 13 waz. vnkůnt. 14 Tůnde E. dink. 15 Jūgelink. 16 mȳnȳgernden dȳb. 17 seȳ hertz lȳp. 18 Dez. beschrebin. 19 zo loz. bleyben.

II 1 vnd. 2 Diz. Salomoīs. 3 sůlt. schawē.

Digitized by Google

iz wonten zwo veile vrouwen
in einem huse zu samen,
itsliche hat ein kint benamen.
von ungelucke geschach iz sint, altercando vices venere duae meretrices
ir eine dirdruckete ir kint
zu tode, do si lag und slif,
alsus saget uns der brif.
do si do irwachte
und hin und her gedachte, (30)
ir gedanken waren vil snelle,
si nam um sich ein schafis velle
und sleich lise bi der want,
daz si irre kumpanine bette vant
und stal ouch daz kint sider
und legete ir daz tote wider.
des morgens do der tag irschein
und daz wip des wart inein,
daz ir libez kint were tot,
si schrei vil lute durch not (40)
und sach im undir di ougen.
do wart si des innen tougen,
daz iz ir kint nicht enwas,
also ich an dem buche las.
si sprach: sam min sele und min lip,
du vil troginhaftigez wip,
du engebist wedir mir min kint.
dar von irhub sich ein scheldin sint,
waz ouch gene do klagete,
dese iz wedirsagete. (50)
mit alsulchis scheldins done
quamen si vor Salomone.
ir ieweders mut was gram.
do ir zweier rede vornam

*

4 Is wontten. frawen. 5 howze czu zamene. 6 Itzliche. 7 geschis synt. 8 ir. 9 slyf. 10 alzus. bryff. 12 heyn. gedochte. 13 gedancken woren. 14 vm. schoffys. 15 leyze bey. 16 kumpanyne. 17 daz sydir. 18 tote kint wyder. 19 Dez. 20 dez. 21 lybes. 22 loute. 24 dez ynen. 25 ys. enwaz. 26 alzo. 27 mey zele vnd mey leyp. 28 trogynhaftiges weyp. 29 mey. 30 ey. 32 deze ys. 34 Quamē. 35 yewerdes mût waz. 36 czweyr. von nam.

Digitized by Google

Salomon der koning wert,
her sprach: reiche mir ein swert,
hou in mitten intzwei daz kint,
gib itslichir ir teil sint.
der valschin muter was valsch bi,
si sprach: herre koning daz si, (60)
so wirt iz noch ir noch mir.
di ware muter sprach: vorbir,
trut herzekoning, desin mort.
do der koning horte ir wort,
her sprach zu der valschin muter sint:
gib ir wedir ir libiz kint,
wen si di ware muter ist.
durch dese wisheit, so man list,
vorchte in sin volk zu irme heil.
ditz was Salomonis irste orteil. (70)

III

Ich sage uch durch mine lust (121)
koninges Salomonis kust.
daz vorberge ich vil note:
her hete tegelich zu brote
sechzik winscheffel rocken kornis,
ja enruch ich, wem iz zorn is,
und drizik winscheffel semelmel.
daz ich di warheit nicht hel,
so hete ouch der koning wise
des tages zu kuchenspise (130)
zehen ochsen veize
gemestet wol mit weize
und andir ochsen zene,
me hete her, also ich wene,
grozer stere hundirt,

*

37 konik. 38 mey. 39 how. myttē. 40 Gyp itzlichir. 41 mut' waz valch bey. 42 h're konig. sey. 43 ys. 44 mut'. 45 Troût h'cze konyg. 46 konyk. 48 gyp. lybiz. 49 mut'. 50 weysheyt. 51 seyn. heyle. 52 Dys waz.

III 1 evch. meyne lûst. 2 konyges: 4 hatte. 5 sechczik. 6 ys. 7 dreysik weynsch. 9 hatte. konig weyze. 10 dez tagez. speyse. 11 veyste. 12 veyze. 13 czehene. 14 hatte. alzo. 15 grossir.

Digitized by Google

ich enruche wen iz wundirt,
ane hertin zigen und rindir
und ane vogil di di kindir
vingen mit dem vedirspil.
vorbaz ich me sagen wil: (140)
ja hete daz koningliche sippe
wol virzig tusunt crippen,
dar uz azen sine wagenpfert.
ouch hete der edele koning wert
zwelf tusunt crippen, man giet,
dar uz azen pfert der diet,
di im volgeten nach,
alsust mir di schrift vorjach.
wer ditz vor logene habe,
her si rittir adir knabe, (150)
wil her di warheit suchen,
her vint si an der koninge buchen.

IV

Ditz ist von einem Beier ein bispel, (2620)
der gelobete in einer wazzernot ein gelobede snel.
Ditz bispel wil ich beduten
uch und allen guten luten.
wen wir in der suche swebin,
so gelobe wir vil durch daz wir lebin,
wen wir denne zu libe keren,
so tu wir gote zu eren,
minner wenne zwei eier.
wir tuen recht sam der Beier
etswenne zu einer stunt tete, (2630)
do in der wint hin und her wete.
iz sigelte ein Beier uf dem mer,
in warf ein stormwint hin und her.

*

16 is. 19 vedyrspeyl. 20 weyl. 21 Jo hatte. konygliche. 22 towsunt crippē. 23 Dor. ossen seyne wagē pfhert. 24 och hatte. konyg. 25 thusunt crippē. 26 assen pherde. 27 volgetē. 28 my^{r} alzust. 29 hab. 30 sey. 31 suchē. 32 konyge bůche.
IV 1 Dys. beyspel. 2 De. wasser not eyn gelobde. 3 Dys beyspel. bedeuten. 4 euch. leuten. 5 sůche. 7 wenne. leybe. 9 wanne. 11 Eteswene. 13 Is.

Digitized by Google

do des stormes winde dirsach
der Beier, sus zu gote her sprach:
hilf got nu sunder schande
mir widir heim zu lande,
ich gebe dir allez daz ich han.
ditz irhorte einer siner kumpan,
her sprach: tore an witzen blint, (2640)
wa mite wiltu neren dine kint
dar zu ouch din wip und dich?
her sprach: horche her zu mich,
trut min gesille werde,
kom ich wedir uf di erde,
ich sol iz wol eine maze schaffen.
sus trige wir got und di pfaffen.
Hie ist der beier in der wazzernot,
do her gedenket zu betrigen got.
do der tubel genas, do was her also her
e was. (2650)
Daemon languebat qui tunc bonus esse volebat,
sed cum convaluit mansit ut ante fuit.

V

Ditz ist ein mere daz vornemit mine kint, (2656)
durch waz Amor si nacket und blint.
Sehet ir herren alle gater,
ditz ist Amor der minne vater,
der alle di werlet betwinget, (2660)
also man liset und singet.
di goldin krone uf dem houbit
bezeichent, ir hirren geloubit,
sine koningliche gewalt,
do mete her twinget jung und alt.
wen her mit siner strale wundet,
siner buchsen salbe in sundet.

*

15 dez. 17 nv. 19 alles. 20 Dys. seyner. 22 wo mytte. 23 och deyn weyp vnd. 25 Traut mayn. 26 vf. 27 eyne mosse. 29 inder wasser. 30 gedencket. 31 tevfel. waz. alzo. waz. 32 Demon langwebat. tūc. ee. 34 Sȝ dum ◎ualuit.

V 1 Dys. 2 sey. 4 dys. 6 alze. lisset. 7 kron vf. houbt. 8 Beczichent. geleubet. 9 konȳgliche. 10 iūg. 12 Seyner buchsen. eyn.

Digitized by Google

daz im di ougen vorsperret sint,
bezeichent daz gene sint vorblint,
di do volgen siner sla, (2670)
si sint joguntvar adir gra.
ouch bezeichent uns sin gevider
gedanken di do ho und nider
vligen also ein burndez stro,
ouch bezeichent iz uns also,
daz alle hern Amors kint
sin unstete sam der wint.
daz her als ein erdenkloz
stet gemalet nacket und bloz,
bezeichent sine soldener samen, (2680)
di do leben sunder schamen.
daz velt blutvar unde rot
bezeichent di pin unde not,
di den genen wirt zu lone,
di da volgen sime done.
ir guten di da dinen gote
und gerne irvullen sine gebote,
hutet uch vor sinem blicke,
daz her uch icht vahe mit sime stricke.
Sum Veneris natus Amor atque Cupido vocatus (2690)
caecus et elatus pinguis celer immedidatus
est celer omnis amans et amoris pignus et amens
et ratione caret consumitur intus et aret.

VI

Horet lesen von einem wundirlichen wibe, (2691)
daz stet gemalet glich tiren an dem libe.
Solde ich malen, also ich kan,

*

13 seynt. 14 vor blynt. 15 seyner. 16 iogūt var odir. 17 Och beczichent vns seyn gevidere. 18 gedancken. nedir. 19 alzo. 20 Och beczichent. alzo. 23 erden klos. 24 blos. 25 Beczichent. 27 blut var vnd. 28 beczichent. pȳn vnd. 30 seyme. 32 Vnd dy da. seyn. 33 euch. seynem. 34 euch. 36 cecus z pinguor. 1 meditatus. 37 oīs. pignus z. 38 racione carens consumit' intus z.

VI Reinmar von Zweter herausgeg. von Gustav Roethe. Leipzig 1887 Nr. 302 a, b. 1 lezen. wundirlichē. 2 leybe. 3 alzo.

Digitized by Google

ein wip, di welde ich malen einem wibe glich getan
und doch nicht so geformet: vor war ir weren struzes ougen gut,
eines sitiches munde ir munt glich
und eine zunge darinne gesmidet ebener worte rich
und eines kranches hals, zwei hasen oren, turteltuben mut.
ir hende welde ich malen als einem arne,
ir vuze nach eim pferde ir zu bewarne,
daz si irgen unsanfte trete,
daz irre wipheit tochte nicht.
welch wip man sust geformet sicht,
di ist aller wipheit stete.

Interpretatio mulieris.

Struzes ougen sal ein wip (2607)
durch wiplich angesichte legen zu rechte an erin lip
und einen kranches hals, daz vorgedanken vol ir wipheit si.
eines sitiches munt durch suze wort,
gesmedit ir zunge gar an valschen ort
und ouch zwei hasen oren, daz si gar vorchtig kegen unkuscheit si.
durch truwe ir herze in turteltuben mute,
durch milde ir hande nach dem arn an gute,
ouch sullen kegen ir wipheit ire vuze
herte sin nach pferdis treten:
so wirt ir wipheit nicht vorsneten.
welche sus tut, di heize ich reine suze.

*

4 eynē weybe. getan: Roethe. 5 dach so geformet nicht; umstellung von Roethe. 7 czvnge. ebene wort. 8 halz. hazen. Turteltuben munt. 9 alz eynē. 10 vůsse noch. 13 welich. 14 weypheyt. 16 Struses. 17 erȳ leyp. 18 eynen kraniches. eines: Roethe. vor gedancken. weypheyt. 19 sůze. 21 och. hazen. sey. 22 turtéltube. 24 Och. vůze. 25 seyn noch. 26 weypheyt nich.

Digitized by Google

Wörterverzeichnis.

Abakuk, der wîse prophête 10134. Abekuk 3019. 5448.

abehouwen st. v. ein mêre kurzlîch a. 9786.

abekomen st. v. c. gen. des sulle wir a. 8950.

Abel 2386. 10775.

abentbrot st. n. 8154. 8164. 8172.

abentlîch adj. abentlîchez brot 8126. 8132. abentlîchez opfir 7445.

abeschaben sw. v. allez valsch ich hin abe schabe 7699.

abescharten sw. v. abschneiden; di untogunt von der togunt vollen genzlîchen a. 9278. mhd. scherten, abeschar messis.

abewîsig adj. verirrt; si ist .. den abewîsigen ein wec 12484. vgl. âwîsec Lexer I 106. mnd. awisich, thöricht. närrisch.

abezîhen st. v. abducere; di lîbe lêzet sich nicht a. 4720.

abgrunt st. m. dîn orteil ist ein a. 6910.

abir conj. wiederum 28. 217. 287. 367. 386. 600 u. ö.

ablâz st. m. 11251.

Abram 5012. Abraham 1889. 4280. 8931. 10526. 10793. der alde man 5011.

Absalones schône 10289.

acephalon, zeichen im siegel des teufels, 8713. 8745.

Achas 3349.

achterbleyp st. n. übers. reliquiae; si teilten ... ir a. eren kleinen (Psl. 17,14) 1007. vgl. mnd. achterbliwen.

Adam 1850. 3111. 3943. 4013. 5356. 5382. 6314. 7395. 7675. 8363. 9762. 9989. 10091.

adamas m. 1717. 3522.

adelanker st. m. (adel = echt). Maria ist ein a. zû der nôt 12490.

adelmûder st. f. Maria ist den weisen ein a. 12188.

af = ab 12033.

al verstärkend: al dâ 4962. 6252. al sân 4922. alsam 249. 2044. 3826. 3939. 7005. 8945. alle sam 2599. alsampt 4620. al sundir 616 u. ö. alsô 77. 273 u. sehr o. alsus 2. 512. 748 u. ö. al um 1491. 1495. 5028 u. ö. al umme 563. 5387. al umbe 483.

allenthalben adv. 479. 591. 5580. 6122. 7492. 7517. in allenthalben 1715. 2655. 3652. allenthalber 3635.

allermeist adv. 1111. 5852. allirmeiste 5321. allirlîbeste 8111.

Alexander koning 4220 ffg. 10296.

Alexander bischof 10851.

algater adv. insgesamt 1875. 1882. 1951. 2155. 3180. 5198. 5931. 6005. 7450. 8220. 10466. 11262. 11792. 12111. Anh. V 3. alle gater 1934 allem gater 12425 (vgl. zû gater).

alma; vrouwe a. (Maria) 11803.

almôsen st. n. 11857.

Digitized by Google

Alôê u. Alôês, baum im paradiese 532. 5349. 5631 fg.
Alofilo, volk 9446.
alpha et o 2241. 2257. 4796. 6481.
altissimus, got a. 8798. hirre a. 9864. 10111. der herre Jhesus a. 11693. 12284.
alûnen sw. v. prügeln; sîne hût mit geiselsteben sêre a. 9013.
Amalech 10800.
Amana = Ammona 634.
amatistus, edelstein 124. 1698.
Ambrosius 11605.
âmen 12643 ff. wâr als a. 3115. 4000.
âmeiz sw. f. 448. 458.
amîe f. freundin 8034. 8187. 9206.
Aminadab, priester 9441 ff. 705. 9435. 10627.
amme sw. f. 731. 3440. 6280.
Ammona, berg in Cecilienlant 9386. 2147. 207. excelsus 2152. Ammana 9347. Amana 634.
ammonium n. dritte rinde des baumes cynamomus 5908.
Amor 1370. colure Amors 1370. der minne vater A V 4.
ampt st. n. 2431. 2985. 3187. ampt und sete 2989.
Ananael, turm (Jerem. 31,38) 3857.
andâchtikeit f. übers. memoria (des herzen a.) 8002.
andirlei adv. geschaffen a. an der varwe 1675.
andirweiden adv. iterum 12712.
andirweiden sw. v. wiederholen 4025. 12011.
anevanc m. noch a. noch ende 7159.
anevechtêre m. 10770.
ange adv. a. werden c. dat. 4843. a. tûn c. acc. 5477.
angest u. angist als masc. 148. 5665 ff. 8326. 9802. 11199.
angevalle n. anhang? des vredis schilt, den der tûbel dicke bevilt an sîme a. 3693. vgl. angevelle, Braunschw. reimchronik Weiland 2120.
ankeren sw. v. si hât geankert vaste hin kegen der êwiclîchen raste 4756.
ankomen st. v. angreifen; schône a. ist halb gevuchten 436. wer an daz ding schône komen is 434. der stat hûter quâmen si an = invenerunt me custodes 572. 8294. — di werlt uns schône ankomt 10246.
ankor m. = anker 4701 (ankel 10499).
annemen st. v. übernehmen, anfangen; ich hân eine rede genomen an 2416.
annularis m. ringfinger 3727.
anroch st. m. infamia; daz Maria allen a. vormide 1992. mnd. anruchte, mhd. anrüchtig infamis Lexer I 76.
anschrîen st. v. 7924.
anthroponecten? 2096.
Antikrist sw. m. 10653. Anticristus 10660. 11147. 11841. koning 10865. 10872.
antlitze n. 87. 215. 494. 1656. u. ö. antlutze 1369.
antwerten sw. v. = antworten 620. 673. 768. 2293. 2306. 8120. 8550. 9707. 11721. 12004.
anvâhen st. v. imperf. anevie 6276.
anzemen st. v. der desir name wol anezeme 2086.
anzocken sw. v. anziehen (rock) 676. 2313. 2353. 7937.
apfelboum st. m. 303.
apfelgarte sw. m. 11530. 11540. apfelgart 11844.
apfelrîs n. zweig vom apfelbaume 536.
apfelstuck u. apfelstock m. = baum 783. 5023. 7367.
apfelvrucht f. 8531.
Apocalipsis (Johannis); in apoca-

Digitized by Google

lipsi 3884. 9550. 10756. 12660. 12686. in deme apocalipsi 5259.
apostele sw. m. 1114. 1225. 1861. 2910. 7031. 10828. 11118. 11130. di zwelf aposteln 9458.
apoteka f. Maria dese a., in der dô rûete gotis sun 4112.
aptgot m. 10822.
Arabia f. koning von A. 384.
archangeli 6734.
arche sw. f. 3384 ff. vor unkûscheit ein a. 1232. arke dass. 3895. 5121 ff. 5147.
are m. adler A I 5. arn 9691. dem arn 2406. einem arne A VI 9. den arn 3783.
argdankig adj. nicht a. als ein vlô 12555. vgl. westfäl. argdenkesch, wörterb. der westfäl. mundart von Woeste s. 11.
Aristoteles, in elementis 7122. in libro de anima 7169. A. der jungeling 6957. 7171 — 10562. 10567.
armen sw. v. arm machen; trunkenheit armet den rîchen 3483.
Arrius 10850.
art st. f. von art = so beschaffen 2642. 5489.
artztîe f. arznei 6065.
âs n. ein tôdez a. 9497.
aspis m. ein bôser worm 2776.
ast m. den durren a. kîsen 5296.
Aswerus koning 2039.
Atropos f. parze 10450.
Augustus, keiser 10809. 11980.
Augustinus 8622. 12198. Sente Augustinus 4651. Sente Augustîn 7258. A. der heilige man 3558. 7206. 8417. 10382. 12304.
auricularis, der minste vinger 3722.
âvê 2205. 2233. 2672. 6246. 6266.
Avicenna der jungeling 7061. 10307.
âz st. n. das essen 3731. refectio 12316.
Babilon 10607. tochter des von B. 10548. 10600. des koniges tochter von B. 10615. 10804.
Babilônie sw. f. di grôzen Babilônjen 2480.
babist m. 12082. pabist 9123.
bach als st. fem. 3252. 3272.
Balam 7478.
balsamus m. baum im paradiese 311. 530. 5348. 5750.
balsamen sw. v. balsamieren 5763.
balsem st. m. 5763 ff.
ban st. f. ûf der rechten bane sîn 2990.
bar = barn st. m. gotis bar: gar 5060.
barche sw. f. 12554 = barke 5122. 5146.
barke sw. f. = borke, rinde 5903. 5909.
barme sw. f. barmherzikeit 11793.
barmen sw. v. sich erbarmen; durch barmen 3019.
barmheit st. f. barmherzigkeit 2063. 2082. werke der barmheit 2616. 2637. 4362. 6274. 8284. 11425 mnd. Schiller-Lübben mnd. wörterb. I s. 154.
barmunge st. f. dô was vrouwe b. hûsgenôz 3084.
barn st. n. kind; mancher mûter barn 3444, Sohn; gotes b. 3815. Tochter; Pharaonis b. 10546.
bartbrûder st. m. hie di moniche dort di b. 7704.
baruch m. 10320 vgl. Parz. 563,5: der bâruc von Baldac, herrschei mit großem reichtume.
barvûz m. barfüssermönch; der b. und der predigêre 8901.
barvûzbrûder m. dass. Heinrich von Huxere b. und predigere und lesemeister zû Meideburg 12461.
basiliscus m. worm, der mit den ougen tôtet 2804. 2780.

Digitized by Google

batalja f. ital.; mit manicher starken b. 5769.

Bathuel 4297.

Beacors m. sîn antlutze glîch dem B. 1369. vgl. Parz. 720,16. 39,25.

bedecken sw. v. verbergen; ich enmag iz nicht b. 668. di rede b 10047.

bedût st. f. bedeutung; schône an der b. 9352.

bedûte n. dass. 204. 969. 1163. 3160. 3387. 3581. 9204. 9637. zu b. sagen 5149.

bedûten sw. v. trans. auslegen 1244. 1419. 1440. 1515. 2019. 3000. 3029. 3180. intr. bedeuten 1575. 2090 u. ö.

bedûterinne f. auslegerin; di zunge des herzen eine b. 3157. 3184. 3191.

bedûtenunge n. bedeutung, auslegung 3188. zû b. 10557.

bedûtunge f. dass. 930. 9626. 9716. 11809.

begen st. m. = begin 2266.

begerunge st. f. übers. concupiscentia 2453.

beginnen st. n. 444.

begrîfen st. v. fangen; di kleinen vuchse uns begrîfet 603. umfassen; ir breite alle di werlde begreif 3078. 9474.

behagunge st. f. das behagen 12329.

behalt st. m.n. sînes wînhûses b. 514.

behecken sw. v. mit einer hecke umgeben; ein garte — wol bemûret und behecket 4776.

hehegen sw. v. dass. den garten b. und bemûnen 3961. beheit = beheget 3964.

bejach st. m. erwerb, errungenschaft; lobes b. 1076. trûrens b. 1023. durch bejach 9094. di rede ûf ir bejach brengen = zu ihrem vollen rechte br. 3793. bajac, dass.; durch bejage 10328.

bejâret part. alt; der tûbel is alsô b. 8871.

beidenthalben adv. auf beiden seiten 10063.

beiderhalber adv. dass.; dîne bruste b. 255.

Beier m. A IV 10. 13. 16.

beigenen sw. v. = be-eigenen, erwerben; her beigete lobis kraft 913. mnd. be-egenen.

beite st. f. verzögerung; di b. dunket si zû lang 12378. 9143 — erwartung; nach gotis beite immer und immer sîn bereite 10414.

beiten sw. v. mit beitender zucht 9987.

beitunge st f. verzug; lang b. 12175.

bekant tûn c. dat. 1712. 3362.

bekennen sw. v. zuerkennen; der mîn munt lobes bekennet 1548.

bekentnisse st. n. zeugnis; daz man vor den tôten trûch einen cypressum durch b. 5504. cognitio 12145.

bekêren sw. v. umkehren, in ordnung bringen; daz umberichte b. 1007.

beklemmen sw. v. übers. concludere 3850.

bekorunge st. f. übers. concupiscentia 2460. temptatio 2570.

bellen sw. v. dâ wedir b. widersprechen 220. 2106. 6379. 7389. 8864.

bemûren sw. v. mit einer mauer umgeben; wol bemûret 4776.

benachtet sîn = übernachten; ein jude was b. in eime .. spilhûse 9783.

benamen adv. besonders; A II 6 vgl. bînamen.

bende st. n. = gebende, fessel; mit des tôdis b. 8167.

Digitized by Google

benemen st. v. c. gen. berauben; dô di meit . . ires kindes benomen wart 5294.

benedîte meit (Maria) 3866 u. ö.

Benjamin 5247.

benûmen sw. v. benennen 3312. 9931.

berechenunge f.; mit der b. urhaft 1100.

berg m. sprichwörtlich: des wunderen mochte einen b. 4491 — zû berge wart, bergauf 1007.

bergen st. v. verbergen; dâ mit der wârheit ich nicht berge 1530.

berhaft adj. gravida; von der worte kraft Maria du wordest b. 2210. b. wurde dîn bûch 2211 — fruchtbar 9071.

Bern; verne als ab iz wêre hin zû Berne 8156.

bern st. v. trans. 5171 fg. 5813. 5873. 7575. 10240. 12270. 12300 — birt in intr. bedeutung = werden, sein; zû eime zeichen her ouch birt 1245. dise stat sô schône birt 1287. sîn schîn wundirlîch grôz birt 1594. ditz bette wol mit kreften birt 1732. itslîch visch dô des todes birt 2601. ein napf . . des wîte hemel und erde birt 4367. von sulchim wundir daz dô birt 4525. nach langer hoffe uns sûze birt 4665. myrra di durch den boum birt (kommt) 5957. des widersatzes swert sô birt, daz 6111 — intrans. auch: bernde vrucht 5735. 6688. 8569. 9359.

Bernhardus; Sente Bernhard 2287. 3117. 4174. 4930 fg. 11378. Sente Bernhardus 3330. 9328. der heilige man B. 4106. 11388. der vil heiliger man B. 11364. 4715. 6698. der gûte Sente B. 7139. ein vil wîser man B. 2566.

Bersabe f. mutter Davids 1877. 2471 statt Bathseba nach altem fehler der vulgatahandschriften.

berûmen sich sw. v. c. gen. 3311. 5256.

beschaden sw. v. = mhd. beschatewen 2363.

bescheiden st. v. erklären; 226. 775. 897. 951. 1580. 3387. den stein bescheide ich einer togunt 1744. zû desim steine besch. ich eine togunt 1723. di bîslâfelinge bescheide ich ûf daz êliche leben 2029. des bescheide ich dich 2236. 2922. 4094. pass. gemeint sein; 2023. 1642. 2224. 2561. 4389. bescheiden sîn bî 1526.

bescheidenheit st. f. verständigkeit; 2338. 2356 u. ö. vleischlîche b. 12254. togunt âne b. sine discretione 2343.

bescheidenlîch adj verständig; bescheidenlîche wîsheit 12253. bescheidenlîch und bescheidentlîch adv. 1042. 2072. bescheidenlîchen 1048. 2393. 3753. 7392.

bescheidenunge st. f. verstand; b. des geistes 2369.

bescheinen sw. v. erklären; di rede wil ich ûch b. 1005.

beschern st. v. beschorne schâfe 241. 2983. 3145.

beschirm st. m. schutz 1068.

beschuldekeit st. f. entschuldigung 1984. vgl. mhd. beschuldelîch, excusabilis.

besezzen sîn mit = behaftet sein; drîerlei ouge, dâ mite alle di werlt ist b. 2445.

besigelen sw. v. versiegeln 3886. ein besigelt brunne 3937. 4785.

beslozzen part. verschlossen; ein b. garte 288. 3932 ff. 3971. 4785. 4040.

besnetene diet f. judenschaft; der strît .. zwuschen der b. d. und der unbesneten 10790.

Digitized by Google

bestechen st. v. sich b. mit dem crûze, das kreuzeszeichen machen 12672.

besundir adv. 519. 684. 1603. 2414. 3514. 3682. 3707. 6345. 6450 u. ö.

beswern st. v. beschwören 553. 800.

beswîchen st. v. trans. entkräften; der cedrus . . den dokeine last beswîchet 8482.

betalle adv. ganz und gar 1241. 9564.

bete st. f. bitte 416. 896. 7926. sundir b. 4745.

Betel 10585.

Bethlehem, hirre von B. 8378.

Bethsayda (teich von Bethesda) 4250.

betrachten sw. v. refl. c. gen. überlegen 5987.

betrûbnisse st. n. betrübnis 3539.

betouwe adj.? betaut; du ein sonnenblik b.: schouwe 328. vgl. betouwen sw. v.

bevelen st. v. anvertrauen. perf. beviel; Johannes .. got alsô hôe irwiel, daz her im sîne mûter beviel 6886.

bevellen sw. v. übers. fulcire; ir sult mit blûmen mich b. 539 = cant. 2,5 fulcite me floribus.

bevesten sw. v. bestätigen; mit orekunde b. 11386.

bevillen? sw. v. = bevellen, zu fall bringen; ir vrucht sûche stillet und allez ungemach bevillet 5552.

beviln sw. v. zu viel werden; ab iz ûch nicht bevilde 12583. 10000. 3846. c. gen. di brût jâmers nicht bevilde 886. — verdriessen 2532; der schilt der den tûbel dicke bevilt 3692.

bevore, bevorn, bevorne adv. 998. 6359. hie bevorne 5573. hie bevorn 6350. 11765.

bevriden sw. v. schützen; got hât mit sînem vrede bevridet hemel und erde 1179.

bewarten sw. v. bewachen; den wîngarten bewesen und b. 9275.

bewegunge st. f. ûf si vîl eine b. 6351.

bewerren st. v. verwirren; ditz beworne entwerren 1006. di rede hât bewornes vil 8311.

bewesen st. v. besorgen; den wîngarten b. und bewarten 9275. vgl. mnd. bewêten sorgen.

bezeichenen sw. v. bildlich vorstellen 1196. 1416. 1539. 1603 u. ö.

bezeichnunge st. f. bildliche bedeutung 2281. 5114. bezeichunge dass. 2149.

bezîten adv. = bezîte 3243.

bezûgen sw. v. bezeugen; ich bezûge daz mit koninge Davîd 1883. mit der schrift b. 4809. 5068. mit worden b. 10636.

bî sîn 261. 697. dem menschen ist wunder bî 4493. sich bî legen 956. bî wonen (di wârheit der rede) 2174. bî einer wîle 562.

bîchtât f. beichte 11611. bîcht 8337. 8359. u. ö. bîchte 11585 ff.

bîchtegêre st. m. beichtvater 10847.

bickel st. m. ich bûwe . . wie der zimmerman ûf den b. 8405.

bicken sw. v. ein vogel . . bicket im vaste um sîn houbet 9499.

bînamen adv. 2702. 2957. 2965. 3420.

binden st. v. di rede zû der anderen bint 811.

bîslâfelinge f. concubina 178. 2015. 2028.

bît f. n. verzögerung, warten; nâch ôwir langen b. 3540. sundir b. 4097.

bîten st. v.; vor sich b. c. dat. = zu sich entbieten; Jupiter .. hete durch schouwen allen tîren vor sich geboten 5085.

Digitized by Google

bîwort st. n. parabola; her was alle der werlt ein b. = factus est in parabolam 9908.

bîzêre st. m. ein beißender; Diabolus daz sprichet ein b. 6568.

blas st. n. fackel; mit kulen mit blasen mit schilden 9872.

blas adj. schône adir b. 1587. bleich und b. 9983.

blâs st. m. hauch; von des aspis blâse 2782.

blêch adj. = bleich; 542. 2607. 11636.

blende st. f. blendwerk; di werlt ist nicht wen ein b. und ein kunterfeit 10232.

blic st. m. glanz; bl. geben = glänzen 1379. topacius . . hât goltvar blicke 1654. dîner wangen b. 2654.

blîdschaft st. f. freude 4114.

blint adj. an sinnen b. 1457. an witzen b. 2024. 8056. A IV 21. zu vorstâne b. 10058.

blôde adj. = bloede, zaghaft 12609.

blôt st. n. = bluot 7638. 11519.

blôz adj. leer; tische 871. an togunten b. 2622.

blouwen sw. v. bläuen; daz mich der tûbel solle b. mit sîner stangen îserîn 6470.

blûen sw. v. = blüejen; geblûet stân 521. 605. 757. 9476. 9589. 11462. 11503.

blûet st. f. blüte 10240 (verschrieben für blûte?).

blûmen sw. v. blühen; in dem garten blûmet eine blûme 4794. ab di stûden geblûmet heten 11451. mnd. blomen.

blûmenvar adj. bunt wie blumen 826. 8393 8409.

blûte st. f. blüte 1066. 11870.

blûtlîch adj. blutig rot; mit dem rôtvarben kleide bl. nicht var der heiden 7665.

blûtvar adj. 1259. 10951. A V 27.

bobin und boben adv. oben 9397. 9398. 12243.

bôdemlos adj. b. tûfe 1078.

Boëtius, de fide catholica 1291. ein vil wîser meister 2341. der wîse heide 10306.

bôgen sich sw. v. sich beugen; nidir zur erde b. 12292.

bogel st. m. = boge? wer rechte mizzit zum bogele 4159.

bolgen sw. v. zürnen 1953. 11313. mhd. belgen, mnd. bolgen, bulgen.

bolz st. m. pfeil; stûnt gewert als ein b. gewachsin dô des lebins holz 525. gevidert alsô ein b. 5343.

borde sw. f. bürde; von der kûscheite borden 4988. burde 7033. 8480. 10129.

born st. m. = bron, bronne, brunne 4044.

bornheit st. f. di irste b. = erstgeburt 3222. vgl. gebornheit.

bosîne f. posaune 11041.

bôslîch adv. b. tûn = schlecht handeln 2687.

bot st. n. partie; der îrste strît .. dôrte lange an dem bote 10822.

botrus m. ein salbe dâ was zû b. myrra nardus 587.

bôwen sw. v. bauen 1212. 1213. bûwen 74. 233. 1157. 11563.

bôwunge st. f. erbauung, bau 1210.

brechen st. v. refl. an etw., sich ergeben; sîn stolzes herze brach sich an di hôchvartikeit 2481. vgl. Pass. K. 562,14. 332,3. 382,83.

brêf st. m. brief 1899. A II 10.

brîb st. m. brief 34. 186. 1611. 12158. den brîben 580. brîf 351. 357 u. ö. der wâre brîb = die schriftliche quelle 1184. 4527. 9115. sundir brîben 8005. der offenbâre brîf = apokalypse 2447.

brîben sw. v. verbriefen, versichern

Digitized by Google

117. 1554. 8828. 11712. 12186. 12246. hin und her brîben 4689.

broche m. bruch; kassia .. sîn b. ist rôtvar 5703. broch 9833.

brôde st. f. schwachheit; der sunde b. 2516.

bron st. m. = bronne, brunne 4057. 4060.

bronne stm. = brunne 297. 4039. 4047. 4065 u. ö.

brost st. f. brust; ires herzen b. 2463. 2523. plur. breste 3528. 11805. bresten 7465. nd. borst, bôrste.

Brun, vorname des dichters 31. 6436.

brûnen sw. v. braun schlagen; di blanke hant b. 9012.

brûtdruzzel st. f. bräutliche kehle 3203.

brûtlaft st. f. = brûtlouft, hochzeit 425. 860. 912. 3411. 6185.

brûtstûl st. m. 849.

buchse sw. f. sîner buchsen salbe A V 12.

bûdel st. m. = biutel; als eines goukelêres b. stêt maniches menschen munt offen 2762.

bûer sw. m. bauer; rîche bûer adir knechte 8492 — landsmann; bûren und vêren 11362.

bûle sw. m. freund; häufige anrede des dichters an die leser oder fingierte anrede des lesers an den dichter: trût bûle 836. 1840. 2364. 6976. 7096. 7130. 9309. 11638. bûle herzentrût 10178 — geliebter 546. 738.

bûman st. m. ackermann 9355.

burde adj.? beladen; daz gotes gewalt und wille mit der burden menschheit hille nicht enein 12439.

burden sw. v. belasten; di vaste geburdet stât übers. qui onerati estis 3240.

burgen sw. v. = borgen; dise rede ich vorbaz burge 7941. zun juden borgen 8562.

burglûte m. bürgerschaft 9850.

burnen sw. v. brennen; mit burndir lust 3049. burnder kol 12367. burndez strô A V 19.

burt st. f. geburt; nach gotes b. 10819.

bûwêre m. erbauer; des tormes b. 10781.

Dag st. n. = dach 306 (dach 1077 u. ö.)

Damaske 236. 2368. daz grôze D. 2378 ff.

Daniel 342. 5012 ff. 5289.

danke sw. m. gedanke 2185. 4698. 7476. 9663. 12557.

dâr inne 358. 521. 240. 3397. -ûz 1097. -in 831. -an 453. -zû 411. 529. 534. 859. 1330. 2283. -nâch 517. 841. 1429. -nâch sider 2411. -nâ 5906. -bî 785. -mete 1115. 1351. -umme 1130. 2330. 2996. 9654. -um 4534. -von 1424. 2374. 3010. -undir 2405. -abe 6296. 10005. hie und dâr 1715. hîr und dâr 1811.

David 249. 313. 998. 1279. 1395. 1876. 1883. 1889. 1917. 4259. 4334 u. ö. Davides kint 11879. 12433.

decken sw. v. ein echt decken = vertrag, ehe schliessen; der heil. geist hete ein echt mit Marien gedecket 5327 — bedecken; missetât d. 2887.

deckekleit st. n. schutzgewand 2531. 2636. 8339. 10202. vgl. Parz. 272,25.

deckeschûr st. n. schutz, schirm; ir hals ist uns ein d. kegen des tûbels heizen vûr 3289. Maria bis ir d. vor dem leidigen tûbel 5943.

Digitized by Google

Delila, vrouwe D. 10339.
dêmûte st. f. 12282.
dêmûtekeit st. f. 2669. 2708. 2718. 2721. 4352. dêmûdekeit 3759. 5553.
dêmûtigen sw. v. 4008.
dêmûtik adj. 2709.
dêmûtiklîchen adv. 9772.
den = denne 22. waz den = obgleich (mit inversion) 1750. 10777. waz denne daz 10437.
denen sw. v. di hût an dem crûze d. 3077.
derne st. f. übers. ancilla 2714. dirne 935.
dervarn st. v. erfahren 726.
Diabolus 6549 (ein bîzêre) 6567.
ding st. n. erzählung 136. 2200 — gerichtsverhandlung 6095 — gerichtsstätte 5091 — gerichtstag; des richteres d. 10364.
dingen sw. v. seine sache führen; ich wil kegen den hemil d. 8568.
dînst st. neutr. 11186. — diener; 6787.
dînstholde st. f. homagium; eine .. der hât her d. gesworn 2036. dînstes holde 185.
dînstman st. m. 387.
dirdrucken sw. v. erdrücken A II 8.
dirkennen sw. v. 2358.
dirstîgen st. v. 3592.
disputîren sw. v. 9108.
dô adv. meist für dâ. -mit 216 u. ö. -mete 314. 991. 2061. 5456 u. ö. -bî 362. 609. 2261 u. ö. -von 822. 2481. 2491 u. ö. -nâ 8105. -wedir 220 u. ö.
dokein pron. kein (dekein) 3424. 3622. 4494. 4501. 5164. 5196. 11097. dokeiner 4723. 10136. dokeine 4735. 5378. 8024. 8482. 8770. 8828. 11744.
dol st. masc. leiden, duldung; an dem selbin d. 672. st. fem. di bôse d. 9257. sundir d. 4345. sundir valsches dol 8639. kumberes d. 5274. des tôdes d. 1505. 7554. 10075. ungelouben d. 10852. der wêtage d. 11992.
dôfheit st. f. = mhd. tobeheit, furor; sîner dôfheite gedôz 6695.
don st. m. schall; lobis d. 1381. 7827. des strîtes d. 10805. der werlde d. 7968. — name 2006 — ruhm; sîner sûzen werke d. 1166.
donen sw. v. reden; mit rede vorbaz d. 11704.
dorre adj. trocken, dürr; 7072. 11877.
dorftig adj. c. gen. 3842.
dôz st. m. schall; 2883. des tûbels d. 9306. rûwen d. 6023. blûtes d. 8236. 9943.
drât st. m. faden; webers d. 10378. 1857. ein hâr ûz eime swîne bringet durch ein gat den d., wen der schûwart sitzt und nât 11196.
drêgen sw. v. wirbeln; von stoube, den der wint dâr umme drêgete 885.
drî num. in drî teilen, dreifach teilen 1040.
drîeckecht adj. 8692.
drîen sw. v. dreifach teilen; di drîvaldekeit was gar ûz und ûz gedrîet 1251.
drîerlei adj. 2444. 2778. 2901. 2991. 3499 u. ö.
drîlîch adj. 341. 12399. 12641.
drînamit adj. mit drei namen 1165.
drîs num. adv. dreimal 3710.
drîstrenge adj. dreisträngig, triplex; ein d. reif 46. 4679. 4682.
drîvaldekeit st. f. 1024. 1250. 1545. 3694. 6224 u. ö.
drîstunt adv. dreimal 12239.
druzzil st. m. kehle 252. 599. 3148 ff. 3192. 3286. 8771 u. ö.
dul adj. toll; zwischen daz dulle

Digitized by Google

und vrut 2350. den dullen und nicht den vrûden 2848.

dulde st. f. geduld; mit d. 7688.

dûme sw. m. der vumfte vinger heizet pollux der d. 3756.

dunkelgût adj. scheinheilig 2847.

durchflôren sw. v. ausschmücken; mit der alden und der nûwen schrift wirt ditz bûch gar durchflôret 1036. wie .. daz bette wêre durchflôret 1512. der stein daz bette durchflôret 1696.

durchgrunden sw. v. ergründen; sîne barmheit vollen d. 8253.

durch-lâzen st. v. durchstecken; mîn lîp lîz sîne hant durch ein gat 686.

durchlesen sw. v. bûcher d. 2315.

durchlûchten sw. v. durchleuchten; di sêle .. wirt durchlûchtet und durchschînich 12295.

durchmilde adj. ganz milde; di d. hant 3675.

durchschînich adj. durchsichtig 12295. -ig 6641.

durchschônen sw. v. verschönern, schmücken 1754.

durchsprengen sw. v. hie mete wâren der brût hende in allenthalben gar durchsprenget 3652.

durch-stricken sw. v. zerstören? trunkenheit stricket durch di ganze mûren 3479 (oder ist strîchet zu lesen?).

durchsûchen sw. v. der trân .. hât seldin .. durchsûchet mîner sinnen pfat 5725.

durchswachen sw. v. ganz schwächen; di valschen prophêten di dâ .. gotis kristenheit durchswachen 9485.

durchwêhen sw. v. = mhd. durchwaejen; der sûdene durchwêhe mînen garten 649.

dûren sw. v. trans. aufschieben; wie lange solt ich daz d. 8342. intr. ausdauern 11653.

durren sw. v. verdorren 9070.

dursten sw. v. trans. nach etw. dürsten; der dô menschenblût durstende ist 2383. durstende blût 2380.

dûte st. n. deutung; 9599. grôzes dûtes vil 9633. hô an dem dûte 8555. sîn d. ist spêhe und hô 8649. sîn d. ist krang 9411. zû dûte = gedeutet 1183. 4342. 4580. 4725. 5030. 5154. 5619. 5782. 5847. 6671. 7005.

dûze adj. deutsch; daz sprichet zû dûze 878. 1058. 1149. 1174. 1746. 2099. 2389. 4561. 5430. 12087 u. ö. in dûze 5444.

Ê st. f. gesetz 1297. 9038. 10587 — übers. testamentum 7021. di alde ê 9839.

ê adv. mit anderen temporalen adv. verbunden: ê den 1102. ê denne 618 u. ö. ê vor des 7278. ê wîlen vor des 6836. ê des 5597. êdens 5597. 8073. 8407. 8465.

ebin n. gleiche art, weise; durch dese rede sô hât Sal. geschrebin sîne bin = in gleicher weise 2889.

ebenlîche st. f. dass. adverbial: in ebenlîch, in gleicher art und weise; in ebenlîch hûzen = ebenhiuzen, wetteifern; daz unse sêle dort vor dir lûze, in ebenlîch der sonnen hûze 12619.

ebinkrist st. m. mitchrist 1613. 3752. 4677. 9046.

eber adv. wiederum 1855. mnd. ebers, ever, aver.

ebrêschen adv. hebräisch 2252. in ebrêschen 4560.

Ecclesiastes als name Salomos 1170. 1173. 1194.

Ecclesiasticus, Jesus Sirach; 3905. 4017. 4913. 7973. 8994. Sirach

Digitized by Google

wird öfter citiert als: Salomos bûch der wîsheit 1557. 3205. 5427. 5545; umgekehrt v. 2 proverbia Sal. als Ecclesiasticus.
echt st. n. ordo generis 1975. 8490 — gesetz 5119. 5316 — ehevertrag; der heil. geist hete ein e. mit Marien gedecket 5327. mhd. êhaft.
echten sw. v. würdigen; Maria hôe geechtet was 5318. mnd. echten.
echtêre st. m. verfolger; di juden .. di vil bôsen argen e. 9869.
ecken sw. v. eckicht machen; got .. wart geecket an vumf hû 1257.
eclipsis f. 6527.
edekouwen sw. v. wiederkauen 3035. 3585. 11772. 11781. mnd. ederkouwen. mhd. ite- wiederum.
edelkeit st. f. 2123.
effinne st. f. 5092.
Egyptus 5571. 5598 ff. 6377. 6390. 9165. 11511.
ei st. n. zur verstärkung der negation: minner wenne zwei eier A IV 9.
eiâ interj. 616. 1787. 1920.
einborn adj. eingeboren; 12498 (eingeborn 6013. 7048).
eine pron. allein; enwêre Maria nicht geborn uns sundern zû trôste eine 2604.
einhalp adv. einerseits; der mensch ei. tôtlîch, an der andern sîte unsterbelîch 6808.
einhorn st. n. der kûscheit ein ei. 325. daz hemelische ei. 4978.
eins adv. einmal 12241.
einvaldiclîch adj. 3726. 4638.
einvaldikeit st. f. der tûben ei. 7750.
elbe sw. f. elfe; entrîgen mich nicht di elben 7342.
elefant st. m. 4123. elephantis art 3795 ff.
element st. n. vîr e. 1520. 5163. 7106. 10393 ff. 12664.
Elias 10674. 10867 ff. 11490. Eliseus 10713.
êlîch adj. ehelich; ê. wîp 954.
Emanuel 2262. 3858. 4799.
emphâhen (in utero) 1844. enph. 1946. entph. 2293. 2295.
endelîchen adv. 6239.
endelôs 46. 4414. 7056. 7633.
Engaddi 747. 7471. 7561 ff. brunnen bei Jerusalem 7600.
engesten sw. v. entkleiden; ich bin engist von mîme rocke 675. enkestet 7936.
engil m. neun arten 6725 ff. schône als ein e. 227.
engistlîch adj. ängstlich 6415. 10938.
enelende st. n. 5273. 6898.
Enoch 10675. Enuch 10867 ff. 11490.
enpern st. v. = enbern 895. 1769.
enpore adv. = enbor; enpore sweben 1085. 10295. inpor 9820.
enthalden st. v. capere 3806 — festhalten; daz schif an dem storme e. 4702.
entheizen st. v. verheißen 11581. 6945. 7278.
entmeilen sw. v. von flecken reinigen; wen der sunden last vormeilet, so entmeile, wâ gemeilet ist 12616.
entnichten sw. v. zu nichte machen 10396.
entpîten st. v. = entbieten (entpot) 1566. 3739.
entrant adv. 9876. siehe umtrant.
entrîsen st. v. entschwinden; daz im sîne kraft icht entrîse 8158.
entscheinen st. v. offenbaren; dînen trôst mir sô entscheine 10525.
entschûwen sw. v. horrere; du entschûwetes nicht den sundêre: non horruisti confitentem 11399 ff.
entsîgen st. v. ab mir di rede hie entsîget 2418.
entslâfen st. v. an dem tôde e. 2517.

Digitized by Google

entstandunge st. f. auferstehung; zû entstandunge vil lûten übers. in resurrectionem multorum 1243 (danach Lexer nachträge 149 zu verbessern). vgl. irstandunge, ûfstandunge.
entwachen sw. v. aufwachen 562.
entwachsen st. v. ich vorchte daz di rede mir gar entwachse 8557.
entwerren sw. v. ditz beworne e. 1006.
erbegenôz st. m. miterbe 7854. 12601. erbenôz dass. 8238.
erbeit st. f. 5. 2464. 2802. 9156. 11860. erweit 10094. erbeide 3457 (arbeit 12512).
erbeiten sw. v. 1061. von erbeitens drange 9358.
erbolgen sw. v. sich erzürnen; dâ widir erb. 12569.
erdenklôz st. m. Amor . . alsô ein e. stêt gemâlet nacket und blôz A V 23.
ere st. f. erde 450. 2009.
erge st. f. kargheit; di boben di armen sint mit e. 9397.
ergen sw. v. verringern; sîn lob wil ich nicht e. 742. mnd. argen.
erker st. m. 250. 3293. 3306 ff. 11563. 11568. des lîbes e. 10721. vor vînden 11573. ûf mûren 11664.
ertûm st. m. irrtum 8321. 8476. 7920.
ertztenîe f. arznei 5612.
ertztîe f. 6106. 6126. artztîe 6065.
Esau 3217.
Esebon 224. 2398. 2535 ff. 2553 ff. 2558. 2649.
ettern sw. v. eitern; den mâler . . dem sîne ougen etterten 2841. mnd. etter.
etzen sw. v. alsô di nûgebornen kint etzet si uns mit irme spone 3141.
Eufrates, fluss im paradiese 4200.
eukaristia, brot des herrn 8178.
Eva 1353. 3111. 3943. 5356. 10031. 10145 u. ö.
êwangelium n. 2258. 3172. 9453 u. ö.
êwangelista m. 3832. 4844. 12205. êwangeliste 3883. 4126. 6056.
exempil st. n. 72.
expresse adv. 1044. 4149. 5402. 12544.
Ezechias koning 10349. 10374.
Ezechiel 2583. Ezechielis pforte 3927. 8682.

Gâ adj. = gâch; ez ist gâ nâch 943.
Gabriel, genant fortitudo 2203 — 2234. 2672. 2726.
gâhen st. n. das eilen; der seben planêten g. 1404.
Galathae m. (ad Galathas) 4270.
galge sw. m. kreuz Christi 5305. 7548. 10223. 11116.
Galienus 7076. Galyen 10307.
garten m. neben garte 3971.
gat st. n. offnung übers. foramen 687. 699. 7990. 9199. 9203. 9210. 11196.
geben st. n. wen her io daz g. was 64.
gebene? gabe; daz mîne wort brengen vrucht noch gebene mit wîslicher zucht 1075. Vielleicht ist nâch gebende (nâchgênde) zu lesen.
gebenedît adj. Maria 4308. 5362. 6246.
gebêre st. n geberde 9464.
geberen st. v. (:swêren) = gebërn; 1346.
gebornheit st. f. geburt; di irste g., erstgeburt; 3218. bornheit 3222.
gebrechen st. v. impers. mangeln; ein born, dem nimmer gebrichet wazzeres 4044.
gebûr st. m. landsmann; g. und geste 10811 — 9890. vgl. bûer.

Digitized by Google

gedang st. m. (:lang) gedanke; wirf allen dînen g. an gote 9319 (hs. alle dyne gedang, doch vgl. 9317 iacta cogitatum tuum).
gedeling st. m. nächster; der nêheste g. 3742.
gedinge st. n. bedingung; der man sal geben tûsunt pfenninge vor sîner vrucht g. 11889.
gedoldikeit st. f. 12224.
gedôz st. n. getöse; sîner dôfheite g. 6695.
gedrêt part. ein gedrêtir naph 269. 4135.
gedûte st. n. auslegung 7627. 7911. 8470. 8838. 9885.
gegate sw. m. di turteltûbe . . wen si irn gegaten hât vorlorn 5298.
geheizen st. v. heißen; daz ich ein pfaffe g. moge 1827.
gehelfin st. v. helfen; 169.
geiseln sw. v. mit worten g. 2770.
geiselstab st. m. mit geiselsteben sêre alûnen 9013.
geistlîche lûte 11489.
gekerkert part. gek. ligen 413.
gelenke st. n. übers. iunctura femorum 4372. — 5379.
gelfe st. f. sundir g. = demütig, ohne überhebung 6968.
geleite st. n. weg des geleites, übers. via ducens 11714.
gelîch st. m gleichnis; den g. sult ir hie spêhen 8348.
gelîche st. n. dass. ein gût g. sagen von dem hemelrîche 11326.
gelimpfe sw. m. benehmen; gût g. (:vorschimpfe) 2659. mhd. gelimpf st. m.
gelinge st. n. das gelingen 7323.
geloben sw. v. loben 819 — vovere 1113.
gelobede st. n. gelübde 6205. 6303. 11701. gelobde 7952.
geloubet part. belaubt; gel. sus alsô der edele boum cyprus 5601. wenne alle boume stên gel. 12134.
gelt st. n. ein glîchez g. = gerechte entscheidung 1338.
gelusten sw. v. sehet wes mag mich g. 754.
gelvar adj. gelb 962.
gemach st. n. ruhe; mit gemache 6624.
gemaget adj. nach falscher analogie aufgelöstes gemeit? als ein wilder hirz gemaget (:entsaget) 11150.
gemanen sw. v. impers. nû gemant mich eines wortes 11346.
gemang st. n. gemenge; durch ditz valsche g. 9919.
gemelde st. n. übers. laquearia oder tigna; daz g. an unsem hûse (cant. 1,15.16) 8394. 8467 ff.
genâde st. f. ze genâde komen, zur ruhe kommen; manicher zegen samenunge, di ze g. komen durch den pfat 213.
genâdenhûs st. n. übers. propitiatorium (Exod. 25,18—20) 4461.
gener, gene, genez jener 411. 418. 565 u. o.
genesen st. v. kindes gebort g. 1685.
Genesis 2825, in Genesi 5391, in dem bûche Genesi 3210. 4277, an das bûch Genesi 5003.
genîze st. n.? wer wazzer îs snê zusamene stîze allentsamen in ein genîze und trebe daz zû vûre 4440. Oder ist ein verbum enein geniezen oder enein genôzen (vereinigen) anzunehmen?
genîze st. m. ertrag, erwerb; durch roubens g. ûzrîten 11214.
Geon, wasser im paradiese 4199.
gephlicht hân zû, gemeinschaft haben mit etw.; âmen hât zû der wârheit g. 12701. vgl. pflicht.
ger st. f. (u. gere 8890); 630. 793.

Digitized by Google

4303. 4172. 3776. 7965. di bôse g. 2526. 12567.
gerasten sw. v. c. gen.; nimmer des g. 440.
gerête st. n. rat; di valschen prophêten di dâ mit iren bôsen gerêten gotis kristenheit durchswachen 9484.
gerichte adv. gerade 4467.
gerichte st. n. daz gerichte sitzen, iudicare 11049.
gertener st. m. = gartenaere 4806. 4812.
geruch st. m. amen ist ein g. 12698.
gerûchen sw. v. c. inf. belieben 10463.
gerunge st. f. begierde; di bôse g. 3269. 6609. 7962. 8572. 9314. 12566. g. der lîbe 12185.
gesagen sw. v. sagen 1842.
gescheffe st. n. gestalt; vrouwe alma, dîn g. glîchet sich der palma 11804. mhd. geschefte.
gescheiden st. v. 1842.
geschemen sw. v. ich enwil es mich nimmer g. 7105.
geschepfede st. n. gestalt, wesen 1808.
geschicht sw. f. got ist . . unser vater von geschichte 1936.
gesehen st. v. sehen 1121.
gesellen sw. v. di hân ich gesellet in mîn rîche zû mînen engelen 8903.
gesigen sw. v. 6136.
gesille sw. m. geselle A IV 25.
gesîn an. v. 3614.
geslacht st. n. art; got ist gût an g. 6539. 12585.
gesperre st. n. übers. laquearia (cant. 1,15.16), daz g. an unsir klûse 8395.
gespot hân c. gen. 1846.
gesterben st. v. gestirbet 5377.
gestîgen sw. v. steigen 2408.
gestuppe st. n. staub 3276.
gesundit sîn, bedacht sein auf; von bôser logene, di dâ g. ist ûf trogene 2785.
gevar adj. gefärbt, aussehend; als Salomonis hût 611, alsô der mermel 4624. nâch der helle 9895.
gevilde st. n. zû g. komen = feindlich angreifen; als ein eber . . wen her kumit zû g. 12590. vgl. ir komet nâch mir zû vilden 9871.
gewaldich adj. 375.
gewalt als st. masc. des gewaldes stab 12082. Sonst st. fem.; mit gewelde 7634.
gewere st. f. gewähr; des hân ich an der schrift g. (:hutêre) 6668. 6674.
gewerren st. v. hen und her g., durch einander schütteln 1148.
gewone adj. (:spone) = gewon 3037.
gezoie st. n. = gezouwe; durch sîn g. (:roie) 2753.
gezouwe st. n. gerät; ich wil ûf mîn g. eber und wil weben . . 1855.
gezûg st. m. zeuge 2263. 12685. gezûch 263. 2212. 5810. 7988.
Gideon 1070. Gedeonis vlûs 3876.
gien st. v. = jehen 3271. 5175. 11994. gie 3245. giet 3014. 8684. 9569. 5766. A III 25. vorgien 7797.
gift st. f. des heil. geistes g. 9516. durch gifte 12096. gâbe und gift 11302.
gîle st. f. mit ‚durch' und ‚sundir' in epischer formel mit verblaßter bedeutung = wahrhaftig. durch gîle 4613. sundir gîle 4602.
gimme sw. m. Johannes der g. 6887. sînes lobes g. 8196. obir allen wîben mir ein g. 12003.
girheit st. f. ûf der g. strâze 5563. 5565.

Digitized by Google

glîchlîch adj. g. als 4528.

glîchnis u. glîchnisse st. n. zu gl. aller wîsheit 7210. si hât an ir aller dinge gl. 7212.

glôse st. u. sw. f. auslegung 785. 1062. 2333. 2694. 4302. 4388. 8576. 8770. 8853. 8896. 9962.

glôsen sw. v. auslegen 4909. 9181. 9308. 11295.

Golias 3363. rise G. 10293.

Goltburch? si varen hin und her durch alsô tût vrouwe G. 2836. Wohl eine lokale anspielung.

gortel st. m. = gurtel 1910.

gorten sw. v. = gurten; 139. umme gegort 1684.

goukeler st. m. eines goukelêres bûdel 2762.

goum, goume st. f. in dem formelhaften versschlusse ‚sundir goum' und ‚mit goume' in verblaßter bedeutung = wahrhaftig; sundir g. 304. 5414. 5924. 1763. 5681. 10099. mit g. 5569. alsundir valsches g. 9712. masc. mit minniclîchem goume 7415. goume nemen, beachten; nemet daz alle gûte g. (:boumen) 541. mîner rede 2093. 7215. des brutegames rede 10027.

grâd u. grât st. m. stufe 2852. 4643. 12127. 12142 ff.

grâen sw. v. refl. grau werden; des grâet sich mîn hâr 11909. mhd. grâwen.

grasewech st. m. begraster weg, abweg; sô vare ich nicht an den gr. 6992.

grêz = griez st. m. des meres g. (= sand.) 1083.

grimme st. f. = grim 5211.

grûwenisse st. n. übers. horror 6401.

guft st. f. m. in den verblaßten beteuerungsformeln ‚durch guft' und ‚sundir guft' (vgl. gîle und goum); durch g. 1518. 7065. durch sîne g. (zu seiner freude) 7118. sundir g. A I 4.

gusse st. f. schwall, fülle; desir kentnisse g. 12153. mhd. güsse.

Habene st. f. hafen; ich segele zu der h. wart 10500.

hach st. m. stechende spitze; mit sînes sûres stiftes h. sêret her hindenâch übers. aculeis pungit 10242.

hagel st. m. bildl. sîne vroude hete ein h. nidergeslagen an den grunt 6258. — verderben; Tyr allir worme ein h. is 2793.

Hay, burg 9844. 9850.

halsslâen st. v. backenstreiche geben 8011.

hanken sw. v. hinken; bildl. ab wir nicht hanken 9673. ich wil dâr an nicht h. 12564.

hant st. f. adverbial: zû hant 517. 687. 698. 723. 768. 1845. 1900. 1981. 4922. 7899. 7990. 8763. 11457. manicher hande 534. 5759. 6854. 11283. welcher hande 8083. keiner hande 8850. zû handen hân 1289. kûme eine h. vol 11143.

hantvas adj. mit langem haar; nacket und h. 10054. mhd. antvahs.

hantveste st. f. versicherung; Maria aller gûte eine h. 189 — urkunde 6094. 6220. 6232.

hantwerg st. n. übers. opera manuum; got satzte in ûf sîn h. (constituisti eum super opera manuum tuarum Psl. 8,6).

hâr st. n. sich glîchen sam ein h. 86. 671. 803. trûret nicht al um ein h. 1120. nicht ein h. tugen 1027. dînen sam ein h. 6388. rinnen als ab ir h. brinnen 11149.

harnisch st. m. 3839. 3847.

hârsnûr, hârsnôr st. f. eine rôte

Digitized by Google

h. übers. vitta coccinia (cant. 4,3) 245. 2954. 2966. 2977.
haz st. m. formelhaft ‚sundir haz' 933. 1224. 4337. 4569. 6678. 7136. 7152. 7179. durch zornes h. 7017.
heben st. m. nd. himmel; vil hô gewachsen an den h. 524. der boum wechset kegen den h. 7217.
hecke st. f. zaun, wohnsitz, heim; werfet nûwen segen mir hin obir mîne h. 30.
hecken sw. v. stammeln; ab ich an der wârheit nicht hecke = die w. nicht verfehle 4295. vgl. hacken.
hegen sw. v. vom abschließen der gerichtstätte; dâ gehegit was daz ding 5091 — einen garten h. 5336.
heidenschaft st. f. 11499.
heimelîchkeit st. f. geheimnis, geheimnisvolles wesen; gotis h. 8251. 9675. unses herzen h. 11056. mîner vrouwen h. 12547.
Heinrîch von Huxere 12460.
heisen sw. v. heiser sein; mîne stimme von rûfene heiset 11911. nd. heischen, mhd. adj. heise.
helementa, elemente 7062.
hellebrant st. m. 3125.
hellegrunt st. m. 3353. der helle grunt 6195. 6310. 12048.
hellen st. v. schallen; lûter stimme hellende hô 4163. enein hellen, übereinstimmen; sô hellen name und werk enein 6622. durch daz gotes gewalt und wille mit der burden menscheit hille nicht enein 12439.
hellevûr st. n. 11598.
hellisch adj. di hellischen swîne 11289.
Hemanuel 2252, siehe Emanuel.
hemelischez Jherusalem 1215.
hemelitz st. n. übers. laquearia; di sparren dâ an unsim hûse und daz h. an der klûse: tigna domorum nostrarum, laquearia nostra (cant. 1,16) 828.
hemelmanna st. n. himmlisches manna 10210.
hemelstîge sw. f. vitam contemplativam daz sprichet zû dûte hemelstîgen 5619. trân bezeichent uns di hemelstîgen 8589.
hemelstîgunge st. f. himmelfahrt; Cades.. sprichet zû dûte h. Marien 5848.
hemelvar adj. 1091. 1631.
hemelvart st. f. 6626.
hen tûn an. v. abbrechen, bleiben lassen; dese rede tûn ich allis hen 2265.
hene, hen adv. hin 2367. 6176. 9938.
Hermon 635. 2147. 2160. 9348, berg im lande zû Nida 9391.
Hermonîn 209.
Herodes koning 10820.
hert st. f. herde; âne hertin zigen A III 17.
herte sw. m. hirte 622. 9088.
hertikeit st. f. 11831.
herverden sw. v. eine heerfahrt machen; wen ein man rîtet h. mit sîme herren in ein lant 11223.
hervore klûben sw. v. hervorsuchen; wen ichz alliz hervoreklûbe 4941.
herze st. n. zû herzen komen = in sich gehen 2427. 8208.
herzekoning st. m. trût h. A II 45.
herzetrût adj. Maria mîn h. 6485.
herzevrouwe sw. f. 5998.
herzevrouwelîn st. n. 8666.
Hester 594. 2037.
hie nâ 6091. her nâ 5803. hîr nâch 4519.
hindenâch adv. 350. 10243.
hinderwert adv. zurück 6587.
hinsîgen st. v. (praet. hinsêch) hinsiechen 6263.

Digitized by Google

hinzîhen st. v. di libe zûhet iz alliz hin 5102.

hîrlîch adj. eine hîrlîche diet 1681.

hirschen sw. v. herrschen 1918.

hitzen sw. v. abs. hetzen; wie vil der tûbele ûf uns hitzen 2635.

hô adj. = hôch (in und außer reim) 74. hôer 138. hôe 133. 233. 359. 384 u. ö. hôste 439 u. ö.

hoben sw. v. hof halten, regieren; dâ got sitzet an richteres ort und mit sîme vater hobet 8698. mhd. hoven.

hobisch adj. = hövesch; ein h. kint 2947.

hôchmûticlîch adv. stolz 852.

hôchvartikeit st. f. hoffart 2592. hôchvertikeit 2482. hôchvart 10064. 10067.

hôchvertig adj. 1600. 10091.

hôe st. f. höhe; ob aller h. 1077. 5832.

hôe adv. 455. 9842 u. ö.

hoffe st. f. hoffnung 4666. 4669. 4687. 7025.

hoffenunge st. f. 57. 438. 4647 u. ö.

hoge st. f. sinn; zû der schrift hân ich kleine h. 1826 — frohsinn, in verbindung mit vrouwen pleonastisch; an wundirlîcher hoge irvrouwet 3541. vgl. hogen.

hogen sw. v. refl. sich besinnen auf, sich freuen über; des spruches ich mich hoge 3800. di rede sullen wir uns alle h. 11309. Participium hogende pleonastisch mit vroude verbunden; vrô an ganzir hogender vroude 8542. der wîn gît .. hugende vroude 11819.

hôgen sw. v. nd. erheben; di sêle mûz sich an den hemil h. adir nider zur erde bôgen 12291. mhd. hoehen, hôhen. vgl. Sächs. weltchron. 100,1.

hol st. n. übers. fenestra; her sît dort durch daz h. her 9189 — höhle; in eime hole .. ein vuchs 10378.

holden sw. v. hold machen; erim lîben kinde si uns holdet 2638.

holfe st. f. siehe hulfe.

holt sw. f. huld; 8072. holde 185. mit holden 151. 9371 u. ö. hulde 802.

holz st. n.; des lebins h. = baum des lebens 526. 3949.

hône st. f. schande; her quam an di h. 6602. Formelhaft ‚sundir hône' 608. 763. 4006. 10889. 11513. 12586.

hônen sw. v. beschmutzen, übers. inquinare; mîne vûze sint gewaschen schône, nôte ich di widir hône 678. 7959. 7981.

honig st. n. 2899. honik 656, meist honing 2920. 2924. 2934. 3501. 3509. 8578. 9331 u. ö.

honigkrâten sw. m. oder f. gebäck aus honig; den alden sint h. gût 2900. vgl. honichrote = honigwabe.

honigtrân st. m. favus; h. jach mir ein Sachse daz wêre honing an dem wachse 2933.—2896. 8596. ich az honing mit dem trân: comedi favum cum melle (cant. 5,1) 8554.

hor st. n. schmutz; der brunne weschet ab daz h. 4050.

horaspân sw. v. nach den sternen sehen; Cristallus ist vor daz h. gût 1781. di hoffenunge horaspêt an dem hemil 1784.

hornik m. horn, ecke, winkel; drî h. zun enden 4407. di drî h., sô du weist, bezeichent den vater den son den geist 4421. nd. hornich und hornink.

hornichsprenget adj. winklig, zackig gesprenkelt; jacinctus genant

Digitized by Google

hornichsprenget purpurvar 1714. mnd. hornich = winklig, eckig.
hôrsam st. m. gehorsam 1796. 3724.
hôrsam adj. c. dat. im h. wesen 9596.
hort st. f. scheiterhaufen; brente in ûf einer vûrigen h. lîchte 11257. mhd. hurt.
hosch st. m. spott, schimpf; ich bin der lûte h. und ouch ir spot 5830. uns sundern h. und spot 4413.
hou st. m. heu; edekouwen .. alsô daz vihe sin h. tût 11782.
houbetlene st. f. übers. reclinatorium 111. 1541. 1545. 3828.
houbetpîn st. m. große pein 6394.
houbetschande st. f. 6366.
houbetstrît st. m. 10743.
hû sw. m. uhu; wirs geschaffen denn ein h. 2499. mhd. hûwe, huo, mnd. huw.
hû m. schlag, hieb; got wart geecket an vumf hû: die 5 wunden Christi 1257. mhd. hou, mnd. houw.
hûg st. m. oder n. hügel; zû des wîrouches huge = ad collem thuris (cant. 4,6) 627.
hulfe st. f. hülfe 51. 815. 3768. 6976. 6988. 6999 u. ö. zû hulfe 6970. holfe 3848.
hulse st. f. hülse; hulse, kern, schal 11472.
hunt st. m. di gotes hunde (prediger) 11574.
hûre adj. nd. (= gehûre) angenehm; des balsam wâz wirt sô h. 5753.
hûre adv. heuer 5310.
hûsgenôz st. m. des heil. geistes tou und regen, der mûze sîn mîn h. 1071. dô was vrouwe Barmunge h. 3084.
hûsrouch st. m. rauch aus dem hausschornstein; rechte als ein h. was allez ir geverte 881 — 3232. her vîl als ein h. hin wider zû tâle wart 6582. eines hûsrouches gerte 5654 (virgula fumi cant. 3,6).
hûte st. f. schutz 2851. 3132. zu h. setzen 8960. 9027.
hûten? adv. = hûte, heut (:luten) 8695.
hûter st. m. behüter, wächter 573. 723. 1572. 1948. 6667. 8294. 11867.
Huxere, Heinrich von 12460.
hûzen sw. v. in ebenlîche hûzen, wetteifern; daz mîne sêle dort vor dir lûze, in ebenlîch der sonnen hûze 12619.

Icht pron. icht ûz nichte machen 6914. an ichte 2436. ichtis icht 2698.
iclîch pron jeder 1429. itzlîch 3030.
Ididam, name Salomos 1168. 1172. 1193. 2. Sam. 12,25 (יְדִידְיָה).
ietzû adv. jetzt 4556. 10053.
ietwederhalb adv. 4150. ietwederhalber 3431. 3578.
îmant pron. jemand 1171. 1406. 1574. 2660 u. ö.
înblâsen st. v. sint im înblâset ein got den geist 7101.
înbezûnen sw. v. einzäunen; den garten 3960.
India f. in dem lande I. 1777.
index: der vîrde vinger an der hant (zeigefinger) 3746.
inein werden c. gen. bemerken; dô daz wîp des wart inein A II 20. innen werden c. gen. dass. A II 24.
îngang st. m. introitus 11683.
îngîzen st. v. got den geist der .. sêle îngûzet 7262.
înlâzen st. v. einlassen 665. 681 u. ö.
innen sw. v. erinnern, belehren trans. alsô ich ûch inne 5592. von dem angeste ich ûch inne 11203.

Digitized by Google

innekeit st. f. innigkeit 2884. — andacht 8460. 8503. 8526. 8593.

innewenig adv. 1470. 1634. 12364. inwendige hitze 4237. innewenicliche 1476.

inpor adv. empor 9820.

inren sw. v. erinnern, belehren; hie von ich dich sus inre 6812. dise rede ich dich sus inre 6794. der rede wil ich ûch i. 11087. als ich ûch wil i. 11141. nicht baz kan ich ûch daz i. 11167. mit râte ich dich vorbaz inre 9003.

inner adj. der inre sin = verstand, phantasie 6450. 8885. plur. 8140 — memoria 7280. 7298.

insegel, insigel st. n. 344. 2498. 3885. 3959. 4522. 7167. 8664. 8679.

înslinden st. v. verschlingen; di spîse slindet her în 3153.

înschîzen st. v. hineintreiben; got den geist .. vlîzende înschûzet 7263.

Insule, koning von I. und Tharsia 385.

iralden sw. v. alt werden; daz si nicht mag i. 5761.

irachten sw. v. ermessen 6016.

irbarmen sw. v. lâ dich i. c. gen. 893. abs. trunkenheit kan nicht i. 3481.

irbarmherzekeit st. f. übers. misericordia 4346.

irbeben sw. v. intr. 688. 3770.

irbitteren sw. v. übers. amaritare 926.

irdisch adj. daz irdische Jherusalem 1214.

irgen adv. 6501. irgent 372.

irheben sw. v. anheben; di rede i. 5901.

irkant tûn = bekannt machen; daz tûn ich ûch und alle der werlt i. 1901.

irkrîgen st. v. erlangen, erhalten; dô irkreig got .. den nam 1192 — 6043. 6493. 6753. 9713.

irkennet part. bekannt; ist mir i. 198. ist uns i. 2225.

irkennunge st. f. kenntnis; ir. vil zungen 1422. i. gûtis und obelis 528. 5346.

irlamen sw. v. erlahmen; di zunge mûz i. 1929.

irlengen sw. v. verlängern; alsô du koning Ezechias tôt irlengetest .. alsô irlenge ouch mîne jâr 10350 fg.

îrlîche adj. = êrlîche, ruhmvoll 8931.

irlûchten sw. v. intr. mîne sinne irlûchten 437. trans. 946. 1072. 1618. 2077. 2514. di rede wil ich i. und entslîzen baz 7180.

irnûwen sw. v. irnûwe daz wundir übers. innova signa 4024.

irquecken sw. v. erquicken 3241. 12356. irquicken 2270.

irren sw. v. abs. ich wêne iz kleine irre 5951. trans. 1570. 5900. dâran i. 6386. an 1680.

irretûm st. m. di werlt was irretûmes vol 9256. vgl. ertûm.

îrst adv. zuerst; 1863. 2430. îrste 5353. zu îrste 1153. 1547. zû îrst 3827. 9437. zum îrsten 5022. von îrste 947. 1192. 2012. von îrsten 1167.

irscheinen sw. v. trans. 5776. 9133. 11132.

irschînen st. v. trans. offenbaren; ditz ist daz mir di schrift irschein 10877 — erleuchten; ir schîn irschînet di werlt algar 4896.

irslagen st. v. tôt irsl. 2386. zû tôde i. 3365.

irslîchen st. v. daz mich an keine missewende nimmer mûze i. der tôt 10356.

Digitized by Google

irstandunge st. f. auferstehung; gotis i. 7591. vgl. ûfstandunge.
irtrachten sw. v. erdichten; ich enhân iz nicht irtrachtet 9787.
irvêren sw. v. list üben, betrügen; intr. in trügerischem irrtum leben; durch daz wir icht irvêren mit den juden und uns vorkêren 1932. mhd. ervaeren.
irvollen sw. v. 2190. 7000. 7696. irvullen 1488. 5033. c. gen. ir sullet .. mînes trôstes irvullit werden 4100.
irvorschen sw. v. daz irvorschet ir an irre kraft 986.
irvreischen st. u. schw. v. erfahren; daz irvreischet ir .. ê ich ditz bûch volende 777.
irvûchten sw. v. intr. gebraucht, erfrischt werden, sich erfrischen; daz di sêle an sîner genâde irvûchtet 8150.
irwenden sw. v. intr. ablassen von etw.; ich wil nimmer des irw. ê ich den vadem abbîze 445. trans. rückgängig machen; wer mag iz dan i. 6317—7967. zukehren; di wîsheit habe eren rucke irwendit mich zun ougen 3991.
irwern sw. v. refl. c. dat. 11822. di sêle vor dem tûbel i. 8176.
irwermen sw. v. di irwermet si mit ir hitzen 4887.
irzûgen sw. v. bezeugen; mit der schrift ichz wol irzûge 4956.
Isaach 4293. 4310. Isaac 4311. 4313. 8932.
Isaias 1500. 1890. 1914. 3350. 4041. 4201. 4800. 5400. 5936. 8610. 9770. 10007.
Israhel 3135. 5010. 5026. 5028. Israhelis son 9888.
israhelisch adj. israhelische lûte 8694. 9625.
îtelen sw. v. leer machen; ein vaz .. daz nîmant îtelet mit krûgen 4217.
itslîch pron. jeder 604. 1010. 1433. 1516 u. ö. etslîch 1828. vgl. iclîch.
itzunt adv. jetzt 4960. 6309. 7303. vgl. ietzû.

Jâ interj. zur bekräftigung 176. 227. 239. 268 u. o. Mit inversion 488. 567 u. ö.
jacincten blûmen 3763. jacincten vol 3642. 3787.
jacinctus m. stein 123. 1713. jacincti als blumen 262. krût und stein unterschieden 3643 ff.
Jacob 1233. 5007. 8931. 10526.
jagen sw. v. ûf ein ende j. 2425. zû ende j. 3435.
jârlang adv. 12140.
jaspis m. stein 124. 1673.
jëhen st. v. ich gie 3246. 3. pers. sing. gicht 367. 568. 701 u. o. gêt 3132. giet 3014. 8684. 9569. 5766. gît 3360. 3369. 4508 u. ö.
jêmerlîch adj. 3526. 3527. 6002. jêmirlîchen adv. 4839.
Jeremias 3855.
Jeronymus, der heilige man J. 4206. 4991. der vil heiliger Sente J. 10903.
Jerobeam 10807.
Jesse 5403.
Jhesus 1492. 1495. 1919. 3066. 4122. 4574 u. o. got Jh. 4549. Jh. Kristus 1843. 2083. 4807 u. ö.
Jherusalem 502. 1304. 1320. 1492. 7600. 9444. 11497. 12126. Irdisches und himmlisches Jh. 1214 ff. tochter Jh. 553. 581. 608. 1158. 1211. 1554. 8303. 8377.
Job 342. 2474. 2580. 5012. 5316. 6429. 11985, der heilige man J. 9613.
jode sw. m. 1921. 1933. 1982. 2230. 3112. jude 69.
joguntvar adj. jugendlich; j. adir grâ A V 16. j. wîp 180. 2017. 2031. her blîbet imber j. 5380.

Digitized by Google

Johannes (täufer) 1185. (apostel) 1302. 2447. 3884. 3958. 5151. 5260. 6780. 8748. 9551. 12660. 3096. 3830. 4897. 6504. 6575. 7046. 8843. Sente J. 5186. 6004. Johann 923.
Johannes Damascenus 6635.
Johannes Chrysostomus 6870. 9777.
Johannicius 7076. 10307.
joie f. frz. freude; lebin an der joie 8519.
Jordan 1185. 4246.
Josaphat 214. tal zû J. 11050.
Joseph (Jesu vater) 1898. 1902. 1926. 1942. 1949. 1966.
Joseph von Aromathia 7549.
Josue 9837. 9840. 10800.
jubilus m. Jesus . . der rechten wârheit ein j. 9335.
Judas (kus) 12045.
judendît st. f. 10171.
judenschaft st. f. 10191. 10631. 11184. 11505. judeschaft 11540.
judinne st. f. Magdalena . . wie si doch wêre eine j. 5230.
judisch adj. ein j. angest 11248.
Judith 594.
jung adj. der junge 1195. daz junge 1029. zû jungest, zuletzt; 572. 583. 680. 971. 8019. 9106. 11184. zû jungest an dem ende 10229. jungistez ende 1648. der jungeste tag 10682. 11969.
jungen sw. v. jung machen; trunkenheit di junget den grîsen 3486.
junger st. m. jünger 1177. 11416.
Jupiter, der got 5084. planête 1453.

Kabel st. m. nd. ankertau; doch hân ich nû vil ebene den k. geleit vor di stebene 10497.
Kades 5842 ff.
kaf st. n. spreu; geworfen af als ûz dem korne is daz k. 12034.
Kain 2386. 10775.
kalden sw. v. trans. kalt machen; di cisterna kaldet daz wazzer 4894.
kallen sw. v. laut rufen, schreien; von sorgen mûz ich k. 10953. swaz di joden dâ wedir k. 3416. wer mit zwîfele alsô vil kallet 1261.
kalt adj von sunden k. 4885.
kaltnisse st. f. kälte 7230. vgl. kûlnisse.
camel st. m. (camele: schemele) 10601.
kamerling m. kammerdiener 790. 9183.
Cananea f. das kananaeische weib 11407.
Cantica, das Hohe Lied Sal.; das bûch C. 4592. 7350. 9538. 9708. 9874. 10703. 11862. in Canticis 12217.
kar adj. traurig; der kare vrîtag 10197. zu kar st. f.
karakterbûchstab st. m. zauberbuchstabe 3383.
karbunkil, stein 122. 1607.
karîne sw. f. fasten; dîn vleisch mit karînen nôten 8804.
karken sw. v. ängstlich zaudern; wie lange ich dâr vor karke 3894. vgl. mhd. kargen.
karre sw. m. lastwagen 97.
karren sw. v. schreien (an emendierter stelle) 8464.
Kassia, baum im paradiese 532. 5349. 5697 ff.
kastel st. n. eines ritteres wonunge 3836.—3831. 3834. 3853.
kasten st. m. mînes herzen k. 441.
kasten sw. v. kasteien; mit almôsen und mit vasten mit beten mit weinen und mit k. 11858.
Katelange, Catalonien 2746.
Katholicus m. 10320. Parz. 563,5 (der katholico von Ranculat, herrscher mit großem reichtume).
Cecilienlant n. 9386.

Digitized by Google

Cedar 610. wonunge C. 9883 ff. her C. 9888.
cedrus 309. 529. 829 — baum im paradiese 5347 ff. 5424 ff. 5460 ff. 7830 ff. 8396 ff.
kegenwerdig adj. widerwärtig; gedoldikeit an kegenwerdigen dingen 12225. kegenwertiger wille übers. contraria voluntas 6403.
kele st. f. bî der k. hengen 11241.
Celidonius, stein 123. 1734.
kempfe sw. m. streiter 6109. 6112. 6115.
centrum n. an dem centro 7089.
keppelîn st. n. bildl. Adam . . hete den sunden gerne gemachet ein k. 8368. di bîcht . . sol haben kein k. 8370.
kêren sw. v. iz ist gekart um = es ist bestellt um etw. 128.
kerl st. m. übers. rusticus (Hor. epist. I 2,42) 3246 ff.
kerne st. m. bildl.; di heiden . . wâren der wîsheit ein k. 10302.
keseling st. m. kiesel 3511. 3512 (übers. saxum).
cetus m. ein fisch 4085.
ketzer m. 1846. 4977. 5324. 8475. 11652.
ketzerîe st. f. di Ypokriten . . trîgen stark di lûte mit irre valschen k. 9509.
Cham = Ham 10784.
cherubîm u. cherubîn 1132. 1311. 1399. 4153. 4460. 4464 ff. 6736. 6764 ff.
chirographus iniquitatis, handschrift des Theophilus 6324.
chôr st. m. der engele ch. 4730. 5836. kôr 6074.
Chrysostomus 1820. der heilige man Ch. 11612.
kidel f. fischblase? wenne di k von wazzere wirt, itslîch visch dô des tôdis birt 2600. Lexer nachtr. 270.
kil st. m. bildl.; daz ich mit wîser rede stûre den k. der nûwen aventûre 10481.
cisterna f. di c. kaldet daz wazzer 4894.
klâfter st. f. vunfzig klâftern übers. quadraginta cubitis 10911.
clâr machen di wege übers. apparare 6868.
klê st. m. ein wunniclîcher k. 745. di grûnen louber und den k. 12523.
klingen st. v. ûf nûwez kl. di rede bekant tûn 9196.
klôsterman st. m. mönch 10871.
klôsterlûte st. m. 7929. di gûten k. 8014.
klôstervrouwe sw. f. nonne 7708.
Cloto f. parze 10444.
klouben sw. v. reißen; abe k. 10691. 11567. enzwei k. 10278. vgl. klouwen u. klûben.
klouwen sw. v. nd. krauen, kratzen; ich wil mich von vrouden k. 3537.
klôz st. m. got quam ûf desir erde k. 12600.
klû oder klûe st. n. knäuel; mîn garn hân ich ûf ein klûen gewunden 2731. obd. kliuwe.
klûben sw. v. reißen; bockes blût klûbet in (den adamas) enzwei 3525. unsir geschrei klûbet enzwei der brût breste 3528. vore klûben, hervorsuchen 307.
klûch adj. klug 922. 3883.
klûche st. f. klugheit 1152. klûcheit 1453.
klûs oder klûse st. f. klause 507. 637. 731. 828. 3877. 4273. 8395. 8467. 9350. 11941. sînes herzen k. 3356.
klûter st. m. fleck, schmutz; dâ ist zûgemenget kein k. 5798. nicht geschaffen als ein k. 6642. kunterfeit sein noch k. 12061.

Digitized by Google

knechtlîch adj. knechtlîcher angest = timor servilis 11266.

knolle sw. m. ungebildeter, grober mensch; di knollen di prophêten und David 7001. Grimm DWB V 1466 ff.

koberen sw. v. sich sammeln; di apostelen . . koberten bî Marien 11130 — sich erholen; daz swert manichen hât gevellit nider daz her nie koberte sider 11829.

kocsudel st. m. kochsudel, sudelkoch; in sprichwörtlicher redensart 2761. Grimm DWB V 1564. Schiller-Lübben mnd. Wb. IV 459 sudeler.

kôl st. m. kohl; sprichwörtlich ‚einen gûten k. kochen' jemandem etw. einbrocken 1353.

kolc st. m. wasser; vische an eime kolke 11091.

colûre Amors 1370.

komen st. v. zû uns selben k. 2908. zû in selben k. = selbständig werden 3441. zû trôste k. = zum trost gereichen 1135.

concilium Constantinopol 10853.

kône adj. kühn 8424. 12587. kûne 12605.

Konrat, des Stoufers kint 10322.

consecratio 2160.

constabel st. m. Salomo der c. 267. 4133. Siehe einleitung s. VII. fg.

Constantin koning 10838.

kopfer oder kupfer st. n. 973. In der phrase: k. zûmengen = unecht machen, entstellen, die wahrheit fälschen 7446. k. dâr zû stechen 2833.

kore st. f. wahl, entscheidung; des rîches k. 3476. wie lange iz stunde an der k. 2070. Phrasenhaft: zur kore 3973. zû kore 5385. 11605 — beschaffenheit, art; an koninglîcher k. 854. 10187.

kôr st. m. kirchenchor; ir schônde zîrte alle ding, alsô ein k. tût ein tecken 2328.

koryandrus, pflanze 5572.

korrelativa 3608. 3613 ff.

kos st. m. = kuss 506.

kôsen sw. v. sprechen; ich enrûche, wer dâ wedir kôset 10080. ‚sundir kôsen' epische phrase zur beteuerung 8854.

kost st. f. wert; mit rîcher k. 4465.

kostber adj. kostbar 1532.

kouf st. m. mit des heil. geistes koufe 4062. 5184. 8356. 9054. mit koufe werben 6653. zû koufe sîn 11339.

krâ st. f. krähe; rabensvar als eine k. 804. 7692.

krâen sw. v. krähen; sprichwörtlich: dô iz was alsô spâte daz han noch henne krâte 9794.

kranch st. m. kranich A VI 8.

krancheit st. f. schwäche 9224. 11221.

kranclîch adv. schwächlich, schlecht; und si im sô kr. lônde 7413.

kranc, ges. st. m. kreis, umkreis; swâ di brût . . vacht an dem krange 11825. Grimm DWB V 2019.

kratzen sw. v. dâ wedir k. = sich sträuben 1705.

krazte f. (?) verwundung, angriff; des leidigen tûbels k. 1234. 2022.

creatûre sw. f. menschlîche cr. 1941. 2084. 3916. lebenden cr. 2318.

krenke st. f. teil des menschlichen körpers zwischen rippen und hüfte; immer im reime zu lenke 271. 1909. 4381. 4399. 4586.

kreste st. f. stöhnen; mit jêmirlîcher k.(:breste) 3527. vgl. kresten.

kresten sw. v. stöhnen machen, wehe thun; mich enmac kein leide kr.: bresten 7466. vgl. sächs. weltchronik 116,38 Weiland: we

Digitized by Google

krestet wedewen unde wesen. mhd. kreisten, krîsten. Grimm DWB V 2161 und masc. krester, kreister ib. V 2163 (Lexer nachtr. 285 krusten).

Krîchen, Griechen 10508.

krîge st. f. stirn; ein vil tûre hârsnûr bint daz hâr vor der k. daz iz hin noch her envlîge 2955.

krîgen st. v. emporstreben; kegen der sonnen k. 2407. zû den hôen bergen wart 2182. hin zû hemele 5620. 8590. an di hôe 10910. di sonne krîget sô hôe 9091 — sich bewegen; hin und her kr. 2227.

krîgen sw. v. kämpfen, streiten; 875. 5768. sundir krîgen 9740.

krisma m. salböl 2060.

krist st. m. 69. 2230 u. o. kristen juden beiden 4880. 5126.

cristallus, stein 125. 1775.

kristengeloube sw. m. 11111.

kristenlîch adj. kristenlîche toufe 6225. mit kristenlîchen witzen 8874. kristenlîcher geloube 10690.

kristenman st. m. nicht wan ein k. 11135.

crocus m. 530, baum im paradiese 5349. 5684 ff.

krône tragen, übertreffen; ab allen togunden 1818. obir allen werden 2339. vor den andirn 2459.

krûdenêre st. m. pigmentarius, apotheker; des krûdenêres vaz 4110.

krûfen st. v. kriechen; iz gê iz stê iz loufe iz krûfe 1079.

krum, adverbial: di krumme 143. 718. 863. di richte und ouch di krumme 9105.

crûzegen sw. v. kreuzigen 11418.

kuch st. m. koch 6132.

kuchelîn st. n. küchlein; di henne di ir k. kan bewarn vor den wîen und den arn 3782.

kuchenspîse st. f. vorrat für die küche; des tages zû k. zehen ochsen veize A III 10.

kûle sw. f. grube, grab; myrra behelt ûz der kûlen tôden lîp 5967.

kûle sw. f. kugel; als ein senewel kûle nâch dem zil 10488. Ath. u. Proph. weitere bruchstücke 15.17. Grimm DWB V 349.

kûle st. f. keule; mit kûlen mit blâsen mit schilden 9872.

kûle adj. kühl; eines kûlen meien blûte 1067.

kûlnisse st. f. kühlung 5934.

kumpân st. m. gefährte 619. 9062. 11216. A IV 20.

kumpanîe st. f. begleitung (begleiterinnen) 512.

kumpanîne st. f. gefährtin A II 16.

kunde st. f.; k. hân c. gen. 3408. ûf k komen c. gen. 4515.

kunder st. n. monstrum, prodigium; pleonastisch mit wunder verbunden 3709. 4025. 4495. 10399.

kundig adj. dâvon ir ietzu kundig was, daz .. 10053.

kundigen sw. v. verkünden 12234.

kundikeit st. f. superbia 1600. 2458. 2479. 2530. 9400. koning der k. 10879.

kunftig adj. sîn bedûte wirt uns k. 3160.

kunster st. m. künstler 274.

kunstiger st. m. dass.; kunstigeres hant 4374. 4487.

kunstlîch adj. künstlich 4425. adv. geschickt 1046.

kunt adj. der kunde = der bekannte, freund 2767. ir kunde und unkunde 5824. kunt tûn 120. 522. 679. 815. 3589. 3900. k. machen 1963. k. werden c. gen. 161.

kunterfeit st. n. das unreine, falsche 979. 6643. 9609. 10233. 12060. valschiz k. 12222.

Digitized by Google

kurg adj. ausgezeichnet; von wîsheit ist sîn lob sô k. 12463.
kurzlîch adv. 9786. k. vore 10391. kurzlîchen 8725. 11945.
kûsch adj. keusch 708. 3796. 4981 u. ö.
kûsche st. f. keuschheit 4983. 3805. 4124. kûscheit 284. 325. 1526. 3804.
kûschêre st. m. der keusche 5118. vgl. riuwaere.
kust st. f. = kost, haushalt A III 2.
k wen st. v. kauen 2988.
cynamomum n. rinde des baumes cynamomus 5907. vgl. ammonium.
cynamomus, baum 311. 531, im paradiese 5349. 5902 ff.
Cypri, land; von Cypri 746. 7470. 7560 ff.
cyprus, baum im paradiese 5347 ff. in Egypto 5571 ff.
cypressus, baum 310. 529. 829, im paradiese 5347. 5425 ff. 5489 ff. 8396 ff.
crysolitus, stein 123. 1705.

Lach? koning Alexander .. dô her missetet in rûwen und ouch in lach an sîme ende 4221. Vielleicht = lag, indem nach ‚in' ein subst. wie ‚smerzen' ausgefallen wäre (oder nd. lach n. lagerstätte?).
Lachtasis f. parze; vrouwe Lachtasin di gotinne 10431. 10435. 10447.
lâge st. f. nachstellung; des leidigen tûbels l. 12506.
langen sw. v. verlängern; waz tochte di rede gelanget (:hanget) 5308.
langist adv. längst 149.
lantveste adj. sicher; her wânte sîn gar l. 6231.
lastermeil st. n. schandfleck; schame kan decken l. 2686.
latîn st. n. zû latîn 1585. 3722. zû latîne 10839. in latîne 1775. 2247. 5029. 6553. 11247. in dem latîne 2153. 5915. 11219. 11247 (in latino 4570. 4574).
laurea f. lorbeerkrone 6138.
laz adj. comp. lazzer c. gen.; der sinne 4046. 7114. der rede l. 5205.
lâzen st. v. sich l. an = vertrauen 8282. 8659. ûf 8637. sich l. ûz = wachsen; ein jungez gras, daz .. sich gelâzen habe ûz der erde 11734. — lâz sîn daz = selbst wenn 11110.
lebarte sw. m. leopard 2739. 9382. lebarde 9426. lebharde 637. 9393. 9403. lebehart 2588. 2591. 9350.
lebe sw. m. löwe 6385. 9399. 9425. vgl. lewe, louwe.
leben sw. v. lebendez wazzer = fließendes 299. pfûl lebendir wazzer 5283.
lebendich adj. 1521.
lechelîchen adv. lächelnd; 510. lächerlich; 4317.
ledikeit st. f. müßiggang 4 ff.
leide st. f. leid; 4853. 7466. 8059.
leide adj. leidig; der leiden armûte 2528. lîp adir leit 3262.
leidig adj. widerwärtig; tûbel 2022. 3965. 5790. 6221. 9178 u. ö.
leie sw. m. 1825. pfaffe leie 2850. 5955. 11205. 11634. 12065.
leinkoufe sw. m. gelöbnistrunk beim abschluß eines handels; ditz was ir zweier l. 6226. mhd. lîtkouf.
leite st. f. führung; gotes genaden l. 11379.
leitehunt st. m. spürhund; als ein l. nâch dem spore 12468.
leiter st. m. übers. dux itineris 11513.
leitlîchen adv. mit leid verbunden;

Digitized by Google

di lîbe .. wie l. si ist geschaffen 5077.

leitesterne sw. m. Maria 321. 4915. leitsterne 4867. 4921 u. ö.

lengen sw. v. verlängern 7910; waz tochte di rede gelenget 3653. mê gelenget 266. 842. 869. 4130. siehe langen.

lenke st. f. hüfte, lende; pleonastisch mit krenke verbunden 272. 1910. 4382. 4400. 4587. mhd. lanke, vgl. gelenke 4372.

lêren sw. v. lernen 5142; lêret von mir : discite a me 5142.

lerz adj. link; ir lerze hant 8439. di lerze 8444. Dem schreiber der hs. ungeläufig; er setzt 8439 winstere als glossem dazu und ersetzt es 8452 durch linke.

lesemeister st. m. klosterlehrer; Heinrich von Huxere, barvûzbrûder, predigêre und l. zû Meideburg 12462.

letten sw. v. nd. aufhalten, verzögern; durch daz ich ûch nôte lette 1651.

letzen sw. v. dass. ab mich mîn sin nicht letzet 7528.

letzte substantivisch: das ende; doch ist unse l. ie der tôt 2575.

lewe sw. m. löwe 636. 2592. 9349. (s. lebe, louwe).

lewenkint st. n. übers. catulus leonum 10125. 10127.

lîb st. m. corpus; zu lîbe kêren = sich das leben retten A IV 7.

Libanus m. berg 7802. 7806, meist in der form Libano 234. 301. 631. 1522. 1525. 5336. 5424. 5443. 9344. ûz dem holze Libanô = cedrus 11671. ûz des berges Libano holz 1511.

lîcham sw. m. 3064. 3114. 8173. 9640. 10021. 11620. lîchnam 1558. 4120. 11539. 12714.

lichtvar adj. glänzend, leuchtend 5575. 5590.

lie st.f. laube; geschaffen an schôner lie alsô ein wîntrûbel 7469.

lîgen st. v. lügen 10260. 11695. dâr an nicht l. 3807. 4808. 4955. 5067. wâr und nicht gelogen 4101.

lilia f. blume 319. lilie sw. f. 5589. 9598. 4855. 4864. lilige 4858. lilege 4804. 4818. 4824. 9600.

lîphaft adj. lebendig 7398. 11019. 11640.

lîphaften sw. v. lîphaft machen; di sêle .. lîphaftet den lîp 7264.

lîphaftig adj. = lîphaft 7064.

lippe st. f. md. 244. 2759. 2774. 2948 u. ö.

lîslîchen adv. leise 602.

list st. f. in dem formelhaften ‚sundir list' 435. 3190. 4585. 5095. 7324. 11483. sundir valsche list 6073. mit list 2739. 3390.

logene st. f. lüge 2784. 3176. 7905. 12700. âne l. 5758. der logene vater 3181. vor l. hân A III 29. lugene 1689. 2002.

Longinus m. 1260. 5262. 7531. 9923.

loschen sw. v. verborgen sein; honing .. daz noch loschet an dem wachse 8579. luschen dass.; her luschte wol sundir schaden 3358.

lôse st. f. leichtfertikeit; formelhaft: sundir lôsen 4387. 4826. 5417. sundir lôse 2673. sundir valsch und âne lôsen 4301. sundir valschez lôsen 8575.

lost st. f. = lust; strenge sûze l. 2462.

loufen st. v. di stat al umme l. 717. ûf und nedir l. den hemil 1413.

louwe sw. m. löwe 2588. 6563 (s. lebe, lewe).

Lucas 2267. 3979 in Luca 2968. 9129.

Digitized by Google

lucerne st. f. leuchte 12483.
luch st. m. lug; sundir luch 4127.
Lucifer 1376. 2496. 4013.
lucke st. f.? âne l. 4480. ohne lüge, wahrhaftig — oder ohne lücke, vollständig. vgl. Lexer I 1978 lüge, lucke.
lûderen sw. v. possen treiben; an valschen brûderen, di mit irre valscheit lûderen 12227.
lugnisse st. f. lug, trug; di wârheit wol ân der l. 787.
Luna, planête 1444.
luste st. m. begierde; ein vil bôser l. 10051.
lusteren sw. v. lauern, blicken; lustert durch di gat übers. prospiciens per cancellos 699. lustere her und sich 12658.
lustlîch adj. lieblich 1386.
lûteren sw. v. läutern 974. gelûtert alsô ein golt 2962. gelûtert in dem vûre 4466.
lûzen sw. v. heimlich wohnen; daz mîne sêle dort vor dir lûze 12618.
Lya f. Lea 3926.

Magdalena 5228. 5480. 5583. 1103. 12073. Maria Magdalena 4812.
maget f. di êwige m. (Maria) 6928. m. wîp adir man 1049.
magetlîch adj. der magetlîcher magetûm 4993.
majestât st. f. 6467. 12032. 12401. 12639. majestâte sw. f. 11935.
maken sw. v. nd. machen; maket (:naket) 2608.
mâl st. n. zû vîr mâle zwênzig 179. 2016.
malagranat m. granatapfel 11907. 11943. 11950. 11956.
mala punica 230. 533. 2656. 2752. 11453. der apfel m. p. 2664. di epfele m. p. 11463.
male aventûr f. frz. unglück; daz hellevûr und dâr zû alle m.a. 11599.
mamme sw. f. mutterbrust; bruste daz sint mammen, dâ mete vûden kinder di ammen 3439. du sôgest mîner bruste m. 6279. di mammen spûden di kleinen kint 11749. ich hân unwitzigen mîne mammen geboten 11754.
manicherlei adj. manicherlei hande 3218. manicher hande 1835. 2758. 3470. 6001.
Mandragora f. 877. 10537 ff. 10643 ff. 10876. 11552. 11837. Siehe einleitung s. XIII.
manen sw. v. trans. einen brîb 34 — 4369. c. gen. 1139. 3273.
maner st. m. mahner; wer ditz bûch hôre lesen, sus suln si mîne maner wesen zû got 12509.
manna st. n. 3112. 5573. 5593. 6133. 9636.
mannasmag st. m. ditz wazzer hât m. 4329.
margarita f. perle; 323. 4943. 4965 ff. — masc. 4972.
Maria (siehe disposition).
Marcus, êwangelista 7769. 8602. Sinte M. 9578.
marke st. f. feld; tîr ûf der m. 10933.
marmelsûle st. f. 4600.
marmelvar adj. 4611. 4640.
Mars, planête 1447.
marteren sw. v. praet. gemarterôt 8087. gemarteret 4837.
martir st. f. 4828. 4832. 7677.
martires m. plur. märtyrer; patriarchen widuen und m. 1226.
materie sw. f. 6983. 6985. 7126. 8576. 8774.
Mattheus 8765. 12206. êwangelista 9017.
mâz st. n. größe 50.
mâze st. f. 47. 1704. 1707. 3728. 5564. ûz der m. stark 5495. obir m. schône 4299. ân der m. grôz 3253. Adverbial: eine maze =

Digitized by Google

quodammodo A IV 27. — Vrouwe Mâze 1708.
mê als conjunction: sondern; nicht vorholne mê offenbâre 5372. adv. hinfort; wîp gê und laz di sunde mê 11411. mê und mê 172. mê denne vil 6405.
mêgin sw. v. mähen 11976.
Meideburg 12462.
meie sw. m. Mai 1031. 1066. 12137. des meien glanz 1371.
meienkranz st. m. aller schône ein m. 1372.
meienregen st. m. ein vil sûzer m. 11737.
meil st. n. befleckung; hât daz in der sêle m. 4064.
meilen sw. v. beflecken 2932. 3968. 5475. 6543. 7882. 9052. 11031.
meinen sw. v. bedeuten; waz dô meine daz wort Esebon 2536.
meisteren sw. v. beherrschen 7073. 7087. 7089. 7328. kunstvoll verfertigen; Noe meisterte di arken 5121. lehren 5139.
meisterschaft st. f. überlegenheit 3177. höchste kunst und macht; di m. ich meine di hôe trinitât 4446. keine m. haben mit = keine gemeinschaft 12455 (vgl. die bedeutung ‚zunft' Lexer I 2089).
meitlîch adj. jungfräulich; meitlîche zucht 5881.
meitmûter st. f. Maria 2525.
menen sw. v. führen; sus hât si den wagen gemenet 5042.
mênen sw. v. = meinen 1847. 1866.
mênen st. n. = meinen, die bedeutung; ich mûz mich senen nâch der ûzlegunge und m. 2999.
mengen sw. v. gemengeter wîn übers. vinum conditum 11906 11942.
menie st. f. begleitende schar 6243. 11104. mhd. menige.
menschenblût st. n. 2383.
menschenson st. m. 3102.
mêr st. n. erzählung 330. mêre n. 150. 2395. 4294. zû mêre sagen 8082. zû mêren sagen 9466. 10771. 10857. 12258. gît man zû mêren 10846.
mêre sw. f. nachricht 407. 552. 3977. durch mêre 5973.
Mercurius, planête 1451.
merke st. f. m. nemen = aufmerksam beachten 7901.
mermel st. m. marmor 4624. 4642.
mermelstein st. m. 276.
mertirêre st. m. märtyrer 4835.
meselsucht st. f. aussatz 4249.
mête st. f. I. bestechung; Maria ist an uns sundern stête, si enwenkit nicht durch m. 5517. II. hülfe, helfer? apostelen und prophêten, seht von desen zwên mêten wart di rede irst bedâcht 1862.
mezzen st. v. di rede m. = abmessen, gestalten 3819. 9548. 8615. hin und her m. = überlegen 2272. vor icht m. = gering anschlagen 8511.
microcosmus m.: di minre werlt sprichet zû dûze daz 2098.
mildekeit st. f. übers. pietas; Venus bezeichent den geist der m. 1454.
mildelîchen adv. 4327.
milte adj. di milte wêwe (name einer bestimmten krankheit) 1780.
min adv. weniger c. gen.; vunf tûsunt jâr zwei jâr und eines min 5879. comp. minner 6859. minre 6795. 11140. minrer 6805. 6813. di minre werlt 2098. sup. minste 3721. minneste 6733.
minnegernde part. der m. 8857. der m. man 8032. 8186. 9205. m. bruste 10052. m. dîp A I 16.
minnewort st. n. 7831.

Digitized by Google

missam adj. hart; des tôdis slac ist m. 10380. vgl. misselîch.
missesprechen st. v. übel reden; der vrûnt dem vrûnde missesprichet 2815. übers. maledicere 2822.
missetete st. f. missethat 7395. 9159 — 415. 7674. missetât st. f. 1691. 5250.
missetrôst st. m. 12574.
missevar adj. 9948. 10228. swarz und m. 9952. bleich und m. 10942.
missewende st. n. (mhd. fem.) schande, unglück; anz m. werfen 8276. 10884. fem. an keine m. 10355. Formelhaft ‚sundir m.' 55. 425. 777. 1055. 2277. 3628. 3673. 3778. 3873. 6954. 10435 u. ô.
mist st. m. unreinigkeit; der sunden m. 11029.
mittetag st. m. 617. 5939. 9064. mittag 9058. 9065 u. ô.
mittelteil st. n. der nâbil ist m. des lîbes 4139. 4151.
mittelverre adj. in der mitte befindlich; der m. bûchstab u — in aue 2244.
mittelvinger st. m. 3733.
mittene adv. in m. durch 4849.
Moab 5945.
Moabite sw. m. 5946.
môder comp. müder 11912.
moge st. f. vermögen 443. 11587.
mogelîch adj. möglich 132. 1730.
Moyses 4339. 6373. 9632. 10000. 10216.
molz? glîch als des apfelboumes m. schônet al des waldes holz = sicut malus inter ligna silvarum (cant. 2,3) 7420. vgl. westfäl. molsch.
monich st. m. mönch; hie di moniche dort di bartbrûder 7704.
môr st. m. in der môre lant 1761.
morgensterne st. m. 1376. 12634.
morsêre st. m. mörser; nardus . . wirt gepulweret in dem m. 7525.
mortkeit f. mord (an verderbter stelle) 82.
most st. m. 11952. 11960. m. von malagranat 11907. m. malagranat 11943. 11950 ff.
mûen sw. v. trans. mühe machen; iz sal mich vil kleine m. 279. sich mûn 6358. mûgen 3255. mûwen 6364. 8629.
mûer st. f. mauer 11562. 11566. 11725. mûre 578.
mulle sw. f. mühle; mîn munt sal rûschen alsô mullen 11360.
mûnen sw. v. befestigen; beheget und bemûnet 3961.
murmur st. n. lat. murren; ich enachte nicht des bôsen m. 10217.
mûterhaft adv. von mütterlicher seite 10193. mhd. muoterhalp.
mûterlîch adj. 857. 6085. 10189.
mûterheit st. f. mutterschaft, ggs. zu magetûm 3921. 4474.
mûtewille sw. m. freier wille; m. und vrîheit 11304.
mûtwillig adj. adv. freiwillig 3726. 9452. mûtwillîchen 9451.
myrra f. 530. 587. 5657. 7540. 8045. Baum im paradiese 5349. myrre sw. f. 625. 770. 844. 5952 ff. 8044 ff.
myrren sw. v. mit myrre salben 7550; myrreten wîntrang = mit myrre gemischter wein 9926.
myrrenbundelîn st. n. übers. fasciculus myrrae (cant. 1,12) 750. 766. 7463. 7538. 7556.

Nâ adv. nahe; im reime 1776. 3113. 9637. 10211. 3309. 5803. 3570. 5906. 6091. 8001. 8105. 9421. nâ bî (wonen) 2882. 3121. nâhen adv. 7777. nâhen bî 3464. 4759. comp. nâr 12196. superl. nâhest 7315. 11129. 11192. nêhest 2239. 2813. 3289. 5306. 5992. 6946. 9756. 12272. nêste 5399. 9979.

Digitized by Google

nabel st. m. 268. 4134 u. ö.
Nabuchodonosor 2478. 2483. 10294.
nâch sûren sw. v. ir sûze sûret nâch 2562.
nachtlîch adj. durch den nachtlîchen angest 148.
nachtrûe st. f. 6903.
nachtschûr m. schauerliche nacht; iz sî tag adir n. 1617.
nachttropfen st. m. tau 7886. nachttroffen 7907.
nachttroum st. m. 1762.
nachttrugene st. f. nachtgespenst; di n. di der tûbel brengit mit lugene 1688.
nachtvogel st. m. 9413.
nackensnûr st. f.; jâ wêren als ein rôte n. sîner vrouwen lippen gestellet übers. sicut vitta coccinia labia tua 2758. Sonst hârsnûr, daher wohl eine vom hinterhaupte nach vorn gehende binde.
nacket adj.; n. und blôz 900. bildl. nacket eris gelouben 10588. n. von togunden 2609.
nacketvar adj. nackend 8354.
nâen sw. v. refl. = nâhen 546.
nakeler st. m. nauclerus; Nôe meisterte di arken als ûf dem mere eine barken ein wîser n. dicke tût 5123.
nam st. m. (: alsam) 3938. 4030. in eime namen adverbial = zugleich 6188. 6192.
nap st. m. 269. napf 4135. 4160. 4357.
Nardus 317. 529. 587. 749. 840. Baum im paradiese 5348. 5608. 7460. 7487 ff.
nâtirnvorgift st. f. natterngift; ir honing treit n. 10226.
nêden sw. v. refl. = nieten, sich mühen; wie ich mich segelens nêde 10495.
nedin adv. unten 7348. hie nedene 1206.
nedir oder nider adv. 487. 544. 141. 898. nidir adj. niedrig 74.
nedirlegen sw. v. di rede n. 5314. nedirligen trans. dass.; di rede n. 11810. 11833 — gefangen setzen; daz si di gene ledig lîzen, di si gelegit heten nedir 419.
nedermêhen sw. v. di rede wil ich n. als ein gras 8672.
nederrêren sw. v. herabschütten; loub n. 10332.
nederteil st. n. der untere teil (am menschen) 4597. 8402.
nederwart adv. niederwärts 5238. 8365.
Nero, koning 10292. 10836.
nese sw. f. 961, sonst nase 231 u. ö.
nicht: nicht ist sunde 6509. an nichte 4582. ûz nichte 4488. nichtisnicht 1770. 2879. 3402. 10981. 11434.
nîdisch adj. neidisch 9925.
nigromantî f. als kunst Virgils 10311.
nindert nirgen adv. verstärktes nirgend 9892.
Nôê m. 342. 3385. 3397. 3897. 5112 ff. 11973.
nômen sw. v. nennen 1013.
nordinwint st. m. 647.
nôsen sw. v. schaden 3346. 3587. 5034. 7110. 7632. Formelhaft ‚sundir nôsen' 4203. 11428. 12013.
nôt st. f. in den formelhaften ausdrücken: sundir nôt 473. 1537. 2385. 6157. âne nôt 2496. durch nôt 7651. mit nôt 5223. mit nôte 2665. 4683.
nôte adv. 1651. 2125. 2820. 7937. 7959. 9195. 10687. vil nôte 678. 3887. 4029. 4773. 4856. 7759. A III 3. nôde 12116.
nôten sw. v. zwingen 3046. 7658. 8804. nôden 10086. man mich des nôdet 7596.
notzheit st. f. nutzen; timor utili-

Digitized by Google

tatis daz sprichet zû dûte di notzheit 11208.
noz st. f. nuß 11471. nozgarten 11544.
nûgeborn part. neugeboren; di n. kint 3140.
nûmen sw. v. nennen 536. 3575. 4795. 4803. 5257. 5342. genûmit 527. 11238.
nuzgarte sw. m. 11447. 11534. nuzzegarte 11458. vgl. nozgarten 11544.

Obe adv. obe sîn, übertreffen; allen creatûren 2884. 6816. 7340. allen loben oben 2331.
obel (ubel) adj. übel 528. 2349 u. ö.
obirdach st. n. krone bildl.; allir schône ein o. 7818. 9095.
obirdringen st. v. überwinden; gener der . . sich lêzet nôte o. 9195.
obirdrîzen st. v. zwingen; her wolt daz wazzer o. durch daz iz lîze sîn vlîzen 3257.
obirdruzzig adj. ein brôt, des nîmant o. wirt 12492.
obirgleste st. f. du got der sunnen o. 6093. mhd. überglast.
obirgolden sw. v. reich vergelten 2639.
obirgolde st. n. übers. aurum optimum; sîn houbit . . ist gar ein o. 7641. obirgulde 801. 7689.
obirgrîfen st. v. umspannen; du . . reif, den noch nie mâze obirgreif 47.
obirkantnisse st. f. übers. inconsideratio; o. sîner krancheit proprii defectus inc. 6595.
obirlesten sw. v. abs. siegreich bestehen; mit sterke o. 11739.
obirleste st. f. gewalt, schaden; deses strîtes o. 10810.
obirlût adv. in phrasenhafter anwendung 1188. 3428. 3497. 3644. 4084. 4789 u. o.
obirmilde adj. 12591.
obirsûze st. f. übermäßige süßigkeit; sîn saf ist o. vrî 5636.
obirsûze adj. 3148. 3287.
obirstark adj. 8059.
obirtât st. f. adulterium; ein wîp di begrifen was mit o. deprehensa in adulterio 11409. vgl. untât.
obirteil st. n. houbt ougen nase munt und brust di hânt daz o. besezzen 4145.
obirtrût adj. vor allen vrouwen du o. 3566.
obirvart st. f. transitus; Kades . . sprichet zû dûte o. 5847. übermacht; gewinnet daz vûr di o. 7083. strîtes o. 10774. tôdes o. 11479.
obirvlozzig adj. 4173. 4210. 4240. 4524 (-vluzzig).
obirwag st. m. übergewicht; sîn kraft hât den o. 10401.
obirwalden sw. v. superare; sîn gewalt kein man obirwaldet 12424. daz wazzer daz schif obirwaldet 4703.
obirwinnen st. v. dass. 11085. 11165.
obirwîse adj. di obirwîsen 2098. 7330.
obirzûgen sw. v. bezeugen; mit der schrift ich iz obirzûge 3808.
obrig adj. übermäßig; von obrigem tranke stinken 1703.
offenlîch adv. o. und tougen 4513. 5525. 7788. 11440. 12383. o. adir tougen 11856. o. nicht tougen 9671 u. ö.
ôle st. n. 197. 2046. ôlî 2042. 2051 ff. 3501. 3512. 5576. 5772 u. ö.
oleiboum st. m. 3899.
oliva, olivenholz 9739.
omechticlîchen adv. ohnmächtig 397. mhd. unmehtic.
onychillus, stein 125. 1806.
oppikeit st. f. superbia 6606.

Digitized by Google

oppiclîch adj. übermütig, üppig; bracht 10672. hôchvart 10767.
Oracius 2857. 3247. meister O. 6979. der wîse meister O. 3490. ein vil wîser man 2572. der vil stolze jungeling 2859.
orden st. m. ordnung; rechter mâze o. 7081. gotlîcher o. 2488. 12418. kristenlebens o. 9410. strîtes o. 10796.
ordenîren sw. v. rüsten; wol geordenîret zû strîte 481. 6165.
orkunden sw. v. bestätigen; 1471. 3772. 4990. 7819. 8416. 8842. 9262 u. ö.
orkunde st. f. bestätigung; des o. gibit uns 9776. mit o. bevesten 11386. o. des irzeigen 12080. deser heilikeit o. 12697.
orlob st. m.; o. und vrede biten 5986. mit o. rede ichz 3925.
ôrringen sw. v. schmücken; an dem karen vrîtage al dô ôrringete in di gûte, sich, mit sînes selbes blûte 10198.
orspring und urspring st. m. quell; 299. 5075. 7244. 7763. 8422. des orspringes vlîze, fließender quell übers. rivi aquarum 812. 7027. 7744. 7761.
ort st. m. des winkeles o. übers. caput anguli = eckstein 1232. bettes ort = rand 1804. des jungesten tages ort = ziel, frist 8546. an richteres ort sitzen 8697.
ôsen sw. v. schöpfen; wazzer o. 4204. 11429.
ôthmûte st. f. geduld 1597. 1604. ôdmûde 11394.
ôthmûtikeit st. f. dass. 1484. 4015.
ougenlîchen adv. mit eigenen augen, deutlich; 2115. 4476. 7838.
Ovidius 10263. der vil wîse heide 2940.
ôwer pron. poss. euer 151. 361. 365. 499. 802. 946. 1123. 1173 u. ö.
Palma m. und f. 309. 531. 803. 2059. 9715 ff. Baum im paradiese 5348. 5804 ff. 7691. 11804. palmboum 5818. 9711. 10023.
paradîs m. 253. 1814. 3567. 3942. 3972. 5353. drîerlei p. 5354 ff. 5535. Wasser des p. 4197 ff. Bäume des p. 5341 ff. — paradisus 5340. paradîses garte 3950.
parlîren sw. v. frz. trans. sprechen; rede p. 9109.
parôlen sw. v. frz. dass. dâ von p. 4805.
pater noster n. ein p. n. sprechen 12511. in dem p. n. 12680.
Patmos 9551.
patriarche sw. m. 1226. 10789.
Paulus 4268. 11624. sanctus P. 4270. Sente P. 1425. 3274. 10312. 12347. der heiliger P. 11341. der heiliger Sinte P. 5055. 8940. 10560. 12330. der heilige man Sente P. 8972. P. gotis son 4339. P. gotis kint 7698. P. der jungeling 5913. 8823. Pavel; Sente Pavel 934. 7717. 12231.
pavimenten sw. v. pavimentare; wâ mit ist paviment der estrich 1282.
pellicanus, vogel 10087.
persone st. f. 4637. 9648.
Petrus 10836. Sente Peter 6557. 9118. 9122. 11413. 12081.
pfanden sw. v. berauben; iz wêre unrecht ab ich ûch pfande 9283. pfenden 735. 7038.
pfîl st. m. pfeiler; mermelsteine .. ûf goldîne pfîle 278. 4603. 4612.
pfingestag m. 7030.
pflâge st. f. plage 414. 4603.
pflicht st. f. keine pflicht hân zû = gemeinschaft 6503.
pfûl m. pf. lebender wazzer 5283.
Pharao 9164. 9176. 10793. Pharaonis tochter 9146. 10538. 10576. Ph. bande 10214. Ph. gewalt 10291. Ph. wagen 9148. 9160.

Digitized by Google

phiole u. phiol f. und n. veilchen; 4804. 4819. 4825. 4852.
physike sw. f. der physiken kunst 10308.
Physon, wasser im paradiese 1813. 4200.
pich st. n. pech 7971 ff.
pîfern sw. v. pfeifen? di turteltûbe pîfert von dem sang 9287. Wohl frequent. zu pîfen md. = pfîfen.
pîn m. in dem formelhaften ausdruck: sundir pîn 1065. 2676. 5686. al sundir pîne 7800.
pînen sw. v. c. dat. durch waz Jhesus . . gûten mannen und ouch wîben pînete an erim lîbe 8268.
pinselwerk st. n. werk des pinsels, gemälde; mâler, der ie obir pinselwerke gesaz 8496.
pistele sw. f. epistula 12232.
planête sw. m. 1404, ihre namen 1437 ff.
platanus m. baum im paradiese 5348. 5931 ff.
poinder st. m. quam mit p. her krîgen eine vrouwe 875.
pollex der dûme 3756.
poma granata 523.
predigen sw. v. 8463.
predigât st. f. 11251. 11813.
predigunge st. f. 10866. 11576. 11779.
prêlâte sw. m. 8017. 8473.
prêsens n. daz man ougenlîchen sicht 2115.
prêsente st. n. geschenk; sage mir zû eime pr. 12165.
pressen sw. v. di wînber gepressit wirt 7574.
prêteritum n.: pr. was und ist nû nicht 2116.
prîsterlîch adj. pr. gewalt 9117.
prophête sw. m. 1010. 1225. 1861. 3405. 4520. 7002. 11426.
prophezîe st. f. 1850.
Prosper, ein meister 11595.
prûben sw. v. = prüeven 703. 9434.
psalm st. m. 3106. in eime psalmo 3011. 3550. 5675 u. ö. in libro psalmi 3301. Meist salm, salme.
psalmista m. 2772.
publicanus m. zöllner; der rîche p. 11407.
pufur? in entstelltem verse; Maria bis ir deckeschûr vor dem leidigen tûbel pufur 5944 (vor des leidigen tûbels vûr?)
pulweren sw. v. zu pulver stampfen; 7525.
purpurvar adj. 112. 1714. 10204. rôt purpurvar 3649. purpurvar rôt 1538.

Quater st. n. vierzahl; di heil. drîvaldekeit was gar ûz und ûz gedrîet und von dem quatere gar gevrîet 1252. vgl. quadrio.
quatern st. m. buch; ich las an mînem quaterne 9290. 12272. in dem selben quaterne Sente Johannes jach 9556.
queden st. v. (quît und quîd) 1884. 2873. 4006. 10629 — 2469. 2511. 3668. 3773. 6858. 7820. 8737. 9655. 10124. 11179.
queln st. v. sich sehnen übers. languere; nâch sîner minne qu. 8307. 8380 ff. 12186. in dîner minne 9947.
quele st. f. qual; ires selbes qu. 4836. des tûbels qu. 5790. des êwigen tôdes qu. 11608. qu. hân nâch der wâren minne 12374.
quetzen sw. v. vom gekreuzigten Christus; alsô wart gotis lîp . . um eine sûle gequetzet 7527.

Râ st. f. schiffsrah; segel r. und mast 10491. mhd. rahe, nd. raa.
rabensvar adj. übers. niger quasi corvus; r. als ein krâ 804. 7692. — 7712. 7733.

Digitized by Google

Rachel 3926.

rad st. n. sprichwörtlich: hie mûz loufen r. an rade 1009.

râmen sw. v. c. gen. erzielen, treffen; denne iz dâ nîmant r. kan 2849.

raste st. f. ruhe; di êwiclîche r. 4757.

rasten sw. v. ûf etw.; di sêle ûf gote rastet 8657.

rât als st. fem. drucket daz vleisch den geist nider, sô ist der tûbel an der rête 6686. vgl. Lexer II 347.

rê st. m. an den r. komen = den tod erleiden; dâ von Urias quam an den r. 2472.

Rebecka 11080. 11669. Rebecke 4296. 4303.

rêbock st. m. 554. 740. 782. 3582. 5022. rêbuck 7366. 7405. rêbockes kalb 12006. r. kalber 3432. 3579. 3636.

rechen st. v. an 996. 2816. 7481. mit leide r. an 1931. sich r. 1362. 7193.

recht und rechte st. n.: r. tûn der wârheit 1021. 1191. 1812. 2159. 2254. 12607. ûf ir r. bringen 2221. mit rechte 1859. rechte recht daz ist recht 6047.

rechte adv. r. als, alsô, alsam = genau so wie; 115. 302. 610. 171. 474. 2674 u. ö.

rechtikeit st. f. übers. iustitia 1909. 7019. 11625. 12351 (9147 mißverständlich für equitatus).

rêde st. n. = reide, gereide, bereitschaft; sô quam zu allen stunden mîn anker zû vollem rêde: nêde 1094. mhd. gereite.

redewort st. n. dise spêhen r. 992.

regel st. m. riegel 8108.

reichen sw. v. erreichen; waz du mit dîner smerze reichest 5734.

reinboge sw. m. regenbogen 3902. 3911, ûf den r. zimbern 10325.

reinen sw. v. den lîp r. 2546. 4058. 4059. gereinte brost 2523.

reiniclîchen adv. aufrichtig; r. bîchten 10016.

reizen sw. v. refl. sich aufregen, in zorn geraten; wer sich dâr um reizet 8577. ab sich dâ von reizen di valschen 5421. trans. antreiben; der geist, der uns hin zû gote reizet 5664.

retten sw. v. bei etw. bewahren, erhalten; ab an der wârheit ich ûch rette 102.

rich st. m. = gerich, strafe, verdammung; betet daz mich beware vor dem êwigen rich der alle ding geschaffen hât 12518. Lexer II 1116.

rîchen sw. v. reich machen; trunkenheit.. rîchet den armen 3482.

richte st. f. adverbial: di richte, gradeaus; di r. und di krumme 143. 718. 863. 9105.

ring st. m. versammlungsplatz 9072. orbis terrarum 300. 3920. der erde r. 5092. 9072. der werlde r. 6732. 10365. hemelischer r. 1709. 2327.

rinnen st. v. mit hân: di in der hitze hânt gerunnen 11352.

rischlîch adv. rasch 7006.

rîteschemel st. m. reitschemel; si quâmen rîten ûf deme camele, daz wâren irre rîteschemele 10602.

rivêr st. m. frz. fluß 5713. 5715. ûf der wazzer rivêren 808. 7740. 11361.

rô adj. r. wilde adir zam 1797. 11700.

Roboam (Rehabeam) 10807.

robîn st. m. stein (= karbunkil) 1607. 1623.

roch st. m. geruch, duft 253. 2669.

Digitized by Google

3209. ruch 311. 548. ruch geben = duften 758. 840. 2666. 3193. 5463. 5971. 7460. 7502. 11837.

rocke sw. m. spinnrocken; Cloto.. treit des lebenes rocken in der hant 10446.

rode sw. m. nd. hund; als scheltwort: di valschen roden, di armen joden 1920. di roden, ich meine di bôsen joden 1981. mhd. rüde, rude.

roden sw. v. urbar machen; der einen wilden acker sol sân, sûzet und rodet sô lange 9357. gotis wîngarten r. 11876. arbeiten r. ackern sêgin 11976.

rôder st. n. 11913 = rûder 12489.

roie m. frz. könig; Salomo der wîsheit ein r. 2754. Sal. le roie 4644. Sal. der roie 8520.

Rom 2746. von Rome 12233. ein voit von Rome 10319.

rone m. baumstamm; von ronen zû ronen 7372.

rôsenboum st. m. 5416.

rôsenkranz st. m.: dâ mete du zîrest dîn houbet 12132.

rôsenvar adj. 1031. 9935.

rôt: daz rôte mer 9170 ff.

rôte st. f. röte 2666. 2681.

rote st. f. und m. rotte, schar; der tûbele r. 9796. des tûbels r. 10751. der engel r. 10881. zû dem engelischen r. 5457. von sînem rote 5527. mit rote irschînen 11040. an der rote irschînen 11252.

rôten sw. v. trans. 7657. di rôte dâ mete sîne hût gerôtet was 7669.

rôtvar adj. 5703. rôtvarb 7664.

rou adj. rauh 814. 3216, siehe rû, rûch.

rou st. f. ruhe; di.. an dem tûbele haben rou (: tou) 7893, siehe rouwe, rû.

rouchen sw. v. riechen; daz ôlî rouchet vollen wol 2057.

rouwe st. f. ruhe 12380. 8145.

rouwe st. f. reue 2596 (s. unrouwe, rûwe).

rouwen, sw. v. ruhen; 821. 8433.

rû (rûwer) adj. rauh 644. 965. 2222. rû als eine hût 2997. slecht und nicht rû. 4575. 7501.

rû st. f. ruhe 3872. rûe 838.

rubînesvar adj. 237.

rûch adj. rauh 5809. 7491 (siehe rou, rû).

ruchbêre adj. duftend; 5575. 5591. 5656. 7491.

rûchen st. v. riechen; den ruch rûchen di engil 5647. rûchet 5610. 5686.

rûchen sw. v. sich kümmern; ich enrûche mit indir. frage 99. 220. 638. 1089. 1107. 1705. 1953. 2760. 5043. 8864 u. ö. — ab 5421. 5900 u. ö. — ûf; ûf der bôsen haz 2100. — um; um di bôsen 4581. — begehren; zu sprechene r. 7362.

rucke sw. m. zû r. wart 10275.

ruckeholz st. n. das rückenholz am kreuze 9737.

rucken sw. v. rücken intr.; ich wil zur wârheit r. 9731. mit vrouden ich an daz sechste rucke 10429. trans. daz êrste ich an den vater rucke 1019.

rûen sw. v. 617. 1558. 4113. 6904 u. ö. rûn 6906. rûwen 8931. rûhen 12036 (s. rouwen).

rûm st. m. ruhm; formelhaft: durch r. 511. mit rûme 3917. sundir r. 2388. 4471. 8477. 9772. mit mîner genâden rûme 7919.

rûm adj. geräumig; machâ rûm mir daz gedrenge 10505. mhd. gerûme.

rûme adv. den vumften vinger nenne ich rûme: dûme 3755. nd. adv. rume.

rûmen sw. v. refl. sich rühmen c.

Digitized by Google

gen. 3222. 3574. 3764. 7651. durch rûmen 5692. 9616.
runs st. m. fluß; ein vliessender r. der genâden 12502.
rûrunge st. f. berührung; 688. 2794. 7231. 7991. 8024.
rûschen sw. v. r. alsô mullen 11360.
Ruth 5947.
rûwe st. f. reue; 8089. 8091. 8336. 8528.
rûwen sw. v. siehe rûen.
rûwêre st. m. der büßer 9291.
rûwetrân st. m. thräne der reue 5728.
rûwig adj. reuevoll 8149. rûwiclîchen adv. 11596.
Rûze sw. m. heide und der R. 9774. heide kriste R. 9828. di Rûzen 2108.

Sachse sw. m. 2108. 2933. 11760. ein tumber S. 8558. 8580.
sacrament st. n. daz heilige s. 6851.
saf st. n. 5464. 5467. 5577. 5636. 5638. 5661. 5679. 7529.
sak st. m. ‚des menschen sak' bezeichnet menschlichen körper; Jhesus zôch an sich des menschen s. 2142.—5062. 6835.
salder st. m. psalter 12130.
sâlekeit st. f. di êwige s 4656.
salm st. und sw. m. 999. 1563. 1884. 2132. 2511. 3370. 3668. 3672. 3773. 4482. 5826. 5978. 6342. 6994.
Salomon, der koning 217 u. ö. A II 37. koning S. 423. 856. 865. der here konig 504. der junge 212. der jungeling 11547. der stolze 1516. der behende 1833. der hemelische 1382. Zwei Salomone 1865.
samen adv. zusammen; 3373. 3421. 4872. 12651. AV 25. alle samen 1956. 2448. 12692. allensamen 2667. allentsamen 4440. 6445. 12704. mit enandir s. 462. — = ebenso (sam) 5011.
samenunge st. f. zegen s. übers. greges caprarum 211. 2170.
Sampson 10339.
samwîzkeit st. f. conscientia; der s. swêre übers. tormentum conscientiae 8628.
sân sw. v. säen (: bûman) 9356.
Sanir, berg 635. 2147. 2156. 9348. in dem lande zu Nida 9391. 9412.
saphîr st. m. stein, 3813. 3816. 3821. 4125. 3791. 4129. saphirus 122. 265. 1628.
Sara 1518. Sarai 5016.
sardius m. stein, 125. 1790.
sas st. f. I. fänge der raubvögel; des arn gevider und sas 2409. vgl. nd. sas-vedder. Bezzenberger beitr. 3,837. II. = sahs, schneide, spitze; des swertes sas 2789. der zungen sas 8671.
sât st. f. samen eines baumes 5572.
Sathan, der tûbel 3944. 5741. 6221. 6356. 6552. 10758. Sathanas 3962.
Saturnus, planête 1455.
schaffen st. sw. v. (geschûf 1080 u. ö.), geschaffen als = beschaffen wie 223. 228. 239. 248 u. sehr oft; ez ist geschaffen um 953. 4195. geschaft an 12417.
schâfin adj. vom schaf, aus schafsfell; ir kleider schînen ûzen sch. 9584.
schaft st. f. geschöpf; alle sch. di dâ geschûf di gotis kraft 7345.
schallen sw. v. laut reden; mit eren ketzeren sch. 3417. 6588.
schame sw. m. f. pudicitia; vrouwe Sch. 2682. 2706. sch. togunt 1817. 2271. 2668. 2683 ff. u. ö. sundir sch. 1169. 1448. AV 26. — pudenda; welcher wîs Joseph wêre gotis vater, ab in gebêre sîn mûter von sînem schamen 1928.

Digitized by Google

schar n. (?) schneidendes eisen, für schwert 6166.

schart st. f. scharte; sundir sch. = ganz und gar; wâr al sundir sch. 1527. wâr sundir scharten 11495. al sundir scharten schône 650.

schaten sw. v. beschatten; di blater schaten ûzwenig 5933. mhd. schatewen (s. scheten).

schecher st. m. die sch. am kreuze 5360. 8081. 9465.

schede st. m. schatten; undir des sch. ich .. was 597. 9986. her loufet in einem schede 12017 (s. schet, schete).

scheit st. m. unterscheidung, glanz; di houbetlene breit, di gab alsô rîchen sch. 1542.

scheldêre sw. m. engele sint ouch unse sch. 6705.

scheldewort st. n. 3471.

schele adv. scheel, schielend; sîne ougen sch. weckerten 2842.

schemel st. m. di erde .. der hoffenunge sch. 1785. 4699.

schemen sw. v. sich nicht schemen lâzen = sich nicht beschämen lassen 8334.

schepfer st. m. 1300. 2695. allir creatûre 7515 u. ö.

schêre sw. f. die scherenförmigen schwanzfedern der tauben; vlogele und schêren 809. 7741.

schêre adv. = schiere 5714.

scheren st. v. in passivischer bedeutung: alsô ein lamp daz scheren sol, alsô leit got des tôdes dol 1504.

scheremezzir st. n. 8023.

schet st. m. schatten; der hirte helt an ein sch. 9092. schete 9620. schate 9622. 9643.

scheten sw. v. beschatten; her schetet uns durch irbarmen in dem crûze mit sînen armen 7428.

schîbe sw. f. rad; des wagenes sch. 332. 5039.

schifbruchig adj. 12239. 12485.

schîn st. m. daz ist schîn = offenbar 3623. daz ist an der wârheit sch. 6891. schîn werden an 1363. 2274. 2356. 3581. schîn geben = glänzen; 1222. 1375. 1606. 1622. des lîbes schîn = leichnam 2613.

schoi m. schuh; dîne vûze an dîme schoie 4605. nd. schô, schoie.

schônde st. f. schönheit; 1365. 2326. 2485. 2845. 3366. 5838. 7349. 7815 u. ö. ir schônde schônte alle schône 2323. schône st. f. 67. 91. 283. 370. 667. 1154. 4998.

Schônebecke; Brun von Sch. 31.

schôneheit st. f. 7353.

schônen sw. v. verschönen 305.

schouwe st. f. anblick; an der schouwe = anzuschauen wie; ein viôl a. d. sch. 327. 4819. alsô zwê marmelsûlen a. d. sch. 4600. geschaffen an sch. 248. nâch wundirlîcher ougen sch. 2197.

schrei st. m. sundir sch. = ohne widerspruch 3757.

schreiat st. f. schandsäule 12242.

schrift st. f. schriftliche quelle 406. 470. 2757 u. o. di wâre schr. 2722. 8255. Bibel 695. di alde und nûwe sch. 1035. di hôe sch. = cantica canticorum 2301.

schrîn st. m. bildl. ûz sînes herzen schrîne 1395.

schû st. m. 280. 4768 (s. schoi).

schûle st. f. ich las nêhest in der schûle (beim studieren) 3824. 6977. 9756.

schûlen sw. v. verborgen sein; der trân .. der an dem wachse schûlet 2936. di steines gat .. an den di tûbe schûlet 9299. got hirre, dâ du schûletes undir menschlîchem gebêre 9464.

Digitized by Google

schulthaft adj. gebührend; schulthafte semftnisse 7522.
schûr st. m. schutz 5499. 5512. verderben; werden dem tûbel ein sch. 11603. Formelhaft: sundir schûr 4890. 11066. âne sch. 2863.
schûren sw. v. verderben, vernichten (von schûr); keine last iz schûret 8488.
schûwart st. m. schuster 11197. mhd. schuohworhte; im Erfurter stadtrechte bei Walch II 3,12: schuchwarte. Lexer II 821.
schûwen sw. v. intr. horrere; mîn munt vil kleine schûwet zû sprechene di rede 1998.
sebengesterne st. n. 1466.
sebenlei adj. 1962. 4948.
sêch adj. siech; 543. 2606. 11635. sîch 582. 2055. 2080. 11638.
sede st. m. sitte 12018.
sedir adv. hernach, später, weiter; 420. 489. 545. 6426. 8977 u. ö. sider 140. 899. 1253. 3260. 3344 u. ö.
segehaftig adj. sieghaft; 3684. segehaft 3364. 3688. 6140. 3371. segehaftin 10888.
sêgin sw. v. säen 11976.
seilen sw. v. anbinden; an sînen strik geseilet 3969.
sein st. m. falschheit, trug; synonym mit kunterfeit und klûter 12060. unrat (höllenpful); tûbel var dort an den sein 6623. Formelhaft ‚sundir sein' = ohne falsch, wahrhaftig 4033. 9304. al sundir seine 8544.
selbest pron. adv. selbst; du s. 8709.
selbig pron. adj. ein und der selbige 1427.
sellen sw. v. gesellen; sich zû im s. 11900.
Sem 10784.
semelmel st. n. weizenmehl A III 7.
senftenisse st. f. linderung 2892. semftnisse 7522.
semftikeit st. f. sanftmut 8855.
sene st. f. sehnsucht 412. seneclîche nôt 337.
Seneca 2275.
senften sw. v. trans. pîne s. 2052. 2076. 3445. 3648. 6009. sich s. 346.
senftmûtig adj. 3120.
sente adj. sanctus 934. 1425 u. ö.
Seraphîn 1399. 6743. dû der wîsheit ein s. 340.
sêrikeit st. f. schmerz• übers. contritio 6009.
serpendratest st. n. wohl zusammensetzung aus teste und serpent; Marîen bûch ist daz s. 3878, anspielung auf Christus, der der schlange den kopf zertreten hat (Edw. Schröder in der deutschen Litteraturzeitung 1887 nr. 5 sp. 164).
sesse num. sechs 1045. 4150.
sete st. m. sitte; 1417. 2560. 5574 u. ö. fem. 6687.
sicht st. f. anblick, aussehen; sîner varwen s. 1737. der werlde zû sichte 11256.
sigeheit st. f. sieg 6144.
sigel st. m. segel; den s. ûfwinden 10484.
sigelen sw. v. siegeln 4055.
sigelwint st. m. günstiger fahrwind 10498.
sigemunstervane st. f. kirchensiegesfahne 9764.
Siloe 7505.
silberworm st. m. wurm aus silber; mit silberwormen undirslingen übers. vermiculatus argento 2196. silberîne worme 222.
Simeon 5229. 5582. der vil alde 11925. goukelêre 10837.
Sinai 4740.
sin st. m. formelhaft ‚mit sinne' 437. 776. 8703. mit allem sinne

Digitized by Google

12188. mit sinnen 427. 583. 607. 4197. 9047. 11660.
sinne st. f. = sin; ist mir sinne adir witze bî 12039.
Sion, berg 5425. 5450. tochtere Sion 853. 10186.
sippe als ntr. daz koniglîche s. A III 21. daz menschlîche s. 7383.
slag st. m iz quam ûf den slag daz = es kam dahin 6238.
slê st. f. schlehe, zur bezeichnung von geringem: sunde alsô breit sam ein slê 6082.
slecht adj. in der formelhaften beteuerung ‚daz ist slecht' = wahrhaft 5317. 6783. 8489. 3659. 6050. 7126. di rede ist slecht 6089. 6109.
slecht st. n. geschlecht; von mînem slechte geborn 11928.
slicht st. n. art, geschlecht; von wundirlîchem slichte 10456.
slichten sw. v. glätten, gerben; dese rûwe hût sl. 644.
slichter st. m. glätter; eines slichteres bedurfte ich wol 642.
sliffen st. v. (= sliefen) schlüpfen; hin und her sl. 4433.
sliz st. m. sîn zan hât einen scharfen sl. 3122.
sloufen sw. v. anziehen; des knechtis forme an sich sloufte 11895.
slûch st. m. I. mund; dâr nâch wirt iz an dîme slûch sûze — erit postea in ore tuo dulce 927. II. rachen; sô begrîfet her (vuchs) in (vogel) mit sîme sl. 9501. III. abgrund der hölle; in der helle sl. 8025.
smâhe adj. schmählich 8079.
smâheit st. f. schmach 6814.
smaragdus, stein 122. 1585.
smerze als st. fem. 5723. 9293. 9402.
smid st. m. Joseph .. ein smid 1881. 1888. got .. der hôeste sm. 3738.
smiden sw. v. bildl. ûf di wârheit sm. 1991.
smîgen st. v. refl. sich zusammenziehen, krümmen; dem reinbogen, der sich an zwô varben hât gesmogen 3912. Bildl. sich schmiegen; di heidenschaft di an manicher hande hôe kunst gesmogen was 10619.
smoge st. f. biegung, krümmung; der reinboge, der dâ stêt an sô schôner smoge 3903.
snel adj. der êwangelista snel 3842. Formelhafte beteuerung ‚daz ist snel' 5327.
snesewesyt n. an verderbter stelle; uns ist komen daz sn. 9273. übers. tempus putationis, die zeit des baumverschneidens. Es steckt wohl das nd. snêse n. = baumreis in dem entstellten worte.
Sol, planête 1442.
soldener st. m. söldner A V 25.
sonnenblik st. m. Maria .. ein s. betouwe 328.
sot m. frz. narr, tor; wer nicht engloubet, der ist ein s. 8455.
soum st, m. last; des crûzes boum, der dô trûg Jhesum den tûren s. 9728. — 5962.
sparre sw. m. dachbalken übers. tigna 827. 8465. 8472. 8500.
spelu sw. v. = spiln, leuchten; spelende sunne 298.
spîgelglas st. n. ein vil lûter sp. 4053.
spilhûs st. n. schauspielhaus oder gemeindegerichtshaus; in eime alden sp. dâ di katze nâch den mûsen dicke hete geloufen zû widerstrît 9789.
spinnewuppe st. n. = spinneweppe; daz gar unvlêtige sp. 3277.
spîsen sw. v. intr. ein wol spîsende brôt 12491.
spon st. m. nd. muttermilch; ir sp. daz kint gevûdet hât 3038 — 3036. 3141. 3499. 12172. spo-

Digitized by Google

nes trank 3547. 3629. mhd. spüne, spune f. n.

sporen sw. v. spüren 9937.

spot st. m. formelhaft: sundir spot 1165. 4011. 6491. 7809. 8532. 11292. 12262. sundir haz und âne spot 7136. 7152.

sprâchelôs adj. sp. sam si sîn wilde 10993.

spreche st. f. sprache 7477. 7480.

sprechen st. v. daz sprichet = das heißt, zur einleitung einer übersetzung (bisweilen: daz sprichet zû dûze oder zû dûte) 1746. 1765. 2277. 2292. 3134. 3174. 3181. 3663. 3680. 3857 u. ö. (vgl. dûze u. dûte).

spreiten sw. v. ausbreiten; waz tochte di rede mê gespreit 1309.

spreken sw. v. nd. (: tecken) 2329.

sprenunge f. übers. conspersio; kêret ûz daz alde gestuppe . . durch daz ûweres hûses wonunge sî eine nûwe sp. (1. Cor. 5,7) 3279. Wahrscheinlich sprengunge.

sprinke sw. m. f. schloß, fallschloß; di edelen tûren drî sprinken enmag nîmant ûfklinken 3956.

spûden sw. v. nähren; di mammen spûden di kleinen kint und vûden 11749. nd. spoden.

spûen sw. v. speien 8011. mhd. spîwen.

spûlen sw. v. weben; mit spûle spûlet ich rôt und wiz 2736. 2737.

spût st. m. n. (mhd. fem.) hülfe, nahrung; drîerleie sp. gît Maria 2901. nemet von Marien ûweren sp. 2914. der schrifte sp. 11781. trôstes sp. 2629. 11357. 11816. lêre sp. 11558. des tûbels spûte 9236. — 5271. 5966. 6845.

stam st. m. zweig; di tûbe . . brâchte von ôleiboume einen grûnen st. 3899. Das wasser der thränen ist ‚der rûwe stam' 5212.

stân st. v. umschreibend mit participium: beslozzen stân 2586. 3930. unbeslozzen st. 2597. beschreben, geschreben st. 3204. 2719. geburdet st. 3240. — um etw. stân 1118. 950. stân an = bestehen in 3730. vil hô stân = schwierig sein 7627. zû vorberne stân 1925. an genâden stân 3901. schône stân 3910.

starcheit st. f. 2270. 3303. starkeit 1459. 2224.

stat st. f. adverbial: zû stete = am rechten orte, sofort; 4684. 5116. 8073. zur stete 8791. 8832. zû keiner stete 6616.

stebene st. f. = steven; ich hân . . den kabel geleit vor di st. 10497. vgl. stebe (Pass. H. 331,1).

stech st. m. steg 6991. stek (aller togunde) 3208.

steinalder st. n. höchstes alter 8919.

steinen sw. v. steinigen 1978. 1981. mit steinen st. 12241.

stellen sw. v. häufig die participia gestellet und gestalt = aussehend, beschaffen; sus gestellet 1629. ritterlîch gest. 4606. gest. als 2320. 2759. gest. sô 2375. gestalt alsô 2655. 3579. 4373. 4378. 7739 u. ö. wundirlîchen gest. 3289.

Stephanus, der vanentregêre 10841.

stêr st. m. stier A III 15.

stêtlîchen adv. beständig 7776.

stifte f. absicht, bewirkung; den kus zun handen tût man durch êren st. 12095.

stîgergart st. n. übers. ascensus (wohl: stîgergrât); des bettes st. was purpurvar 112. 1538.

stilnisse st. n. für stilmesse; wenne daz st. getân ist 12689.

stolle sw. m. bettpfoste 110. 1531.

Digitized by Google

stopfel st. m. getreidefeld; daz korn von dem st. mêgin 11977.

storm st. m. kampf; storme vechten 2779.

stormen sw. v. kämpfen, stürmen; bildl. von der auslegung: mit den drîen wil ich st. biz ich si brenge ûf ir recht 2220.

stormwint st. m. A 1V 14.

Stoufer 10322 (s. Konrat).

strâfe st. f. in epischer formel: âne str. 2982. 3144. 2982. sundir str. 9121.

strâle st. f. pfeil (Amors) A V 11.

strik st. m. band, verknotung; bildl. trût vrouwe mîner vrouden st. 2653. Von person: den alden strik 1380 (?); fallstrick 10337. A V 34.

stricken sw. v. zûsamene str. = ordnen und erklären 972.

strôe st. n. stroh 4890.

strouwen sw. v. ausstreuen; eine rede st. 2589.

strûch st. m. das straucheln, der sturz; âmen vlût der schanden st. 12699.

strunken sw. v. straucheln, irren; ab wir nicht str. 9916.

strûz st. m. vogel strauß 1015. 1029. 3153. 5740. 6385. 9240 (frißt stahl und eisen), strûzes ougen A VI 5.

stûre st. f. unterstützung (zum verständnis) 1830. 5805. 8310. zû stûre 4427. 12465. zû stûren 11655.

sturbelîch adj. sterblich (ggs. untôtlîch 9682).

stûren sw. v. trans. daz schif 11914. intr. c. dat. di vridesamkeit . . stûret der ubiln zungen 1644.

sûche st. f. das suchen; mit der s. varn 12467. mit s. vinden 6708.

sûdene sw. v. südwind 648. der sûdene wint 8068. nd. suden.

sûdenlant st. n. (Sunamitis . . konigin von s.) 10874.

sûge st. f. das saugen; mit ires trôstes s. 3542.

Suna, stadt 10711 ff.

Sunamitis, Salomos dritte braut; 10549. 10625 ff. 10705—10875.

sunden sw. v. gesund machen A V 12.

sunden sw. v. sündigen (an) 8222. 7874.

sundenborde sw. f. bürde der sünden 6078.

sundenhor st. n. sündenschmutz 9050.

sundenvlecken st. m. 8361.

sundig adj. wir wâren s. 2620. — 7876.

sundirlîch adj. besonderer 7970.

sunt st. m. fretum; daz ich kome noch obir einen s. 10503.

sunthaft adj. sunthafte lûte 6938. sundehaft 8137.

suntlîch adj. 10612. sundelich 7977.

suntnisse st. f. gesundheit; der sîche s. entpfeit 4180.

sûren sw. v. sauer machen abs. 4332.

susgetân adj. so beschaffen, der art 11243.

sûzen sw. v. intr. von lobe s. 2231. trans. 946. 4322. 4780. sûre sûzen 3784. 4669. 6141. — sûzen und roden (einen acker) 9357.

sûzekeit st. f. 2929.

swank st. m. einen s. tûn = sich schwingen 7379.

swarte st. f. menschliche haut 6218. 6256.

swarzen sw. v. schwarz werden 12299.

sweln st. v. mîn munt von zorne swillet 3072.

swêre st. f.; sw. hân c. gen. = kummer haben über etw. 6250.

swesterlîche adv. her nante si sw. 7856.

swesterrûm st. m. ruhmvolle schwes-

Digitized by Google

terschaft; der magetlîcher magetûm hât mit den engelen sw. 4994.
switzen sw. n. nach etw. = eifrig begehren; nâch deme tranke ich switze 4239. an; an gotis lîbe s. 4888. von; 1133. 1635.
swulst st. f. geschwulst 1636.
Syrus her (Naëman) 4247.

Tabele sw. f. tafel 4676. tavle 4742.
tâl: zû tâle = herab 2102. zû tâle wart 10449.
tast st. m. tastsinn; drî sinne: t. smak, ruch 12180.
tau, ein zeichen nach Ezech. 9,4. 8686 ff.
tecken f. decke; zîren .. alsô ein kôr tût ein t. 2328. mhd. tacke.
tegelîchen hûte adv. 5098.
teil; adverbial: ein teil = etwas 3718.
temperîe st. f. glîche t. halden 7080.
tempil st. m. 73. 1157.
Tetragrammaton (יהוה), bezeichnung für Jesus 6944. 9966. 11581. 11859. 11883. 12377.
Tharsia 385.
Theophilus 6206 ff. 6930.
therebinthus m., baum im paradiese 317. 5347. 5533 ff. 5550. 5570.
tilligen sw. v. 12092. tilgen 12079.
tobe und toben st. n. formelhaft: sundir tobe 11964 sundir toben 2065.
toben sw. v. formelhaft: ab ich nicht tobe 6817. ich tobete, ab 4850 u. ö. ab her nicht tobet 1468. ab mir di sinnen nicht toben 4594. daz ich nicht entobe 200. — 732.
tobesucht st. f. = tobende sucht 1739.
tobheit st. f. dass. 1747. tobeheit 7729.
Tobias 951.
togunthaft adj. 10517.
toguntlîchen adv. 551.
toguntlôs adj. 12487.
toguntrîch adj. 10035. 12487.
tôn an v. = tûn 6199. 1812.
topacius, stein 124. 1653.
tor sw. f. thür 11682. tore 3972. 5384. 11668. 11722. tur 11670. 11763.
tôr sw. m. tôren herze leit an der zungen 2876. t. herze ein zû brochen vaz 2878.
tôrhaft adj. thöricht 8924.
torn st. m. 11726. 11746. torm 233 u. ö. turm 249 u. ö.
torste f.? kühnheit, mut; kegen koningen und vorsten vacht si wol mit torsten 10899.
tôt adj. tôter lîp = mors; nîmant vrouwe sich ûf tôten lîp 2576.
tôtlîch adj. tôtlîche dinge = mortalia 4229. = tôt 6447. = sterblich 6810. 10039. 10072.
tôtslach st. m. 11847.
toude st. sw. f. tau. Formelhaft: ‚sundir toude' ohne weinen, ohne thränen 7585. 8541. sundir touden 446 (vgl. Lamprecht Syon 3407 des weinens töude, 3785 der zeher töude).
tougen adj. alle mîne tougen = vertraute? 2345.
tougen adv. heimlich 1591. 1742. 2550. 3992. 4513. 5225. 5717 u. ö.
trâkeit st. f. 19. 25.
trân st. m. thräne 5218. 11600. pl. di trâne 5716.
trân st. m. honig; tr. heizit daz ûz dem wachse vlûzet 8581. 656. honiges tr. 928. 2935. honing mit dem tr. 8554.
trankvaz st. n. trinkgefäß (pl. trankvazze) 98.
trechtîn st. m. gott der herr 6268. 6937. 8897 u. ö.

Digitized by Google

trecken sw. v. ziehen 8461. 10432. 10448.

trenke st. f. schâfe di von der tr. ûfgân 243.

trenker st. m. trinker 1701.

trîben st. v. an irme herzen si iz treib übers. conferens in corde suo 2972. — intr. sich schnell und drehend bewegen; ein vûrig swert in sîner hant trîf (: lîf) = gladium flammeum atque versatilem (Genes. 3,24) 5386.

trîfen st. n. der regen hât sîn tr. lân 756.

trinitât st. f. 4447. 6211. 7158. 12031. 12640. trinitatis 4187.

trisyllabum, der name ‚Maria' 4535.

troffe sw. m. tropfen (: hoffe) 7026. trophe 671.

trôfheit s. trûfheit.

trogene st. f. betrug 2785. 2802.

trogenheit st. f. dass. 3965.

troginhaftig adj. betrügerisch A II 28.

trôstêre st. m. engele sint unse tr. 6704.

trûbheit st. f. traurigkeit 10126 (s. trûfheit).

trûbig adj. traurig; der wîn . . machet vrô di trûbigen herzen 7588.

trûfheit st. f. = trûbheit 1721. 2559. trôfheit übers. temptatio 4935.

trunken part. adj. 3548. 3556. tr. machen 3563.

trunkenheit st. f. 3469 ff.

trût st. sw. m. di gotis trûte 5844. 9124. 9258. 9520. di gotis trûten 4504.

trûtelbrût st. f. eine nûwe tr. 4788, zusammengesetzt aus triutelîn u. brût.

trûtgeselle sw. m. 9745.

trûwe st. f. 8529. mit trûwen 11961. ûf di tr. râten 9002. ûf di tr. sagen 11630.

trûwen sw. v. c. dat. trauen, vermählen 1997.

tûbel st. m. tû ûbel 6545. Sieben töchter (nach psl. 82,8 9) 8723.

tûbelisch adj. tûbelische scharn 5272. 6422.

tûbelischen adv. 7201.

tûfe st. f. tiefe 1078. 3327. 3344. der helle t. 3345.

tummen sw. v. trans. dumm machen; trunkenheit tummet den wîsen 3485.

turteltûbe st. f. 308. 5297. 9281 ff. A VI 8.

tûwer adj. teuer 1077. tûre 306. 859. 975 u. ö.

twâsen sw. v. intr. thöricht sein, irren; 2309. an der schrift t. 232. an der wârheit t. 2312.

twergen sw. v. intr. quer oder schief gehen, irren; mit der wârheit 9389.

twerk, twerg, twerch adj. schief, unwahr; wâr nicht t. 6803. 7805. 8678. gar nicht t. 11432. rechte nicht t. 5009.

Tygris, wasser im paradiese 4200.

tyr m. ein wurm 2780. 2793.

Uben sw. v. mit klage jâmer u. umschreibt maereri 3455.

ûf praep. in beteuerungen: ûf mînen lîp 1410. ûf mîn leben 2165. ûf di trûwe 9002. 11630.

uffe adv. darauf; dâ wachsen blûmen u. 5683.

ûfdringen st. v. emporsteigen, aufgehen; dâ du ûfdrungest als ein morgenrôt 2497. komt ûfgedrungen als ein morgenrôt 473. 6157. sô komt ûfdringende di sonne 4874. der rouch dringet ûf 3231.

ûfklinken sw. v. di tûren drî sprinken nemac nîmant u. 3957.

Digitized by Google

ûfkomen st. v. trans. den hemil quâmen si ûf = am himmel emporkommen 1238.

ûfstandunge st. f. auferstehung 7593.

ûfstîgen st. v. c. dat. (?) dem boum wil ich u. 2101 (wohl ‚den' boum zu lesen).

umbericht adj. part. ungeordnet 1007.

umbegrîflîch adj. got ist ouch u. 7156.

ummegân red. v. trans. si gîngen daz bette al umme 142.

ummeloufen st. v. intr. daz swert .. al umme als ein rat lîf 5387. trans. 10688.

umnichten sw. v. mit nichts umgeben; wen nicht di sêle umnichtet 6510.

umtrant adv. ringsum 10368 (s. entrant) nd. omtrent, umme den trent.

unbescheiden adj. part. unverständlich 7472. 11770.

unbescheidenlîch adv. dass. 9192. unverständig; u. varn 1318.

unbesezzen adj. part. unbegütert 5366.

unbesneten part. di u. diet 10791.

unbewoln adj. unbefleckt; maget 4562. mûter 4565. mhd. unbewollen.

unctio f. 2247. 2260 (geist).

undir des adv. 544.

undirlegen sw. v. undirleit sîn mit zorne = von zorn erfüllt sein 5557.

undirmengen sw. v. 1032.

undirscheiden st. v. auseinandersetzen, erklären 68. 983. 1871. 1894. 2006. 2025 u. ö.

undirscheiden st. n. unterscheidung; nicht mê undirscheidens ditz hât 12402. mit manichem schônen u. 1030.

undirscheit st. n. 3109. an u. = unterschieden 66. âne u. 388. ein u. machen zwischen 1870. — 1162. 1434 u. ö.

undirsetzen st. v. übers. stipare 540.

undirslingen adj. part. = undirslungen? verschlungen, geflochten; ôrringe mit silberwormen u. übers. vermiculatus argento 222. 2196.

undirsprengen sw. v. distinguere; undirsprenget mit saphîren 265. mit blûmen 260. — 1806. 3791. 4129. 4625. 10205.

undirvâhen st. v. in besitz nehmen; di planêten di den hemil undirvâhen 1405.

undirweilen adv. bisweilen 6524.

ungehûre st. f. ungehöriges wesen; an der u. vallende 10055.

ungeschert adj. part. unverletzt; gotheit 3712.

ungeswachet adj. und adv. 4464. 4892. 6797.

ungwente f. 12166. der ungwenten ruch 12191. ungwenta 12174.

unhêren sw. v. = unhêre machen; dîn valsche sûze hât unhêret mich vil armen 10333.

unkunde adj. unbekannt; ir kunde und unkunde 5824.

unkûsch adj. impudicus; mût 1593. meide 1985.

unkûscheit st. f. 2454. 2469. 2590 u. ö.

unnutzlîch adj. 4226.

unpînlîch adj. unverletzlich 9679. unsträflich 10036. 12296.

unrouwe f. reuelosigkeit 9408.

unscheidelîch adj. inseparabilis 12323.

unscholt st. f. 4825.

unsinne st. f. thorheit; mit unsinnen 10451. 11926.

unsterbelîch adj. 5390.

unstrîtlîch adj. unstreitig (?) 1380.

Digitized by Google

untât st. f. adulterium; welchem wîbe u. was mite 1980.
untastlîch adj. unantastbar; gotes lîbe ist u. 12323.
untbinden st. v. entbinden; ab uns der tôt untbindet 2614. — darlegen; sol ich ditz den kunden u. 2767.
untôtlîch adj. unsterblich 9680. 10078.
untwerren sw. v. entwirren 8403.
untwingenlîch adj. unbezwinglich 5209.
unvlêtikeit st. f. unsauberkeit 7743.
unvordâcht adj. part. nicht vorbedacht; wen ich mich unvordâchte hân 2415.
unvorholne adv. 2150.
unvornumftig adj. 3159.
unvornumftikeit st. f. 8375.
unvorvorcht adj. part. furchtlos 4404.
unvorwinlîch adj. unüberwindlich 12322. unvorwintlîch 8815.
unvridesam adj. mit den unvridesamen . . was ich vridesamich 12249.
unvrûnt adj. feind; sus bat her vor sîne unvrûnde 7434.
unvûgen sw. v. abs. wâfen! kan wîsheit u. 4375.
unwerde sw. f. unwürdigkeit 2641, 12452.
unwille sw. m. u. ist im stête bî 6408.
unwîse st. f. unweisheit; wen daz mich u. pfendet 7038.
unwitzig adj. unmündig 11753.
unz her adv. 5251.
Ur (Hur) 10216.
urborn sw. v. = urbâren, darthun; nû urbor dînen namen tûbel 6620.
urhaft st. f. ursprung, anfang; u. und grunt 12395. der rede u. 3176. 6219. der creatûre u. 8428. mit vrouden u. 3410. an sînes herzen u. 861. der berechenunge u. 1100. di rede ist mê denne u. — beteuerungsformel 5174. dass. urhab; des bûches u. 12478 — vrouden u. 8078. lobes u. 10515. urhaf 6219.
Urias 2472.
Uriene? Ur Chaldaeorum 4282.
urrint st. n. ein berg in Cecilienlant, an dem wonen grôze urrinder 9387.
ûzbrûden sw. v. ausbrüten 1014. 1028.
ûzgebreit part. 803.
ûzgegozzin part.; u. ôle = oleum effusum 197.
ûzirkorn part. 184. 292. 799 u. ö. ûzdirkorn 3874.
ûzirwelt part. 1190. 1573. ûzirwelit 477.
ûzklûben sw. v. zur entfaltung bringen; di rede mit glôsen u. alsô eine nûwe rôsen tût der sonnen schîn 1063.
ûzlâzen st. v. ausbreiten; zwîge 5550. este 7700. blûte 11452. hâr 7735. rûder 7703.
ûzlegunge st. f.; u. und mênen 2999.
ûzschûgen sw. v. refl. die schuhe ausziehen 3256.
ûzsetzig adj. 9130. 12631.
ûzstrûchen sw. v. straucheln; mit worten u. 1641.
ûzsundirn sw. v. 11868.
ûzwenig adv. 1469. 1635. ûzwendig 11486. 12361.
ûzwerfen st. v. übers. eicere 935.

Fable sw. f. märchen, lüge; sundir fablen 4675.
valde sw. f. verschluß, verborgenheit; bildl. in umschreibungen: irre kûsche v. 3805. ires herzen v. 4760. barmherzikeite vald 6383.
falja f. fehler, falsch; âne f. be-

Digitized by Google

teuerung 5770. nd. falie, altfrz. faille (faute).

vallen st. v. vallen tûn, zu falle bringen 1599. vallendez obil 1591. 1598.

valsch st. m. valsches vrî 511. ân allen valsch 3418. sundir v. 4301.

vanentregêre st. m. Stephanus der v. 10841.

fantasia f. ein obil genant f. 1679.

var adj. wie var = wie gefärbt 9882.

vâre st. f.; v. hân c. gen. her hete sînes lebens v. 9799. zû v. halden 2830. Formelhaft: sundir vâr 10351. 12390. sundir vâre 851. ûf vâre mîden = in böser absicht 1181.

vâren st. v. c. dat. nachstellen; her .. uns vâret 8872.

varn st. v.; mê v. = fortfahren 4592. daz varnde wort = verbum transitorium 2296.

varm st. m. farnkraut; scharf alsô ein v. 8670.

vart st. f.; ûf der rechten v. sîn 2045. ûf di v. bringen 2050.

fat st. n. frz. (= fol) in der epischen beteuerungsformel ‚sundir fat' ohne trug 4291.

vaste f. das fasten 9023.

vaste f. die festigkeit; sterke und v. 12179.

vaterlîch adj.; vaterlîcher got 9079.

vê st. n. vieh 7355 (= vihe).

febris f.; her senftet febrem der hitze pîn 3648.

vechten st. v. sige v. 10729.

vechtunge st. f. kampf, streit 3472.

vedirapil st. n. ein wildez v. 8880. A III 19.

veige adj. tot; den lebenden und den veigen 2255. — verdammt 10589.

veize adj. feist A III 11.

velle st. n. fell; A II 14. vel 1070.

vencnisse st. f. 10717. vengnis n. 9746.

venie f. kniefall; her vîl an sîne v. 6244. bitten an irre v. 1105. mhd. venige.

Venus, planête 1454.

verben sw. v. di sonne hât geverbit mich 501.

vere sw. m. = verre, der ferne, fremde; bûren und veren = einheimische und fremde 11362.

vêre f. gefahr; sus ist der wârheit nicht vêre 6024. (lies vâre: wâre?)

vert adv. = verne, im vergangenen jahre; v. und hûre 11915.

verwegen st. v. refl. c. gen. sich frisch entschließen; des hân ich mich gar verwegen 2429.

vesperzît st. f.; zû v. übers. ad vesperam 10679.

ficus m. baum 532.

vilân st. m. bäurischer, ungeschickter mensch; 12545. 12550.

vilt st. n.; zû vilde gân 10992. 11975. zû vilden komen (in feindlichem sinne) 9871.

villen sw. v. stäupen; mit geiselen an eine starke sûl wart sîn lîp gevillet 3073.

vinkelvar adj. glänzend, buntfarbig; der rêbok ist v. an sîner hûte 7406. Jhesus Kristus unser trût was v. an sîner hût 7409. vgl. mnd. vinkelen, mhd. vinkelvêch Mhd. W B III 285 b.

vinsternisse st. n. 3017. 4905. fem. 1619. 1620. 4901.

vinstervar adj. finster; di helle 6392.

viôlvar adj. der amatistus 1699.

fîr adj. frz. (fier) stolz; der êwangelista f. 8752. hs. phyr.

vîren sw. v. feiern; mîn munt sal kleine v. 3792.

vîren sw. v. vervierfachen; dô got

Digitized by Google

sich durch sîne werde wolde lâzen v. 1256.
Virgilius, meister 10310.
vîrlei wîs; adverbial 1935.
firmament st. n. 1403. 5040.
virren sw. v. fern halten; sus kan si den tûbel v. 6387.
vîrstrangig adj. aus vier strängen; di vîrstrangige geisel di her (der tôt) vûret 10390.
vischtîch st. m. übers. piscinae 224. 2398. 2547. 2553. 2649.
fistula, baum 5698. — rinde des cynamomus 5905.
flammig adj. flammeus; daz vûrige flammige wort 11062.
vlecke sw. m. schône sundir vlecken 667.
vlecket part. adj. befleckt 7976.
vleischgeborn part. adj.; di brût v. 3997.
vleischlîchen adv. 1208.
vlêtig adj.; jogunt 284. 4779. 8895. ist her schône und v. 368.
vlîze st. f. fluß; der orspringe vlîze 812. 7027. 7744. 7761.
vlô st. m.; nicht argdankic als ein v. 12555. mhd. vlôch.
vlogel st. m. flügel 809. 7741. 9973.
flôren sw. v. (mit blumen) schmücken; der meie flôret di heiden 1031. ditz insigel ist geflôret an materien an formen 8779.
vlôt st. f. flut; tîfes wâges v. 10483.
flûmen st. n. fluß 3264.
vlûs st. n. vlies; Gedeonis v. 3876. mnd.
vôden sw. v. siehe vûten.
voit st. m. keiser Frederich, von Rome ein v. lobelîch 10319. v. aller creatûre 8887.
volgân st. v. in erfüllung gehen 10105. vollengên 399.
volge st. f.; vater an der v. 1952. di volge zîen an c. acc. = sich berufen auf die beistimmung jemandes; 2010. 2172. 5078. mit der v. jehen 4944. mîner rede der v. jehen 5127. di schrift mir des v. jach 7452. der v. gern 6091. von der bôsen ger . . kumpt di bôse volge (consensus) 12568.
volger st. m. verfolger; di dâ v. ûf mich sint 3851.
volheit st. f. 4179. 4205. 4216.
volgrunden sw. v. ganz ergründen 4516. 9686.
volleist st. f. 1052. 6931. 8571. 10426. 10454. 12716. volleleiste 6683.
vollekeit st. f. fülle; di obirvlozzige v. 4210. des herzen v. = abundantia 3167. der ê eine v. 1482. 1487.
vollen adv. 10900; oft zur verstärkung von adj. und adv.: v. grôz 870. v. gerne 932. v. wol 2057. 2307. v. recht 1347. v. tûre 4465. 5754. v. sûze 5815. v. verre 2311. v. hel 3862. v. hazlîch 7715. v. schône 9145. v. genzlîchen 9278. zû vollen 1400. 3086.
vollentlîchen adv. völlig 509.
vollentrîben st. v. zu ende treiben 460.
vollîchen adv. völlig 995.
volliclîchen adv. dass. 905. 1475. 3329. 3530 u. ö.
volrecken sw. v. vollständig erzählen, erklären; ditz mêre 3242. 3266. di rede 7846. ditz tûre bûch 10433. sal ich iz v. 1158.
voltrachten sw. v. ganz ausdenken; di pîne kunde nîmant v. 6017.
voltrecken sw. v. in derselben bedeutung wie volrecken; di rede 7879. ditz mêre 9402.
von adv. von und wedir = hin und zurück 2228.
vor adv. vorher; 149. 918. 4468. 4479. 6316 u. ö. vore 2960. hie vor 5502. vor und nâch 3803.

Digitized by Google

vor und wider 1412. ê vore 5744. zû vore 1084. zû vorne 10258. zû vorn 5297. vor des 6836. ê vor des 7278. — vore adjektivisch: di voren wort 12603.
voralden sw. v. sîn werde nimmermê voraldet 12423.
vorbaz adv. = vürbaz 251. 282. 788. 795. 1588. 2058. 2875. 3062. 3230. 6460. 7753. vurbaz 331. 1110.
vorbern, vorberen st. v. entbehren, nicht haben; alle unvlêtikeit v. 7743. allen zorn 4001. iren trôst 12493. — unterlassen; vorbir desin mort A II 44. 192. 11211. 11226. — übergehen; 10843. ich nicht vorbir 195. 795. ich nôte vorbir 2125. 2820. 5514. di rede ich nôte vorbere 3887. 10687. daz nicht vorbirt 126. 1384. 7377. 9599. 12262. vil nôte ich daz vorbere 4773.
vorbescheiden part. vorher bekannt 2371.
vorbilden sw. v. entstellen; sîn bilde was vorbildet 12630.
vorbîzen st. v. kauen; mit den zenen wir vorbîzen 2987.
vorblint adj. erblindet A V 14.
vorbrîben sw. v. verbriefen, versichern 7313. vore b. 5048.
vorbrist m. (?) Eclipsis .. daz sprichet zu dûte v. wan denn der sunne bristet ires schînes 6529.
vorchtig adj. kegen, furchtsam A VI 21.
vorchtnisse st. f. furcht; v. aller sunde 12176.
vordâcht part. adj. in gedanken vertieft 710. v. sîn mit etw. 8290.
vordrîzlîch adj. lästig; ab iz ûch nicht v. wêre 9783.
vordrucken sw. v. unterdrücken 334.
vorebenen sw. v. refl. büßen, sühnen; daz her durch nôt sich vorebende durch den tôt 12104.
vorerren sw. v. trans.; daz dich vorerret 2862. vorirren sw. v. refl.; ab sich vorirret mîn sin 1824.
vore klûben sw. v. hervorsuchen 307.
vorgân st. v. trans. vorübergehen an; di rede wil ich nicht v. 8257.
vorgesichte st. n. das voraussehen; 6934. 7304.
vorgift n. (?) gift 2779. vorgifte tragen 2930.
vorgiftenisse st. f. gift; bôse v. tragen 2775. der zungen v. 2891.
vorholn adv. A I 17. nicht vorholne mê offenbâre 5372.
vorhoubet st. n. stirn 8756.
vorjehen st. v. 2130. 2651. 695. 5258. 8255. 11349 u. ö. — sich v. 3804.
vorkomen st. v. alsô iz mir vorkomen ist und geseit 1249.
vorladen sîn mit = beladen; mit den ougen sî wir vorladen 2437. mit sunden 3282. 4926. mit vînden 3357. mit unkûscheit 5555.
vorlamen sw. v. lahm werden; des stummen zunge ist vorlamt 3186.
vorlasten sw. v. mnd. beladen, beschädigen; daz der cypressus sô stête wêre daz in vorlaste keine swêre 5511. mit sunden vorlastet 5518.
vorleiten sw. v. ûf etw. 454.
vorlengen sw. v. morari; ab iz ûch nicht vorlenget 5796.
vorlesten sw. v. = vorlasten, vorladen; von sunden vorlestet 8210.
vorloben sw. v. c. dat. despondere; dô vorgelobet was Joseph Marian 3983.
form st. f. 2844 (forme) gestalt; knechtes f. 11467. 11895. formen noch schîn 12627.

Digitized by Google

formen sw. v.; wie sullen di wort geformet sîn 11629 — AVI 5. 13.
vor-machen sw. v. di rede ist mir vorgemachit 639.
vormeilen sw. v. maculare; wen der sunden last vormeilet 12615.
vornûen sw. v. erneuern 8012. vornûwen 8335. 11039.
vornuft st. f. (: vrucht) vernunft 9360. vornunft 1446.
vornunftig adj. verständlich 7274.
vornumftikeit st. f. 7240. 7284. 1445. Verständlichkeit; ûf eine bezzere v. 9152.
vorobir-dizen st. v. vorüber strömen 3530.
vorsalben sw. v. färben, entstellen; ir antlitz vorsalbet was von der heizen sunnen schîne 494.
vorschaffen part. adj. entstellt, verunstaltet 9958. 10613.
vorschamen sw. v. refl. die scham überwinden; sint sich mîn sin vorschamt 2984.
vorschimpfen sw. v. verspotten; mîn werk 2660.
vorschirden sw. v. intr. verletzt werden, vergehen; synonym mit vorwerden u. vorvûlen 5485. vgl. mhd. verscherten trans.
vorschîzen st. v. intr. zerrinnen; als daz wachs vorvlûzet sus vorschûzet des tûbels schar 4529. daz wazzere vorschûzet 5157.
vorschrôten st. v. abschneiden (praet. vorschrêt) 10341. 10379. vorschrôden 1274. wirt sîn stam vorschrôten nider 5501.
vorsehen st. v. voraussehen, bemerken 5981.
vorscharn sw. v. zerkleinern; der zan di spîse vorschart 3152.
vorschunden sw. v. verführen; ûf ein gelobede 6204.
vorsinnen st. v. refl. sich besinnen, merken 12015. ab ich mich vorsinne 5927. ab sich mîn munt mit witze vorsinnet 1815.
vorsmên sw. v. (mhd. versmaehen) 8805. vorsmâen 2837. — unpers. ab iz ûch nicht vorsmête 8067.
vorsnîden st. v. zerschneiden; des adamas . . herte nie stâl vorsneit 3523.
vorspan st. n. gewandspange 273. 4373. 4382 ff. 4458. 4486. 4588.
vorstandikeit st. f. verstand 7240. mnd. vorstandicheit.
vorstenlên st. n. got enpfîng ouch sîn v. an dem crûze 9767.
vorstorzen sw. v. verderben 845 — stürzen; ûz der lîbe vorstorzet leit unser sin 5071.
vorstôzenunge st. f. verstoßung; Babylon bedûtet v. 10607.
vort st. m. furt; dâ ist mir der v. zû enge 10504. st. f.; di vinstere v. = hölle 6438.
vort adv. weiter; 1994. 2007. 2192. 2557. 2869. 2964. 3428. 5104. 5616. 11521 u. ö.
Fortitudo, bote, engel Gabriel 357. 2203.
vortrenken sw. v. trans. tränken 515. 12220. unser sêle v. 11949.
vortrîgen st. v. betrügen 8921.
vortrinken st. v. refl. sich betrinken; vortrinket ûch — inebriamini 659. 8538 ff.
vortûmen sw. v. verurteilen 11239.
vortwâsen sw. v. abs. gebraucht = vernichtet werden, vergehen; von des aspis blâse des menschen lîp gar vortwâse 2783.
vorvart st. f. vorgang; des koufes v. 7404.
vorvechtêre st. m. engele sint ouch v. 6673.
vorvêren sw. v. erschrecken; stark herze lêzet sich nicht v. 1731.
vorviln sw. v. unpers. zu viel werden; den rîcher gâbe nie vorvilte 63.

Digitized by Google

vorvlîzen st. v. zerfließen; daz wachs 4528. menschlîch leben 5159.
vorwâzen part. verflucht; Antikristus der v. 10671. vor gote v. 2827. di vorwâzenen 9415.
vorwerden st. v. vergehen; 5483. 5969. 7900. 8487. 8821. 9620. 10241. 11845. 12299.
vorwerfen st. v. reprobare; der stein der vorworfen was 1231.
vorwilden sw. v. mnd. verwildern, verunstalten; an bildis bilde nicht vorwildet 2846. sîn antlitze . . was an im vorwildet 12629. jâ hât her si (got di sêle) nicht vorwildet 7247.
vorwinden st. v. überwinden; di lîbe vorwant Jhesum Krist 8814. daz her iz nimmer vorwant 3124.
vorwîzen st. v. vorwerfen; wer mag mir daz v. 2986.
vorwûstenêre st. m. devastator 10581.
vorzîen st. v. verzögern 7923. 10783. — verlassen; sîn munt sîn herze nie vorzêch 6264. di rede wil ich hie v. 6272. — intr. c. gen. entsagen; Theophilus hete vorzigen der trinitât 6210. — dass. refl.; Marien alleine her wolde sich v. nie 6215. ich vorzîe mich der drîvaldekeite 6224. wie her sich dîn vorzigen habe 6295.
vôten sw. v.; s. vûten.
Frederich, keiser 10318 (voit von Rôme).
vrede st. m. des vredis schilt 3691.
vredeschilt st. m. 6911. 8202.
vremt adj.; sprichwörtlich: vremder munt gît vremden kus 959.
vresten sw. v. = vristen; hin und her v. 11806.
vridesamich adj. übers. pacificus 12251.
vridesamkeit st. f. 1643. 1646. 5561.
vrîen sw. v. liberare; von dem quatere 1252. v. vor etw. 10152. — erlösen; 1802.
vrîheit st. f. mûtewille und v. 11304.
Vrîse sw. m.; di Sachsen di Rûzen di Vrîsen 2108.
vrist st. f.; formelhaft: sundir v. 6115. 6528. 7847. keine v. = niemals 6769. zû vrist 1989. — sî wir an den sunden v. = frei von sünden 7795.
vristen sw. v. abs. warten; ir herren vristet 6531 — säumen; wie lange sol ich iz v. 11106.
vrîtag st. m.; ich bân zûbrochen mîne vrîtage 9044.
vrô adv. früh 2188. vrû 191 u. ö.
vrome sw. m.; formelhaft: durch vromen 5182. 6059. 6880. 8207. 9217. 10408. durch unsin vromen 9851. mit vromen 4900. durch ûweres vromen stûre 12049. ûf vromen geben 6071.
vromen sw. v. I. intr. vorwärts komen; hinnen vr. 4285. widir vr. 7119. durch di wûste vr. 5652. di zît vromet 8547. II. hilfreich sein; vr. vor 1682. Salomon uns vrumpt 12160. di schrift uns vromet 11393. III. trans. verschaffen; leit v. 8262. sunde v. 8652. lob v. 1134. werde v. 6838.
vrône sw. m. gerichtsbote; der tôt . . gotis v. 10360. der v. von einer stat von hûse zû hûse umme gât und kundet des richteres ding 10362.
vrône adj. heilig; crûz 3083. 4542. 7438. 7578 u. ö. êwangelium 7947. 11687. altar 5269. 6849, paradîs 3567. 3972.
vroudenbêre adj. erfreut 7275.
vrouwen sw. v. erfreuen c. dat.; der zan uns allen vrouwet 2993. uns allen v. 3034.

Digitized by Google

vruchten sw. v. befruchten; daz wazzer vruchtet alle ding 3919.
vruchtig adj. c. gen. fruchtbar an; wîser spruche v. 12238.
vrûnden sw. v. befreunden; vrûntlîch kus .. vrûndet vrûnt 12044. vr. mit 5519. 7873. vr. zû 8221.
vrûndelôs adj.; vrûndelôse arme 11818.
vrûntlîchen adv. 2658.
vrût adj. verständig; daz dulle und daz v. 2848. 2350. des v. = darüber belehrt 7202. als ein v. 3975. wîse und v. 5124. 6367. Davîd der v. 8705. — gesund 5537. — froh 2529. — gut, edel 6105. — vrût machen = erklären 6515. — vrût adv.; vrût tûn = gut thun 1780. vr. vorstân 6535.
vûge st. f.; iz wart nie v. baz gevûget sô dise v. gevûget ist 4583. mit schôner vûg 5419.
vulmunt, vullemunt st. m. fundament; 1229. 1275. 8399. 8406. des hemeles v. 3354. der helle v. 5058. 6332. 6613.
vûlnisse st. f. gefühl; di wâre v. 12326.
vûlnisse st. f. fäulnis 5639.
vunt st. m. v. vinden 990. 1104.
vûr als st. masc. feuer 3299.
vurch st. f. furche, weg; der sunden v. 2595. ûf di rechte v. = auf den rechten weg 2645. des geleites v. 4923.
vûrig adj. ein v. swert 5386. stein 3913. wort 11062.
vurstetûm st. n. übers. principatus 9773.
vûten sw. v. I. nähren; kinder v. di ammen 3440. 11750. di milch vûtet 2904. 2906. 3460. mit spone v. 3036. 3038. 3045. mit sunden sich v. 3023. mit lêre 9125. — 11558. daz leben daz sich vûtet = vita pascens 11707. II. erhalten, schützen; ein decke di uns v. sol 2646. Maria uns vûtet vor aller vâr 3137. — vôden 3460. vûden 11750. vôten 3045.
futurum 2113. 2117.
vûzholz st. n. am kreuze Christi 9736.
vûzkus st. m. kuß auf den fuß 12079. 12092.

Wâc st. m. wasser; des wâges leben 2549. wâges brunne 11153. von dem wâge — a flumine 3778.
wacker adj. snelle und w. 902.
wâfen interj. 4375.
wagenpfert st. m. A III 23.
wagentrîbe st. m. f. wagenlenker 331. 705. 4996. 5025. 5038. 9435. wagentrîber 5045. vgl. diu trîbe Lexer II 1508.
wain st. m. = wagen 9455.
walden st. n. das walten; von der rûwe w. 8091.
waldig adj. gewaltig 294.
walken sw. v. bildl. vom erklären; di wort .. walke ich hie und dort 9362.
walt st. f. = gewalt 12413.
wân st. m. meinung; nâch wâne 475. nâch mînem wâne 5715. 9763. — einbildung; bôser w. 1722. bôsen wân hân zû = übel denken von etw. 7727. — trug; âne w. 2995. sundir w. 8143.
wandelunge st. f. verwandlung 6516. w. der sonne = eclipsis 6527.
wang st. m. sundir w. = ohne zweifel 12379. vgl. sundir wanken 12576.
wanken sw. v. trans. wanken machen; dâran wil ich ûch nicht w. 3606. — intr. 24. sundir w. 12576.
wâr adv. = wâ, wo (: schar) 8081.
wâr adj. an der wârheit w., mit

Digitized by Google

der wârheit w. siehe: wârheit. wâr und nicht gelogen 9503. wâr als âmen 3115. 4000. — vor wâr, fürwahr; 406. 1121. 1463. 1698. 4383. 4627. 6393. vor ware 219.

warde st. f. warte; di lebeharde di daz wilt irschrecken an der w. 9394. warte: ûf der w. sagen 4081.

waren sw. v. beachten; ûwer dekein sol mich w. — nolite me considerare (cant. 1,5) 499.

wârhaft adj. dese rede wirt w. 1101.

wârheit st. f.; an der w. retten 102. an der w. wâr 113. 4753. 9093. 12324. an der w. sô 1156. mit der w. wâr 238. 1630. 3914. 5839. 8810.

warten sw. v. c. gen. und praep. an, sich versehen; der wârheit warte an mich 5904.

wart adv. wärts; 236. 2183.

wâr zû adv. wozu 2948.

was st. n. wachs; 8241. 8786.

wât als m. oder n. got in menschlîchem wête 11920.

wâz st. m. geruch; 592. 4111. 4865. 5470. 5753. 11846. 12164.

waz denn conj. mit inversion, obgleich; 1750. 10777.

wazzersûche st. f. 1683.

wazzervlôt st. f. sintflut 10776. wazzervlût 3386. 3399. 11974.

wazzirvar adj. 1778. 3913.

wê st. n.; daz êwige w. = verdammnis 6480.

weber st. m.; ich wil weben alsô ein w. 1856.

webedrât st. m. webefaden; M. ist der w. der durch mîne vingere gât 2743. weberes drât 10378.

wechsele m. f. wechsel, tausch; zwuschen hemil und erde hân ich einen w. gestellit 1088 ff. — di w. = mutatio 4485.

wechsen adj. aus wachs; eine wechsene nesen 961.

weckern sw. v. wackeln; den mâler .. dem sîne ougen etterten, in dem houbte schele weckerten 2842.

wedirgien st. v. = wedirgên, entgegengehen 1494.

wedirsagen sw. v. widersprechen; 1246. 1270. A II 32 — verbieten 12046.

wedirschîn st. m. w. sîner schône 6603. w. geben 1588. 4052.

weg st m.; aller wegene, adverbial 3666. under wege lâzen 7954. wider zû wege komen 4929.

wêgen sw. v. wehen; von stoube der dâ wêgete 884. mhd. waejen.

wegenscheide sw. f. scheideweg? wen sô den vuchs der hunger bestêt, zwuschen zwei wegenscheiden her gêt 9492.

weichen sw. v. trans. weich machen 5733. 4009.

weize m. weizen A III 12.

wel adv. wohl (: snel) 5984.

welcherlei pron. interr. 4558.

wen adv. conj. = wan; wen daz 431. nicht wen 2189. 2570.

wenden sw. v. abs. aufhören; der strît began an Petro und Nerone und wante an koning Constantine 10838 (lies werte?).

wenken sw. v. intr. wanken 3519.

wenne conj. temp. wenne sô 127. 3389. sô wen 7104.

werben st. v. intr. streben; vorbaz w. 11697. — bitten; mit rûwen w. 6240. — trans. ausrichten; botschaft w. 6320. 6735. 353. 356. 2712. abs. ein werbende bote 6651. 6731. — hervorbringen; wâz w. 5780.

werbêre adj. widerstandsfähig; alsô ein mûre w. 11742.

werfen st. v. darzû w. einen sproch

Digitized by Google

3117. 5794. sich nicht verre w. von = nicht abgeneigt, ungehorsam sein 2713.

werfunge st. f. das werfen 9315.

werkman st. m. arbeiter; der w. ist wol wert des lônis 12515.

wermûte f.; bitter alsô w. 9564.

werren st. v. c. dat.; daz dir an den ougen werret — animum edere 2861. waz mir wirret — confundi 5981. vil manchen menschen daz wirret 1681.

wert st. m. vollkommenheit; mit grôzem werde 11030.

westerkleit st. n. taufkleid 4059. 9052.

wêtage sw. m. schmerz 1638.

wette st. n.: nâch mînem w. 1710. st. fem.: nâch mîner w. 8431. di wâre w. 1551.

wîchgar adj. kampfgerüstet; in allenthalben w. und wol geordenîret zû strîte 479. 6163.

wicht m. ein wicht = gar nichts; 1024. 1469. 3101. 8834.

wide sw. f. weide; daz swert, di w. noch der tôt 10461. widen adir swert 11375. bî der w. hangen 12102. bî der w. geboten 11983. ein w. leit an irme herzen 2814. siehe: wit.

widerbit st. m. n. widerstand; strîtes w. 11145. — ähnl. wie mnd. wedderbete, gegenbiß: maniches slages widerbit 10170.

widergelt st. n. vergeltung; durch mînes widergeldes lôn 3576.

widerkouf st. m. rückkauf; der sêle w. 7608.

widersache sw. m. adversarius 6560.

widersatzig adj. widersetzlich 6555 ff. 8999. 9049. widersetzig; adversarius der widersetzige sprichet daz 6554.

widersaz st. m. âne w. 6800. von Adames w. 11792.

widersâze st. f. widerstand; mit w. 4722.

widerstrît st. m. zû w. loufen = wettlaufen 9791.

widerteilen sw. v. absprechen; mit orteile ichz widerteile 6084.

widerwechsel st. m. vertauschung, wechselverhältnis 4481. — entgelt; sunder keines widerwechsils pîn 4170.

widerzême adj. c. dat. mißfällig 4410. — unziemlich; dem gelouben 4747. gote und im 16.

widue sw. f. witwe 1226 (s. witwe).

wie conj. c. conjunct.; concessiv: wie — doch 193. 4633.

wîe sw. m. weihe 3783.

wîen sw. v. weihen 5765.

wîgen sw. v. verteidigen, beschützen; ein torm .. mit erkeren gewîget 3293. 3305. s. wîc.

wilde adj. c. gen. der sinnen w. = entfernt von, unteilhaftig 8673.

wildekeit st. f. wildheit 7728.

wîle st. f. di wîle = so lange 3158. 10720. 6690. 7080. di wîl 2951. bî wîlen = zuweilen 1738.

willenthaft adj. willig; si hân den willenthaften sin 7234.

wînber sw. f. weinbeere 7574.

windecht adj. gewunden; bildl. von der rede: alsô hô und w. 640.

wîngarte, wîngarten m. 518. 605. 614. 747. 757. 7471. 7561. 8506. 8961. 9030. 10506 u. ô.

wînhûs st. n. übers. cellaria 508. 514.

winkel st. m.; der mermel vil winkels hât 4642. an winkels ort 1232.

wînklûs st. f. übers. cellaria (wie wînhûs) 12219.

wînrebe sw. f. oder m. 523.

wînscheffel st. m. ein maß; sechzik

Digitized by Google

w. rocken kornis A III 5. drîzik w. semelmel A III 7.
wint st. m. ein wint = nichts; 83. 92. 156. 3434. 6012. ein vlîgender w. 12499.
wîntrang st. m. myrreter w. = mit myrren gewürzter wein 9926.
wîntrûbel st. m. weintraube; 746. 7470. 7574. 11805. 11812.
wînwringe m. mnd. kelter; ich trat den w. alleine — torcular calcabam ipse solus 7582.
wîpheit st. f. weibliches wesen A VI 12.
wîrouch st. m. 627. 5657.
wirs comp. adv.; w. geschaffen den ein hû 2499.
wirtschaft st. f. freude; w. und wunne übers. deliciae 8522. — gastmahl 8905. zû w. sitzen 8534. von der w. komen 8548. mit w. 8636.
wirtschaften sw. v. gastmahl halten; mit brûten w. 10407.
wîs st. f. weise; adverbial: glîcher wîs (alsô, alsam) 2906. 3296. 3413. 3419. 4882. 5158. 7574. 10073 u. ô. dokeine wîs = nequaquam 8738.
wîsen sw. v. kund thun; daz wîsete sus Johannes 3068.
wîsheit st. f.; bûch der w. = Ecclesiasticus 5427. 5545. bûch der wâren w. dass. 1556. 3205.
wîslîch adj. weise 45. 1075. 1152. 2423. 3391. wîslîchen adv. 2354.
wissage sw. m. prediger Salomon 4680. Matthaeus 4904. der alden w. bûche 9035.
wîstûm st. m. 67. 1154.
wit st. f. weide; zur verstärkung der negation: nicht eine wit 6354.
witwer st. m. witwen und witwere 5291.
witwenstûl st. m. gene di dâ blîben an irme w. stête 2033.
witze st. f.; formelhaft: ‚mit witze' oder ‚mit witzen' 585. 857. 889. 1374. 1917. 4904. 6737. — sinn; mit grimmigen witzen 11048. mit rûwen witze 11424.
witzlîch adj. klug; mîner vil witzlîchen sinne 5921.
wîze st. f. strafe; der helle w. 10175.
wîze st. f. weiße farbe; 7752. 9896. (des snêwis) 9901.
wizzentlîch adj. ditz ist ûch w. = ihr wißt 10031.
wôden sw. v. mnd. wüten; von wîne menschlîch gehirne wôdet 3461. s. wûden.
wôdunge st. f. mnd. wut; des wazzeres w. — fluminis impetus 4262. di w. hât irtrenkit mich — tempestas demersit me 6998. der sunde w. 9957. des tûbels w. 6694.
wolfîn adj. wie ein wolf; ûzen schâfîn, in dem herzen w. 9585.
wollebig adj. wohlauf; w. und gesunt 11622.
wollost st. f. lust; ouge der bôsen w. 2522.
wonhaft adj. 751. 7045.
wonhaftig adj. 7464. 7625.
worm st. m. drîerlei worme 2778. 5829.
worzel f. wurzel 11514.
wûden sw. v. wüten 12451.
wunden sw. v. verwunden 285. 5958. 6112.
wunderêre st. m. got der hôe w. 133.
wurze, worze st. sw. f. gewürz; dîner w. ruch 548. 650. myrre mit der worzen 844.
wurzegarte sw. m. gewürzgarten 11532. 11542.
wûstenunge st. f. wüste 5652. 6889. 8644. 10209.

Digitized by Google

wûtlîch adj. wütend, drohend; sîne kunft schein ie vil w. 12448.

Ypocras 7090.

Ypokriten sw. m. 9570. 9510.

Zange sw. f. bildl. der wîsheit zangen 3986. der rûwe z. 4230. der trân mit sîner bitterlîchen zangen 5220.

zart adj. rein, schön, gesund 4256.

zart st. m.; formelhaft: durch zart 5488. sundir zart 6022 (ohne schmeichelei, in wahrheit). s. zarten, zarte.

zarte adv. (loben) 3933. 3950.

zarte st. f. = zart m.; mit semfter zarte 6125.

zarten sw. v. freundlich reden, schmeicheln; öfter in verblaßter bedeutung. mit lobe z. 287. durch sîn minniclîchez z. 5281. durch menschlîchez z. 9055. durch mîn z. 615. durch sîn z. 11526. mit irem bôsen z. 9539. bôsez valschez z. 9573. Formelhaft: durch zarten 517. 4775. 8505. 8962. 9028. 11522. mit z. 758. 9271. sundir z. 6255.

zege sw. f. = zige; 211. 2170. 2320.

zegenvar adj. wie ziegen gefärbt; dîne hâr sint z. 2176. 2191.

zeichen sw. v. = zeichenen; mit worten gezeichet 8116.

zeichenen sw. v. bezeichnen; gezeichent bî 4648.

zel st. n. = zil 2725.

zelle sw. f. an dem houbte sint drî zellen 2105.

zeln sw. v.; zur wîsheit gezalt sîn 3963. 4450.

zêter interj. 6198. 6490. zêter wâfen alle! 2309.

zickelîn st. n. 7603. der zickelîne brunne 7605.

zîen, zîhen st. v. zeihen; di ypokriten ich noch zîe 9510. — aussagen; daz wil ich z. den vrouwen und ouch den man 7213. alsô ich manichen hôre z. 8033. — sich berufen auf; di volge z. an 2010. 2172. 5078. di wârheit z. an 2825. an Lucam z. 5175. an Sente Bernhart ich iz z. wil 4174. an daz bûch z. 2748. zû dir z. 8933. des zîhe ich mich an kristen und heiden 4141.

zîgel st. m. nicht gesalbet sam ein z. 6640.

zil st. m. iz ist ûf daz zil komen daz = dahin gekommen 6288. ûf sîn rechtez z. loben = gebührlich 1383. ûf sîn rechtez z. bringen = gehörig erklären 3719. ûf sîme rechten z. = am rechten orte 5542. an manichem z. = manchmal 9195. obir z. = übermäßig 10249. an richteres z. sitzen = richter sein 6044. Umschreibend: lobis z. 818. rûwe z. 4183. durch der pforten z. 2542. der rede zel 2725.

zimber st. n. umschreibend: des piches z. = pech 7975.

zimbern sw. v. her zimbert ûf den reinbogen 10325.

zinken sw. v. verfünffachen (von zinke = quinio) di heilige drîvaldekeit .. wart gezinket 1253, anspielung auf die fünf wunden Christi (vgl. dô wart her geecket an vumf hû 1257).

zinken sw. v. intr.? alle di dâ vor durste zinken 4165.

zirkel adj. rund; ein zirkel schâfes vel 4406.

zirkelen sw. v. refl. sich im kreislauf schließen; dô daz jâr zirkelte sich 12532.

zol st. m. vor goldis zol geben 976. uns zû zolle 3082. lobis zol 3704.

Digitized by Google

zoln sw. v. = zollen; mir zû zolne 12511.

zorn st. m. sundir z. 4816. durch z. 5324. — wem iz z. is A III 6. und wêre iz alle der werlde z. 3368.

zû adv. zû sîn, darin enthalten sein; eine salbe, dâ was zû.botrus myrra nardus 587.

zubîzen sw. v. zerbeißen 3125.

zubresten st. v. intr. zu schanden werden 5053. vroude und wunne ir zubrast 5295.

zubrochen part. zerbrochen 229. 2656. 2752. 2877. 2924.

zûch st. m. zeuge, zeugnis; der wârheit ein z. 3789. des ist di wârheit mir ein z. 11081. 11089. des gûten z. hân 3970. zûk 393.

zucht st. f.; formelhaft: mit zucht 1359. 11878. durch z. 5364. 5371. 8510. — mit zuchte kraft 2711. ab iz ôwir z. gebûtet 10605.

zucke (zuk) m. (?) antlitz, züge; wie di wîsheit habe ir zucke von mir vorkart 3989, gegensatz zu rucke.

zugater adv. insgesamt 5194. 7290. 7302 (s. algater).

zûgen sw. v. bezeugen; mit der schrift ich daz wol zûge 8811.

zûhôren sw. v. zugehören; hôret dem heiligen geiste zô 2161. 2248.

zûjagen sw. v.; iz der werlde z. = zurechtlegen 4869.

zûk st. m. = zûch 393.

zûkomen st. v. zugehen, sich ereignen; 2004. 6520. 8273. — herbeikommen 104.

zûkunft st. f. ankunft 7781.

zûladunge m. einlader; Ecclesiastes daz sprichet z. 1194.

zunder st. m. ein vûrig z. 6762. 7808. brinnen sam ein z. 10695.

zuspart part. von zusperren = auseinanderspreizen; dô her stûnt z. mit handen 7447. z. mit beiden armen 9968.

zusplîzen st. v. zerspalten; zurîzen und z. den hemil 10009.

zûsprechen st. v. c. dat. mîn lîp hât mir gesprochen zô 791.

zûstenderinne st. f. übers. assistrix; gib mir von dem stûle der wîsheit, daz si mîn z. sî 1060. mnd. tostender, anhänger, helfer.

zûvlîzen st. v. daz iz mir vollichen zûvlîze 995.

zûvorsicht st. f. valsche z. 8742. 10225. swache z. 10335.

zuvûren sw. v. = zuvüeren, zerstreuen; alle sîn ungemach iz zuvûrte 4253.

zûwerfen st. v. zulegen; zwêne bûchstaben 5014.

zwâren adv. = ze wâre 131. 179. 500. 2015.

zweinamig adj. der selbe stein z. is 1608.

zweiselen sw. v. intr. spalten, gabeln; mit der z. z. 2769.

zweising adj. (?) zweifach; di zweisinge burden übers. pondus diei et aestus 8480.

zweistunt adv. zweimal 9245.

zweiunge f. trennung; der sprâche z. = die babylonische sprachverwirrung 10786.

zwîvaldig adj. 1610.

zweseling st. m. zwilling 257. 3580. 3605. zwisling 3433. zwilling 3633 (mnd. tweselink).

zwickel st. m. keil; ich bûwe ûf mîme z. sô der zimmerman ûf den bickel 8404.

zwilling s. zweseling.

zwirnen sw. v. mîn garn ich vaste zwirne 2730.

zwisling s. zweseling.

zwîveldiglîchen adv. 215.

zwîvelunge st. f. entzweiung; vil z. sol ûf der erden zwuschen volke und volke werden 11076.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned t
the Library on or before the last dat
stamped below.

A fine of five cents a day is incurre
by retaining it beyond the specifie
time.

Please return promptly.

DUE Oct 5 1910